

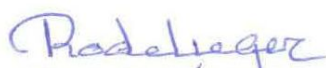
Haushaltssatzung und Haushaltsplan -Entwurf- 2015



Lippstadt, den 13.11.2014

Aufgestellt:

Bestätigt:


Karin Rodeheger
Erste Beigeordnete
und Stadtkämmerin


Christof Sommer
Bürgermeister

Inhaltsverzeichnis

Statistische Daten.....	7
Haushaltssatzung	9
Erläuterungen zum Neuen Kommunalen Finanzmanagement	11
NKF-Produktübersicht der Stadt Lippstadt.....	22
Kommunaler Kontierungsplan	25
Vorbericht.....	37
Gesamtübersicht Haushaltssicherungsprogramm	49
Übersicht Verpflichtungsermächtigungen	53
Übersicht über die Verbindlichkeiten	54
Übersicht über die Eigenkapitalentwicklung	55
Bilanz.....	57
Gesamtpläne	59
Innere Verwaltung.....	61
Sicherheit und Ordnung.....	63
Schulträgeraufgaben.....	65
Kultur und Wissenschaft	67
Soziale Leistungen	69
Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	71
Sportförderung	73
Räumliche Planung und Entwicklung,Geoinformationen	75
Bauen und Wohnen	77
Ver- und Entsorgung.....	79
Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	81
Natur- und Landschaftspflege.....	83
Umweltschutz	85
Wirtschaft und Tourismus.....	87
Allgemeine Finanzwirtschaft	89
Haushaltsquerschnitt.....	91
Organisationsübersicht der Stadt Lippstadt.....	92
Budgets und Produkte im Fachbereich 1 (Zentraler Service).....	93
Fachbereich Zentraler Service.....	94
Politische Gremien	97
Beschaffung und Logistik.....	99
Presse- u. Öffentlichkeitsarbeit / Repräsentationen.....	101
Informationstechnik.....	103
Verwaltungsführung / Organisation	106
Gleichstellung von Frau und Mann.....	108
Personalrat.....	110
Örtliche Rechnungsprüfung	110
Personalsteuerung / Personalentwicklung / Ausbildung.....	112
Personalbetreuung.....	114
Allgemeine Personalaufwendungen	116
Auftragsstatistiken, Wahlen / Bürgerbegehren	118
Kulturverwaltung	120
Volkshochschule.....	122
Conrad-Hansen-Musikschule	125
Thomas-Valentin-Stadtbücherei.....	127
Stadtarchiv.....	130

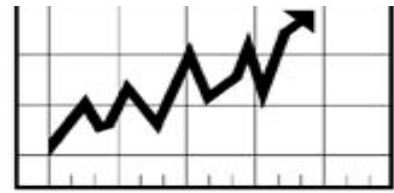
Stadtmuseum/Stadt. Kunstbesitz	132
Stadttheater	134
Budgets und Produkte Fachbereich 2 (Finanzen und Liegenschaften)	137
Fachbereich Finanzen und Liegenschaften.....	138
Haushalts- u. Schuldenmanagement	141
Rechnungswesen, Beteiligungen u. Controlling	143
Buchführung/Zahlungsverkehr der Finanzrechnung, Abschlüsse, Liquiditätsmanagement	145
Vollstreckung	147
Erhebung von Realsteuern u. kommunalen Steuern, Submissionen	149
Grundstücksmanagement	151
Stadtwerke Lippstadt GmbH	154
ÖPNV	156
Wirtschaftsförderung	158
Touristik und Marketing	160
Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	162
Sonstige allg. Finanzwirtschaft.....	165
Budgets und Produkte Fachbereich 3 (Recht und Ordnung)	169
Fachbereich Recht und Ordnung	170
Rechtsangelegenheiten.....	173
Allgemeine Gefahrenabwehr	175
Verkehrssicherung und -überwachung.....	177
Gewerbeüberwachung	179
Märkte und Volksfeste	181
Meldeangelegenheiten/ Ausweisdokumente	183
Einbürgerungs- und Aufenthaltsregelungen.....	185
Personenstandsangelegenheiten.....	188
Brandschutz/technische Hilfeleistung.....	190
Rettungsdienst.....	193
Budgets und Produkte Fachbereich 5 (Familie, Schule und Soziales).....	197
Fachbereich Familie, Schule und Soziales	198
Grundschulen.....	201
Hauptschulen	204
Realschulen.....	207
Gymnasien	210
Hanse-Kolleg.....	213
Gesamtschulen	216
Förderschulen	219
Schülerbeförderung	222
Förder- u. Betreuungsangebote	223
Sonstiger Service	225
Gewährung von Leistungen nach dem SGB XII (Delegation Kreis Soest)	227
Hilfen für Asylbewerber	229
Integration.....	231
Rechtliche Betreuungen	233
Senioren- u. Pflegeberatung	235
Unterhaltsvorschussleistungen.....	237
Leistungen nach SGB II (ARGE).....	239
Sozialversicherungsangelegenheiten.....	241
Behindertenangelegenheiten	243
Förderung der Wohlfahrtspflege	245

Kindertagesbetreuung.....	247
Offene Ganztagschule	251
Kinder- u. Jugendarbeit (einschl. Schulsozial- u. mobiler Jugendarbeit).....	253
Städt. Jugendfreizeiteinrichtung Mikado	256
Ambulante Hilfen	258
Familienpflege.....	260
Heimerziehung.....	262
Jugend- und Familienrecht, Beratung, Gemeinwesenarbeit.....	264
Beistandschaften, Vormundschaften.....	266
Wohngeld/Wohnungsaufsicht	268
Budgets und Produkte Fachbereich 6 (Stadtentwicklung und Bauen)	271
Fachbereich Stadtentwicklung und Bauen	272
Gebäudemanagement.....	275
Förderung des Schul- und Vereinssports	277
Freisportanlagen	279
Vorbereitende Bauleitplanung.....	282
Bebauungspläne	284
Städtebauliche Entwicklungsmaßnahmen	286
Vermessung / Geodaten	289
Grundstückswertermittlung.....	291
Genehmigungsverfahren und Überwachung von Bauvorhaben	293
Denkmalschutz.....	295
Neubau von Verkehrsflächen und Ingenieurbauwerken	297
Betrieb und Unterhaltung von Verkehrsflächen und Ingenieurbauwerken.....	310
Kreisstraßen.....	312
Landesstraßen	314
Parkeinrichtungen.....	316
Öffentliche Grünanlagen	318
Kinderspielplätze und Spieleinrichtungen.....	321
Naturschutz und Landschaftspflege	324
Gewässer/Hochwasserschutz	327
Friedhofs- u. Bestattungswesen.....	329
Umwelt / Altlasten	332
Budgets und Produkte Fachbereich 8 (Baubetriebshof)	335
Baubetriebshof.....	336
Städtisches Grün.....	339
Handwerkerleistungen	341
Fuhrpark/Werkstätten.....	343
Abfallbeseitigung und -verwertung	346
Straßenreinigung	349
Zweckbindung von Erträgen/Einzahlungen, Verwendung von Mehrerträgen/ - einzahlungen, Deckungsvermerke, Sperrvermerke	351
Stellenplan.....	358
Zuwendungen an Fraktionen.....	368
Übersicht über den Stand der Bürgschaften.....	370
Berichte der städt. Gesellschaften	371
Bericht Stadtentwässerung Lippstadt AöR	371
Bericht Stadtwerke Lippstadt GmbH	377
Bericht Gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaft Lippstadt GmbH	384
Bericht Wirtschaftsförderung Lippstadt GmbH.....	395
Bericht Kultur und Werbung Lippstadt GmbH	405

Bericht Westfälisches Gesundheitszentrum Holding GmbH.....	410
Bericht Gesundheitszentrum Bad Waldliesborn GmbH.....	421
Bericht CarTec Technologie- und EntwicklungsCentrum Lippstadt GmbH	432
Bericht Westfälische Landes-Eisenbahn GmbH	436
Bericht Regionalverkehr Ruhr-Lippe GmbH.....	445

Statistische Daten

1. Anzahl der Einwohner



Stand	nach der Fortschreibung	
	des Fachdienstes Einwohnerwesen	des Stat. Landesamtes (bis 2011) auf Basis des Zensus (ab 2012)
01.01.1994	69.368	65.822
01.01.1995	69.817	66.338
01.01.1996	70.143	66.636
01.01.1997	70.379	66.749
01.01.1998	70.233	66.580
01.01.1999	70.415	66.597
01.01.2000	70.854	66.923
01.01.2001	70.415	66.933
01.01.2002	71.670	67.231
01.01.2003	71.821	67.347
01.01.2004	71.821	67.269
01.01.2005	72.153	67.486
01.01.2006	72.185	67.179
01.01.2007	71.209	67.108
01.01.2008	71.072	66.971
01.01.2009	70.884	66.924
01.01.2010	70.885	66.948
01.01.2011	70.962	66.976
01.01.2012	70.951	65.861
01.01.2013	71.021	66.100
01.01.2014	71.276	66.312

2. Größe des Stadtgebietes: 113,685 km²

3. Schulart **Zahl der Schüler** (nach der Schulstatistik 2014/2015)

Grundschulen	2.496
Hauptschulen	465
Realschulen	1.561
Gymnasien	2.936
Gesamtschule	581
Förderschulen	314
Weiterbildungskolleg	796
	9.149

Haushaltssatzung

der Stadt Lippstadt für das Jahr 2015

Aufgrund der §§ 78 ff. der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein - Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S. 666) zuletzt geändert durch Gesetz vom 19. Dezember 2013 (GV. NRW. S. 878), hat der Rat der Stadt Lippstadt mit Beschluss vom _____ folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2015, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Stadt Lippstadt voraussichtlich erzielbaren Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen und notwendigen Verpflichtungsermächtigungen enthält, wird

im **Ergebnisplan** mit

dem Gesamtbetrag der Erträge auf	155.836.094,00 EUR
dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	161.879.869,00 EUR

im **Finanzplan** mit

dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	145.030.482,00 EUR
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	143.138.569,00 EUR

dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	8.668.511,00 EUR

dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	17.853.720,00 EUR

dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	7.146.370,00 EUR

dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	8.410.930,00 EUR

festgesetzt.

§ 2

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme für Investitionen erforderlich ist, wird auf
0,00 EUR

festgesetzt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen, der zur Leistung von Investitionsauszahlungen in künftigen Jahren erforderlich ist, wird auf
22.267.500,00 EUR

festgesetzt.

§ 4

Die Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage aufgrund des voraussichtlichen Jahresergebnisses im Ergebnisplan wird auf

0,00 EUR

und

die Verringerung der allgemeinen Rücklage aufgrund des voraussichtlichen Jahresergebnisses im Ergebnisplan wird auf

6.043.775,00 EUR

festgesetzt.

§ 5

Der Höchstbetrag der Kredite, die zur Liquiditätssicherung in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf

15.000.000,00 EUR

festgesetzt.

§ 6

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern werden für das Haushaltsjahr 2014 wie folgt festgesetzt:

1.	Grundsteuer	
1.1	für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf	229 v.H.
1.2	für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf	420 v.H.
2.	Gewerbsteuer auf	430 v.H.

§ 7

Haushaltssicherungskonzept

entfällt

1. Allgemeines

„Neues Kommunales Finanzmanagement (NKF)“ ist der Oberbegriff für das doppelte kommunale Haushalts- und Rechnungswesen, das im Modellprojekt entwickelt wurde. Das Ziel war es, ein Haushaltsrecht zu entwickeln, das vor allem folgende Vorteile gegenüber der Kameralistik bietet:

- Darstellung des Gesamtressourcenaufkommens und –verbrauchs,
- Darstellung des vollständigen Vermögens der Kommune,
- Hervorhebung der Ziele und Ergebnisse des Verwaltungshandelns und damit auch eine Outputorientierung,
- Unterstützung einer flexiblen Mittelbewirtschaftung,
- Integration der Beteiligungen und Vereinheitlichung des Rechnungswesens im „Konzern Kommune“.

Das NKF besteht dabei im Wesentlichen aus drei Komponenten:

- dem Ergebnisplan,
- dem Finanzplan und
- der Bilanz.

Der **Gesamtergebnisplan** erfasst die Aufwendungen und die Erträge und stellt damit den Ressourcenverbrauch und das Ressourcenaufkommen dar. Die Gesamtergebnisrechnung lehnt sich an die Gewinn- und Verlustrechnung des kaufmännischen Rechnungswesens an.

Der **Gesamtfinanzplan** beinhaltet die Ein- und Auszahlungen. Dort lässt sich die Veränderung des Zahlungsmittelbestandes ablesen.

Die dritte Komponente des NKF ist die **Bilanz**.

Sie liefert zum Bilanzstichtag Informationen über das Vermögen und die Schulden der Gemeinde und macht ausstehende Forderungen und Verbindlichkeiten sichtbar.

Sie zeigt neben den Vermögensarten auf der Aktivseite auch deren Verwendung. Die Passivseite der Bilanz weist die Finanzierung des Vermögens der Kommune aus. Erstmals ist dadurch auch das Eigenkapital einer Kommune ermittelbar. Bisher nicht quantifizierte Verpflichtungen in Form ungewisser Verbindlichkeiten (Rückstellungen) werden ebenfalls deutlich gemacht.

Die doppelte Buchführung („Doppik“) wurde als neuer Rechnungsstil für Kommunen gewählt, weil sie das Erreichen der oben genannten Ziele unterstützt. Sie erlaubt die Buchung sowohl von Zahlungsgrößen als auch von Erfolgsgrößen. Der vollständige Ressourcenverbrauch wird ausgewiesen. Die Bilanz ist integraler Bestandteil des Rechnungswesens und beinhaltet eine umfassende Vermögensdarstellung.

Die folgenden zwei Schaubilder zeigen zum einen den allgemeinen Aufbau einer kommunalen Bilanz und zum anderen das Zusammenwirken der oben beschriebenen drei Komponenten des NKF:

Kommunale Bilanz

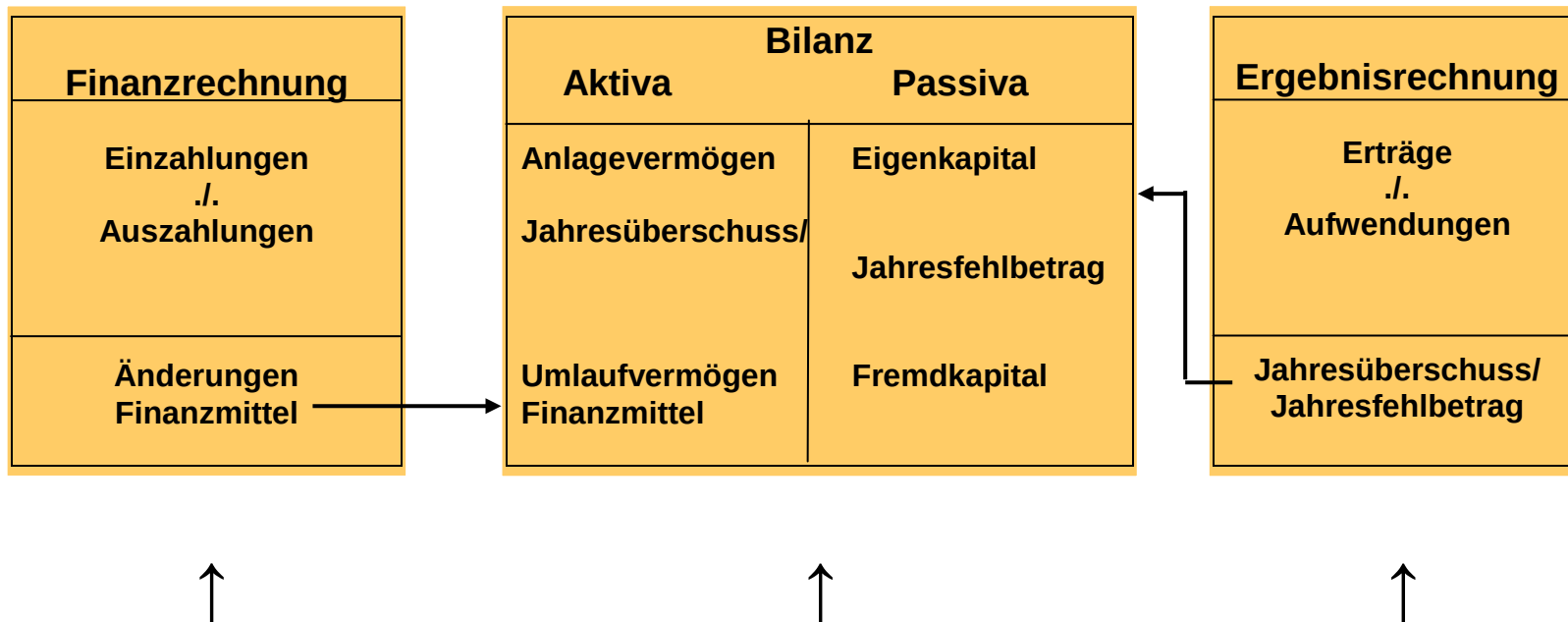
Aktiva

- 1. Anlagevermögen
 - 1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände
 - 1.2 Sachanlagen
 - 1.3 Finanzanlagen
- 2. Umlaufvermögen
 - 2.1 Vorräte
 - 2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände
 - 2.3 Wertpapiere des Umlaufvermögens
 - 2.4 Liquide Mittel
- 3. Aktive Rechnungsabgrenzungsposten

Passiva

- 1. Eigenkapital
 - 1.1 Allgemeine Rücklage
 - 1.2 Sonderrücklage
 - 1.3 Ausgleichsrücklage
 - 1.4 Jahresüberschuss / -fehlbetrag
- 2. Sonderposten
- 3. Rückstellungen
- 4. Verbindlichkeiten
- 5. Passive Rechnungsabgrenzungsposten

Das Drei – Komponenten – System



Die Finanzrechnung stellt den Saldo aus laufenden Zahlungen, Investitionszahlungen und Zahlungen aus der Finanzierungstätigkeit dar.

Die Bilanz zeigt die kommunale Vermögens- und Schuldenlage.

Die Ergebnisrechnung stellt den Saldo aus Erträgen und Aufwendungen und damit den Erfolg dar.

2. Der Haushaltsplan im NKF

Der Haushaltsplan im NKF ist weiterhin die Grundlage der Haushaltswirtschaft der Gemeinde.

Allerdings ergeben sich Änderungen und Ergänzungen für den Inhalt, den Aufbau sowie für die Begrifflichkeiten des Haushaltsplanes aus den Reformzielen des Neuen Kommunalen Finanzmanagements und den zur Erreichung dieser Ziele eingesetzten neuen Instrumenten.

Der Gesetzgeber eröffnet bei der Darstellung des NKF-Haushaltsplanes eine Wahlmöglichkeit.

Es gibt die Varianten der produktorientierten sowie die der organisationsbezogenen Darstellung.

Die Stadt Lippstadt hat sich dabei für eine budgetbezogene Darstellung auf der Teilplanebene im Haushaltsplan entschieden.

Unter Budgetierung wird im NKF verstanden, dass den Fachbereichen bestimmte Ressourcen zur eigenverantwortlichen und flexiblen Bewirtschaftung übertragen werden.

Dieses Verständnis von Budgetierung ist gekoppelt an Organisationseinheiten mit eindeutiger Festlegung von Verantwortlichkeiten. Die Budgetierung umfasst das Budgetvolumen auf der Basis von Produktergebnissen (Erträge / Einzahlungen, Aufwendungen / Auszahlungen) für das jeweilige Haushaltsjahr.

Der Haushaltsplan setzt sich hierbei aus folgenden Bestandteilen und weiteren Anlagen zusammen.

Er besteht aus:

- Gesamtergebnisplan,
- Gesamtfinanzplan,
- 17 produktbezogene Teilergebnispläne (Pflichtbestandteil; auf der Grundlage des Produktrahmens) mit Zielen und Kennzahlen sowie einer Inhaltsangabe zum Produktbereich
- 17 produktbezogene Teilfinanzpläne (Pflichtbestandteil; Ein- und Auszahlungen für Investitionen),
- 6 fachbereichsbezogene Teilergebnispläne und Teilfinanzpläne (Budgets) mit den dazugehörigen Produkteinzelpänen
- Haushaltssicherungskonzept, wenn ein solches erstellt werden muss.

Darüber hinaus sind dem Haushaltsplan beizufügen:

- Vorbericht,
- Stellenplan,
- Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen,
- Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten,
- Übersicht über die Zuwendungen an die Fraktionen,
- Bilanz des Vorvorjahres,
- Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitals,
- Lageberichte, Bilanzen sowie Gewinn- und Verlustrechnungen der städtischen Gesellschaften

Im Zentrum der Haushaltsplanung steht der **Ergebnisplan**. Er beinhaltet Aufwendungen und Erträge. Gegenüber dem kameralen Rechnungssystem werden die Ressourcenverbräuche vollständig und periodengerecht erfasst.

Vollständig heißt vor allem: einschließlich der Abschreibungen und der erst später zahlungswirksam werdenden Belastungen (z.B. einschließlich der Rückstellungen für später zu leistende Pensionszahlungen).

Periodengerecht bedeutet, dass nicht mehr der Zeitpunkt der Zahlung über die Zuordnung zum Haushaltsjahr entscheidet, das belastet wird, sondern der Zeitraum, in dem der Ressourcenverbrauch durch die Verwaltungstätigkeit tatsächlich anfällt (Beispiel: Wird im Dezember 2006 die Miete für Januar 2007 im Voraus bezahlt, so ist der Aufwand für das Jahr 2007 ergebniswirksam zu erfassen. Werden hingegen Zinsen für Dezember 2006 erst im Januar 2007 bezahlt, so muss der Zinsaufwand trotzdem dem Jahr 2006 ergebniswirksam zugeordnet werden.).

Im Ergebnisplan werden insbesondere die geplanten Positionen der laufenden Verwaltungstätigkeit und die Abschreibungen auf die abnutzbaren Vermögensgegenstände ausgewiesen. Der Rat ermächtigt die Verwaltung mit dem Ergebnisplan, die entsprechenden Ressourcen einzusetzen.

Der **Finanzplan** stellt die ergänzende Komponente zum Ergebnisplan dar. Da im Ergebnisplan nur die jährlichen Abschreibungen für die Vermögensgegenstände enthalten sind, nicht aber die im Jahr der Anschaffung zu leistenden Investitionszahlungen, bedarf es einer ergänzenden Komponente. Es wird deshalb neben dem Ergebnisplan für jedes Haushaltsjahr ein Finanzplan aufgestellt.

Der Finanzplan dient der Planung und Darstellung der Finanzlage. Die Veränderung des Finanzmittelbestandes gegenüber dem Anfangsbestand wird am Ende der Planungsperiode ausgewiesen. Damit bildet der Finanzplan die Grundlage für die Liquiditätssteuerung.

Im Finanzplan sind für die Kommune die gesamten Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit, aus Investitionstätigkeit sowie aus Finanzierungstätigkeit - der vorgegebenen Mindestgliederung entsprechend - auszuweisen. Die veranschlagten Beträge für die laufende Verwaltungstätigkeit und die Finanzierungstätigkeit stellen Einzahlungs- bzw. Auszahlungsermächtigungen für das Haushaltsjahr dar.

Wichtigste Funktion des Haushaltsplans ist die sachliche Mittelfestlegung durch den Rat. Dies geschieht im Haushaltsplan dadurch, dass neben dem Gesamtergebnis- und Gesamtfinanzplan für die Kommune als Ganzes produktorientiert gegliederte **Teilergebnis- sowie Teilfinanzpläne** aufgestellt werden.

Teilergebnispläne werden auf der Ebene der vorgegebenen Produktbereiche geführt. Die Summe aller Teilergebnispläne entspricht den Werten des Ergebnisplans.

Hauptaufgabe des Teilfinanzplanes ist die Darstellung der Mittelherkunft und der Mittelverwendung für die Investitionstätigkeit.

Die Teilfinanzpläne weisen die bedeutenden Investitionsvorhaben maßnahmenscharf aus. Zu jeder Maßnahme werden die anfallenden Einzahlungen und Auszahlungen aufgeführt. Es können ergänzend z.B. die zu aktivierenden Eigenleistungen dargestellt werden, die zu einer Investition erbracht werden sollen. Bei Baumaßnahmen könnte hierzu die Planungsleistung gehören oder aber ein Gewerk, das der kommunale Bauhof ausführt. Auf diese Art lässt sich der Teilfinanzplan zu einer Investitionsplanung nach kaufmännischem Muster erweitern.

Die folgende Grafik zeigt einen Überblick über die Bestandteile des Haushaltsplans:

Bestandteile des Haushaltsplans

Haushaltssatzung	Ergebnisplan (Erträge / Aufwendungen)	Finanzplan (Ein- /Auszahlungen)	Anlagen 1. Vorbericht 2. Stellenplan 3. Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen 4. Stand der Verbindlichkeiten 5. Zuwendungen an Fraktionen 6. Bilanz des Vorvorjahres 7. Entwicklung des Eigenkapitals 8. Lageberichte, Bilanzen und Gewinn- und Verlustrechnungen der städt. Gesellschaften
	Gesamtergebnisplan	Gesamtfinanzplan	
	17 Teilergebnispläne	17 Teilfinanzpläne	
	6 fachbereichsbezogene Teilergebnispläne (Budgets)	6 fachbereichsbezogene Teilfinanzpläne (Budgets)	
	95 Produkte (Zuordnung nach Verantwortung der Fachbereiche)	95 Produkte (Zuordnung nach Verantwortung der Fachbereiche)	
	Haushaltsangaben		
	Bewirtschaftungsregeln		

Der Gesamtergebnis- und der Gesamtfinanzplan sowie die Teilergebnis- und Teilfinanzpläne sind hinsichtlich der Erträge und Aufwendungen und der Einzahlungen und Auszahlungen nach Arten gegliedert. Es werden folgende Ergebnis- und Finanzpositionen dargestellt, die durch die Kommune weiter individuell untergliedert werden können:

Ergebnisplan /-rechnung

1.	+	Ordentliche Erträge
2.	./.	Ordentliche Aufwendungen
3.	=	Ordentliches Ergebnis
4.	+	Finanzerträge
5.	./.	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen
6.	=	Finanzergebnis
7.	=	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (3 + 6)
8.	+	Außerordentliche Erträge
9.	./.	Außerordentliche Aufwendungen
10.	=	Außerordentliches Ergebnis
11.	=	Jahresergebnis (7 + 10)

Finanzplan / -rechnung

1.	+	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit
2.	./.	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit
3.	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit
4.	+	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit
5.	./.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit
6.	=	Saldo aus Investitionstätigkeit
7.	=	Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag (3 + 6)
8.	+	Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen
9.	./.	Tilgung und Gewährung von Darlehen
10.	=	Saldo aus Finanzierungstätigkeit
11.	=	Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (7 + 10)
12.	./.	Anfangsbestand an Finanzmitteln
13.	=	Liquide Mittel

3. Definitionen von neuen und wichtigen Begriffen des NKF

Abschreibungen

Bei den Abschreibungen handelt es sich um eine Kostenart, die die Wertminderung durch Nutzung von längerlebigen Wirtschaftsgütern (Anlagevermögen) erfasst. Die Wertminderung kann durch Zeitablauf entstehen (z.B. bei Gebäuden) und wird dann ermittelt durch Verteilung der Anschaffungsausgaben auf die Nutzungsdauer.

Die Verteilung der Abschreibungen über die Jahre erfolgt im NKF in der Regel gleichmäßig = linear.

Aktiviert Eigenleistungen

Aktiviert Eigenleistungen sind Gegenpositionen zu Aufwendungen der Kommune zur Erstellung von Anlagevermögen, sofern diese Aufwendungen Herstellungskosten darstellen (z.B. Materialaufwand und Personalaufwand für selbst erstellte Gebäude, Straßen, Maschinen usw.)

Ausgleichsrücklage

Die Ausgleichsrücklage ist eine Rücklage eigener Art und muss als Bestandteil des Eigenkapitals auf der Passivseite der Bilanz als gesonderter Posten angesetzt werden. Sie ist somit nicht Teil der Allgemeinen Rücklage, die ebenfalls auf der Passivseite der Bilanz im Eigenkapital dargestellt wird.

Die Ausgleichsrücklage dient dazu, im Bedarfsfall dem Fehlbedarf im Ergebnisplan oder einen Fehlbetrag in der Ergebnisrechnung zu decken, um den gesetzlich geforderten Haushaltsausgleich zu erreichen.

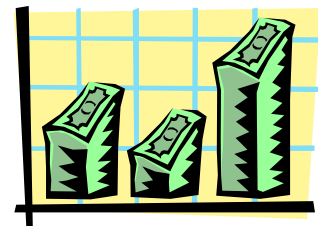
Die Höhe der Ausgleichsrücklage ist auf ein Drittel der durchschnittlichen (Netto-) Steuereinnahmen und allgemeinen Zuweisungen von insgesamt drei Jahren vor dem Eröffnungsbilanzstichtag begrenzt worden. Nach Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage kann diese durch etwaige Jahresüberschüsse maximal bis auf die in der 1. Eröffnungsbilanz ausgewiesenen Höhe wieder aufgefüllt werden.

Eigenkapital

Die Position Eigenkapital befindet sich auf der Passivseite der Bilanz.

Unter Eigenkapital wird in der kaufmännischen Bilanz die Differenz zwischen dem Vermögen (Aktiva) und den Schulden (Verbindlichkeiten und Rückstellungen) verstanden. Dabei ist herauszustellen, dass der Gegenwert des Eigenkapitals nicht in einer bestimmten Form (z.B. als Wertpapier) vorliegt. Vielmehr ist der Gegenwert des Eigenkapitals entweder bereits für Investitionen ausgegeben worden oder er steht noch für Investitionen zur Verfügung.

Die Bildung von Eigenkapital erfolgt im privaten Unternehmen entweder durch eine Zuführung von Außen (durch Gesellschafter) oder durch die Thesaurierung von Gewinnen. Das kommunale Eigenkapital wird hauptsächlich aus einbehaltenen Überschüssen der Jahresergebnisse gebildet.



Forderungen

Die Position Forderungen befindet sich auf der Aktivseite der Bilanz.

Bei den kommunalen Forderungen wird zwischen öffentlich-rechtlichen und sonstigen Forderungen unterschieden. Öffentlich-rechtliche Forderungen sind alle Forderungen, die aufgrund der Festsetzung einer Gebühr, eines Beitrags oder einer Steuer nach dem KAG NRW oder einer anderen steuerrechtlichen Vorschrift entstehen.

Die sonstigen Forderungen werden unterteilt nach Adressatengruppen ausgewiesen. Zu den sonstigen Forderungen gegenüber dem öffentlichen Bereich zählen insbesondere die Forderungen aus Transferzahlungen, Umlagen, Zuweisungen und Gemeinschaftssteuern.

Haushaltsausgleich

Ein ausgeglichener Haushalt liegt vor, wenn die Summe aller Erträge mindestens die Summe aller Aufwendungen erreicht, d.h. wenn das Jahresergebnis nicht negativ ist.



Rechnungsabgrenzungsposten

Die Rechnungsabgrenzungsposten (RAP) werden gebildet, um eine periodengerechte Erfolgsermittlung zu gewährleisten. Sie werden weder als Vermögen noch als Schulden interpretiert, sondern sie stehen neben diesen Positionen. Durch zeitliche und sachliche Abgrenzung werden in bestimmten Fällen Aufwendungen und Erträge aus dem aktuellen Geschäftsjahr herausgerechnet und anderen Geschäftsjahren zugerechnet. Demnach handelt es sich um Vorgänge, die in der abzurechnenden Periode gebucht werden, ergebnisorientiert jedoch in einem anderen Abrechnungszeitraum gehören.

Rückstellungen

Rückstellungen sind auf der Passivseite der Bilanz zu finden. Sie stellen keinen Eigenkapitalposten dar. Sie sind dem Fremdkapital zuzuordnen und stellen eine Ergänzung zu den Verbindlichkeiten dar. Rückstellungen werden für Verbindlichkeiten oder (in beschränktem Maße) für Aufwendungen gebildet, die der Fälligkeit oder der Höhe nach ungewiss sind und deren Aufwand der Verursachungsperiode zugerechnet werden soll.

Zu den Rückstellungen gehören u.a. die Pensionsrückstellungen. Sie stellen ungewisse Verbindlichkeiten zukünftig wahrscheinlich anfallender Pensionszahlungen und ähnlicher Versorgungsleistungen dar.

Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten stellen die Verpflichtung einer Kommune zur Erbringung einer Leistung dar, bei der die Verpflichtung dem Grunde und der Höhe nach sicher feststehen muss. Es kann sich dabei um Geld-, Dienst- oder Sachleistungen handeln.

NKF-Produktübersicht der Stadt Lippstadt

Nr.	Produktbereich	Nr.	Produktgruppe	Nr.	Produkt	FB/FD
001	Innere Verwaltung	001	Organisationsmanagement	001	Politische Gremien	011
				002	Beschaffung und Logistik	1/10
				003	Presse- u. Öffentlichkeitsarbeit/ Repräsentationen	011
				004	Informationstechnik	1/10
				005	Verwaltungsführung/Organisation	1/10
		003	Gleichstellung	001	Gleichstellung von Frau und Mann	1/15
		004	Beschäftigtenvertretung	001	Personalrat	1/11
		005	Rechnungsprüfung	001	Örtliche Rechnungsprüfung	1/14
		008	Personalmanagement	001	Personalsteuerung/ Personalentwicklung/Ausbildung	1/11
				002	Personalbetreuung	1/11
				003	Allgemeine Personalaufwendungen	1/11
		009	Finanzmanagement und Rechnungswesen	001	Haushalts- und Schuldenmanagement	2/20
				002	Rechnungswesen, Beteiligungen und Controlling	2/20
				003	Buchführung/Zahlungsverkehr der Finanzrechnung; Abschlüsse; Liquiditätsmanagement	2/20
				004	Vollstreckung	2/22
				005	Erhebung von Realsteuern u. kommunalen Steuern; Submissionen	2/20
		011	Recht	001	Rechtsangelegenheiten	3/30
		012	Gebäudewirtschaft	001	Gebäudemanagement	6/65
		013	Grundstücksmanagement	001	Grundstücksmanagement	2/23
		014	Interner technischer Service	001	Städtisches Grün	8/81
				002	Handwerkerleistungen	8/81
				003	Fuhrpark/Werkstätten	8/81
002	Sicherheit und Ordnung	001	Ordnungsangelegenheiten	001	Allgemeine Gefahrenabwehr	3/32
				002	Verkehrssicherung und -überwachung	3/32
				003	Gewerbeüberwachung	3/32
				004	Märkte und Volksfeste	3/32
				006	Meldeangelegenheiten/ Ausweisdokumente	3/33
				007	Einbürgerungs- und Aufenthaltsregelungen	3/33
				008	Personenstandsangelegenheiten	3/34
		002	Statistik und Wahlen	001	Auftragsstatistiken, Wahlen/Bürgerbegehren	1/10
		003	Brandschutz	001	Brandschutz/technische Hilfeleistung	3/37
		004	Rettungsdienst	001	Rettungsdienst	3/37

Nr.	Produktbereich	Nr.	Produktgruppe	Nr.	Produkt	FB/FD
003	Schulträgeraufgaben	001	Grundschulen	001	Grundschulen	5/40
		002	Hauptschulen	001	Hauptschulen	5/40
		003	Realschulen	001	Realschulen	5/40
		004	Gymnasien	001	Gymnasien	5/40
				002	Hanse-Kolleg	5/40
		005	Gesamtschulen	001	Gesamtschulen	5/40
		006	Förderschulen	001	Förderschulen	5/40
		008	Schülerbeförderung	001	Schülerbeförderung	5/40
		009	Fördermaßnahmen für Schüler	001	Förder- u. Betreuungsangebote	5/40
		010	Sonstige schulische Aufgaben	001	Sonstiger Service	5/40
004	Kultur und Wissenschaft	001	Heimat- und sonstige Kulturpflege	001	Kulturverwaltung	1/16
		003	Volkshochschulen	001	Volkshochschule	1/16
		005	Musikschulen	001	Conrad-Hansen-Musikschule	1/16
		006	Büchereien	001	Thomas-Valentin-Stadtbücherei	1/16
		007	Nichtwissenschaftliche Museen, Sammlungen	001	Stadtarchiv	1/16
				002	Stadtmuseum/Städt. Kunstbesitz	1/16
		008	Theater	001	Stadttheater	1/16
005	Soziale Leistungen	001	Grundversorgung und Hilfen in besonderen Lebenslagen	001	Gewährung von Leistungen nach dem SGB XII (Delegation Kreis Soest)	5/50
		002	Hilfen für Asylbewerber	001	Hilfen für Asylbewerber	5/50
		005	Betreuungsleistungen	001	Integration	5/50
				002	Rechtliche Betreuungen	5/52
				003	Senioren- u. Pflegeberatung	5/52
		006	Unterhaltsvorschussleistungen	001	Unterhaltsvorschussleistungen	5/51
		007	Grundsicherung für Arbeitssuchende	001	Leistungen nach SGB II (ARGE)	5/59
		009	Sonstige Soziale Hilfen und Leistungen	001	Sozialversicherungsangelegenheiten	5/53
				002	Behindertengelegenheiten	5/53
		010	Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege	001	Förderung der Wohlfahrtspflege	5/59
006	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	002	Tageseinrichtungen für Kinder	001	Kindertagesbetreuung	5/51
				002	Offene Ganztagschule	5/40
		003	Kinder- u. Jugendarbeit	001	Kinder- u. Jugendarbeit (einschl. Schulsozial- u. mobiler Jugendarbeit)	5/51
		004	Einrichtungen der Jugendarbeit	001	Städt. Jugendfreizeiteinrichtung Mikado	5/51
		005	Sonstige Leistungen zur Förderung junger Menschen und Familien	001	Ambulante Hilfen	5/52
				002	Familienpflege	5/52
				003	Heimerziehung	5/52
				004	Jugend- u. Familienrecht, Beratung, Gemeinwesenarbeit	5/52
				005	Beistandschaften, Vormundschaften	5/51

Nr.	Produktbereich	Nr.	Produktgruppe	Nr.	Produkt	FB/FD
007	Gesundheitsdienste					
08	Sportförderung	002	Förderung des Sports	001	Förderung des Schul- und Vereinssports	6/60
		003	Sportstätten und Bäder (Freisportanlagen)	001	Freisportanlagen	6/60
009	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen	001	Räumliche Planung	001	Vorbereitende Bauleitplanung	6/61
				002	Bebauungspläne	6/61
		002	Städtebauliche Entwicklungsmaßnahmen	001	Städtebauliche Entwicklungsmaßnahmen	6/60
		003	Vermessung/Geodaten	001	Vermessung/Geodaten	6/62
		006	Grundstückswertermittlung	001	Grundstückswertermittlung	6/62
010	Bauen und Wohnen	001	Bau- u. Grundstücksordnung	001	Genehmigungsverfahren und Überwachung von Bauvorhaben	6/63
		002	Denkmalschutz u. Denkmalpflege	001	Denkmalschutz	6/63
		004	Wohnungsbauförderung (Wohngeld)	001	Wohngeld / Wohnungsaufsicht	5/50
011	Ver- und Entsorgung	005	Kombinierte Versorgung	001	Stadtwerke Lippstadt GmbH	2/20
		006	Abfallwirtschaft	001	Abfallbeseitigung und -verwertung	8/81
012	Verkehrsflächen und –anlagen, ÖPNV	001	Gemeindestraßen	001	Neubau von Verkehrsflächen und Ingenieurbauwerken	6/66
				002	Betrieb und Unterhaltung von Verkehrsflächen und Ingenieurbauwerken	6/66
		006	Parkeinrichtungen	001	Parkeinrichtungen	6/66
		007	ÖPNV	001	ÖPNV	2/20
		008	Straßenreinigung	001	Straßenreinigung	8/81
013	Natur- und Landschaftspflege	001	Öffentliches Grün, Landschaftsbau	001	Öffentliche Grünanlagen	6/67
				002	Kinderspielplätze und Spieleinrichtungen	6/67
		002	Naturschutz und Landschaftspflege	001	Naturschutz und Landschaftspflege	6/67
		004	Öffentliche Gewässer, Wasserbauliche Anlagen	001	Gewässer/Hochwasserschutz	6/60
		006	Friedhofs- u. Bestattungswesen	001	Friedhofs- u. Bestattungswesen	6/60
014	Umweltschutz	001	Besondere Dienstleistungen im Umweltmanagement	001	Umwelt/Altlasten	6/61
015	Wirtschaft und Tourismus	001	Wirtschaftsförderung	001	Wirtschaftsförderung	2/20
		002	Tourismus	001	Touristik und Marketing	2/20
016	Allgemeine Finanzwirtschaft	001	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	001	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	2/20
		002	Sonstige allg. Finanzwirtschaft	001	Sonstige allg. Finanzwirtschaft	2/20
017	Stiftungen					

Kommunaler Kontierungsplan

In der kommunalen Finanzbuchhaltung sind die Geschäftsvorfälle auf der Grundlage des Kontenrahmens nach den folgenden Zuordnungen im Rahmen der Buchungen zu kontieren:

0 Immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen

01 Immaterielle Vermögensgegenstände

Konzessionen

Lizenzen

DV-Software

(Hier sind nur Vermögensgegenstände des Anlagevermögens, die entgeltlich erworben oder nicht selbst hergestellt wurden, zu erfassen.)

02 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

Grünflächen

(Erholungsflächen als Parkanlagen oder sonstige Freizeit- und Erholungsflächen)

Ackerland

(landwirtschaftlich oder gartenbaulich genutzte Flächen)

Wald, Forsten

Sonstige unbebaute Grundstücke

(Bei den einzelnen Posten sollen Grund und Boden, Aufbauten und Betriebsvorrichtungen getrennt erfasst werden.)

03 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

Grundstücke mit Kinder- und Jugendeinrichtungen,

Grundstücke mit Schulen

Grundstücke mit Wohnbauten

Grundstücke mit sonstigen Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäuden

(Bei den einzelnen Posten sollen Grund und Boden, Aufbauten und Betriebsvorrichtungen getrennt erfasst werden.)

04 Infrastrukturvermögen

Grund und Boden des Infrastrukturvermögens

(Unbebaute Grundstücke sowie Grund und Boden von bebauten Grundstücken)

Brücken und Tunnel,

Gleisanlagen mit Streckenausrüstung und Sicherheitsanlagen

Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen

(Kläranlagen, Abwasserkanäle, Stauraumkanäle,

Regenrückhaltebecken, Regenwasserbehandlungsanlagen, öffentliche Toiletten)

Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen

Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens

(Strom-, Gas-, Wasserleitungen und dazu gehörige Anlagen, wasserbauliche Anlagen)

05 Bauten auf fremdem Grund und Boden

06 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler

Gemälde, Skulpturen, Antiquitäten usw.

Baudenkmäler, Bodendenkmäler, sonstige Kulturdenkmäler

07 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge

08 Betriebs- und Geschäftsausstattung

Einrichtungsgegenstände von Büros und Werkstätten, Werkzeuge u.a.

09 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau

1 Finanzanlagen, Umlaufvermögen und aktive Rechnungsabgrenzung

10 Anteile an verbundenen Unternehmen

11 Beteiligungen

(Sofern sie nicht zu den verbundenen Unternehmen gehören)

Anteile an Kapitalgesellschaften (auch Gemeinnützige Gesellschaften)

Anstalten des öffentlichen Rechts

Anteile an sonstigen juristischen Personen, z.B. Zweckverbände

Rechtlich selbstständige Stiftungen

Beteiligungen an Personengesellschaften

12 Sondervermögen

Sondervermögen nach § 97 der Gemeindeordnung

13 Ausleihungen

Ausleihungen

an verbundene Unternehmen

an Beteiligungen

an Sondervermögen

Anteile an Genossenschaften sind als „Sonstige Ausleihungen“ anzusehen

14 Wertpapiere

Wertpapiere in Form von Unternehmensanteilen

Sonstige Wertpapiere

(In der Bilanz getrennt bei Anlage- oder Umlaufvermögen anzusetzen.)

15 Vorräte

Rohstoffe/Fertigungsmaterial

Hilfsstoffe, Betriebsstoffe

Waren

Unfertige/fertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen

zu veräußernde Bau- und Gewerbegrundstücke

Geleistete Anzahlungen auf Vorräte

Sonstige Vorräte

16 Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen

- Gebührenforderung
- Beitragsforderung
- Steuerforderungen
- Forderungen aus Transferleistungen
- Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen

17 Privatrechtliche Forderungen, sonstige Vermögensgegenstände

- Privatrechtliche Forderungen
 - gegenüber dem privaten Bereich
 - gegenüber dem öffentlichen Bereich
 - gegen verbundene Unternehmen
 - gegen Beteiligungen
 - gegen Sondervermögen
- Sonstige Vermögensgegenstände

18 Liquide Mittel

- Guthaben bei Banken, Kreditinstituten, der Bundesbank, der Europäischen Zentralbank u.a.
- Entgegennahme von Schecks
- Kassenbestand in Form von Bargeld

19 Aktive Rechnungsabgrenzung (RAP)

- Ausgaben für andere Haushaltsjahre
- Kreditbeschaffungskosten
- Zölle und Verbrauchssteuern
- Umsatzsteuer auf erhaltene Anzahlungen
- Geleistete Zuwendungen mit Gegenleistungsverpflichtung

2 Eigenkapital, Sonderposten und Rückstellungen

20 Eigenkapital

- Allgemeine Rücklage
- Sonderrücklage
- Ausgleichsrücklage
- Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag

21 Wertberichtigungen

- Einzelwert- und Pauschalwertberichtigungen zu Forderungen
(kein Bilanzausweis)

22 (nicht belegt)

23 Sonderposten

- Sonderposten aus Zuwendungen

Sonderposten aus Beiträgen
Sonderposten für den Gebührenaussgleich
u. a. Sonderposten

24 (nicht belegt)

25 Pensionsrückstellungen
für Beschäftigte
für Versorgungsempfänger

26 Rückstellungen für Deponien und Altlasten

27 Instandhaltungsrückstellungen
für unterlassene Instandhaltung u.a.

28 Sonstige Rückstellungen
für nicht in Anspruch genommenen Urlaub
für Arbeitszeitguthaben
für die Aufbewahrung von Unterlagen
für die Inanspruchnahme von Altersteilzeit

29 (nicht belegt)

3 Verbindlichkeiten und passive Rechnungsabgrenzung

30 Anleihen
konvertible und nicht konvertible

31 (nicht belegt)

32 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen
von verbundenen Unternehmen
von Beteiligungen
von Sondervermögen
vom öffentlichen Bereich
von Kreditinstituten

33 Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung
vom öffentlichen Bereich
von Kreditinstituten

34 Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen
Schuldübernahmen
Leibrentenverträge
Verträge über die Durchführung städtebaulicher Maßnahmen
Gewährung von Schuldendiensthilfen an Dritte
Leasingverträge
Restkaufgelder im Zusammenhang mit Grundstücksgeschäften
Sonstige Kreditaufnahmen gleichkommende Vorgänge

35 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

gegen verbundene Unternehmen
gegen Beteiligungen
gegen Sondervermögen
gegen den öffentlichen Bereich
gegen den privaten Bereich
im Ausland

36 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen

gegen verbundene Unternehmen
gegen Beteiligungen
gegen Sondervermögen
gegen den öffentlichen Bereich
gegen übrige Bereiche

37 Sonstige Verbindlichkeiten

Steuerverbindlichkeiten aus den Steuerarten
gegenüber Sozialversicherungsträgern
gegenüber Mitarbeitern, Organmitgliedern und Gesellschaftern
erhaltene Anzahlungen u.a.

38 Erhaltene Anzahlungen

Erhaltene Anzahlungen

39 Passive Rechnungsabgrenzung (RAP)

Einnahmen für andere Haushaltsjahre
Erhaltene Zuwendungen für Dritte

4 Erträge

40 Steuern und ähnliche Abgaben

Realsteuern als Grundsteuer A, Grundsteuer B, Gewerbesteuer
Gemeindeanteile an Gemeinschaftssteuern, ... an der Einkommensteuer, ...
an der Umsatzsteuer,
Andere Steuern, z.B. Vergnügungssteuer, Hundesteuer, Jagdsteuer,
Zweitwohnungssteuer,
Steuerähnliche Einnahmen, z.B. Fremdenverkehrsabgaben, Abgaben von
Spielbanken u.a.
Ausgleichsleistungen nach dem Familienleistungsausgleich
Ausgleichsleistungen wegen der Umsetzung der Grundsicherung für
Arbeitssuchende

41 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Zuwendungen
(Unter Zuwendungen werden Zuweisungen und Zuschüsse erfasst.
Zuweisungen sind Übertragungen finanzieller Mittel zwischen
Gebietskörperschaften und Zuschüsse sind Übertragungen vom
unternehmerischen und übrigen Bereich an Kommunen.)

Schlüsselzuweisungen vom Land
Bedarfszuweisungen vom Land, von Gemeinden (GV)
Allgemeine Zuweisungen vom Bund, vom Land, von Gemeinden (GV)
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten
Allgemeine Umlagen vom Land, von Gemeinden (GV)
(Unter allgemeinen Umlagen werden Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden an Körperschaften erfasst, die ohne Zweckbindung an einen bestimmten Aufgabenbereich zur Deckung eines allgemeinen Finanzbedarfs aufgrund eines bestimmten Schlüssels geleistet werden.)
Kreisumlage einschließlich Mehrbelastung
Jugendamtsumlage
Landschaftsumlage
Verbandsumlage des Regionalverbandes Ruhrgebiet

42 Sonstige Transfererträge

Ersatz von sozialen Leistungen außerhalb von Einrichtungen und in Einrichtungen
Schuldendiensthilfen
Andere sonstige Transfererträge

43 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Verwaltungsgebühren
Öffentlich-rechtliche Gebühren (Entgelte) für die Inanspruchnahme von Verwaltungsleistungen und Amtshandlungen, z.B. Passgebühren, Genehmigungsgebühren, Gebühren für die Bauüberwachung, Gebühren für Beglaubigungen, für Erlaubnisscheine, Vermessungs-(Abmarkungs-)gebühren usw.
Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte
Entgelte für die Benutzung von öffentlichen Einrichtungen und Anlagen und für die Inanspruchnahme wirtschaftlicher Dienstleistungen z.B. Entgelte für die Lieferung von Elektrizität, Gas, Fernwärme, Wasser, einschl. Grundgebühren, Zählermiete
Entgelte der Verkehrsunternehmen
Entgelte für die Inanspruchnahme von Einrichtungen der Abwasserbeseitigung, der Müllabfuhr, der Straßenreinigung, des Bestattungswesens, für die Sondernutzung von Straßen
Entgelte für Arbeiten zur Unterhaltung von Straßen, Anlagen und dgl.
Entgelte für die Unterhaltung der Hausanschlüsse für Gas, Wasser, Abwasser und Elektrizität
Sonstige Entgelte, z.B. Parkgebühren, Pflegesätze der Krankenhäuser, Alten- und Pflegeheime (auch Einkaufsgelder), Eintrittsgelder zu kulturellen oder sportlichen Veranstaltungen
Pflege von Gräbern
Zweckgebundene Abgaben
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge, für den Gebührenaussgleich und aus ähnlichen Sonderposten

44 Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Privatrechtliche Leistungsentgelte

Erträge aus dem Verkauf

Mieten und Pachten

Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Erträge aus aufgabenbezogenen Leistungsbeteiligungen, z.B. aus der Umsetzung der Grundsicherung für Arbeitssuchende

45 Sonstige ordentliche Erträge

Erträge aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen, sofern diese nicht mit der allgemeinen Rücklage zu verrechnen sind

Konzessionsabgaben

Erträge aus der Auflösung von sonstigen Sonderposten

Erstattung von Steuern vom Einkommen und Ertrag für Vorjahre

Als nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge, z.B. aus der Auflösung oder Herabsetzung von Wertberichtigungen auf Forderungen, aus der Auflösung von Rückstellungen

46 Finanzerträge

Zinserträge

Finanzerträge aus Beteiligungen, Gewinnabführungsverträgen, Wertpapieren des Anlage- und des Umlaufvermögens, auch andere zinsähnliche Erträge

47 Aktivierte Eigenleistungen, Bestandsveränderungen

Aktivierte Eigenleistungen

Selbst erstellte aktivierungsfähige Vermögensgegenstände

Bestandsvermögen

Bestandsveränderungen an unfertigen und fertigen Erzeugnissen

48 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen

49 Außerordentliche Erträge

5 Aufwendungen

50 Personalaufwendungen

Bezüge der Beamten, Vergütungen der Angestellten, Löhne der Arbeiter, Aufwendungen für sonstige Beschäftigte

Beiträge zu Versorgungskassen und Zusatzversorgungskassen

Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung

Beihilfen und Unterstützungsleistungen und dgl. für Beschäftigte

Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Beschäftigte und Altersteilzeit

Aufwendungen für Rückstellungen für nicht genommenen Urlaub und

Arbeitszeitguthaben

Pauschalierte Lohnsteuer

51 Versorgungsaufwendungen

Versorgungsaufwendungen

Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung

Beihilfen und Unterstützungsleistungen und dgl. für Versorgungsempfänger

Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Versorgungsempfänger

52 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

für Fertigung, Vertrieb und Waren

für Energie/Wasser/Abwasser

für Unterhaltung der Grundstücke und Gebäude, des Infrastrukturvermögens,

der Maschinen und technischen Anlagen, von Fahrzeugen, der

Betriebsvorrichtungen, der Betriebs- und Geschäftsausstattung

für die Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude usw.

für weitere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen, z.B.

Schülerbeförderungskosten, Lernmittel

für Kostenerstattungen

für sonstige Sach- und Dienstleistungen

53 Transferaufwendungen

Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke

Schuldendiensthilfen

Sozialtransferaufwendungen

- Leistungen an natürliche Personen außerhalb von Einrichtungen und in Einrichtungen

- Leistungen der Sozialhilfe, auch Grundsicherung im Alter

- Leistungen der Jugendhilfe

- Leistungen an Arbeitssuchende

- Leistungen an Kriegsoffer und ähnliche Anspruchsberechtigte

- Leistungen an Asylbewerber

- sonstige soziale Leistungen

Aufwendungen wegen Steuerbeteiligungen, z.B. Gewerbesteuerumlage

Finanzierungsbeteiligung Fonds Deutsche Einheit

Allgemeine Zuweisungen an Gemeinden (GV)

Allgemeine Umlagen

- an das Land (auch Nachzahlung aus der Abrechnung des Solidarbeitrages)

- an Gemeinden (GV)

Aufwendungen aus Verlustübernahmen

Sonstige Transferaufwendungen

54 Sonstige ordentliche Aufwendungen

Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen

für Personaleinstellungen, Aus-Fortbildung, Umschulung,

übernommene Reisekosten, Beschäftigtenbetreuung und

Dienstjubiläen, Umzugskostenvergütung für Dienst und Schutzkleidung,

persönliche Ausrüstungsgegenstände, Personalnebenaufwendungen,

Ausgleichsabgabe

Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten

Mieten, Pachten, Erbbauzinsen, Leasing, Leiharbeitskräfte,

Aufwendungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeiten, zu denen

Aufwendungen für den Rat, Ausschüsse, Fraktionen, Beiräte auch für die Mitgliedschaft in Aufsichtsräten zählen

Geschäftsaufwendungen

Büromaterial, Zeitungen, Fachliteratur, Telekommunikationsleistungen, Porto, Öffentlichkeitsarbeit, Bekanntmachungen u.a.

Aufwendungen für Beiträge

Versicherungsbeiträge, Beiträge zu Wirtschaftsverbänden, Berufsvertretungen und Vereinen

Wertberichtigungen

Aufwendungen aus Wertberichtigungen, die nicht als bilanzielle Abschreibungen zu erfassen und nicht mit der allgemeinen Rücklage zu verrechnen sind

Verluste aus Finanzanlagen und aus Wertpapieren

aus dem Abgang von Finanzanlagen und Beteiligungen, aus dem Abgang von Wertpapieren

Aufwendungen für besondere Finanzauszahlungen

Aufwendungen für nicht rückzahlbare Zuweisungen für Investitionen

Betriebliche Steueraufwendungen

Grundsteuer, Kraftfahrzeugsteuer, Ausfuhrzölle, andere Verbrauchssteuern, sonstige betriebliche Steueraufwendungen

Aufwendungen für Steuern vom Einkommen und Ertrag

Aufgabenbezogene Leistungsbeteiligungen, z.B. aus der Umsetzung der Grundsicherung für Arbeitssuchende

Andere sonstige ordentlichen Aufwendungen

Verfügunsgsmittel, Aufwendungen für Schadensfälle

55 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen

Zinsaufwendungen

Sonstige Finanzaufwendungen

56 (nicht belegt)

57 Bilanzielle Abschreibungen

als nutzungsbedingte Wertminderungen in Form von planmäßigen und außerplanmäßigen Abschreibungen

auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens

auf Gebäude u.a.

auf das Infrastrukturvermögen, z.B. Brücken und Tunnel, Gleisanlagen mit Streckenausrüstung und Sicherheitsanlagen,

Entwässerung- und Abwasserbeseitigungsanlagen, Straßen, Wege, Plätze, Verkehrslenkungsanlagen, auf sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens

auf Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge

auf Betriebs- und Geschäftsausstattung und geringwertige Wirtschaftsgüter

auf Finanzanlagen

auf das Umlaufvermögen

58 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen

59 Außerordentliche Aufwendungen

6 Einzahlungen

60 Steuern und ähnliche Abgaben

(vgl. Nummer 40)

61 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

(vgl. Nummer 41, jedoch ohne den Bereich „Erträge aus der Auflösung von Sonderposten“)

62 Sonstige Transfereinzahlungen

(vgl. Nummer 42)

63 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

(vgl. Nummer 43, jedoch ohne den Bereich „Erträge aus der Auflösung von Sonderposten“)

64 Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen

(vgl. Nummer 44)

65 Sonstige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit

Konzessionsabgaben

Erstattung von Steuern vom Einkommen und Ertrag für Vorjahre

66 Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen

Zinseinzahlungen

Sonstige Finanzeinzahlungen

67 (nicht belegt)

68 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit

Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen

Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen

Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen

Beiträge und ähnliche Entgelte

Sonstige Investitionseinzahlungen

Rückflüsse von Darlehen (ohne Ausleihungen)

69 Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit

Kreditaufnahmen für Investitionen

Kreditaufnahmen zur Liquiditätssicherung

Rückflüsse von Darlehen (ohne Ausleihungen)

7 Auszahlungen

70 Personalauszahlungen

Personalauszahlungen

Beiträge zu Zusatzversorgungskassen

(vgl. Nummer 50, auch Ansparung für künftige Pensionszahlungen)

71 Versorgungsauszahlungen

Versorgungsauszahlungen

Umlagezahlungen an Versorgungskassen

(vgl. Nummer 51, auch Ansparung für künftige Pensionszahlungen)

72 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen

(vgl. Nummer 52)

73 Transferauszahlungen

(vgl. Nummer 53)

74 Sonstige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit

(vgl. Nummer 54)

75 (Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen)

(vgl. Nummer 55)

76 (nicht belegt)

77 (nicht belegt)

78 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen (auch Ablösung von Dauerlasten)

(Beim Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens soll unterschieden werden zwischen oberhalb und unterhalb der Wertgrenze i.H.v. 410 Euro)

Auszahlungen für die Abwicklung von Baumaßnahmen

(Eine Trennung zwischen den Baumaßnahmen oberhalb der vom Rat festgelegten Wertgrenze ist vorzunehmen.)

Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen

Gewährung von Ausleihungen

79 Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit

Tilgung von Krediten für Investitionen

Tilgung von Krediten zur Liquiditätssicherung

Gewährung von Darlehen

8 Abschlusskonten

80 Eröffnungs-/Abschlusskonten

Eröffnungsbilanz-Konto
Schlussbilanz-Konto
Ergebnisrechnungs-Konto
Finanzrechnungs-Konto

81 Korrekturkonten

82 Kurzfristige Erfolgsrechnung

9 Kosten und Leistungsrechnung

90 Kosten- und Leistungsrechnung (KLR)

(Die Ausgestaltung der KLR ist von jeder Kommune selbst festzulegen.)

VORBERICHT ZUM HAUSHALT 2015

1. Allgemeine Hinweise zum Haushalt 2015

Im Rahmen des aufgestellten Etats sind folgende allgemeine Informationen von besonderer Bedeutung.

Jahresabschlüsse 2010 – 2013

Zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Vorberichts sind die Jahresabschlüsse 2010 und 2011 vom Rat der Stadt Lippstadt endgültig festgestellt worden. Der Entwurf des Jahresabschlusses 2012 wurde dem Rat zugeleitet und zur Prüfung an den Rechnungsprüfungsausschuss verwiesen – seine Feststellung ist für Anfang 2015 vorgesehen.

Zum Jahresabschluss 2013 sind derzeit noch nicht sämtliche Abschlussbuchungen in voller Höhe erfolgt. Nach den letzten Controlling-Hochrechnungen ist aber davon auszugehen, dass das Jahresergebnis mit einem Defizit von rund 9,7 Mio. € und damit ca. 700 T € schlechter als ursprünglich geplant abschließt.

Ziele, Kennzahlen und Leistungsmengen im städtischen Produkthaushalt

Im Rahmen des NKF-Haushaltes sollen Ziele und Kennzahlen zur Zielerreichung beschrieben werden. Die regelmäßige Einbeziehung der Leistungsseite in Haushaltsbeschlüsse gehört zu den wesentlichen Zielsetzungen des NKF.

Nach ersten Schritten in diesem Bereich im 1. NKF-Haushalt der Stadt Lippstadt für das Jahr 2007 erfolgte anschließend insbesondere ein weitestgehend flächendeckender Ausbau der Kennzahlen für alle Fachbereiche in den Etats 2008 bis 2014. Die dortigen Festlegungen haben grundsätzlich auch für den jetzt aufgestellten Haushalt Bestand. Daneben sind in den meisten Produkten bzw. Produktbeschreibungen Leistungsmengen (Fallzahlen u. ä.) enthalten, die als ergänzende oder erläuternde Angaben zu verstehen sind.

Aus der Sicht der Verwaltung ist es wünschenswert und notwendig, die entwickelten Ziele und Kennzahlen noch stärker in die Haushaltsberatungen des Rates und der Fachausschüsse und in die gemeinsame Arbeit mit den Fachbereichen zu integrieren, um hier ggf. mögliche Steuerungsoptimierungen herauszuarbeiten und festzulegen.

Produkt- und Budgetzuschnitt

Bei der vorrangig organisations- bzw. fachbereichsbezogenen Entwicklung und Aufstellung des NKF-Haushaltes waren für das Jahr 2007 insgesamt 101 Produkte gebildet worden.

Aus verschiedenen Gründen haben sich bereits für den Haushalt 2008 einige Änderungen ergeben. Insgesamt sind in 2008 drei Produkte weggefallen. Im Haushalt 2009 fielen weitere zwei Produkte weg. Für den Haushalt 2010 wurde das neue Produkt „Gesamtschule“ (003.005.001) eingerichtet.

Bedingt durch die Abgabe der Straßenbaulast für Ortsdurchfahren zum 01.01.2014 entfallen ab dem Haushaltsjahr 2014 die beiden Produkte Kreisstraßen (012.003.001) und Landesstraßen (012.004.001). Bei den weggefallenen Produkten sind die Produktseiten mit den Daten der Vorjahre weiterhin im Haushaltsplan enthalten, damit eine Nachvollziehbarkeit gewährleistet ist.

Der Haushaltsplan 2015 beinhaltet somit 95 Produkte.

2. Das aktuelle Haushaltssicherungsprogramm (HSP) in Lippstadt

Gem. § 75 Gemeindeordnung NRW gilt der Haushaltsplan als ausgeglichen, wenn der Gesamtbetrag der Erträge die Höhe des Gesamtbetrages der Aufwendungen erreicht oder übersteigt. Der Ausgleich gilt jedoch auch als erfüllt, wenn der Fehlbedarf im Ergebnisplan durch Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage gedeckt werden kann.

Wird dieser Ausgleich nicht erreicht, dann kann dies die Verpflichtung zur Aufstellung eines pflichtigen Haushaltssicherungskonzepts zur Folge haben. Gem. § 76 GO ist dies der Fall, wenn

- innerhalb eines Haushaltsjahres der Ansatz der allgemeinen Rücklage um mehr als ein Viertel verringert wird oder
- in zwei aufeinanderfolgenden Haushaltsjahren geplant ist, die allgemeine Rücklage jeweils um mehr als ein Zwanzigstel zu verringern.

Das in 2010 erstmals aufgelegte und seither kontinuierlich fortgeschriebene, freiwillige Haushaltssicherungsprogramm (HSP) verhindert seit seiner Installation erfolgreich die Verpflichtung zur Aufstellung eines Haushaltssicherungskonzepts bzw. eines Nothaushalts. Selbst die positiven Ergebnisse der Jahre 2011 und 2012 konnten nur erzielt werden, indem pro Jahr rund 8 Mio. € an Sparmaßnahmen umgesetzt wurden. Anders ausgedrückt: Ohne das HSP wären sämtliche Jahresabschlüsse der Stadt Lippstadt von 2009 bis 2018 im Saldo negativ – außer in 2011 und 2012 würde sogar regelmäßig die 5%-Hürde der allgemeinen Rücklage verletzt.

Mit Aufstellung des Haushaltsplans 2012 konnte – für den mittelfristigen Finanzplanungszeitraum in 2014 und 2015 – erstmalig wieder ein ausgeglichener Haushalt ausgewiesen werden. Die Hoffnung, diesen Trend weiter fortschreiben zu können, hat sich schon mit den Haushaltsplanungen 2013 und 2014, in besonderem Maße aber mit der nunmehr vorliegenden Planung 2015 – 2018, als nicht erfüllbar erwiesen.

Nachdem in 2011 und 2012 weit überplanmäßige Gewerbesteuererträge zu deutlichen Verbesserungen der Jahresergebnisse gegenüber den jeweiligen Plänen und sogar zu strukturell ausgeglichenen Etats geführt haben, ist eben diese Entwicklung entscheidend mit dafür verantwortlich, dass für den jetzigen wie den unmittelbar vorangegangenen Planungszeitraum ein erheblich vermindertes Volumen an Schlüsselzuweisungen des Landes einzukalkulieren ist bzw. war.

Hinreichend bekannt und erläutert ist auch, dass eine zuverlässige Planung/Schätzung der (Gewerbe-) Steuererträge künftiger Jahre schwierig bis unmöglich ist. Obwohl diese im Jahr 2014 prognostiziert ca. 4,2 Mio. € über dem Haushaltsansatz liegen werden, soll und kann diese positive Abweichung von der ursprünglichen Planung nicht einfach „1:1“ für den Zeitraum 2015 – 2018 übernommen werden. Insofern liegt auch der jetzigen Planung eine eher vorsichtige bzw. nicht übertrieben optimistische Schätzung zugrunde.

Das Gesamtergebnis der Ergebnispläne der einzelnen Jahre stellt sich wie folgt dar (in T€):

<u>2015</u>	<u>2016</u>	<u>2017</u>	<u>2018</u>
- 6.044	- 9.707	- 6.980	- 5.197

Entsprechend dieser Planzahlen und unter Einbeziehung der vorangegangenen Ergebnisrechnungen (2014 lt. aktueller Berechnung/Prognose) stellt sich die Inanspruchnahme der Rücklagen im jeweiligen Jahr – getrennt nach Ausgleichs- und allgemeiner Rücklage – wie folgt dar (in T €):

	<u>2015</u>	<u>2016</u>	<u>2017</u>	<u>2018</u>
Defizit/Überschuss	- 6.044	- 9.707	- 6.980	- 5.197
Ausgleichsrücklage	0	0	0	0
Allgemeine Rücklage	- 6.044	- 9.707	- 6.980	- 5.197
zulässige Höchstgrenze	- 12.144	- 11.842	- 11.356	- 11.007

Die mit den Jahresabschlüssen 2011 und 2012 neu gebildete Ausgleichsrücklage ist durch die Defizite der Jahre 2013 und 2014 (prognostiziert) wieder vollständig aufgezehrt worden – in allen Planungsjahren wird daher die allgemeine Rücklage deutlich angegriffen.

Die Fortschreibung des freiwilligen Haushaltssicherungsprogramms ist damit für den Haushaltsplan 2015 sowie die mittelfristige Finanzplanung von 2016 – 2018 unumgänglich – über den gesamten Planungszeitraum wird hierdurch in Summe ein Verbesserungspotential von ca. 34 Mio. € erreicht.

Zur voraussichtlichen Entwicklung des Eigenkapitals wird auch auf Ziffer 6 dieses Vorberichts und die diesbezügliche Anlage verwiesen.

Mittelfristig verändert sich auch die derzeit noch nach wie vor sehr gute Liquiditätslage der Stadt Lippstadt: Nach jetzigem Planungsstand muss davon ausgegangen werden, dass in 2016 – 2018 nach einer langen Periode kontinuierlicher Entschuldung (letzte Darlehensaufnahme im Jahre 2006) erstmals wieder Neu-Kreditaufnahmen zur Deckung des Finanzbedarfs notwendig sind.

3. Der Gesamtergebnisplan (Erträge und Aufwendungen)

Der Gesamtergebnisplan enthält zusammengefasst alle Erträge und Aufwendungen für das Haushaltsjahr 2015 sowie für den Finanzplanungszeitraum 2016 bis 2018 und ist damit insofern das Kernelement des Etats. Auf der Basis der Ergebnisse wird festgestellt, ob der Haushaltsausgleich erreicht oder aber ein negatives Jahresergebnis ermittelt wurde.

Für das Jahr 2015 stellt sich die Situation im Wesentlichen wie folgt dar:

	2015	2014 gem. Haushaltsplan
Ordentliche Erträge	+ 149.534.542 €	+ 136.395.985 €
Ordentliche Aufwendungen	- <u>160.629.869 €</u>	- <u>151.836.378 €</u>
Ordentliches Ergebnis	- 11.095.327 €	- 15.440.393 €
Finanzergebnis (Saldo Finanzerträge und –aufwendungen)	+ 5.051.552 €	+ 5.168.380 €
Jahresergebnis	- 6.043.775 € =====	- 10.272.013 € =====

Die Stadt Lippstadt weist damit für das Haushaltsjahr 2015 gegenüber den Planansätzen 2014 einen deutlich geringeren Fehlbedarf aus.

Zur Abdeckung des Fehlbetrages ist nach Jahresabschluss 2014 eine Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage in Höhe von voraussichtlich rund 4 Mio. € sowie die Inanspruchnahme der allgemeinen Rücklage in Höhe von rund 1,4 Mio. € erforderlich. Trotz des vollständigen Verzehrs der Ausgleichsrücklage kann in diesem Jahr eine eingehendere Betrachtung des Schwellenwertes von 5 % der allgemeinen Rücklage unterbleiben. Die Inanspruchnahme kann im vorliegenden Fall aber nur deshalb vermieden werden, weil das erstmals 2010 in Kraft getretene Haushaltssicherungsprogramm (HSP) weiterhin konsequent fortgesetzt wird und allein im Betrachtungsjahr das Ergebnis um rund 8,6 Mio. € entlastet.

Wichtige Ertrags- und Aufwandspositionen:

- Bei der Gewerbesteuer wird für das Haushaltsjahr 2015 ein Ansatz in Höhe von 33 Mio. € kalkuliert. Diesem Betrag liegt der Hebesatz von 430 % zugrunde, der bereits für das Jahr 2010 im Rahmen des freiwilligen Haushaltssicherungsprogramms beschlossen und damit gegenüber den Vorjahren um 27 Prozentpunkte angehoben wurde. Dies bedeutet eine Erhöhung gegenüber dem Ansatz des Vorjahres (= 30,47 Mio. €) um 2,53 Mio. €. Das voraussichtliche Ergebnis des Jahres 2014 liegt jedoch bei etwa 34,7 Mio. € und ist geprägt von dem konjunkturellen Aufschwung einerseits, aber vor allem von den Konsequenzen der steuerlichen Betriebsprüfungen der wirtschaftlich ertragreichen letzten Jahre andererseits. Für die Jahre 2016 ff. wird auf der Grundlage der Orientierungsdaten des Landes mit einem leicht steigenden Aufkommen kalkuliert. Nach Abzug der Gewerbesteuerumlage einschl. Zuschlag i. H. v. 5,3 Mio. € (Vorjahr 4,9 Mio. €) verbleibt damit ein Nettoertrag von 27,7 Mio. €.
 - Der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer wird auf der Basis der Ergebnisse des Arbeitskreises „Steuerschätzung“ vom Mai 2014 voraussichtlich 27.560 T€ betragen. Der Ansatz des Jahres 2014 betrug 26.480 T€ und wird auch in dieser Höhe erwartet.
 - Die Summe aller Steuereinnahmen (Grund-, Gewerbe- und sonstige Gemeindesteuern sowie Anteile an Einkommen- und Umsatzsteuer) - bereinigt um Steuerbeteiligungen - liegt bei 70.585 T€. Gegenüber dem Planjahr 2014 (66.230 T€) ist somit eine Erhöhung von 4.355 T€ zu verzeichnen.
 - Der Ansatz der Schlüsselzuweisungen basiert auf der 2. Modellrechnung des Landes zum GFG 2015 und ist mit 23.301.285 € eingeplant. Gegenüber dem Ansatz 2014 mit 16.227.005 € ergibt sich somit eine Verbesserung von ca. 7,1 Mio. €. Wesentliche Basis für die Berechnung der Schlüsselzuweisungen ist die Steuerkraft einer Kommune, wobei wiederum die Gewerbesteuer eine besondere Rolle spielt. Maßgebend sind die tatsächlichen (Ist-) Einzahlungen der Referenzperiode. Für das GFG 2015 sind die Einzahlungen der 2. Jahreshälfte 2013 und der 1. Jahreshälfte 2014 maßgeblich. Die geringeren Gewerbesteuererinzahlungen in diesem Zeitraum bewirken somit zeitversetzt höhere Schlüsselzuweisungen. Aufgrund der voraussichtlich höheren Gewerbesteuererinzahlungen 2014/2015 wird für das Jahr 2016 mit entsprechend niedrigeren Schlüsselzuweisungen gerechnet.
- Da das Verfahren zur Beschlussfassung über das GFG 2015 noch nicht abgeschlossen ist, bleibt die Verabschiedung abzuwarten.
- Von den öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten in Höhe von insgesamt 16.483 T€ entfallen 11.683 T€ auf Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte, wovon wiederum allein die Abfallbeseitigungsgebühren 4.659 T€ betragen.

- Die sonstigen ordentlichen Erträge betragen 2015 insgesamt 6.599 T€ (Vorjahr = 7.421 T€). Diese Veränderung gegenüber dem Vorjahr ist im Wesentlichen darauf zurückzuführen, dass in 2015 geringere Erträge aus der Auflösung von Altersteilzeitrückstellungen zu erwarten sind.
- Die Personalaufwendungen einschl. Zuführungen an Rückstellungen für Aktive belaufen sich auf insg. 39.369 T€; die Versorgungsaufwendungen sind mit (netto) 3.651 T€ festgestellt worden (Hinweis: liquiditätswirksam werden lt. Finanzplan 36.461 T€ bzw. 3.203 T€). Zu beachten ist, dass die Personalaufwendungen (mit Ausnahme der Versorgungs- und Beihilfebeträge) und auch die entsprechenden Stellen bzw. Stellenanteile den jeweiligen Einzelprodukten zugeordnet wurden. Weitere Informationen zu den Personalkosten, insbesondere auch die näheren Begründungen für die Veränderung im Vergleich zum Vorjahr infolge von Tarifierhöhungen und anderen Faktoren, können den Produkten 001.008.002 und 001.008.003 innerhalb des Budgets des Fachbereichs 1 (Zentraler Service) entnommen werden.
- Die Kreisumlage ist für 2015 mit einem Betrag von 35.062 T€ eingeplant. Der Ansatz 2015 beruht auf dem Entwurf des Kreishaushaltes mit einem Umlagesatz von 41,41 % und den Umlagegrundlagen gem. GFG 2015 (Entwurf) und wird für die Folgejahre entsprechend der Eckdaten zum Kreishaushalt eingeplant.
- Die bilanziellen Abschreibungen auf das städt. Anlagevermögen schlagen für 2015 mit insgesamt ca. 13,2 Mio. € zu Buche. Dem stehen Erträge aus der Auflösung von Sonderposten (= Drittmittelfinanzierungsanteile, die im städt. Anlagevermögen enthalten sind) i. H. v. ca. 8,4 Mio. € gegenüber, so dass sich im Rahmen der periodengerechten Darstellung des Ressourcenverbrauchs die ergebniswirksame Effektivbelastung in diesem Bereich auf ca. 4,8 Mio. € beläuft.

Die einzelnen Jahre des Finanzplanungszeitraumes 2016 bis 2018 schließen wie folgt ab:

2016	- 9.707.192 €
2017	- 6.980.191 €
2018	- 5.197.357 €

Diese haben sich somit gegenüber den bisherigen Finanzplanungsdaten (2016 = - 684 T€, 2017 = + 1.115 T€) deutlich verschlechtert. Da die Fehlbeträge in den Jahren 2015 bis 2018 unter dem Schwellenwert von 5 % der allgemeinen Rücklage liegen, ist kein pflichtiges Haushaltssicherungskonzept gem. § 76 GO erforderlich. Es sei aber nochmals darauf hingewiesen, dass in den vorstehenden Zahlen bereits Mehrerträge / Minderaufwendungen aus dem laufenden freiwilligen Haushaltssicherungsprogramm in relevanter Höhe enthalten sind (siehe hierzu auch die Ausführungen zu "2. Das aktuelle Haushaltssicherungsprogramm (HSP) in Lippstadt").

4. Der Gesamtfinanzplan (Einzahlungen und Auszahlungen)

Der Gesamtfinanzplan umfasst alle Ein- und Auszahlungen für das Haushaltsjahr 2015 sowie für den Finanzplanungszeitraum 2016 bis 2018.

Für das Jahr 2015 ergibt sich zusammengefasst das nachstehende Bild:

	2015	2014 gem. Haushaltsplan
Saldo aus lfd. Verw.-Tätigkeit	+ 1.891.913 €	- 2.696.887 €
Saldo aus Investitionstätigkeit	<u>- 9.185.209 €</u>	<u>- 4.990.891 €</u>
Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag	- 7.293.296 €	- 7.687.778 €
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	- 1.264.560 €	- 1.301.030 €
Anfangsbestand an Finanzmitteln	<u>+ 30.534.000 €</u>	<u>+ 35.710.845 €</u>
Gesamtergebnis = Liquide Mittel	+ 21.976.144 € =====	+ 26.722.037 € =====

Der Liquiditätsüberschuss für 2015 resultiert grundsätzlich aus einem prognostizierten Endbestand an Finanzmitteln zum 31.12.2014 von 30.534.000 €.

Der Gesamtüberschuss wird zu einem bedeutenden Teil zur Finanzierung von begonnenen und noch nicht abgeschlossenen Maßnahmen aus Vorjahren durch Bildung sog. Ermächtigungsübertragungen (frühere Haushaltsreste) in Höhe von ca. 11,8 Mio. € von 2014 nach 2015 verwendet.

Wichtige Ein- und Auszahlungsarten:

Nachstehend wird auf Erläuterungen zu bedeutsamen Bereichen und Einzelpositionen verzichtet, die sich bereits im Ergebnisplan wiederfinden (und häufig auch in ihrer Höhe deckungsgleich sind). Informiert wird insofern nur über die finanzplantypischen und speziellen Fragen und wesentlichen Ergebnisse aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit.

Investitionstätigkeit

- Die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (8.669 T€) setzen sich vorrangig u. a. zusammen aus Zuwendungen und Beiträgen in Höhe von insgesamt 5.464 T€ sowie aus Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen in Höhe von 691 T€.

- Die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (17.854 T€) resultieren in erster Linie aus dem Erwerb von Grundstücken und beweglichem Anlagevermögen (zusammen 3.556 T€) sowie insbesondere, und zwar in Höhe von 12.826 T€, aus Baumaßnahmen. Hierbei kommen allein Baukosten für die Gesamtschule i. H. v. 4.000 T€, für die Baukosten der Zweifachsporthalle der Gesamtschule i. H. v. 1.700 T€, für die Mensa Drost-Rose-Ganztagsschule i. H. v. 1.000 T€ sowie für den Bau von Übergangswohnheimen i. H. v. 1.500 T€ zum Tragen.

Im Übrigen wird zur Investitionstätigkeit auf die Einzelprodukte verwiesen.

An dieser Stelle erfolgt daneben der grundsätzliche Hinweis auf die vom Rat festgelegten Wertgrenzen bei Baumaßnahmen (50 T€) und bei beweglichem Anlagevermögen (25 T€), ab deren Höhe in den jeweiligen Produkten ein Einzelausweis erfolgt. Aus technischen Gründen im Rahmen einer Softwareumstellung sind jedoch bereits alle Investitionen ab einem Wert von 25 T€ einzeln ausgewiesen.

Darüber hinaus ist in Bezug auf Verpflichtungsermächtigungen eine Übersicht erstellt worden, die unmittelbar im Anschluss an den Vorbericht zu finden ist.

Finanzierungstätigkeit

Die Gesamtsumme der Einzahlungen aus der Aufnahme und aus Rückflüssen von Darlehen beläuft sich auf 7.146 T€ (s. Hinweis weiter unten).

Die Auszahlungen für Tilgungen sind mit 8.411 T€ festgestellt worden.

Per Saldo resultiert hieraus eine Netto-Entschuldung von 1.265 T€.

In 2015 sind Umschuldungen in Höhe von 7.146 T€ eingeplant. Neuaufnahmen sind nicht vorgesehen. Den Darlehensrückzahlungen (Darlehen INI und Bürgerhaus Lohe) von 13 T€ stehen ordentliche Tilgungen von 1.278 T€ gegenüber, so dass sich (isoliert für 2015 betrachtet) die o. g. Entschuldung ergibt.

Hinweis: Der „Saldo aus Finanzierungstätigkeit“ im Gesamtfinanzplan (- 1.265 T€) berücksichtigt nicht die Einzahlungen aus Darlehen an die INI und für das Bürgerhaus Lohe, da diese unter „Sonstige Investitionseinzahlungen“ zu verbuchen sind.

Im Jahr 2015 muss (wie bereits in den Jahren 2007 bis 2014) keine Darlehensneuaufnahme getätigt werden. In den Jahren 2016 - 2018 ist die Veranschlagung von Darlehensaufnahmen in Höhe von 7.715 T€, 10.580 T€ sowie 1.672 T€ erforderlich. Die Nettokreditaufnahmen würden sich in diesen Jahren auf 6.388 T€, 9.374 T€ sowie 395 T€ belaufen.

Weitere Informationen zu den Bereichen Verbindlichkeiten und Finanzierungstätigkeit enthalten die „Übersicht über die Verbindlichkeiten“, die dem Vorbericht beigelegt ist, und die Erläuterungen im Produkt „Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft“ (Produkt-Nr. 016.002.001) innerhalb des Budgets des Fachbereichs 2 (Finanzen und Liegenschaften).

Im Einzelnen schließt der Gesamtfinanzplan mit den nachstehenden Beträgen an liquiden Mitteln ab.

2016	+	1.233 €
2017	+	1.872 €
2018	+	1.147 €

Durch die Neuaufnahmen in den Jahren 2016 - 2018 erhöht sich der Schuldenstand zum Ende des Planungszeitraumes von 45.282 T€ (voraussichtlicher Stand zu Ende 2014) auf 65.249 T€.

5. Die 6 Fachbereichsbudgets

	Ertrag €	Aufwand €	Saldo €		Einzahlungen €	Auszahlungen €	Saldo €
Fachbereich 1	2.304.081	15.342.536	-13.038.455		2.182.664	44.801.626	-42.618.962
Fachbereich 2	115.092.526	47.611.093	67.481.433		127.575.888	53.331.809	74.244.079
Fachbereich 3	5.960.786	11.793.692	-5.832.906		5.516.480	5.880.975	-364.495
Fachbereich 5	17.701.358	51.717.788	-34.016.430		15.991.252	45.483.583	-29.492.331
Fachbereich 6	8.791.425	22.327.481	-13.536.056		3.765.078	14.078.836	-10.313.758
Fachbereich 8	5.985.918	13.087.279	-7.101.361		5.814.001	5.826.390	-12.389
Summe	155.836.094	161.879.869	-6.043.775		160.845.363	169.403.219	-8.557.856

6. Die voraussichtliche Entwicklung des Eigenkapitals

Der als Anlage beigefügten „Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitals“ kommt bei der grundsätzlichen Frage, ob die Stadt Lippstadt ein Haushaltssicherungskonzept aufstellen muss, zentrale Bedeutung zu. Die Inanspruchnahme der bilanziellen Allgemeinen Rücklage ist gesetzlich im Hinblick auf ein Haushaltssicherungskonzept wie folgt normiert:

- a) Verringerung der Allgemeinen Rücklage innerhalb eines Jahres des mittelfristigen Planungszeitraumes um mehr als 25 % oder
- b) Verringerung um mehr als 5 % in zwei aufeinanderfolgenden Jahren des mittelfristigen Planungszeitraumes oder
- c) vollständiges Aufzehren der Allgemeinen Rücklage innerhalb des mittelfristigen Planungszeitraumes.

Auf der Grundlage der vorliegenden Daten laut Haushaltsplan für die Jahre 2015 bis 2018 kann zunächst festgestellt werden, dass die Stadt Lippstadt nach den vorliegenden Plan-Zahlen nicht in die Situation kommt, ein gesetzlich normiertes und somit pflichtiges Haushaltssicherungskonzept aufstellen zu müssen.

Gleichwohl muss ausdrücklich attestiert werden, dass die Haushaltswirtschaft durchgehend mit erheblichen Defiziten planen muss.

7. Abschließende Bemerkungen

Nach den gesamtwirtschaftlich äußerst kritischen Jahren 2009 und 2010 zeigten die Ergebnisrechnungen 2011 und insbesondere 2012 eine deutliche Besserung im Sinne positiver Ergebnisse. So schloss 2011 mit einem Plus von rund 2,9 Mio. €, 2012 sogar mit rund 7,2 Mio. €. Diese positive Entwicklung fand leider in 2013 keine Entsprechung mehr – das Ergebnis liegt auf ähnlich schlechtem Niveau wie 2010. Auch das Jahr 2014 wird mit einem deutlichen Defizit abschließen.

Obwohl ein sehr deutlicher Eigenkapitalverzehr über den kompletten Planungszeitraum stattfindet, führt das in 2010 erstmals aufgestellte und seither kontinuierlich fortgeschriebene Haushaltssicherungsprogramm doch dazu, dass in keinem Jahr die kritische 5%-Grenze des Verzehrs der allgemeinen Rücklage erreicht wird. Andererseits muss aber auch konstatiert werden, dass ohne das HSP, dessen Volumen in den folgenden vier Jahren immerhin rund 34 Mio. € umfasst, jedes der Planjahre die Voraussetzungen für die Aufstellung eines pflichtigen Haushaltssicherungskonzepts bzw. eines Nothaushalts erfüllen würden. Insofern ist es unerlässlich, diesen Kurs kontinuierlich in die absehbare Zukunft fortzuschreiben.

Nicht nur zum Erhalt der weiteren finanziellen Handlungsfähigkeit ist und bleibt Konsolidierung im Sinne einer dauerhaften und gewissenhaften Prüfung sämtlicher kommunaler Aufgaben und Ressourcen eine der bestimmenden Aufgaben kommunaler Selbstverwaltung in Lippstadt.

Fortgeschriebenes Haushaltssicherungsprogramm der Stadt Lippstadt 2015 - 2018 (Beginn: 2010)

		erwartete Wirkung Ergebnisplan - alt (2010-12: Rechnungsergebnisse / 2014-17: HH Plan 2014)									erwartete Wirkung Ergebnisplan - neu (2010-14: Rechnungsergebnisse / 2015-18: HH Plan 2015)										
Nr.	Maßnahme	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	Planjahre gesamt	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	Planjahre gesamt	
1	Einschaffung der KD/VZ C600mm-Gremien mit dem Ziel der Senkung der KD/VZ-Umlagen und Entgelte																				
2	Reduzierung des Druckoutputs im Bereich des Sitzungsdienstes durch verstärkte Nutzung der IT	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	7.200	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	7.200	
3	Reduzierung des Haushaltsplanbudgets auf ca. 20 Expl.	500	500	500	500	500	500	500	500	2.000	500	500	500	500	500	500	500	500	500	2.000	
4	Unterbringung der Dienststelle des PR in einem städtischen Verwaltungsbau			4.100	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	20.000			4.100	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	20.000	
5	Reduzierung des Telefonbuchbeitrages	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	6.000	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	6.000	
6	Anpassung der Verwaltungsgebührensatzung	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	16.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	16.000	
7	Reduzierung der Postkosten	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	8.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	8.000	
8	Verzicht auf den Abdruck des ges. Ausschreibungsbeschlusses in Veröffentlichungsblättern	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	4.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	4.000	
9	Zurückstellung des Erweiterungsbau für das Stadthaus bis auf Weiteres																				
10	Verzicht auf Neuanmeldungen zu A-I- und A-II-Lehrgängen	5.000	8.000	11.000	13.300	6.150	6.650			12.800	8.000	8.000	11.000	13.300	6.150	6.650				6.650	
11	Verzicht auf Neuanmeldungen zur VWA	750	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	6.000	750	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	6.000	
12	Reduzierung des Fortbildungsetats	20.000	20.000	20.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	20.000	20.000	20.000	20.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	20.000	
13	Verzicht auf Ausbildung über Bedarf (Ausbildungskosten)	2.500									2.500										
14	Verzicht auf Ausbildung über Bedarf	14.700	32.000	32.000	14.700	14.700	14.700	14.700	14.700	58.800	14.700	32.000	32.000	14.700	14.700	14.700	14.700	14.700	14.700	58.800	
15	Beförderungssperre 2010	4.400	16.200								4.400	16.200									
16	Einstellung der Deputatsleistungen (Koks/Oas) an die verbleibenden 11 Empfänger	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500	30.000	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500	30.000	
17	Verzicht auf überbetriebliche Auszahlung von Überstunden u. a. im BBH	20.000									20.000										
18	Streichung/Kürzung des Zuschusses zum Betriebsfest		2.000		2.000		2.000		2.000	4.000		2.000		2.000		2.000		2.000	2.000	6.000	
19	Verzicht auf Nachrufe und Trauergaben (200 €/je Fall)																				
20	Stellenbesetzungsperre	210.000	830.000	1.200.000	1.400.000	1.485.000	1.595.000	1.680.000	1.680.000	8.380.000	210.000	830.000	1.200.000	1.400.000	1.400.000	1.608.000	1.608.000	1.608.000	1.608.000	6.432.000	
21	Verzicht auf den Abschluss von ATZ-Verträgen bei gleichzeitigem Nachbesetzungsbedarf																				
22	Abschluss von ATZ-Verträgen bei gleichzeitiger Stelleneinsparung																				
23	Aufgabenkritische Prüfung im Rahmen der Verlängerung auslaufender Verträge																				
24	Erhöhung der Verzinsung des Stammkapitals der AöR Stadtwasserung		675.000	675.000	725.000							675.000	675.000	1.050.000							
25	Erhöhung der Verzinsung des inneren Darlehens der AöR Stadtwasserung		529.653	517.042	225.495							532.666	517.042	92.277							
26	Ausschüttung der Verzinsung der Gewinnrücklage der AöR Stadtwasserung			189.900	219.857								189.976	86.900							
27	Erträge aus Eigenkapitalverzinsung und innerem Darlehen der AöR Stadtwasserung					1.337.515	1.445.494	1.553.081	1.660.245	5.996.335					1.337.515	1.319.104	1.318.691	1.313.855	1.310.562	5.260.211	
28	Reduzierung der Deckungsreserve	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000	800.000	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000	800.000	
29	Anhebung des kalk. Zinssatzes von 5,5% auf 7,0%		76.000	76.000								76.000	76.000								
30	Verringerung des Zuschusses an die TuM Bad Waldsee	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000	48.000	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000	48.000	
31	Sonder-Gewinnausschüttung der Stadtwerke Lippstadt GmbH				643.433	643.433	760.942	760.942	760.942	3.126.259				643.433	643.433	760.942	760.942	760.942	760.942	3.043.768	
32	Ausschüttung der AöR	1.000.000									1.000.000										
33	Gewinnausschüttung der Wirtschaftsförderung Lippstadt GmbH		87.289	71.485	84.598	96.044	96.044	96.044	96.044	384.178		87.289	71.485	84.598	96.044	96.044	96.044	96.044	96.044	384.178	
34	Übertragung der Anteile der Stadt Lippstadt an CarTec auf die WFL																				
35	Schließung des Freibades Lippstadt			140.000	140.000	140.000	140.000	140.000	140.000	560.000			140.000	140.000	140.000	140.000	140.000	140.000	140.000	560.000	
36	Verzicht auf den Bau eines neuen Kombi-Bades (Stadtwerke Lippstadt GmbH)																				
37	Erhöhung des Gewerbesteuerhebesatzes	657.570	1.174.100	1.700.935	2.224.299	1.993.364	2.054.860	2.116.355	2.177.196	8.341.776	1.404.193	1.995.220	2.257.009	1.929.004	2.420.561	2.257.009	2.324.720	2.309.813	2.456.542	9.428.064	
38	Erhöhung des Grundsteuerhebesatzes A	30.830	29.080	28.739	28.739	29.298	29.298	29.298	29.298	117.193	28.365	29.699	29.378	29.220	28.261	28.739	28.739	28.739	28.739	114.950	
39	Erhöhung des Grundsteuerhebesatzes B	808.610	831.088	827.273	838.364	850.000	859.091	863.636	868.182	3.440.909	817.151	827.565	840.909	843.631	850.000	850.000	854.545	859.091	863.636	3.427.273	
40	Erhöhung der Hundesteuer	20.000	20.399	19.299	19.299	19.299	19.299	19.299	19.299	77.196	18.690	18.935	18.972	19.299	19.299	19.299	19.299	19.299	19.299	77.196	

Fortgeschriebenes Haushaltssicherungsprogramm der Stadt Lippstadt 2015 - 2018 (Beginn: 2010)

		erwartete Wirkung Ergebnisplan - alt (2010-13: Rechnungsergebnisse / 2014-17: HH-Plan 2014)									erwartete Wirkung Ergebnisplan - neu (2010-14: Rechnungsergebnisse / 2015-18: HH-Plan 2015)									
Nr.	Massnahme	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	Planzahre gesamt	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	Planzahre gesamt
40	Erhöhung der Vermögensgegensteuer	84.840	79.234	78.099	95.455	130.165	130.165	130.165	130.165	520.661	101.247	70.330	108.471	130.165	130.165	130.165	130.165	130.165	130.165	520.661
41	Höhenwertige Überplanung von städtischen Grundstücken	39.000	261.000	292.000	440.000	190.000	190.000	190.000		570.000	39.000	261.000	270.000	440.000	190.000	190.000	190.000			380.000
42	Reduzierung der laufenden Zuschüsse für Kommunikationszentren	1.660	1.660	1.660	1.660	1.660	1.660	1.660	1.660	6.640	1.660	1.660	1.660	1.660	1.660	1.660	1.660	1.660	1.660	6.640
43	Einsparung der Kosten des Anruf-Gammlisten-Konzepts																			
44	Einsparung der anteiligen Kosten des Nachbussverkehrs zwischen Anröhe, Erwitte und Lippstadt																			
45	Einsparung der Kosten für die Anbindung Bad Waldliesborn an das Stadtbussystem																			
46	Erhebung von Aufwandsersatz für die Unterstützung der KWL Ömehl bei Volksfesten und Jahrmärkten		20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	80.000		20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	80.000
47	Erhöhung des städt. Anteils an den Einnahmen der Geschwindigkeitsüberwachung		40.000	40.000	75.000	70.000	70.000	70.000	70.000	280.000		9.090	21.697	9.990	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	80.000
48	Änderung der Taktzeiten der Parkgebühren	70.000	84.000	84.000	84.000	84.000	84.000	84.000	84.000	336.000	70.000	84.000	84.000	84.000	84.000	84.000	84.000	84.000	84.000	336.000
49	Parkgebühren: Wiedereinführung der Gebührenpflicht für samstags 14 - 18 Uhr	31.000	36.000	36.000	36.000	36.000	36.000	36.000	36.000	144.000	31.000	36.000	36.000	36.000	36.000	36.000	36.000	36.000	36.000	144.000
50	Parkgebühren: Abschaffung der Gebührenfreiheit für die ersten 20 Minuten																			
51	Anhebung der Sondernutzungsgebühren für Straßencafés und Außenbewirtungen um 1/3																			
52	Kürzung des Zuschusses zu den Sachkosten der Migrantenberatungsstelle um 50%																			
53	Einsparung der Haushaltsmittel für die Veranstaltung "Tag der Begegnung der Kulturen"	1.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	12.000	1.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	12.000
54	Reduzierung des Zuschusses an Gymnasium Schloss Overhagen				72.375	78.500	78.500	78.500	78.500	314.000				72.375	78.500	78.500	78.500	78.500	78.500	314.000
55	Erhöhung Benutzungsentgelte Lehrschränke Becken Dedinghausen	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	4.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	4.000
56	Verzicht auf Stellenausschreibungen f. d. Beseitigung von Schulleitungsschleifen	500	500	500							500	500								
57	Erhöhung der Benutzungsentgelte für städt. Sportanlagen	2.500	5.000	10.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	60.000	2.500	5.000	10.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	60.000
58	Kostenbeitrag der Fußballvereine an der Sportplatzpflege																			
59	Reduzierung der Kosten für Integrationshelfer an Schulen																			
60	Betrieb des Lehrschränke Becken Dedinghausen																			
61	Erhöhung der Elternbeiträge für die Vormittagsbetreuung																			
62	Anhebung der Entgelte lt. Entgeltordnung	7.000	14.000	14.000	14.000	14.000	14.000	14.000	14.000	56.000	7.000	14.000	14.000	14.000	14.000	14.000	14.000	14.000	14.000	56.000
63	Durchführung von 6 Integrationskursen pro Jahr (Bundeszuschuss)	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000	240.000	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000	240.000
64	Durchführung von 6 Integrationskursen pro Jahr (TN-Entgelte)	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	8.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	8.000
65	Durchführung von 6 Integrationskursen pro Jahr (Sachkosten)	-12.000	-12.000	-12.000	-12.000	-12.000	-12.000	-12.000	-12.000	-48.000	-12.000	-12.000	-12.000	-12.000	-12.000	-12.000	-12.000	-12.000	-12.000	-48.000
66	Durchführung von 6 Integrationskursen pro Jahr (Honorare)	-35.000	-35.000	-35.000	-35.000	-35.000	-35.000	-35.000	-35.000	-140.000	-35.000	-35.000	-35.000	-35.000	-35.000	-35.000	-35.000	-35.000	-35.000	-140.000
67	Rückgriff auf die allgemeine Rücklage der VHG																			
68	Erhöhung der Teilnehmerentgelte Volkshochschule	8.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	80.000	8.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	80.000
69	Gebührenerhöhung Musikschule	18.750	45.000	45.000	45.000	45.000	45.000	45.000	45.000	180.000	18.750	45.000	45.000	45.000	45.000	45.000	45.000	45.000	45.000	180.000
70	Zusätzliche Gebühreneinnahme der Musikschule durch mehr Unterricht	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	20.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	20.000
71	Zusätzliche Gebühreneinnahme durch mehr Unterricht des Musikschulleiters	6.000	6.000	6.000	6.000						6.000	6.000	6.000							
72	Zusätzliche Gebühreneinnahmen der Musikschule durch J&K																			
73	Erhöhung der Verwaltungsgebühren (Stadtarchiv)	480	1.230	1.230	1.230	1.230	1.230	1.230	1.230	4.920	480	1.230	1.230	1.230	1.230	1.230	1.230	1.230	1.230	4.920
74	Erhöhung der Einnahmen im Stadtmuseum	200	260	300	360	360	360	360	360	1.440	200	260	300							
75	Auflösung der städt. Apotheke																			
76	Kürzung des Zuschusses für den Kunst- u. Vortragsring	260	260	260	260	260	260	260	260	1.040	260	260	260	260	260	260	260	260	260	1.040
77	Kürzung der allgemeinen Projektkosten	500	500	500	500	500	500	500	500	2.000	500	500	500							
78	Reduzierung der Kosten für Öffentlichkeitsarbeit Hellweg ein Uchweg	500	500	500	500	500	500	500	500	2.000	500	500	500	500	500	500	500	500	500	2.000
79	Reduzierung des Zuschusses an das Kulturforum	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	10.000	2.500	2.500	2.500							

Fortgeschriebenes Haushaltssicherungsprogramm der Stadt Lippstadt 2015 - 2018 (Beginn: 2010)

Nr.	Maßnahme	erwartete Wirkung Ergebnisplan - alt (2010-13: Rechnungsergebnisse / 2014-17: HS-Plan 2014)									erwartete Wirkung Ergebnisplan - neu (2010-14: Rechnungsergebnisse / 2015-18: HS-Plan 2015)									
		2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	Planjahre gesamt	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	Planjahre gesamt
80	Streichung des Zuschusses Tag der Heimat	390	390	390	390	390	390	390	390	1.560	390	390	390	390	390	390	390	390	390	1.560
81	Kürzung Zuschuss an den Kunstverein Lippstadt	1.605	1.605	1.605	1.605	1.605	1.605	1.605	1.605	6.740	1.605	1.605	1.605							
82	Streichung des Zuschusses zu den Kosten der Weiterbildungsbörse		3.000		3.000							3.000		3.000						
83	Reduzierung des Zuschusses für die KWL	30.815	30.000	60.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	120.000	30.815	30.000	60.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	120.000
84	Reduzierung des Zuschusses an den Musikverein	10.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	80.000	10.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	80.000
85	Erhöhung des Ansatzes Mietinnahmen Stadttheater	2.400	2.400	2.400	2.400	2.400	2.400	2.400	2.400	9.600	2.400	2.400	2.400	2.400	2.400	2.400	2.400	2.400	2.400	9.600
86	Stipendienfonds Fachhochschule		50.000	150.000	200.000							50.000	150.000	200.000						
87	Lichtkunstbiennale																			
88	Reduzierung der Rücklagenbildung bei den kulturellen Einrichtungen																			
89	Erhöhung der Elternbeiträge für den Besuch von Kindertageseinrichtungen																			
90	Erhöhung von Elternbeiträgen für die Kindertagespflege																			
91	Erhöhung der Elternbeiträge für den Besuch der offenen Ganztagsgrundschule																			
92	Reduzierung von Zuschüssen an Spielbüden in Übergangswohneinheiten		2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	10.000		2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	10.000
93	Gewinnung von Zuschüssen für die Schulsozialarbeit										46.272	30.227	42.000	42.000	42.000					
94	Reduzierung von Zuschüssen für Jugendberufshilfsmaßnahmen		10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	40.000		10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	40.000
95	Reduzierung von Fortbildungskosten für rechtliche Betreuer	1.030	1.030	1.030							1.030	1.030			530	530	530	530	530	2.120
96	Reduzierung von Zuschüssen für Altsachverständige		4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	16.000		4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	16.000
97	Reduzierung von Zuschüssen an freie Wohlfahrtsverbände		9.000	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000	36.000		9.000	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000	36.000
98	Gewinnung von Zuschüssen zu den Personalkosten für das Projekt "Bürgerschaft. Engagement"			8.250	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	60.000			8.250	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	60.000
99	Wegfall der sozialen Gruppenarbeit	53.690	53.690	53.690	53.690	53.690	53.690	53.690	53.690	214.760	53.690	53.690	53.690	53.690	53.690	53.690	53.690	53.690	53.690	214.760
100	Reduzierung von Zuschüssen an die kath. Beratungsstelle		2.560	2.560	2.560	2.560	2.560	2.560	2.560	10.240		2.560	2.560	2.560	2.560	2.560	2.560	2.560	2.560	10.240
101	Gewinnung von Zuschüssen für die mobile Beratung				45.000	45.000	45.000	45.000	45.000	180.000	45.000	45.000	45.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	60.000
102	Reduzierung von ambulanten Hilfen zur Erziehung		30.000	50.000	98.465	98.465	98.465	98.465	98.465	393.860		30.000	110.000							
103	Reduzierung von Kosten für ambulante Hilfen zur Erziehung		20.000	30.000								20.000								
104	Reduzierung von ambulanten Hilfen zur Erziehung (für Volljährige)		20.000	30.000	112.300	112.300	112.300	112.300	112.300	449.200		20.000	135.280							
105	Reduzierung der Zuschüsse zur Stadtrandentlastung		4.960	4.960								4.960	4.960	4.960	4.960	4.960	4.960	4.960	4.960	19.840
106	Reduzierung von Personalkosten für GEZ-Beratung		13.000	13.000	13.000	13.000	13.000	13.000	13.000	52.000		13.000	13.000	13.000	13.000	13.000	13.000	13.000	13.000	52.000
107	Reduzierung von Transferleistungen für Asylbewerber		25.000									25.000								
108	Reduzierung von Mietkosten für Ausländer-Übergangswohnheime			9.000									9.000							
109	Reduzierung von Leistungen für den Familienpass											30.000	30.000							
110	Reduzierung des "grünpolitischen Anteils"			1.520	3.040	3.040	3.040	3.040	3.040	12.160			1.520	3.040	3.040	3.040	3.040	3.040	3.040	12.160
111	Neuorganisation der Gewässerunterhaltung																			
112	Verzicht auf die Bezuschussung der Kleingartenanlagen		5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	20.000		5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	20.000
113	Anpassung der Straßenbeleuchtungsanlage																			
114	Senkung der Standards im Bereich der vorgehaltenen Luftbilder	25.000		20.000	5.000	20.000	5.000	20.000	5.000	50.000			20.000	5.000	20.000	5.000	20.000	5.000	20.000	35.000
115	Verzicht auf die Förderung privater Denkmalfördermaßnahmen	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500	30.000	7.500	7.500	7.500							
116	Reduzierung der Standards im Bereich der Gebäudeunterhaltung	94.000	188.000	90.000	90.000	90.000	90.000	90.000	90.000	360.000	90.000	90.000	90.000	90.000	90.000	90.000	90.000	90.000	90.000	360.000
117	Reduzierung der Stromkosten der Straßenbeleuchtung		40.000	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000	160.000		40.000	40.000							
118	Reduzierung der Standards im Bereich der Unterhaltung und Instandsetzung der Wirtschaftswege	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	10.000	10.000	60.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	10.000	10.000	10.000	50.000
119	Reduzierung des Standards der Straßenbeleuchtung durch den Rückbau von Leuchtmastköpfen		3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	12.000		3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	12.000

Fortgeschriebenes Haushaltssicherungsprogramm der Stadt Lippstadt 2015 - 2018 (Beginn: 2010)

		erwartete Wirkung Ergebnisplan - alt (2010-13: Rechnungsergebnisse / 2014-17: HH-Plan 2014)										erwartete Wirkung Ergebnisplan - neu (2010-14: Rechnungsergebnisse / 2015-18: HH-Plan 2015)									
Nr.	Massnahme	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	Plangahre gesamt	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	Plangahre gesamt	
120	Reduzierung der Standards bei der Erweiterung der Straßenbeleuchtung																				
121	Verzicht auf den Haushaltsansatz "Möblierung von Kabinen"																				
122	Reduzierung des Ansatzes für den Einbau von Rabattingeländen																				
123	Verzicht auf die Anschaffung von Sitzbänken für Wanderwege																				
124	Reduzierung des Ansatzes für die Errichtung von Zäunen an Straßen																				
125	Reduzierung der Standards im Bereich der Wiederaufforstung	4.000	4.000	4.000	4.000	3.000	3.000	2.000	2.000	10.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	3.500	3.000	3.000	2.500	12.000	
126	Reduzierung der Standards im Bereich der Unterhaltung der Friedhofsanlagen	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	20.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	20.000	
127	Reduzierung der Standards für die Pflege der verschachteten u. vereinsseigenen Sportstätten	3.000	3.000	3.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	20.000	3.000	3.000	3.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	20.000	
128	Reduzierung der Standards für die Unterhaltung der städt. Sportplätze	2.000	2.000	2.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	16.000	2.000	2.000	2.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	16.000	
129	Verzicht auf eine Teilnahme am Bundeswettbewerb "Entente Florale"																				
130	Verzicht auf die Bezuschussung des Lippstädter Gartenmarktes		3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	12.000		3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	12.000	
131	Neuorganisation der Gewässerunterhaltung	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	400.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	400.000	
132	Kostenerstattung Dritter für Leistungen des BSH	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	6.000	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	6.000	
133	Reduzierung des Zuschusses zum "Ring politischer Jugend" um 10%	150	150	150	150	150	150	150	150	600	150	150	150	150	150	150	150	150	150	600	
134	Reduzierung des Zuschusses zur "Heimatgruppe Breitz-Biala" um 10%	100	100	100	100	100	100	100	100	400	100	100	100	100	100	100	100	100	100	400	
135	Reduzierung der Verfügungsmittel des Bürgermeisters in den Jahren 2010 und 2011 um 10%	200	200	200	200	200	200	200	200	800	200	200	200	200	200	200	200	200	200	800	
136	Reduzierung der Haushaltsmittel für das jährliche Pensionärstreffen um 10%	100	100	100	100	100	100	100	100	400	100	100	100	100	100	100	100	100	100	400	
137	Reduzierung der Haushaltsmittel für Ehrungen und Feierstunden um 10%	50	50	50	50	50	50	50	50	200	50	50	50	50	50	50	50	50	50	200	
138	Reduzierung der Projektförderung "Zukunft durch Innovation" um 10%	500	500	500	500	500	500	500	500	2.000	500	500	500	500	500	500	500	500	500	2.000	
139	Reduzierung der Haushaltsmittel für den "Abend des Sports" um 10%	150	150								150	150									
140	Reduzierung der Verwaltungs- und Betriebsausgaben der Bücherei um 10%	150	150								150	150									
141	Reduzierung der Dozenten-Honorare für das Projekt "Die Chance" um 10%	900	900								900	900									
142	Reduzierung der Verwaltungs- und Betriebsausgaben der Musikschule um 10%	1.200	1.200								1.200	1.200									
143	Reduzierung des Ansatzes zur Förderung der bildenden Künste um 10%	350	350								350	350									
144	Reduzierung der Kosten von Ausstellungen und Veranstaltungen um 10%	700	700								700	700									
145	Reduzierung des städtischen Kostenanteils am Wettbewerb "Jugend musiziert" um 10%	100	100								100	100									
146	Reduzierung des Zuschusses an die Weiterbildungskonferenz um 10%	100	100								100	100									
147	Reduzierung der Kosten von Veranstaltungen und der Öffentlichkeitsarbeit um 10%	700	700								700	700									
148	Reduzierung des Ansatzes für den Kalender "Denkmal des Monats" um 10%	260	260								260	260									
149	Reduzierung des Ansatzes für die Kosten des Umweltschutzes um 10%	800	800								800	800									
150	Reduzierung des Ansatzes für Planung und Beratung bei Verkehrsangelegenheiten um 10%	2.000	2.000								2.000	2.000									
		2.009.670	5.698.020	7.187.287	8.292.042	8.501.400	8.714.973	8.948.951	9.198.502	25.082.025	4.522.937	6.404.175	7.999.005	8.200.469	8.567.740	8.456.773	8.522.466	8.706.269	8.452.758	22.019.250	
		730.190	1.487.745	2.112.235	2.454.785	2.327.760	2.445.260	2.595.610	2.492.610	9.771.240	704.190	1.419.745	2.275.985	2.196.795	2.006.300	2.201.300	2.197.150	2.184.150	2.183.650	8.766.250	
		3.159.480	4.210.283	5.075.052	5.938.057	6.173.640	6.269.713	6.443.341	6.425.892	25.312.585	3.819.747	5.064.430	5.723.020	6.183.674	6.561.448	6.255.473	6.325.316	6.202.119	6.270.100	25.053.008	

Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen

Verpflichtungs- ermächtigungen im Haushaltsplan des Jahres:	Voraussichtlich fällige Auszahlungen				
	2016 TEUR	2017 TEUR	2018 TEUR	...	...
2013	400	0	0		
2014	9.670	2.469	0		
2015	16.609	5.197	462		
Summe	26.679	7.666	462		
Nachrichtlich: In der Finanzplanung vorgesehene Kreditaufnahmen	7.715	10.580	1.672		

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten

Art der Verbindlichkeiten	Stand am Ende des Vorvorjahres 31.12.2013* TEUR	Stand zu Beginn des Haushaltsjahres 01.01.2015 TEUR	Voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres 31.12.2015 TEUR
1. Anleihen			
2. Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen			
2.1 von verbundenen Unternehmen			
2.2 von Beteiligungen			
2.3 von Sondervermögen			
2.4 vom öffentlichen Bereich			
2.4.1 vom Bund			
2.4.2 vom Land	0	0	0
2.4.3 von Gemeinden (GV)			
2.4.4 von Zweckverbänden			
2.4.5 vom sonstigen öffentlichen Bereich	8.922	8.770	8.610
2.4.6 von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen			
2.5 vom privaten Kreditmarkt	42.061	36.453	35.362
2.5.1 von Banken und			
2.5.2 von übrigen Kreditgebern			
3. Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung	0	0	0
3.1 vom öffentlichen Bereich			
3.2 vom privaten Kreditmarkt			
4. Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	70	59	48
5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.708	638	638 *
6. Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	737	1.405	1.405 *
7. Sonstige Verbindlichkeiten	22.596	32.049	32.049 *
8. Summe aller Verbindlichkeiten	77.094	79.374	78.112

(* vorläufige Jahresabschlusssdaten)

Nachrichtlich anzugeben:			
Haftungsverhältnisse aus der Bestellung von Sicherheiten: z.B. Bürgschaften u.a.	30.404	25.404	25.404 *

* Prognose

Eigenkapitalentwicklung

	EIGENKAPITAL (in €)		
	Ausgleichs- rücklage	Allgemeine Rücklage	GESAMT
Stand 01.01.2007	25.313.252	244.576.328	269.889.580
Überschuss/Fehlbetrag			-6.569.527
(neutrale Zu-/Abgänge)		1.242.010	
Stand 31.12.2007			264.562.063
Ergebnisverwendung	-6.569.527		
Stand 01.01.2008	18.743.725	245.818.338	264.562.063
Überschuss/Fehlbetrag			10.215.348
(neutrale Zu-/Abgänge)		105.246	
Stand 31.12.2008			274.882.658
Ergebnisverwendung	6.569.527	3.645.821	
Stand 01.01.2009	25.313.252	249.569.406	274.882.658
Überschuss/Fehlbetrag			-18.051.890
(neutrale Zu-/Abgänge)		212.488	
Stand 31.12.2009			257.043.255
Ergebnisverwendung	-18.051.890		
Stand 01.01.2010	7.261.362	249.781.893	257.043.255
Überschuss/Fehlbetrag			-9.783.564
(neutrale Zu-/Abgänge)		552.261	
Stand 31.12.2010			247.811.952
Ergebnisverwendung	-7.261.362	-2.522.202	
Stand 01.01.2011		247.811.952	247.811.952
Überschuss/Fehlbetrag			2.932.795
(neutrale Zu-/Abgänge)		94.217	
Stand 31.12.2011			250.838.964
Ergebnisverwendung	2.932.795		
Stand 01.01.2012	2.932.795	247.906.169	250.838.964
Überschuss/Fehlbetrag*			7.150.870
(neutrale Zu-/Abgänge) *	3.645.821	-3.645.821	
Stand 31.12.2012			257.989.834
Ergebnisverwendung	7.150.870		
Stand 01.01.2013	13.729.486	244.260.348	257.989.834
Überschuss/Fehlbetrag**			-9.700.000
(neutrale Zu-/Abgänge)			
Stand 31.12.2013			248.289.834
Ergebnisverwendung	-9.700.000		
Stand 01.01.2014	4.029.486	244.260.348	248.289.834
Überschuss/Fehlbetrag**			-5.412.439
(neutrale Zu-/Abgänge)			
Stand 31.12.2014			242.877.394
Ergebnisverwendung	-4.029.486	-1.382.954	
Stand 01.01.2015		242.877.394	242.877.394
Ergebnisplan			-6.043.775
(neutrale Zu-/Abgänge)			
Stand 31.12.2015			236.833.619
Ergebnisverwendung		-6.043.775	
Stand 01.01.2016		236.833.619	236.833.619
Ergebnisplan			-9.707.192
(neutrale Zu-/Abgänge)			
Stand 31.12.2016			227.126.427
Ergebnisverwendung		-9.707.192	
Stand 01.01.2017		227.126.427	227.126.427
Ergebnisplan			-6.980.191
(neutrale Zu-/Abgänge)			
Stand 31.12.2017			220.146.236
Ergebnisverwendung		-6.980.191	
Stand 01.01.2018		220.146.236	220.146.236
Ergebnisplan			-5.197.357
(neutrale Zu-/Abgänge)			
Stand 31.12.2018			214.948.879
Ergebnisverwendung		-5.197.357	

* vorläufig (Stand: 17.11.2014)

** vorläufig (Stand: 20.10.2014)

*** Prognose (Stand: 20.10.2014)

+ jeweils fortgeschriebener Stand Planjahr

o Aufstockung der Ausgleichsrücklage durch Zuführung aus der allgemeinen Rücklage i. H. v. 3.645.821 € aus Ergebnis 2008

Bilanz

Teil A



Bilanz der Stadt Lippstadt zum 31.12.2011

AKTIVA		31.12.2011	31.12.2010
	(EUR)	(EUR)	(EUR)
1. Anlagevermögen			
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände		459.377,54	497.494,07
1.2 Sachanlagen			
1.2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte			
1.2.1.1 Grünflächen	41.131.718,15		42.144.364,51
1.2.1.2 Ackerland	3.309.755,93		3.302.738,65
1.2.1.3 Wald und Forsten	1.074.941,95		1.070.875,88
1.2.1.4 Sonstige unbebaute Grundstücke	3.755.952,42	49.272.368,45	3.850.149,12
1.2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte			
1.2.2.1 Kinder- und Jugendeinrichtungen	6.177.216,17		5.336.739,45
1.2.2.2 Schulen	90.115.737,54		87.579.532,99
1.2.2.3 Wohnbauten	1.095.286,22		1.725.171,20
1.2.2.4 Sonstige Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäude	24.645.559,27	122.033.789,20	24.310.221,35
1.2.3 Infrastrukturvermögen			
1.2.3.1 Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	43.744.876,63		43.898.493,14
1.2.3.2 Brücken und Tunnel	35.794.228,59		51.262.928,16
1.2.3.3 Gleisanlagen mit Steckenausrüstung und Sicherheitsanlagen	0,00		0,00
1.2.3.4 Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	0,00		0,00
1.2.3.5 Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen	135.069.031,00		138.542.466,65
1.2.3.6 Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	30.942.373,34	245.550.509,56	16.212.680,98
1.2.4 Bauten auf fremdem Grund und Boden	323.609,82		341.551,64
1.2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	1.768.216,65		1.777.124,91
1.2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	4.184.309,44		3.662.797,33
1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	10.072.254,08		9.370.468,08
1.2.8 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	3.186.938,70	19.555.328,89	5.097.924,88
1.3 Finanzanlagen			
1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	106.046.700,00		106.046.700,00
1.3.2 Beteiligungen	18.556.668,92		18.567.068,92
1.3.3 Sondervermögen	0,00		0,00
1.3.4 Wertpapiere des Anlagevermögens	480.840,61	125.084.209,53	480.840,61
1.3.5 Ausleihungen			
1.3.5.1 an verbundene Unternehmen	21.702.313,42		23.326.101,27
1.3.5.2 an Beteiligungen	0,00		0,00
1.3.5.3 an Sondervermögen	0,00		0,00
1.3.5.4 Sonstige Ausleihungen	168.283,32	21.870.598,74	180.435,63
2. Umlaufvermögen			
2.1 Vorräte			
2.1.1 Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, Waren	100.575,83		85.934,01
2.1.2 Geleistete Anzahlungen	0,00		0,00
2.1.3 Vorratsgrundstücke	5.434.675,72	5.535.251,55	6.528.329,64
2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
2.2.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen			
2.2.1.1 Gebühren	61.701,64		404.236,50
2.2.1.2 Beiträge	465.082,99		480.555,11
2.2.1.3 Steuern	443.994,91		4.379.645,74
2.2.1.4 Forderungen aus Transferleistungen	1.557.343,33		830.214,47
2.2.1.5 Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	800.726,08	3.328.848,95	625.160,11
2.2.2 Privatrechtliche Forderungen			
2.2.2.1 gegenüber dem privaten Bereich	110.238,47		159.874,86
2.2.2.2 gegenüber dem öffentlichen Bereich	143.241,29		84.596,73
2.2.2.3 gegen verbundene Unternehmen	117.074,56		657.809,11
2.2.2.4 gegen Beteiligungen	31.708,00		1.974,00
2.2.2.5 gegen Sondervermögen	0,00	402.262,32	0,00
2.2.3 Sonstige Vermögensgegenstände		6.998,77	172.459,55
2.3 Wertpapiere des Umlaufvermögens		0,00	0,00
2.4 Liquide Mittel		27.142.135,04	14.380.392,53
3. Aktive Rechnungsabgrenzung		7.958.876,59	7.352.575,41
		628.200.563,13	624.728.426,97

PASSIVA	(EUR)	31.12.2011 (EUR)	31.12.2010 (EUR)
1. Eigenkapital			
1.1 Allgemeine Rücklage (davon Deckungsrücklage: 370.969,17 EUR)	247.906.169,06		250.334.154,43
1.2 Sonderrücklagen	0,00		0,00
1.3 Ausgleichsrücklage	0,00		7.261.361,80
1.4 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (-)	<u>2.932.794,85</u>	250.838.963,91	-9.783.563,77
2. Sonderposten			
2.1 für Zuwendungen	147.877.347,09		143.013.479,22
2.2 für Beiträge	80.552.573,86		83.049.147,17
2.3 für den Gebührenaussgleich	226.704,26		471.113,54
2.4 Sonstige Sonderposten	<u>0,00</u>	228.656.625,21	0,00
3. Rückstellungen			
3.1 Pensionsrückstellungen	63.746.484,00		61.096.239,00
3.2 Rückstellungen für Deponien und Altlasten	90.759,37		290.759,37
3.3 Instandhaltungsrückstellungen	25.945,62		303.591,62
3.4 Sonstige Rückstellungen	<u>7.950.317,84</u>	71.813.506,83	10.467.867,87
4. Verbindlichkeiten			
4.1 Anleihen		0,00	0,00
4.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen			
4.2.1 von verbundenen Unternehmen	0,00		0,00
4.2.2 von Beteiligungen	0,00		0,00
4.2.3 von Sondervermögen	0,00		0,00
4.2.4 vom öffentlichen Bereich	14.598.994,13		14.833.143,88
4.2.5 vom privaten Kreditmarkt	<u>38.554.922,51</u>	53.153.916,64	39.353.675,56
4.3 Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung		0,00	0,00
4.4 Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen		92.060,68	102.986,90
4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		1.214.547,88	2.271.671,27
4.6 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen		2.295.634,50	490.419,40
4.7 Sonstige Verbindlichkeiten		9.291.496,34	10.742.925,12
5. Passive Rechnungsabgrenzung		<u>10.843.811,14</u>	<u>10.429.454,59</u>
		<u>628.200.563,13</u>	<u>624.728.426,97</u>

Gesamtergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Steuern und ähnliche Abgaben	69.699.098,16	73.887.072	78.698.991	81.300.991	83.984.991	86.747.991
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	28.871.461,65	32.683.894	41.004.088	35.339.590	36.450.925	37.528.123
Sonstige Transfererträge	1.713.182,35	2.083.569	2.182.469	2.132.469	2.132.469	2.134.969
Öffentlich - rechtlich Leistungsentgelte	16.305.129,13	16.008.550	16.482.504	16.586.504	16.889.704	16.936.404
Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.677.868,98	2.503.900	2.603.899	2.583.399	2.597.299	2.570.399
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.575.061,07	1.242.530	1.327.600	1.267.300	1.341.900	1.250.700
Sonstige ordentliche Erträge	11.500.610,28	7.421.230	6.599.276	5.560.022	5.619.108	5.166.875
Aktiviert Eigenleistungen	751.167,58	565.240	635.715	1.031.125	755.950	421.900
Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
Ordentliche Erträge	133.093.579,20	136.395.985	149.534.542	145.801.400	149.772.346	152.757.361
Personalaufwendungen	36.784.299,74	37.791.503	39.368.896	37.272.203	37.661.102	37.437.230
Versorgungsaufwendungen	6.341.008,86	4.106.567	3.650.913	4.136.016	3.792.262	4.166.301
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	11.636.217,75	12.665.642	14.013.077	13.246.850	13.025.554	13.047.466
Bilanzielle Abschreibungen	13.161.532,68	12.510.227	13.163.857	13.163.857	13.163.857	13.163.857
Transferaufwendungen	67.548.768,68	71.609.726	75.669.123	78.246.751	80.331.976	81.444.116
Sonstige ordentliche Aufwendungen	13.130.563,97	13.152.713	14.764.003	14.399.593	13.422.262	13.072.689
Ordentliche Aufwendungen	148.602.391,68	151.836.378	160.629.869	160.465.270	161.397.013	162.331.659
Ordentliches Ergebnis	-15.508.812,48	-15.440.393	-11.095.327	-14.663.870	-11.624.667	-9.574.298
Finanzerträge	6.854.444,67	6.563.380	6.301.552	6.268.116	6.144.602	6.005.217
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	1.712.461,25	1.395.000	1.250.000	1.311.438	1.500.126	1.628.276
Finanzergebnis	5.141.983,42	5.168.380	5.051.552	4.956.678	4.644.476	4.376.941
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-10.366.829,06	-10.272.013	-6.043.775	-9.707.192	-6.980.191	-5.197.357
Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
Außerordentliches Jahresergebnis	0,00	0	0	0	0	0
Jahresergebnis	-10.366.829,06	-10.272.013	-6.043.775	-9.707.192	-6.980.191	-5.197.357
Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	311.375,10	0	0	0	0	0
Verrechnete Erträge bei Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	383.004,12	0	0	0	0	0
Verrechnete Aufwendungen bei Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
Verrechnungssaldo	-71.629,02	0	0	0	0	0

Gesamtfinanzplan

Einzahlungs - und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Steuern und ähnliche Abgaben	70.606.257,72	73.887.072	78.698.991	81.300.991	83.984.991	86.747.991
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	24.649.910,50	27.911.636	36.170.853	30.360.453	31.319.012	32.237.302
Sonstige Transfereinzahlungen	1.560.599,30	2.083.569	2.182.469	2.132.469	2.132.469	2.134.969
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	13.658.305,18	13.696.666	13.739.201	13.843.201	14.146.401	14.193.101
Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.625.777,22	2.528.250	2.628.299	2.607.799	2.621.699	2.594.799
Kostenerstattungen, Kostenumlagen	1.622.508,14	1.255.030	1.330.100	1.252.800	1.311.300	1.264.300
Sonstige Einzahlungen	6.613.310,43	4.819.120	4.430.030	4.252.220	4.352.220	4.352.420
Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	6.315.139,46	6.106.827	5.850.539	5.809.188	5.685.674	5.546.289
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	127.651.807,95	132.288.170	145.030.482	141.559.121	145.553.766	149.071.171
Personalauszahlungen	33.672.401,60	35.077.942	36.461.444	36.461.444	36.461.444	36.461.444
Versorgungsauszahlungen	2.783.427,77	2.995.830	3.202.650	3.265.950	3.330.650	3.396.840
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	11.279.471,85	12.665.642	13.743.077	13.976.850	13.517.554	13.234.466
Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	1.745.503,64	1.419.350	1.356.010	1.337.448	1.526.136	1.654.286
Transferauszahlungen	68.046.729,30	71.609.726	75.669.123	78.246.751	80.331.976	81.444.116
Sonstige Auszahlungen	11.847.766,98	11.216.567	12.706.265	11.961.647	10.979.666	10.925.693
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	129.375.301,14	134.985.057	143.138.569	145.250.090	146.147.426	147.116.845
Saldo der laufenden Verwaltungstätigkeit	-1.723.493,19	-2.696.887	1.891.913	-3.690.969	-593.660	1.954.326
Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	9.819.618,09	4.922.144	5.086.597	7.885.091	6.383.491	5.577.691
Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	1.469.288,99	824.000	691.000	699.000	704.000	269.000
Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	1.390.677,51	1.874.100	377.000	1.150.700	1.208.600	1.234.700
Sonstige Investitionseinzahlungen	2.153.618,76	2.398.646	2.513.914	2.622.256	2.748.941	2.881.751
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	14.833.203,35	10.018.890	8.668.511	12.357.047	11.045.032	9.963.142
Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	447.363,85	463.250	959.250	375.000	375.000	375.000
Auszahlungen für Baumaßnahmen	10.707.743,84	11.384.000	12.825.980	20.671.180	15.167.680	8.486.680
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	2.531.369,12	2.672.681	3.555.990	3.597.473	3.404.443	2.862.673
Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	2.266.793,87	406.350	401.500	150.000	150.000	150.000
Sonstige Investitionsauszahlungen	2.917,88	83.500	111.000	485.000	727.500	439.000
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	15.956.188,56	15.009.781	17.853.720	25.278.653	19.824.623	12.313.353
Saldo der Investitionstätigkeit	-1.122.985,21	-4.990.891	-9.185.209	-12.921.606	-8.779.591	-2.350.211
Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-2.846.478,40	-7.687.778	-7.293.296	-16.612.575	-9.373.251	-395.885
Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	18.158.093,08	4.484.900	7.146.370	16.202.170	13.319.870	1.672.400
Tilgung und Gewährung von Darlehen	19.275.641,86	5.785.930	8.410.930	9.814.506	3.945.980	1.277.240
Saldo der Finanzierungstätigkeit	-1.117.548,78	-1.301.030	-1.264.560	6.387.664	9.373.890	395.160
Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	-3.964.027,18	-8.988.808	-8.557.856	-10.224.911	639	-725
Anfangsbestand an Finanzmitteln	0,00	39.522.808	30.534.000	10.226.144	1.233	1.872
= Liquide Mittel	-3.964.027,18	30.534.000	21.976.144	1.233	1.872	1.147

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Steuern und ähnliche Abgaben	2.710,00	1.500	1.000	1.000	1.000	1.000
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	521.875,30	458.461	463.023	436.415	432.599	432.599
Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
Öffentlich - rechtlich Leistungsentgelte	5.908,71	4.780	4.580	4.580	4.580	4.580
Privatrechtliche Leistungsentgelte	349.554,64	303.840	315.890	315.890	315.890	315.890
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	89.846,00	127.700	91.000	90.700	90.700	90.700
Sonstige ordentliche Erträge	3.890.390,68	2.035.275	891.734	869.801	861.080	421.345
Aktivierte Eigenleistungen	0,00	394.065	440.250	816.350	624.350	260.000
Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
Ordentliche Erträge	4.860.285,33	3.325.621	2.207.477	2.534.736	2.330.199	1.526.114
Personalaufwendungen	13.719.367,17	13.511.138	13.881.987	13.248.690	13.375.419	13.305.343
Versorgungsaufwendungen	6.341.008,86	4.106.567	3.650.913	4.136.016	3.792.262	4.166.301
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.064.887,10	2.195.768	2.159.498	2.244.764	2.248.791	2.267.016
Bilanzielle Abschreibungen	1.054.830,43	1.053.929	1.054.826	1.054.826	1.054.826	1.054.826
Transferaufwendungen	41.130,06	42.481	42.481	42.481	42.481	42.481
Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.309.600,00	3.167.261	4.047.442	3.206.331	2.872.028	2.620.406
Ordentliche Aufwendungen	26.530.823,62	24.077.144	24.837.147	23.933.108	23.385.807	23.456.373
Ordentliches Ergebnis	-21.670.538,29	-20.751.523	-22.629.670	-21.398.372	-21.055.608	-21.930.259
Finanzerträge	75.409,28	71.252	66.882	62.288	57.459	52.384
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
Finanzergebnis	75.409,28	71.252	66.882	62.288	57.459	52.384
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-21.595.129,01	-20.680.271	-22.562.788	-21.336.084	-20.998.149	-21.877.875
Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
Außerordentliches Jahresergebnis	0,00	0	0	0	0	0
Jahresergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-21.595.129,01	-20.680.271	-22.562.788	-21.336.084	-20.998.149	-21.877.875
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	7.790.794	8.175.654	8.131.562	8.160.782	8.147.580
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	264.460	269.030	267.511	268.519	268.064
Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	7.526.334	7.906.624	7.864.051	7.892.263	7.879.516
Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-21.595.129,01	-13.153.937	-14.656.164	-13.472.033	-13.105.886	-13.998.359

Teilfinanzplan

Einzahlungs - und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Steuern und ähnliche Abgaben	42.581,55	1.500	1.000	1.000	1.000	1.000
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	218.559,07	183.480	155.424	128.816	125.000	125.000
Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.908,67	4.780	4.580	4.580	4.580	4.580
Privatrechtliche Leistungsentgelte	367.159,48	303.840	315.890	315.890	315.890	315.890
Kostenerstattungen, Kostenumlagen	85.071,83	127.700	91.000	90.700	90.700	90.700
Sonstige Einzahlungen	220.381,01	256.710	256.720	256.710	256.710	256.910
Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	75.409,28	71.252	66.882	62.288	57.459	52.384
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.015.070,89	949.262	891.496	859.984	851.339	846.464
Personalauszahlungen	33.542.485,90	34.916.342	36.297.684	36.297.684	36.297.684	36.297.684
Versorgungsauszahlungen	2.783.427,77	2.995.830	3.202.650	3.265.950	3.330.650	3.396.840
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	2.403.921,77	5.778.932	5.788.418	6.028.810	6.039.609	6.088.507
Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
Transferauszahlungen	41.130,06	42.481	42.481	42.481	42.481	42.481
Sonstige Auszahlungen	3.054.534,66	3.570.839	4.619.372	3.621.952	3.236.021	3.235.678
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	41.825.500,16	47.304.424	49.950.605	49.256.877	48.946.445	49.061.190
Saldo der laufenden Verwaltungstätigkeit	-40.810.429,27	-46.355.162	-49.059.109	-48.396.893	-48.095.106	-48.214.726
Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	1.469.288,99	824.000	691.000	699.000	704.000	269.000
Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.469.288,99	824.000	691.000	699.000	704.000	269.000
Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	183.637,89	334.000	830.000	210.000	210.000	210.000
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	5.000	50.000	5.000	5.000	5.000
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.586.233,56	1.630.401	1.828.401	1.616.551	1.822.301	1.752.401
Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.769.871,45	1.969.401	2.708.401	1.831.551	2.037.301	1.967.401
Saldo der Investitionstätigkeit	-300.582,46	-1.145.401	-2.017.401	-1.132.551	-1.333.301	-1.698.401
Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	400,00	400	400	400	400	400
Saldo der Finanzierungstätigkeit	400,00	400	400	400	400	400
Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-41.110.611,73	-47.500.163	-51.076.110	-49.529.044	-49.428.007	-49.912.727

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	128.722,51	135.614	138.087	138.087	138.087	138.087
Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
Öffentlich - rechtlich Leistungsentgelte	4.138.576,42	4.052.500	3.999.500	4.049.500	4.299.500	4.299.500
Privatrechtliche Leistungsentgelte	53.524,57	36.250	32.550	32.550	32.550	32.550
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	344.293,26	411.200	694.700	694.700	779.700	694.700
Sonstige ordentliche Erträge	1.070.713,88	878.280	1.083.599	631.280	631.280	631.280
Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
Ordentliche Erträge	5.735.830,64	5.513.844	5.948.436	5.546.117	5.881.117	5.796.117
Personalaufwendungen	5.998.399,47	6.341.437	7.124.345	6.406.350	6.525.684	6.468.674
Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	675.322,98	757.190	873.248	938.021	941.628	952.674
Bilanzielle Abschreibungen	305.294,92	360.212	305.294	305.294	305.294	305.294
Transferaufwendungen	52.100,00	67.215	76.215	76.215	76.215	76.215
Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.722.934,70	1.879.639	1.883.905	1.909.248	1.951.587	1.877.356
Ordentliche Aufwendungen	8.754.052,07	9.405.693	10.263.007	9.635.128	9.800.408	9.680.213
Ordentliches Ergebnis	-3.018.221,43	-3.891.849	-4.314.571	-4.089.011	-3.919.291	-3.884.096
Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-3.018.221,43	-3.891.849	-4.314.571	-4.089.011	-3.919.291	-3.884.096
Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
Außerordentliches Jahresergebnis	0,00	0	0	0	0	0
Jahresergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-3.018.221,43	-3.891.849	-4.314.571	-4.089.011	-3.919.291	-3.884.096
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	786.856	838.565	833.808	836.960	835.537
Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-786.856	-838.565	-833.808	-836.960	-835.537
Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-3.018.221,43	-4.678.705	-5.153.136	-4.922.819	-4.756.251	-4.719.633

Teilfinanzplan

Einzahlungs - und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	14.074,31	20.100	20.100	20.100	20.100	20.100
Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.132.605,72	4.052.500	3.999.500	4.049.500	4.299.500	4.299.500
Privatrechtliche Leistungsentgelte	59.800,05	36.250	32.550	32.550	32.550	32.550
Kostenerstattungen, Kostenumlagen	371.464,84	413.200	711.700	694.700	760.700	713.700
Sonstige Einzahlungen	897.337,07	878.280	631.280	631.280	631.280	631.280
Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.475.281,99	5.400.330	5.395.130	5.428.130	5.744.130	5.697.130
Personalauszahlungen	78.127,40	97.500	97.500	97.500	97.500	97.500
Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	527.624,13	358.500	468.000	484.500	486.000	487.500
Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
Transferauszahlungen	52.100,00	67.215	76.215	76.215	76.215	76.215
Sonstige Auszahlungen	1.555.211,97	1.516.700	1.442.500	1.452.500	1.547.500	1.472.500
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.213.063,50	2.039.915	2.084.215	2.110.715	2.207.215	2.133.715
Saldo der laufenden Verwaltungstätigkeit	3.262.218,49	3.360.415	3.310.915	3.317.415	3.536.915	3.563.415
Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	124.911,53	126.000	126.000	126.000	126.000	126.000
Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	124.911,53	126.000	126.000	126.000	126.000	126.000
Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.369,67	680.000	1.545.000	900.000	257.000	0
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	284.120,19	154.500	487.360	205.000	255.000	205.000
Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	285.489,86	834.500	2.032.360	1.105.000	512.000	205.000
Saldo der Investitionstätigkeit	-160.578,33	-708.500	-1.906.360	-979.000	-386.000	-79.000
Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	3.101.640,16	2.651.915	1.404.555	2.338.415	3.150.915	3.484.415

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.162.984,16	1.894.520	2.059.590	2.056.290	2.049.640	2.044.640
Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
Öffentlich - rechtlich Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
Privatrechtliche Leistungsentgelte	74.977,58	63.360	56.360	53.760	53.760	53.760
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	123.231,00	113.000	126.000	126.000	126.000	126.000
Sonstige ordentliche Erträge	623.680,91	23.000	16.500	23.687	36.598	16.500
Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
Ordentliche Erträge	2.984.873,65	2.093.880	2.258.450	2.259.737	2.265.998	2.240.900
Personalaufwendungen	999.418,35	1.016.322	1.103.842	1.035.959	1.046.616	1.040.053
Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.779.440,24	5.278.823	5.415.585	5.521.274	5.564.635	5.627.179
Bilanzielle Abschreibungen	2.361.486,20	2.431.646	2.362.790	2.362.790	2.362.790	2.362.790
Transferaufwendungen	676.137,52	724.370	744.760	750.760	757.260	758.260
Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.030.182,15	1.004.072	1.408.096	1.913.077	1.237.467	1.208.492
Ordentliche Aufwendungen	9.846.664,46	10.455.233	11.035.073	11.583.860	10.968.768	10.996.774
Ordentliches Ergebnis	-6.861.790,81	-8.361.353	-8.776.623	-9.324.123	-8.702.770	-8.755.874
Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-6.861.790,81	-8.361.353	-8.776.623	-9.324.123	-8.702.770	-8.755.874
Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
Außerordentliches Jahresergebnis	0,00	0	0	0	0	0
Jahresergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-6.861.790,81	-8.361.353	-8.776.623	-9.324.123	-8.702.770	-8.755.874
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	397.308	438.171	435.686	437.332	436.587
Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-397.308	-438.171	-435.686	-437.332	-436.587
Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-6.861.790,81	-8.758.661	-9.214.794	-9.759.809	-9.140.102	-9.192.461

Teilfinanzplan

Einzahlungs - und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	838.912,14	553.620	740.508	737.208	730.558	725.558
Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
Privatrechtliche Leistungsentgelte	75.281,96	63.360	56.360	53.760	53.760	53.760
Kostenerstattungen, Kostenumlagen	129.367,44	113.000	126.000	126.000	126.000	126.000
Sonstige Einzahlungen	13.020,88	23.000	16.500	16.500	16.500	16.500
Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.056.582,42	752.980	939.368	933.468	926.818	921.818
Personalauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	4.389.034,77	2.895.738	3.004.250	3.109.420	3.152.760	3.215.200
Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
Transferauszahlungen	601.830,77	724.370	744.760	750.760	757.260	758.260
Sonstige Auszahlungen	549.734,54	586.350	917.690	1.340.840	653.790	669.560
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.540.600,08	4.206.458	4.666.700	5.201.020	4.563.810	4.643.020
Saldo der laufenden Verwaltungstätigkeit	-4.484.017,66	-3.453.478	-3.727.332	-4.267.552	-3.636.992	-3.721.202
Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	541.369,48	6.067.000	7.448.680	11.478.680	6.058.680	1.573.680
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	353.684,64	521.380	849.329	1.393.022	959.242	544.872
Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	895.054,12	6.588.380	8.298.009	12.871.702	7.017.922	2.118.552
Saldo der Investitionstätigkeit	-895.054,12	-6.588.380	-8.298.009	-12.871.702	-7.017.922	-2.118.552
Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-5.379.071,78	-10.041.858	-12.025.341	-17.139.254	-10.654.914	-5.839.754

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	862.973,49	845.317	864.744	830.424	831.434	831.934
Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
Öffentlich - rechtlich Leistungsentgelte	537.209,57	546.500	546.500	560.500	593.700	620.400
Privatrechtliche Leistungsentgelte	555.581,98	515.584	538.484	515.584	535.984	515.584
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	62.755,34	63.700	63.700	63.700	63.700	63.700
Sonstige ordentliche Erträge	354.718,97	33.290	21.770	5.970	5.970	5.970
Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
Ordentliche Erträge	2.373.239,35	2.004.391	2.035.198	1.976.178	2.030.788	2.037.588
Personalaufwendungen	2.899.387,93	3.088.936	3.174.377	3.016.655	3.051.886	3.031.050
Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.055.333,40	1.059.382	1.169.183	1.148.615	1.184.284	1.166.124
Bilanzielle Abschreibungen	200.505,77	231.558	200.506	200.506	200.506	200.506
Transferaufwendungen	744.098,45	789.339	789.339	789.339	789.339	789.339
Sonstige ordentliche Aufwendungen	623.064,15	750.016	771.859	745.666	750.887	756.596
Ordentliche Aufwendungen	5.522.389,70	5.919.231	6.105.264	5.900.781	5.976.902	5.943.615
Ordentliches Ergebnis	-3.149.150,35	-3.914.840	-4.070.066	-3.924.603	-3.946.114	-3.906.027
Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-3.149.150,35	-3.914.840	-4.070.066	-3.924.603	-3.946.114	-3.906.027
Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
Außerordentliches Jahresergebnis	0,00	0	0	0	0	0
Jahresergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-3.149.150,35	-3.914.840	-4.070.066	-3.924.603	-3.946.114	-3.906.027
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	74.336	77.477	77.036	77.327	77.196
Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-74.336	-77.477	-77.036	-77.327	-77.196
Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-3.149.150,35	-3.989.176	-4.147.543	-4.001.639	-4.023.441	-3.983.223

Teilfinanzplan

Einzahlungs - und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	871.284,17	788.500	803.930	769.610	770.620	771.120
Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	529.617,89	546.500	546.500	560.500	593.700	620.400
Privatrechtliche Leistungsentgelte	532.910,43	515.584	538.484	515.584	535.984	515.584
Kostenerstattungen, Kostenumlagen	112.962,65	63.700	63.700	63.700	63.700	63.700
Sonstige Einzahlungen	29.775,84	5.970	21.770	5.970	5.970	5.970
Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.076.550,98	1.920.254	1.974.384	1.915.364	1.969.974	1.976.774
Personalauszahlungen	15.788,30	18.100	18.100	18.100	18.100	18.100
Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	977.415,01	569.498	670.230	577.130	609.630	577.130
Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	8.769,25	0	0	0	0	0
Transferauszahlungen	743.648,45	789.339	789.339	789.339	789.339	789.339
Sonstige Auszahlungen	449.490,65	544.353	633.638	483.750	483.750	489.350
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.195.111,66	1.921.290	2.111.307	1.868.319	1.900.819	1.873.919
Saldo der laufenden Verwaltungstätigkeit	-118.560,68	-1.036	-136.923	47.045	69.155	102.855
Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	6.500	0	0	0
Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	6.500	0	0	0
Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	167.484,44	1.100.000	0	700.000	4.400.000	3.000.000
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	119.495,43	134.500	146.500	138.500	143.500	143.500
Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	286.979,87	1.234.500	146.500	838.500	4.543.500	3.143.500
Saldo der Investitionstätigkeit	-286.979,87	-1.234.500	-140.000	-838.500	-4.543.500	-3.143.500
Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-405.540,55	-1.235.536	-276.923	-791.455	-4.474.345	-3.040.645

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	65.131,85	45.000	46.000	46.000	46.000	46.000
Sonstige Transfererträge	791.145,22	739.650	718.550	718.550	718.550	718.550
Öffentlich - rechtlich Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	50	0	0	0	0
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	471.731,42	272.500	97.500	37.500	37.500	37.500
Sonstige ordentliche Erträge	107.466,53	29.814	508.034	360	360	360
Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
Ordentliche Erträge	1.435.475,02	1.087.014	1.370.084	802.410	802.410	802.410
Personalaufwendungen	1.448.833,76	1.475.019	1.336.593	1.172.379	1.198.973	1.186.582
Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	19.766,35	15.563	15.387	19.121	19.282	20.022
Bilanzielle Abschreibungen	1.451,27	1.412	1.451	1.451	1.451	1.451
Transferaufwendungen	2.492.226,08	2.558.510	3.362.060	3.350.060	3.350.060	3.350.060
Sonstige ordentliche Aufwendungen	120.716,95	93.809	86.752	86.847	86.910	86.941
Ordentliche Aufwendungen	4.082.994,41	4.144.313	4.802.243	4.629.858	4.656.676	4.645.056
Ordentliches Ergebnis	-2.647.519,39	-3.057.299	-3.432.159	-3.827.448	-3.854.266	-3.842.646
Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-2.647.519,39	-3.057.299	-3.432.159	-3.827.448	-3.854.266	-3.842.646
Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
Außerordentliches Jahresergebnis	0,00	0	0	0	0	0
Jahresergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-2.647.519,39	-3.057.299	-3.432.159	-3.827.448	-3.854.266	-3.842.646
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-2.647.519,39	-3.057.299	-3.432.159	-3.827.448	-3.854.266	-3.842.646

Teilfinanzplan

Einzahlungs - und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	47.674,00	45.000	46.000	46.000	46.000	46.000
Sonstige Transfereinzahlungen	806.637,27	739.650	718.550	718.550	718.550	718.550
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	50	0	0	0	0
Kostenerstattungen, Kostenumlagen	471.731,42	272.500	97.500	37.500	37.500	37.500
Sonstige Einzahlungen	1.152.699,64	360	12.360	360	360	360
Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.478.742,33	1.057.560	874.410	802.410	802.410	802.410
Personalauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	3.282,56	0	0	0	0	0
Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
Transferauszahlungen	2.577.619,39	2.558.510	3.362.060	3.350.060	3.350.060	3.350.060
Sonstige Auszahlungen	1.106.873,46	47.280	48.280	48.280	48.280	48.280
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.687.775,41	2.605.790	3.410.340	3.398.340	3.398.340	3.398.340
Saldo der laufenden Verwaltungstätigkeit	-1.209.033,08	-1.548.230	-2.535.930	-2.595.930	-2.595.930	-2.595.930
Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
Sonstige Investitionseinzahlungen	12.500,00	12.500	12.500	0	0	0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	12.500,00	12.500	12.500	0	0	0
Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
Saldo der Investitionstätigkeit	12.500,00	12.500	12.500	0	0	0
Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-1.196.533,08	-1.535.730	-2.523.430	-2.595.930	-2.595.930	-2.595.930

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	8.786.047,08	9.397.837	10.469.225	10.784.775	10.912.790	11.075.580
Sonstige Transfererträge	922.037,13	843.919	963.919	913.919	913.919	916.419
Öffentlich - rechtlich Leistungsentgelte	1.945.391,52	1.962.000	2.150.000	2.190.000	2.210.000	2.230.000
Privatrechtliche Leistungsentgelte	359.646,05	373.350	438.280	440.280	436.280	432.280
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.000,00	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
Sonstige ordentliche Erträge	204.648,87	86.884	17.400	17.400	17.400	17.400
Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
Ordentliche Erträge	12.219.770,65	12.669.990	14.044.824	14.352.374	14.496.389	14.677.679
Personalaufwendungen	5.682.775,11	6.156.327	6.352.328	6.200.622	6.245.858	6.215.356
Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	241.830,20	325.577	305.221	279.747	281.590	285.513
Bilanzielle Abschreibungen	183.647,73	186.609	183.649	183.649	183.649	183.649
Transferaufwendungen	22.191.267,18	25.253.439	28.028.604	28.945.984	29.489.059	30.053.599
Sonstige ordentliche Aufwendungen	484.508,53	654.618	638.414	624.728	623.624	626.322
Ordentliche Aufwendungen	28.784.028,75	32.576.570	35.508.216	36.234.730	36.823.780	37.364.439
Ordentliches Ergebnis	-16.564.258,10	-19.906.580	-21.463.392	-21.882.356	-22.327.391	-22.686.760
Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-16.564.258,10	-19.906.580	-21.463.392	-21.882.356	-22.327.391	-22.686.760
Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
Außerordentliches Jahresergebnis	0,00	0	0	0	0	0
Jahresergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-16.564.258,10	-19.906.580	-21.463.392	-21.882.356	-22.327.391	-22.686.760
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	117.240	122.923	122.225	122.688	122.479
Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-117.240	-122.923	-122.225	-122.688	-122.479
Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-16.564.258,10	-20.023.820	-21.586.315	-22.004.581	-22.450.079	-22.809.239

Teilfinanzplan

Einzahlungs - und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	8.836.157,45	9.296.837	10.361.375	10.676.925	10.804.940	10.967.730
Sonstige Transfereinzahlungen	753.962,03	843.919	963.919	913.919	913.919	916.419
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.935.512,91	1.962.000	2.150.000	2.190.000	2.210.000	2.230.000
Privatrechtliche Leistungsentgelte	350.264,74	373.350	438.280	440.280	436.280	432.280
Kostenerstattungen, Kostenumlagen	1.000,00	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
Sonstige Einzahlungen	62.072,88	17.400	17.400	17.400	17.400	17.400
Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	11.938.970,01	12.499.506	13.936.974	14.244.524	14.388.539	14.569.829
Personalauszahlungen	0,00	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	214.402,51	261.140	241.140	202.140	203.390	204.640
Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
Transferauszahlungen	22.068.689,49	25.253.439	28.028.604	28.945.984	29.489.059	30.053.599
Sonstige Auszahlungen	319.184,23	318.840	349.340	341.340	337.340	337.340
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	22.602.276,23	25.843.419	28.629.084	29.499.464	30.039.789	30.605.579
Saldo der laufenden Verwaltungstätigkeit	-10.663.306,22	-13.343.913	-14.692.110	-15.254.940	-15.651.250	-16.035.750
Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	940.366,00	100.000	200.000	50.000	50.000	50.000
Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	940.366,00	100.000	200.000	50.000	50.000	50.000
Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	29.797,33	0	74.000	0	0	0
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	36.812,00	44.400	54.400	54.400	34.400	39.400
Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	1.259.064,00	110.000	350.000	100.000	100.000	100.000
Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.325.673,33	154.400	478.400	154.400	134.400	139.400
Saldo der Investitionstätigkeit	-385.307,33	-54.400	-278.400	-104.400	-84.400	-89.400
Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-11.048.613,55	-13.398.313	-14.970.510	-15.359.340	-15.735.650	-16.125.150

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	163.199,83	162.573	163.200	163.200	163.200	163.200
Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
Öffentlich - rechtlich Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
Privatrechtliche Leistungsentgelte	77.298,32	70.065	75.065	84.065	84.065	84.065
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
Sonstige ordentliche Erträge	559.647,03	2.900	3.000	3.000	3.000	3.000
Aktivierte Eigenleistungen	13.991,78	1.000	0	23.000	0	4.000
Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
Ordentliche Erträge	814.136,96	236.538	241.265	273.265	250.265	254.265
Personalaufwendungen	174.447,20	162.733	171.850	166.675	167.818	167.146
Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	230.263,47	215.579	229.562	230.066	230.350	231.635
Bilanzielle Abschreibungen	767.119,06	788.781	767.119	767.119	767.119	767.119
Transferaufwendungen	296.034,49	339.200	354.700	369.700	369.700	369.700
Sonstige ordentliche Aufwendungen	38.708,60	127.666	157.774	158.805	159.597	161.280
Ordentliche Aufwendungen	1.506.572,82	1.633.959	1.681.005	1.692.365	1.694.584	1.696.880
Ordentliches Ergebnis	-692.435,86	-1.397.421	-1.439.740	-1.419.100	-1.444.319	-1.442.615
Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-692.435,86	-1.397.421	-1.439.740	-1.419.100	-1.444.319	-1.442.615
Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
Außerordentliches Jahresergebnis	0,00	0	0	0	0	0
Jahresergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-692.435,86	-1.397.421	-1.439.740	-1.419.100	-1.444.319	-1.442.615
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	563.174	597.816	594.426	596.673	595.657
Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-563.174	-597.816	-594.426	-596.673	-595.657
Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-692.435,86	-1.960.595	-2.037.556	-2.013.526	-2.040.992	-2.038.272

Teilfinanzplan

Einzahlungs - und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
Privatrechtliche Leistungsentgelte	53.353,81	70.065	75.065	84.065	84.065	84.065
Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
Sonstige Einzahlungen	8.812,14	2.900	3.000	3.000	3.000	3.000
Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	62.165,95	72.965	78.065	87.065	87.065	87.065
Personalauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	215.299,34	122.500	135.000	129.000	129.000	129.000
Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
Transferauszahlungen	275.994,72	339.200	354.700	369.700	369.700	369.700
Sonstige Auszahlungen	32.728,72	33.000	34.000	34.000	34.000	34.000
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	524.022,78	494.700	523.700	532.700	532.700	532.700
Saldo der laufenden Verwaltungstätigkeit	-461.856,83	-421.735	-445.635	-445.635	-445.635	-445.635
Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	5.000,00	5.000	0	0	0	42.000
Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	5.000,00	5.000	0	0	0	42.000
Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	46.870,69	65.000	0	460.000	0	80.000
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	2.745,09	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	387.050,50	162.350	51.500	50.000	50.000	50.000
Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	436.666,28	233.350	57.500	516.000	56.000	136.000
Saldo der Investitionstätigkeit	-431.666,28	-228.350	-57.500	-516.000	-56.000	-94.000
Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-893.523,11	-650.085	-503.135	-961.635	-501.635	-539.635

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	7.245,44	7.245	46.245	7.245	7.245	7.245
Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
Öffentlich - rechtlich Leistungsentgelte	52.278,70	60.300	60.300	60.300	60.300	60.300
Privatrechtliche Leistungsentgelte	193,80	0	0	0	0	0
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	39.939,59	38.060	38.060	38.060	30.560	30.560
Sonstige ordentliche Erträge	15.518,68	1.500	37.669	70.654	5.000	5.000
Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
Ordentliche Erträge	115.176,21	107.105	182.274	176.259	103.105	103.105
Personalaufwendungen	1.485.737,39	1.502.252	1.538.805	1.503.959	1.511.291	1.506.375
Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	69.550,63	104.862	125.353	81.441	96.487	81.701
Bilanzielle Abschreibungen	16.967,64	18.586	16.967	16.967	16.967	16.967
Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	65.000	65.000
Sonstige ordentliche Aufwendungen	48.879,75	53.215	51.267	50.924	50.989	51.020
Ordentliche Aufwendungen	1.621.135,41	1.678.915	1.732.392	1.653.291	1.740.734	1.721.063
Ordentliches Ergebnis	-1.505.959,20	-1.571.810	-1.550.118	-1.477.032	-1.637.629	-1.617.958
Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-1.505.959,20	-1.571.810	-1.550.118	-1.477.032	-1.637.629	-1.617.958
Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
Außerordentliches Jahresergebnis	0,00	0	0	0	0	0
Jahresergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-1.505.959,20	-1.571.810	-1.550.118	-1.477.032	-1.637.629	-1.617.958
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	27.171	24.689	24.549	24.642	24.600
Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-27.171	-24.689	-24.549	-24.642	-24.600
Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-1.505.959,20	-1.598.981	-1.574.807	-1.501.581	-1.662.271	-1.642.558

Teilfinanzplan

Einzahlungs - und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	39.000	0	0	0
Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	54.361,17	60.300	60.300	60.300	60.300	60.300
Privatrechtliche Leistungsentgelte	193,80	0	0	0	0	0
Kostenerstattungen, Kostenumlagen	39.939,59	38.060	38.060	38.060	30.560	30.560
Sonstige Einzahlungen	9.277,64	1.500	5.000	5.000	5.000	5.000
Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	103.772,20	99.860	142.360	103.360	95.860	95.860
Personalauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	58.797,40	98.300	119.000	74.000	89.000	74.000
Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	65.000	65.000
Sonstige Auszahlungen	21.063,21	8.800	8.800	8.800	8.800	8.800
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	79.860,61	107.100	127.800	82.800	162.800	147.800
Saldo der laufenden Verwaltungstätigkeit	23.911,59	-7.240	14.560	20.560	-66.940	-51.940
Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	67.239,01	0	0	2.742.000	1.416.400	563.600
Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	67.239,01	0	0	2.742.000	1.416.400	563.600
Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	56.556,69	0	325.000	3.392.000	1.730.000	700.000
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	988,91	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	8.679,37	0	0	0	0	0
Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	66.224,97	5.000	330.000	3.397.000	1.735.000	705.000
Saldo der Investitionstätigkeit	1.014,04	-5.000	-330.000	-655.000	-318.600	-141.400
Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	24.925,63	-12.240	-315.440	-634.440	-385.540	-193.340

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	1.019	5.000	5.000	5.000	5.000
Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
Öffentlich - rechtlich Leistungsentgelte	487.830,15	409.000	409.000	409.000	409.000	409.000
Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	1.500	1.500	1.500	1.500
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	23.289,87	23.000	23.000	23.000	23.000	23.000
Sonstige ordentliche Erträge	35.580,17	30.021	2.000	2.000	4.250	20.950
Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
Ordentliche Erträge	546.700,19	463.040	440.500	440.500	442.750	459.450
Personalaufwendungen	1.203.116,10	1.206.587	1.291.570	1.207.617	1.203.844	1.195.860
Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	10.638,69	9.258	259.231	260.095	10.133	10.305
Bilanzielle Abschreibungen	6.733,13	6.826	6.733	6.733	6.733	6.733
Transferaufwendungen	0,00	5.000	10.000	10.000	10.000	10.000
Sonstige ordentliche Aufwendungen	31.314,00	37.699	42.005	41.859	41.911	41.936
Ordentliche Aufwendungen	1.251.801,92	1.265.370	1.609.539	1.526.304	1.272.621	1.264.834
Ordentliches Ergebnis	-705.101,73	-802.330	-1.169.039	-1.085.804	-829.871	-805.384
Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-705.101,73	-802.330	-1.169.039	-1.085.804	-829.871	-805.384
Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
Außerordentliches Jahresergebnis	0,00	0	0	0	0	0
Jahresergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-705.101,73	-802.330	-1.169.039	-1.085.804	-829.871	-805.384
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-705.101,73	-802.330	-1.169.039	-1.085.804	-829.871	-805.384

Teilfinanzplan

Einzahlungs - und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	5.000	5.000	5.000	5.000
Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	492.820,11	409.000	409.000	409.000	409.000	409.000
Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	1.500	1.500	1.500	1.500
Kostenerstattungen, Kostenumlagen	4.126,20	23.000	23.000	23.000	23.000	23.000
Sonstige Einzahlungen	48.181,52	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	545.127,83	434.000	440.500	440.500	440.500	440.500
Personalauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	3.908,73	4.000	254.000	254.000	4.000	4.000
Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
Transferauszahlungen	0,00	5.000	10.000	10.000	10.000	10.000
Sonstige Auszahlungen	56.664,37	6.150	9.850	9.850	9.850	9.850
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	60.573,10	15.150	273.850	273.850	23.850	23.850
Saldo der laufenden Verwaltungstätigkeit	484.554,73	418.850	166.650	166.650	416.650	416.650
Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	62.000	0	0	0
Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	62.000	0	0	0
Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	70.000	0	0	0
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	70.000	0	0	0
Saldo der Investitionstätigkeit	0,00	0	-8.000	0	0	0
Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	484.554,73	418.850	158.650	166.650	416.650	416.650

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.161,23	1.161	1.161	1.161	1.161	1.161
Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
Öffentlich - rechtlich Leistungsentgelte	4.600.947,19	4.676.200	4.737.590	4.737.590	4.737.590	4.737.590
Privatrechtliche Leistungsentgelte	119.046,37	81.140	74.770	74.770	74.770	74.770
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	134.314,78	132.340	132.610	132.610	132.610	132.610
Sonstige ordentliche Erträge	3.688.168,66	3.242.000	3.200.000	3.100.000	3.200.000	3.200.000
Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
Ordentliche Erträge	8.543.638,23	8.132.841	8.146.131	8.046.131	8.146.131	8.146.131
Personalaufwendungen	842.405,61	865.152	882.632	857.041	863.232	859.414
Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	41.964,09	61.819	61.698	61.698	61.698	61.698
Bilanzielle Abschreibungen	35.827,36	35.139	35.827	35.827	35.827	35.827
Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.137.771,25	3.161.862	3.184.884	3.184.649	3.184.692	3.184.714
Ordentliche Aufwendungen	4.057.968,31	4.123.972	4.165.041	4.139.215	4.145.449	4.141.653
Ordentliches Ergebnis	4.485.669,92	4.008.869	3.981.090	3.906.916	4.000.682	4.004.478
Finanzerträge	2.750.000,00	2.750.000	2.750.000	2.750.000	2.750.000	2.750.000
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
Finanzergebnis	2.750.000,00	2.750.000	2.750.000	2.750.000	2.750.000	2.750.000
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	7.235.669,92	6.758.869	6.731.090	6.656.916	6.750.682	6.754.478
Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
Außerordentliches Jahresergebnis	0,00	0	0	0	0	0
Jahresergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	7.235.669,92	6.758.869	6.731.090	6.656.916	6.750.682	6.754.478
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	1.275.506	1.330.028	1.322.486	1.327.485	1.325.226
Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-1.275.506	-1.330.028	-1.322.486	-1.327.485	-1.325.226
Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	7.235.669,92	5.483.363	5.401.062	5.334.430	5.423.197	5.429.252

Teilfinanzplan

Einzahlungs - und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.554.728,78	4.676.200	4.737.590	4.737.590	4.737.590	4.737.590
Privatrechtliche Leistungsentgelte	143.207,22	105.490	99.170	99.170	99.170	99.170
Kostenerstattungen, Kostenumlagen	134.301,50	132.340	132.610	132.610	132.610	132.610
Sonstige Einzahlungen	3.706.061,43	3.242.000	3.200.000	3.100.000	3.200.000	3.200.000
Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	2.314.812,50	2.314.812	2.314.812	2.314.812	2.314.812	2.314.812
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	10.853.111,43	10.470.842	10.484.182	10.384.182	10.484.182	10.484.182
Personalauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	45.293,48	51.610	51.610	51.610	51.610	51.610
Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	26.302,95	24.350	26.010	26.010	26.010	26.010
Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
Sonstige Auszahlungen	2.668.214,71	2.690.930	2.715.740	2.715.740	2.715.740	2.715.740
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.739.811,14	2.766.890	2.793.360	2.793.360	2.793.360	2.793.360
Saldo der laufenden Verwaltungstätigkeit	8.113.300,29	7.703.952	7.690.822	7.590.822	7.690.822	7.690.822
Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	28.671,89	38.000	38.000	38.000	38.000	38.000
Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	28.671,89	38.000	38.000	38.000	38.000	38.000
Saldo der Investitionstätigkeit	-28.671,89	-38.000	-38.000	-38.000	-38.000	-38.000
Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	8.084.628,40	7.665.952	7.652.822	7.552.822	7.652.822	7.652.822

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.497.604,64	1.378.936	1.457.684	1.457.684	1.457.684	1.457.684
Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
Öffentlich - rechtlich Leistungsentgelte	4.274.021,99	3.989.770	4.312.534	4.312.534	4.312.534	4.312.534
Privatrechtliche Leistungsentgelte	999.000,82	1.003.000	1.002.500	1.002.500	1.002.500	1.002.500
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	259.078,63	28.500	28.500	28.500	28.500	28.500
Sonstige ordentliche Erträge	62.760,53	109.143	73.770	73.770	73.770	73.770
Aktivierte Eigenleistungen	618.144,00	144.200	160.340	164.725	107.600	137.250
Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
Ordentliche Erträge	7.710.610,61	6.653.549	7.035.328	7.039.713	6.982.588	7.012.238
Personalaufwendungen	1.613.562,05	1.698.187	1.729.293	1.683.373	1.694.302	1.687.615
Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.041.631,23	2.278.670	2.951.393	2.061.922	1.986.268	1.941.734
Bilanzielle Abschreibungen	7.279.894,14	6.430.868	7.280.919	7.280.919	7.280.919	7.280.919
Transferaufwendungen	288.497,35	312.130	330.025	330.025	330.025	330.025
Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.830.404,57	1.710.496	1.711.686	1.711.277	1.711.352	1.711.391
Ordentliche Aufwendungen	13.053.989,34	12.430.351	14.003.316	13.067.516	13.002.866	12.951.684
Ordentliches Ergebnis	-5.343.378,73	-5.776.802	-6.967.988	-6.027.803	-6.020.278	-5.939.446
Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	4.955,39	0	0	0	0	0
Finanzergebnis	-4.955,39	0	0	0	0	0
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-5.348.334,12	-5.776.802	-6.967.988	-6.027.803	-6.020.278	-5.939.446
Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
Außerordentliches Jahresergebnis	0,00	0	0	0	0	0
Jahresergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-5.348.334,12	-5.776.802	-6.967.988	-6.027.803	-6.020.278	-5.939.446
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	1.376.428	1.439.433	1.431.270	1.436.679	1.434.236
Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-1.376.428	-1.439.433	-1.431.270	-1.436.679	-1.434.236
Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-5.348.334,12	-7.153.230	-8.407.421	-7.459.073	-7.456.957	-7.373.682

Teilfinanzplan

Einzahlungs - und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	40.000,00	0	0	0	0	0
Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	778.816,08	755.386	781.731	781.731	781.731	781.731
Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.009.355,77	1.003.000	1.002.500	1.002.500	1.002.500	1.002.500
Kostenerstattungen, Kostenumlagen	260.511,49	28.500	28.500	28.500	28.500	28.500
Sonstige Einzahlungen	17.781,87	51.000	51.000	51.000	51.000	51.000
Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.106.465,21	1.837.886	1.863.731	1.863.731	1.863.731	1.863.731
Personalauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	2.054.284,35	2.262.534	2.665.439	2.775.250	2.461.565	2.111.889
Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	4.955,39	0	80.000	0	0	0
Transferauszahlungen	277.459,15	312.130	330.025	330.025	330.025	330.025
Sonstige Auszahlungen	1.657.445,29	1.510.870	1.520.970	1.520.970	1.520.970	1.520.970
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.994.144,18	4.085.534	4.596.434	4.626.245	4.312.560	3.962.884
Saldo der laufenden Verwaltungstätigkeit	-1.887.678,97	-2.247.648	-2.732.703	-2.762.514	-2.448.829	-2.099.153
Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	4.922.814,62	416.000	460.500	564.000	180.000	0
Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	1.227.885,75	1.811.100	342.000	1.115.700	1.173.600	1.234.700
Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	6.150.700,37	2.227.100	802.500	1.679.700	1.353.600	1.234.700
Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	263.725,96	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
Auszahlungen für Baumaßnahmen	9.557.429,96	2.884.000	2.854.800	3.294.500	2.152.000	2.745.000
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	51.812,45	52.000	52.000	52.000	52.000	52.000
Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	612.000,00	84.000	0	0	0	0
Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	10.484.968,37	3.120.000	3.006.800	3.446.500	2.304.000	2.897.000
Saldo der Investitionstätigkeit	-4.334.268,00	-892.900	-2.204.300	-1.766.800	-950.400	-1.662.300
Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-6.221.946,97	-3.140.548	-4.937.003	-4.529.314	-3.399.229	-3.761.453

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	284.095,48	282.901	284.162	284.162	284.162	284.162
Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
Öffentlich - rechtlich Leistungsentgelte	261.914,88	307.500	262.500	262.500	262.500	262.500
Privatrechtliche Leistungsentgelte	32.773,99	2.500	20.000	20.000	20.000	20.000
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	24.581,18	26.530	26.530	26.530	23.630	17.430
Sonstige ordentliche Erträge	542.065,98	594.123	583.800	602.100	620.400	611.300
Aktivierte Eigenleistungen	119.031,80	25.975	35.125	27.050	24.000	20.650
Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
Ordentliche Erträge	1.264.463,31	1.239.529	1.212.117	1.222.342	1.234.692	1.216.042
Personalaufwendungen	555.943,68	601.149	611.154	603.226	606.141	604.041
Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	404.883,93	362.848	447.435	399.729	400.048	401.490
Bilanzielle Abschreibungen	946.585,03	963.967	946.586	946.586	946.586	946.586
Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
Sonstige ordentliche Aufwendungen	306.360,64	348.851	347.276	348.113	348.143	348.158
Ordentliche Aufwendungen	2.213.773,28	2.276.815	2.352.451	2.297.654	2.300.918	2.300.275
Ordentliches Ergebnis	-949.309,97	-1.037.286	-1.140.334	-1.075.312	-1.066.226	-1.084.233
Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-949.309,97	-1.037.286	-1.140.334	-1.075.312	-1.066.226	-1.084.233
Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
Außerordentliches Jahresergebnis	0,00	0	0	0	0	0
Jahresergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-949.309,97	-1.037.286	-1.140.334	-1.075.312	-1.066.226	-1.084.233
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	2.908.315	3.037.522	3.022.565	3.032.477	3.027.998
Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-2.908.315	-3.037.522	-3.022.565	-3.032.477	-3.027.998
Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-949.309,97	-3.945.601	-4.177.856	-4.097.877	-4.098.703	-4.112.231

Teilfinanzplan

Einzahlungs - und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.883,30	2.950	2.950	2.950	2.950	2.950
Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.172.883,85	1.230.000	1.050.000	1.050.000	1.050.000	1.050.000
Privatrechtliche Leistungsentgelte	32.393,12	2.500	20.000	20.000	20.000	20.000
Kostenerstattungen, Kostenumlagen	12.031,18	37.030	12.030	12.030	12.030	12.030
Sonstige Einzahlungen	2.243,65	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.222.435,10	1.275.480	1.087.980	1.087.980	1.087.980	1.087.980
Personalauszahlungen	36.000,00	36.000	38.160	38.160	38.160	38.160
Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	386.053,10	262.890	345.990	290.990	290.990	290.990
Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
Sonstige Auszahlungen	290.177,34	268.910	267.625	267.625	267.625	267.625
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	712.230,44	567.800	651.775	596.775	596.775	596.775
Saldo der laufenden Verwaltungstätigkeit	510.204,66	707.680	436.205	491.205	491.205	491.205
Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	65.000,00	171.000	24.000	0	0	0
Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	162.791,76	63.000	35.000	35.000	35.000	0
Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	227.791,76	234.000	59.000	35.000	35.000	0
Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	29.250	29.250	65.000	65.000	65.000
Auszahlungen für Baumaßnahmen	306.865,58	583.000	458.500	441.000	565.000	383.000
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	66.804,96	86.500	89.000	89.000	89.000	76.500
Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
Sonstige Investitionsauszahlungen	2.917,88	83.500	111.000	485.000	727.500	439.000
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	376.588,42	782.250	687.750	1.080.000	1.446.500	963.500
Saldo der Investitionstätigkeit	-148.796,66	-548.250	-628.750	-1.045.000	-1.411.500	-963.500
Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	361.408,00	159.430	-192.545	-553.795	-920.295	-472.295

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.500,00	4.500	27.149	6.200	6.200	6.200
Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
Öffentlich - rechtlich Leistungsentgelte	1.050,00	0	0	0	0	0
Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
Sonstige ordentliche Erträge	505,81	0	0	0	0	0
Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
Ordentliche Erträge	6.055,81	4.500	27.149	6.200	6.200	6.200
Personalaufwendungen	160.905,92	166.264	170.120	169.657	170.038	169.721
Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	705,44	303	283	357	360	375
Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
Sonstige ordentliche Aufwendungen	11.816,09	17.144	41.818	19.329	19.335	19.337
Ordentliche Aufwendungen	173.427,45	183.711	212.221	189.343	189.733	189.433
Ordentliches Ergebnis	-167.371,64	-179.211	-185.072	-183.143	-183.533	-183.233
Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-167.371,64	-179.211	-185.072	-183.143	-183.533	-183.233
Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
Außerordentliches Jahresergebnis	0,00	0	0	0	0	0
Jahresergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-167.371,64	-179.211	-185.072	-183.143	-183.533	-183.233
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-167.371,64	-179.211	-185.072	-183.143	-183.533	-183.233

Teilfinanzplan

Einzahlungs - und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.500,00	4.500	27.149	6.200	6.200	6.200
Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.050,00	0	0	0	0	0
Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.550,00	4.500	27.149	6.200	6.200	6.200
Personalauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	154,70	0	0	0	0	0
Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
Sonstige Auszahlungen	9.646,80	13.545	38.460	16.000	16.000	16.000
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	9.801,50	13.545	38.460	16.000	16.000	16.000
Saldo der laufenden Verwaltungstätigkeit	-4.251,50	-9.045	-11.311	-9.800	-9.800	-9.800
Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
Saldo der Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-4.251,50	-9.045	-11.311	-9.800	-9.800	-9.800

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
Öffentlich - rechtlich Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
Sonstige ordentliche Erträge	0,00	70.000	0	0	0	0
Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
Ordentliche Erträge	0,00	70.000	0	0	0	0
Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
Bilanzielle Abschreibungen	1.190,00	694	1.190	1.190	1.190	1.190
Transferaufwendungen	326.183,55	353.727	333.000	283.000	283.000	283.000
Sonstige ordentliche Aufwendungen	20.000,00	25.000	25.000	25.000	10.000	5.000
Ordentliche Aufwendungen	347.373,55	379.421	359.190	309.190	294.190	289.190
Ordentliches Ergebnis	-347.373,55	-309.421	-359.190	-309.190	-294.190	-289.190
Finanzerträge	73.900,00	122.000	77.200	121.200	131.200	131.700
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
Finanzergebnis	73.900,00	122.000	77.200	121.200	131.200	131.700
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-273.473,55	-187.421	-281.990	-187.990	-162.990	-157.490
Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
Außerordentliches Jahresergebnis	0,00	0	0	0	0	0
Jahresergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-273.473,55	-187.421	-281.990	-187.990	-162.990	-157.490
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-273.473,55	-187.421	-281.990	-187.990	-162.990	-157.490

Teilfinanzplan

Einzahlungs - und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
Sonstige Einzahlungen	0,00	50.000	50.000	0	0	0
Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	73.900,00	122.000	77.200	121.200	131.200	131.700
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	73.900,00	172.000	127.200	121.200	131.200	131.700
Personalauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
Transferauszahlungen	300.634,27	353.727	333.000	283.000	283.000	283.000
Sonstige Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	300.634,27	353.727	333.000	283.000	283.000	283.000
Saldo der laufenden Verwaltungstätigkeit	-226.734,27	-181.727	-205.800	-161.800	-151.800	-151.300
Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	50.000	0	0	0	0
Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	50.000	0	0	0	0
Saldo der Investitionstätigkeit	0,00	-50.000	0	0	0	0
Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-226.734,27	-231.727	-205.800	-161.800	-151.800	-151.300

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Steuern und ähnliche Abgaben	69.696.388,16	73.885.572	78.697.991	81.299.991	83.983.991	86.746.991
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	14.385.920,64	18.068.810	24.978.818	19.122.947	20.115.723	21.034.631
Sonstige Transfererträge	0,00	500.000	500.000	500.000	500.000	500.000
Öffentlich - rechtlich Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
Privatrechtliche Leistungsentgelte	56.270,86	54.761	48.500	42.500	40.000	37.500
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
Sonstige ordentliche Erträge	344.743,58	285.000	160.000	160.000	160.000	160.000
Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
Ordentliche Erträge	84.483.323,24	92.794.143	104.385.309	101.125.438	104.799.714	108.479.122
Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
Transferaufwendungen	40.441.094,00	41.164.315	41.597.939	43.299.187	44.769.837	45.316.437
Sonstige ordentliche Aufwendungen	414.302,59	121.365	365.825	373.740	373.740	373.740
Ordentliche Aufwendungen	40.855.396,59	41.285.680	41.963.764	43.672.927	45.143.577	45.690.177
Ordentliches Ergebnis	43.627.926,65	51.508.463	62.421.545	57.452.511	59.656.137	62.788.945
Finanzerträge	3.955.135,39	3.620.128	3.407.470	3.334.628	3.205.943	3.071.133
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	1.707.505,86	1.395.000	1.250.000	1.311.438	1.500.126	1.628.276
Finanzergebnis	2.247.629,53	2.225.128	2.157.470	2.023.190	1.705.817	1.442.857
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	45.875.556,18	53.733.591	64.579.015	59.475.701	61.361.954	64.231.802
Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
Außerordentliches Jahresergebnis	0,00	0	0	0	0	0
Jahresergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	45.875.556,18	53.733.591	64.579.015	59.475.701	61.361.954	64.231.802
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	45.875.556,18	53.733.591	64.579.015	59.475.701	61.361.954	64.231.802

Teilfinanzplan

Einzahlungs - und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Steuern und ähnliche Abgaben	70.563.676,17	73.885.572	78.697.991	81.299.991	83.983.991	86.746.991
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	13.775.866,06	17.016.649	23.969.417	17.967.644	18.807.644	19.567.644
Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	500.000	500.000	500.000	500.000	500.000
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.856,84	54.761	48.500	42.500	40.000	37.500
Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
Sonstige Einzahlungen	445.664,86	285.000	160.000	160.000	160.000	160.000
Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	3.851.017,68	3.598.763	3.391.645	3.310.888	3.182.203	3.047.393
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	88.638.081,61	95.340.745	106.767.553	103.281.023	106.673.838	110.059.528
Personalauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	1.705.476,05	1.395.000	1.250.000	1.311.438	1.500.126	1.628.276
Transferauszahlungen	41.107.623,00	41.164.315	41.597.939	43.299.187	44.769.837	45.316.437
Sonstige Auszahlungen	76.797,03	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	42.889.896,08	42.659.315	42.947.939	44.710.625	46.369.963	47.044.713
Saldo der laufenden Verwaltungstätigkeit	45.748.185,53	52.681.430	63.819.614	58.570.398	60.303.875	63.014.815
Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	3.694.286,93	4.104.144	4.207.597	4.403.091	4.611.091	4.796.091
Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
Sonstige Investitionseinzahlungen	2.141.118,76	2.386.146	2.501.414	2.622.256	2.748.941	2.881.751
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	5.835.405,69	6.490.290	6.709.011	7.025.347	7.360.032	7.677.842
Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
Saldo der Investitionstätigkeit	5.835.405,69	6.490.290	6.709.011	7.025.347	7.360.032	7.677.842
Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	18.157.693,08	4.484.500	7.145.970	16.201.770	13.319.470	1.672.000
Tilgung und Gewährung von Darlehen	19.275.641,86	5.785.930	8.410.930	9.814.506	3.945.980	1.277.240
Saldo der Finanzierungstätigkeit	-1.117.948,78	-1.301.430	-1.264.960	6.387.264	9.373.490	394.760
Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	50.465.642,44	57.870.290	69.263.665	71.983.009	77.037.397	71.087.417

HAUSHALTSQUERSCHNITT

<u>Produktbereich</u>		<u>Ergebnisplan</u>			<u>Investitionstätigkeit</u>	
		Aufwendungen €	Erträge €	Ergebnis €	Einzahlungen €	Auszahlungen €
001	Innere Verwaltung	24.837.147	2.274.359	-22.562.788	691.000	2.708.401
002	Sicherheit und Ordnung	10.263.007	5.948.436	-4.314.571	126.000	2.032.360
003	Schulträgeraufgaben	11.035.073	2.258.450	-8.776.623	0	8.298.009
004	Kultur und Wissenschaft	6.105.264	2.035.198	-4.070.066	6.500	146.500
005	Soziale Leistungen	4.802.243	1.370.084	-3.432.159	12.500	0
006	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	35.508.216	14.044.824	-21.463.392	20.000	478.400
008	Sportförderung	1.681.005	241.265	-1.439.740	0	57.500
009	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen	1.732.392	182.274	-1.550.118	0	330.000
010	Bauen und Wohnen	1.609.539	440.500	-1.169.039	62.000	70.000
011	Ver- und Entsorgung	4.165.041	10.896.131	6.731.090	0	38.000
012	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	14.003.316	7.035.328	-6.967.988	802.500	3.006.800
013	Natur- und Landschaftspflege	2.352.451	1.212.117	-1.140.334	59.000	687.750
014	Umweltschutz	212.221	27.149	-185.072	0	0
015	Wirtschaft und Tourismus	359.190	77.200	-281.990	0	0
016	Allgemeine Finanzwirtschaft	43.213.764	107.792.779	64.579.015	6.709.011	0



Organisationsübersicht Stadtverwaltung Lippstadt

STADT LIPPSTADT
Postfach 25 40 • 59535 Lippstadt
☎ 0 29 41 / 990-0
Telefax: 0 29 41 / 7 81 11
E-Mail: post@stadt-lippstadt.de

Bürgermeister 01
Christof Sommer ☎ 375

Büro des Bürgermeisters 011
Pressestelle
Ideen- und Beschwerdestelle

Allg. Vertreter: Erste Beigeordnete u. Stadtkämmerin 02
Karin Rodeheger ☎ 389

Fachbereich 1 Zentraler Service Hartmut Neutzler ☎ 377	Fachbereich 2 Finanzen und Liegenschaften Wilfried Meschede ☎ 379	Fachbereich 3 Recht und Ordnung Joachim Elliger ☎ 510	Fachbereich 5 Familie, Schule und Soziales Manfred Strieth ☎ 690	Fachbereich 6 Stadtentwicklung und Bauen Heinrich Horstmann ☎ 425	Baubetriebshof (BBH) Dieter Laub ☎ 1504411
Fachdienst 10 Organisation Fachdienst 11 Personal Fachdienst 16 Kultur und Weiterbildung mit den Instituten - Thomas-Valentin-Stadtbücherei (42) - Volkshochschule (43) - Conrad-Hansen-Musikschule (44) - Archiv und Museum (47)	Fachdienst 20 Finanzservice und Controlling Fachdienst 22 Vollstreckung Fachdienst 23 Liegenschaften	Fachdienst 30 Recht Fachdienst 32 Sicherheit und Ordnung Fachdienst 33 Einwohner- und Ausländerwesen Fachdienst 34 Personenstand Fachdienst 37 Brandschutz/ Rettungsdienst	Fachdienst 40 Schule Fachdienst 50 Soziale Leistungen Fachdienst 51 Allgemeine Jugendhilfe Fachdienst 52 Jugend und Familie Fachdienst 53 Soziales und Integration Int. Steuerung (59)	Fachdienst 60 Bauverwaltung - Bauverwaltung - Koordinierungsstelle Sport - Friedhöfe Fachdienst 61 Stadtplanung und Umweltschutz Fachdienst 62 GeoService und Wertermittlung Fachdienst 63 Bauordnung und Denkmalschutz Fachdienst 65 Gebäudewirtschaft Fachdienst 66 Straßenbau Fachdienst 67 Grünflächen	Kaufmännische Abteilung (81) Technische Abteilung (82)
Örtliche Rechnungsprüfung 14 Dietmar Fleige ☎ 514	Gleichstellungsstelle 15 Daniela Franken ☎ 330	Personalrat Michael Schaefer ☎ 526	Fachkraft für Arbeitssicherheit Dr. Gerhard Wernado ☎ 02948/289285		

Stand: 1. Oktober 2014

Budget 1

NKF-Produktstruktur im Fachbereich Zentraler Service

Nr.	Produktbereich	Nr.	Produktgruppe	Nr.	Produkt	FD
001	Innere Verwaltung	001	Organisationsmanagement	002	Beschaffung und Logistik	10
				004	Informationstechnik	10
				005	Verwaltungsführung/ Organisation	10
		008	Personalmanagement	001	Personalsteuerung/ Personalentwicklung/ Ausbildung	11
				002	Personalbetreuung	11
				003	Allgemeine Personalaufwendungen	11
002	Sicherheit und Ordnung	002	Statistik und Wahlen	001	Auftragsstatistiken, Wahlen/ Bürgerbegehren	10
004	Kultur und Wissenschaft	001	Heimat- und sonstige Kulturpflege	001	Kulturverwaltung	16
		003	Volkshochschulen	001	Volkshochschule	16
		005	Musikschulen	001	Conrad-Hansen-Musikschule	16
		006	Büchereien	001	Thomas-Valentin-Stadtbücherei	16
		007	Nichtwissenschaftliche Museen, Sammlungen	001	Stadtarchiv	16
				002	Stadtmuseum/ Städt. Kunstbesitz	16
		008	Theater	001	Stadttheater	16
001	Innere Verwaltung	001	Organisationsmanagement	001	Politische Gremien	011
				003	Presse u. Öffentlichkeitsarbeit/ Repräsentationen	011
001	Innere Verwaltung	003	Gleichstellung	001	Gleichstellung von Frau und Mann	15
001	Innere Verwaltung	004	Beschäftigtenvertretung	001	Personalrat	11
001	Innere Verwaltung	005	Rechnungsprüfung	001	Örtliche Rechnungsprüfung	14

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.139.873,73	1.072.621	1.090.847	1.026.527	1.027.537	1.028.037
Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
Öffentlich - rechtlich Leistungsentgelte	537.209,57	546.500	546.500	560.500	593.700	620.400
Privatrechtliche Leistungsentgelte	562.426,82	516.394	539.294	516.394	536.794	516.394
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	117.576,12	145.900	89.400	89.100	174.100	89.100
Sonstige ordentliche Erträge	1.788.821,36	933.535	38.040	22.230	22.230	22.430
Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
Ordentliche Erträge	4.145.907,60	3.214.950	2.304.081	2.214.751	2.354.361	2.276.361
Personalaufwendungen	7.383.489,46	6.901.503	6.949.750	6.486.907	6.574.568	6.527.926
Versorgungsaufwendungen	6.341.008,86	4.106.567	3.650.913	4.136.016	3.792.262	4.166.301
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.396.643,95	1.396.136	1.535.656	1.521.244	1.557.183	1.540.240
Bilanzielle Abschreibungen	340.208,86	373.559	340.208	340.208	340.208	340.208
Transferaufwendungen	745.228,45	791.819	791.819	791.819	791.819	791.819
Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.922.551,05	2.115.399	2.074.190	2.044.146	2.133.603	2.052.458
Ordentliche Aufwendungen	18.129.130,63	15.684.983	15.342.536	15.320.340	15.189.643	15.418.952
Ordentliches Ergebnis	-13.983.223,03	-12.470.033	-13.038.455	-13.105.589	-12.835.282	-13.142.591
Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-13.983.223,03	-12.470.033	-13.038.455	-13.105.589	-12.835.282	-13.142.591
Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
Außerordentliches Jahresergebnis	0,00	0	0	0	0	0
Jahresergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-13.983.223,03	-12.470.033	-13.038.455	-13.105.589	-12.835.282	-13.142.591
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	168.816	177.931	176.926	177.591	177.293
Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-168.816	-177.931	-176.926	-177.591	-177.293
Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-13.983.223,03	-12.638.849	-13.216.386	-13.282.515	-13.012.873	-13.319.884

Teilfinanzplan

Einzahlungs - und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.081.363,24	963.500	958.930	894.610	895.620	896.120
Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	529.617,89	546.500	546.500	560.500	593.700	620.400
Privatrechtliche Leistungsentgelte	539.635,27	516.394	539.294	516.394	536.794	516.394
Kostenerstattungen, Kostenumlagen	155.008,09	147.900	106.400	89.100	155.100	108.100
Sonstige Einzahlungen	141.765,41	9.230	25.040	9.230	9.230	9.430
Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.447.389,90	2.183.524	2.176.164	2.069.834	2.190.444	2.150.444
Personalauszahlungen	33.558.274,20	34.934.442	36.315.784	36.315.784	36.315.784	36.315.784
Versorgungsauszahlungen	2.783.427,77	2.995.830	3.202.650	3.265.950	3.330.650	3.396.840
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.280.186,67	943.000	1.063.737	970.637	1.003.137	970.637
Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	8.769,25	0	0	0	0	0
Transferauszahlungen	744.778,45	791.819	791.819	791.819	791.819	791.819
Sonstige Auszahlungen	1.973.832,18	2.562.311	2.555.735	2.406.449	2.438.449	2.357.049
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	40.349.268,52	42.227.402	43.929.725	43.750.639	43.879.839	43.832.129
Saldo der laufenden Verwaltungstätigkeit	-37.901.878,62	-40.043.878	-41.753.561	-41.680.805	-41.689.395	-41.681.685
Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	6.500	0	0	0
Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	6.500	0	0	0
Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	167.484,44	1.105.000	50.000	705.000	4.405.000	3.005.000
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	435.460,12	583.901	821.901	683.901	793.901	593.901
Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	602.944,56	1.688.901	871.901	1.388.901	5.198.901	3.598.901
Saldo der Investitionstätigkeit	-602.944,56	-1.688.901	-865.401	-1.388.901	-5.198.901	-3.598.901
Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-38.504.823,18	-41.732.779	-42.618.962	-43.069.706	-46.888.296	-45.280.586

Stellenplanauszug	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Stellenplan	101,14	99,94	98,94	0,00	0,00	0,00

Produktbereich: 001 Innere Verwaltung
 Produktgruppe: 001.001 Organisationsmanagement
 Produkt: 001.001.001 Politische Gremien

Beschreibung

- Beratung von Mandatsträgern
- Planung, Koordination und Abwicklung des Sitzungsdienstes

Budgetverantwortung

Herr Neutzler

Produktverantwortung

Frau Scharte

Politisches Gremium

Rat, Haupt- und Finanzausschuss

Auftragsgrundlage

GO NW, Hauptsatzung, Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse, Zuständigkeitsordnung, Ehrenordnung, EntschVO, Beschlüsse des Rates und der Ausschüsse

Ziele

Optimierung der Zusammenarbeit von Verwaltung und Politik

Zielgruppe

Rats- und Ausschussmitglieder

Leistungsmengen	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Fraktionssitzungen	205,00	230,00	230,00	230,00	230,00	230,00
Gremien (Rat, Ausschüsse, Beiräte)	12,00	12,00	12,00	12,00	12,00	12,00
Ratssitzungen	9,00	9,00	9,00	9,00	9,00	9,00
Sitzungen der Beiräte	12,00	12,00	12,00	12,00	12,00	12,00
Sitzungen des Haupt- und Finanzausschusses	7,00	9,00	9,00	9,00	9,00	9,00

Kennzahlen	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Ergebnis je Einwohner €	-9,75	-7,39	-9,95	-9,57	-9,63	-9,60

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.764,80	1.765	1.765	1.765	1.765	1.765
Sonstige ordentliche Erträge	13.285,01	204.509	0	0	0	0
Ordentliche Erträge	15.049,81	206.274	1.765	1.765	1.765	1.765
Personalaufwendungen	253.502,67	251.915	215.087	189.522	193.610	191.729
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.371,39	1.328	1.301	1.474	1.482	1.516
Bilanzielle Abschreibungen	4.293,93	5.005	4.294	4.294	4.294	4.294
Transferaufwendungen	0,00	1.350	1.350	1.350	1.350	1.350
Sonstige ordentliche Aufwendungen	396.380,39	410.295	414.565	414.570	414.646	414.714
Ordentliche Aufwendungen	659.548,38	669.893	636.597	611.210	615.382	613.603
Ordentliches Ergebnis	-644.498,57	-463.619	-634.832	-609.445	-613.617	-611.838
Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-644.498,57	-463.619	-634.832	-609.445	-613.617	-611.838
Außerordentliches Jahresergebnis	0,00	0	0	0	0	0
Jahresergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-644.498,57	-463.619	-634.832	-609.445	-613.617	-611.838
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	24.658	25.030	24.894	24.985	24.945
Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-24.658	-25.030	-24.894	-24.985	-24.945
Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-644.498,57	-488.277	-659.862	-634.339	-638.602	-636.783

Produktbereich: 001 Innere Verwaltung
 Produktgruppe: 001.001 Organisationsmanagement
 Produkt: 001.001.001 Politische Gremien

Teilfinanzplan Einzahlungs - und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	4.421,60	0	0	0	0	0	0
Transferauszahlungen	0,00	1.350	1.350	0	1.350	1.350	1.350
Sonstige Auszahlungen	360.025,23	401.300	406.000	0	406.000	406.000	406.000
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	364.446,83	402.650	407.350	0	407.350	407.350	407.350
Saldo der laufenden Verwaltungstätigkeit	-364.446,83	-402.650	-407.350	0	-407.350	-407.350	-407.350
Saldo der Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-364.446,83	-402.650	-407.350	0	-407.350	-407.350	-407.350

Erläuterungen

Für die Mitglieder kommunaler Vertretungen und Ausschüsse werden nach Maßgabe der Hauptsatzung i.V.m. der Entschädigungsverordnung Aufwandsentschädigungen u.ä. gezahlt. Hierzu gehören Aufwandsentschädigungen für Ratsmitglieder, Ehrenbeamte, stellv. Bürgermeister und Ortsvorsteher, Sitzungsgelder und Fahrtkosten für Rats- und Ausschussmitglieder. Zudem sind hier auch die Zuwendungen (Geldleistungen) an die Fraktionen gem. § 56 Abs. 3 S. 2 GO veranschlagt.

Stellenplanauszug	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Stellenplan	3,55	3,55	3,55	0,00	0,00	0,00

Produktbereich: 001 Innere Verwaltung
 Produktgruppe: 001.001 Organisationsmanagement
 Produkt: 001.001.002 Beschaffung und Logistik

Beschreibung

- Bereitstellung zentraler Ressourcen und Erbringung von Dienstleistungen
- Logistik

Budgetverantwortung

Herr Neutzler

Produktverantwortung

Herr Flaßkamp

Politisches Gremium

Rat, Haupt- und Finanzausschuss

Auftragsgrundlage

VOB, VOL, Vergabeordnung und andere mehr

Ziele

Schaffung der Rahmenbedingungen für einen zweckmäßigen Arbeitsablauf

Zielgruppe

alle Organisationseinheiten, politische Gremien

Leistungsmengen	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Stellen im Verwaltungsbereich	307,16	307,16	305,16	305,16	305,16	305,16

Kennzahlen	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Gesamtergebnis je Stelle im Verwaltungsbereich €	-1.484,41	-854,93	-1.598,49	-1.501,84	-1.521,91	-1.511,13

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	24.464,78	24.800	24.800	24.500	24.500	24.500
Sonstige ordentliche Erträge	42.910,12	233.069	0	0	0	0
Ordentliche Erträge	67.374,90	257.869	24.800	24.500	24.500	24.500
Personalaufwendungen	499.159,25	485.344	480.554	450.535	456.612	453.225
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.947,40	1.848	1.894	2.290	2.307	2.386
Bilanzielle Abschreibungen	8.226,77	10.014	8.226	8.226	8.226	8.226
Sonstige ordentliche Aufwendungen	12.991,50	23.264	21.922	21.750	21.782	21.798
Ordentliche Aufwendungen	523.324,92	520.470	512.596	482.801	488.927	485.635
Ordentliches Ergebnis	-455.950,02	-262.601	-487.796	-458.301	-464.427	-461.135
Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-455.950,02	-262.601	-487.796	-458.301	-464.427	-461.135
Außerordentliches Jahresergebnis	0,00	0	0	0	0	0
Jahresergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-455.950,02	-262.601	-487.796	-458.301	-464.427	-461.135
Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-455.950,02	-262.601	-487.796	-458.301	-464.427	-461.135

Teilfinanzplan Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Kostenerstattungen, Kostenumlagen	11.689,44	24.800	24.800	0	24.500	24.500	24.500
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	11.689,44	24.800	24.800	0	24.500	24.500	24.500
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	4.087,54	60.002	50.007	0	50.007	50.007	50.007
Sonstige Auszahlungen	281.673,74	629.993	550.005	0	550.005	550.005	550.005

Produktbereich: 001 Innere Verwaltung
 Produktgruppe: 001.001 Organisationsmanagement
 Produkt: 001.001.002 Beschaffung und Logistik

Teilfinanzplan Einzahlungs - und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	285.761,28	689.995	600.012	0	600.012	600.012	600.012
Saldo der laufenden Verwaltungstätigkeit	-274.071,84	-665.195	-575.212	0	-575.512	-575.512	-575.512
Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	65.288,76	74.399	144.399	0	74.399	74.399	74.399
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	65.288,76	74.399	144.399	0	74.399	74.399	74.399
Saldo der Investitionstätigkeit	-65.288,76	-74.399	-144.399	0	-74.399	-74.399	-74.399
Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-339.360,60	-739.594	-719.611	0	-649.911	-649.911	-649.911

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt bedarf	bisher bereit- gestellt	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung spätere Jahre
B 01012002 Anschaffung über 410 €(netto) Geräte u.Ausstattungsgegenst. (außerhalb)										
7832999 : Anschaffung von Geräten und Ausstattungsgegenständen	0,0	0,0	13,3	15,0	85,0	0,0	15,0	15,0	15,0	0,0
Investive Auszahlung	0,0	0,0	13,3	15,0	85,0	0,0	15,0	15,0	15,0	0,0
Saldo B 01012002	0,0	0,0	-13,3	-15,0	-85,0	0,0	-15,0	-15,0	-15,0	0,0
B 01012100 Anschaff.(Festwerte) Arbeitsplatzmobiliar										
7832111 : Anschaffung FestwerteBeschaffung und Logistik	0,0	0,0	41,6	48,4	48,4	0,0	48,4	48,4	48,4	0,0
Investive Auszahlung	0,0	0,0	41,6	48,4	48,4	0,0	48,4	48,4	48,4	0,0
Saldo B 01012100	0,0	0,0	-41,6	-48,4	-48,4	0,0	-48,4	-48,4	-48,4	0,0

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt bedarf	bisher bereit- gestellt	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung spätere Jahre
Sonstige Investitionen										
7832999 B 01012001 : Anschaffung Geräte u. Ausstattungsgegenstände - GWG	0,0	0,0	10,4	11,0	11,0	0,0	11,0	11,0	11,0	0,0
Investive Auszahlung	0,0	0,0	10,4	11,0	11,0	0,0	11,0	11,0	11,0	0,0
Saldo Weitere Investitionstätigkeit	0,0	0,0	-10,4	-11,0	-11,0	0,0	-11,0	-11,0	-11,0	0,0
Saldo Investitionstätigkeit	0,0	0,0	-65,3	-74,4	-144,4	0,0	-74,4	-74,4	-74,4	0,0

Erläuterungen

Beschaffungen und Bereitstellungen der erforderlichen Infrastruktur für die Aufgaben des inneren Dienstbetriebes werden hierdurch gewährleistet. Es handelt sich insbesondere um

- Geschäftsaufwendungen, wie z.B. Entgelte für Post und Telekommunikation, Bürobedarf
- Anschaffungen von Geräten, Ausstattungs- Ausrüstungs- und Gebrauchsgegenständen des Verwaltungsbereichs
- Wartung, Instandsetzung von Maschinen, Geräten, Ausstattungsgegenständen des Verwaltungsbereichs.

Bei der Ermittlung der Kennzahl wurde der Gesamtansatz der Produktverteilkonten zugrunde gelegt (Gesamtergebnis). Die in diesem Produkt aufgeführte Leistungsmenge stellt alle dem Verwaltungsbereich zuzuordnenden Stellen der Stadtverwaltung Lippstadt dar und dient der Ermittlung der Kennzahl.

Stellenplanauszug	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Stellenplan	9,75	9,75	9,75	0,00	0,00	0,00

Produktbereich: 001 Innere Verwaltung
 Produktgruppe: 001.001 Organisationsmanagement
 Produkt: 001.001.003 Presse- u. Öffentlichkeitsarbeit / Repräsentationen

Beschreibung

- Information der Einwohner/innen über Medien
- Presserechtliche Internetverantwortung
- Repräsentationsaufgaben
- Städtepartnerschaft und Patenschaften

Budgetverantwortung

Herr Neutzler

Produktverantwortung

Frau Scharte

Politisches Gremium

Rat, Ausschüsse

Auftragsgrundlage

GO NW, Pressegesetz, Dienstanweisung

Ziele

1. Transparenz des Verwaltungshandelns
2. Kontaktpflege und Außendarstellung der Stadt/ der Verwaltung

Zielgruppe

Bürgerinnen und Bürger der Stadt und der Partner/Patenstädte, Besucherinnen und Besucher

Leistungsmengen	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Einladungen zu Pressekonferenzen/-terminen	42,00	43,00	40,00	40,00	40,00	40,00
Empfänge	25,00	30,00	30,00	30,00	30,00	30,00
Presseberichte	411,00	400,00	400,00	400,00	400,00	400,00
Presseschauen	300,00	300,00	300,00	300,00	300,00	300,00

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Privatrechtliche Leistungsentgelte	363,30	0	0	0	0	0
Sonstige ordentliche Erträge	3.358,50	34.085	0	0	0	0
Ordentliche Erträge	3.721,80	34.085	0	0	0	0
Personalaufwendungen	203.815,26	221.014	217.154	206.838	208.899	207.761
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.156,42	8.056	8.357	12.116	12.280	13.023
Bilanzielle Abschreibungen	890,98	1.001	891	891	891	891
Transferaufwendungen	1.130,00	1.130	1.130	1.130	1.130	1.130
Sonstige ordentliche Aufwendungen	41.765,81	54.320	54.575	54.519	54.529	54.534
Ordentliche Aufwendungen	248.758,47	285.521	282.107	275.494	277.729	277.339
Ordentliches Ergebnis	-245.036,67	-251.436	-282.107	-275.494	-277.729	-277.339
Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-245.036,67	-251.436	-282.107	-275.494	-277.729	-277.339
Außerordentliches Jahresergebnis	0,00	0	0	0	0	0
Jahresergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-245.036,67	-251.436	-282.107	-275.494	-277.729	-277.339
Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-245.036,67	-251.436	-282.107	-275.494	-277.729	-277.339

Teilfinanzplan Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Privatrechtliche Leistungsentgelte	363,30	0	0	0	0	0	0
Sonstige Einzahlungen	383,70	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	747,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	99,37	0	0	0	0	0	0

Produktbereich: 001 Innere Verwaltung
 Produktgruppe: 001.001 Organisationsmanagement
 Produkt: 001.001.003 Presse- u. Öffentlichkeitsarbeit / Repräsentationen

Teilfinanzplan Einzahlungs - und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Transferauszahlungen	1.130,00	1.130	1.130	0	1.130	1.130	1.130
Sonstige Auszahlungen	38.936,26	47.450	47.450	0	47.450	47.450	47.450
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	40.165,63	48.580	48.580	0	48.580	48.580	48.580
Saldo der laufenden Verwaltungstätigkeit	-39.418,63	-48.580	-48.580	0	-48.580	-48.580	-48.580
Saldo der Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-39.418,63	-48.580	-48.580	0	-48.580	-48.580	-48.580

Erläuterungen

Für die Außendarstellung und Kontaktpflege zu den verschiedensten Gruppen werden entsprechende Ermächtigungen benötigt. Zu erwähnen sind in diesem Zusammenhang besonders die Kosten für Repräsentationsverpflichtungen / Ehrengeschenke für Altersjubiläen.

Ferner ist diesem Produkt die "Ideen- und Beschwerdestelle" der Stadt Lippstadt zugeordnet.

Stellenplanauszug	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Stellenplan	3,35	3,35	3,35	0,00	0,00	0,00

Produktbereich: 001 Innere Verwaltung
 Produktgruppe: 001.001 Organisationsmanagement
 Produkt: 001.001.004 Informationstechnik

Beschreibung

- Konzeption der IT
- Auswahl und zentrale Bereitstellung von Anwendungen und Systemen
- Pflege und Wartung der IT-Infrastruktur
- Beratung, Schulung und Unterstützung der Anwender
- Internet/Intranet
- E-Government

Budgetverantwortung

Herr Neutzler

Produktverantwortung

Herr Flaßkamp

Politisches Gremium

Haupt- und Finanzausschuss

Auftragsgrundlage

Ziele

- Bereitstellung einer am Stand der Technik orientierten IT-Ausstattung
- E-Government-Angebote für Bürgerinnen und Bürger

Zielgruppe

alle Organisationseinheiten, Bürgerinnen und Bürger

Leistungsmengen	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Betreuung von IT-Netzen in Verwaltungsgebäuden	20,00	20,00	20,00	20,00	20,00	20,00
Eingesetzte IT-Fachverfahren	118,00	126,00	126,00	126,00	126,00	126,00
IT-Büroarbeitsplätze	425,00	425,00	450,00	450,00	450,00	456,00
Server	18,00	22,00	22,00	22,00	22,00	22,00

Kennzahlen	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Gesamtergebnis je IT-Büroarbeitsplatz €	-3.184,82	-3.120,14	-3.054,68	-3.033,80	-3.038,35	-2.995,75
Investitionen je IT-Büroarbeitsplatz €	589,83	894,12	1.291,12	1.057,78	1.291,12	835,53

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	68.707,82	49.909	68.708	68.708	68.708	68.708
Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.671,54	800	800	800	800	800
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	900	900	900	900	900
Sonstige ordentliche Erträge	0,00	100	100	100	100	100
Ordentliche Erträge	71.379,36	51.709	70.508	70.508	70.508	70.508
Personalaufwendungen	449.439,34	369.166	381.787	373.297	375.322	374.082
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	319.526,95	314.620	344.565	344.738	344.746	344.780
Bilanzielle Abschreibungen	118.288,19	115.874	118.288	118.288	118.288	118.288
Sonstige ordentliche Aufwendungen	537.674,54	578.108	600.472	599.397	599.411	599.418
Ordentliche Aufwendungen	1.424.929,02	1.377.768	1.445.112	1.435.720	1.437.767	1.436.568
Ordentliches Ergebnis	-1.353.549,66	-1.326.059	-1.374.604	-1.365.212	-1.367.259	-1.366.060
Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-1.353.549,66	-1.326.059	-1.374.604	-1.365.212	-1.367.259	-1.366.060
Außerordentliches Jahresergebnis	0,00	0	0	0	0	0
Jahresergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-1.353.549,66	-1.326.059	-1.374.604	-1.365.212	-1.367.259	-1.366.060
Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-1.353.549,66	-1.326.059	-1.374.604	-1.365.212	-1.367.259	-1.366.060

Produktbereich: 001 Innere Verwaltung
 Produktgruppe: 001.001 Organisationsmanagement
 Produkt: 001.001.004 Informationstechnik

Teilfinanzplan Einzahlungs - und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.551,54	800	800	0	800	800	800
Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	900	900	0	900	900	900
Sonstige Einzahlungen	0,00	100	100	0	100	100	100
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.551,54	1.800	1.800	0	1.800	1.800	1.800
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	294.056,64	313.500	343.500	0	343.500	343.500	343.500
Sonstige Auszahlungen	548.378,05	555.500	573.500	0	573.500	573.500	573.500
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	842.434,69	869.000	917.000	0	917.000	917.000	917.000
Saldo der laufenden Verwaltungstätigkeit	-839.883,15	-867.200	-915.200	0	-915.200	-915.200	-915.200
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	5.000	50.000	0	5.000	5.000	5.000
Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	250.675,93	375.002	531.002	0	471.002	576.002	376.002
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	250.675,93	380.002	581.002	0	476.002	581.002	381.002
Saldo der Investitionstätigkeit	-250.675,93	-380.002	-581.002	0	-476.002	-581.002	-381.002
Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-1.090.559,08	-1.247.202	-1.496.202	0	-1.391.202	-1.496.202	-1.296.202

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt bedarf	bisher bereit- gestellt	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung spätere Jahre
B 01014001 Anschaffung von EDV-Geräten										
7831111 : Erwerb von Vermögensgegenständen über 410,00 (netto)	0,0	0,0	38,3	120,0	120,0	0,0	180,0	120,0	120,0	0,0
7832111 : Anschaffung von EDV-Geräten	0,0	0,0	4,2	10,0	10,0	0,0	10,0	10,0	10,0	0,0
Investive Auszahlung	0,0	0,0	42,5	130,0	130,0	0,0	190,0	130,0	130,0	0,0
Saldo B 01014001	0,0	0,0	-42,5	-130,0	-130,0	0,0	-190,0	-130,0	-130,0	0,0
B 01014003 Erwerb von Softwarelizenzen										
7831111 : Erwerb von Vermögensgegenständen über 410,00 (netto)	0,0	0,0	81,6	94,0	245,0	0,0	125,0	290,0	90,0	0,0
Investive Auszahlung	0,0	0,0	81,6	94,0	245,0	0,0	125,0	290,0	90,0	0,0
Saldo B 01014003	0,0	0,0	-81,6	-94,0	-245,0	0,0	-125,0	-290,0	-90,0	0,0
B 01014100 Anschaff.Hardware (Festwerte)										
7832111 : Erwerb von Vermögensgegenständen unter 410,00 € (netto)	0,0	0,0	123,9	148,0	148,0	0,0	148,0	148,0	148,0	0,0
Investive Auszahlung	0,0	0,0	123,9	148,0	148,0	0,0	148,0	148,0	148,0	0,0
Saldo B 01014100	0,0	0,0	-123,9	-148,0	-148,0	0,0	-148,0	-148,0	-148,0	0,0
I 01014002 Erweiterung der IT-Infrastruktur										
7859111 : Ausz.f. Baumaßn.Informationstechnik	0,0	0,0	0,0	5,0	50,0	0,0	5,0	5,0	5,0	0,0
Investive Auszahlung	0,0	0,0	0,0	5,0	50,0	0,0	5,0	5,0	5,0	0,0
Saldo I 01014002	0,0	0,0	0,0	-5,0	-50,0	0,0	-5,0	-5,0	-5,0	0,0

Produktbereich: 001 Innere Verwaltung
 Produktgruppe: 001.001 Organisationsmanagement
 Produkt: 001.001.004 Informationstechnik

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt bedarf	bisher bereit- gestellt	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung spätere Jahre
Sonstige Investitionen										
7832111 B 01014002 : Erwerb von Softwarelizenzen unter 410 € netto	0,0	0,0	2,7	3,0	8,0	0,0	8,0	8,0	8,0	0,0
Investive Auszahlung	0,0	0,0	2,7	3,0	8,0	0,0	8,0	8,0	8,0	0,0
Saldo Weitere Investitionstätigkeit	0,0	0,0	-2,7	-3,0	-8,0	0,0	-8,0	-8,0	-8,0	0,0
Saldo Investitionstätigkeit	0,0	0,0	-250,7	-380,0	-581,0	0,0	-476,0	-581,0	-381,0	0,0

Erläuterungen

Das Produkt Informationstechnik subsumiert die Informationstechnik aller Dienststellen der Verwaltung mit einer Gesamtzahl von 450 IT-Arbeitsplätzen. Es umschließt die IT-Netze in den Dienstgebäuden und zwischen 20 Standorten, die zentralen Systeme der Kommunikation, Datenhaltung/-sicherung, die IT-Arbeitsplatzausstattung, Lizenzkosten aller Betriebssysteme sowie Programme/Anwendungen einschließlich der Softwarepflege/wartung.

Ferner zählen dazu ebenso die pauschalen Umlagekosten der KDZ Citkomm, wie auch die individuell erhobenen Entgelte des Rechenzentrumverbandes und Kosten anderer externer IT-Dienstleister. Letztere steigen in der Finanzplanung aufgrund der zwingend notwendigen Umstellung/Neuanschaffung des Finanzverfahrens, da das jetzige Verfahren von der KDZ eingestellt wird (Umstellung von Kirp auf Infoma).

Die Investitionstätigkeit bezieht sich vor allem auf die Anschaffung/ Ersatzbeschaffung von EDV-Geräten und zentralen Datenhaltungs-/Datensicherungssystemen.

Bei der Ermittlung der Kennzahl wurde der Gesamtansatz der Produktverteilkonten zugrunde gelegt.

Stellenplanauszug	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Stellenplan	5,90	5,90	5,90	0,00	0,00	0,00

Produktbereich: 001 Innere Verwaltung
 Produktgruppe: 001.001 Organisationsmanagement
 Produkt: 001.001.005 Verwaltungsführung / Organisation

Beschreibung

- Leitung, Führung und Steuerung der Gesamtverwaltung
- Vorbereitung und Umsetzung von Grundsatzentscheidungen zur Verwaltungssteuerung
- Konzeptionelle Entwicklungen zur Aufbau- und Ablauforganisation
- Unterstützung des Verwaltungsvorstandes/ Geschäfts-/Prozessoptimierung
- Organisations- und Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen inkl. Umsetzung
- Beratung der Fachbereiche in Organisationsfragen
- Stellenbemessungen
- Erarbeitung von Satzungsentwürfen
- unterschrittsreife Erarbeitungen und Anpassungen von Dienstanweisungen, Verfügungen u.a.

Budgetverantwortung

Herr Neutzler

Produktverantwortung

Herr Flaßkamp

Politisches Gremium

Rat, Haupt- und Finanzausschuss

Auftragsgrundlage

Allgemeines Haushaltsrecht, GO NW, Einzelaufträge der politischen Gremien, der Fachbereiche

Ziele

1. Vorlage entscheidungsreifer Vorschläge fachübergreifender Thematiken
2. Optimierung von Geschäftsprozessen

Zielgruppe

Gesamtverwaltung

Leistungsmengen	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Beamte / Beschäftigte einschließlich Auszubildende und Praktikanten/in	827,00	820,00	824,00	824,00	824,00	824,00

Kennzahlen	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Gesamtergebnis je Mitarbeiter €	-307,17	-237,38	-749,88	-667,26	-680,19	-674,34

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Sonstige ordentliche Erträge	519.098,57	411.904	2.500	2.500	2.500	2.700
Ordentliche Erträge	519.098,57	411.904	2.500	2.500	2.500	2.700
Personalaufwendungen	662.936,33	491.253	509.602	441.631	452.061	447.464
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.130,63	2.867	2.486	2.758	2.770	2.824
Bilanzielle Abschreibungen	1.746,39	1.938	1.746	1.746	1.746	1.746
Sonstige ordentliche Aufwendungen	106.318,40	63.701	56.437	56.347	56.364	56.372
Ordentliche Aufwendungen	773.131,75	559.759	570.271	502.482	512.941	508.406
Ordentliches Ergebnis	-254.033,18	-147.855	-567.771	-499.982	-510.441	-505.706
Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-254.033,18	-147.855	-567.771	-499.982	-510.441	-505.706
Außerordentliches Jahresergebnis	0,00	0	0	0	0	0
Jahresergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-254.033,18	-147.855	-567.771	-499.982	-510.441	-505.706
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	46.796	50.129	49.844	50.033	49.948
Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-46.796	-50.129	-49.844	-50.033	-49.948
Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-254.033,18	-194.651	-617.900	-549.826	-560.474	-555.654

Produktbereich: 001 Innere Verwaltung
 Produktgruppe: 001.001 Organisationsmanagement
 Produkt: 001.001.005 Verwaltungsführung / Organisation

Teilfinanzplan Einzahlungs - und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Sonstige Einzahlungen	4.494,27	2.500	2.500	0	2.500	2.500	2.700
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.494,27	2.500	2.500	0	2.500	2.500	2.700
Sonstige Auszahlungen	53.999,77	55.760	54.130	0	54.130	54.130	54.130
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	53.999,77	55.760	54.130	0	54.130	54.130	54.130
Saldo der laufenden Verwaltungstätigkeit	-49.505,50	-53.260	-51.630	0	-51.630	-51.630	-51.430
Saldo der Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-49.505,50	-53.260	-51.630	0	-51.630	-51.630	-51.430

Erläuterungen

Bei den Leistungen dieses Produktes handelt es sich vor allem um sogenannte Querschnittsaufgaben. Die Höhe der sonstigen Auszahlungen ergibt sich hauptsächlich aus den zu zahlenden Mitglieds- und Verbandsbeiträgen, alle Fachbereiche betreffend.

In der Stellenzahl ist der Verwaltungsvorstand mit jeweils 50 %Stellenanteil diesem Produkt zugeordnet. Ähnlich verhält es sich mit den Mitarbeiterinnen der Vorzimmer.

Bei der Ermittlung der Kennzahl wurde der Gesamtansatz der Produktverteilkonten zugrunde gelegt (Gesamtergebnis). Die in diesem Produkt aufgeführte Leistungsmenge dient der Ermittlung der Kennzahl.

Stellenplanauszug	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Stellenplan	7,75	7,75	7,75	0,00	0,00	0,00

Produktbereich: 001 Innere Verwaltung
 Produktgruppe: 001.003 Gleichstellung
 Produkt: 001.003.001 Gleichstellung von Frau und Mann

Beschreibung

- Mitwirkung in verschiedensten Gremien
- Beratungen
- Unterstützung und Mitwirkung bei der Umsetzung des Landesgleichstellungsgesetzes und des Gleichstellungsplanes
- Organisation und Durchführung von Seminaren, Fortbildungen, Workshops und Vorträgen zu gleichstellungspolitischen Themen

Budgetverantwortung

Herr Neutzler

Produktverantwortung

Frau Franken

Politisches Gremium

Haupt- und Finanzausschuss, Gleichstellungsbeirat

Auftragsgrundlage

Art. 3 Abs. 2 GG, GO NW, LGG NW, Hauptsatzung, Gleichstellungsplan der Stadt Lippstadt

Ziele

1. Gleichberechtigung von Frauen und Männern intern
2. Gleichberechtigung von Frauen und Männern extern

Zielgruppe

Mandatsträger, alle Organisationseinheiten, Bürgerinnen und Bürger, Institutionen, Einrichtungen, Unternehmen

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.810,00	10	10	10	10	10
Sonstige ordentliche Erträge	344,87	10	20	10	10	10
Ordentliche Erträge	4.154,87	20	30	20	20	20
Personalaufwendungen	84.867,54	87.438	91.406	91.090	91.350	91.134
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	638,68	658	653	752	756	775
Bilanzielle Abschreibungen	122,28	10	122	122	122	122
Sonstige ordentliche Aufwendungen	19.139,64	8.555	8.388	8.369	8.373	8.375
Ordentliche Aufwendungen	104.768,14	96.661	100.569	100.333	100.601	100.406
Ordentliches Ergebnis	-100.613,27	-96.641	-100.539	-100.313	-100.581	-100.386
Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-100.613,27	-96.641	-100.539	-100.313	-100.581	-100.386
Außerordentliches Jahresergebnis	0,00	0	0	0	0	0
Jahresergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-100.613,27	-96.641	-100.539	-100.313	-100.581	-100.386
Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-100.613,27	-96.641	-100.539	-100.313	-100.581	-100.386

Teilfinanzplan Einzahlungs - und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.810,00	10	10	0	10	10	10
Sonstige Einzahlungen	0,00	10	20	0	10	10	10
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.810,00	20	30	0	20	20	20
Sonstige Auszahlungen	19.608,79	5.560	5.560	0	5.560	5.560	5.560
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	19.608,79	5.560	5.560	0	5.560	5.560	5.560
Saldo der laufenden Verwaltungstätigkeit	-15.798,79	-5.540	-5.530	0	-5.540	-5.540	-5.540
Saldo der Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-15.798,79	-5.540	-5.530	0	-5.540	-5.540	-5.540

Produktbereich: 001 Innere Verwaltung
 Produktgruppe: 001.003 Gleichstellung
 Produkt: 001.003.001 Gleichstellung von Frau und Mann

Erläuterungen

Zur Wahrnehmung der (grund-)gesetzlichen Vorgaben werden entsprechende Auszahlungsermächtigungen für Veranstaltungen und Publikationen als auch für den Beirat für die Gleichstellung von Frau und Mann benötigt.

Stellenplanauszug	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Stellenplan	1,50	1,50	1,50	0,00	0,00	0,00

Produktbereich: 001 Innere Verwaltung
 Produktgruppe: 001.005 Rechnungsprüfung
 Produkt: 001.005.001 Örtliche Rechnungsprüfung

Beschreibung
 Personalratsarbeit

Produktverantwortung
 Personalrat

Politisches Gremium
 HFA

Auftragsgrundlage
 LPVG NW

Ziele
 § 2 LPVG NW

Zielgruppe
 Alle Organisationseinheiten

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Sonstige ordentliche Erträge	862,18	0	0	0	0	0
Ordentliche Erträge	862,18	0	0	0	0	0
Personalaufwendungen	210.079,73	213.465	221.897	198.465	202.250	200.491
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	726,50	868	837	960	966	990
Bilanzielle Abschreibungen	0,00	1.640	0	0	0	0
Sonstige ordentliche Aufwendungen	12.601,91	6.634	6.223	6.176	6.185	6.189
Ordentliche Aufwendungen	223.408,14	222.607	228.957	205.601	209.401	207.670
Ordentliches Ergebnis	-222.545,96	-222.607	-228.957	-205.601	-209.401	-207.670
Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-222.545,96	-222.607	-228.957	-205.601	-209.401	-207.670
Außerordentliches Jahresergebnis	0,00	0	0	0	0	0
Jahresergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-222.545,96	-222.607	-228.957	-205.601	-209.401	-207.670
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	6.990	8.436	8.389	8.420	8.406
Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-6.990	-8.436	-8.389	-8.420	-8.406
Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-222.545,96	-229.597	-237.393	-213.990	-217.821	-216.076

Teilfinanzplan Einzahlungs - und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Sonstige Einzahlungen	49.685,20	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	49.685,20	0	0	0	0	0	0
Sonstige Auszahlungen	57.958,90	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	57.958,90	0	0	0	0	0	0
Saldo der laufenden Verwaltungstätigkeit	-8.273,70	0	0	0	0	0	0
Saldo der Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-8.273,70	0	0	0	0	0	0

Stellenplanauszug	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Stellenplan	3,00	3,00	3,00	0,00	0,00	0,00

Produktbereich: 001 Innere Verwaltung
 Produktgruppe: 001.005 Rechnungsprüfung
 Produkt: 001.005.001 Örtliche Rechnungsprüfung

Beschreibung

Durchführung der gesetzlich vorgeschriebenen und übertragenen Prüfungen

Produktverantwortung

Herr Fleige

Politisches Gremium

RPA-Ausschuss

Auftragsgrundlage

GO NRW / RPA-Ordnung Stadt Lippstadt

Ziele

1. Steuerungsunterstützung
2. Qualitätssicherung

Zielgruppe

Rat und Verwaltung

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	629,75	630	630	630	630	630
Sonstige ordentliche Erträge	550.521,57	0	0	0	0	0
Ordentliche Erträge	551.151,32	630	630	630	630	630
Personalaufwendungen	401.488,00	333.324	311.875	267.628	274.477	271.430
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.730,65	1.202	1.165	1.412	1.423	1.472
Bilanzielle Abschreibungen	1.080,03	1.080	1.080	1.080	1.080	1.080
Sonstige ordentliche Aufwendungen	8.149,55	8.242	7.695	7.631	7.643	7.649
Ordentliche Aufwendungen	412.448,23	343.848	321.815	277.751	284.623	281.631
Ordentliches Ergebnis	138.703,09	-343.218	-321.185	-277.121	-283.993	-281.001
Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	138.703,09	-343.218	-321.185	-277.121	-283.993	-281.001
Außerordentliches Jahresergebnis	0,00	0	0	0	0	0
Jahresergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	138.703,09	-343.218	-321.185	-277.121	-283.993	-281.001
Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	138.703,09	-343.218	-321.185	-277.121	-283.993	-281.001

Teilfinanzplan Einzahlungs - und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Sonstige Auszahlungen	1.591,27	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.591,27	0	0	0	0	0	0
Saldo der laufenden Verwaltungstätigkeit	-1.591,27	0	0	0	0	0	0
Saldo der Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-1.591,27	0	0	0	0	0	0

Stellenplanauszug	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Stellenplan	5,00	5,00	5,00	0,00	0,00	0,00

Produktbereich: 001
 Produktgruppe: 001.008
 Produkt: 001.008.001

Innere Verwaltung
 Personalmanagement
 Personalsteuerung / Personalentwicklung / Ausbildung

Beschreibung

- Planung des Personalbedarfs und der Personalentwicklung einschließlich Steuerung der Ausbildung
- Aufstellung Stellenplan/Stellenbesetzungsübersicht
- Stellenbewertung
- Entwicklung von Fortbildungskonzepten

Budgetverantwortung

Herr Neutzler

Produktverantwortung

Frau Kleegräfe

Politisches Gremium

Haupt- und Finanzausschuss

Auftragsgrundlage

GO NW, ÜBesG NRW, Tarifverträge, Ratsbeschluss zur Stellenbewertung

Ziele

1. Personalplanung unter Einhaltung des Stellenplans in maximal bisherigem Umfang
2. Umfangreiche Berufsausbildung
3. Erfolgreicher Abschluss der Ausbildung

Zielgruppe

Alle Organisationseinheiten

Leistungsmengen	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Abschlüsse	30,00	29,00	32,00	36,00	31,00	34,00
Erfolgreiche Abschlüsse	29,00	29,00	32,00	36,00	31,00	34,00
Auszubildende, einschl. Jahrespraktikanten/innen	42,00	42,00	48,00	47,00	48,00	48,00
Beschäftigte / Beamte	785,00	778,00	776,00	777,00	776,00	776,00

Kennzahlen	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Anteil erfolgreicher Ausbildungsabschlüsse %	96,67	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
Ausbildungsquote %	5,35	5,40	6,19	6,05	6,19	6,19

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Sonstige ordentliche Erträge	8.340,70	2.918	0	0	0	0
Ordentliche Erträge	8.340,70	2.918	0	0	0	0
Personalaufwendungen	61.157,87	65.126	69.994	55.247	59.723	56.686
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	415,89	173	164	213	215	225
Bilanzielle Abschreibungen	4.523,82	4.524	4.524	4.524	4.524	4.524
Sonstige ordentliche Aufwendungen	17.640,21	3.635	3.717	3.574	3.577	3.578
Ordentliche Aufwendungen	83.737,79	73.458	78.399	63.558	68.039	65.013
Ordentliches Ergebnis	-75.397,09	-70.540	-78.399	-63.558	-68.039	-65.013
Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-75.397,09	-70.540	-78.399	-63.558	-68.039	-65.013
Außerordentliches Jahresergebnis	0,00	0	0	0	0	0
Jahresergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-75.397,09	-70.540	-78.399	-63.558	-68.039	-65.013
Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-75.397,09	-70.540	-78.399	-63.558	-68.039	-65.013

Produktbereich: 001 Innere Verwaltung
 Produktgruppe: 001.008 Personalmanagement
 Produkt: 001.008.001 Personalsteuerung / Personalentwicklung / Ausbildung

Teilfinanzplan Einzahlungs - und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Sonstige Auszahlungen	5.378,02	64.000	98.100	0	110.700	55.700	55.700
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.378,02	64.000	98.100	0	110.700	55.700	55.700
Saldo der laufenden Verwaltungstätigkeit	-5.378,02	-64.000	-98.100	0	-110.700	-55.700	-55.700
Saldo der Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-5.378,02	-64.000	-98.100	0	-110.700	-55.700	-55.700

Erläuterungen

Die hier angesetzten sonstigen Auszahlungen dienen der Durchführung der inner- und überbetrieblichen Ausbildung, z. B. Lehrgangs- und Schulkosten. Die Leistungsmengen wurden zum Stichtag 30.06.2014 erhoben. Die Zahl der Auszubildenden/Jahres- und Berufspraktikanten wurden auf dem in 2010 deutlich abgesenkten Niveau wie in den Vorjahren auch in 2015 dem Grunde nach fortgeführt.

In Folge der Umsetzung des Organisationsgutachtens für die Feuerwehr wird das Ausbildungsengagement in diesem Bereich deutlich erhöht.

Stellenplanauszug	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Stellenplan	1,30	1,10	0,95	0,00	0,00	0,00

Produktbereich: 001 Innere Verwaltung
 Produktgruppe: 001.008 Personalmanagement
 Produkt: 001.008.002 Personalbetreuung

Beschreibung

- Entgelt- und Besoldungszahlungen
- Arbeitsverträge/Ernennungen
- Stellenbesetzung
- Arbeitssicherheit/Gesundheitsschutz
- Urlaub/Freistellungen
- Dienstreisen/Fortbildungen

Budgetverantwortung

Herr Neutzler

Produktverantwortung

Frau Kleegräfe

Politisches Gremium

Haupt- und Finanzausschuss

Auftragsgrundlage

ÜBesG NRW, ÜBesO, LBesG NRW, ASiG, Tarifverträge

Ziele

1. Wirtschaftliche Personalverwaltung
2. Kunden-/Mitarbeiterzufriedenheit

Zielgruppe

Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Leistungsmengen	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Beamte / Beschäftigte einschließlich Auszubildende und Praktikanten/in	827,00	820,00	824,00	824,00	824,00	824,00
Besetzte Stellen	637,00	640,00	635,00	635,00	635,00	635,00
Mitarbeiter/innen mit Teilzeitbeschäftigung	206,00	210,00	206,00	206,00	206,00	206,00
Schwerbehinderte	40,00	42,00	40,00	40,00	40,00	40,00
Stellen laut Stellenplan	644,00	644,00	641,00	641,00	641,00	641,00

Kennzahlen	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Schwerbehindertenquote %	4,84	5,12	4,85	4,85	4,85	4,85
Stellenbesetzungsquote %	98,91	99,38	99,06	99,06	99,06	99,06
Teilzeitquote %	24,91	25,61	25,00	25,00	25,00	25,00

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	205.797,87	175.000	155.000	125.000	125.000	125.000
Sonstige ordentliche Erträge	2.366,20	500	500	500	500	500
Ordentliche Erträge	208.164,07	175.500	155.500	125.500	125.500	125.500
Personalaufwendungen	402.230,28	365.850	479.745	437.398	444.407	441.072
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.105,27	1.987	1.953	2.323	2.340	2.413
Sonstige ordentliche Aufwendungen	61.153,51	45.980	50.698	50.726	50.745	50.754
Ordentliche Aufwendungen	465.489,06	413.817	532.396	490.447	497.492	494.239
Ordentliches Ergebnis	-257.324,99	-238.317	-376.896	-364.947	-371.992	-368.739
Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-257.324,99	-238.317	-376.896	-364.947	-371.992	-368.739
Außerordentliches Jahresergebnis	0,00	0	0	0	0	0
Jahresergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-257.324,99	-238.317	-376.896	-364.947	-371.992	-368.739
Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-257.324,99	-238.317	-376.896	-364.947	-371.992	-368.739

Produktbereich: 001 Innere Verwaltung
 Produktgruppe: 001.008 Personalmanagement
 Produkt: 001.008.002 Personalbetreuung

Teilfinanzplan Einzahlungs - und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	210.079,07	175.000	155.000	0	125.000	125.000	125.000
Sonstige Einzahlungen	2.366,20	500	500	0	500	500	500
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	212.445,27	175.500	155.500	0	125.500	125.500	125.500
Personalauszahlungen	33.103.501,32	34.448.312	35.867.684	0	35.867.684	35.867.684	35.867.684
Sonstige Auszahlungen	73.979,98	130.508	145.506	0	135.508	135.508	135.508
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	33.177.481,30	34.578.820	36.013.190	0	36.003.192	36.003.192	36.003.192
Saldo der laufenden Verwaltungstätigkeit	-32.965.036,03	-34.403.320	-35.857.690	0	-35.877.692	-35.877.692	-35.877.692
Saldo der Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-32.965.036,03	-34.403.320	-35.857.690	0	-35.877.692	-35.877.692	-35.877.692

Erläuterungen

Die Höhe der Personalauszahlungen setzt sich insbesondere aus
 - den Bezügen nach dem TVöD und dem LBesG/ÜBesG NRW und
 - den Beiträgen zur Sozialversicherung und zur Zusatzversorgung
 zusammen und unterliegen gesetzlich bzw. tarifrechtlich begründeten Änderungen.

Die Steigerung der Personalaufwendungen beruht zum größten Teil auf nicht beeinflussbaren tarif- und besoldungsrechtlichen Erhöhungen. So hat das Land NRW das Besoldungs- und Versorgungsanpassungsgesetz 2013/2014 nach einem entsprechenden Urteil des Verfassungsgerichtshofes zugunsten der Besoldungs- und Versorgungsempfänger nachträglich korrigieren müssen. Insbesondere die sich aus der Umsetzung des Organisationsgutachtens für den Feuer- und Rettungsdienst der Stadt Lippstadt ergebenden Maßnahmen tragen im Haushaltsjahr 2015 zu einer deutlichen Steigerung der Personalaufwendungen/-ausgaben bei.

Hinzu kommen unterschiedlich begründete personelle Veränderungen. Beispielhaft zu nennen sind - gesellschaftspolitisch getragene - Stellenschaffungen wie z.B. im Bereich Betreuung der Asylbewerber/Schulsozialarbeit. Auch führen individuelle Entwicklungen in Personalfällen regelmäßig zu höheren Aufwendungen (z.B. Notwendigkeit von Krankheitsvertretungen, Anspruch auf Stundenausweitungen, Stufenentwicklungen).

Stellenplanauszug	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Stellenplan	8,35	8,35	7,50	0,00	0,00	0,00

Produktbereich: 001
 Produktgruppe: 001.008
 Produkt: 001.008.003

Innere Verwaltung
 Personalmanagement
 Allgemeine Personalaufwendungen

Beschreibung

- Veranschlagung allgemeiner Personalaufwendungen, die keinem anderen Produkt zugeordnet werden können oder dürfen
- Beihilfen, Versorgungsbezüge

Budgetverantwortung

Herr Neutzler

Produktverantwortung

Frau Kleegräfe

Politisches Gremium

Haupt- und Finanzausschuss

Auftragsgrundlage

LBeamtVG NRW, BeihilfenVO, Altersteilzeitgesetz

Ziele

Es handelt sich um ein sogenanntes "statistisches Pflichtprodukt"

Zielgruppe

s. Ziele

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Sonstige ordentliche Erträge	284.934,77	13.000	13.000	13.000	13.000	13.000
Ordentliche Erträge	284.934,77	13.000	13.000	13.000	13.000	13.000
Personalaufwendungen	1.147.637,93	837.595	726.455	702.128	705.498	704.187
Versorgungsaufwendungen	6.341.008,86	4.106.567	3.650.913	4.136.016	3.792.262	4.166.301
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.578,98	2.457	2.472	2.868	2.885	2.964
Sonstige ordentliche Aufwendungen	42.217,65	75.361	76.036	73.832	72.869	70.888
Ordentliche Aufwendungen	7.534.443,42	5.021.980	4.455.876	4.914.844	4.573.514	4.944.340
Ordentliches Ergebnis	-7.249.508,65	-5.008.980	-4.442.876	-4.901.844	-4.560.514	-4.931.340
Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-7.249.508,65	-5.008.980	-4.442.876	-4.901.844	-4.560.514	-4.931.340
Außerordentliches Jahresergebnis	0,00	0	0	0	0	0
Jahresergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-7.249.508,65	-5.008.980	-4.442.876	-4.901.844	-4.560.514	-4.931.340
Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-7.249.508,65	-5.008.980	-4.442.876	-4.901.844	-4.560.514	-4.931.340

Teilfinanzplan Einzahlungs - und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Sonstige Einzahlungen	55.060,20	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	55.060,20	0	0	0	0	0	0
Personalauszahlungen	438.984,58	468.030	430.000	0	430.000	430.000	430.000
Versorgungsauszahlungen	2.783.427,77	2.995.830	3.202.650	0	3.265.950	3.330.650	3.396.840
Sonstige Auszahlungen	43.968,65	43.787	41.846	0	39.846	41.846	39.846
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.266.381,00	3.507.647	3.674.496	0	3.735.796	3.802.496	3.866.686
Saldo der laufenden Verwaltungstätigkeit	-3.211.320,80	-3.507.647	-3.674.496	0	-3.735.796	-3.802.496	-3.866.686
Saldo der Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-3.211.320,80	-3.507.647	-3.674.496	0	-3.735.796	-3.802.496	-3.866.686

Produktbereich: 001 Innere Verwaltung
 Produktgruppe: 001.008 Personalmanagement
 Produkt: 001.008.003 Allgemeine Personalaufwendungen

Erläuterungen

Die Höhe der Personalaufwendungen ergibt sich insbesondere aus den erforderlichen Zuführungen zu Rückstellungen, wie z. B. Pensionsrückstellungen, Rückstellungen für Beihilfen und Altersteilzeit.

Die Personalauszahlungen ergeben sich hauptsächlich aufgrund von Versorgungs- und Beihilfeansprüchen.

Stellenplanauszug	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Stellenplan	7,50	6,50	6,50	0,00	0,00	0,00

Produktbereich: 002
 Produktgruppe: 002.002
 Produkt: 002.002.001

Sicherheit und Ordnung
 Statistik und Wahlen
 Auftragsstatistiken, Wahlen / Bürgerbegehren

Beschreibung

- Erhebung, Sammlung und Weitergabe von statistischen Daten nach Vorgaben von Bund und Land
- Statistische Auswertung von Einwohnerdaten
- Durchführung von Parlaments- und Kommunalwahlen
- Durchführung von Aufgaben auf der Grundlage basisdemokratischer Rechte

Budgetverantwortung

Herr Neutzler

Produktverantwortung

Herr Flaßkamp

Politisches Gremium

Haupt- und Finanzausschuss, Wahlausschuss,
 Wahlprüfungsausschuss

Auftragsgrundlage

Agrarstatistikgesetz, Wahlgesetze und Verordnungen, GO NW

Ziele

1. Auftragsgemäße Erfüllung der vorgegebenen statistischen Erhebungen
2. Gewinnung von statistischen Informationen für die Verwaltungsarbeit
3. Rechtsfehlerfreie Abwicklung

Zielgruppe

Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik NRW,
 Wahlberechtigte, Parteien, Aufsichtsbehörden, Bürgerinnen und Bürger, Gesamtverwaltung, Institutionen, Unternehmen

Leistungsmengen	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Jahrbuch dt. Gemeinden	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
KVWL Bedarfsplanung	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
Agrarstatistiken	6,00	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00
Statistiken f.d. Verwaltung	70,00	60,00	60,00	60,00	60,00	60,00
Statistische Anfragen	12,00	10,00	10,00	10,00	10,00	10,00
Wahlen	1,00	4,00	0,00	0,00	2,00	0,00

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	30.356,00	56.500	0	0	85.000	0
Sonstige ordentliche Erträge	8.079,90	150	150	150	150	150
Ordentliche Erträge	38.435,90	56.650	150	150	85.150	150
Personalaufwendungen	107.787,33	91.077	69.817	56.473	58.473	57.615
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	981,79	690	626	725	729	748
Bilanzielle Abschreibungen	530,70	915	531	531	531	531
Sonstige ordentliche Aufwendungen	43.453,79	87.288	1.603	1.589	86.592	1.593
Ordentliche Aufwendungen	152.753,61	179.970	72.577	59.318	146.325	60.487
Ordentliches Ergebnis	-114.317,71	-123.320	-72.427	-59.168	-61.175	-60.337
Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-114.317,71	-123.320	-72.427	-59.168	-61.175	-60.337
Außerordentliches Jahresergebnis	0,00	0	0	0	0	0
Jahresergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-114.317,71	-123.320	-72.427	-59.168	-61.175	-60.337
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	16.036	16.859	16.763	16.826	16.798
Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-16.036	-16.859	-16.763	-16.826	-16.798
Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-114.317,71	-139.356	-89.286	-75.931	-78.001	-77.135

Produktbereich: 002 Sicherheit und Ordnung
 Produktgruppe: 002.002 Statistik und Wahlen
 Produkt: 002.002.001 Auftragsstatistiken, Wahlen / Bürgerbegehren

Teilfinanzplan Einzahlungs - und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Kostenerstattungen, Kostenumlagen	30.356,00	58.500	17.000	0	0	66.000	19.000
Sonstige Einzahlungen	0,00	150	150	0	150	150	150
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	30.356,00	58.650	17.150	0	150	66.150	19.150
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	106,51	0	0	0	0	0	0
Sonstige Auszahlungen	38.842,87	84.100	0	0	0	85.000	0
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	38.949,38	84.100	0	0	0	85.000	0
Saldo der laufenden Verwaltungstätigkeit	-8.593,38	-25.450	17.150	0	150	-18.850	19.150
Saldo der Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-8.593,38	-25.450	17.150	0	150	-18.850	19.150

Erläuterungen

Es handelt sich um die Aufwendungen/Auszahlungen für Wahlen, die aber je Wahlart nur im Rhythmus von vier bzw. fünf Jahren anzusetzen sind. Nicht planmäßige Wahlen oder Bürgerbegehren können in dieser Planung vorausschauend nicht berücksichtigt werden. Die Anzahl der Stellen entspricht dem erforderlichen Durchschnitt eines Wahlzyklus.

Stellenplanauszug	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Stellenplan	0,75	0,75	0,75	0,00	0,00	0,00

Produktbereich: 004 Kultur und Wissenschaft
 Produktgruppe: 004.001 Heimat- und sonstige Kulturpflege
 Produkt: 004.001.001 Kulturverwaltung

Beschreibung

- Finanzielle und ideelle Unterstützung kultureller Institutionen
- Kulturpreise, kulturelle Projekte wie z.B. Lichtpromenade u.a.
- Abstimmung und Koordination zwischen städtischen und freien Kulturinstitutionen
- Kulturentwicklung

Budgetverantwortung

Herr Neutzler

Produktverantwortung

Herr Streblow

Politisches Gremium

Schul- und Kulturausschuss

Auftragsgrundlage

Ratsbeschlüsse, Ausschussbeschlüsse

Ziele

Förderung und damit Aufrechterhaltung eines möglichst vielfältigen kulturellen Angebotes

Zielgruppe

Kulturschaffende, kulturelle Vereinigungen

Kennzahlen	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Ergebnis Kulturförderung je Einwohner	-47,64	-59,39	-62,55	-60,35	-60,67	60,07

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	12.172,83	4.723	27.191	27.191	27.191	27.191
Privatrechtliche Leistungsentgelte	20.833,00	250	20.650	250	20.650	250
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.027,90	4.200	4.200	4.200	4.200	4.200
Sonstige ordentliche Erträge	1.212,71	150	150	150	150	150
Ordentliche Erträge	37.246,44	9.323	52.191	31.791	52.191	31.791
Personalaufwendungen	101.038,64	127.837	196.415	180.900	183.603	182.256
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	64.623,99	17.645	75.161	45.907	78.422	45.990
Bilanzielle Abschreibungen	3.874,23	4.303	3.874	3.874	3.874	3.874
Transferaufwendungen	50.989,65	55.075	55.075	55.075	55.075	55.075
Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.860,27	6.438	38.436	8.386	8.395	8.400
Ordentliche Aufwendungen	223.386,78	211.298	368.961	294.142	329.369	295.595
Ordentliches Ergebnis	-186.140,34	-201.975	-316.770	-262.351	-277.178	-263.804
Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-186.140,34	-201.975	-316.770	-262.351	-277.178	-263.804
Außerordentliches Jahresergebnis	0,00	0	0	0	0	0
Jahresergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-186.140,34	-201.975	-316.770	-262.351	-277.178	-263.804
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	35.071	36.402	36.195	36.332	36.270
Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-35.071	-36.402	-36.195	-36.332	-36.270
Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-186.140,34	-237.046	-353.172	-298.546	-313.510	-300.074

Teilfinanzplan Einzahlungs - und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	7.900,00	2.500	24.968	0	24.968	24.968	24.968
Privatrechtliche Leistungsentgelte	20.833,00	250	20.650	0	250	20.650	250
Kostenerstattungen, Kostenumlagen	3.277,90	4.200	4.200	0	4.200	4.200	4.200
Sonstige Einzahlungen	1.151,70	150	150	0	150	150	150
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	33.162,60	7.100	49.968	0	29.568	49.968	29.568

Produktbereich: 004 Kultur und Wissenschaft
 Produktgruppe: 004.001 Heimat- und sonstige Kulturpflege
 Produkt: 004.001.001 Kulturverwaltung



Teilfinanzplan Einzahlungs - und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Personalauszahlungen	5.788,30	8.100	8.100	0	8.100	8.100	8.100
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	61.679,93	15.360	72.780	0	43.180	75.680	43.180
Transferauszahlungen	50.539,65	55.075	55.075	0	55.075	55.075	55.075
Sonstige Auszahlungen	1.415,27	2.000	32.000	0	2.000	2.000	2.000
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	119.423,15	80.535	167.955	0	108.355	140.855	108.355
Saldo der laufenden Verwaltungstätigkeit	-86.260,55	-73.435	-117.987	0	-78.787	-90.887	-78.787
Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.502,20	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.502,20	0	0	0	0	0	0
Saldo der Investitionstätigkeit	-1.502,20	0	0	0	0	0	0
Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-87.762,75	-73.435	-117.987	0	-78.787	-90.887	-78.787

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt bedarf	bisher bereit- gestellt	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung spätere Jahre
Sonstige Investitionen										
7853112 04011003 : "Kosten des Lichtkunstprojektes "Lichtpromenade Lippstadt"	0,0	0,0	1,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlung	0,0	0,0	1,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo Weitere Investitionstätigkeit	0,0	0,0	-1,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo Investitionstätigkeit	0,0	0,0	-1,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Erläuterungen

In diesem Produkt werden im Wesentlichen Zuschüsse an kulturelle Vereinigungen nach den in 2014 neu beschlossenen Kulturförderrichtlinien veranschlagt. Im Haushaltsjahr 2015 sind dies unter Berücksichtigung der Maßnahmen des Haushaltssicherungsprogramms, im Wesentlichen:

- Zuschuss an den Kunstverein Lippstadt: 24.675 €
- Zuschüsse an andere Kulturträger (z.B. Lippstädter Chorgemeinschaft, Jazz Club, verschiedene Musik- u. Kunstvereinigungen): 29.500 €

Dazu kommen im 2-jährigen Rhythmus die Zuschüsse für die Durchführung eines Wort-Festes und jeweils im 4-jährigen Rhythmus die Vergabe eines Synchronsprecherpreises und die Verleihung des Thomas-Valentin-Literaturpreises.

Die Kennzahl 'Ergebnis Kulturförderung' ergibt sich aus den Jahresergebnissen nach internen Leistungsbeziehungen der folgenden Produkte:

- Kulturverwaltung
- Volkshochschule
- Conrad-Hansen-Musikschule
- Thomas-Valentin-Stadtbücherei
- Stadtarchiv
- Stadtmuseum/Städt. Kunstbesitz
- Stadttheater

Stellenplanauszug	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Stellenplan	1,00	1,00	1,00	0,00	0,00	0,00

Produktbereich: 004 Kultur und Wissenschaft
 Produktgruppe: 004.003 Volkshochschulen
 Produkt: 004.003.001 Volkshochschule

Beschreibung

- Kurse/Seminare
- Einzelveranstaltungen, Vorträge
- Tagesexkursionen, Studienfahrten/-reisen
- Auftragsmaßnahmen
- Vermietungen

Budgetverantwortung

Herr Neutzler

Produktverantwortung

Herr Streblow

Politisches Gremium

Schul- und Kulturausschuss

Auftragsgrundlage

Bundes- und Landesrecht, vom Rat festgelegte Satzung, Öffentlich-rechtliche Vereinbarung

Ziele

- 1) Flächendeckende Grundversorgung mit vielfältigen Bildungsangeboten, angepasst an die sich ständig verändernden Bedürfnisse der Menschen im Rahmen der Interkommunalen Zusammenarbeit
- 2) Erreichen einer möglichst hohen Drittfinanzierung (Teilnehmenden, Landeszuschuss, Bundeszuschuss)

Zielgruppe

EinwohnerInnen der Stadt Lippstadt, der Städte Erwitte, Rüthen, Warstein und der Gemeinde Anröchte und Umgebung

Leistungsmengen	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Unterrichtsstunden	17.783,00	19.000,00	19.000,00	19.000,00	19.000,00	19.000,00
Teilnehmende	11.504,00	12.000,00	12.000,00	12.000,00	12.000,00	12.000,00
Einwohner VHS-Einzugsgebiet	128.048,00	128.100,00	128.100,00	128.100,00	128.100,00	128.100,00

Kennzahlen	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Ergebnis je Unterrichtsstunde €	-9,93	-23,26	-21,06	-17,77	-18,38	-18,15
Ergebnis je Teilnehmendem €	-15,34	-36,84	-33,34	-28,13	-29,10	-28,73
Weiterbildungsichte (Unterrichtsstunden je 1.000 Einwohner) Anz.	138,88	148,32	148,32	148,32	148,32	148,32

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	722.190,80	734.428	693.287	693.287	693.287	693.287
Privatrechtliche Leistungsentgelte	442.939,82	433.914	433.914	433.914	433.914	433.914
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.386,97	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
Sonstige ordentliche Erträge	111.853,00	14.775	3.050	3.050	3.050	3.050
Ordentliche Erträge	1.281.370,59	1.191.117	1.138.251	1.138.251	1.138.251	1.138.251
Personalaufwendungen	719.537,45	775.503	735.554	668.014	679.333	673.885
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	525.782,24	574.483	555.078	560.321	560.550	561.586
Bilanzielle Abschreibungen	13.306,47	29.039	13.306	13.306	13.306	13.306
Sonstige ordentliche Aufwendungen	199.267,29	249.855	228.507	228.332	228.365	228.381
Ordentliche Aufwendungen	1.457.893,45	1.628.880	1.532.445	1.469.973	1.481.554	1.477.158
Ordentliches Ergebnis	-176.522,86	-437.763	-394.194	-331.722	-343.303	-338.907
Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-176.522,86	-437.763	-394.194	-331.722	-343.303	-338.907
Außerordentliches Jahresergebnis	0,00	0	0	0	0	0
Jahresergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-176.522,86	-437.763	-394.194	-331.722	-343.303	-338.907

Produktbereich: 004 Kultur und Wissenschaft
 Produktgruppe: 004.003 Volkshochschulen
 Produkt: 004.003.001 Volkshochschule

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	4.261	5.897	5.863	5.885	5.875
Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-4.261	-5.897	-5.863	-5.885	-5.875
Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-176.522,86	-442.024	-400.091	-337.585	-349.188	-344.782

Teilfinanzplan Einzahlungs - und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	790.256,92	733.000	687.862	0	687.862	687.862	687.862
Privatrechtliche Leistungsentgelte	420.289,01	433.914	433.914	0	433.914	433.914	433.914
Kostenerstattungen, Kostenumlagen	5.699,46	8.000	8.000	0	8.000	8.000	8.000
Sonstige Einzahlungen	13.394,32	3.050	3.050	0	3.050	3.050	3.050
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.229.639,71	1.177.964	1.132.826	0	1.132.826	1.132.826	1.132.826
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	523.254,82	503.188	483.000	0	483.000	483.000	483.000
Sonstige Auszahlungen	175.699,94	266.703	312.988	0	193.100	193.100	193.100
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	698.954,76	769.891	795.988	0	676.100	676.100	676.100
Saldo der laufenden Verwaltungstätigkeit	530.684,95	408.073	336.838	0	456.726	456.726	456.726
Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	18.524,87	22.000	22.000	0	22.000	22.000	22.000
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	18.524,87	22.000	22.000	0	22.000	22.000	22.000
Saldo der Investitionstätigkeit	-18.524,87	-22.000	-22.000	0	-22.000	-22.000	-22.000
Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	512.160,08	386.073	314.838	0	434.726	434.726	434.726

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt bedarf	bisher bereit- gestellt	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung spätere Jahre
Sonstige Investitionen										
7839111 B 04031002 : Anschaffung von Computern	0,0	0,0	1,4	8,0	8,0	0,0	8,0	8,0	8,0	0,0
7832111 B 04031004 : Anschaffung Geräte u. Ausstattungsgegenstände (GWG)	0,0	0,0	14,3	14,0	14,0	0,0	14,0	14,0	14,0	0,0
7831111 B 04031005 : Anschaffung Geräte u. Ausstattung (über 410,00 € netto)	0,0	0,0	2,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlung	0,0	0,0	18,5	22,0	22,0	0,0	22,0	22,0	22,0	0,0
Saldo Weitere Investitionstätigkeit	0,0	0,0	-18,5	-22,0	-22,0	0,0	-22,0	-22,0	-22,0	0,0
Saldo Investitionstätigkeit	0,0	0,0	-18,5	-22,0	-22,0	0,0	-22,0	-22,0	-22,0	0,0

Produktbereich:	004	Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe:	004.003	Volkshochschulen
Produkt:	004.003.001	Volkshochschule

Erläuterungen

Die Volkshochschule ist die städt. Weiterbildungseinrichtung nach dem Weiterbildungsgesetz NRW. Ab dem 01.01.2012 wurde durch eine öffentlich-rechtliche Vereinbarung mit den Städten Erwitte, Rüthen, Warstein und der Gemeinde Anröchte die Interkommunale Zusammenarbeit begonnen und die VHS Lippstadt versorgt derzeit im Einzugsgebiet aller angehörigen Kommunen insgesamt 128.048 Einwohner mit Weiterbildungsangeboten.

Das VHS-Angebot deckt im Wesentlichen das Angebot nach dem Weiterbildungsgesetz und die BAMF-Integrationskurse nach dem Zuwanderungsgesetz ab. Zurzeit werden etwa 11.500 Teilnehmende erreicht. Aus dem Angebot nach dem Weiterbildungsgesetz (eigentliches VHS-Programm) sind im Verhältnis von Teilnehmerentgelten und Dozentenonoraren Überschüsse eingeplant.

Neben den Teilnehmerentgelten ist der Landeszuschuss wesentliche Finanzierungsgrundlage der Volkshochschule. Der Landeszuschuss wird für 2015 laut dem Haushaltsgesetz NRW mit dem Förderhöchstbetrag bei öffentlich-rechtlichen Zusammenschlüssen veranschlagt. Die Regelung des Förderhöchstbetrages steht in Abhängigkeit zu dem jährlichen Haushaltsgesetz NRW und der Anzahl der besetzten HPM-Stellen. Für die Durchführung der Integrationskurse nach dem Zuwanderungsgesetz werden Einnahmen in Höhe von 187.000 € (Bundeszuschuss und Teilnehmerbeitrag) und Ausgaben in Höhe von 126.000 € (Honorare und Sachkosten) erwartet. Die Einnahmen und Ausgaben im Bereich der Integrationskurse werden sich mittelfristig rückläufig verändern, da bundesweit ein rückläufiger Bedarf prognostiziert wird.

Stellenplanauszug	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Stellenplan	10,58	10,58	10,58	0,00	0,00	0,00

Produktbereich: 004 Kultur und Wissenschaft
 Produktgruppe: 004.005 Musikschulen
 Produkt: 004.005.001 Conrad-Hansen-Musikschule

Beschreibung

- Unterricht
- Veranstaltungen
- Projekte

Budgetverantwortung

Herr Neutzler

Produktverantwortung

Herr Streblow

Politisches Gremium

Schul- und Kulturausschuss

Auftragsgrundlage

Ratsbeschlüsse

Ziele

- 1) Erstellung eines breit gefächerten Unterrichtsangebotes durch fachlich qualifizierte Lehrkräfte
- 2) Mitgestaltung des kulturellen Lebens der Stadt Lippstadt
- 3) Schrittweise Umwandlung von 5 tariflichen Vollzeitstellen in Honorarstellen
- 4) Durchführung Kooperationsprojekt 'Jedem Kind ein Instrument' mit den Grundschulen bzw. "Jedem Kind Instrumente, Tanzen, Singen (JeKits)"

Zielgruppe

Einwohner jeden Alters

Leistungsmengen	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Belegungen	2.700,00	2.700,00	2.700,00	2.700,00	2.700,00	2.700,00
dav. Belegungen JeKi	500,00	500,00	500,00	500,00	500,00	500,00
Jahresunterrichtsstunden	24.100,00	24.100,00	24.100,00	24.100,00	24.100,00	24.100,00
dav. JUStd JeKi	1.305,00	1.305,00	1.305,00	1.305,00	1.305,00	1.305,00

Kennzahlen	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Ergebnis je Belegung €	-248,41	-322,02	-336,78	-317,57	-309,70	-296,33
Ergebnis je Jahresunterrichtsstunde €	-27,83	-36,08	-37,73	-35,58	-34,70	-33,20

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	72.143,25	50.000	52.100	53.780	54.790	55.290
Öffentlich - rechtlich Leistungsentgelte	534.679,51	545.000	545.000	559.000	592.200	618.900
Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.791,37	20	20	20	20	20
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	53.337,47	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
Sonstige ordentliche Erträge	81.753,63	3.447	1.070	1.070	1.070	1.070
Ordentliche Erträge	745.705,23	648.467	648.190	663.870	698.080	725.280
Personalaufwendungen	1.224.258,55	1.263.283	1.316.145	1.279.895	1.292.671	1.283.569
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	51.436,28	51.266	51.147	51.938	51.973	52.129
Bilanzielle Abschreibungen	12.236,54	23.062	12.237	12.237	12.237	12.237
Sonstige ordentliche Aufwendungen	128.484,23	174.909	172.279	171.589	171.716	171.780
Ordentliche Aufwendungen	1.416.415,60	1.512.520	1.551.808	1.515.659	1.528.597	1.519.715
Ordentliches Ergebnis	-670.710,37	-864.053	-903.618	-851.789	-830.517	-794.435
Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-670.710,37	-864.053	-903.618	-851.789	-830.517	-794.435
Außerordentliches Jahresergebnis	0,00	0	0	0	0	0
Jahresergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-670.710,37	-864.053	-903.618	-851.789	-830.517	-794.435
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	5.398	5.685	5.652	5.674	5.664

Produktbereich: 004 Kultur und Wissenschaft
 Produktgruppe: 004.005 Musikschulen
 Produkt: 004.005.001 Conrad-Hansen-Musikschule

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-5.398	-5.685	-5.652	-5.674	-5.664
Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-670.710,37	-869.451	-909.303	-857.441	-836.191	-800.099

Teilfinanzplan Einzahlungs - und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	66.827,25	50.000	52.100	0	53.780	54.790	55.290
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	527.077,44	545.000	545.000	0	559.000	592.200	618.900
Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.791,37	20	20	0	20	20	20
Kostenerstattungen, Kostenumlagen	102.038,29	50.000	50.000	0	50.000	50.000	50.000
Sonstige Einzahlungen	6.522,52	1.070	1.070	0	1.070	1.070	1.070
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	706.256,87	646.090	648.190	0	663.870	698.080	725.280
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	44.615,13	17.890	17.890	0	17.890	17.890	17.890
Sonstige Auszahlungen	74.902,66	81.650	81.650	0	81.650	81.650	81.650
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	119.517,79	99.540	99.540	0	99.540	99.540	99.540
Saldo der laufenden Verwaltungstätigkeit	586.739,08	546.550	548.650	0	564.330	598.540	625.740
Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	15.622,44	18.500	23.500	0	23.500	23.500	23.500
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	15.622,44	18.500	23.500	0	23.500	23.500	23.500
Saldo der Investitionstätigkeit	-15.622,44	-18.500	-23.500	0	-23.500	-23.500	-23.500
Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	571.116,64	528.050	525.150	0	540.830	575.040	602.240

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt bedarf	bisher bereit- gestellt	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung spätere Jahre
Sonstige Investitionen										
7839111 B 04051001 : Anschaffung von Instrumenten u . Ausstattungsgegenständen über 475,60	0,0	0,0	8,1	10,5	13,5	0,0	13,5	13,5	13,5	0,0
7832111 B 04051003 : Anschaffung von Instrumenten u . Ausstattungsgegenständen von 71,40 -	0,0	0,0	7,6	8,0	10,0	0,0	10,0	10,0	10,0	0,0
Investive Auszahlung	0,0	0,0	15,6	18,5	23,5	0,0	23,5	23,5	23,5	0,0
Saldo Weitere Investitionstätigkeit	0,0	0,0	-15,6	-18,5	-23,5	0,0	-23,5	-23,5	-23,5	0,0
Saldo Investitionstätigkeit	0,0	0,0	-15,6	-18,5	-23,5	0,0	-23,5	-23,5	-23,5	0,0

Erläuterungen

Die Musikschule bietet Menschen aller Altersgruppen ein breit angelegtes Unterrichtsangebot von der Früherziehung, der Maßnahme "Jedem Kind ein Instrument" bzw. ab Sommer 2015 "Jedem Kind Instrumente, Tanzen, Singen (JeKits)", Instrumental- und Vokalunterricht bis hin zur Studienvorbereitenden Ausbildung. Je nach Bedarf wird der Unterricht als Einzelunterricht, Gruppenunterricht oder im Ensemble durchgeführt.

Die Musikschule ist Partner der Kindertagesstätten, allgemein bildenden Schulen und der Senioren- und Sozialeinrichtungen und beteiligt sich mit über 50 Veranstaltungen am Kulturleben in der Stadt.

Stellenplanauszug	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Stellenplan	15,90	15,90	15,90	0,00	0,00	0,00

Produktbereich: 004 Kultur und Wissenschaft
 Produktgruppe: 004.006 Büchereien
 Produkt: 004.006.001 Thomas-Valentin-Stadtbücherei

Beschreibung

- Bereitstellung und Vermittlung von Informationen und Dienstleistungen zur Weiterbildung und Freizeitgestaltung der Bevölkerung insbesondere für Kinder und Jugendliche

Budgetverantwortung

Herr Neutzler

Produktverantwortung

Herr Streblow

Politisches Gremium

Schul- und Kulturausschuss

Auftragsgrundlage

Schul- und Kulturausschuss

Ziele

- 1) Hohe Nutzungsfrequenz der Stadtbücherei
- 2) Förderung der Sprach- und Lesekompetenz durch Kooperation von Bibliothek und Schule
- 3) Mittelfristiger Ausbau des Bestandes auf eine Mindestgröße von 1 Medieneinheit je Einwohner

Zielgruppe

Gesamte Bevölkerung der Stadt Lippstadt, Studenten und Studentinnen der Hochschule Hamm-Lippstadt

Leistungsmengen	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Anzahl Ausleihen	262.000,00	250.000,00	250.000,00	250.000,00	250.000,00	250.000,00
Umsatzquote des Bestandes	4,40	4,40	4,00	4,00	4,00	4,00
Anzahl Veranstaltungen	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00
Onleiheverbund/Ausleihe Lippstadt	11.000,00	30.000,00	30.000,00	30.000,00	30.000,00	30.000,00

Kennzahlen	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Ergebnis je Ausleihe (Bibliotheksbestand) in €	-2,44	-3,18	-3,18	-3,19	-3,22	-3,24
Medieneinheiten je Einwohner Anz.	0,91	0,91	0,98	0,98	0,98	0,98

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	18.585,39	18.585	22.085	18.585	18.585	18.585
Privatrechtliche Leistungsentgelte	59.027,39	59.000	59.000	59.000	59.000	59.000
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.003,00	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
Sonstige ordentliche Erträge	92.822,39	13.868	650	650	650	650
Ordentliche Erträge	172.438,17	92.953	83.235	79.735	79.735	79.735
Personalaufwendungen	458.529,68	503.894	479.597	474.965	477.459	475.502
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	72.580,08	65.299	65.816	65.939	65.945	65.969
Bilanzielle Abschreibungen	33.113,01	35.169	33.113	33.113	33.113	33.113
Sonstige ordentliche Aufwendungen	248.407,99	276.346	292.973	297.808	302.838	308.453
Ordentliche Aufwendungen	812.630,76	880.708	871.499	871.825	879.355	883.037
Ordentliches Ergebnis	-640.192,59	-787.755	-788.264	-792.090	-799.620	-803.302
Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-640.192,59	-787.755	-788.264	-792.090	-799.620	-803.302
Außerordentliches Jahresergebnis	0,00	0	0	0	0	0
Jahresergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-640.192,59	-787.755	-788.264	-792.090	-799.620	-803.302
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	6.042	5.577	5.545	5.566	5.557
Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-6.042	-5.577	-5.545	-5.566	-5.557
Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-640.192,59	-793.797	-793.841	-797.635	-805.186	-808.859

Produktbereich: 004 Kultur und Wissenschaft
 Produktgruppe: 004.006 Büchereien
 Produkt: 004.006.001 Thomas-Valentin-Stadtbücherei

Teilfinanzplan Einzahlungs - und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	3.500	0	0	0	0
Privatrechtliche Leistungsentgelte	59.006,65	59.000	59.000	0	59.000	59.000	59.000
Kostenerstattungen, Kostenumlagen	1.947,00	1.500	1.500	0	1.500	1.500	1.500
Sonstige Einzahlungen	3.972,32	650	650	0	650	650	650
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	64.925,97	61.150	64.650	0	61.150	61.150	61.150
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	57.462,39	9.000	9.000	0	9.000	9.000	9.000
Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	8.769,25	0	0	0	0	0	0
Sonstige Auszahlungen	176.844,77	177.400	190.400	0	190.400	190.400	196.000
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	243.076,41	186.400	199.400	0	199.400	199.400	205.000
Saldo der laufenden Verwaltungstätigkeit	-178.150,44	-125.250	-134.750	0	-138.250	-138.250	-143.850
Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	6.500	0	0	0	0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	6.500	0	0	0	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	7.282,24	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	66.893,66	77.500	95.500	0	87.500	92.500	92.500
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	74.175,90	77.500	95.500	0	87.500	92.500	92.500
Saldo der Investitionstätigkeit	-74.175,90	-77.500	-89.000	0	-87.500	-92.500	-92.500
Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-252.326,34	-202.750	-223.750	0	-225.750	-230.750	-236.350

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt bedarf	bisher bereit- gestellt	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung spätere Jahre
B 04061005 Anschaff.Medieneinheiten-Festwerte										
7832111 : Anschaffung von Vermögensgegenständen	0,0	0,0	49,5	60,0	65,0	0,0	70,0	75,0	75,0	0,0
Investive Auszahlung	0,0	0,0	49,5	60,0	65,0	0,0	70,0	75,0	75,0	0,0
Saldo B 04061005	0,0	0,0	-49,5	-60,0	-65,0	0,0	-70,0	-75,0	-75,0	0,0

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt bedarf	bisher bereit- gestellt	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung spätere Jahre
Sonstige Investitionen										
6811111 B 04061007 : Anschaff. Nutzer PC's u.a. digitale Medien	0,0	0,0	0,0	0,0	6,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Einzahlungen	0,0	0,0	0,0	0,0	6,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7832111 B 04061001 : Anschaffung Geräte u. Ausstattungsgegenstände	0,0	0,0	0,5	1,0	1,0	0,0	1,0	1,0	1,0	0,0
7832111 B 04061004 : Festwerte Medien-Proj.Schule-Bibliothek	0,0	0,0	16,3	16,0	16,0	0,0	16,0	16,0	16,0	0,0
7832111 B 04061006 : Ersatzbeschaff.Medien-Festwerte	0,0	0,0	0,6	0,5	0,5	0,0	0,5	0,5	0,5	0,0
7831111 B 04061007 : Anschaff. Nutzer PC's u.a. digitale Medien	0,0	0,0	0,0	0,0	13,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7853111 I 04061001 : Einbau einer RFID-Sicherungsanlage	0,0	0,0	7,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlung	0,0	0,0	24,6	17,5	30,5	0,0	17,5	17,5	17,5	0,0
Saldo Weitere Investitionstätigkeit	0,0	0,0	-24,6	-17,5	-24,0	0,0	-17,5	-17,5	-17,5	0,0
Saldo Investitionstätigkeit	0,0	0,0	-74,2	-77,5	-89,0	0,0	-87,5	-92,5	-92,5	0,0

Produktbereich: 004 Kultur und Wissenschaft
 Produktgruppe: 004.006 Büchereien
 Produkt: 004.006.001 Thomas-Valentin-Stadtbücherei

Erläuterungen

Die Thomas-Valentin-Stadtbücherei ist Bildungspartner der Schulen in der Stadt und dient der Bevölkerung zur Grundversorgung mit Medien.

Da die Hochschule Hamm-Lippstadt ab dem Jahr 2014 ihre eigene Bibliothek beziehen wird, ist die diesbezügliche Kooperation mit der Stadtbücherei beendet. Die Ziele des Produktes wurden daher entsprechend angepasst.

Der Bibliotheksbestand umfasst für 2015 ca. 65.000 Medien (steigende Tendenz), die jährlich durchschnittlich 4 mal umgeschlagen werden. Zusätzlich ist die Onleihe (E-Books etc.) seit 2013 mit Erfolg eingeführt worden.

Stellenplanauszug	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Stellenplan	8,10	8,10	8,10	0,00	0,00	0,00

Produktbereich: 004
 Produktgruppe: 004.007
 Produkt: 004.007.001

Kultur und Wissenschaft
 Nichtwissenschaftliche Museen, Sammlungen
 Stadtarchiv

Beschreibung

- Bewertung, Übernahme, Erhaltung, Erschließung, Ergänzung, Nutzbarmachung und Erforschung von Informationsträgern zur Dokumentation der Geschichte Lippstadts
- Beratung von internen und externen Nutzern

Budgetverantwortung

Herr Neutzler

Produktverantwortung

Herr Streblow

Politisches Gremium

Schul- und Kulturausschuss

Auftragsgrundlage

Archivgesetz NRW, Ratsbeschlüsse

Ziele

- 1) Verbesserung des inhaltlichen Zugangs zu den Archivbeständen durch EDV-gestützte Verzeichnung aller Archivalien
- 2) Vereinfachung des Umgangs mit abgabereifem Schriftgut in der Stadtverwaltung durch Vereinbarungen mit allen Fachdiensten

Zielgruppe

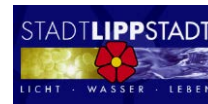
EinwohnerInnen, VerwaltungsmitarbeiterInnen, auswärtige Forscher, Medien

Leistungsmengen	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Anzahl der Archivalien (soweit EDV-erfasst)	108.000,00	110.000,00	110.500,00	112.000,00	112.500,00	113.000,00

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	12.650,02	12.650	12.650	12.650	12.650	12.650
Öffentlich - rechtlich Leistungsentgelte	2.530,06	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	50	50	50	50	50
Sonstige ordentliche Erträge	31.812,77	50	50	50	50	50
Ordentliche Erträge	46.992,85	14.250	14.250	14.250	14.250	14.250
Personalaufwendungen	209.161,35	212.210	197.912	173.633	177.582	175.733
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	30.030,98	32.411	33.126	39.309	39.579	40.801
Bilanzielle Abschreibungen	19.770,15	19.587	19.770	19.770	19.770	19.770
Sonstige ordentliche Aufwendungen	23.992,43	24.038	23.593	23.540	23.550	23.554
Ordentliche Aufwendungen	282.954,91	288.246	274.401	256.252	260.481	259.858
Ordentliches Ergebnis	-235.962,06	-273.996	-260.151	-242.002	-246.231	-245.608
Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-235.962,06	-273.996	-260.151	-242.002	-246.231	-245.608
Außerordentliches Jahresergebnis	0,00	0	0	0	0	0
Jahresergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-235.962,06	-273.996	-260.151	-242.002	-246.231	-245.608
Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-235.962,06	-273.996	-260.151	-242.002	-246.231	-245.608

Teilfinanzplan Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.540,45	1.500	1.500	0	1.500	1.500	1.500
Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	50	50	0	50	50	50
Sonstige Einzahlungen	710,61	50	50	0	50	50	50
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.251,06	1.600	1.600	0	1.600	1.600	1.600
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	25.516,39	0	0	0	0	0	0
Sonstige Auszahlungen	15.249,82	16.600	16.600	0	16.600	16.600	16.600

Produktbereich: 004 Kultur und Wissenschaft
 Produktgruppe: 004.007 Nichtwissenschaftliche Museen, Sammlungen
 Produkt: 004.007.001 Stadtarchiv



Teilfinanzplan Einzahlungs - und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	40.766,21	16.600	16.600	0	16.600	16.600	16.600
Saldo der laufenden Verwaltungstätigkeit	-37.515,15	-15.000	-15.000	0	-15.000	-15.000	-15.000
Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	0,00	11.000	0	0	0	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	11.000	0	0	0	0	0
Saldo der Investitionstätigkeit	0,00	-11.000	0	0	0	0	0
Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-37.515,15	-26.000	-15.000	0	-15.000	-15.000	-15.000

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt bedarf	bisher bereit- gestellt	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung spätere Jahre
Sonstige Investitionen										
7831111 B 04071004 : Anschaffung Inventar über 410 € netto	0,0	0,0	0,0	11,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlung	0,0	0,0	0,0	11,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo Weitere Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	-11,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	-11,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Erläuterungen

Das Stadtarchiv ist für Gemeinden eine Pflichteinrichtung, die darüber hinaus Beratungs- und Unterstützungsaufgaben im Bereich der Heimatpflege übernimmt.

Die im Stadtarchiv vorhandenen Akten zwischen 1840 und 1970 werden zur Massenentsäuerung herangezogen, da sonst der Säuregehalt des Papiers die Archivalien unwiederbringlich zerstören würde. Unter Berücksichtigung von zweckgebundenen Landeszuschüssen von 70 % sind hierfür seit dem Jahr 2007 jährlich städt. Aufwendungen von 7.100 € eingeplant. Die Kooperationsvereinbarung zwischen dem Land Nordrhein-Westfalen und den beiden Landschaftsverbänden zur Entsäuerung nichtstaatlichen Archivgutes ist bis zum 30. September 2015 verlängert worden.

Stellenplanauszug	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Stellenplan	3,85	3,85	3,85	0,00	0,00	0,00

Produktbereich: 004
 Produktgruppe: 004.007
 Produkt: 004.007.002

Kultur und Wissenschaft
 Nichtwissenschaftliche Museen, Sammlungen
 Stadtmuseum/Stadt. Kunstbesitz

Beschreibung

- Sammlung, Erforschung, Pflege und Präsentation von Ausstellungsstücken
- Umfassende Dokumentation des lokalen Kunstschaffens durch Sammlung, Pflege, Erforschung und Präsentation des städtischen Kunstbesitzes oder Leihgaben privater Sammler
- Kooperation mit anderen Kulturinstitutionen

Budgetverantwortung

Herr Neutzler

Produktverantwortung

Herr Streblow

Politisches Gremium

Schul- und Kulturausschuss

Auftragsgrundlage

Ratsbeschlüsse

Ziele

- 1) Heranführen unterschiedlicher Zielgruppen an historische, kunst- und kulturgeschichtliche Themen und Pflege der Museumsbestände
- 2) Darstellung von und Heranführen an Entwicklungen in der Kunst mit Schwerpunkt auf Werken lokaler Künstler und Pflege der Kunstsammlung

Zielgruppe

EinwohnerInnen, auswärtige Besucher

Leistungsmengen	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Ausstellungen im Museum	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00
Museumsbesucher	6.000,00	6.000,00	6.000,00	6.000,00	6.000,00	6.000,00
Kunstaussstellungen	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00
Besucher Kunstaussstellungen	1.800,00	1.800,00	1.800,00	1.800,00	1.800,00	1.800,00

Kennzahlen	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Ergebnis je Besucher	-27,89	-39,40	-46,47	-46,66	-47,01	-47,43

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.061,40	3.761	36.261	3.761	3.761	3.761
Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.284,50	1.350	3.850	1.350	1.350	1.350
Sonstige ordentliche Erträge	31.194,12	0	15.800	0	0	0
Ordentliche Erträge	36.540,02	5.111	55.911	5.111	5.111	5.111
Personalaufwendungen	174.969,05	193.645	235.725	228.182	229.871	228.870
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	44.801,59	79.327	144.770	103.106	104.060	108.378
Bilanzielle Abschreibungen	19.556,98	19.434	19.557	19.557	19.557	19.557
Sonstige ordentliche Aufwendungen	14.780,80	8.993	6.867	6.809	6.820	6.825
Ordentliche Aufwendungen	254.108,42	301.399	406.919	357.654	360.308	363.630
Ordentliches Ergebnis	-217.568,40	-296.288	-351.008	-352.543	-355.197	-358.519
Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-217.568,40	-296.288	-351.008	-352.543	-355.197	-358.519
Außerordentliches Jahresergebnis	0,00	0	0	0	0	0
Jahresergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-217.568,40	-296.288	-351.008	-352.543	-355.197	-358.519
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	11.056	11.494	11.429	11.472	11.453
Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-11.056	-11.494	-11.429	-11.472	-11.453
Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-217.568,40	-307.344	-362.502	-363.972	-366.669	-369.972

Produktbereich: 004 Kultur und Wissenschaft
 Produktgruppe: 004.007 Nichtwissenschaftliche Museen, Sammlungen
 Produkt: 004.007.002 Stadtmuseum/Stadt. Kunstbesitz

Teilfinanzplan Einzahlungs - und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	6.300,00	3.000	35.500	0	3.000	3.000	3.000
Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.284,50	1.350	3.850	0	1.350	1.350	1.350
Sonstige Einzahlungen	0,00	0	15.800	0	0	0	0
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	7.584,50	4.350	55.150	0	4.350	4.350	4.350
Personalauszahlungen	10.000,00	10.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	43.299,19	18.060	81.560	0	18.060	18.060	18.060
Sonstige Auszahlungen	632,23	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	53.931,42	28.060	91.560	0	28.060	28.060	28.060
Saldo der laufenden Verwaltungstätigkeit	-46.346,92	-23.710	-36.410	0	-23.710	-23.710	-23.710
Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	9.953,97	500	500	0	500	500	500
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	9.953,97	500	500	0	500	500	500
Saldo der Investitionstätigkeit	-9.953,97	-500	-500	0	-500	-500	-500
Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-56.300,89	-24.210	-36.910	0	-24.210	-24.210	-24.210

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt bedarf	bisher bereit- gestellt	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung spätere Jahre
Sonstige Investitionen										
7839211 B 04072001 : Förderung der bildenden Künste	0,0	0,0	5,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7839111 B 04072002 : Erwerb von Ausstellungsgegenständen	0,0	0,0	4,9	0,5	0,5	0,0	0,5	0,5	0,5	0,0
Investive Auszahlung	0,0	0,0	10,0	0,5	0,5	0,0	0,5	0,5	0,5	0,0
Saldo Weitere Investitionstätigkeit	0,0	0,0	-10,0	-0,5	-0,5	0,0	-0,5	-0,5	-0,5	0,0
Saldo Investitionstätigkeit	0,0	0,0	-10,0	-0,5	-0,5	0,0	-0,5	-0,5	-0,5	0,0

Erläuterungen

Das Budget des städt. Museums ist unverändert.

Stellenplanauszug	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Stellenplan	3,91	3,91	3,91	0,00	0,00	0,00

Beschreibung

- Zuschuss an die KWL und den Städt. Musikverein
- Bereitstellung des Gebäudes
- Vermietungen

Budgetverantwortung

Herr Neutzler

Produktverantwortung

Herr Streblow

Politisches Gremium

Schul- und Kulturausschuss

Auftragsgrundlage

Ratsbeschlüsse, Gesellschaftervertrag

Ziele

Förderung und Unterstützung eines attraktiven Theater- und Konzertangebotes im Stadttheater

Zielgruppe

EinwohnerInnen der Stadt Lippstadt und Umgebung

Leistungsmengen	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Besucher	55.217,00	50.000,00	54.000,00	50.000,00	54.000,00	50.000,00
Veranstaltungen	144,00	120,00	130,00	120,00	130,00	120,00

Kennzahlen	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Ergebnis je Besucher €	-18,51	-21,31	-19,79	-22,09	-20,49	-22,28

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	21.169,80	21.170	21.170	21.170	21.170	21.170
Privatrechtliche Leistungsentgelte	27.705,90	21.000	21.000	21.000	21.000	21.000
Sonstige ordentliche Erträge	4.070,35	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
Ordentliche Erträge	52.946,05	43.170	43.170	43.170	43.170	43.170
Personalaufwendungen	11.893,21	12.564	13.029	11.066	11.367	11.235
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	266.078,24	238.951	244.085	282.095	283.755	291.271
Bilanzielle Abschreibungen	98.648,39	100.964	98.649	98.649	98.649	98.649
Transferaufwendungen	693.108,80	734.264	734.264	734.264	734.264	734.264
Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.271,14	9.437	9.204	9.202	9.203	9.203
Ordentliche Aufwendungen	1.074.999,78	1.096.180	1.099.231	1.135.276	1.137.238	1.144.622
Ordentliches Ergebnis	-1.022.053,73	-1.053.010	-1.056.061	-1.092.106	-1.094.068	-1.101.452
Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-1.022.053,73	-1.053.010	-1.056.061	-1.092.106	-1.094.068	-1.101.452
Außerordentliches Jahresergebnis	0,00	0	0	0	0	0
Jahresergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-1.022.053,73	-1.053.010	-1.056.061	-1.092.106	-1.094.068	-1.101.452
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	12.508	12.422	12.352	12.398	12.377
Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-12.508	-12.422	-12.352	-12.398	-12.377
Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-1.022.053,73	-1.065.518	-1.068.483	-1.104.458	-1.106.466	-1.113.829

Teilfinanzplan Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Privatrechtliche Leistungsentgelte	27.705,90	21.000	21.000	0	21.000	21.000	21.000
Sonstige Einzahlungen	4.024,37	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	31.730,27	22.000	22.000	0	22.000	22.000	22.000
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	221.587,16	6.000	6.000	0	6.000	6.000	6.000
Transferauszahlungen	693.108,80	734.264	734.264	0	734.264	734.264	734.264

Produktbereich: 004 Kultur und Wissenschaft
 Produktgruppe: 004.008 Theater
 Produkt: 004.008.001 Stadttheater

Teilfinanzplan Einzahlungs - und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Sonstige Auszahlungen	4.745,96	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	919.441,92	740.264	740.264	0	740.264	740.264	740.264
Saldo der laufenden Verwaltungstätigkeit	-887.711,65	-718.264	-718.264	0	-718.264	-718.264	-718.264
Auszahlungen für Baumaßnahmen	158.700,00	1.100.000	0	700.000	700.000	4.400.000	3.000.000
Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	8.500,49	5.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	167.200,49	1.105.000	5.000	700.000	705.000	4.405.000	3.005.000
Saldo der Investitionstätigkeit	-167.200,49	-1.105.000	-5.000	-700.000	-705.000	-4.405.000	-3.005.000
Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-1.054.912,14	-1.823.264	-723.264	-700.000	-1.423.264	-5.123.264	-3.723.264

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt bedarf	bisher bereit- gestellt	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung spätere Jahre
I 04081002 Komplettsanier.Foyer inkl. sicherheitstechn.Maßnahmen u.Erneuerung H										
7851111 : Durchführung von Hochbaumaßn.Stadttheater (Kassenwirksamkeit)	12.218,0	1.268,0	158,7	1.100,0	0,0	700,0	700,0 (700,0)	4.400,0 (0,0)	3.000,0 (0,0)	2.850,0 (0,00)
Investive Auszahlung	12.218,0	1.268,0	158,7	1.100,0	0,0	700,0	700,0	4.400,0	3.000,0	2.850,0
Saldo I 04081002	-12.218,0	-1.268,0	-158,7	-1.100,0	0,0	-700,0	-700,0	-4.400,0	-3.000,0	-2.850,0

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt bedarf	bisher bereit- gestellt	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung spätere Jahre
Sonstige Investitionen										
7832111 B 04081002 : Anschaffung Geräte u. Ausstattungsgegenstände	0,0	0,0	8,5	5,0	5,0	0,0	5,0	5,0	5,0	0,0
Investive Auszahlung	0,0	0,0	8,5	5,0	5,0	0,0	5,0	5,0	5,0	0,0
Saldo Weitere Investitionstätigkeit	0,0	0,0	-8,5	-5,0	-5,0	0,0	-5,0	-5,0	-5,0	0,0
Saldo Investitionstätigkeit	-12.218,0	-1.268,0	-167,2	-1.105,0	-5,0	-700,0	-705,0	-4.405,0	-3.005,0	-2.850,0

Erläuterungen

Das Stadttheater ist die Spielstätte für das im Wesentlichen von KWL und Städt. Musikverein organisierte Theater- und Konzertangebot in Lippstadt.

In der Spielzeit 2012/13 wurde das Theater von 38.892 Personen besucht bei insgesamt 98 Veranstaltungen, der beiden o.g. Institutionen. Darüber hinaus bestehen noch weitere Nutzungen.

Der Zuschuss an die Kultur und Werbung Lippstadt GmbH beträgt im Jahr 2015 unter Berücksichtigung des Haushaltssicherungsprogramms rund 600.000 €. Er ergibt sich zu 3/4 aus dem Zuschussbedarf des Wirtschaftsplanes für die Saison 2014/15 und zu 1/4 aus dem Finanzplan für die Saison 2015/16.

Der Zuschuss an den Städtischen Musikverein Lippstadt e.V. in Höhe von 120.500 € ergibt sich aus der Hälfte des Wirtschafts- bzw. Finanzplanes für die Saison 2014/15 und 2015/16 unter Berücksichtigung des Haushaltssicherungsprogramms.

Stellenplanauszug	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Stellenplan	0,10	0,10	0,10	0,00	0,00	0,00

Budget 2

NKF-Produktstruktur im Fachbereich Finanzen und Liegenschaften

Nr.	Produktbereich	Nr.	Produktgruppe	Nr.	Produkt	FD
001	Innere Verwaltung	009	Finanzmanagement und Rechnungswesen	001	Haushalts- und Schuldenmanagement	20
				002	Rechnungswesen, Beteiligungen und Controlling	20
				003	Buchführung/ Zahlungsverk. d. Finanzr.; Abschlüsse; Liquiditätsmanagement	20
				004	Vollstreckung	22
				005	Erhebung von Realsteuern und kommunalen Steuern; Submissionen	20
		013	Grundstücksmanagement	001	Grundstücksmanagement	23
011	Ver- und Entsorgung	005	Kombinierte Versorgungsunternehmen	001	Stadtwerke Lippstadt GmbH	20
012	Verkehrsflächen und anlagen, ÖPNV	007	ÖPNV	001	ÖPNV	20
015	Wirtschaft und Tourismus	001	Wirtschaftsförderung	001	Wirtschaftsförderung	20
		002	Tourismus	001	Touristik und Marketing	20
016	Allgemeine Finanzwirtschaft	001	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	001	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	20
		002	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	001	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	20

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Steuern und ähnliche Abgaben	69.699.098,16	73.887.072	78.698.991	81.300.991	83.984.991	86.747.991
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	14.401.510,97	18.089.632	24.994.409	19.138.538	20.131.314	21.050.222
Sonstige Transfererträge	0,00	500.000	500.000	500.000	500.000	500.000
Öffentlich - rechtlich Leistungsentgelte	5.908,71	4.780	4.580	4.580	4.580	4.580
Privatrechtliche Leistungsentgelte	389.704,84	350.591	356.380	350.380	347.880	345.380
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	20.332,00	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
Sonstige ordentliche Erträge	6.229.192,87	4.641.810	4.216.614	4.094.691	4.185.970	3.746.035
Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
Ordentliche Erträge	90.745.747,55	97.493.885	108.790.974	105.409.180	109.174.735	112.414.208
Personalaufwendungen	1.809.466,89	1.914.720	1.984.318	1.778.334	1.812.148	1.796.181
Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	317.483,55	369.569	377.852	446.096	449.378	463.135
Bilanzielle Abschreibungen	166.755,95	186.083	166.756	166.756	166.756	166.756
Transferaufwendungen	41.095.774,96	41.870.173	42.300.965	43.952.213	45.422.863	45.969.463
Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.141.844,72	1.464.266	1.531.202	1.612.973	1.598.059	1.343.102
Ordentliche Aufwendungen	45.531.326,07	45.804.811	46.361.093	47.956.372	49.449.204	49.738.637
Ordentliches Ergebnis	45.214.421,48	51.689.074	62.429.881	57.452.808	59.725.531	62.675.571
Finanzerträge	6.854.444,67	6.563.380	6.301.552	6.268.116	6.144.602	6.005.217
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	1.712.461,25	1.395.000	1.250.000	1.311.438	1.500.126	1.628.276
Finanzergebnis	5.141.983,42	5.168.380	5.051.552	4.956.678	4.644.476	4.376.941
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	50.356.404,90	56.857.454	67.481.433	62.409.486	64.370.007	67.052.512
Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
Außerordentliches Jahresergebnis	0,00	0	0	0	0	0
Jahresergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	50.356.404,90	56.857.454	67.481.433	62.409.486	64.370.007	67.052.512
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	43.759	42.059	41.821	41.979	41.907
Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-43.759	-42.059	-41.821	-41.979	-41.907
Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	50.356.404,90	56.813.695	67.439.374	62.367.665	64.328.028	67.010.605

Teilfinanzplan

Einzahlungs - und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Steuern und ähnliche Abgaben	70.606.257,72	73.887.072	78.698.991	81.300.991	83.984.991	86.747.991
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	13.775.866,06	17.016.649	23.969.417	17.967.644	18.807.644	19.567.644
Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	500.000	500.000	500.000	500.000	500.000
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.908,67	4.780	4.580	4.580	4.580	4.580
Privatrechtliche Leistungsentgelte	353.015,66	350.591	356.380	350.380	347.880	345.380
Kostenerstattungen, Kostenumlagen	20.332,00	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
Sonstige Einzahlungen	4.248.245,75	3.811.600	3.644.600	3.494.600	3.594.600	3.594.600
Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	6.315.139,46	6.106.827	5.850.539	5.809.188	5.685.674	5.546.289
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	95.324.765,32	101.697.519	113.044.507	109.447.383	112.945.369	116.326.484
Personalauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	262.775,37	15.234	15.539	15.850	16.165	16.489
Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	1.710.431,44	1.395.000	1.250.000	1.311.438	1.500.126	1.628.276
Transferauszahlungen	41.725.716,48	41.870.173	42.300.965	43.952.213	45.422.863	45.969.463
Sonstige Auszahlungen	717.032,38	503.800	524.375	426.800	426.800	426.800
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	44.415.955,67	43.784.207	44.090.879	45.706.301	47.365.954	48.041.028
Saldo der laufenden Verwaltungstätigkeit	50.908.809,65	57.913.312	68.953.628	63.741.082	65.579.415	68.285.456
Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	3.718.286,93	4.104.144	4.207.597	4.403.091	4.611.091	4.796.091
Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	1.395.693,33	809.000	676.000	684.000	689.000	254.000
Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
Sonstige Investitionseinzahlungen	2.141.118,76	2.386.146	2.501.414	2.622.256	2.748.941	2.881.751
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	7.255.099,02	7.299.290	7.385.011	7.709.347	8.049.032	7.931.842
Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	183.637,89	334.000	830.000	210.000	210.000	210.000
Auszahlungen für Baumaßnahmen	5.998,92	0	0	0	0	0
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	50.000	0	0	0	0
Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	189.636,81	384.000	830.000	210.000	210.000	210.000
Saldo der Investitionstätigkeit	7.065.462,21	6.915.290	6.555.011	7.499.347	7.839.032	7.721.842
Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	18.158.093,08	4.484.900	7.146.370	16.202.170	13.319.870	1.672.400
Tilgung und Gewährung von Darlehen	19.275.641,86	5.785.930	8.410.930	9.814.506	3.945.980	1.277.240
Saldo der Finanzierungstätigkeit	-1.117.548,78	-1.301.030	-1.264.560	6.387.664	9.373.890	395.160
Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	56.856.723,08	63.527.572	74.244.079	77.628.093	82.792.337	76.402.458

Stellenplanauszug	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Stellenplan	33,50	33,50	33,50	0,00	0,00	0,00

Produktbereich: 001 Innere Verwaltung
 Produktgruppe: 001.009 Finanzmanagement und Rechnungswesen
 Produkt: 001.009.001 Haushalts- u. Schuldenmanagement

Beschreibung

- Aufstellung, Steuerung und Überwachung des Haushalts
- Miterstellung des Jahresabschlusses
- Bearbeitung und Verwaltung aller Darlehensangelegenheiten

Budgetverantwortung

Wilfried Meschede

Produktverantwortung

Matthias Hauschild

Politisches Gremium

Haupt- und Finanzausschuss

Auftragsgrundlage

GO, GemHVO

Ziele

- 1) Erreichen des Haushaltsausgleichs und wirtschaftliche, effiziente und sparsame Haushaltsführung
- 2) Optimierung des Zins- und Schuldenmanagements

Zielgruppe

Rat, Ausschüsse, alle Organisationseinheiten

Leistungsmengen	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Anzahl der lfd. Darlehens- und Bürgschaftsfälle	42,00	32,00	31,00	32,00	32,00	33,00

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.683,50	2.684	2.684	2.684	2.684	2.684
Sonstige ordentliche Erträge	369.704,57	0	0	0	0	0
Ordentliche Erträge	372.388,07	2.684	2.684	2.684	2.684	2.684
Personalaufwendungen	249.693,88	274.485	277.600	244.444	249.511	247.287
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.181,55	963	911	1.084	1.092	1.126
Bilanzielle Abschreibungen	3.296,36	3.892	3.296	3.296	3.296	3.296
Sonstige ordentliche Aufwendungen	26.875,87	24.800	23.786	23.744	23.751	23.755
Ordentliche Aufwendungen	281.047,66	304.140	305.593	272.568	277.650	275.464
Ordentliches Ergebnis	91.340,41	-301.456	-302.909	-269.884	-274.966	-272.780
Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	91.340,41	-301.456	-302.909	-269.884	-274.966	-272.780
Außerordentliches Jahresergebnis	0,00	0	0	0	0	0
Jahresergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	91.340,41	-301.456	-302.909	-269.884	-274.966	-272.780
Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	91.340,41	-301.456	-302.909	-269.884	-274.966	-272.780

Teilfinanzplan Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Sonstige Auszahlungen	3.468,91	75.000	75.000	0	0	0	0
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.468,91	75.000	75.000	0	0	0	0
Saldo der laufenden Verwaltungstätigkeit	-3.468,91	-75.000	-75.000	0	0	0	0
Saldo der Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-3.468,91	-75.000	-75.000	0	0	0	0

Produktbereich: 001 Innere Verwaltung
 Produktgruppe: 001.009 Finanzmanagement und Rechnungswesen
 Produkt: 001.009.001 Haushalts- u. Schuldenmanagement

Erläuterungen

Die Auszahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit in 2015 in Höhe von 75.000 € beinhaltet die Kosten für die überörtliche Prüfung durch die Gemeindeprüfungsanstalt (GPA), die alle vier Jahre stattfindet.

Bezüglich der Finanzdaten aus dem Darlehensbereich wird auf das Produkt 016.002.001 "Sonstige allg. Finanzwirtschaft" verwiesen.

Stellenplanauszug	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Stellenplan	4,00	4,00	4,00	0,00	0,00	0,00

Produktbereich: 001 Innere Verwaltung
 Produktgruppe: 001.009 Finanzmanagement und Rechnungswesen
 Produkt: 001.009.002 Rechnungswesen, Beteiligungen u. Controlling

Beschreibung

- Mitwirkung bei der Gebührenkalkulation der kostenrechnenden Bereiche
- Kosten- und Leistungsrechnung als Serviceleistung über das NKF hinaus
- Geschäftsbuchführung einschließlich Anlagenbuchhaltung
- Zentrales Controlling für die Verwaltungsleitung
- Bilanzieller Einzelabschluss
- Konzernrechnungslegung

Budgetverantwortung

Wlfrid Meschede

Produktverantwortung

Matthias Hauschild

Politisches Gremium

Haupt- und Finanzausschuss

Auftragsgrundlage

GO, GemHVO, KAG

Ziele

- 1) Zeitnahe unterjährige Versorgung der Verwaltungsleitung mit Steuerungsinformationen im Rahmen des Zentralen Controllings
- 2) Sichere und zeitnahe Abwicklung aller Geschäftsbuchführungsaufgaben

Zielgruppe

Alle Organisationseinheiten

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Sonstige ordentliche Erträge	68.715,21	1.310	1.360	1.420	1.470	1.535
Ordentliche Erträge	68.715,21	1.310	1.360	1.420	1.470	1.535
Personalaufwendungen	270.788,32	344.585	349.006	305.313	312.286	309.083
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.729,48	1.217	1.196	1.419	1.428	1.472
Sonstige ordentliche Aufwendungen	26.029,66	59.649	59.767	59.685	59.700	59.708
Ordentliche Aufwendungen	298.547,46	405.451	409.969	366.417	373.414	370.263
Ordentliches Ergebnis	-229.832,25	-404.141	-408.609	-364.997	-371.944	-368.728
Finanzerträge	914,46	915	915	915	915	915
Finanzergebnis	914,46	915	915	915	915	915
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-228.917,79	-403.226	-407.694	-364.082	-371.029	-367.813
Außerordentliches Jahresergebnis	0,00	0	0	0	0	0
Jahresergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-228.917,79	-403.226	-407.694	-364.082	-371.029	-367.813
Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-228.917,79	-403.226	-407.694	-364.082	-371.029	-367.813

Teilfinanzplan Einzahlungs - und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	914,46	915	915	0	915	915	915
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	914,46	915	915	0	915	915	915
Sonstige Auszahlungen	78.964,14	50.000	50.000	0	50.000	50.000	50.000
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	78.964,14	50.000	50.000	0	50.000	50.000	50.000
Saldo der laufenden Verwaltungstätigkeit	-78.049,68	-49.085	-49.085	0	-49.085	-49.085	-49.085
Saldo der Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-78.049,68	-49.085	-49.085	0	-49.085	-49.085	-49.085

Produktbereich: 001 Innere Verwaltung
 Produktgruppe: 001.009 Finanzmanagement und Rechnungswesen
 Produkt: 001.009.002 Rechnungswesen, Beteiligungen u. Controlling

Erläuterungen

Stellenplanauszug	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Stellenplan	5,80	5,80	5,80	0,00	0,00	0,00

Produktbereich: 001 Innere Verwaltung
 Produktgruppe: 001.009 Finanzmanagement und Rechnungswesen
 Produkt: 001.009.003 Buchführung/Zahlungsverkehr der Finanzrechnung, Abschlüsse, Liquiditätsmanagement

Beschreibung

- Führung der Finanzrechnungskonten
- Debitoren-/Kreditorenbuchhaltung
- Führung der bilanziellen Finanzmittelkonten (Bankbuchhaltung)
- Abwicklung des Zahlungsverkehrs
- Gewährleistung einer ständigen Liquiditätsplanung

Budgetverantwortung

Wilfried Meschede

Produktverantwortung

Matthias Hauschild

Politisches Gremium

Haupt- und Finanzausschuss

Auftragsgrundlage

GO, GemHVO

Ziele

1. Ordnungsgemäße und sichere Führung der Bücher und Abwicklung der Abschlüsse im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben
2. Korrekte Abwicklung des Zahlungsverkehrs sowie vorausschauende, sichere und gleichzeitig wirtschaftliche Verwaltung der liquiden Mittel der Stadt

Zielgruppe

Alle Organisationseinheiten

Leistungsmengen	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Anzahl der Banküberweisungen	27.631,00	27.631,00	27.631,00	27.631,00	27.631,00	27.631,00
Anzahl der Buchungen	500.000,00	500.000,00	500.000,00	500.000,00	500.000,00	500.000,00
Anzahl der Geldanlagen	20,00	20,00	20,00	20,00	20,00	20,00
Anzahl der Konten	90.000,00	90.000,00	90.000,00	90.000,00	90.000,00	90.000,00
Gesamtbetrag der Geldanlagen	85.000.000,00	85.000.000,00	85.000.000,00	85.000.000,00	85.000.000,00	85.000.000,00

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Öffentlich - rechtlich Leistungsentgelte	0,00	50	50	50	50	50
Privatrechtliche Leistungsentgelte	19,60	50	50	50	50	50
Sonstige ordentliche Erträge	45.175,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
Ordentliche Erträge	45.194,60	2.100	2.100	2.100	2.100	2.100
Personalaufwendungen	287.992,29	269.041	346.158	313.799	319.336	316.621
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.328,85	1.755	1.815	2.136	2.150	2.214
Bilanzielle Abschreibungen	267,73	268	268	268	268	268
Sonstige ordentliche Aufwendungen	25.513,08	10.472	12.286	12.192	12.209	12.218
Ordentliche Aufwendungen	316.101,95	281.536	360.527	328.395	333.963	331.321
Ordentliches Ergebnis	-270.907,35	-279.436	-358.427	-326.295	-331.863	-329.221
Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-270.907,35	-279.436	-358.427	-326.295	-331.863	-329.221
Außerordentliches Jahresergebnis	0,00	0	0	0	0	0
Jahresergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-270.907,35	-279.436	-358.427	-326.295	-331.863	-329.221
Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-270.907,35	-279.436	-358.427	-326.295	-331.863	-329.221

Produktbereich: 001
 Produktgruppe: 001.009
 Produkt: 001.009.003

Innere Verwaltung
 Finanzmanagement und Rechnungswesen
 Buchführung/Zahlungsverkehr der Finanzrechnung,
 Abschlüsse, Liquiditätsmanagement

Teilfinanzplan Einzahlungs - und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	50	50	0	50	50	50
Privatrechtliche Leistungsentgelte	19,60	50	50	0	50	50	50
Sonstige Einzahlungen	-454.742,83	2.100	2.100	0	2.100	2.100	2.100
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-454.723,23	2.200	2.200	0	2.200	2.200	2.200
Sonstige Auszahlungen	19.896,46	250	250	0	250	250	250
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	19.896,46	250	250	0	250	250	250
Saldo der laufenden Verwaltungstätigkeit	-474.619,69	1.950	1.950	0	1.950	1.950	1.950
Saldo der Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-474.619,69	1.950	1.950	0	1.950	1.950	1.950

Erläuterungen

Stellenplanauszug	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Stellenplan	7,58	7,58	7,58	0,00	0,00	0,00

Produktbereich: 001 Innere Verwaltung
 Produktgruppe: 001.009 Finanzmanagement und Rechnungswesen
 Produkt: 001.009.004 Vollstreckung

Beschreibung

Zwangsweise Einziehung öffentl.-rechtlicher Forderungen der Stadt

Einleitung der Zwangsvollstreckung von privatrechtlichen Forderungen

Budgetverantwortung

Wilfried Meschede

Produktverantwortung

Frank Bußhaus

Politisches Gremium

Haupt- und Finanzausschuss

Auftragsgrundlage

GO, GemHVO, VwVG u.a.

Ziele

Zeitnahe Beitreibung der Forderungen unter Berücksichtigung der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit des Schuldners

Zielgruppe

Schuldner der Stadt, alle Organisationseinheiten und andere Gläubiger (Amts-/Vollstreckungshilfe)

Leistungsmengen	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Anzahl der Vollstreckungsfälle	8.400,00	9.000,00	9.000,00	9.000,00	9.000,00	9.000,00

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	20.332,00	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
Sonstige ordentliche Erträge	367.972,09	225.000	258.754	233.771	225.000	225.000
Ordentliche Erträge	388.304,09	245.000	278.754	253.771	245.000	245.000
Personalaufwendungen	449.568,05	468.092	481.882	430.815	439.211	435.240
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.052,82	1.906	1.824	2.096	2.108	2.162
Bilanzielle Abschreibungen	3.120,25	2.315	3.120	3.120	3.120	3.120
Sonstige ordentliche Aufwendungen	16.081,24	24.457	21.450	21.333	21.355	21.365
Ordentliche Aufwendungen	470.822,36	496.770	508.276	457.364	465.794	461.887
Ordentliches Ergebnis	-82.518,27	-251.770	-229.522	-203.593	-220.794	-216.887
Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-82.518,27	-251.770	-229.522	-203.593	-220.794	-216.887
Außerordentliches Jahresergebnis	0,00	0	0	0	0	0
Jahresergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-82.518,27	-251.770	-229.522	-203.593	-220.794	-216.887
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	3.718	0	0	0	0
Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-3.718	0	0	0	0
Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-82.518,27	-255.488	-229.522	-203.593	-220.794	-216.887

Teilfinanzplan Einzahlungs - und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Kostenerstattungen, Kostenumlagen	20.332,00	20.000	20.000	0	20.000	20.000	20.000
Sonstige Einzahlungen	543.248,34	225.000	225.000	0	225.000	225.000	225.000
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	563.580,34	245.000	245.000	0	245.000	245.000	245.000
Sonstige Auszahlungen	241.697,59	5.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	241.697,59	5.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000
Saldo der laufenden Verwaltungstätigkeit	321.882,75	240.000	240.000	0	240.000	240.000	240.000

Produktbereich: 001 Innere Verwaltung
 Produktgruppe: 001.009 Finanzmanagement und Rechnungswesen
 Produkt: 001.009.004 Vollstreckung

Teilfinanzplan Einzahlungs - und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Saldo der Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	321.882,75	240.000	240.000	0	240.000	240.000	240.000

Erläuterungen

Bei den sonstigen ordentlichen Erträgen bzw. sonstigen Einzahlungen handelt es sich um Säumniszuschläge, Vollstreckungsgebühren u.ä..

Stellenplanauszug	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Stellenplan	7,68	7,68	7,68	0,00	0,00	0,00

Produktbereich: 001 Innere Verwaltung
 Produktgruppe: 001.009 Finanzmanagement und Rechnungswesen
 Produkt: 001.009.005 Erhebung von Realsteuern u. kommunalen Steuern, Submissionen

Beschreibung

Festsetzung und Erhebung von Grundsteuer A und B, Gewerbesteuer, Hundesteuer u. Vergnügungssteuer

Zentrale Submissionsstelle (Vergabe öffentlicher Aufträge)

Budgetverantwortung

Wilfried Meschede

Produktverantwortung

Matthias Hauschild

Politisches Gremium

Haupt- und Finanzausschuss

Auftragsgrundlage

Abgabenrecht, Haushaltssatzung und Steuersatzungen der Stadt

Ziele

1. Einnahmeerzielung zur Deckung des Gesamthaushalts

2. Trennung von Vergabe und Submission zur Korruptionsvorbeugung

Zielgruppe

Abgabepflichtige und Vergabestellen

Leistungsmengen	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Anzahl der Gewerbesteuerfälle	1.300,00	1.200,00	1.300,00	1.300,00	1.300,00	1.300,00
Anzahl der Hundesteuerfälle	3.600,00	3.600,00	3.600,00	3.600,00	3.600,00	3.600,00
Anzahl der Steuerfälle Grundsteuer A und B	28.900,00	28.950,00	29.900,00	29.950,00	29.950,00	29.950,00
Anzahl der Submissionen	80,00	90,00	75,00	75,00	75,00	75,00
Anzahl der Vergnügungssteuerfälle (Automaten)	25,00	25,00	26,00	26,00	26,00	26,00
Anzahl der Vergnügungssteuerfälle (Veranstalter)	7,00	8,00	7,00	7,00	7,00	7,00

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Steuern und ähnliche Abgaben	2.710,00	1.500	1.000	1.000	1.000	1.000
Öffentlich - rechtlich Leistungsentgelte	5.575,04	4.500	4.000	4.000	4.000	4.000
Sonstige ordentliche Erträge	15.288,02	0	0	0	0	0
Ordentliche Erträge	23.573,06	6.000	5.000	5.000	5.000	5.000
Personalaufwendungen	219.244,13	256.652	206.529	197.218	199.133	198.055
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.001,69	1.095	973	1.146	1.154	1.188
Sonstige ordentliche Aufwendungen	7.022,33	9.126	6.689	6.633	6.643	6.648
Ordentliche Aufwendungen	227.268,15	266.873	214.191	204.997	206.930	205.891
Ordentliches Ergebnis	-203.695,09	-260.873	-209.191	-199.997	-201.930	-200.891
Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-203.695,09	-260.873	-209.191	-199.997	-201.930	-200.891
Außerordentliches Jahresergebnis	0,00	0	0	0	0	0
Jahresergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-203.695,09	-260.873	-209.191	-199.997	-201.930	-200.891
Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-203.695,09	-260.873	-209.191	-199.997	-201.930	-200.891

Teilfinanzplan Einzahlungs - und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Steuern und ähnliche Abgaben	42.581,55	1.500	1.000	0	1.000	1.000	1.000
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.575,00	4.500	4.000	0	4.000	4.000	4.000

Produktbereich: 001
 Produktgruppe: 001.009
 Produkt: 001.009.005

Innere Verwaltung
 Finanzmanagement und Rechnungswesen
 Erhebung von Realsteuern u. kommunalen Steuern,
 Submissionen

Teilfinanzplan Einzahlungs - und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	48.156,55	6.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000
Sonstige Auszahlungen	1.903,05	50	50	0	50	50	50
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.903,05	50	50	0	50	50	50
Saldo der laufenden Verwaltungstätigkeit	46.253,50	5.950	4.950	0	4.950	4.950	4.950
Saldo der Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	46.253,50	5.950	4.950	0	4.950	4.950	4.950

Erläuterungen

Die Erträge und Einzahlungen aus den o.g. Steuerarten sind im Produkt 016.001.001 "Steuern, allg. Zuweisungen, allg. Umlagen veranschlagt.

Stellenplanauszug	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Stellenplan	3,83	3,83	3,83	0,00	0,00	0,00

Produktbereich: 001 Innere Verwaltung
 Produktgruppe: 001.013 Grundstücksmanagement
 Produkt: 001.013.001 Grundstücksmanagement

Beschreibung

- Bereitstellung von Grundstücken für die Daseinsvorsorge und Infrastruktur der Gemeinde
- Vorhaltung und Verwaltung fiskalischen Grundvermögens

Budgetverantwortung

Wilfried Meschede

Produktverantwortung

Achim Dreibrod

Politisches Gremium

Haupt- und Finanzausschuss

Auftragsgrundlage

GO, politische Beschlüsse

Ziele

- 1) Sicherung und Erwerb von Grundstücken und Grundstücksrechten zur Erfüllung gemeindlicher Aufgaben
- 2) Wirtschaftliche Vorhaltung und Bereitstellung von fiskalischem Grundvermögen für Gewerbe-/Industrieansiedlung und Wohnbauflächen
- 3) Optimierung der Nutzung des vorhandenen Vermögens

Zielgruppe

Einwohner/innen, Gewerbetreibende

Leistungsmengen	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Anzahl der lfd. Erbbaurechts-, Miet- und Pachtfälle	365,00	385,00	385,00	385,00	385,00	385,00
Anzahl der Vertragsabschlüsse (voraussichtl.)	140,00	130,00	120,00	120,00	120,00	120,00
Verwalteter Flächenbestand (in m²)	11.200.000,00	11.000.000,00	11.000.000,00	11.000.000,00	11.000.000,00	11.000.000,00

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	12.906,83	18.138	12.907	12.907	12.907	12.907
Öffentlich - rechtlich Leistungsentgelte	333,67	230	530	530	530	530
Privatrechtliche Leistungsentgelte	333.414,38	295.780	307.830	307.830	307.830	307.830
Sonstige ordentliche Erträge	1.333.196,33	816.500	594.500	597.500	597.500	157.500
Ordentliche Erträge	1.679.851,21	1.130.648	915.767	918.767	918.767	478.767
Personalaufwendungen	332.180,22	301.865	323.143	286.745	292.671	289.895
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	294.256,25	347.399	355.594	422.365	425.281	438.484
Bilanzielle Abschreibungen	151.780,86	174.789	151.781	151.781	151.781	151.781
Transferaufwendungen	40.000,06	40.001	40.001	40.001	40.001	40.001
Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.166.343,05	749.624	576.626	650.873	650.888	400.895
Ordentliche Aufwendungen	1.984.560,44	1.613.678	1.447.145	1.551.765	1.560.622	1.321.056
Ordentliches Ergebnis	-304.709,23	-483.030	-531.378	-632.998	-641.855	-842.289
Finanzerträge	74.494,82	70.337	65.967	61.373	56.544	51.469
Finanzergebnis	74.494,82	70.337	65.967	61.373	56.544	51.469
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-230.214,41	-412.693	-465.411	-571.625	-585.311	-790.820
Außerordentliches Jahresergebnis	0,00	0	0	0	0	0
Jahresergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-230.214,41	-412.693	-465.411	-571.625	-585.311	-790.820
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	40.041	42.059	41.821	41.979	41.907
Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-40.041	-42.059	-41.821	-41.979	-41.907
Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-230.214,41	-452.734	-507.470	-613.446	-627.290	-832.727

Produktbereich: 001 Innere Verwaltung
 Produktgruppe: 001.013 Grundstücksmanagement
 Produkt: 001.013.001 Grundstücksmanagement

Teilfinanzplan Einzahlungs - und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	333,67	230	530	0	530	530	530
Privatrechtliche Leistungsentgelte	351.139,22	295.780	307.830	0	307.830	307.830	307.830
Sonstige Einzahlungen	8.013,95	7.500	7.500	0	7.500	7.500	7.500
Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	74.494,82	70.337	65.967	0	61.373	56.544	51.469
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	433.981,66	373.847	381.827	0	377.233	372.404	367.329
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	247.842,46	0	0	0	0	0	0
Transferauszahlungen	40.000,06	40.001	40.001	0	40.001	40.001	40.001
Sonstige Auszahlungen	293.920,20	273.500	294.075	0	271.500	271.500	271.500
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	581.762,72	313.501	334.076	0	311.501	311.501	311.501
Saldo der laufenden Verwaltungstätigkeit	-147.781,06	60.346	47.751	0	65.732	60.903	55.828
Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	1.395.693,33	809.000	676.000	0	684.000	689.000	254.000
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.395.693,33	809.000	676.000	0	684.000	689.000	254.000
Auszahlungen für den Erwerb von Grundst. und Gebäuden	183.637,89	334.000	830.000	0	210.000	210.000	210.000
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	183.637,89	334.000	830.000	0	210.000	210.000	210.000
Saldo der Investitionstätigkeit	1.212.055,44	475.000	-154.000	0	474.000	479.000	44.000
Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	400,00	400	400	0	400	400	400
Saldo der Finanzierungstätigkeit	400,00	400	400	0	400	400	400
Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	1.064.674,38	535.746	-105.849	0	540.132	540.303	100.228

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt bedarf	bisher bereit- gestellt	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung spätere Jahre
I 01131001 Einnahmen aus dem Verkauf von allgemeinem Grundvermögen										
6821111 : Einnahmen aus dem Verkauf von Grundstücken	0,0	0,0	1.167,5	626,0	526,0	0,0	534,0	539,0	104,0	0,0
Investive Einzahlungen	0,0	0,0	1.167,5	626,0	526,0	0,0	534,0	539,0	104,0	0,0
Saldo I 01131001	0,0	0,0	1.167,5	626,0	526,0	0,0	534,0	539,0	104,0	0,0
I 01131002 Einnahmen aus dem Verkauf von Gewerbegrundstücken										
6821111 : Einnahmen aus dem Verkauf von Grundstücken	0,0	0,0	228,2	183,0	150,0	0,0	150,0	150,0	150,0	0,0
Investive Einzahlungen	0,0	0,0	228,2	183,0	150,0	0,0	150,0	150,0	150,0	0,0
Saldo I 01131002	0,0	0,0	228,2	183,0	150,0	0,0	150,0	150,0	150,0	0,0
I 01131003 Erwerb von Grundstücken (Allgemeines Grundvermögen)										
7821111 : Erwerb von Grundstücken	0,0	0,0	154,5	200,0	500,0	0,0	100,0	100,0	100,0	0,0
Investive Auszahlung	0,0	0,0	154,5	200,0	500,0	0,0	100,0	100,0	100,0	0,0
Saldo I 01131003	0,0	0,0	-154,5	-200,0	-500,0	0,0	-100,0	-100,0	-100,0	0,0
I 01131004 Beiträge für städt. Grundstücke										
7821111 : Auszahlungen für Grundstücke	0,0	0,0	7,6	34,0	30,0	0,0	10,0	10,0	10,0	0,0
Investive Auszahlung	0,0	0,0	7,6	34,0	30,0	0,0	10,0	10,0	10,0	0,0
Saldo I 01131004	0,0	0,0	-7,6	-34,0	-30,0	0,0	-10,0	-10,0	-10,0	0,0

Produktbereich: 001 Innere Verwaltung
 Produktgruppe: 001.013 Grundstücksmanagement
 Produkt: 001.013.001 Grundstücksmanagement

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt bedarf	bisher bereit- gestellt	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung spätere Jahre
I 01131005 Erwerb von Gewerbegrundstücken										
7821111 : Erwerb von Grundstücken	0,0	0,0	21,4	100,0	300,0	0,0	100,0	100,0	100,0	0,0
Investive Auszahlung	0,0	0,0	21,4	100,0	300,0	0,0	100,0	100,0	100,0	0,0
Saldo I 01131005	0,0	0,0	-21,4	-100,0	-300,0	0,0	-100,0	-100,0	-100,0	0,0
Saldo Investitionstätigkeit	0,0	0,0	1.212,1	475,0	-154,0	0,0	474,0	479,0	44,0	0,0

Erläuterungen

Ordentliche Erträge / Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit:

In erster Linie Erträge aus dem Verkauf von Grundstücken in Höhe von 587.000 €, Mieteinnahmen für Wohnungen, Büroräume etc. einschl. Nebenabgaben u. Unterhaltungskostenzuschuss von insgesamt 146.830 € und Pachteinahmen für Erbbaugrundstücke, landwirtschaftliche Flächen, Gärten, Richtfunkantennen und Sonstiges von 127.000 €.

Hinzu kommen Zinseinnahmen aus Erbbaurechten in Höhe von 34.000 € und gestundeten Kaufpreisforderungen in Höhe von 65.967 €.

Ordentliche Aufwendungen / Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit:

Hierbei handelt es sich um Miet- und Pachtkosten, sowie allgemeine Grundstückskosten in Höhe von 223.175 €, Erbbauzinsen für Wohn- und Gewerbegrundstücke von 70.900 € sowie die einmaligen Unterhaltungszuschüsse für die Kommunikationszentren in den Ortsteilen in Höhe von 24.500 € und die laufenden Unterhaltungszuschüsse von 15.501 €.

Zudem Anlageabgänge in Höhe von 273.100 €.

Einzahlungen aus Investitionstätigkeit:

Einzahlungen aus dem Verkauf von verschiedenen Grundstücken des allgemeinen Grundvermögens und aus dem Verkauf von Gewerbegrundstücken von insgesamt 676.000 €.

Auszahlungen aus Investitionstätigkeit:

Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken (Allgem. Grundvermögen) und Gewerbegrundstücken mit dem Ziel künftiger Gewerbegebietserweiterungen in Höhe von insgesamt 800.000 €. Hinzu kommen Beiträge für städtische Grundstücke von 30.000 €.

Investitionsmaßnahmen:

Einnahmen aus dem Verkauf von Grundstücken	526.000 €
Einnahmen aus dem Verkauf von Gewerbegrundstücken	150.000 €
Erwerb von Grundstücken (Allgem. Grundvermögen)	500.000 €
Beiträge für städtische Grundstücke	30.000 €
Erwerb von Gewerbegrundstücken	300.000 €

Stellenplanauszug	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Stellenplan	4,61	4,61	4,61	0,00	0,00	0,00

Produktbereich: 011
 Produktgruppe: 011.005
 Produkt: 011.005.001

Ver- und Entsorgung
 Kombinierte Versorgung
 Stadtwerke Lippstadt GmbH

Beschreibung

Beteiligung der Stadt Lippstadt

Budgetverantwortung

Wilfried Meschede

Produktverantwortung

Matthias Hauschild

Politisches Gremium

Rat, HFA

Auftragsgrundlage

Ratsbeschlüsse, Gesellschaftsvertragliche Regelungen

Ziele

Versorgung der Bevölkerung, der Industrie usw. mit Gas, Wasser, Strom, Wärme und Fernwärme sowie der Betrieb von Bädern

Zielgruppe

Gesamt Bevölkerung und die Industrie usw. im Stadtgebiet

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Sonstige ordentliche Erträge	3.684.398,07	3.242.000	3.200.000	3.100.000	3.200.000	3.200.000
Ordentliche Erträge	3.684.398,07	3.242.000	3.200.000	3.100.000	3.200.000	3.200.000
Sonstige ordentliche Aufwendungen	435.187,50	435.188	435.188	435.188	435.188	435.188
Ordentliche Aufwendungen	435.187,50	435.188	435.188	435.188	435.188	435.188
Ordentliches Ergebnis	3.249.210,57	2.806.812	2.764.812	2.664.812	2.764.812	2.764.812
Finanzerträge	2.750.000,00	2.750.000	2.750.000	2.750.000	2.750.000	2.750.000
Finanzergebnis	2.750.000,00	2.750.000	2.750.000	2.750.000	2.750.000	2.750.000
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	5.999.210,57	5.556.812	5.514.812	5.414.812	5.514.812	5.514.812
Außerordentliches Jahresergebnis	0,00	0	0	0	0	0
Jahresergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	5.999.210,57	5.556.812	5.514.812	5.414.812	5.514.812	5.514.812
Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	5.999.210,57	5.556.812	5.514.812	5.414.812	5.514.812	5.514.812

Teilfinanzplan Einzahlungs - und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Sonstige Einzahlungen	3.706.061,43	3.242.000	3.200.000	0	3.100.000	3.200.000	3.200.000
Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	2.314.812,50	2.314.812	2.314.812	0	2.314.812	2.314.812	2.314.812
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	6.020.873,93	5.556.812	5.514.812	0	5.414.812	5.514.812	5.514.812
Saldo der laufenden Verwaltungstätigkeit	6.020.873,93	5.556.812	5.514.812	0	5.414.812	5.514.812	5.514.812
Saldo der Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	6.020.873,93	5.556.812	5.514.812	0	5.414.812	5.514.812	5.514.812

Produktbereich: 011 Ver- und Entsorgung
 Produktgruppe: 011.005 Kombinierte Versorgung
 Produkt: 011.005.001 Stadtwerke Lippstadt GmbH

Erläuterungen

Das Produkt "Stadtwerke Lippstadt GmbH" setzt sich im Wesentlichen aus folgenden Positionen zusammen:

- Gewinnabführung (Finanzertrag/ Einzahlung aus lfd. Verwaltungstätigkeit):

Von der Stadtwerke Lippstadt GmbH wird in den Jahren 2015 bis 2018 folgende Gewinnabführung erwartet:

2015: 2.750.000 €

2016: 2.750.000 €

2017: 2.750.000 €

2018: 2.750.000 €

- Konzessionsabgabe (Finanzertrag / Einzahlung aus lfd. Verwaltungstätigkeit):

Die Stadtwerke Lippstadt GmbH rechnet mit einer Konzessionsabgabe für Gas, Wasser und Strom in Höhe von insgesamt 3.200.000 € für 2015, 3.100.000 € für 2016 und 3.200.000 € für die Jahre 2017 und 2018.

Stellenplanauszug	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Stellenplan	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Produktbereich: 012 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
 Produktgruppe: 012.007 ÖPNV
 Produkt: 012.007.001 ÖPNV

Beschreibung

Produkt im Rahmen des Beteiligungsgeschäftes der Stadt Lippstadt

Budgetverantwortung

Wilfried Meschede

Produktverantwortung

Matthias Hauschild

Politisches Gremium

Rat, HFA

Auftragsgrundlage

Ratsbeschlüsse, Gesellschaftsvertragliche Beziehungen

Ziele

Förderung und Verbesserung der Verkehrsverhältnisse

Zielgruppe

Gesamte Bevölkerung im Stadtgebiet

Leistungsmengen	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Fahrleistung aller Linien im Stadtgebiet	663.983,00	669.368,00	669.368,00	669.368,00	669.368,00	669.368,00

Kennzahlen	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Ergebnis pro Einwohner €	-4,84	-5,08	-5,39	-5,39	-5,40	-5,40
Ergebnis pro km €	-0,48	-0,50	-0,53	-0,53	-0,53	-0,54

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	14.932,91	15.234	15.539	15.850	16.165	16.489
Bilanzielle Abschreibungen	7.100,75	4.125	7.101	7.101	7.101	7.101
Transferaufwendungen	288.497,35	312.130	330.025	330.025	330.025	330.025
Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.489,40	4.585	4.585	4.585	4.585	4.585
Ordentliche Aufwendungen	315.020,41	336.074	357.250	357.561	357.876	358.200
Ordentliches Ergebnis	-315.020,41	-336.074	-357.250	-357.561	-357.876	-358.200
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	4.955,39	0	0	0	0	0
Finanzergebnis	-4.955,39	0	0	0	0	0
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-319.975,80	-336.074	-357.250	-357.561	-357.876	-358.200
Außerordentliches Jahresergebnis	0,00	0	0	0	0	0
Jahresergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-319.975,80	-336.074	-357.250	-357.561	-357.876	-358.200
Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-319.975,80	-336.074	-357.250	-357.561	-357.876	-358.200

Teilfinanzplan Einzahlungs - und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	14.932,91	15.234	15.539	0	15.850	16.165	16.489
Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	4.955,39	0	0	0	0	0	0
Transferauszahlungen	277.459,15	312.130	330.025	0	330.025	330.025	330.025
Sonstige Auszahlungen	385,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	297.732,45	327.364	345.564	0	345.875	346.190	346.514
Saldo der laufenden Verwaltungstätigkeit	-297.732,45	-327.364	-345.564	0	-345.875	-346.190	-346.514

Produktbereich: 012 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
 Produktgruppe: 012.007 ÖPNV
 Produkt: 012.007.001 ÖPNV

Teilfinanzplan Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	24.000,00	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	24.000,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	5.998,92	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	5.998,92	0	0	0	0	0	0
Saldo der Investitionstätigkeit	18.001,08	0	0	0	0	0	0
Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-279.731,37	-327.364	-345.564	0	-345.875	-346.190	-346.514

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt bedarf	bisher bereit- gestellt	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung spätere Jahre
Sonstige Investitionen										
6811111 I 12071002 : Erweiterung Radstation- Zusch. des Landes	0,0	0,0	24,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Einzahlungen	0,0	0,0	24,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7853111 I 12071001 : Bauliche Erweiterung der Radstation am Bahnhof	0,0	0,0	6,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlung	0,0	0,0	6,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo Weitere Investitionstätigkeit	0,0	0,0	18,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo Investitionstätigkeit	0,0	0,0	18,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Erläuterungen

Das Produkt "ÖPNV" ist u.a. gekennzeichnet von den Positionen "Verlustabdeckung WLE" und "Zuschuss an die RLG".

- Verlustabdeckung WLE:

Die Stadt Lippstadt ist anteilig an der WLE, und zwar in Höhe von 4,38 %, beteiligt. Infolge der gesellschaftsrechtlichen Umstrukturierung der WLE wurde ab 2011 ein Festbetrag für die Verlustabdeckung vereinbart. Dieser beträgt für die Jahre 2015 bis 2018 jeweils 91.980€

-Zuschuss an die RLG:

Die Verlustabdeckungsvereinbarung der RLG sieht vor, dass von dem auf den Kreis Soest entfallenden Betriebsverlust der RLG

a) 50 % über die Kreisumlage und

b) 50 % nach den in den einzelnen Städten und Gemeinden gefahrenen Kilometern
abgerechnet wird.

Für die Jahre 2015-2018 beträgt der voraussichtliche Verlust der RLG, der anteilig von der Stadt Lippstadt zu zahlen ist,
216.045 €.

Stellenplanauszug	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Stellenplan	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Produktbereich: 015
 Produktgruppe: 015.001
 Produkt: 015.001.001

Wirtschaft und Tourismus
 Wirtschaftsförderung
 Wirtschaftsförderung

Beschreibung

Produkt im Rahmen des Beteiligungsgeschäftes der Stadt Lippstadt

Budgetverantwortung

Wilfried Meschede

Produktverantwortung

Matthias Hauschild

Politisches Gremium

Rat, HFA

Auftragsgrundlage

Ratsbeschlüsse, Gesellschaftsvertragliche Beziehungen

Ziele

Verbesserung der wirtschaftlichen und sozialen Infrastruktur der Stadt Lippstadt

Zielgruppe

Gesamtes Gewerbe und die Industrie im Stadtgebiet

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Sonstige ordentliche Erträge	0,00	70.000	0	0	0	0
Ordentliche Erträge	0,00	70.000	0	0	0	0
Transferaufwendungen	145.835,39	158.227	152.500	102.500	102.500	102.500
Sonstige ordentliche Aufwendungen	20.000,00	20.000	20.000	20.000	5.000	0
Ordentliche Aufwendungen	165.835,39	178.227	172.500	122.500	107.500	102.500
Ordentliches Ergebnis	-165.835,39	-108.227	-172.500	-122.500	-107.500	-102.500
Finanzerträge	73.900,00	122.000	77.200	121.200	131.200	131.700
Finanzergebnis	73.900,00	122.000	77.200	121.200	131.200	131.700
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-91.935,39	13.773	-95.300	-1.300	23.700	29.200
Außerordentliches Jahresergebnis	0,00	0	0	0	0	0
Jahresergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-91.935,39	13.773	-95.300	-1.300	23.700	29.200
Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-91.935,39	13.773	-95.300	-1.300	23.700	29.200

Teilfinanzplan Einzahlungs - und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Sonstige Einzahlungen	0,00	50.000	50.000	0	0	0	0
Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	73.900,00	122.000	77.200	0	121.200	131.200	131.700
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	73.900,00	172.000	127.200	0	121.200	131.200	131.700
Transferauszahlungen	143.228,35	158.227	152.500	0	102.500	102.500	102.500
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	143.228,35	158.227	152.500	0	102.500	102.500	102.500
Saldo der laufenden Verwaltungstätigkeit	-69.328,35	13.773	-25.300	0	18.700	28.700	29.200
Saldo der Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-69.328,35	13.773	-25.300	0	18.700	28.700	29.200

Produktbereich: 015 Wirtschaft und Tourismus
 Produktgruppe: 015.001 Wirtschaftsförderung
 Produkt: 015.001.001 Wirtschaftsförderung

Erläuterungen

-Gewinnausschüttung der WFL i.H. des Liquiditätsüberschusses

Die Stadt Lippstadt ist alleinige Gesellschafterin der WFL. Aufgrund des im Juli 2010 vom Rat der Stadt Lippstadt beschlossenen Haushaltssicherungsprogramms war vorgesehen gewesen, die Anteile an der CarTec Lippstadt GmbH von der Stadt Lippstadt auf die WFL zu übertragen, die damit den Verlustausgleich hätte tragen müssen.
 Die Anteilsübertragung ruht zurzeit und es war beschlossen worden, die gesparten Aufwendungen an die Stadt Lippstadt auszuschütten. Diese Vorgehensweise ist für 2015 ff. ebenfalls vorgesehen.

Der Wirtschaftsplanentwurf sieht für die Jahre 2015-2018 folgende Einzelbeträge vor:

2015: 77,2 T€
 2016: 121,2 T€
 2017: 131,2 T€
 2018: 131,7 T€

-Verlust des Technologiezentrums CarTec:

Die zuletzt von der Stadt Lippstadt und dem Kreis Soest erwogene Übertragung der Anteile auf die jeweiligen Wirtschaftsförderungsgesellschaften wird einstweilen nicht weiter verfolgt.
 Daher ist der Jahresfehlbetrag weiterhin von der Stadt Lippstadt zur Hälfte zu tragen.

Der Wirtschaftsplanentwurf weist für die Jahre 2015-2018 folgende Jahresfehlbeträge aus:

	Anteil der Stadt Lippstadt
2015: 205.000 €	102.500€
2016: 205.000 €	102.500 €
2017: 205.000 €	102.500 €
2018: 205.000 €	102.500 €

Im Rahmen dieses Produktes wird auch das finanzielle Engagement der Stadt Lippstadt im Zusammenhang mit der Stiftungsprofessur "Photonik und Materialwissenschaften" der Hochschule Hamm-Lippstadt abgebildet, das sich im Einzelnen wie folgt darstellt. Für die Dauer von fünf Jahren unterstützt die Stadt die Hochschule durch jährliche Mittel i.H.v. 50.000,- EUR, sowie durch einen einmaligen Zuschuss im Jahr 2011 zur Sachausstattung i.H.v. 100.000,- EUR. Das Engagement der Stadt ist aufgrund eines privaten Nachlasses zugunsten der Stadt zu 100 % gegenfinanziert.

Stellenplanauszug	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Stellenplan	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Produktbereich: 015 Wirtschaft und Tourismus
 Produktgruppe: 015.002 Tourismus
 Produkt: 015.002.001 Touristik und Marketing

Beschreibung

Produkt im Rahmen des Beteiligungsgeschäftes (z.T.) der Stadt Lippstadt

Budgetverantwortung

Wilfried Meschede

Produktverantwortung

Matthias Hauschild

Politisches Gremium

Rat, HFA

Auftragsgrundlage

Ratsbeschlüsse, gesellschaftsvertragliche Beziehungen

Ziele

- Förderung der öffentlichen Gesundheitspflege und der vorbeugenden Heilfürsorge durch den Betrieb des anerkannten Heilbades Bad Waldliesborn
- Förderung und Verbesserung des Stadtmarketings
- Die Stadt steuert hier (z.T.) die Wahrnehmung ihrer Beteiligungsinteressen

Zielgruppe

Besucher des Heilbades Bad Waldliesborn; Industrie und Gewerbe (v.a. Tourismus) im Stadtgebiet

Kennzahlen	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Ergebnis pro Einwohner €	-2,75	-3,04	-2,82	-2,82	-2,82	-2,82

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Bilanzielle Abschreibungen	1.190,00	694	1.190	1.190	1.190	1.190
Transferaufwendungen	180.348,16	195.500	180.500	180.500	180.500	180.500
Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
Ordentliche Aufwendungen	181.538,16	201.194	186.690	186.690	186.690	186.690
Ordentliches Ergebnis	-181.538,16	-201.194	-186.690	-186.690	-186.690	-186.690
Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-181.538,16	-201.194	-186.690	-186.690	-186.690	-186.690
Außerordentliches Jahresergebnis	0,00	0	0	0	0	0
Jahresergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-181.538,16	-201.194	-186.690	-186.690	-186.690	-186.690
Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-181.538,16	-201.194	-186.690	-186.690	-186.690	-186.690

Teilfinanzplan Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Transferauszahlungen	157.405,92	195.500	180.500	0	180.500	180.500	180.500
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	157.405,92	195.500	180.500	0	180.500	180.500	180.500
Saldo der laufenden Verwaltungstätigkeit	-157.405,92	-195.500	-180.500	0	-180.500	-180.500	-180.500
Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	50.000	0	0	0	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	50.000	0	0	0	0	0
Saldo der Investitionstätigkeit	0,00	-50.000	0	0	0	0	0
Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-157.405,92	-245.500	-180.500	0	-180.500	-180.500	-180.500

Produktbereich: 015 Wirtschaft und Tourismus
 Produktgruppe: 015.002 Tourismus
 Produkt: 015.002.001 Touristik und Marketing

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt bedarf	bisher bereit- gestellt	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung spätere Jahre
B 15021002 Zuschuss Weihnachtsbeleuchtung										
7817111 : Zuschuss Weihnachtsbeleuchtung	0,0	0,0	0,0	50,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlung	0,0	0,0	0,0	50,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo B 15021002	0,0	0,0	0,0	-50,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	-50,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Erläuterungen

Stellenplanauszug	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Stellenplan	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Produktbereich: 016
 Produktgruppe: 016.001
 Produkt: 016.001.001

Allgemeine Finanzwirtschaft
 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen
 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen

Beschreibung

Statistisches Pflichtprodukt

Budgetverantwortung

Wilfried Meschede

Produktverantwortung

Matthias Hauschild

Ziele

Statistisches Pflichtprodukt

Zielgruppe

Statistisches Pflichtprodukt

Kennzahlen	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Gewerbesteuer pro Betrieb €	21.609,54	23.438,46	25.384,62	26.146,15	26.876,92	27.630,77
Grundsteueraufkommen pro Einwohner €	142,32	144,23	143,71	144,47	145,22	145,98

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Steuern und ähnliche Abgaben	69.696.388,16	73.885.572	78.697.991	81.299.991	83.983.991	86.746.991
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	14.385.920,64	18.068.810	24.978.818	19.122.947	20.115.723	21.034.631
Sonstige ordentliche Erträge	334.179,00	275.000	150.000	150.000	150.000	150.000
Ordentliche Erträge	84.416.487,80	92.229.382	103.826.809	100.572.938	104.249.714	107.931.622
Transferaufwendungen	39.705.779,00	39.929.000	40.361.632	42.062.880	43.533.530	44.080.130
Ordentliche Aufwendungen	39.705.779,00	39.929.000	40.361.632	42.062.880	43.533.530	44.080.130
Ordentliches Ergebnis	44.710.708,80	52.300.382	63.465.177	58.510.058	60.716.184	63.851.492
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	38.623,00	40.000	70.000	70.000	70.000	70.000
Finanzergebnis	-38.623,00	-40.000	-70.000	-70.000	-70.000	-70.000
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	44.672.085,80	52.260.382	63.395.177	58.440.058	60.646.184	63.781.492
Außerordentliches Jahresergebnis	0,00	0	0	0	0	0
Jahresergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	44.672.085,80	52.260.382	63.395.177	58.440.058	60.646.184	63.781.492
Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	44.672.085,80	52.260.382	63.395.177	58.440.058	60.646.184	63.781.492

Teilfinanzplan Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Steuern und ähnliche Abgaben	70.563.676,17	73.885.572	78.697.991	0	81.299.991	83.983.991	86.746.991
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	13.775.866,06	17.016.649	23.969.417	0	17.967.644	18.807.644	19.567.644
Sonstige Einzahlungen	433.888,30	275.000	150.000	0	150.000	150.000	150.000
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	84.773.430,53	91.177.221	102.817.408	0	99.417.635	102.941.635	106.464.635
Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	36.417,00	40.000	70.000	0	70.000	70.000	70.000
Transferauszahlungen	40.372.308,00	39.929.000	40.361.632	0	42.062.880	43.533.530	44.080.130
Sonstige Auszahlungen	76.797,03	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	40.485.522,03	39.969.000	40.431.632	0	42.132.880	43.603.530	44.150.130
Saldo der laufenden Verwaltungstätigkeit	44.287.908,50	51.208.221	62.385.776	0	57.284.755	59.338.105	62.314.505
Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	3.694.286,93	4.104.144	4.207.597	0	4.403.091	4.611.091	4.796.091
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	3.694.286,93	4.104.144	4.207.597	0	4.403.091	4.611.091	4.796.091
Saldo der Investitionstätigkeit	3.694.286,93	4.104.144	4.207.597	0	4.403.091	4.611.091	4.796.091

Produktbereich: 016 Allgemeine Finanzwirtschaft
 Produktgruppe: 016.001 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen
 Produkt: 016.001.001 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen

Teilfinanzplan Einzahlungs - und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	47.982.195,43	55.312.365	66.593.373	0	61.687.846	63.949.196	67.110.596

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt bedarf	bisher bereit- gestellt	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung spätere Jahre
I 16011001 Investitionspauschale										
6811111 : Investitionszuwendungen	0,0	0,0	1.812,9	2.186,0	2.283,9	0,0	2.395,0	2.513,0	2.618,0	0,0
Investive Einzahlungen	0,0	0,0	1.812,9	2.186,0	2.283,9	0,0	2.395,0	2.513,0	2.618,0	0,0
Saldo I 16011001	0,0	0,0	1.812,9	2.186,0	2.283,9	0,0	2.395,0	2.513,0	2.618,0	0,0
I 16011002 Schulpauschale nach dem GFG										
6811111 : Investitionszuwendungen	0,0	0,0	1.699,3	1.735,4	1.740,6	0,0	1.825,0	1.915,0	1.995,0	0,0
Investive Einzahlungen	0,0	0,0	1.699,3	1.735,4	1.740,6	0,0	1.825,0	1.915,0	1.995,0	0,0
Saldo I 16011002	0,0	0,0	1.699,3	1.735,4	1.740,6	0,0	1.825,0	1.915,0	1.995,0	0,0
I 16011003 Sportpauschale nach dem GFG										
6811111 : Investitionszuwendungen	0,0	0,0	182,0	182,7	183,1	0,0	183,1	183,1	183,1	0,0
Investive Einzahlungen	0,0	0,0	182,0	182,7	183,1	0,0	183,1	183,1	183,1	0,0
Saldo I 16011003	0,0	0,0	182,0	182,7	183,1	0,0	183,1	183,1	183,1	0,0
Saldo Investitionstätigkeit	0,0	0,0	3.694,3	4.104,1	4.207,6	0,0	4.403,1	4.611,1	4.796,1	0,0

Erläuterungen

Dieses Produkt stellt ein finanzstatistisches Pflichtprodukt dar, das lediglich Finanzströme darstellt. Personalkosten verursachende Stellenanteile werden in diesem Produkt nicht dargestellt, da es sich hierbei ausschließlich um Tätigkeiten der Inneren Verwaltung handelt, die ansonsten verfälscht würden. Die entsprechenden Stellenanteile finden sich daher in den Produkten 001.009.001 (Haushalts- und Schuldenmanagement) und 001.009.005 (Erhebung von Realsteuern und kommunalen Steuern, Submissionen).

Das Produkt "Steuern, allg. Zuweisungen u. allg. Umlagen" setzt sich im Wesentlichen aus folgenden Positionen zusammen:

Steuern und ähnliche Abgaben:	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Veränderung
Grundsteuer A und B	9.530.000 €	9.533.500 €	- 3.500 €
Gewerbesteuer	33.000.000 €	30.470.000 €	+ 2.530.000 €
Gemeindeanteil Einkommensteuer	27.560.000 €	26.480.000 €	+ 1.080.000 €
Gemeindeanteil Umsatzsteuer	4.750.000 €	3.600.000 €	+ 1.150.000 €
Sonstige Steuern	1.045.000 €	1.045.000 €	0 €
Ausgleichsl.nach Familienleistungsausgl.	2.746.000 €	2.689.895 €	+ 56.105 €

Die Ansätze bei der Einkommen- und Umsatzsteuerbeteiligung ergeben sich auf der Basis der Ergebnisse des Arbeitskreises Steuerschätzung vom Mai 2014. Hinsichtlich der Gewerbesteuer wird auf die Erläuterung im Vorbericht verwiesen.

Wesentlicher Bestandteil der Zuwendungen und allgemeinen Umlagen sind die Schlüsselzuweisungen nach dem GFG mit 23.301.285 €. (Vorjahr = 16.227.005 € - siehe auch Erläuterung im Vorbericht).

Die Transferaufwendungen setzen sich zusammen aus

Gewerbesteuerumlage	2.690.000 €
Zuschlag zur Gewerbesteuerumlage	2.610.000 €
Kreisumlage	35.061.632 €

Auf verschiedene Ausführungen im Vorbericht wird verwiesen.

Im Teilfinanzplan sind Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen in Höhe von 4.207.597 € ausgewiesen. Dies sind im Einzelnen
 die Investitionspauschale mit 2.283.939 €
 die Schul-/Bildungspauschale mit 1.740.567 €
 die Sportpauschale mit 183.091 €

Die Ansätze dieser Zuweisungen ergeben sich aus der 2. Modellrechnung zum GFG 2015.

Produktbereich:	016	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe:	016.001	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen
Produkt:	016.001.001	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen

Die Sportpauschale soll für folgende Maßnahmen verwandt werden:

Erst. d. Tilgungsraten f. Darlehen d. Fußballvereine	1.500 €
Zuschüsse zu Sportbaumaßnahmen	50.000 €
Zweifachsporthalle Gesamtschule	131.591 €

Die Schul-/Bildungspauschale ist zur Finanzierung folgender Maßnahmen vorgesehen:

Baukosten Gesamtschule	1.740.567 €

Den vorauss. Einnahmen bei der Kurortepauschale von 157.644 € stehen neben evtl. Baumaßnahmen in Bad Waldliesborn stetige Aufwendungen gegenüber
z.B. in 2015

Zuschuss an Touristik u. Marketing BWL GmbH	95.000 €
und Verein Unser Kurpark e.V.	
Kurparkpflege	72.600 €

Hinweis:

Leistungsmengen (Fallzahlen zu Grund-, Gewerbe-, Hunde- und Vergnügungssteuer siehe Produkt 001.009.005 (Erhebung von Realsteuern u. kommunalen Steuern; Submissionen).

Stellenplanauszug	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Stellenplan	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Produktbereich: 016 Allgemeine Finanzwirtschaft
 Produktgruppe: 016.002 Sonstige allg. Finanzwirtschaft
 Produkt: 016.002.001 Sonstige allg. Finanzwirtschaft

Beschreibung

Statistisches Pflichtprodukt

Budgetverantwortung

Wilfried Meschede

Produktverantwortung

Matthias Hauschild

Ziele

Statistisches Pflichtprodukt

Zielgruppe

Statistisches Pflichtprodukt

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Sonstige Transfererträge	0,00	500.000	500.000	500.000	500.000	500.000
Privatrechtliche Leistungsentgelte	56.270,86	54.761	48.500	42.500	40.000	37.500
Sonstige ordentliche Erträge	10.564,58	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
Ordentliche Erträge	66.835,44	564.761	558.500	552.500	550.000	547.500
Transferaufwendungen	735.315,00	1.235.315	1.236.307	1.236.307	1.236.307	1.236.307
Sonstige ordentliche Aufwendungen	414.302,59	121.365	365.825	373.740	373.740	373.740
Ordentliche Aufwendungen	1.149.617,59	1.356.680	1.602.132	1.610.047	1.610.047	1.610.047
Ordentliches Ergebnis	-1.082.782,15	-791.919	-1.043.632	-1.057.547	-1.060.047	-1.062.547
Finanzerträge	3.955.135,39	3.620.128	3.407.470	3.334.628	3.205.943	3.071.133
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	1.668.882,86	1.355.000	1.180.000	1.241.438	1.430.126	1.558.276
Finanzergebnis	2.286.252,53	2.265.128	2.227.470	2.093.190	1.775.817	1.512.857
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	1.203.470,38	1.473.209	1.183.838	1.035.643	715.770	450.310
Außerordentliches Jahresergebnis	0,00	0	0	0	0	0
Jahresergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	1.203.470,38	1.473.209	1.183.838	1.035.643	715.770	450.310
Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	1.203.470,38	1.473.209	1.183.838	1.035.643	715.770	450.310

Teilfinanzplan Einzahlungs - und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	500.000	500.000	0	500.000	500.000	500.000
Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.856,84	54.761	48.500	0	42.500	40.000	37.500
Sonstige Einzahlungen	11.776,56	10.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000
Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	3.851.017,68	3.598.763	3.391.645	0	3.310.888	3.182.203	3.047.393
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.864.651,08	4.163.524	3.950.145	0	3.863.388	3.732.203	3.594.893
Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	1.669.059,05	1.355.000	1.180.000	0	1.241.438	1.430.126	1.558.276
Transferauszahlungen	735.315,00	1.235.315	1.236.307	0	1.236.307	1.236.307	1.236.307
Sonstige Auszahlungen	0,00	100.000	100.000	0	100.000	100.000	100.000
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.404.374,05	2.690.315	2.516.307	0	2.577.745	2.766.433	2.894.583
Saldo der laufenden Verwaltungstätigkeit	1.460.277,03	1.473.209	1.433.838	0	1.285.643	965.770	700.310
Sonstige Investitionseinzahlungen	2.141.118,76	2.386.146	2.501.414	0	2.622.256	2.748.941	2.881.751
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.141.118,76	2.386.146	2.501.414	0	2.622.256	2.748.941	2.881.751
Saldo der Investitionstätigkeit	2.141.118,76	2.386.146	2.501.414	0	2.622.256	2.748.941	2.881.751
Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	18.157.693,08	4.484.500	7.145.970	0	16.201.770	13.319.470	1.672.000
Tilgung und Gewährung von Darlehen	19.275.641,86	5.785.930	8.410.930	0	9.814.506	3.945.980	1.277.240

Produktbereich: 016 Allgemeine Finanzwirtschaft
 Produktgruppe: 016.002 Sonstige allg. Finanzwirtschaft
 Produkt: 016.002.001 Sonstige allg. Finanzwirtschaft

Teilfinanzplan Einzahlungs - und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Saldo der Finanzierungstätigkeit	-1.117.948,78	-1.301.430	-1.264.960	0	6.387.264	9.373.490	394.760
Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	2.483.447,01	2.557.925	2.670.292	0	10.295.163	13.088.201	3.976.821

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt bedarf	bisher bereit- gestellt	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung spätere Jahre
I 16021004 Tilgung Inneres Darlehen										
6865111 : Tilgung von Darlehen für die "AöR Stadtentwässerung"	0,0	0,0	2.138,9	2.383,9	2.499,2	0,0	2.620,0	2.746,7	2.879,5	0,0
Investive Einzahlungen	0,0	0,0	2.138,9	2.383,9	2.499,2	0,0	2.620,0	2.746,7	2.879,5	0,0
Saldo I 16021004	0,0	0,0	2.138,9	2.383,9	2.499,2	0,0	2.620,0	2.746,7	2.879,5	0,0

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt bedarf	bisher bereit- gestellt	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung spätere Jahre
Sonstige Investitionen										
6867000 I 16021002 : Tilgung Wohnungsbaudarlehen	0,0	0,0	2,2	2,3	2,3	0,0	2,3	2,3	2,3	0,0
Investive Einzahlungen	0,0	0,0	2,2	2,3	2,3	0,0	2,3	2,3	2,3	0,0
Saldo Weitere Investitionstätigkeit	0,0	0,0	2,2	2,3	2,3	0,0	2,3	2,3	2,3	0,0
Saldo Investitionstätigkeit	0,0	0,0	2.141,1	2.386,1	2.501,4	0,0	2.622,3	2.748,9	2.881,8	0,0

Erläuterungen

Wesentlicher Bestandteil der ordentlichen Aufwendungen sind die "Transferaufwendungen" mit 1.236 T €. Den größten Anteil an den "Transferaufwendungen" hat die Krankenhaumsanlage mit 736 T €. Des Weiteren ist unter den "Sonstigen ordentlichen Aufwendungen" eine Deckungsreserve von 100 T € vorgesehen.

Die "Finanzerträge" setzen sich überwiegend aus der Verzinsung des Eigenkapitals (einschl. Gewinnrücklage) der Stadtentwässerung Lippstadt AöR (2.656 T €) und Zinsen für das sog. Innere Darlehen der AöR (601 T €) zusammen.

Die "Einzahlungen aus Investitionstätigkeit" (Sonstige Investitionseinzahlungen) umfassen in Höhe von 2.501 T € die Tilgungsleistungen von Darlehen für die Stadtentwässerung Lippstadt AöR ("Inneres Darlehen").

Bei den "Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit" handelt es sich um die Einzahlungen aus städtischen Darlehensaufnahmen.

Die "Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit" umfassen die Tilgungsleistungen für städtische Darlehen.

Auf der nächsten Seite wird detailliert auf die Darlehenseinzahlungen einschließlich Neuaufnahmen und die Auszahlungen für Tilgungsleistungen für 2015 und die Folgejahre eingegangen.

Dieses Produkt stellt ein finanzstatistisches Pflichtprodukt dar, das lediglich Finanzströme darstellt. Personalkosten verursachende Stellenanteile werden in diesem Produkt nicht dargestellt, da es sich hierbei ausschließlich um Tätigkeiten der Inneren Verwaltung handelt, die ansonsten verfälscht würden. Die entsprechenden Stellenanteile finden sich daher in den Produkten 001.009.001 (Haushalts- und Schuldenmanagement) und 001.009.005 (Erhebung von Realsteuern und kommunalen Steuern, Submissionen).

Produktbereich: 016 Allgemeine Finanzwirtschaft
 Produktgruppe: 016.002 Sonstige allg. Finanzwirtschaft
 Produkt: 016.002.001 Sonstige allg. Finanzwirtschaft



Teilfinanzplan " Allgemeine Finanzwirtschaft"

	2013 Euro	2014 Euro	2015 Euro	2016 Euro	2017 Euro	2018 Euro
Allgemeine Einzahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit	3.864.651	4.163.524	3.950.145	3.863.388	3.732.203	3.594.893
Allgemeine Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit	2.404.374	2.690.315	2.516.307	2.577.745	2.766.433	2.894.583
Allgemeine Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Aufnahme von Darlehen						
davon						
von verbundenen Unternehmen	0	0	0	0	0	0
von Beteiligungen	0	0	0	0	0	0
von Sondervermögen	0	0	0	0	0	0
vom öffentlichen Bereich	0	0	0	8.486.770	0	0
vom privaten Kreditmarkt	18.157.693	4.484.500	7.145.970	7.715.000	13.319.470	1.672.000
insgesamt:	18.157.693	4.484.500	7.145.970	16.201.770	13.319.470	1.672.000
Rückflüsse von Darlehen	2.141.119	2.386.146	2.501.414	2.622.256	2.748.941	2.881.751
Tilgung von Darlehen						
davon						
von verbundenen Unternehmen	0	0	0	0	0	0
von Beteiligungen	0	0	0	0	0	0
von Sondervermögen	0	0	0	0	0	0
vom öffentlichen Bereich	5.448.935	155.000	160.000	8.655.000	175.000	185.000
vom privaten Kreditmarkt	13.826.707	5.630.930	8.250.930	1.159.506	3.770.980	1.092.240
insgesamt:	19.275.642	5.785.930	8.410.930	9.814.506	3.945.980	1.277.240
Gewährung von Darlehen	0	0	0	0	0	0
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-1.117.949	-1.301.430	-1.264.960	6.387.264	9.373.490	394.760

Produktbereich:	016	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe:	016.002	Sonstige allg. Finanzwirtschaft
Produkt:	016.002.001	Sonstige allg. Finanzwirtschaft

Darlehen im Gesamtfinanzplan für 2015 sowie für die Jahre 2016 - 2018

	2015	2016	2017	2018
Städt. Darlehen (<u>nur</u> Umschuldung)	7.145.970	8.486.770	2.739.470	0
Neuaufnahmen	0	7.715.000	10.580.000	1.672.000
Rückzahlung Darlehen INI	12.500	0	0	0
Darlehen Bürgerhaus Lohe	400	400	400	400
Darlehen AöR	0	0	0	0
Darlehen insgesamt	7.158.870	16.202.170	13.319.870	1.672.400
ordentl. Tilgung	1.264.960	1.327.736	1.206.510	1.277.240
außerord. Tilgung (Umschuldungen)	7.145.970	8.486.770	2.739.470	0
Tilgung AöR	0	0	0	0
Tilgung insgesamt	8.410.930	9.814.506	3.945.980	1.277.240
Saldo aus Finanzie- rungstätigkeit (Neuverschuldung oder Entschuldung (-))	<u>-1.252.060</u>	<u>6.387.664</u>	<u>9.373.890</u>	<u>395.160</u>

Stellenplanauszug	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Stellenplan	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Budget 3
NKF-Produktstruktur im Fachbereich Recht und Ordnung

Nr.	Produktbereich	Nr.	Produktgruppe	Nr.	Produkt	FD
001	Innere Verwaltung	011	Recht	001	Rechtsangelegenheiten	30
002	Sicherheit und Ordnung	001	Ordnungs- angelegenheiten	001	Allgemeine Gefahrenabwehr	32
				002	Verkehrssicherung und -überwachung	32
				003	Gewerbeüberwachung	32
				004	Märkte und Volksfeste	32
				006	Meldeangelegenheiten/ Ausweisdokumente	33
				007	Einbürgerungs- und Aufenthaltsregelungen	33
				008	Personenstands- angelegenheiten	34
		003	Brandschutz	001	Brandschutz / Technische Hilfeleistung	37
		004	Rettungsdienst	001	Rettungsdienst	37

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	128.722,51	135.614	138.087	138.087	138.087	138.087
Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
Öffentlich - rechtlich Leistungsentgelte	4.138.576,42	4.052.500	3.999.500	4.049.500	4.299.500	4.299.500
Privatrechtliche Leistungsentgelte	53.764,57	37.250	33.550	33.550	33.550	33.550
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	313.937,26	354.700	694.700	694.700	694.700	694.700
Sonstige ordentliche Erträge	1.074.129,26	889.630	1.094.949	642.630	642.630	642.630
Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
Ordentliche Erträge	5.709.130,02	5.469.694	5.960.786	5.558.467	5.808.467	5.808.467
Personalaufwendungen	6.171.114,47	6.560.337	7.378.258	6.610.460	6.737.217	6.677.039
Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	676.221,91	758.133	874.231	939.202	942.818	953.903
Bilanzielle Abschreibungen	305.489,77	360.505	305.488	305.488	305.488	305.488
Transferaufwendungen	52.100,00	67.215	76.215	76.215	76.215	76.215
Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.779.634,96	2.016.464	3.159.500	2.279.780	1.900.116	1.910.884
Ordentliche Aufwendungen	8.984.561,11	9.762.654	11.793.692	10.211.145	9.961.854	9.923.529
Ordentliches Ergebnis	-3.275.431,09	-4.292.960	-5.832.906	-4.652.678	-4.153.387	-4.115.062
Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-3.275.431,09	-4.292.960	-5.832.906	-4.652.678	-4.153.387	-4.115.062
Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
Außerordentliches Jahresergebnis	0,00	0	0	0	0	0
Jahresergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-3.275.431,09	-4.292.960	-5.832.906	-4.652.678	-4.153.387	-4.115.062
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	770.820	821.706	817.045	820.134	818.739
Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-770.820	-821.706	-817.045	-820.134	-818.739
Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-3.275.431,09	-5.063.780	-6.654.612	-5.469.723	-4.973.521	-4.933.801

Teilfinanzplan

Einzahlungs - und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	14.074,31	20.100	20.100	20.100	20.100	20.100
Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.132.605,72	4.052.500	3.999.500	4.049.500	4.299.500	4.299.500
Privatrechtliche Leistungsentgelte	60.040,05	37.250	33.550	33.550	33.550	33.550
Kostenerstattungen, Kostenumlagen	341.108,84	354.700	694.700	694.700	694.700	694.700
Sonstige Einzahlungen	908.656,07	889.630	642.630	642.630	642.630	642.630
Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.456.484,99	5.354.180	5.390.480	5.440.480	5.690.480	5.690.480
Personalauszahlungen	78.127,40	97.500	97.500	97.500	97.500	97.500
Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	527.517,62	358.500	468.000	484.500	486.000	487.500
Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
Transferauszahlungen	52.100,00	67.215	76.215	76.215	76.215	76.215
Sonstige Auszahlungen	1.911.498,25	2.157.881	3.206.900	2.316.453	1.993.522	2.005.179
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.569.243,27	2.681.096	3.848.615	2.974.668	2.653.237	2.666.394
Saldo der laufenden Verwaltungstätigkeit	2.887.241,72	2.673.084	1.541.865	2.465.812	3.037.243	3.024.086
Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	124.911,53	126.000	126.000	126.000	126.000	126.000
Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	124.911,53	126.000	126.000	126.000	126.000	126.000
Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.369,67	680.000	1.545.000	900.000	257.000	0
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	284.120,19	154.500	487.360	205.000	255.000	205.000
Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	285.489,86	834.500	2.032.360	1.105.000	512.000	205.000
Saldo der Investitionstätigkeit	-160.578,33	-708.500	-1.906.360	-979.000	-386.000	-79.000
Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	2.726.663,39	1.964.584	-364.495	1.486.812	2.651.243	2.945.086

Stellenplanauszug	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Stellenplan	117,00	117,00	123,00	0,00	0,00	0,00

Produktbereich: 001 Innere Verwaltung
 Produktgruppe: 001.011 Recht
 Produkt: 001.011.001 Rechtsangelegenheiten

Beschreibung

- Vertretung der Stadt vor Gerichten
- Widerspruchsbearbeitung
- Rechtsberatung für alle Fachbereiche /-dienste
- Haft- und Unfallversicherungen
- Disziplinarverfahren
- Durchführung von Bußgeldverfahren (außer ruhender Straßenverkehr)

Budgetverantwortung

Joachim Elliger

Produktverantwortung

Joachim Elliger

Politisches Gremium

Rat

Auftragsgrundlage

Bundes- und Landesrecht, Organisationsplan Aufgabengruppe 30, Hausinterne Verfügung

Ziele

Gewährleistung und Überprüfung der Rechtmäßigkeit des städtischen Handelns

Zielgruppe

Verwaltungsmitarbeiter/innen, Bürger/innen, juristische Personen, Gerichte, andere Behörden

Leistungsmengen	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Anzahl der Klageverfahren	60,00	75,00	75,00	75,00	75,00	75,00
Anzahl der Gutachten / Stellungnahmen / Allgemeine Verfahren	93,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
Anzahl der Ordnungswidrigkeitenverfahren	109,00	130,00	130,00	130,00	130,00	130,00
Anzahl der Widerspruchsverfahren	7,00	10,00	10,00	10,00	10,00	10,00

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Privatrechtliche Leistungsentgelte	240,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
Sonstige ordentliche Erträge	11.495,28	11.500	11.500	11.500	11.500	11.500
Ordentliche Erträge	11.735,28	12.500	12.500	12.500	12.500	12.500
Personalaufwendungen	280.502,33	309.977	323.730	260.583	270.006	265.980
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.880,72	1.633	1.609	1.906	1.919	1.977
Bilanzielle Abschreibungen	725,55	1.208	725	725	725	725
Sonstige ordentliche Aufwendungen	100.154,05	224.113	1.277.198	372.121	35.121	35.121
Ordentliche Aufwendungen	383.262,65	536.931	1.603.262	635.335	307.771	303.803
Ordentliches Ergebnis	-371.527,37	-524.431	-1.590.762	-622.835	-295.271	-291.303
Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-371.527,37	-524.431	-1.590.762	-622.835	-295.271	-291.303
Außerordentliches Jahresergebnis	0,00	0	0	0	0	0
Jahresergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-371.527,37	-524.431	-1.590.762	-622.835	-295.271	-291.303
Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-371.527,37	-524.431	-1.590.762	-622.835	-295.271	-291.303

Teilfinanzplan Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Privatrechtliche Leistungsentgelte	240,00	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
Sonstige Einzahlungen	11.319,00	11.500	11.500	0	11.500	11.500	11.500
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	11.559,00	12.500	12.500	0	12.500	12.500	12.500

Produktbereich: 001 Innere Verwaltung
 Produktgruppe: 001.011 Recht
 Produkt: 001.011.001 Rechtsangelegenheiten

Teilfinanzplan Einzahlungs - und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Sonstige Auszahlungen	395.129,15	725.281	1.764.400	0	863.953	531.022	532.679
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	395.129,15	725.281	1.764.400	0	863.953	531.022	532.679
Saldo der laufenden Verwaltungstätigkeit	-383.570,15	-712.781	-1.751.900	0	-851.453	-518.522	-520.179
Saldo der Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-383.570,15	-712.781	-1.751.900	0	-851.453	-518.522	-520.179

Erläuterungen

Durch den Fachdienst Recht erfolgt die Vertretung der Stadt vor Gerichten, die Widerspruchsbearbeitung sowie eine Rechtsberatung für alle städtischen Fachbereiche /-dienste bezogen auf sämtliche städtische Aufgabenbereiche.

Außerhalb des ruhenden Straßenverkehrs werden durch den Fachdienst Recht Ordnungswidrigkeitenverfahren eingeleitet, die sich auf folgende Rechtsgrundlagen stützen:

Verstöße gegen

- Bestimmungen des Meldegesetzes NW/ Paßgesetzes
- Bestimmungen des Gaststättengesetzes/ Gaststättenverordnung/Getränkeshankanlagenverordnung
- die Ordnungsbehördliche Verordnung über die Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung im Gebiet der Stadt Lippstadt / Abfallsatzung
- das Landesimmissionsschutzgesetz
- die Gewerbeordnung
- die Handwerksordnung
- das Jugendschutzgesetz
- das Ordnungswidrigkeitengesetz
- die Landeshundegesetz
- das Ausländergesetz/ Asylverfahrensgesetz/ Aufenthaltsgesetz
- die Bauordnung
- das Wohngeldgesetz

Zu den allgemeinen Versicherungen gehören die gesetzliche Unfallversicherung, die allgemeine Haftpflichtversicherung, Ausstellungsversicherungen sowie diverse Kleinversicherungen.

Stellenplanauszug	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Stellenplan	4,70	4,70	4,70	0,00	0,00	0,00

Produktbereich: 002 Sicherheit und Ordnung
 Produktgruppe: 002.001 Ordnungsangelegenheiten
 Produkt: 002.001.001 Allgemeine Gefahrenabwehr

Beschreibung

- Beseitigung von Gefährdungen durch Tiere
- Bestattungsangelegenheiten
- Beseitigung drohender Obdachlosigkeit
- Straßen- und Wegeaufsicht
- Kampfmittelbeseitigung
- Beseitigung von Mängeln an Schornsteinen, Feuerstätten sowie von Gefährdungen durch das Abbrennen von Feuerwerkskörpern
- Tier- und Umweltschutz
- Gesundheitsschutz
- Überwachung von Jagd und Fischerei
- Verwaltung von Fundsachen
- Ermittlungs- und Vollzugsmaßnahmen

Budgetverantwortung

Joachim Elliger

Produktverantwortung

Thorsten Schmidt

Politisches Gremium

Rat, Haupt- und Finanzausschuss

Auftragsgrundlage

Bundes- und Landesrecht, Ortsrecht, Ratsbeschlüsse

Ziele

Schnellstmögliche Beseitigung von Gefahren für die öffentliche Sicherheit und Ordnung

Zielgruppe

Bevölkerung der Stadt Lippstadt

Leistungsmengen	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Anzahl der Unterbringungen von psychisch Kranken und suchtkranken Mens	150,00	150,00	150,00	150,00	150,00	150,00
Anzahl ordnungsbehördlicher Bestattungen	33,00	35,00	35,00	35,00	35,00	35,00
Fallzahlen Fundsachen	632,00	600,00	600,00	600,00	600,00	600,00
Fallzahlen Immissionsschutz	130,00	140,00	140,00	140,00	140,00	140,00

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	500	500	500	500	500
Öffentlich - rechtlich Leistungsentgelte	103.931,66	87.000	92.000	92.000	92.000	92.000
Privatrechtliche Leistungsentgelte	8.132,44	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
Sonstige ordentliche Erträge	20.104,25	9.000	27.000	27.000	27.000	27.000
Ordentliche Erträge	132.168,35	100.500	123.500	123.500	123.500	123.500
Personalaufwendungen	490.493,11	521.666	488.600	483.209	485.322	483.772
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9.518,64	6.470	6.438	6.883	6.903	6.991
Bilanzielle Abschreibungen	1.008,06	2.470	1.008	1.008	1.008	1.008
Transferaufwendungen	32.300,00	42.215	51.215	51.215	51.215	51.215
Sonstige ordentliche Aufwendungen	136.258,07	143.591	155.454	155.349	155.383	155.399
Ordentliche Aufwendungen	669.577,88	716.412	702.715	697.664	699.831	698.385
Ordentliches Ergebnis	-537.409,53	-615.912	-579.215	-574.164	-576.331	-574.885
Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-537.409,53	-615.912	-579.215	-574.164	-576.331	-574.885
Außerordentliches Jahresergebnis	0,00	0	0	0	0	0
Jahresergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-537.409,53	-615.912	-579.215	-574.164	-576.331	-574.885
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	9.150	11.653	11.587	11.631	11.611
Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-9.150	-11.653	-11.587	-11.631	-11.611
Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-537.409,53	-625.062	-590.868	-585.751	-587.962	-586.496

Produktbereich: 002 Sicherheit und Ordnung
 Produktgruppe: 002.001 Ordnungsangelegenheiten
 Produkt: 002.001.001 Allgemeine Gefahrenabwehr

Teilfinanzplan Einzahlungs - und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	500	500	0	500	500	500
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	93.523,52	87.000	92.000	0	92.000	92.000	92.000
Privatrechtliche Leistungsentgelte	6.792,79	4.000	4.000	0	4.000	4.000	4.000
Sonstige Einzahlungen	22.829,55	9.000	27.000	0	27.000	27.000	27.000
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	123.145,86	100.500	123.500	0	123.500	123.500	123.500
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	4.505,72	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
Transferauszahlungen	32.300,00	42.215	51.215	0	51.215	51.215	51.215
Sonstige Auszahlungen	128.073,64	119.300	132.300	0	132.300	132.300	132.300
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	164.879,36	162.515	184.515	0	184.515	184.515	184.515
Saldo der laufenden Verwaltungstätigkeit	-41.733,50	-62.015	-61.015	0	-61.015	-61.015	-61.015
Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	5.589,44	5.000	40.360	0	5.000	5.000	5.000
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	5.589,44	5.000	40.360	0	5.000	5.000	5.000
Saldo der Investitionstätigkeit	-5.589,44	-5.000	-40.360	0	-5.000	-5.000	-5.000
Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-47.322,94	-67.015	-101.375	0	-66.015	-66.015	-66.015

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt bedarf	bisher bereit- gestellt	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung spätere Jahre
B 02011001 Geräte und Ausstattungsgegenstände über 410 €										
7831111 : Geräte und Ausstattungsgegenstände über 410 €	0,0	0,0	0,0	0,0	35,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlung	0,0	0,0	0,0	0,0	35,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo B 02011001	0,0	0,0	0,0	0,0	-35,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt bedarf	bisher bereit- gestellt	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung spätere Jahre
Sonstige Investitionen										
7832111 B 02011002 : Dienst- und Schutzkleidung	0,0	0,0	5,6	5,0	5,0	0,0	5,0	5,0	5,0	0,0
Investive Auszahlung	0,0	0,0	5,6	5,0	5,0	0,0	5,0	5,0	5,0	0,0
Saldo Weitere Investitionstätigkeit	0,0	0,0	-5,6	-5,0	-5,0	0,0	-5,0	-5,0	-5,0	0,0
Saldo Investitionstätigkeit	0,0	0,0	-5,6	-5,0	-40,4	0,0	-5,0	-5,0	-5,0	0,0

Erläuterungen

Die öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte umfassen Verwaltungsgebühren und den Ersatz von Unterbringungskosten durch Obdachlose.

Die Transferaufwendung/ -zahlung umfasst den jährlichen Zuschuss an den Tierschutzverein zur Unterhaltung des Tierasyls.

Zu den sonstigen ordentlichen Aufwendungen/ Auszahlungen gehören Mieten für Obdachlosenunterkünfte bei Dritten, sonstige Zweckausgaben ordnungsbehördlicher Maßnahmen, Kosten der Rattenbekämpfung sowie Übernachtungskosten für durchreisende Wanderer.

Stellenplanauszug	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Stellenplan	10,85	10,85	10,85	0,00	0,00	0,00

Produktbereich: 002 Sicherheit und Ordnung
 Produktgruppe: 002.001 Ordnungsangelegenheiten
 Produkt: 002.001.002 Verkehrssicherung und -überwachung

Beschreibung

- Überwachung des ruhenden Verkehrs
- Überwachung des fließenden Verkehrs
- Verkehrslenkung und -regelung
- Verkehrsrechtliche Genehmigungen
- Verkehrserziehung und -aufklärung
- Sondernutzung an öffentlichen Straßen
- Förderung des ÖPNV

Budgetverantwortung

Joachim Elliger

Produktverantwortung

Thorsten Schmidt

Politisches Gremium

Rat, Haupt- und Finanzausschuss, Bau- und Verkehrsausschuss

Auftragsgrundlage

OBG NW, StVG, StVO, StrWG, Ortsrecht, Ratsbeschlüsse

Ziele

1. Gewährleistung und Erhöhung der Sicherheit des Straßenverkehrs
2. Gewährleistung der Leistungsfähigkeit des Verkehrs

Zielgruppe

Verkehrsteilnehmer, Anwohner, Einzelhandel, Bauunternehmer, Betriebe, Veranstalter, Vereine und Einrichtungen, Kinder und Schüler, Bürgerinitiativen

Leistungsmengen	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Anzahl der allgemeinen Verkehrsanordnungen	60,00	50,00	50,00	50,00	50,00	50,00
Anzahl der erteilten Ausnahmegenehmigungen	394,00	500,00	500,00	500,00	500,00	500,00
Anzahl der erteilten Bußgelder	2.283,00	2.500,00	2.500,00	2.500,00	2.500,00	2.500,00
Anzahl der gebührenpflichtigen Verwarnungen	20.538,00	25.000,00	25.000,00	25.000,00	25.000,00	25.000,00
Anzahl der Verkehrsanordnungen gegenüber Bauunternehmen	116,00	300,00	150,00	150,00	150,00	150,00

Kennzahlen	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Ergebnis je Einwohner €	7,15	4,95	0,21	0,59	0,50	0,55

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.329,47	1.329	1.329	1.329	1.329	1.329
Öffentlich - rechtlich Leistungsentgelte	105.117,25	104.000	104.000	104.000	104.000	104.000
Privatrechtliche Leistungsentgelte	13.950,41	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
Sonstige ordentliche Erträge	966.547,91	860.000	595.000	595.000	595.000	595.000
Ordentliche Erträge	1.086.945,04	980.329	715.329	715.329	715.329	715.329
Personalaufwendungen	566.998,44	563.186	649.606	624.384	630.331	626.711
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	10.416,63	32.868	8.339	8.907	8.932	9.045
Bilanzielle Abschreibungen	7.497,92	22.418	7.498	7.498	7.498	7.498
Sonstige ordentliche Aufwendungen	29.384,76	25.453	26.056	25.837	25.878	25.898
Ordentliche Aufwendungen	614.297,75	643.925	691.499	666.626	672.639	669.152
Ordentliches Ergebnis	472.647,29	336.404	23.830	48.703	42.690	46.177
Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	472.647,29	336.404	23.830	48.703	42.690	46.177
Außerordentliches Jahresergebnis	0,00	0	0	0	0	0
Jahresergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	472.647,29	336.404	23.830	48.703	42.690	46.177
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	9.401	9.597	9.543	9.579	9.562

Produktbereich: 002 Sicherheit und Ordnung
 Produktgruppe: 002.001 Ordnungsangelegenheiten
 Produkt: 002.001.002 Verkehrssicherung und -überwachung

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-9.401	-9.597	-9.543	-9.579	-9.562
Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	472.647,29	327.003	14.233	39.160	33.111	36.615

Teilfinanzplan Einzahlungs - und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	106.041,65	104.000	104.000	0	104.000	104.000	104.000
Privatrechtliche Leistungsentgelte	13.093,51	15.000	15.000	0	15.000	15.000	15.000
Sonstige Einzahlungen	805.565,52	860.000	595.000	0	595.000	595.000	595.000
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	924.700,68	979.000	714.000	0	714.000	714.000	714.000
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	6.097,52	28.500	4.000	0	4.000	4.000	4.000
Sonstige Auszahlungen	9.502,33	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	15.599,85	28.500	4.000	0	4.000	4.000	4.000
Saldo der laufenden Verwaltungstätigkeit	909.100,83	950.500	710.000	0	710.000	710.000	710.000
Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	63.036,46	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	63.036,46	0	0	0	0	0	0
Saldo der Investitionstätigkeit	-63.036,46	0	0	0	0	0	0
Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	846.064,37	950.500	710.000	0	710.000	710.000	710.000

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt bedarf	bisher bereit- gestellt	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung spätere Jahre
B 02012001 Ersatzbeschaffung einer Kamera für die Geschwindigkeitsüberwachung										
7831111 : Ausz.f.d.Erw.v.Verm.- Geg.(oberhalb 410 €)	0,0	0,0	54,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlung	0,0	0,0	54,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo B 02012001	0,0	0,0	-54,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt bedarf	bisher bereit- gestellt	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung spätere Jahre
Sonstige Investitionen										
7831111 B 02012003 : Videoüberwachung Bahnhofstunnel	0,0	0,0	8,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlung	0,0	0,0	8,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo Weitere Investitionstätigkeit	0,0	0,0	-8,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo Investitionstätigkeit	0,0	0,0	-63,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Erläuterungen

Zu den öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten gehören Verwaltungsgebühren und Gebühren für Sondernutzungen.

Die privatrechtlichen Leistungsentgelten umfassen Pachtzahlungen für Anschlagsflächen.

Zu den sonstigen ordentlichen Erträgen/ Einzahlungen gehören die Erstattung anteiliger Einnahmen der Geschwindigkeitsüberwachung durch den Kreis Soest sowie Verwarn- und Bußgelder nach der StVO.

Stellenplanauszug	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Stellenplan	12,05	12,05	12,05	0,00	0,00	0,00

Produktbereich: 002 Sicherheit und Ordnung
 Produktgruppe: 002.001 Ordnungsangelegenheiten
 Produkt: 002.001.003 Gewerbeüberwachung

Beschreibung

- Überwachung von Gaststätten
- Registrierung und Überwachung von Gewerbebetrieben
- Überwachung von Handwerksbetriebe

Budgetverantwortung

Joachim Elliger

Produktverantwortung

Thorsten Schmidt

Politisches Gremium

Rat, Haupt- und Finanzausschuss

Auftragsgrundlage

Bundes- und Landesrecht

Ziele

Schutz der Bürger/innen als Verbraucher und als Gewerbetreibende sowie Arbeitnehmer durch die Abwehr von Gefahren

Zielgruppe

Betreiber, Betriebspersonal, Bürger/innen als Verbraucher/ Gast/ Nachbar, IHK, Handwerkskammern, andere Behörden, Krankenkassen

Leistungsmengen	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Anzahl der Gewerbemeldungen (An-, Ab- und Ummeldungen)	1.013,00	1.200,00	1.200,00	1.200,00	1.200,00	1.200,00
Anzahl der erteilten Gewerbeerlaubnisse	60,00	80,00	80,00	80,00	80,00	80,00
Anzahl der Gewerbeuntersagungs-/ Erlaubniswiderrufverfahren	31,00	40,00	40,00	40,00	40,00	40,00
Anzahl der Gewerbebetriebe nach Gewerbeordnung	3.971,00	4.000,00	4.200,00	4.200,00	4.200,00	4.200,00

Kennzahlen	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Ergebnis je Gewerbetreibendem €	-42,32	-35,66	-35,96	-30,22	-31,16	-30,73

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Öffentlich - rechtlich Leistungsentgelte	55.868,00	90.000	80.000	80.000	80.000	80.000
Sonstige ordentliche Erträge	896,66	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
Ordentliche Erträge	56.764,66	94.000	84.000	84.000	84.000	84.000
Personalaufwendungen	208.210,54	217.341	216.199	191.993	195.907	194.085
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	12.645,84	12.928	12.896	13.045	13.051	13.081
Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.944,64	6.379	5.951	5.901	5.910	5.915
Ordentliche Aufwendungen	224.801,02	236.648	235.046	210.939	214.868	213.081
Ordentliches Ergebnis	-168.036,36	-142.648	-151.046	-126.939	-130.868	-129.081
Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-168.036,36	-142.648	-151.046	-126.939	-130.868	-129.081
Außerordentliches Jahresergebnis	0,00	0	0	0	0	0
Jahresergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-168.036,36	-142.648	-151.046	-126.939	-130.868	-129.081
Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-168.036,36	-142.648	-151.046	-126.939	-130.868	-129.081

Produktbereich: 002 Sicherheit und Ordnung
 Produktgruppe: 002.001 Ordnungsangelegenheiten
 Produkt: 002.001.003 Gewerbeüberwachung

Teilfinanzplan Einzahlungs - und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	53.666,00	90.000	80.000	0	80.000	80.000	80.000
Sonstige Einzahlungen	0,00	4.000	4.000	0	4.000	4.000	4.000
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	53.666,00	94.000	84.000	0	84.000	84.000	84.000
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	11.574,75	12.000	12.000	0	12.000	12.000	12.000
Sonstige Auszahlungen	263,05	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	11.837,80	12.000	12.000	0	12.000	12.000	12.000
Saldo der laufenden Verwaltungstätigkeit	41.828,20	82.000	72.000	0	72.000	72.000	72.000
Saldo der Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	41.828,20	82.000	72.000	0	72.000	72.000	72.000

Erläuterungen

Bei den öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten handelt es sich um Verwaltungsgebühren für die Konzessionierung von Gaststätten, die Erteilung von Reisegewerbekarten sowie die An- und Ummeldung einer gewerblichen Tätigkeit im Gewerberegister. Zudem werden Gebühren für die Erteilung von Auskünften aus dem Gewerberegister erhoben.

Stellenplanauszug	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Stellenplan	3,90	3,90	3,90	0,00	0,00	0,00

Produktbereich: 002 Sicherheit und Ordnung
 Produktgruppe: 002.001 Ordnungsangelegenheiten
 Produkt: 002.001.004 Märkte und Volksfeste

Beschreibung

- Veranstaltung von Wochen- und Krammärkten
- Mitwirkung bei der Veranstaltung von Volksfesten

Budgetverantwortung

Joachim Elliger

Produktverantwortung

Thorsten Schmidt

Politisches Gremium

Rat, Haupt- und Finanzausschuss

Auftragsgrundlage

Bundes- und Landesrecht, vom Rat festgelegter Umfang der Märkte

Ziele

1. Versorgung der Bevölkerung mit frischen Erzeugnissen sowie Waren aus dem Nicht-Lebensmittelbereich
2. Attraktivitätssteigerung der Innenstadt durch Volksfeste

Zielgruppe

Bürger/innen, Verbraucher/innen, Marktbesucher

Leistungsmengen	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Anzahl der festgesetzten Veranstaltungen	20,00	20,00	20,00	20,00	20,00	20,00
Anzahl der Krammärkte	12,00	12,00	12,00	12,00	12,00	12,00
Anzahl der Wochenmärkte	104,00	104,00	104,00	104,00	104,00	104,00

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	338,00	338	338	338	338	338
Öffentlich - rechtlich Leistungsentgelte	74.591,09	80.500	80.500	80.500	80.500	80.500
Sonstige ordentliche Erträge	183,93	0	0	0	0	0
Ordentliche Erträge	75.113,02	80.838	80.838	80.838	80.838	80.838
Personalaufwendungen	39.946,56	41.966	39.807	39.639	39.777	39.662
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	427,88	462	458	483	484	489
Bilanzielle Abschreibungen	338,02	338	338	338	338	338
Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.131,50	1.408	1.321	1.311	1.312	1.313
Ordentliche Aufwendungen	41.843,96	44.174	41.924	41.771	41.911	41.802
Ordentliches Ergebnis	33.269,06	36.664	38.914	39.067	38.927	39.036
Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	33.269,06	36.664	38.914	39.067	38.927	39.036
Außerordentliches Jahresergebnis	0,00	0	0	0	0	0
Jahresergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	33.269,06	36.664	38.914	39.067	38.927	39.036
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	100.136	107.557	106.947	107.351	107.169
Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-100.136	-107.557	-106.947	-107.351	-107.169
Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	33.269,06	-63.472	-68.643	-67.880	-68.424	-68.133

Teilfinanzplan Einzahlungs - und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	53.773,89	80.500	80.500	0	80.500	80.500	80.500
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	53.773,89	80.500	80.500	0	80.500	80.500	80.500
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	144,57	0	0	0	0	0	0
Sonstige Auszahlungen	51,13	100	100	0	100	100	100

Produktbereich: 002 Sicherheit und Ordnung
 Produktgruppe: 002.001 Ordnungsangelegenheiten
 Produkt: 002.001.004 Märkte und Volksfeste

Teilfinanzplan Einzahlungs - und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	195,70	100	100	0	100	100	100
Saldo der laufenden Verwaltungstätigkeit	53.578,19	80.400	80.400	0	80.400	80.400	80.400
Saldo der Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	53.578,19	80.400	80.400	0	80.400	80.400	80.400

Erläuterungen

Die öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte umfassen Verwaltungsgebühren, Gebühren für Sondernutzungen sowie Wochen- und Krammarktgebühren.

Die Wochen- und Krammarktgebühren betragen 0,60 € / qm.

Stellenplanauszug	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Stellenplan	0,85	0,85	0,85	0,00	0,00	0,00

Produktbereich: 002 Sicherheit und Ordnung
 Produktgruppe: 002.001 Ordnungsangelegenheiten
 Produkt: 002.001.006 Meldeangelegenheiten/ Ausweisdokumente

Beschreibung

- Führen der Meldedatei (An-, Ab- und Ummeldungen)
- Wehrerfassung
- Ausstellung von Pässen/ Ausweisen
- Bearbeitung von Anträgen auf Erteilung von Führungszeugnissen
- Bearbeitung von Anträgen auf Erteilung oder Erweiterung einer Fahrerlaubnis
- Ausstellung von Lippstädter Familienpässen
- Behördliche Familiennamens- und Vornamensänderung

Budgetverantwortung

Joachim Elliger

Produktverantwortung

Petra Jahn

Politisches Gremium

Rat, Haupt- und Finanzausschuss

Auftragsgrundlage

Bundes- und Landesrecht, Ratsbeschlüsse

Ziele

Wirtschaftliche, rechtmäßige und bürgerfreundliche
 Aufgabenwahrnehmung

Zielgruppe

Alle Einwohner, politische Gremien, Kirchen, andere Behörden

Leistungsmengen	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Anzahl der erfolgten An-, Ab- und Ummeldungen	10.841,00	10.500,00	10.500,00	10.500,00	10.500,00	10.500,00
Anzahl der erteilten Personalausweise, Reisepässe und Kinderausweise	9.894,00	11.000,00	11.000,00	11.000,00	11.000,00	11.000,00

Kennzahlen	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Ergebnis je Einwohner €	-4,83	-5,47	-5,75	-5,67	-5,70	-5,68

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Öffentlich - rechtlich Leistungsentgelte	385.216,50	395.000	400.000	400.000	400.000	400.000
Sonstige ordentliche Erträge	2.485,37	130	130	130	130	130
Ordentliche Erträge	387.701,87	395.130	400.130	400.130	400.130	400.130
Personalaufwendungen	434.023,40	469.359	487.496	481.709	484.065	482.320
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.286,96	2.216	2.123	2.493	2.510	2.583
Bilanzielle Abschreibungen	4.428,86	1.237	4.429	4.429	4.429	4.429
Sonstige ordentliche Aufwendungen	265.040,55	283.680	287.498	287.359	287.385	287.398
Ordentliche Aufwendungen	706.779,77	756.492	781.546	775.990	778.389	776.730
Ordentliches Ergebnis	-319.077,90	-361.362	-381.416	-375.860	-378.259	-376.600
Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-319.077,90	-361.362	-381.416	-375.860	-378.259	-376.600
Außerordentliches Jahresergebnis	0,00	0	0	0	0	0
Jahresergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-319.077,90	-361.362	-381.416	-375.860	-378.259	-376.600
Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-319.077,90	-361.362	-381.416	-375.860	-378.259	-376.600

Produktbereich: 002 Sicherheit und Ordnung
 Produktgruppe: 002.001 Ordnungsangelegenheiten
 Produkt: 002.001.006 Meldeangelegenheiten/ Ausweisdokumente

Teilfinanzplan Einzahlungs - und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	387.400,00	395.000	400.000	0	400.000	400.000	400.000
Sonstige Einzahlungen	52.867,70	130	130	0	130	130	130
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	440.267,70	395.130	400.130	0	400.130	400.130	400.130
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	751,67	0	0	0	0	0	0
Sonstige Auszahlungen	298.655,99	265.000	270.000	0	270.000	270.000	270.000
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	299.407,66	265.000	270.000	0	270.000	270.000	270.000
Saldo der laufenden Verwaltungstätigkeit	140.860,04	130.130	130.130	0	130.130	130.130	130.130
Saldo der Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	140.860,04	130.130	130.130	0	130.130	130.130	130.130

Erläuterungen

Zu den öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten gehören die Verwaltungsgebühren für die Ausstellung von Bundespersonalausweisen, Reisepässen, Kinderreisepässen, Auskünfte aus dem Melderegister, Beglaubigungen sowie Auskünfte aus dem Bundeszentralregister

Stellenplanauszug	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Stellenplan	10,30	10,30	10,30	0,00	0,00	0,00

Produktbereich: 002 Sicherheit und Ordnung
 Produktgruppe: 002.001 Ordnungsangelegenheiten
 Produkt: 002.001.007 Einbürgerungs- und Aufenthaltsregelungen

Beschreibung

- Feststellung/ Regelung der Staatsangehörigkeit
- Mitwirkung bei der Einbürgerung
- Bearbeitung und Entscheidung über Anspruchseinbürgerungen
- Bearbeitung von Ermessenseinbürgerungen
- Aufenthaltsgenehmigungen/ -versagungen an Ausländer / Asylbewerber
- Beteiligung in Visaverfahren deutscher Auslandsvertretungen
- Aufenthaltsbeendende Maßnahmen bei Ausländern/ Asylbewerbern
- Bereitstellung und Bewirtschaftung von Übergangwohnheimen für Asylbewerber

Budgetverantwortung

Joachim Elliger

Produktverantwortung

Petra Jahn

Politisches Gremium

Rat, Haupt- und Finanzausschuss

Auftragsgrundlage

Bundes- und Landesrecht, Ratsbeschlüsse

Ziele

Dauernde Integration ausländischer Mitbürger

Zielgruppe

Ausländer

Leistungsmengen	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Anzahl der Asylbewerber in Lippstadt	106,00	80,00	150,00	150,00	150,00	150,00
Anzahl der Einbürgerungsanträge	94,00	90,00	90,00	90,00	90,00	90,00
Anzahl der in Lippstadt gemeldeten Ausländer	6.817,00	6.500,00	6.500,00	6.500,00	6.500,00	6.500,00

Kennzahlen	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Ergebnis je ausländischem Einwohner €	-22,33	-67,00	-15,42	-12,00	-13,14	-13,04

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	14.109,97	14.110	14.110	14.110	14.110	14.110
Öffentlich - rechtlich Leistungsentgelte	415.564,33	341.000	488.000	488.000	488.000	488.000
Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.514,20	3.750	50	50	50	50
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	304.705,58	338.200	678.200	678.200	678.200	678.200
Sonstige ordentliche Erträge	26.445,37	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
Ordentliche Erträge	765.339,45	702.060	1.185.360	1.185.360	1.185.360	1.185.360
Personalaufwendungen	506.890,53	532.357	538.088	509.969	515.530	512.478
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	226.029,57	354.341	489.436	495.635	497.340	499.769
Bilanzielle Abschreibungen	10.513,86	16.344	10.513	10.513	10.513	10.513
Sonstige ordentliche Aufwendungen	174.109,62	214.316	227.049	226.900	226.927	226.941
Ordentliche Aufwendungen	917.543,58	1.117.358	1.265.086	1.243.017	1.250.310	1.249.701
Ordentliches Ergebnis	-152.204,13	-415.298	-79.726	-57.657	-64.950	-64.341
Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-152.204,13	-415.298	-79.726	-57.657	-64.950	-64.341
Außerordentliches Jahresergebnis	0,00	0	0	0	0	0
Jahresergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-152.204,13	-415.298	-79.726	-57.657	-64.950	-64.341
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	20.203	20.481	20.364	20.441	20.407
Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-20.203	-20.481	-20.364	-20.441	-20.407
Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-152.204,13	-435.501	-100.207	-78.021	-85.391	-84.748

Produktbereich: 002 Sicherheit und Ordnung
 Produktgruppe: 002.001 Ordnungsangelegenheiten
 Produkt: 002.001.007 Einbürgerungs- und Aufenthaltsregelungen

Teilfinanzplan Einzahlungs - und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	409.732,17	341.000	488.000	0	488.000	488.000	488.000
Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.822,80	3.750	50	0	50	50	50
Kostenerstattungen, Kostenumlagen	331.627,16	338.200	678.200	0	678.200	678.200	678.200
Sonstige Einzahlungen	13.803,95	5.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	759.986,08	687.950	1.171.250	0	1.171.250	1.171.250	1.171.250
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	179.476,71	192.000	325.000	0	326.500	328.000	329.500
Sonstige Auszahlungen	149.787,66	191.000	200.000	0	200.000	200.000	200.000
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	329.264,37	383.000	525.000	0	526.500	528.000	529.500
Saldo der laufenden Verwaltungstätigkeit	430.721,71	304.950	646.250	0	644.750	643.250	641.750
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	635.000	1.500.000	1.157.000	900.000	257.000	0
Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	6.750,60	5.000	70.000	0	10.000	60.000	10.000
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	6.750,60	640.000	1.570.000	1.157.000	910.000	317.000	10.000
Saldo der Investitionstätigkeit	-6.750,60	-640.000	-1.570.000	-1.157.000	-910.000	-317.000	-10.000
Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	423.971,11	-335.050	-923.750	-1.157.000	-265.250	326.250	631.750

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt bedarf	bisher bereit- gestellt	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung spätere Jahre
B 02017002 Ersteinrichtung Übergangwohnheime										
7831111 : Ersteinrichtung Übergangwohnheime	110,0	0,0	0,0	0,0	60,0	0,0	0,0	50,0	0,0	0,0
Investive Auszahlung	110,0	0,0	0,0	0,0	60,0	0,0	0,0	50,0	0,0	0,0
Saldo B 02017002	-110,0	0,0	0,0	0,0	-60,0	0,0	0,0	-50,0	0,0	0,0
I 02017001 Bau von Übergangwohnheimen										
7851111 : Bau von Übergangwohnheimen (Kassenwirksamkeit)	3.292,0	635,0	0,0	635,0	1.500,0	1.157,0	900,0 (900,0)	257,0 (257,0)	0,0 (0,0)	0,0 (0,00)
Investive Auszahlung	3.292,0	635,0	0,0	635,0	1.500,0	1.157,0	900,0	257,0	0,0	0,0
Saldo I 02017001	-3.292,0	-635,0	0,0	-635,0	-1.500,0	-1.157,0	-900,0	-257,0	0,0	0,0

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt bedarf	bisher bereit- gestellt	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung spätere Jahre
Sonstige Investitionen										
7831111 B 02017001 : Anschaffung von Einrichtungsgegenständen für ÜWH	0,0	0,0	0,5	1,0	1,0	0,0	1,0	1,0	1,0	0,0
7832111 B 02017001 : Anschaffung von Einrichtungsgegenständen für ÜWH	0,0	0,0	6,3	4,0	9,0	0,0	9,0	9,0	9,0	0,0
Investive Auszahlung	0,0	0,0	6,8	5,0	10,0	0,0	10,0	10,0	10,0	0,0
Saldo Weitere Investitionstätigkeit	0,0	0,0	-6,8	-5,0	-10,0	0,0	-10,0	-10,0	-10,0	0,0
Saldo Investitionstätigkeit	-3.402,0	-635,0	-6,8	-640,0	-1.570,0	-1.157,0	-910,0	-317,0	-10,0	0,0

Produktbereich: 002 Sicherheit und Ordnung
 Produktgruppe: 002.001 Ordnungsangelegenheiten
 Produkt: 002.001.007 Einbürgerungs- und Aufenthaltsregelungen

Erläuterungen

Die öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte umfassen Verwaltungsgebühren, Benutzungsgebühren für die Übergangswohnheime und Erstattungen der Verbrauchskosten für die Übergangswohnheime.

Zu den Kostenerstattungen und Kostenumlagen gehören Erstattung der Kosten von Abschiebungen und Erstattungen der Aufwendungen durch das Land.

Stellenplanauszug	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Stellenplan	10,75	10,75	10,75	0,00	0,00	0,00

Produktbereich: 002 Sicherheit und Ordnung
 Produktgruppe: 002.001 Ordnungsangelegenheiten
 Produkt: 002.001.008 Personenstandsangelegenheiten

Beschreibung

- Beurkundung von Geburten, Sterbefällen, Namensänderungen, des Personenstandes, der Eheschließung
- Vornahme von Beurkundungen und öffentlichen Beglaubigungen nach Erstbeurkundung eines Personenstandesfalles, die der Fortschreibung der Einträge oder sonstigen Zwecken dienen

Budgetverantwortung

Joachim Elliger

Produktverantwortung

Barbara Horenkamp

Politisches Gremium

Rat, Haupt- und Finanzausschuss

Auftragsgrundlage

Bundes- und Landesrecht

Ziele

Wirtschaftliche, rechtmäßige und bürgerfreundliche Aufgabenwahrnehmung

Zielgruppe

Sämtliche Einwohner

Leistungsmengen	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Anzahl der beurkundeten Geburten	1.120,00	1.100,00	1.100,00	1.100,00	1.100,00	1.100,00
Anzahl der beurkundeten Sterbefälle	998,00	950,00	950,00	950,00	950,00	950,00
Anzahl der Eheschließungen	334,00	300,00	300,00	300,00	300,00	300,00

Kennzahlen	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Ergebnis je Einwohner €	-2,87	-3,26	-3,45	-3,01	-3,09	-3,05

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Öffentlich - rechtlich Leistungsentgelte	100.219,77	90.000	90.000	90.000	90.000	90.000
Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.849,00	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
Sonstige ordentliche Erträge	1.609,40	0	0	0	0	0
Ordentliche Erträge	106.678,17	95.000	95.000	95.000	95.000	95.000
Personalaufwendungen	274.594,36	296.401	311.475	282.064	287.145	284.632
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.238,47	1.296	1.232	1.455	1.464	1.508
Bilanzielle Abschreibungen	358,25	785	358	358	358	358
Sonstige ordentliche Aufwendungen	19.332,01	11.689	10.924	10.834	10.851	10.859
Ordentliche Aufwendungen	296.523,09	310.171	323.989	294.711	299.818	297.357
Ordentliches Ergebnis	-189.844,92	-215.171	-228.989	-199.711	-204.818	-202.357
Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-189.844,92	-215.171	-228.989	-199.711	-204.818	-202.357
Außerordentliches Jahresergebnis	0,00	0	0	0	0	0
Jahresergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-189.844,92	-215.171	-228.989	-199.711	-204.818	-202.357
Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-189.844,92	-215.171	-228.989	-199.711	-204.818	-202.357

Teilfinanzplan Einzahlungs - und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-23.505,73	90.000	90.000	0	90.000	90.000	90.000
Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.849,00	5.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000

Produktbereich: 002 Sicherheit und Ordnung
 Produktgruppe: 002.001 Ordnungsangelegenheiten
 Produkt: 002.001.008 Personenstandsangelegenheiten

Teilfinanzplan Einzahlungs - und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Sonstige Einzahlungen	2.270,35	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-16.386,38	95.000	95.000	0	95.000	95.000	95.000
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	654,50	0	0	0	0	0	0
Sonstige Auszahlungen	13.777,61	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	14.432,11	0	0	0	0	0	0
Saldo der laufenden Verwaltungstätigkeit	-30.818,49	95.000	95.000	0	95.000	95.000	95.000
Saldo der Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-30.818,49	95.000	95.000	0	95.000	95.000	95.000

Erläuterungen

Die öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte umfassen Verwaltungsgebühren, zu den Kostenerstattungen und Kostenumlagen gehören Einnahmen aus dem Verkauf von Familienstammbüchern.

Stellenplanauszug	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Stellenplan	4,00	4,00	4,00	0,00	0,00	0,00

Produktbereich: 002
 Produktgruppe: 002.003
 Produkt: 002.003.001

Sicherheit und Ordnung
 Brandschutz
 Brandschutz/technische Hilfeleistung

Beschreibung

- Brandbekämpfung
- Technische Hilfeleistung
- Gefahrenvorbeugung
- Brandsicherheitsschauen
- Brandsicherheitswachdienst
- Brandschutzerziehung und –aufklärung

Budgetverantwortung

Joachim Elliger

Produktverantwortung

Joachim Elliger

Politisches Gremium

Rat, Haupt- und Finanzausschuss

Auftragsgrundlage

Bundes- und Landesrecht, Gesetz über den Feuerschutz und die Hilfeleistung des Landes Nordrhein-Westfalen

Ziele

Einhaltung der Vorgaben des Brandschutzbedarfsplans

Zielgruppe

Gesamte Bevölkerung der Stadt Lippstadt

Leistungsmengen	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Anzahl der Fehlalarmierungen	234,00	240,00	240,00	240,00	240,00	240,00
Anzahl der Brandeinsätze	91,00	75,00	75,00	75,00	75,00	75,00
Anzahl der technischen Hilfeleistungen	300,00	200,00	300,00	300,00	300,00	300,00

Kennzahlen	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Ergebnis je Einwohner €	-37,24	-45,00	-47,39	-48,69	-48,96	-48,64

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	107.940,17	110.980	116.805	116.805	116.805	116.805
Öffentlich - rechtlich Leistungsentgelte	70.140,00	65.000	65.000	65.000	65.000	65.000
Privatrechtliche Leistungsentgelte	22.078,52	8.500	8.500	8.500	8.500	8.500
Sonstige ordentliche Erträge	36.199,15	0	452.319	0	0	0
Ordentliche Erträge	236.357,84	184.480	642.624	190.305	190.305	190.305
Personalaufwendungen	1.855.544,61	1.963.707	2.545.487	2.097.386	2.164.923	2.135.741
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	330.603,15	278.331	279.373	336.043	337.862	346.102
Bilanzielle Abschreibungen	235.773,08	279.445	235.773	235.773	235.773	235.773
Transferaufwendungen	19.800,00	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
Sonstige ordentliche Aufwendungen	256.193,33	215.172	270.292	297.905	244.995	245.640
Ordentliche Aufwendungen	2.697.914,17	2.761.655	3.355.925	2.992.107	3.008.553	2.988.256
Ordentliches Ergebnis	-2.461.556,33	-2.577.175	-2.713.301	-2.801.802	-2.818.248	-2.797.951
Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-2.461.556,33	-2.577.175	-2.713.301	-2.801.802	-2.818.248	-2.797.951
Außerordentliches Jahresergebnis	0,00	0	0	0	0	0
Jahresergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-2.461.556,33	-2.577.175	-2.713.301	-2.801.802	-2.818.248	-2.797.951
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	397.384	429.114	426.680	428.293	427.564
Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-397.384	-429.114	-426.680	-428.293	-427.564
Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-2.461.556,33	-2.974.559	-3.142.415	-3.228.482	-3.246.541	-3.225.515

Produktbereich: 002 Sicherheit und Ordnung
 Produktgruppe: 002.003 Brandschutz
 Produkt: 002.003.001 Brandschutz/technische Hilfeleistung

Teilfinanzplan Einzahlungs - und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	14.074,31	19.600	19.600	0	19.600	19.600	19.600
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	64.157,35	65.000	65.000	0	65.000	65.000	65.000
Privatrechtliche Leistungsentgelte	22.078,52	8.500	8.500	0	8.500	8.500	8.500
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	100.310,18	93.100	93.100	0	93.100	93.100	93.100
Personalauszahlungen	63.622,68	65.000	65.000	0	65.000	65.000	65.000
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	246.926,28	60.000	56.000	0	71.000	71.000	71.000
Transferauszahlungen	19.800,00	25.000	25.000	0	25.000	25.000	25.000
Sonstige Auszahlungen	104.295,24	44.100	44.100	0	44.100	44.100	44.100
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	434.644,20	194.100	190.100	0	205.100	205.100	205.100
Saldo der laufenden Verwaltungstätigkeit	-334.334,02	-101.000	-97.000	0	-112.000	-112.000	-112.000
Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	124.911,53	126.000	126.000	0	126.000	126.000	126.000
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	124.911,53	126.000	126.000	0	126.000	126.000	126.000
Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.369,67	45.000	45.000	0	0	0	0
Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	190.699,36	113.000	320.000	13.500	155.000	155.000	155.000
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	192.069,03	158.000	365.000	13.500	155.000	155.000	155.000
Saldo der Investitionstätigkeit	-67.157,50	-32.000	-239.000	-13.500	-29.000	-29.000	-29.000
Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-401.491,52	-133.000	-336.000	-13.500	-141.000	-141.000	-141.000

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt bedarf	bisher bereit- gestellt	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung spätere Jahre
B 02031002 Anschaffung von Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen										
7831111 : Anschaffung von Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen (Kassenwirksamkeit)	0,0	0,0	92,4	63,0	240,0	13,5	75,0 (13,5)	75,0 (0,0)	75,0 (0,0)	0,0 (0,00)
7832111 : Anschaffung von Ausstattungs- u. Ausrüstungsgegenständen unter 410 €	0,0	0,0	98,3	50,0	80,0	0,0	80,0	80,0	80,0	0,0
Investive Auszahlung	0,0	0,0	190,7	113,0	320,0	13,5	155,0	155,0	155,0	0,0
Saldo B 02031002	0,0	0,0	-190,7	-113,0	-320,0	-13,5	-155,0	-155,0	-155,0	0,0
I 02031001 Beihilfe aus der Feuerschutzsteuer										
6811111 : Beihilfe aus der Feuerschutzsteuer (Invest.paus)	0,0	0,0	124,9	126,0	126,0	0,0	126,0	126,0	126,0	0,0
Investive Einzahlungen	0,0	0,0	124,9	126,0	126,0	0,0	126,0	126,0	126,0	0,0
Saldo I 02031001	0,0	0,0	124,9	126,0	126,0	0,0	126,0	126,0	126,0	0,0
I 02031005 Umbaumaßnahmen Feuerwehrgerätehaus Bökenförde										
7851111 : Umbaumaßnahmen Feuerwehrgerätehaus Bökenförde	90,0	45,0	0,0	45,0	45,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlung	90,0	45,0	0,0	45,0	45,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo I 02031005	-90,0	-45,0	0,0	-45,0	-45,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Produktbereich: 002 Sicherheit und Ordnung
 Produktgruppe: 002.003 Brandschutz
 Produkt: 002.003.001 Brandschutz/technische Hilfeleistung

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt bedarf	bisher bereit- gestellt	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung spätere Jahre
Sonstige Investitionen										
7851111 02031003 : Schaffung gemeins.Feuerwehrgerätehaus LG Eickelborn, Lohe und Bennin	0,0	0,0	1,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlung	0,0	0,0	1,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo Weitere Investitionstätigkeit	0,0	0,0	-1,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo Investitionstätigkeit	-90,0	-45,0	-67,2	-32,0	-239,0	-13,5	-29,0	-29,0	-29,0	0,0

Erläuterungen

Zum dem Aufgabenbereich Brandschutz/ technische Hilfeleistung ist zu erwähnen, dass die Stadt Lippstadt zu diesem Zweck eine Freiwillige Feuerwehr mit hauptamtlichen Kräften unterhält. Konkrete Festlegungen hierzu beinhaltet der Brandschutzbedarfsplan der Stadt Lippstadt. Dieser enthält

- eine Beschreibung von allgemeinen und besonderen Gefahren und Risiken im Bereich der Stadt Lippstadt (Risikoanalyse),
- eine Festlegung der gewünschten Qualität der von der Feuerwehr zu erbringenden Leistung (Schutzziel)
- sowie eine Ermittlung des zur Erfüllung dieser Qualität erforderlichen Personals und der Mittel (Ressourcen).

Leiter der Freiwilligen Feuerwehr mit hauptamtlichen Kräften ist der ehrenamtliche Wehrführer Bernd Peterburs.

Die Erträge im Bereich Brandschutz/ technische Hilfeleistung umfassen Kostenersatz für kostenpflichtige Feuerwehreinsätze, Entgelte für geleistete Brandsicherheitswachdienste sowie Gebühren für Brandschauen. Zudem erhält die Stadt eine Erstattung vom Land für die entstehenden Aufwendungen aufgrund der Teilnahme von ehrenamtlichen Angehörigen der Feuerwehr an Lehrgängen des Instituts der Feuerwehr (u. a. Ersatz von Arbeitsentgelten privater Arbeitgeber, Verdienstausfall, Fahrtkosten)

Darüber hinaus erhält die Stadt jährlich eine Investitionszuwendung des Landes i. H. v. rd. 126.000,00 €.

Die Aufwendungen umfassen im Wesentlichen Personalaufwendungen für die hauptamtlich vorzuhaltenden Einsatzkräfte (rd. 2.500.000 €). Darüber hinaus entstehen Aufwendungen für z. B. die Anschaffung und Unterhaltung von Geräten und Ausstattungsgegenständen, Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände, Aufwandsentschädigungen der ehrenamtlichen Feuerwehrangehörigen, Untersuchungskosten für Atemschutzgeräteträger, Zuschüsse zu LKW-Führerscheinkosten, Unterhaltung und Bewirtschaftung der für Feuerwehrzwecke genutzten Grundstücke und Anlagen, Schulungs- und Fortbildungskosten.

Die Haushaltsmittel für die Anschaffung von Feuerwehrfahrzeugen und Fahrzeugzubehör sind bei dem Produkt 001.014.003 'Fuhrpark/ Werkstätten' veranschlagt.

Stellenplanauszug	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Stellenplan	30,55	30,55	33,55	0,00	0,00	0,00

Produktbereich: 002 Sicherheit und Ordnung
 Produktgruppe: 002.004 Rettungsdienst
 Produkt: 002.004.001 Rettungsdienst

Beschreibung

Bedarfsgerechte und flächendeckende Versorgung der Bevölkerung mit Leistungen der Notfallrettung einschließlich der notärztlichen Versorgung im Rettungsdienst und des Krankentransports, hierzu Unterhaltung einer medizinisch-organisatorischen Einheit der Gesundheitsvorsorge und Gefahrenabwehr

Budgetverantwortung

Joachim Elliger

Produktverantwortung

Joachim Elliger

Politisches Gremium

Rat, Haupt- und Finanzausschuss

Auftragsgrundlage

Gesetz über den Rettungsdienst sowie die Notfallrettung und den Krankentransport durch Unternehmen (Rettungsgesetz NRW - RettG NRW), Rettungsdienstbedarfsplan des Kreises Soest, Kommunalabgabengesetz NRW, Satzung

Ziele

Einhaltung der Hilfsfrist, wirtschaftliche und bürgerfreundliche Aufgabenwahrnehmung

Zielgruppe

Bevölkerung der Stadt Lippstadt

Leistungsmengen	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Krankenfahrten	2.686,00	3.500,00	2.850,00	2.850,00	2.850,00	2.850,00
Rettungsfahrten	5.389,00	4.500,00	5.400,00	5.400,00	5.400,00	5.400,00
Notarzt-/ Inkubatorfahrten	1.594,00	1.950,00	1.650,00	1.650,00	1.650,00	1.650,00

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.004,90	8.357	5.005	5.005	5.005	5.005
Öffentlich - rechtlich Leistungsentgelte	2.827.927,82	2.800.000	2.600.000	2.650.000	2.900.000	2.900.000
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	9.231,68	16.500	16.500	16.500	16.500	16.500
Sonstige ordentliche Erträge	8.161,94	0	0	0	0	0
Ordentliche Erträge	2.850.326,34	2.824.857	2.621.505	2.671.505	2.921.505	2.921.505
Personalaufwendungen	1.513.910,59	1.644.377	1.777.770	1.639.524	1.664.211	1.651.658
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	79.174,05	67.588	72.327	72.352	72.353	72.358
Bilanzielle Abschreibungen	44.846,17	36.260	44.846	44.846	44.846	44.846
Sonstige ordentliche Aufwendungen	794.086,43	890.663	897.757	896.263	906.354	916.400
Ordentliche Aufwendungen	2.432.017,24	2.638.888	2.792.700	2.652.985	2.687.764	2.685.262
Ordentliches Ergebnis	418.309,10	185.969	-171.195	18.520	233.741	236.243
Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	418.309,10	185.969	-171.195	18.520	233.741	236.243
Außerordentliches Jahresergebnis	0,00	0	0	0	0	0
Jahresergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	418.309,10	185.969	-171.195	18.520	233.741	236.243
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	234.546	243.304	241.924	242.839	242.426
Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-234.546	-243.304	-241.924	-242.839	-242.426
Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	418.309,10	-48.577	-414.499	-223.404	-9.098	-6.183

Teilfinanzplan Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.987.816,87	2.800.000	2.600.000	0	2.650.000	2.900.000	2.900.000
Privatrechtliche Leistungsentgelte	8.163,43	0	0	0	0	0	0

Produktbereich: 002 Sicherheit und Ordnung
 Produktgruppe: 002.004 Rettungsdienst
 Produkt: 002.004.001 Rettungsdienst

Teilfinanzplan Einzahlungs - und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Kostenerstattungen, Kostenumlagen	9.481,68	16.500	16.500	0	16.500	16.500	16.500
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.005.461,98	2.816.500	2.616.500	0	2.666.500	2.916.500	2.916.500
Personalauszahlungen	14.504,72	32.500	32.500	0	32.500	32.500	32.500
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	77.385,90	65.000	70.000	0	70.000	70.000	70.000
Sonstige Auszahlungen	811.962,45	813.100	796.000	0	806.000	816.000	826.000
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	903.853,07	910.600	898.500	0	908.500	918.500	928.500
Saldo der laufenden Verwaltungstätigkeit	2.101.608,91	1.905.900	1.718.000	0	1.758.000	1.998.000	1.988.000
Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	18.044,33	31.500	57.000	0	35.000	35.000	35.000
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	18.044,33	31.500	57.000	0	35.000	35.000	35.000
Saldo der Investitionstätigkeit	-18.044,33	-31.500	-57.000	0	-35.000	-35.000	-35.000
Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	2.083.564,58	1.874.400	1.661.000	0	1.723.000	1.963.000	1.953.000

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt bedarf	bisher bereit- gestellt	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung spätere Jahre
B 02041001 Anschaffung von Ausrüstungsgegenständen										
7831111 : Anschaffung von Ausrüstungsgegenständen (über 410 €)	0,0	0,0	5,4	19,5	32,0	0,0	10,0	10,0	10,0	0,0
7832111 : Anschaffung von Geräten und Ausstattungsggegenständen (unter 410 €)	0,0	0,0	12,7	12,0	25,0	0,0	25,0	25,0	25,0	0,0
Investive Auszahlung	0,0	0,0	18,0	31,5	57,0	0,0	35,0	35,0	35,0	0,0
Saldo B 02041001	0,0	0,0	-18,0	-31,5	-57,0	0,0	-35,0	-35,0	-35,0	0,0
Saldo Investitionstätigkeit	0,0	0,0	-18,0	-31,5	-57,0	0,0	-35,0	-35,0	-35,0	0,0

Erläuterungen

Die Stadt Lippstadt ist gemäß § 6 Abs. 2 des Gesetzes über den Rettungsdienst sowie die Notfallrettung und den Krankentransport durch Unternehmen (Rettungsgesetz NRW - RettG NRW) als große kreisangehörige Gemeinde Trägerin einer Rettungswache. Die konkrete Rettungsmittelvorhaltung der Rettungswache Lippstadt ist im Rettungsdienstbedarfsplan des Kreises Soest festgelegt.

Nach dem zurzeit gültigen Rettungsdienstbedarfsplan des Kreises Soest sind durch die Rettungswache Lippstadt folgende Rettungsmittel vorzuhalten:

- 2 Rettungstransportwagen (ständig besetzt)
- 1 Notarzteinsetzfahrzeug (ständig besetzt)
- 1 Krankentransportwagen (montags bis freitags 8.00 - 17.00 Uhr, samstags 8.00 - 15.00 Uhr)

Die Erträge in dem Produkt Rettungsdienst umfassen die Rettungsdienstgebühren sowie Erstattungen für den Einsatz von Freiwilligen nach dem Bundesfreiwilligendienstgesetz vom Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben.

Die Aufwendungen umfassen im Wesentlichen Personalaufwendungen für die vorzuhaltenden Einsatzkräfte (rd. 1.400.000 €). Darüber hinaus entstehen Aufwendungen für z. B. die Anschaffung und Unterhaltung von Geräten und Ausstattungsggegenständen, Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände, Unterhaltung und Bewirtschaftung der für Feuerwehrrzwecke genutzten Grundstücke und Anlagen, Schulungs- und Fortbildungskosten, Kosten für Verbrauchsmittel, die Nutzungserstattung an den Kreis Soest für die Inanspruchnahme der Kreisleitstelle sowie Entschädigungsleistungen an die Krankenhäuser für den Einsatz der Notärzte.

Eine Besonderheit bei den rettungsdienstlichen Aufgaben besteht darin, dass bei sparsamer und wirtschaftlicher Aufgabenwahrnehmung eine 100%ige Refinanzierung über Rettungsdienstgebühren erfolgt. Zu diesem Zweck werden im Rahmen der Gebührenkalkulation alle kostenbildenden Faktoren (im Wesentlichen die Personalkosten) auf der Grundlage beurteilungsfähiger Unterlagen mit den Verbänden der Krankenkassen einvernehmlich abgestimmt. Dieses Verfahren ist so nach dem RettG NW vorgesehen.

Die Differenz zwischen den Gebühreneinnahmen und dem ausgewiesenen Aufwand ergibt sich aus den im Haushaltsplan nicht

Produktbereich: 002 Sicherheit und Ordnung
 Produktgruppe: 002.004 Rettungsdienst
 Produkt: 002.004.001 Rettungsdienst

ausgewiesenen, in der Gebührenkalkulation gemäß Kommunalabgabengesetz Nordrhein-Westfalen jedoch zu berücksichtigenden kalkulatorischen Kosten, den Ausgleichsbeträgen von Über- bzw. Unterdeckungen der Vorjahre, Kosten der Querschnittsämter sowie die Fahrzeugkosten. Die Gebührenkalkulation wird zusammen mit der Gebührensatzung gesondert vom Rat beschlossen.

Die Haushaltsmittel für die Anschaffung von Rettungsdienstfahrzeugen und Fahrzeugzubehör sind bei dem Produkt 001.014.003 'Fuhrpark/ Werkstätten' veranschlagt.

Stellenplanauszug	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Stellenplan	29,05	29,05	32,05	0,00	0,00	0,00

Budget 5

NKF-Produktstruktur im Fachbereich Familie, Schule und Soziales

Nr.	Produktbereich	Nr.	Produktgruppe	Nr.	Produkt	FD
003	Schulträger- aufgaben	001	Grundschulen	001	Grundschulen	40
		002	Hauptschulen	001	Hauptschulen	40
		003	Realschulen	001	Realschulen	40
		004	Gymnasien	001	Gymnasien	40
				002	Hanse-Kolleg	40
		005	Gesamtschulen	001	Gesamtschulen	40
		006	Förderschulen	001	Förderschulen	40
		008	Schülerbeförderung	001	Schülerbeförderung	40
		009	Fördermaßnahmen für Schüler	001	Förder- und Betreuungsangebote	40
		010	Sonstige schulische Aufgaben	001	Sonstiger Service	40
005	Soziale Leistungen	001	Grundversorgung und Hilfen in besonderen Lebenslagen	001	Leistungen nach dem SGB XII (Delegation Kreis Soest)	50
		002	Hilfen für Asylbewerber	001	Hilfen für Asylbewerber	50
		005	Betreuungsleistungen	001	Integration	50
				002	Rechtliche Betreuungen	52
				003	Senioren- und Pflegeberatung	52
		006	Unterhaltsvorschuss- leistungen	001	Unterhaltsvorschuss- leistungen	51
		007	Grundsicherung für Arbeitssuchende	001	Leistungen nach SGB II (ARGE)	59
		009	Sonstige soziale Hilfen u. Leistungen	001	Sozialversicherungsan- gelegenheiten	53
				002	Behinderten- angelegenheiten	53
		010	Förderung von anderen Trägern der Wohlfahrtspflege	001	Förderung der Wohlfahrtspflege	59
006	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	002	Tageseinrichtungen für Kinder	001	Kindertagesbetreuung	51
				002	Offene Ganztagsschule	40
		003	Kinder- und Jugendarbeit	001	Kinder- und Jugendarbeit (einschl. Schulsozial- u. mobiler Jugendarbeit)	51
		004	Einrichtungen der Jugendarbeit	001	Städt. Jugendfreizeit- einrichtung Mikado	51
		005	Sonstige Leistungen zur Förderung junger Menschen und Familien	001	Ambulante Hilfen	52
				002	Familienpflege	52
				003	Heimerziehung	52
				004	Jugend- und Familienrecht, Beratung, Gemeinwesenarbeit	52
				005	Beistandschaften/ Vormundschaften	51
010	Bauen und Wohnen	004	Wohnungsbauförderung (Wohngeld)	001	Wohngeld/ Wohnungsaufsicht	50

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	11.014.163,09	11.337.357	12.574.815	12.887.065	13.008.430	13.166.220
Sonstige Transfererträge	1.713.182,35	1.583.569	1.682.469	1.632.469	1.632.469	1.634.969
Öffentlich - rechtlich Leistungsentgelte	1.950.257,52	1.967.000	2.155.000	2.195.000	2.215.000	2.235.000
Privatrechtliche Leistungsentgelte	434.623,63	436.760	494.640	494.040	490.040	486.040
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	620.252,29	414.500	252.500	192.500	192.500	192.500
Sonstige ordentliche Erträge	937.681,60	139.698	541.934	41.447	56.608	53.210
Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
Ordentliche Erträge	16.670.160,48	15.878.884	17.701.358	17.442.521	17.595.047	17.767.939
Personalaufwendungen	8.493.472,88	8.993.685	9.149.931	8.757.623	8.823.929	8.772.359
Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.043.065,75	5.621.677	5.737.907	5.822.103	5.867.479	5.934.735
Bilanzielle Abschreibungen	2.547.511,40	2.619.667	2.548.816	2.548.816	2.548.816	2.548.816
Transferaufwendungen	25.359.630,78	28.536.319	32.135.424	33.046.804	33.596.379	34.161.919
Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.647.092,45	1.764.491	2.145.710	2.637.129	1.960.498	1.934.261
Ordentliche Aufwendungen	43.090.773,26	47.535.839	51.717.788	52.812.475	52.797.101	53.352.090
Ordentliches Ergebnis	-26.420.612,78	-31.656.955	-34.016.430	-35.369.954	-35.202.054	-35.584.151
Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-26.420.612,78	-31.656.955	-34.016.430	-35.369.954	-35.202.054	-35.584.151
Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
Außerordentliches Jahresergebnis	0,00	0	0	0	0	0
Jahresergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-26.420.612,78	-31.656.955	-34.016.430	-35.369.954	-35.202.054	-35.584.151
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	514.548	561.094	557.911	560.020	559.066
Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-514.548	-561.094	-557.911	-560.020	-559.066
Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-26.420.612,78	-32.171.503	-34.577.524	-35.927.865	-35.762.074	-36.143.217

Teilfinanzplan

Einzahlungs - und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	9.722.743,59	9.895.457	11.147.883	11.460.133	11.581.498	11.739.288
Sonstige Transfereinzahlungen	1.560.599,30	1.583.569	1.682.469	1.632.469	1.632.469	1.634.969
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.940.338,91	1.967.000	2.155.000	2.195.000	2.215.000	2.235.000
Privatrechtliche Leistungsentgelte	425.546,70	436.760	494.640	494.040	490.040	486.040
Kostenerstattungen, Kostenumlagen	606.225,06	414.500	252.500	192.500	192.500	192.500
Sonstige Einzahlungen	1.273.969,92	40.760	46.260	34.260	34.260	34.260
Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	15.529.423,48	14.338.046	15.778.752	16.008.402	16.145.767	16.322.057
Personalauszahlungen	0,00	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	4.606.857,40	3.156.878	3.245.390	3.311.560	3.356.150	3.419.840
Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
Transferauszahlungen	25.248.139,65	28.536.319	32.135.424	33.046.804	33.596.379	34.161.919
Sonstige Auszahlungen	2.024.398,79	953.520	1.316.360	1.731.510	1.040.460	1.056.230
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	31.879.395,84	32.656.717	36.707.174	38.099.874	38.002.989	38.647.989
Saldo der laufenden Verwaltungstätigkeit	-16.349.972,36	-18.318.671	-20.928.422	-22.091.472	-21.857.222	-22.325.932
Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	940.366,00	100.000	200.000	50.000	50.000	50.000
Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
Sonstige Investitionseinzahlungen	12.500,00	12.500	12.500	0	0	0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	952.866,00	112.500	212.500	50.000	50.000	50.000
Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	571.166,81	6.067.000	7.522.680	11.478.680	6.058.680	1.573.680
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	390.496,64	565.780	903.729	1.447.422	993.642	584.272
Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	1.259.064,00	110.000	350.000	100.000	100.000	100.000
Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.220.727,45	6.742.780	8.776.409	13.026.102	7.152.322	2.257.952
Saldo der Investitionstätigkeit	-1.267.861,45	-6.630.280	-8.563.909	-12.976.102	-7.102.322	-2.207.952
Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-17.617.833,81	-24.948.951	-29.492.331	-35.067.574	-28.959.544	-24.533.884

Stellenplanauszug	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Stellenplan	151,26	146,78	148,78	0,00	0,00	0,00

Produktbereich: 003 Schulträgeraufgaben
 Produktgruppe: 003.001 Grundschulen
 Produkt: 003.001.001 Grundschulen

Beschreibung

- Bereitstellen von Schulanlagen, Gebäuden, Einrichtungen und Lehrmitteln

Budgetverantwortung

Manfred Strieth

Produktverantwortung

Uwe Thiesmann

Politisches Gremium

Schul- und Kulturausschuss

Auftragsgrundlage

Schulgesetz NRW, sonstiges Landesrecht, Ratsbeschlüsse

Ziele

Bedarfsgerechte und wirtschaftliche Versorgung mit Schulraum und Sachmitteln für einen ordnungsgemäßen Unterricht

Zielgruppe

SchülerInnen, Erziehungsberechtigte, LehrerInnen, Sportvereine

Leistungsmengen	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Schulen	12,00	11,00	11,00	11,00	11,00	10,00
Schüler	2.628,00	2.530,00	2.500,00	2.496,00	2.440,00	2.430,00

Kennzahlen	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Ergebnis je Schüler	-850,00	-1.021,00	-959,00	-1.013,00	-1.023,00	-1.042,00

Teilergebnisplan	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Ertrags- und Aufwandsarten						
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	579.970,34	606.285	580.807	580.807	580.807	580.807
Privatrechtliche Leistungsentgelte	32.238,96	33.100	30.200	27.600	27.600	27.600
Sonstige ordentliche Erträge	82.573,97	7.500	5.000	5.000	5.000	5.000
Ordentliche Erträge	694.783,27	646.885	616.007	613.407	613.407	613.407
Personalaufwendungen	339.502,82	334.705	329.561	315.142	318.636	316.479
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.552.374,58	1.681.736	1.710.387	1.740.436	1.740.438	1.740.448
Bilanzielle Abschreibungen	985.196,42	1.026.173	986.501	986.501	986.501	986.501
Transferaufwendungen	0,00	750	0	0	0	0
Sonstige ordentliche Aufwendungen	120.424,81	189.315	159.428	194.465	189.490	205.002
Ordentliche Aufwendungen	2.997.498,63	3.232.679	3.185.877	3.236.544	3.235.065	3.248.430
Ordentliches Ergebnis	-2.302.715,36	-2.585.794	-2.569.870	-2.623.137	-2.621.658	-2.635.023
Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-2.302.715,36	-2.585.794	-2.569.870	-2.623.137	-2.621.658	-2.635.023
Außerordentliches Jahresergebnis	0,00	0	0	0	0	0
Jahresergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-2.302.715,36	-2.585.794	-2.569.870	-2.623.137	-2.621.658	-2.635.023
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	247.644	281.386	279.790	280.848	280.370
Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-247.644	-281.386	-279.790	-280.848	-280.370
Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-2.302.715,36	-2.833.438	-2.851.256	-2.902.927	-2.902.506	-2.915.393

Teilfinanzplan	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Einzahlungs- und Auszahlungsarten							
Privatrechtliche Leistungsentgelte	32.596,46	33.100	30.200	0	27.600	27.600	27.600
Sonstige Einzahlungen	4.236,06	7.500	5.000	0	5.000	5.000	5.000

Produktbereich: 003 Schulträgeraufgaben
 Produktgruppe: 003.001 Grundschulen
 Produkt: 003.001.001 Grundschulen

Teilfinanzplan Einzahlungs - und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	36.832,52	40.600	35.200	0	32.600	32.600	32.600
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.367.091,02	421.000	457.500	0	487.500	487.500	487.500
Transferauszahlungen	0,00	750	0	0	0	0	0
Sonstige Auszahlungen	63.792,43	0	2.400	0	2.400	2.400	2.400
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.430.883,45	421.750	459.900	0	489.900	489.900	489.900
Saldo der laufenden Verwaltungstätigkeit	-1.394.050,93	-381.150	-424.700	0	-457.300	-457.300	-457.300
Auszahlungen für Baumaßnahmen	116.457,39	972.000	595.000	1.150.000	1.245.000	695.000	1.530.000
Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	10.731,66	65.000	20.000	0	55.000	50.000	65.500
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	127.189,05	1.037.000	615.000	1.150.000	1.300.000	745.000	1.595.500
Saldo der Investitionstätigkeit	-127.189,05	-1.037.000	-615.000	-1.150.000	-1.300.000	-745.000	-1.595.500
Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-1.521.239,98	-1.418.150	-1.039.700	-1.150.000	-1.757.300	-1.202.300	-2.052.800

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt bedarf	bisher bereit- gestellt	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung spätere Jahre
B 03011200 Anschaff.neue Technologien-Festwerte										
7832111 : Erw.Vermögensgegenst.unt.410 €Grundschulen	0,0	0,0	10,7	65,0	20,0	0,0	55,0	50,0	65,5	0,0
Investive Auszahlung	0,0	0,0	10,7	65,0	20,0	0,0	55,0	50,0	65,5	0,0
Saldo B 03011200	0,0	0,0	-10,7	-65,0	-20,0	0,0	-55,0	-50,0	-65,5	0,0
I 03011002 Umgestaltung von Schulhöfen										
7853111 : Sonst.baul.Maßnahmen	0,0	0,0	115,2	50,0	60,0	0,0	60,0	30,0	30,0	0,0
Investive Auszahlung	0,0	0,0	115,2	50,0	60,0	0,0	60,0	30,0	30,0	0,0
Saldo I 03011002	0,0	0,0	-115,2	-50,0	-60,0	0,0	-60,0	-30,0	-30,0	0,0
I 03011008 Komplettsanier.Grundschule Dedinghausen										
7859111 : Bauliche Maßnahmen	0,0	0,0	0,0	382,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlung	0,0	0,0	0,0	382,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo I 03011008	0,0	0,0	0,0	-382,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
I 03011012 Abriss Pavillon GS Pappelallee u.Ersatz durch Massivbau										
7859111 : Bauliche Maßnahmen	850,0	615,0	0,0	540,0	235,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlung	850,0	615,0	0,0	540,0	235,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo I 03011012	-850,0	-615,0	0,0	-540,0	-235,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
I 03011019 Abriss u.Neubau Sporthalle Niels-Stensen-Schule										
7859111 : Bauliche Maßnahmen (Kassenwirksamkeit)	1.450,0	0,0	0,0	0,0	300,0	1.150,0	1.150,0 (1.150,0)	0,0 (0,0)	0,0 (0,0)	0,0 (0,00)
Investive Auszahlung	1.450,0	0,0	0,0	0,0	300,0	1.150,0	1.150,0	0,0	0,0	0,0
Saldo I 03011019	-1.450,0	0,0	0,0	0,0	-300,0	-1.150,0	-1.150,0	0,0	0,0	0,0
I 03011022 Teil-Komplettsanierung Martinschule Cappel										
7859111 : Bauliche Maßnahmen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	35,0	120,0	0,0	0,0
Investive Auszahlung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	35,0	120,0	0,0	0,0
Saldo I 03011022	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-35,0	-120,0	0,0	0,0

Produktbereich: 003 Schulträgeraufgaben
 Produktgruppe: 003.001 Grundschulen
 Produkt: 003.001.001 Grundschulen

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt bedarf	bisher bereit- gestellt	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung spätere Jahre
I 03011023 Komplettsanierung Nikolaischule										
7859111 I 03011023 : Bauliche Maßnahmen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	545,0	1.500,0	0,0
Investive Auszahlung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	545,0	1.500,0	0,0
Saldo I 03011023	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-545,0	-1.500,0	0,0

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt bedarf	bisher bereit- gestellt	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung spätere Jahre
Sonstige Investitionen										
7859111 I 03011004 : Aufstell. Gerätehaus Martinschule Cappel	0,0	0,0	1,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlung	0,0	0,0	1,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo Weitere Investitionstätigkeit	0,0	0,0	-1,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo Investitionstätigkeit	-2.300,0	-615,0	-127,2	-1.037,0	-615,0	-1.150,0	-1.300,0	-745,0	-1.595,5	0,0

Erläuterungen

Die Stadt Lippstadt ist gem. § 81 Schulgesetz NRW verpflichtet, Grundschulen zu errichten und zu unterhalten.

Dafür erhält der Schulträger im Rahmen des Finanzausgleichs einen so genannten Schüleransatz. Dieser Finanzausgleich wird beim Produkt 016 001 001 'Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen' vereinnahmt.

Die manuell ermittelte Kennzahl 'Ergebnis je Schüler' ergibt sich aus dem Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen dieses Produktes, den entsprechenden Anteilen aus den Produkten 'Schülerbeförderung', 'Förder- und Betreuungsangebote', 'Sonstiger Service' sowie den Erträgen aus dem Finanzausgleich (einschl. der sog. Schulpauschale).

Im Haushaltsplan 2015 sind neben den Ansätzen für die lfd. Gebäudeunterhaltung (kontinuierliche Reparaturen, Miet- und Wartungsverträge) Mittel für folgende Investitionen vorgesehen:

- Sanierung der Grundschule Dedinghausen (die Maßnahme wird Anfang des Jahres 2015 abgeschlossen),
- Ersatzbau für die Pavillons an der Grundschule Pappelallee (laufende Maßnahme; Abschluss im Sommer 2015)
- Abriss und Neubau der Sporthalle an der Nils-Stensen-Schule in Bad Waldliesborn (2015/2016)
- Teilsanierung der Martinschule in Cappel (Brandschutz; 2016/2017)
- Grundsanierung der Nikolaischule einschl. Sporthalle (2017/2018)

Stellenplanauszug	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Stellenplan	6,18	6,18	6,18	0,00	0,00	0,00

Produktbereich: 003 Schulträgeraufgaben
 Produktgruppe: 003.002 Hauptschulen
 Produkt: 003.002.001 Hauptschulen

Beschreibung

Bereitstellen von Schulanlagen, Gebäuden, Einrichtungen und Lernmitteln

Budgetverantwortung

Manfred Strieth

Produktverantwortung

Uwe Thiesmann

Politisches Gremium

Schul- und Kulturausschuss

Auftragsgrundlage

Schulgesetz NRW, sonstiges Landesrecht, Ratsbeschlüsse

Ziele

Bedarfsgerechte und wirtschaftliche Versorgung mit Schulraum und Sachmitteln für einen ordnungsgemäßen Unterricht

Zielgruppe

SchülerInnen, Erziehungsberechtigte, LehrerInnen, Sportvereine

Leistungsmengen	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Schulen	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
Schüler	558,00	540,00	465,00	410,00	380,00	370,00

Kennzahlen	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Ergebnis je Schüler	-1.142,00	-1.465,00	-1.255,00	-1.498,00	-1.574,00	-1.593,00

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	99.134,57	102.002	44.383	44.383	44.383	44.383
Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.973,27	4.100	0	0	0	0
Sonstige ordentliche Erträge	19.393,79	5.000	1.000	1.000	1.000	1.000
Ordentliche Erträge	122.501,63	111.102	45.383	45.383	45.383	45.383
Personalaufwendungen	69.638,72	97.395	125.522	123.618	124.246	123.808
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	312.061,92	428.669	337.282	356.591	336.593	336.603
Bilanzielle Abschreibungen	316.725,08	333.319	167.581	167.581	167.581	167.581
Sonstige ordentliche Aufwendungen	78.244,24	45.284	77.716	58.005	42.011	24.014
Ordentliche Aufwendungen	776.669,96	904.667	708.101	705.795	670.431	652.006
Ordentliches Ergebnis	-654.168,33	-793.565	-662.718	-660.412	-625.048	-606.623
Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-654.168,33	-793.565	-662.718	-660.412	-625.048	-606.623
Außerordentliches Jahresergebnis	0,00	0	0	0	0	0
Jahresergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-654.168,33	-793.565	-662.718	-660.412	-625.048	-606.623
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	32.800	33.988	33.795	33.923	33.865
Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-32.800	-33.988	-33.795	-33.923	-33.865
Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-654.168,33	-826.365	-696.706	-694.207	-658.971	-640.488

Teilfinanzplan Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.936,19	4.100	0	0	0	0	0
Sonstige Einzahlungen	0,00	5.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.936,19	9.100	1.000	0	1.000	1.000	1.000

Produktbereich: 003 Schulträgeraufgaben
 Produktgruppe: 003.002 Hauptschulen
 Produkt: 003.002.001 Hauptschulen

Teilfinanzplan Einzahlungs - und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	265.136,10	151.300	64.700	0	84.700	64.700	64.700
Sonstige Auszahlungen	22.430,99	0	35.000	0	35.000	0	0
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	287.567,09	151.300	99.700	0	119.700	64.700	64.700
Saldo der laufenden Verwaltungstätigkeit	-283.630,90	-142.200	-98.700	0	-118.700	-63.700	-63.700
Auszahlungen für Baumaßnahmen	4.710,53	70.000	0	0	20.000	10.000	0
Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	2.319,04	17.500	17.500	0	3.000	22.000	4.000
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	7.029,57	87.500	17.500	0	23.000	32.000	4.000
Saldo der Investitionstätigkeit	-7.029,57	-87.500	-17.500	0	-23.000	-32.000	-4.000
Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-290.660,47	-229.700	-116.200	0	-141.700	-95.700	-67.700

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt bedarf	bisher bereit- gestellt	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung spätere Jahre
I 03021005 Temporäre Erweiterung Kopernikusschule										
7859111 : Temporäre Erweiterung Kopernikusschule	0,0	0,0	0,0	70,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlung	0,0	0,0	0,0	70,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo I 03021005	0,0	0,0	0,0	-70,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt bedarf	bisher bereit- gestellt	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung spätere Jahre
Sonstige Investitionen										
7832111 B 03021200 : Anschaff.neue Technologien-Festwerte	0,0	0,0	2,3	17,5	17,5	0,0	3,0	22,0	4,0	0,0
7853111 I 03021002 : Umgestaltung von Schulhöfen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	20,0	10,0	0,0	0,0
7859111 I 03021004 : Herrichtung der Kopernikusschule als Ganztagschule	0,0	0,0	4,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlung	0,0	0,0	7,0	17,5	17,5	0,0	23,0	32,0	4,0	0,0
Saldo Weitere Investitionstätigkeit	0,0	0,0	-7,0	-17,5	-17,5	0,0	-23,0	-32,0	-4,0	0,0
Saldo Investitionstätigkeit	0,0	0,0	-7,0	-87,5	-17,5	0,0	-23,0	-32,0	-4,0	0,0

Erläuterungen

Die Stadt Lippstadt ist gem. § 81 Schulgesetz NRW verpflichtet, Hauptschulen zu errichten und zu unterhalten. Dafür erhält der Schulträger im Rahmen des Finanzausgleichs einen so genannten Schüleransatz. Dieser Finanzausgleich wird beim Produkt 016 001 001 'Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen' vereinnahmt.

Die manuell ermittelte Kennzahl 'Ergebnis je Schüler' ergibt sich aus dem Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen dieses Produktes, den entsprechenden Anteilen aus den Produkten 'Schülerbeförderung', 'Förder- und Betreuungsangebote', 'Sonstiger Service' sowie den Erträgen aus dem Finanzausgleich (einschl. der sog. Schulpauschale).

Mit dem Schuljahr 2006/2007 hat die Kopernikusschule den Ganztagschulbetrieb für die fünften Klassen aufgenommen. Seit dem 01.08.2012 befindet sich die Schule an ihrem Hauptstandort im Lippstädter Süden vollständig im Ganztagsbetrieb. Aufgrund steigender Schüler- und Klassenzahlen, u. a. bedingt durch den Prozess der Inklusion sowie die Einrichtung einer zusätzlichen Auffang- bzw. Sprachförderklasse muss der Schulstandort temporär, voraussichtlich bis zum Jahr 2016, durch eine mobile Pavillonanlage erweitert werden.

Produktbereich:	003	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe:	003.002	Hauptschulen
Produkt:	003.002.001	Hauptschulen

Die Stadtwaldschule als Hauptschule wurde beginnend mit dem Jahr 2006/2007 schrittweise aufgelöst und mit der Wilhelmschule zusammengeführt. Dieser Prozess wurde am 31.07.2011 abgeschlossen.

Im Zusammenhang mit der Errichtung der städt. Gesamtschule hat der Rat am 26.04.2010 ferner beschlossen, auch die Wilhelmschule zum 31.07.2010 aufzulösen und übergangsweise als Außenstelle der Kopernikusschule weiter zu führen. Der Außenstellenbetrieb im Gebäude der Wilhelmschule endet am 31.07.2015

Stellenplanauszug	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Stellenplan	2,20	2,20	2,20	0,00	0,00	0,00

Produktbereich: 003 Schulträgeraufgaben
 Produktgruppe: 003.003 Realschulen
 Produkt: 003.003.001 Realschulen

Beschreibung

Bereitstellen von Schulanlagen, Gebäuden, Einrichtungen und Lehrmitteln

Budgetverantwortung

Manfred Strieth

Produktverantwortung

Uwe Thiesmann

Politisches Gremium

Schul- und Kulturausschuss

Auftragsgrundlage

Schulgesetz NRW, sonstiges Landesrecht, Ratsbeschlüsse

Ziele

Bedarfsgerechte und wirtschaftliche Versorgung mit Schulraum und Sachmitteln für einen ordnungsgemäßen Unterricht

Zielgruppe

SchülerInnen, Erziehungsberechtigte, LehrerInnen, Sportvereine

Leistungsmengen	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Schulen	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00
Schüler	1.590,00	1.610,00	1.561,00	1.510,00	1.510,00	1.500,00

Kennzahlen	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Ergebnis je Schüler	-591,00	-740,00	-580,00	-634,00	-638,00	-656,00

Teilergebnisplan	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Ertrags- und Aufwandsarten						
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	271.429,82	271.503	271.430	271.430	271.430	271.430
Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.516,60	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500
Sonstige ordentliche Erträge	22.523,62	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
Ordentliche Erträge	298.470,04	281.003	280.930	280.930	280.930	280.930
Personalaufwendungen	166.816,81	154.353	188.012	184.184	185.492	184.569
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	647.106,82	819.334	630.933	630.958	630.959	630.964
Bilanzielle Abschreibungen	416.216,62	416.518	416.217	416.217	416.217	416.217
Transferaufwendungen	0,00	0	1.000	0	0	0
Sonstige ordentliche Aufwendungen	110.792,75	77.739	103.377	129.396	130.409	140.415
Ordentliche Aufwendungen	1.340.933,00	1.467.944	1.339.539	1.360.755	1.363.077	1.372.165
Ordentliches Ergebnis	-1.042.462,96	-1.186.941	-1.058.609	-1.079.825	-1.082.147	-1.091.235
Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-1.042.462,96	-1.186.941	-1.058.609	-1.079.825	-1.082.147	-1.091.235
Außerordentliches Jahresergebnis	0,00	0	0	0	0	0
Jahresergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-1.042.462,96	-1.186.941	-1.058.609	-1.079.825	-1.082.147	-1.091.235
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	42.577	45.214	44.958	45.127	45.051
Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-42.577	-45.214	-44.958	-45.127	-45.051
Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-1.042.462,96	-1.229.518	-1.103.823	-1.124.783	-1.127.274	-1.136.286

Teilfinanzplan	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Einzahlungs- und Auszahlungsarten							
Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.516,60	4.500	4.500	0	4.500	4.500	4.500
Sonstige Einzahlungen	3.160,31	5.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000

Produktbereich: 003 Schulträgeraufgaben
 Produktgruppe: 003.003 Realschulen
 Produkt: 003.003.001 Realschulen

Teilfinanzplan Einzahlungs - und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	7.676,91	9.500	9.500	0	9.500	9.500	9.500
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	627.881,69	313.020	128.520	0	128.520	128.520	128.520
Transferauszahlungen	0,00	0	1.000	0	0	0	0
Sonstige Auszahlungen	50.728,06	12.200	14.000	0	14.000	14.000	14.000
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	678.609,75	325.220	143.520	0	142.520	142.520	142.520
Saldo der laufenden Verwaltungstätigkeit	-670.932,84	-315.720	-134.020	0	-133.020	-133.020	-133.020
Auszahlungen für Baumaßnahmen	35.757,28	1.200.000	1.110.000	20.000	20.000	0	0
Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	29.236,55	30.200	270.000	0	51.000	52.000	62.000
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	64.993,83	1.230.200	1.380.000	20.000	71.000	52.000	62.000
Saldo der Investitionstätigkeit	-64.993,83	-1.230.200	-1.380.000	-20.000	-71.000	-52.000	-62.000
Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-735.926,67	-1.545.920	-1.514.020	-20.000	-204.020	-185.020	-195.020

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt bedarf	bisher bereit- gestellt	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung spätere Jahre
B 03031008 Einrichtung Mensa Drost-Rose-Ganztagsschule										
7831111 : Erwerb von Schulinventar über 410,00 € (netto)	258,2	23,2	0,0	23,2	235,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7832111 : Einrichtung Mensa Drost-Rose-Ganztagsschule	6,5	1,5	0,0	1,5	5,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlung	264,7	24,7	0,0	24,7	240,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo B 03031008	-264,7	-24,7	0,0	-24,7	-240,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
B 03031200 Anschaff.neue Technologien-Festwerte										
7832111 : Erwerb Vermögensgegenstände (unter 410 €)	0,0	0,0	27,5	5,5	20,0	0,0	51,0	52,0	62,0	0,0
Investive Auszahlung	0,0	0,0	27,5	5,5	20,0	0,0	51,0	52,0	62,0	0,0
Saldo B 03031200	0,0	0,0	-27,5	-5,5	-20,0	0,0	-51,0	-52,0	-62,0	0,0
I 03031003 Umgestaltung von Schulhöfen										
7853111 : Sonst. baul. Maßnahmen Realschulen (Kassenwirksamkeit)	0,0	0,0	0,0	0,0	110,0	20,0	20,0 (20,0)	0,0 (0,0)	0,0 (0,0)	0,0 (0,00)
Investive Auszahlung	0,0	0,0	0,0	0,0	110,0	20,0	20,0	0,0	0,0	0,0
Saldo I 03031003	0,0	0,0	0,0	0,0	-110,0	-20,0	-20,0	0,0	0,0	0,0
I 03031008 Herrichtung Mensa Drost-Rose-Ganztagsschule										
7859111 : Baumaßnahmen	2.700,0	1.700,0	35,8	1.200,0	1.000,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlung	2.700,0	1.700,0	35,8	1.200,0	1.000,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo I 03031008	-2.700,0	-1.700,0	-35,8	-1.200,0	-1.000,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Produktbereich: 003 Schulträgeraufgaben
 Produktgruppe: 003.003 Realschulen
 Produkt: 003.003.001 Realschulen

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt bedarf	bisher bereit- gestellt	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung spätere Jahre
Sonstige Investitionen										
7831111 B 03031001 : Erwerb Schulinventar über 410 €	0,0	0,0	1,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7831111 B 03031005 : Anschaff. Hard- u. Software zur Essensgeldverwaltung Edith- Stein-Realschule	0,0	0,0	0,0	0,0	10,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlung	0,0	0,0	1,8	0,0	10,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo Weitere Investitionstätigkeit	0,0	0,0	-1,8	0,0	-10,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo Investitionstätigkeit	-2.964,7	-1.724,7	-65,0	-1.230,2	-1.380,0	-20,0	-71,0	-52,0	-62,0	0,0

Erläuterungen

Die Stadt Lippstadt ist gem. § 81 Schulgesetz NRW verpflichtet, Realschulen zu errichten und zu unterhalten. Dafür erhält der Schulträger im Rahmen des Finanzausgleichs einen sogenannten Schüleransatz. Dieser Finanzausgleich wird beim Produkt 016 001 001 'Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen' vereinnahmt.

Die manuell ermittelte Kennzahl 'Ergebnis je Schüler' ergibt sich aus dem Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen dieses Produktes, den entsprechenden Anteilen aus den Produkten 'Schülerbeförderung', 'Förder- und Betreuungsangebote', 'Sonstiger Service' sowie den Erträgen aus dem Finanzausgleich (einschl. der sog. Schulpauschale).

Neben den Ansätzen für die laufende Gebäudeunterhaltung ist in den Jahren 2016 - 2018 geplant, an der Drost-Rose-Realschule sowie an der Edith-Stein-Realschule die Physik- und Chemiefachräume zu sanieren. An der Graf-Bernhard-Realschule steht eine Sanierung des Chemie- sowie Physikfachraumes in den Jahren 2019/2020 an. Die Mittel hierfür werden jeweils im Produkt 003.010.001 bereitgestellt.

Die Drost-Rose-Realschule wurde zum Schuljahr 2009/2010 in eine Ganztagschule umgewandelt. Die Edith-Stein-Realschule hat beginnend mit dem Schuljahr 2014/2015 den gebundenen Ganztag eingeführt. Der für den Ganztag erforderliche Neubau einer Mensa (Kosten ca. 2,7 Mio. € zuzüglich Einrichtungskosten) soll im Sommer/Herbst 2015 abgeschlossen sein.

Die Graf-Bernhard-Schule in Lipperode wird weiter im Halbtagsbetrieb geführt, bietet aber auch ergänzende Betreuungsangebote am Nachmittag.

Stellenplanauszug	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Stellenplan	2,75	2,75	2,75	0,00	0,00	0,00

Produktbereich: 003 Schulträgeraufgaben
 Produktgruppe: 003.004 Gymnasien
 Produkt: 003.004.001 Gymnasien

Beschreibung

- Bereitstellen von Schulanlagen, Gebäuden, Einrichtungen und Lehrmitteln
- Zuschüsse für Ersatzschulen

Budgetverantwortung

Manfred Strieth

Produktverantwortung

Uwe Thiesmann

Politisches Gremium

Schul- und Kulturausschuss

Auftragsgrundlage

Schulgesetz NRW, sonstiges Landesrecht, Ratsbeschlüsse

Ziele

- 1) Bedarfsgerechte und wirtschaftliche Versorgung mit Schulraum und Sachmitteln für einen ordnungsgemäßen Unterricht
- 2) Bedarfsgerechte Sicherstellung des Unterrichtes an Privatschulen durch kommunale Zuschüsse

Zielgruppe

SchülerInnen, Erziehungsberechtigte, LehrerInnen, Sportvereine

Leistungsmengen	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Schulen	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00
Schüler Ostendorf-Gymnasium	832,00	825,00	854,00	875,00	870,00	870,00
Schüler an Ersatzschulen	2.465,00	2.190,00	2.100,00	2.100,00	2.100,00	2.100,00

Kennzahlen	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Ergebnis je Schüler am Ostendorf-Gymnasium	-665,00	-624,00	-685,00	-639,00	-621,00	-645,00

Teilergebnisplan	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Ertrags- und Aufwandsarten						
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	155.935,52	155.990	155.936	155.936	155.936	155.936
Privatrechtliche Leistungsentgelte	11.553,19	3.260	3.260	3.260	3.260	3.260
Sonstige ordentliche Erträge	20.395,27	2.500	2.500	9.687	22.598	2.500
Ordentliche Erträge	187.883,98	161.750	161.696	168.883	181.794	161.696
Personalaufwendungen	105.987,54	86.511	123.172	94.881	96.039	95.309
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	376.065,75	297.900	408.785	409.008	409.017	409.061
Bilanzielle Abschreibungen	264.048,81	263.510	264.048	264.048	264.048	264.048
Transferaufwendungen	373.810,37	395.000	401.500	408.500	415.000	416.000
Sonstige ordentliche Aufwendungen	30.843,46	66.520	76.875	61.888	47.896	61.900
Ordentliche Aufwendungen	1.150.755,93	1.109.441	1.274.380	1.238.325	1.232.000	1.246.318
Ordentliches Ergebnis	-962.871,95	-947.691	-1.112.684	-1.069.442	-1.050.206	-1.084.622
Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-962.871,95	-947.691	-1.112.684	-1.069.442	-1.050.206	-1.084.622
Außerordentliches Jahresergebnis	0,00	0	0	0	0	0
Jahresergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-962.871,95	-947.691	-1.112.684	-1.069.442	-1.050.206	-1.084.622
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	45.702	49.295	49.016	49.201	49.117
Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-45.702	-49.295	-49.016	-49.201	-49.117
Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-962.871,95	-993.393	-1.161.979	-1.118.458	-1.099.407	-1.133.739

Produktbereich: 003 Schulträgeraufgaben
 Produktgruppe: 003.004 Gymnasien
 Produkt: 003.004.001 Gymnasien

Teilfinanzplan Einzahlungs - und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Privatrechtliche Leistungsentgelte	11.603,48	3.260	3.260	0	3.260	3.260	3.260
Sonstige Einzahlungen	983,09	2.500	2.500	0	2.500	2.500	2.500
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	12.586,57	5.760	5.760	0	5.760	5.760	5.760
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	319.602,44	72.700	187.800	0	187.800	187.800	187.800
Transferauszahlungen	373.810,37	395.000	401.500	0	408.500	415.000	416.000
Sonstige Auszahlungen	15.260,46	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	708.673,27	467.700	589.300	0	596.300	602.800	603.800
Saldo der laufenden Verwaltungstätigkeit	-696.086,70	-461.940	-583.540	0	-590.540	-597.040	-598.040
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	10.000	0	0	250.000	780.000	0
Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	7.000,00	28.000	35.000	0	20.000	6.000	20.000
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	7.000,00	38.000	35.000	0	270.000	786.000	20.000
Saldo der Investitionstätigkeit	-7.000,00	-38.000	-35.000	0	-270.000	-786.000	-20.000
Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-703.086,70	-499.940	-618.540	0	-860.540	-1.383.040	-618.040

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt bedarf	bisher bereit- gestellt	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung spätere Jahre
B 03041200 Anschaff.neue Technologien-Festwerte										
7832111 : Erwerb Vermögensgegenstände(unter 410 €)	0,0	0,0	7,0	28,0	35,0	0,0	20,0	6,0	20,0	0,0
Investive Auszahlung	0,0	0,0	7,0	28,0	35,0	0,0	20,0	6,0	20,0	0,0
Saldo B 03041200	0,0	0,0	-7,0	-28,0	-35,0	0,0	-20,0	-6,0	-20,0	0,0
I 03041013 Kompl.Innensanier.Westflügel als Fortführ.Maßnahme K II										
7859111 : Bauliche Maßnahmen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	250,0	780,0	0,0	0,0
Investive Auszahlung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	250,0	780,0	0,0	0,0
Saldo I 03041013	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-250,0	-780,0	0,0	0,0

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt bedarf	bisher bereit- gestellt	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung spätere Jahre
Sonstige Investitionen										
7853111 I 03041003 : Umgestaltung Schulhof Ostendorf-Gymnasium	0,0	0,0	0,0	10,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlung	0,0	0,0	0,0	10,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo Weitere Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	-10,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo Investitionstätigkeit	0,0	0,0	-7,0	-38,0	-35,0	0,0	-270,0	-786,0	-20,0	0,0

Produktbereich:	003	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe:	003.004	Gymnasien
Produkt:	003.004.001	Gymnasien

Erläuterungen

Die Stadt Lippstadt ist gem. § 81 Schulgesetz NRW verpflichtet, Gymnasien zu errichten und zu unterhalten, soweit das Schulbedürfnis nicht durch einen privaten Träger abgedeckt wird. Für Schulen in eigener Trägerschaft erhält der Schulträger im Rahmen des Finanzausgleichs einen so genannten Schüleransatz. Dieser Finanzausgleich wird beim Produkt 016 001 001 'Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen' vereinnahmt und ist in der Kennzahl 'Ergebnis je Schüler' nicht enthalten.

Die manuell ermittelte Kennzahl 'Ergebnis je Ostendorf-Schüler' ergibt sich aus dem Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen dieses Produktes (ohne die Zuschüsse an freie Schulträger), den entsprechenden Anteilen aus den Produkten 'Schülerbeförderung', 'Förder- und Betreuungsangebote', 'Sonstiger Service' sowie den Erträgen aus dem Finanzausgleich (einschl. der sog. Schulpauschale).

Die freiwilligen städt. Zuschüsse an die Träger privater Ersatzschulen beschränken sich seit dem Jahr 2013 durchgängig auf den Anteil Lippstädter Schüler. Für das Jahr 2015 wird mit folgenden Zahlungen gerechnet:

Gymnasium Schloß Overhagen	ca. 177.000 €
Marienschule	ca. 100.500 €
Ev. Gymnasium	ca. 124.000 €.

Neben den Ansätzen für die laufende Gebäudeunterhaltung ist in den Jahren 2015/2016 am Ostendorf-Gymnasium die Sanierung der Biologiefachräume geplant. In den Jahren 2018/2019 sollen die Fachräume für Physik folgen. Die Mittel hierfür werden im Produkt 003.010.001 bereitgestellt.

Wegen der Verzögerungen beim Umbau der Kanustrecke an der Burgmühle wird im Jahr 2015 noch keine Neugestaltung der Schulhofanlage umgesetzt. Die bereits vorhandenen Planungen werden überarbeitet und sollen ggf. ab dem Jahr 2016 in Teilschritten realisiert werden.

Stellenplanauszug	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Stellenplan	2,10	2,10	2,10	0,00	0,00	0,00

Produktbereich: 003 Schulträgeraufgaben
 Produktgruppe: 003.004 Gymnasien
 Produkt: 003.004.002 Hanse-Kolleg

Beschreibung

Bereitstellen von Schulanlagen, Gebäuden, Einrichtungen und Lehrmitteln

Budgetverantwortung

Manfred Strieth

Produktverantwortung

Uwe Thiesmann

Politisches Gremium

Schul- und Kulturausschuss

Auftragsgrundlage

Schulgesetz NRW, sonstiges Landesrecht, Ratsbeschlüsse

Ziele

Bedarfsgerechte und wirtschaftliche Versorgung mit Schulraum und Sachmitteln für einen ordnungsgemäßen Unterricht

Zielgruppe

SchülerInnen des Weiterbildungskollegs, LehrerInnen

Leistungsmengen	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Schüler	838,00	800,00	796,00	790,00	790,00	790,00

Kennzahlen	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Ergebnis je Schüler	121,00	106,00	162,00	192,00	162,00	142,00

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	42.055,58	41.544	42.056	42.056	42.056	42.056
Sonstige ordentliche Erträge	5.242,59	500	500	500	500	500
Ordentliche Erträge	47.298,17	42.044	42.556	42.556	42.556	42.556
Personalaufwendungen	82.319,40	92.042	83.081	81.328	82.016	81.511
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	94.784,89	80.000	77.891	77.891	77.891	77.891
Bilanzielle Abschreibungen	62.731,92	70.883	62.732	62.732	62.732	62.732
Sonstige ordentliche Aufwendungen	31.166,88	32.361	58.433	31.444	54.452	40.955
Ordentliche Aufwendungen	271.003,09	275.286	282.137	253.395	277.091	263.089
Ordentliches Ergebnis	-223.704,92	-233.242	-239.581	-210.839	-234.535	-220.533
Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-223.704,92	-233.242	-239.581	-210.839	-234.535	-220.533
Außerordentliches Jahresergebnis	0,00	0	0	0	0	0
Jahresergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-223.704,92	-233.242	-239.581	-210.839	-234.535	-220.533
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	14.075	13.853	13.774	13.826	13.802
Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-14.075	-13.853	-13.774	-13.826	-13.802
Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-223.704,92	-247.317	-253.434	-224.613	-248.361	-234.335

Teilfinanzplan Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Sonstige Einzahlungen	0,00	500	500	0	500	500	500
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	500	500	0	500	500	500
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	87.869,88	18.100	18.400	0	18.400	18.400	18.400
Sonstige Auszahlungen	15.436,21	0	0	0	0	0	0

Produktbereich: 003 Schulträgeraufgaben
 Produktgruppe: 003.004 Gymnasien
 Produkt: 003.004.002 Hanse-Kolleg

Teilfinanzplan Einzahlungs - und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	103.306,09	18.100	18.400	0	18.400	18.400	18.400
Saldo der laufenden Verwaltungstätigkeit	-103.306,09	-17.600	-17.900	0	-17.900	-17.900	-17.900
Auszahlungen für Baumaßnahmen	68.525,40	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	60.339,78	2.000	30.000	0	3.000	26.000	12.500
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	128.865,18	2.000	30.000	0	3.000	26.000	12.500
Saldo der Investitionstätigkeit	-128.865,18	-2.000	-30.000	0	-3.000	-26.000	-12.500
Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-232.171,27	-19.600	-47.900	0	-20.900	-43.900	-30.400

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt bedarf	bisher bereit- gestellt	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung spätere Jahre
B 03042001 Einricht.Fachräume Werken/Physik, Chemie/Biologie										
7831111 : Erwerb Schulinventar üb. 410 €Weiterbildungskolleg	0,0	0,0	36,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7832111 : Auszahlung für GWG	0,0	0,0	0,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlung	0,0	0,0	37,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo B 03042001	0,0	0,0	-37,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
B 03042200 Anschaff.neue Technologien-Festwerte										
7832111 : Erwerb Vermögensgegenstände(unter 410 €)	0,0	0,0	0,0	2,0	30,0	0,0	3,0	26,0	12,5	0,0
Investive Auszahlung	0,0	0,0	0,0	2,0	30,0	0,0	3,0	26,0	12,5	0,0
Saldo B 03042200	0,0	0,0	0,0	-2,0	-30,0	0,0	-3,0	-26,0	-12,5	0,0
I 03042001 Sanierung 1.BA										
7859111 : Bauliche Maßnahmen	0,0	0,0	68,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlung	0,0	0,0	68,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo I 03042001	0,0	0,0	-68,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt bedarf	bisher bereit- gestellt	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung spätere Jahre
Sonstige Investitionen										
7831111 B 03042002 : Einrichtung Aufenthaltsbereich und Forum	0,0	0,0	23,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlung	0,0	0,0	23,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo Weitere Investitionstätigkeit	0,0	0,0	-23,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo Investitionstätigkeit	0,0	0,0	-128,9	-2,0	-30,0	0,0	-3,0	-26,0	-12,5	0,0

Produktbereich: 003 Schulträgeraufgaben
 Produktgruppe: 003.004 Gymnasien
 Produkt: 003.004.002 Hanse-Kolleg

Erläuterungen

Die Stadt Lippstadt ist gem. § 81 i.V.m. § 23 Schulgesetz NRW verpflichtet, ein Weiterbildungskolleg zu errichten und zu unterhalten sofern eine entsprechend große Bildungsnachfrage besteht. Dafür erhält der Schulträger im Rahmen des Finanzausgleichs einen so genannten Schüleransatz. Dieser Finanzausgleich wird beim Produkt 016 001 001 'Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen' vereinnahmt.

Die manuell ermittelte Kennzahl 'Ergebnis je Schüler' ergibt sich aus dem Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen dieses Produktes, den entsprechenden Anteilen aus den Produkten 'Schülerbeförderung', 'Förder- und Betreuungsangebote', 'Sonstiger Service' sowie den Erträgen aus dem Finanzausgleich (einschl. der sog. Schulpauschale).

Das Weiterbildungskolleg versorgt zur Zeit (Stand: November 2014) ca. 800 Studierende, davon am Standort Lippstadt ca. 540 Studierende (= 68 v.H.) sowie an den Außenstellen in Beckum, Hamm und Soest ca. 260 (= 32 v.H.).

Stellenplanauszug	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Stellenplan	1,90	1,90	1,90	0,00	0,00	0,00

Produktbereich: 003 Schulträgeraufgaben
 Produktgruppe: 003.005 Gesamtschulen
 Produkt: 003.005.001 Gesamtschulen

Beschreibung

Bereitstellen von Schulanlagen, Gebäuden, Einrichtungen und Lehrmitteln

Budgetverantwortung

Manfred Strieth

Produktverantwortung

Uwe Thiesmann

Politisches Gremium

Schul- und Kulturausschuss

Auftragsgrundlage

Schulgesetz NRW, sonstiges Landesrecht, Ratsbeschlüsse

Ziele

Bedarfsgerechte und wirtschaftliche Versorgung mit Schulraum und Sachmitteln für einen ordnungsgemäßen Unterricht

Zielgruppe

SchülerInnen, Erziehungsberechtigte, LehrerInnen, Sportvereine

Leistungsmengen	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Schulen	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
Schüler	345,00	465,00	581,00	700,00	770,00	840,00

Kennzahlen	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Ergebnis je Schüler	-1.173,00	-631,00	-1.079,00	-1.557,00	-538,00	-410,00

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.468,64	3.469	40.385	40.385	40.385	40.385
Sonstige ordentliche Erträge	18.812,69	0	0	0	0	0
Ordentliche Erträge	22.281,33	3.469	40.385	40.385	40.385	40.385
Personalaufwendungen	59.848,23	64.430	55.150	53.819	54.161	53.943
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	171.904,76	156.039	160.829	160.739	166.079	169.519
Bilanzielle Abschreibungen	28.067,29	39.925	102.211	102.211	102.211	102.211
Sonstige ordentliche Aufwendungen	164.890,96	31.817	338.035	802.229	144.037	70.508
Ordentliche Aufwendungen	424.711,24	292.211	656.225	1.118.998	466.488	396.181
Ordentliches Ergebnis	-402.429,91	-288.742	-615.840	-1.078.613	-426.103	-355.796
Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-402.429,91	-288.742	-615.840	-1.078.613	-426.103	-355.796
Außerordentliches Jahresergebnis	0,00	0	0	0	0	0
Jahresergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-402.429,91	-288.742	-615.840	-1.078.613	-426.103	-355.796
Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-402.429,91	-288.742	-615.840	-1.078.613	-426.103	-355.796

Teilfinanzplan Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Sonstige Einzahlungen	25,00	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	25,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	157.355,20	38.000	40.000	0	40.000	40.000	40.000
Sonstige Auszahlungen	21.205,76	0	252.000	0	666.000	0	0

Produktbereich: 003 Schulträgeraufgaben
 Produktgruppe: 003.005 Gesamtschulen
 Produkt: 003.005.001 Gesamtschulen

Teilfinanzplan Einzahlungs - und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	178.560,96	38.000	292.000	0	706.000	40.000	40.000
Saldo der laufenden Verwaltungstätigkeit	-178.535,96	-38.000	-292.000	0	-706.000	-40.000	-40.000
Auszahlungen für Baumaßnahmen	251.868,63	3.815.000	5.700.000	14.000.000	9.900.000	4.520.000	0
Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	80.479,39	141.500	216.000	0	972.000	532.500	87.500
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	332.348,02	3.956.500	5.916.000	14.000.000	10.872.000	5.052.500	87.500
Saldo der Investitionstätigkeit	-332.348,02	-3.956.500	-5.916.000	-14.000.000	-10.872.000	-5.052.500	-87.500
Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-510.883,98	-3.994.500	-6.208.000	-14.000.000	-11.578.000	-5.092.500	-127.500

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt bedarf	bisher bereit- gestellt	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung spätere Jahre
B 03051001 Ersteinrichtung Stadtwaldschule (netto über 410 €)										
7831111 : Anschaffung Inventar üb.410 €Gesamtschulen	0,0	0,0	48,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7832111 : Auszahlung für GWG	0,0	0,0	17,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlung	0,0	0,0	65,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo B 03051001	0,0	0,0	-65,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
B 03051002 Ersteinrichtung Gesamtschule										
7831111 : Anschaffung Inventar üb.410 €Gesamtschulen	0,0	0,0	0,0	116,5	111,5	0,0	800,0	0,0	0,0	0,0
7832111 : Ersteinrichtung Gesamtschule	0,0	0,0	0,0	5,0	10,0	0,0	90,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlung	0,0	0,0	0,0	121,5	121,5	0,0	890,0	0,0	0,0	0,0
Saldo B 03051002	0,0	0,0	0,0	-121,5	-121,5	0,0	-890,0	0,0	0,0	0,0
B 03051003 Ausstattung Fachräume (Lehrmittel Erstaussstattung)										
7831111 : Ausstattung Fachräume (Lehrmittel Erstaussstattung)	465,0	0,0	0,0	0,0	35,0	0,0	0,0	400,0	30,0	0,0
7832111 : Ausstattung Fachräume (Lehrmittel Erstaussstattung)	127,0	0,0	0,0	0,0	7,0	0,0	0,0	100,0	20,0	0,0
Investive Auszahlung	592,0	0,0	0,0	0,0	42,0	0,0	0,0	500,0	50,0	0,0
Saldo B 03051003	-592,0	0,0	0,0	0,0	-42,0	0,0	0,0	-500,0	-50,0	0,0
B 03051110 Ersatzbeschaffung Neue Technologien - Festwert										
7831111 : Anschaffung Inventar üb.410 €Gesamtschulen	0,0	0,0	0,0	0,0	38,0	0,0	7,0	7,5	12,5	0,0
Investive Auszahlung	0,0	0,0	0,0	0,0	38,0	0,0	7,0	7,5	12,5	0,0
Saldo B 03051110	0,0	0,0	0,0	0,0	-38,0	0,0	-7,0	-7,5	-12,5	0,0
B 03051200 Erstanschaffung Neue Technologien										
7831111 : Anschaffung Inventar üb.410 €Gesamtschulen	0,0	0,0	13,1	18,0	13,1	0,0	67,5	22,5	22,5	0,0
7832111 : GWG - Erstanschaffung Neue Technologien	0,0	0,0	1,5	2,0	1,5	0,0	7,5	2,5	2,5	0,0
Investive Auszahlung	0,0	0,0	14,6	20,0	14,5	0,0	75,0	25,0	25,0	0,0
Saldo B 03051200	0,0	0,0	-14,6	-20,0	-14,5	0,0	-75,0	-25,0	-25,0	0,0
I 03051002 Baukosten Gesamtschule										
7859111 : Ausz.f. Baumaßn.Gesamtschulen (Kassenwirksamkeit)	21.310,0	4.910,0	129,8	3.300,0	4.000,0	12.400,0	8.500,0 (8.500,0)	3.900,0 (3.900,0)	0,0 (0,0)	0,0 (0,00)
Investive Auszahlung	21.310,0	4.910,0	129,8	3.300,0	4.000,0	12.400,0	8.500,0	3.900,0	0,0	0,0
Saldo I 03051002	-21.310,0	-4.910,0	-129,8	-3.300,0	-4.000,0	-12.400,0	-8.500,0	-3.900,0	0,0	0,0
I 03051003 Baul. Maßnahmen Grundschule Am Weinberg u.a. Unterbringungskosten										

Produktbereich: 003 Schulträgeraufgaben
 Produktgruppe: 003.005 Gesamtschulen
 Produkt: 003.005.001 Gesamtschulen

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt bedarf	bisher bereit- gestellt	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung spätere Jahre
7859111 : Ausz.f. Baumaßn.Gesamtschulen	0,0	0,0	120,8	175,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlung	0,0	0,0	120,8	175,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo I 03051003	0,0	0,0	-120,8	-175,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
I 03051005 Innensanier.Sporthalle der bish.Pestalozzischule für die Gesamtschule										
7859111 : Innensanier.Sporthalle der bish. Pestalozzischule für die Gesamtschule	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	420,0	0,0	0,0
Investive Auszahlung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	420,0	0,0	0,0
Saldo I 03051005	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-420,0	0,0	0,0
I 03051006 Baukosten Zweifachsporthalle										
7859111 : Baukosten Zweifachsporthalle (Kassenwirksamkeit)	3.620,0	320,0	0,0	320,0	1.700,0	1.600,0	1.400,0 (1.400,0)	200,0 (200,0)	0,0 (0,0)	0,0 (0,00)
Investive Auszahlung	3.620,0	320,0	0,0	320,0	1.700,0	1.600,0	1.400,0	200,0	0,0	0,0
Saldo I 03051006	-3.620,0	-320,0	0,0	-320,0	-1.700,0	-1.600,0	-1.400,0	-200,0	0,0	0,0

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt bedarf	bisher bereit- gestellt	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung spätere Jahre
Sonstige Investitionen										
7859111 I 03051001 : Herrichtung Stadtwaldschule	0,0	0,0	1,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7853111 I 03051004 : Umgestaltung von Schulhöfen	0,0	0,0	0,0	20,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlung	0,0	0,0	1,3	20,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo Weitere Investitionstätigkeit	0,0	0,0	-1,3	-20,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo Investitionstätigkeit	-25.522,0	-5.230,0	-332,3	-3.956,5	-5.916,0	-14.000,0	-10.872,0	-5.052,5	-87,5	0,0

Erläuterungen

Die Stadt Lippstadt ist gem. § 81 Schulgesetz NRW verpflichtet, bei Bedarf Gesamtschulen zu errichten und zu unterhalten. Dafür erhält der Schulträger im Rahmen des Finanzausgleichs einen so genannten Schüleransatz. Dieser Finanzausgleich wird beim Produkt 016 001 001 'Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen' vereinnahmt.

Die manuell ermittelte Kennzahl 'Ergebnis je Schüler' ergibt sich aus dem Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen dieses Produktes, den entsprechenden Anteilen aus den Produkten 'Schülerbeförderung', 'Förder- und Betreuungsangebote', 'Sonstiger Service' sowie den Erträgen aus dem Finanzausgleich (einschl. der sog. Schulpauschale).

Die städt. Gesamtschule hat mit jeweils vier Eingangsklassen zu Beginn des Schuljahres 2010/2011 ihren Betrieb aufgenommen. Seit dem 01.02.2011 wird die Gesamtschule im Ganztags geführt. Nach den ursprünglichen Planungen sollte die Gesamtschule bis zum Schuljahr 2013/2014 am Standort Stadtwaldschule verbleiben und danach zum Schulzentrum am Dusterweg umziehen. In seiner Sitzung am 04.07.2012 hat der Rat der Stadt Lippstadt beschlossen, dass die Gesamtschule zukünftig im Schulzentrum an der Pappelallee ihren neuen Standort finden wird. Die hier bisher befindliche Pestalozzischule ist zum 01.08.2014 in das Gebäude der Wilhelmschule umgezogen.

Für den Neubau der Gesamtschule einschl. der einer Doppelporthalle wurden auf der Basis einer externen Kostenschätzung Investitionskosten in Höhe von ca. 25 Mio. € (zuzüglich Einrichtungskosten) in die Finanzplanung der Jahre 2013-2017 eingestellt. Mit einer Fertigstellung des neuen Schulkomplexes wird im Jahr 2016 gerechnet.

In Folge des nachträglich genehmigten Ganztagsbetriebs und des späteren Umzugstermins reicht der zunächst kalkulierte Raumbedarf am Standort Stadtwald bereits seit dem Schuljahr 2012/2013 nicht mehr aus. Durch eine übergangsweise Nutzung der Grundschule Am Weinberg (Teilstandort der Friedrichschule) bzw. durch den Aufbau von mobilen Pavillons müssen die erforderlichen Räumlichkeiten für die Gesamtschule anderweitig bereitgestellt werden. Die hierzu notwendigen Finanzmittel sind bis zum Jahr 2016 ebenfalls im Etat berücksichtigt worden.

Stellenplanauszug	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Stellenplan	1,20	1,20	1,20	0,00	0,00	0,00

Produktbereich: 003 Schulträgeraufgaben
 Produktgruppe: 003.006 Förderschulen
 Produkt: 003.006.001 Förderschulen

Beschreibung

Bereitstellen von Schulanlagen, Gebäuden, Einrichtungen und Lehrmitteln

Budgetverantwortung

Manfred Strieth

Produktverantwortung

Uwe Thiesmann

Politisches Gremium

Schul- und Kulturausschuss

Auftragsgrundlage

Schulgesetz NRW, sonstiges Landesrecht, Ratsbeschlüsse

Ziele

Bedarfsgerechte und wirtschaftliche Versorgung mit Schulraum und Sachmitteln für einen ordnungsgemäßen Unterricht

Zielgruppe

SchülerInnen, Erziehungsberechtigte, LehrerInnen, Sportvereine

Leistungsmengen	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Schulen	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00
Schüler	328,00	305,00	314,00	290,00	280,00	270,00

Kennzahlen	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Ergebnis je Schüler	-2.683,00	-3.250,00	-3.609,00	-3.844,00	-4.056,00	-4.342,00

Teilergebnisplan	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Ertrags- und Aufwandsarten						
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	775.282,61	490.107	584.085	584.085	584.085	584.085
Privatrechtliche Leistungsentgelte	22.695,56	18.400	18.400	18.400	18.400	18.400
Sonstige ordentliche Erträge	42.755,62	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
Ordentliche Erträge	840.733,79	511.007	604.985	604.985	604.985	604.985
Personalaufwendungen	60.092,13	60.788	65.025	62.302	63.010	62.559
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	422.365,39	468.992	528.790	503.790	503.790	503.790
Bilanzielle Abschreibungen	288.334,88	281.153	363.335	363.335	363.335	363.335
Sonstige ordentliche Aufwendungen	18.694,99	30.571	27.499	27.507	28.512	50.515
Ordentliche Aufwendungen	789.487,39	841.504	984.649	956.934	958.647	980.199
Ordentliches Ergebnis	51.246,40	-330.497	-379.664	-351.949	-353.662	-375.214
Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	51.246,40	-330.497	-379.664	-351.949	-353.662	-375.214
Außerordentliches Jahresergebnis	0,00	0	0	0	0	0
Jahresergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	51.246,40	-330.497	-379.664	-351.949	-353.662	-375.214
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	14.510	14.435	14.353	14.407	14.382
Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-14.510	-14.435	-14.353	-14.407	-14.382
Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	51.246,40	-345.007	-394.099	-366.302	-368.069	-389.596

Teilfinanzplan	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Einzahlungs- und Auszahlungsarten							
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	609.033,26	330.000	400.000	0	400.000	400.000	400.000
Privatrechtliche Leistungsentgelte	22.629,23	18.400	18.400	0	18.400	18.400	18.400
Sonstige Einzahlungen	4.616,42	2.500	2.500	0	2.500	2.500	2.500

Produktbereich: 003 Schulträgeraufgaben
 Produktgruppe: 003.006 Förderschulen
 Produkt: 003.006.001 Förderschulen

Teilfinanzplan	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Einzahlungs - und Auszahlungsarten							
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	636.278,91	350.900	420.900	0	420.900	420.900	420.900
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	404.757,24	181.700	244.700	0	219.700	219.700	219.700
Sonstige Auszahlungen	8.380,29	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	413.137,53	181.700	244.700	0	219.700	219.700	219.700
Saldo der laufenden Verwaltungstätigkeit	223.141,38	169.200	176.200	0	201.200	201.200	201.200
Auszahlungen für Baumaßnahmen	64.050,25	0	0	0	0	10.000	0
Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	0,00	9.000	3.000	0	3.000	4.000	26.000
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	64.050,25	9.000	3.000	0	3.000	14.000	26.000
Saldo der Investitionstätigkeit	-64.050,25	-9.000	-3.000	0	-3.000	-14.000	-26.000
Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	159.091,13	160.200	173.200	0	198.200	187.200	175.200

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt bedarf	bisher bereit-gestellt	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung spätere Jahre
B 03061200 Anschaff.neue Technologien-Festwerte										
7832111 : Anschaffung von Inventar und Lehrmitteln	0,0	0,0	0,0	9,0	3,0	0,0	3,0	4,0	26,0	0,0
Investive Auszahlung	0,0	0,0	0,0	9,0	3,0	0,0	3,0	4,0	26,0	0,0
Saldo B 03061200	0,0	0,0	0,0	-9,0	-3,0	0,0	-3,0	-4,0	-26,0	0,0
I 03061012 Umbaumaßnahmen in der Wilhelmschule z. Unterbringung Pestalozzischule										
7859111 : Umbaumaßnahmen in der Wilhelmschule z. Unterbringung Pestalozzischule	0,0	0,0	50,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlung	0,0	0,0	50,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo I 03061012	0,0	0,0	-50,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt bedarf	bisher bereit-gestellt	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung spätere Jahre
Sonstige Investitionen										
7859111 I 03061002 : Sanierung der Sporthalle der Hedwigschule, Erneuerung der Duschen	0,0	0,0	13,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7859111 I 03061006 : Umgestaltung von Schulhöfen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	10,0	0,0	0,0
Investive Auszahlung	0,0	0,0	13,9	0,0	0,0	0,0	0,0	10,0	0,0	0,0
Saldo Weitere Investitionstätigkeit	0,0	0,0	-13,9	0,0	0,0	0,0	0,0	-10,0	0,0	0,0
Saldo Investitionstätigkeit	0,0	0,0	-64,1	-9,0	-3,0	0,0	-3,0	-14,0	-26,0	0,0

Produktbereich: 003 Schulträgeraufgaben
 Produktgruppe: 003.006 Förderschulen
 Produkt: 003.006.001 Förderschulen

Erläuterungen

Die Stadt Lippstadt ist gem. § 81 Schulgesetz NRW verpflichtet, Förderschulen zu errichten und zu unterhalten, sofern eine entsprechend große Bildungsnachfrage besteht. Dafür erhält der Schulträger im Rahmen des Finanzausgleichs einen so genannten Schüleransatz. Dieser Finanzausgleich wird beim Produkt 016 001 001 'Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen' vereinnahmt.

Die manuell ermittelte Kennzahl 'Ergebnis je Schüler' ergibt sich aus dem Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen dieses Produktes, den entsprechenden Anteilen aus den Produkten 'Schülerbeförderung', 'Förder- und Betreuungsangebote', 'Sonstiger Service' sowie den Erträgen aus dem Finanzausgleich (einschl. der sog. Schulpauschale).

Die Stadt Lippstadt unterhält zwei Förderschulen und zwar die Schule Im grünen Winkel (ehemals Pestalozzischule) mit dem Förderschwerpunkt Lernen (ca. 190 Schüler/innen) und die Hedwig Schule als Förderschule für emotionale und soziale Entwicklung (ca. 125 Schüler/innen). Im Rahmen der Verlagerung der Gesamtschule zum Standort Pappelallee ist die Schule Im grünen Winkel in den Sommerferien 2014 in das freiwerdende Gebäude der Wilhelmschule umgezogen.

Für beide Schulen bestehen zur teilweisen Refinanzierung der Schulkosten öffentlich-rechtliche Vereinbarungen. Im Falle der Schule Im Grünen Winkel mit den Städten Erwitte und Geseke (geplant) und der Gemeinde Anröchte sowie im Falle der Hedwig Schule mit dem Kreis Soest.

Neben den Ansätzen für die laufende Gebäudeunterhaltung ist im Jahr 2015 an der Hedwig Schule die Sanierung des Chemiefachraums geplant. Die Mittel hierfür werden im Produkt 003.010.001 bereitgestellt.

Stellenplanauszug	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Stellenplan	1,20	1,20	1,20	0,00	0,00	0,00

Produktbereich: 003
 Produktgruppe: 003.008
 Produkt: 003.008.001

Schulträgeraufgaben
 Schülerbeförderung
 Schülerbeförderung

Budgetverantwortung

Manfred Strieth

Produktverantwortung

Uwe Thiesmann

Politisches Gremium

Schul- und Kulturausschuss

Auftragsgrundlage

Schulgesetz NRW, Ratsbeschlüsse

Ziele

- 1) Sichere, zuverlässige und wirtschaftliche Beförderung
- 2) Größtmögliche Einbindung in den öffentlichen Linienverkehr

Zielgruppe

SchülerInnen, Erziehungsberechtigte

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	8.518,08	0	8.518	8.518	8.518	8.518
Sonstige ordentliche Erträge	30.446,91	0	0	0	0	0
Ordentliche Erträge	38.964,99	0	8.518	8.518	8.518	8.518
Personalaufwendungen	43.139,61	45.560	47.935	47.713	47.895	47.744
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.064.345,06	1.195.221	1.314.215	1.395.289	1.453.292	1.512.307
Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.014,52	2.043	1.914	1.917	1.920	1.921
Ordentliche Aufwendungen	1.108.499,19	1.242.824	1.364.064	1.444.919	1.503.107	1.561.972
Ordentliches Ergebnis	-1.069.534,20	-1.242.824	-1.355.546	-1.436.401	-1.494.589	-1.553.454
Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-1.069.534,20	-1.242.824	-1.355.546	-1.436.401	-1.494.589	-1.553.454
Außerordentliches Jahresergebnis	0,00	0	0	0	0	0
Jahresergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-1.069.534,20	-1.242.824	-1.355.546	-1.436.401	-1.494.589	-1.553.454
Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-1.069.534,20	-1.242.824	-1.355.546	-1.436.401	-1.494.589	-1.553.454

Teilfinanzplan Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.968,88	0	8.518	0	8.518	8.518	8.518
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.968,88	0	8.518	0	8.518	8.518	8.518
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.026.724,83	1.195.000	1.314.000	0	1.395.000	1.453.000	1.512.000
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.026.724,83	1.195.000	1.314.000	0	1.395.000	1.453.000	1.512.000
Saldo der laufenden Verwaltungstätigkeit	-1.021.755,95	-1.195.000	-1.305.482	0	-1.386.482	-1.444.482	-1.503.482
Saldo der Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-1.021.755,95	-1.195.000	-1.305.482	0	-1.386.482	-1.444.482	-1.503.482

Erläuterungen

Zur Zeit werden ca. 1.580 Schüler im Öffentlichen Personennahverkehr und ca. 150 Schüler im sog. Schülerspezialverkehr befördert. Hinzu kommen Sonderfahrten im Rahmen des Unterrichts (z. B. Schwimmfahrten).

Stellenplanauszug	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Stellenplan	1,00	1,00	1,00	0,00	0,00	0,00

Produktbereich: 003 Schulträgeraufgaben
 Produktgruppe: 003.009 Fördermaßnahmen für Schüler
 Produkt: 003.009.001 Förder- u. Betreuungsangebote

Beschreibung

- Schule von 8 - 1
- 13-Plus (ab 2009 "Geld oder Stelle")
- Vorschulische Sprachförderung (entfällt ab 2009)
- Silentien
- Integrative Lerngruppen

Budgetverantwortung

Manfred Strieth

Produktverantwortung

Uwe Thiesmann

Politisches Gremium

Schul- und Kulturausschuss

Auftragsgrundlage

Schulgesetz NRW, Ratsbeschlüsse

Ziele

- 1) Bedarfsgerechter Ausbau der Versorgung der SchülerInnen mit Betreuungsplätzen und Förderangeboten
- 2) Schulische und soziale Integration von jüngeren Menschen mit sonderpädagogischem Förderbedarf

Zielgruppe

SchülerInnen, Erziehungsberechtigte, Vorschulkinder

Leistungsmengen	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Kinder in Betreuungs- u. Fördergruppen	570,00	550,00	630,00	630,00	630,00	630,00
Schüler/innen im gemeinsamen Unterricht	144,00	120,00	175,00	185,00	195,00	200,00

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	221.529,00	214.500	322.230	318.930	312.280	307.280
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	93.901,00	90.000	103.000	103.000	103.000	103.000
Sonstige ordentliche Erträge	211.445,26	0	0	0	0	0
Ordentliche Erträge	526.875,26	304.500	425.230	421.930	415.280	410.280
Personalaufwendungen	26.329,52	30.115	26.009	23.593	24.043	23.807
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	41.080,33	41.606	110.698	110.723	110.724	110.729
Transferaufwendungen	290.479,00	315.000	328.000	328.000	328.000	328.000
Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.220,00	1.175	1.077	1.080	1.081	1.082
Ordentliche Aufwendungen	359.108,85	387.896	465.784	463.396	463.848	463.618
Ordentliches Ergebnis	167.766,41	-83.396	-40.554	-41.466	-48.568	-53.338
Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	167.766,41	-83.396	-40.554	-41.466	-48.568	-53.338
Außerordentliches Jahresergebnis	0,00	0	0	0	0	0
Jahresergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	167.766,41	-83.396	-40.554	-41.466	-48.568	-53.338
Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	167.766,41	-83.396	-40.554	-41.466	-48.568	-53.338

Teilfinanzplan Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	219.250,00	214.500	322.230	0	318.930	312.280	307.280
Kostenerstattungen, Kostenumlagen	93.736,32	90.000	103.000	0	103.000	103.000	103.000
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	312.986,32	304.500	425.230	0	421.930	415.280	410.280
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	39.960,92	41.500	110.600	0	110.600	110.600	110.600

Produktbereich: 003 Schulträgeraufgaben
 Produktgruppe: 003.009 Fördermaßnahmen für Schüler
 Produkt: 003.009.001 Förder- u. Betreuungsangebote

Teilfinanzplan Einzahlungs - und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Transferauszahlungen	222.850,40	315.000	328.000	0	328.000	328.000	328.000
Sonstige Auszahlungen	20,99	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	262.832,31	356.500	438.600	0	438.600	438.600	438.600
Saldo der laufenden Verwaltungstätigkeit	50.154,01	-52.000	-13.370	0	-16.670	-23.320	-28.320
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	43.680	0	43.680	43.680	43.680
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	43.680	0	43.680	43.680	43.680
Saldo der Investitionstätigkeit	0,00	0	-43.680	0	-43.680	-43.680	-43.680
Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	50.154,01	-52.000	-57.050	0	-60.350	-67.000	-72.000

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt bedarf	bisher bereit- gestellt	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung spätere Jahre
I 03091003 Investitionsmaßnahmen zur schulischen Inklusion										
7853111 : Investitionsmaßnahmen zur schulischen Inklusion	0,0	0,0	0,0	0,0	43,7	0,0	43,7	43,7	43,7	0,0
Investive Auszahlung	0,0	0,0	0,0	0,0	43,7	0,0	43,7	43,7	43,7	0,0
Saldo I 03091003	0,0	0,0	0,0	0,0	-43,7	0,0	-43,7	-43,7	-43,7	0,0
Saldo Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	-43,7	0,0	-43,7	-43,7	-43,7	0,0

Erläuterungen

Die Vormittagsbetreuung (Schule von acht bis eins) wird durch Landeszuschüsse und Elternbeiträgen finanziert. Ein städtischer Anteilsbetrag ist in der Haushaltsplanung nicht vorgesehen. Im Schuljahr 2014/15 nehmen ca. 410 Kinder das Angebot wahr. Darüber hinaus besuchen ca. 120 Kinder ein sog. Silentium, d. h. eine Hausaufgabenbetreuung an der Grundschule.

Das Betreuungsprogramm "Geld oder Stelle" für weiterführende Schulen wird durch Landeszuschüsse und ergänzende städt. Mittel finanziert. Im Schuljahr 2014/15 ist an vier Schulen (Edith-Stein-Schule, Graf-Bernhard-Schule, Hedwig-Schule und Pestalozzischule) eine Betreuung eingerichtet. Die Höhe der Landesförderung richtet sich nach den Schülerzahlen der Sekundarstufe I.

Nach dem Gesetz zur Förderung der kommunalen Aufwendungen für die Schulische Inklusion zahlt an das Land Nordrhein-Westfalen ab dem Jahr 2015 einen pauschalen Zuschuss an die Städte und Gemeinden. Verteilungsmaßstab sind die örtlichen Schülerzahlen der Klassen 1-10 an den allgemeinen Schulen. Danach kann die Stadt Lippstadt mit einem Zuschuss in Höhe von ca. 94.000 € jährlich rechnen.

Die vg. Mittel sind für Sachkosten (Lernmittel u. a.) sowie für investive Baumaßnahmen an Schulen zur Herstellung der Barrierefreiheit vorgesehen.

Für die Kosten des nicht-lehrenden Personals der Schulträger (Inklusionshelfer) erhält die Stadt Lippstadt einen weiteren Landeszuschuss in Höhe von ca. 19.000 € jährlich.

Stellenplanauszug	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Stellenplan	1,67	0,65	0,65	0,00	0,00	0,00

Produktbereich: 003 Schulträgeraufgaben
 Produktgruppe: 003.010 Sonstige schulische Aufgaben
 Produkt: 003.010.001 Sonstiger Service

Beschreibung

- Allg. Schulorganisation/Beratung/Information
- Schulentwicklungsplanung
- Serviceleistungen für Schulen
- Lehrpersonalangelegenheiten
- Lehrerfortbildungsbudgets

Budgetverantwortung

Manfred Strieth

Produktverantwortung

Uwe Thiesmann

Politisches Gremium

Schul- und Kulturausschuss

Auftragsgrundlage

Schulgesetz NRW, Ratsbeschlüsse

Ziele

Planerische Entwicklung von Zielen zur Entwicklung des örtl. Schulwesens sowie allg. Beratung und Unterstützung der Schulen in Verwaltungsangelegenheiten

Zielgruppe

SchülerInnen, LehrerInnen, Erziehungsberechtigte

Leistungsmengen	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Schulen in städt. Trägerschaft	21,00	20,00	20,00	20,00	19,00	19,00
Schüler/innen an Schulen in städt. Trägerschaft	7.119,00	7.075,00	7.067,00	7.025,00	7.040,00	7.070,00

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.660,00	9.120	9.760	9.760	9.760	9.760
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	29.330,00	23.000	23.000	23.000	23.000	23.000
Sonstige ordentliche Erträge	170.091,19	0	0	0	0	0
Ordentliche Erträge	205.081,19	32.120	32.760	32.760	32.760	32.760
Personalaufwendungen	45.743,57	50.423	60.375	49.379	51.078	50.324
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	97.350,74	109.326	135.775	135.849	135.852	135.867
Bilanzielle Abschreibungen	165,18	165	165	165	165	165
Transferaufwendungen	11.848,15	13.620	14.260	14.260	14.260	14.260
Sonstige ordentliche Aufwendungen	472.889,54	527.247	563.742	605.146	597.659	612.180
Ordentliche Aufwendungen	627.997,18	700.781	774.317	804.799	799.014	812.796
Ordentliches Ergebnis	-422.915,99	-668.661	-741.557	-772.039	-766.254	-780.036
Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-422.915,99	-668.661	-741.557	-772.039	-766.254	-780.036
Außerordentliches Jahresergebnis	0,00	0	0	0	0	0
Jahresergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-422.915,99	-668.661	-741.557	-772.039	-766.254	-780.036
Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-422.915,99	-668.661	-741.557	-772.039	-766.254	-780.036

Teilfinanzplan Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.660,00	9.120	9.760	0	9.760	9.760	9.760
Kostenerstattungen, Kostenumlagen	35.631,12	23.000	23.000	0	23.000	23.000	23.000
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	41.291,12	32.120	32.760	0	32.760	32.760	32.760

Produktbereich: 003 Schulträgeraufgaben
 Produktgruppe: 003.010 Sonstige schulische Aufgaben
 Produkt: 003.010.001 Sonstiger Service

Teilfinanzplan Einzahlungs - und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	92.655,45	463.418	438.030	0	437.200	442.540	445.980
Transferauszahlungen	5.170,00	13.620	14.260	0	14.260	14.260	14.260
Sonstige Auszahlungen	352.479,35	574.150	614.290	0	623.440	637.390	653.160
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	450.304,80	1.051.188	1.066.580	0	1.074.900	1.094.190	1.113.400
Saldo der laufenden Verwaltungstätigkeit	-409.013,68	-1.019.068	-1.033.820	0	-1.042.140	-1.061.430	-1.080.640
Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	163.578,22	228.180	257.829	0	286.022	266.742	267.372
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	163.578,22	228.180	257.829	0	286.022	266.742	267.372
Saldo der Investitionstätigkeit	-163.578,22	-228.180	-257.829	0	-286.022	-266.742	-267.372
Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-572.591,90	-1.247.248	-1.291.649	0	-1.328.162	-1.328.172	-1.348.012

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt bedarf	bisher bereit- gestellt	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung spätere Jahre
B 03101100 Anschaff.Inventar,Lehrmittel-Festwerte										
7832111 : Erwerb Vermögensgegenstände(unter 410 €)	0,0	0,0	163,1	219,7	241,3	0,0	270,5	250,7	251,4	0,0
Investive Auszahlung	0,0	0,0	163,1	219,7	241,3	0,0	270,5	250,7	251,4	0,0
Saldo B 03101100	0,0	0,0	-163,1	-219,7	-241,3	0,0	-270,5	-250,7	-251,4	0,0

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt bedarf	bisher bereit- gestellt	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung spätere Jahre
Sonstige Investitionen										
7832111 B 03101101 : GWG - Anschaffung Inventar u. Lehrmittel	0,0	0,0	0,5	8,5	15,5	0,0	15,5	16,0	16,0	0,0
7831111 B 03101110 : Anschaffung Inventar über 410 €	0,0	0,0	0,0	0,0	1,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlung	0,0	0,0	0,5	8,5	16,5	0,0	15,5	16,0	16,0	0,0
Saldo Weitere Investitionstätigkeit	0,0	0,0	-0,5	-8,5	-16,5	0,0	-15,5	-16,0	-16,0	0,0
Saldo Investitionstätigkeit	0,0	0,0	-163,6	-228,2	-257,8	0,0	-286,0	-266,7	-267,4	0,0

Erläuterungen

Im Sonstigen Service werden Sammelpositionen für alle Schulen unabhängig von der jeweiligen Schulform gebucht. Im Wesentlichen sind dies Wartungskosten für die Computer der Schulen mit ca. 65.000 €, die Wartungskosten für Technik- und naturwissenschaftliche Fachräume (ca. 20.000 €) und die Beiträge zur Schülerunfallversicherung mit ca. 365.000 € (Umlagepauschale).

Darüber hinaus werden hier investive Kosten für das Schulinventar zentral veranschlagt (z. B. für die Sanierung der naturwissenschaftlichen Fachräume am Ostendorf-Gymnasium sowie an allen Realschulen). Die Kosten hierfür liegen bei 60.000 - 80.000 € je Fachraum.

Stellenplanauszug	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Stellenplan	5,31	1,67	1,67	0,00	0,00	0,00

Produktbereich: 005 Soziale Leistungen
 Produktgruppe: 005.001 Grundversorgung und Hilfen in besonderen Lebenslagen
 Produkt: 005.001.001 Gewährung von Leistungen nach dem SGB XII (Delegation Kreis Soest)

Beschreibung

- Gewährung von Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem SGB XII
- Gewährung von Grundsicherung nach dem SGB XII
- Gewährung von weiteren Hilfen nach dem SGB XII (Hilfen zur Gesundheit, Bestattungskosten u. a.)

Budgetverantwortung

Manfred Strieth

Produktverantwortung

Olaf Blanke

Politisches Gremium

Jugendhilfeausschuss

Auftragsgrundlage

§§ 98,98 SGB XII, AG-SGB XII; Delegationssatzung des Kreises Soest

Ziele

Angemessene Hilfestellung entsprechend den individuellen Bedürfnissen

Zielgruppe

Personen über 65 Jahre, voll erwerbsgeminderte Personen und sonstige Personen, die ihren Lebensunterhalt nicht sicherstellen können bzw. besondere Hilfen benötigen

Leistungsmengen	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Zahl der Bezieher von laufenden Geldleistungen (nach Kapitel 3_Hilfe)	117,00	120,00	125,00	130,00	135,00	140,00
Zahl der Bezieher von laufenden Geldleistungen (nach Kapitel 4_Grunds)	723,00	730,00	770,00	810,00	850,00	880,00

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Sonstige ordentliche Erträge	1.551,92	50	50	50	50	50
Ordentliche Erträge	1.551,92	50	50	50	50	50
Personalaufwendungen	362.842,88	352.408	371.369	318.250	326.572	322.822
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.912,63	1.271	1.214	1.437	1.446	1.490
Bilanzielle Abschreibungen	40,11	40	40	40	40	40
Sonstige ordentliche Aufwendungen	9.028,33	11.374	10.698	10.722	10.738	10.746
Ordentliche Aufwendungen	373.823,95	365.093	383.321	330.449	338.796	335.098
Ordentliches Ergebnis	-372.272,03	-365.043	-383.271	-330.399	-338.746	-335.048
Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-372.272,03	-365.043	-383.271	-330.399	-338.746	-335.048
Außerordentliches Jahresergebnis	0,00	0	0	0	0	0
Jahresergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-372.272,03	-365.043	-383.271	-330.399	-338.746	-335.048
Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-372.272,03	-365.043	-383.271	-330.399	-338.746	-335.048

Teilfinanzplan Einzahlungs - und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Sonstige Einzahlungen	180.310,10	50	50	0	50	50	50
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	180.310,10	50	50	0	50	50	50
Sonstige Auszahlungen	168.185,10	1.600	1.600	0	1.600	1.600	1.600
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	168.185,10	1.600	1.600	0	1.600	1.600	1.600

Produktbereich: 005 Soziale Leistungen
 Produktgruppe: 005.001 Grundversorgung und Hilfen in besonderen Lebenslagen
 Produkt: 005.001.001 Gewährung von Leistungen nach dem SGB XII (Delegation Kreis Soest)

Teilfinanzplan Einzahlungs - und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Saldo der laufenden Verwaltungstätigkeit	12.125,00	-1.550	-1.550	0	-1.550	-1.550	-1.550
Saldo der Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	12.125,00	-1.550	-1.550	0	-1.550	-1.550	-1.550

Erläuterungen

Im Rahmen des Sozialgesetzbuches XII werden Leistungen der Sozialhilfe für nicht erwerbsfähige Personen u. a. sowie Leistungen der Grundsicherung im Alter bzw. bei Erwerbsminderung bewilligt. Die Zuständigkeit für die Aufgabenwahrnehmung nach dem SGB XII liegt beim Kreis Soest, welcher die Aufgaben weitestgehend auf die Stadt Lippstadt bzw. die anderen kreisangehörigen Städte und Gemeinden delegiert hat.

Im Jahr 2013 wurden von der Stadt Lippstadt finanzielle Hilfen nach dem SGB XII in einem Umfang von nahezu 4,06 Mio. € bewilligt. Im Vergleich hierzu die Daten aus den Vorjahren:

Jahr 2012: 3,67 Mio. €
 Jahr 2011: 3,35 Mio. €,
 Jahr 2011 : 3,12 Mio. €,
 Jahr 2009 : 2,98 Mio. €,
 Jahr 2008: 2,83 Mio. €,
 Jahr 2007: 2,75 Mio. €.

Auch in den Folgejahren ist wegen der demografischen Entwicklung und geringerer Rentenversicherungsansprüche mit einer kontinuierlichen Zunahme der Ausgaben nach dem SGB XII zu rechnen.

Beginnend mit dem Jahr 2012 hat der Bund in mehreren Schritten den Anteil an den Kosten für die Grundsicherung im Alter bzw. bei Erwerbsminderung nach dem SGB XII (Kapitel 4) übernommen und auf diese Weise die kommunalen Belastungen in diesem Bereich reduziert. Ab dem 01.01.2014 trägt der Bund die gesamten Kosten der Grundsicherung.

Der Kostenanteil für die Sozialhilfe nach SGB XII (Kapitel 3) ist weiterhin vom Kreis Soest zu finanzieren. An diesen Kosten ist die Stadt Lippstadt über ihren Anteil an der Kreisumlage beteiligt.

Die operativen Aufgaben nach dem SGB XII werden, trotz der Kostenverlagerung, weiterhin von der Stadt Lippstadt übernommen. Eine Erstattung der Kosten für das von der Stadt Lippstadt eingesetzte Personal erfolgt weder im Rahmen der Delegation noch durch die Übernahme des Kostenanteiles durch den Bund.

Stellenplanauszug	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Stellenplan	5,11	5,31	5,91	0,00	0,00	0,00

Produktbereich: 005 Soziale Leistungen
 Produktgruppe: 005.002 Hilfen für Asylbewerber
 Produkt: 005.002.001 Hilfen für Asylbewerber

Beschreibung

- Gewährung von Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhaltes nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG)
- Gewährung von Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft, Geburt u. a.

Budgetverantwortung

Manfred Strieth

Produktverantwortung

Olaf Blanke

Politisches Gremium

Jugendhilfeausschuss

Auftragsgrundlage

§§ 1 ff AG-AsylbLG, § 1 FlüAG

Ziele

Gewährung der im Einzelfall notwendigen Hilfen

Zielgruppe

Asylbewerber, Flüchtlinge

Leistungsmengen	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Zahl der Leistungsbezieher	154,00	150,00	250,00	250,00	250,00	250,00

Kennzahlen	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Ergebnis (Nettoaufwand) je Person (jährlich) €	-7.977,15	-8.406,76	-8.377,09	-8.343,98	-8.349,24	-8.346,95

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Sonstige Transfererträge	10.418,84	6.000	12.500	12.500	12.500	12.500
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	11.750,47	22.500	37.500	37.500	37.500	37.500
Sonstige ordentliche Erträge	275,90	0	0	0	0	0
Ordentliche Erträge	22.445,21	28.500	50.000	50.000	50.000	50.000
Personalaufwendungen	63.484,50	65.013	55.888	47.535	48.844	48.255
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	560,06	232	215	289	292	307
Bilanzielle Abschreibungen	55,06	55	55	55	55	55
Transferaufwendungen	1.185.037,16	1.222.000	2.086.250	2.086.250	2.086.250	2.086.250
Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.789,65	2.214	1.864	1.867	1.870	1.871
Ordentliche Aufwendungen	1.250.926,43	1.289.514	2.144.272	2.135.996	2.137.311	2.136.738
Ordentliches Ergebnis	-1.228.481,22	-1.261.014	-2.094.272	-2.085.996	-2.087.311	-2.086.738
Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-1.228.481,22	-1.261.014	-2.094.272	-2.085.996	-2.087.311	-2.086.738
Außerordentliches Jahresergebnis	0,00	0	0	0	0	0
Jahresergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-1.228.481,22	-1.261.014	-2.094.272	-2.085.996	-2.087.311	-2.086.738
Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-1.228.481,22	-1.261.014	-2.094.272	-2.085.996	-2.087.311	-2.086.738

Teilfinanzplan Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Sonstige Transfereinzahlungen	10.042,11	6.000	12.500	0	12.500	12.500	12.500
Kostenerstattungen, Kostenumlagen	11.750,47	22.500	37.500	0	37.500	37.500	37.500
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	21.792,58	28.500	50.000	0	50.000	50.000	50.000
Transferauszahlungen	1.235.018,39	1.222.000	2.086.250	0	2.086.250	2.086.250	2.086.250

Produktbereich: 005 Soziale Leistungen
 Produktgruppe: 005.002 Hilfen für Asylbewerber
 Produkt: 005.002.001 Hilfen für Asylbewerber

Teilfinanzplan Einzahlungs - und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Sonstige Auszahlungen	682,88	450	450	0	450	450	450
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.235.701,27	1.222.450	2.086.700	0	2.086.700	2.086.700	2.086.700
Saldo der laufenden Verwaltungstätigkeit	-1.213.908,69	-1.193.950	-2.036.700	0	-2.036.700	-2.036.700	-2.036.700
Saldo der Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-1.213.908,69	-1.193.950	-2.036.700	0	-2.036.700	-2.036.700	-2.036.700

Erläuterungen

Die Stadt Lippstadt ist in eigener Finanzverantwortung für die Gewährung von Leistungen nach dem Asylbewerberleistungs-gesetz (AsylbLG) für die ihr zugewiesenen Asylbewerber und Flüchtlinge zuständig.

Für diesen Personenkreis werden im Wesentlichen gewährt:

- Leistungen zur Sicherstellung des Lebensunterhaltes
- Kosten der Unterkunft
- Krankenhilfe.

Zum Ausgleich für die aufgewandten Kosten (einschl. der Betreuung) erhält die Stadt Lippstadt für Asylbewerber und Flüchtlinge - über die Bezirksregierung Arnsberg - eine pauschale Landeserstattung. Unter Berücksichtigung der vom Land NRW angekündigten Erhöhung der Landeserstattung wird im Jahr 2015 mit Einnahmen in Höhe von ca. 675.000 € gerechnet (Vorjahr ca. 420.000 €). Die Abwicklung des Erstattungsverfahrens mit der Bezirksregierung Arnsberg sowie die Verbuchung der Einnahmen erfolgt durch den Fachdienst Einwohner- und Ausländerwesen im Produkt 002.001.007.

Die Zahl der leistungsberechtigten Personen nach dem AsylbLG ist in den letzten zwei Jahren wieder deutlich angestiegen. Im Monat November 2014 haben bereits mehr als 200 Personen monatliche Leistungen erhalten (Vergleich: 78 Personen im Jahr 2010). Für das Jahr 2015 wird mit durchschnittlich 250 Personen monatlich im Leistungsbezug gerechnet.

Leistungsberechtigte nach dem AsylbLG sind in der Regel weder kranken- noch pflegeversichert. Die medizinische und pflegerische Versorgung dieser Personen ist daher von der Stadt Lippstadt zu finanzieren. Neben den Zusatzkosten durch eine vom Bundesverfassungsgericht veranlasste Erhöhung der monatlichen Regelleistungen verursachen in zunehmendem Maße besondere Erkrankungen von Asylbewerbern (HIV, Krebserkrankungen, Nierenerkrankungen mit einer Notwendigkeit der Dialyse, auch Aufwendungen für die Unterbringung in Pflegeheimen) erhebliche Belastungen des städtischen Etats.

Angesichts des zunehmenden sozialen Betreuungsbedarfes von Asylbewerbern bietet die Stadt Lippstadt seit dem 01.10.2013 eine Unterstützung durch eine sozialpädagogische Fachkraft an.

Stellenplanauszug	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Stellenplan	1,10	1,10	1,50	0,00	0,00	0,00

Produktbereich: 005 Soziale Leistungen
 Produktgruppe: 005.005 Betreuungsleistungen
 Produkt: 005.005.001 Integration

Beschreibung

- Entwicklung, Koordination und Umsetzung von Aktivitäten/Maßnahmen zur Integration von Menschen mit Migrationshintergrund in Lippstadt
- Umsetzung des Integrationskonzeptes
- Aufnahme, Unterbringung, Erstversorgung und Betreuung von Aussiedlern

Budgetverantwortung

Manfred Strieth

Produktverantwortung

Werner Kalthoff

Politisches Gremium

- Integrationsrat
- Jugendhilfeausschuss

Auftragsgrundlage

- Aufenthaltsgesetz
- Landesaufnahmegesetz
- Bundesvertriebenengesetz
- Teilhabe- und Integrationsgesetz NRW
- Integrationskonzept der Stadt Lippstadt

Ziele

- Integration von Menschen mit Migrationshintergrund
- Entwicklung und Umsetzung von Maßnahmen und Projekten zur gleichberechtigten Teilhabe von Menschen mit Migrationshintergrund
- Versorgung von Aussiedlern mit Wohnraum

Zielgruppe

- Einwohner mit ausländischer Staatsangehörigkeit, Menschen mit Migrationshintergrund, Migrantenselbstorganisationen, mit der Integrationsthematik befasste Bürger/innen, Institutionen, Behörden u. a. auf Stadt-, Kreis- und Landesebene, zugewiesene Aussiedler

Leistungsmengen	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Zahl der (maximalen) Plätze in Übergangwohnheimen	14,00	14,00	14,00	14,00	14,00	14,00
Zahl der Personen in Übergangwohnheimen	4,00	6,00	4,00	4,00	4,00	4,00

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	9.900,00	0	1.000	1.000	1.000	1.000
Sonstige Transfererträge	3.390,78	50	1.050	1.050	1.050	1.050
Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	50	0	0	0	0
Sonstige ordentliche Erträge	503,51	0	0	0	0	0
Ordentliche Erträge	13.794,29	100	2.050	2.050	2.050	2.050
Personalaufwendungen	62.111,89	54.623	125.384	115.555	117.369	116.423
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	12.751,34	9.939	10.258	13.052	13.174	13.727
Bilanzielle Abschreibungen	70,30	70	70	70	70	70
Transferaufwendungen	12.780,00	12.780	12.780	12.780	12.780	12.780
Sonstige ordentliche Aufwendungen	25.479,14	32.568	38.578	38.589	38.596	38.600
Ordentliche Aufwendungen	113.192,67	109.980	187.070	180.046	181.989	181.600
Ordentliches Ergebnis	-99.398,38	-109.880	-185.020	-177.996	-179.939	-179.550
Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-99.398,38	-109.880	-185.020	-177.996	-179.939	-179.550
Außerordentliches Jahresergebnis	0,00	0	0	0	0	0
Jahresergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-99.398,38	-109.880	-185.020	-177.996	-179.939	-179.550
Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-99.398,38	-109.880	-185.020	-177.996	-179.939	-179.550

Produktbereich: 005 Soziale Leistungen
 Produktgruppe: 005.005 Betreuungsleistungen
 Produkt: 005.005.001 Integration

Teilfinanzplan	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Einzahlungs - und Auszahlungsarten							
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	9.900,00	0	1.000	0	1.000	1.000	1.000
Sonstige Transfereinzahlungen	1.103,00	50	1.050	0	1.050	1.050	1.050
Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	50	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	11.003,00	100	2.050	0	2.050	2.050	2.050
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	3.259,06	0	0	0	0	0	0
Transferauszahlungen	12.780,00	12.780	12.780	0	12.780	12.780	12.780
Sonstige Auszahlungen	22.360,34	29.350	34.350	0	34.350	34.350	34.350
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	38.399,40	42.130	47.130	0	47.130	47.130	47.130
Saldo der laufenden Verwaltungstätigkeit	-27.396,40	-42.030	-45.080	0	-45.080	-45.080	-45.080
Saldo der Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-27.396,40	-42.030	-45.080	0	-45.080	-45.080	-45.080

Erläuterungen

In der Stadt Lippstadt leben rd. 7.100 Ausländer aus aktuell 108 Nationen sowie weitere ca. 6.700 Bürger/innen (hier insbesondere Aussiedler/innen) mit einer Zuwanderungsgeschichte. Der Anteil der Menschen mit Migrationshintergrund beträgt somit ca. 20 % an den gesamten Einwohnern Lippstadts. Bedingt durch die demografische Entwicklung zeichnet sich bei den Kindern und Jugendlichen ein deutlich höherer Anteil ab.

Die Integration dieser Bevölkerungsgruppe in die gesamtgesellschaftliche Gemeinschaft in Lippstadt ist ein laufender Prozess der ständig begleitet und weiterentwickelt und - insbesondere bei Kinder und Jugendliche - noch intensiviert werden muss. Die Vielfalt dieser Menschen, die aus den unterschiedlichsten Gründen zu uns gekommen sind und mit uns leben, lernen und arbeiten ist als Gewinn unserer Gesellschaft zu verdeutlichen. Die Potentiale und Kompetenzen der Menschen mit Migrationshintergrund sind weiterzuentwickeln und zielgerichteter zu fördern.

Für die der Stadt Lippstadt zugewiesenen Aussiedler (seit 1988 insgesamt über 5.500 Personen) sind Hilfen bei der Beschaffung von Wohnraum (insbesondere Bereitstellung vorübergehenden Wohnraums in Übergangseinrichtungen) sowie allgemeine Beratungs- und Betreuungsaufgaben wahrzunehmen.

Für Aussiedler unterhält die Stadt Lippstadt aktuell nur noch ein Übergangwohnheim mit bis zu 14 Plätzen. Dabei handelt es sich um 2 Wohnungen mit 5 Zimmern und Gemeinschaftsflächen. Da jedoch nicht alle Wohnräume des Übergangwohnheimes mit mehreren Personen belegt werden können, wird mit einer durchschnittlichen Belegungsquote von max. 40-50 % kalkuliert.

Sollte eine Nutzung der Wohnungen durch Aussiedler nicht absehbar sein, kommt alternativ eine Bereitstellung für Asylbewerber/innen in Betracht.

Die Räumlichkeiten für das Übergangwohnheim wurden von der GWL angemietet.

Stellenplanauszug	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Stellenplan	1,05	1,05	2,05	0,00	0,00	0,00

Produktbereich: 005 Soziale Leistungen
 Produktgruppe: 005.005 Betreuungsleistungen
 Produkt: 005.005.002 Rechtliche Betreuungen

Beschreibung

- Beratung und Unterstützung von rechtlich Betreuten und Betreuern/innen
- Fortbildung von Betreuern/innen
- Erstellung von gutachterlichen Stellungnahmen für das Vormundschaftsgericht
- Förderung von ehrenamtlichen Betreuungen

Budgetverantwortung

Manfred Strieth

Produktverantwortung

Werner Kalthoff

Politisches Gremium

Jugendhilfeausschuss

Auftragsgrundlage

Betreuungsbehörden-gesetz, Landesbetreuungs-gesetz, Betreuungsrechtsänderungs-gesetz, Gesetz über freiwillige Gerichtsbarkeit

Ziele

- Ausbau des Angebotes an ehrenamtlichen Betreuungen
- Reduzierung der Zahl von Betreuungen durch Vorsorgevollmachten u. a.

Zielgruppe

Ehrenamtliche und hauptamtliche Betreuer/innen sowie erwachsene Personen, die aufgrund einer psychischen Krankheit oder einer körperlichen, geistigen oder seelischen Behinderung ihre Angelegenheiten ganz oder teilweise nicht erledigen können

Leistungsmengen	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Zahl der gutachtlichen Stellungnahmen (für das Amts- bzw. und Landgeri	444,00	650,00	550,00	550,00	550,00	550,00
Zahl der in Lippstadt ehrenamtlich geführten Betreuungen	800,00	750,00	750,00	750,00	750,00	750,00
Zahl der in Lippstadt geführten Betreuungen	1.597,00	1.620,00	1.620,00	1.620,00	1.620,00	1.620,00

Kennzahlen	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Anteil der ehrenamtlich geführten Betreuungen (an der Gesamtzahl der i	50,09	46,30	46,30	46,30	46,30	46,30
Zuschuss (Nettoaufwand) je rechtlich betreuter Person in der Stadt Lip	-95,39	-113,07	-123,88	-117,57	-118,75	-118,17

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Sonstige ordentliche Erträge	715,03	0	0	0	0	0
Ordentliche Erträge	715,03	0	0	0	0	0
Personalaufwendungen	118.997,81	123.609	141.396	131.014	132.907	131.928
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	828,73	871	852	1.001	1.007	1.037
Bilanzielle Abschreibungen	1.185,55	1.126	1.186	1.186	1.186	1.186
Transferaufwendungen	28.435,56	52.000	52.000	52.000	52.000	52.000
Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.611,43	5.571	5.255	5.266	5.273	5.277
Ordentliche Aufwendungen	153.059,08	183.177	200.689	190.467	192.373	191.428
Ordentliches Ergebnis	-152.344,05	-183.177	-200.689	-190.467	-192.373	-191.428
Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-152.344,05	-183.177	-200.689	-190.467	-192.373	-191.428
Außerordentliches Jahresergebnis	0,00	0	0	0	0	0
Jahresergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-152.344,05	-183.177	-200.689	-190.467	-192.373	-191.428
Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-152.344,05	-183.177	-200.689	-190.467	-192.373	-191.428

Produktbereich: 005 Soziale Leistungen
 Produktgruppe: 005.005 Betreuungsleistungen
 Produkt: 005.005.002 Rechtliche Betreuungen

Teilfinanzplan Einzahlungs - und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Transferauszahlungen	28.435,56	52.000	52.000	0	52.000	52.000	52.000
Sonstige Auszahlungen	1.464,75	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	29.900,31	53.000	53.000	0	53.000	53.000	53.000
Saldo der laufenden Verwaltungstätigkeit	-29.900,31	-53.000	-53.000	0	-53.000	-53.000	-53.000
Saldo der Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-29.900,31	-53.000	-53.000	0	-53.000	-53.000	-53.000

Erläuterungen

Die Stadt Lippstadt wurde durch das Landesbetreuungsgesetz am 01.01.1992 zur zuständigen Betreuungsbehörde bestimmt und hat die Betreuungsangelegenheiten als Pflichtaufgabe in ihrem Zuständigkeitsbereich sicherzustellen.

In der Stadt Lippstadt werden mehr als 1.600 Betreuungen von hauptamtlichen Betreuern, Betreuungsvereinen sowie ehrenamtlichen Betreuern geführt. Durch das gesetzlich definierte Finanzierungssystem (Berufsvormündervergütungsgesetz - BVormVG) haben hauptamtliche Betreuer sowie Betreuungsvereine die Möglichkeit, Vergütungen und Ersatz von Aufwendungen entweder aus dem Betreutenvermögen oder aus der Justizkasse geltend zu machen.

Die Stadt Lippstadt kann diese Einnahmen nicht erzielen bzw. geltend machen. Aus diesem Grunde werden bei der Stadt Lippstadt keine rechtlichen Betreuungen geführt.

Die Stadt Lippstadt hat eine Regelung mit den Betreuungsvereinen getroffen, wonach diese im Zweifelsfall von der Stadt Lippstadt zu führende Betreuungen übernehmen. Die Stadt Lippstadt tritt in beschränktem Maße als "Ausfallbürge" ein, wenn die erzielten Einnahmen die entstandenen Personal- und Sachkosten bei den Betreuungsvereinen nicht decken.

Zur Förderung des ehrenamtlichen Engagements von Betreuern erhalten die Betreuungsvereine einen Personal- und Sachkostenzuschuss. Mit diesem Zuschuss sollen Aufgaben im Rahmen der Gewinnung, Beratung, Begleitung und Fortbildung ehrenamtliche tätiger rechtlicher Betreuer/innen finanziert werden. Darüber hinaus sollen die Betreuungsvereine über Vorsorgevollmachten und Betreuungsverfügungen informieren. Auf diese Weise soll perspektivisch einem Anstieg von rechtlichen Betreuungen entgegengewirkt werden.

Durch das Gesetz zur Stärkung der Funktionen der Betreuungsbehörde kommen dem 01.07.2014 Mehrbelastungen auf die Betreuungsbehörden Kommunen zu. Anders als in der Vergangenheit sind die Gerichte zukünftig verpflichtet, in jedem Neufall die Betreuungsbehörden gutachterlich zu beteiligen. Ergänzend hierzu müssen die Betreuungsbehörden zukünftig für die betroffenen Personen weitergehende Hilfen vermitteln. Der hierfür evtl. erforderliche Personalansatz ist derzeit noch nicht abschätzbar.

Stellenplanauszug	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Stellenplan	1,75	1,75	1,75	0,00	0,00	0,00

Produktbereich: 005 Soziale Leistungen
 Produktgruppe: 005.005 Betreuungsleistungen
 Produkt: 005.005.003 Senioren- u. Pflegeberatung

Beschreibung

- trägerunabhängige, qualifizierte Beratung für Pflegebedürftige und Senioren/innen
- Information und Beratung über ambulante, teil- bzw. vollstationäre und andere Angebotsstrukturen für Pflegebedürftige
- Mitwirkung am Ausbau einer Angebotsstruktur für Pflegebedürftige und Senioren
- Betreuung des Seniorenbeirates

Budgetverantwortung

Manfred Strieth

Produktverantwortung

Werner Kalthoff

Politisches Gremium

Seniorenbeirat
 Jugendhilfeausschuss

Auftragsgrundlage

Landespflegegeldgesetz, Beschluss des Kreistages des Kreises
 Soest bzw. des Rates der Stadt Lippstadt

Ziele

trägerunabhängige, qualifizierte Beratung für Pflegebedürftige

Zielgruppe

Senioren/innen in Lippstadt;
 Pflegebedürftige und deren Angehörige aus Lippstadt, Anröchte,
 Erwitte sowie dem östl. Bereich der Gemeinde Lippetal

Leistungsmengen	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Zahl der Personen über 65 Jahre in Lippstadt	13.564,00	13.900,00	13.900,00	13.950,00	14.000,00	14.000,00
Zahl der Personen über 80 Jahre in Lippstadt	3.620,00	3.650,00	3.650,00	3.700,00	3.850,00	4.000,00
Zahl der trägerunabhängigen Pflegeberatungen	571,00	570,00	550,00	550,00	550,00	550,00

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	15.000,00	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
Sonstige Transfererträge	32.162,00	31.000	30.000	30.000	30.000	30.000
Sonstige ordentliche Erträge	388,55	0	0	0	0	0
Ordentliche Erträge	47.550,55	46.000	45.000	45.000	45.000	45.000
Personalaufwendungen	112.509,08	116.743	119.932	116.676	117.473	116.979
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	323,78	287	244	293	295	305
Transferaufwendungen	13.138,11	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.931,32	6.404	5.753	5.762	5.768	5.770
Ordentliche Aufwendungen	128.902,29	138.434	140.929	137.731	138.536	138.054
Ordentliches Ergebnis	-81.351,74	-92.434	-95.929	-92.731	-93.536	-93.054
Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-81.351,74	-92.434	-95.929	-92.731	-93.536	-93.054
Außerordentliches Jahresergebnis	0,00	0	0	0	0	0
Jahresergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-81.351,74	-92.434	-95.929	-92.731	-93.536	-93.054
Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-81.351,74	-92.434	-95.929	-92.731	-93.536	-93.054

Teilfinanzplan Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	15.000,00	15.000	15.000	0	15.000	15.000	15.000
Sonstige Transfereinzahlungen	32.162,00	31.000	30.000	0	30.000	30.000	30.000
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	47.162,00	46.000	45.000	0	45.000	45.000	45.000

Produktbereich: 005 Soziale Leistungen
 Produktgruppe: 005.005 Betreuungsleistungen
 Produkt: 005.005.003 Senioren- u. Pflegeberatung

Teilfinanzplan Einzahlungs - und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Transferauszahlungen	11.353,97	15.000	15.000	0	15.000	15.000	15.000
Sonstige Auszahlungen	1.990,63	2.520	2.520	0	2.520	2.520	2.520
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	13.344,60	17.520	17.520	0	17.520	17.520	17.520
Saldo der laufenden Verwaltungstätigkeit	33.817,40	28.480	27.480	0	27.480	27.480	27.480
Saldo der Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	33.817,40	28.480	27.480	0	27.480	27.480	27.480

Erläuterungen

Die bestehende Seniorenberatungsstelle wurde im September 1992 auf Initiative des Seniorenbeirates eingerichtet.

Seit dem Jahr 1996 nimmt die Seniorenberatungsstelle zusätzlich Aufgaben der trägerunabhängigen Beratung gem. § 4 Landespflegegeldgesetz NRW für den Bereich der Stadt Lippstadt, die Stadt Erwitte und Anröchte sowie den östlichen Teil der Gemeinde Lippetal wahr. Hierfür zahlt der Kreis Soest - in Abhängigkeit von der Zahl der vor Ort geführten Beratungsgespräche - einen Personal- und Sachkostenzuschuss.

Gemäß Ratsbeschluss vom 29.06.2009 wurde ergänzend ein Büro für bürgerschaftliche Engagement zur Weiterentwicklung und Stärkung ehrenamtlicher Tätigkeit bei der Stadt Lippstadt eingerichtet. Die Dr. Arnold-Hueck Stiftung fördert dieses Büro im Rahmen einer Projektförderung seit dem 01.08.2009 mit einem Betrag 15.000 € jährlich (max. aber 50 % der Personalkosten).

Stellenplanauszug	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Stellenplan	1,08	1,08	1,08	0,00	0,00	0,00

Produktbereich: 005 Soziale Leistungen
 Produktgruppe: 005.006 Unterhaltsvorschussleistungen
 Produkt: 005.006.001 Unterhaltsvorschussleistungen

Beschreibung

- Sicherung des Unterhaltes von Kindern alleinstehender Mütter und Väter durch Unterhaltsvorschussleistungen
- Heranziehung von Unterhaltspflichtigen

Budgetverantwortung

Manfred Strieth

Produktverantwortung

Olaf Blanke

Politisches Gremium

Jugendhilfeausschuss

Auftragsgrundlage

§ 9 UVG in Verbindung mit Landesrecht

Ziele

Zeitrahe Realisierung von vorrangigen Unterhaltsansprüchen

Zielgruppe

Kinder unter 12 Jahren von ledigen, getrennt lebenden, geschiedenen oder verwitweten Elternteilen

Leistungsmengen	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Zahl der Kinder mit UVG-Leistungen	515,00	515,00	470,00	470,00	470,00	470,00

Kennzahlen	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Anteil der Unterhaltseinnahmen im Verhältnis zu den erbrachten UVG-Lei	25,06	22,68	26,67	26,67	26,67	26,67
Ergebnis je Kind (Nettoaufwand) in der Stadt Lippstadt €	-858,77	-1.025,73	-968,46	-932,23	-938,03	-935,43

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Sonstige Transfererträge	726.860,00	672.600	660.000	660.000	660.000	660.000
Sonstige ordentliche Erträge	551,79	0	0	0	0	0
Ordentliche Erträge	727.411,79	672.600	660.000	660.000	660.000	660.000
Personalaufwendungen	99.336,59	122.138	98.938	81.802	84.522	83.279
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	720,11	791	706	805	809	828
Transferaufwendungen	1.067.243,15	1.072.700	1.012.000	1.012.000	1.012.000	1.012.000
Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.380,43	5.223	3.530	3.539	3.544	3.547
Ordentliche Aufwendungen	1.169.680,28	1.200.852	1.115.174	1.098.146	1.100.875	1.099.654
Ordentliches Ergebnis	-442.268,49	-528.252	-455.174	-438.146	-440.875	-439.654
Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-442.268,49	-528.252	-455.174	-438.146	-440.875	-439.654
Außerordentliches Jahresergebnis	0,00	0	0	0	0	0
Jahresergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-442.268,49	-528.252	-455.174	-438.146	-440.875	-439.654
Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-442.268,49	-528.252	-455.174	-438.146	-440.875	-439.654

Teilfinanzplan Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Sonstige Transfereinzahlungen	737.743,06	672.600	660.000	0	660.000	660.000	660.000
Sonstige Einzahlungen	857.004,53	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.594.747,59	672.600	660.000	0	660.000	660.000	660.000
Transferauszahlungen	1.059.222,39	1.072.700	1.012.000	0	1.012.000	1.012.000	1.012.000

Produktbereich: 005 Soziale Leistungen
 Produktgruppe: 005.006 Unterhaltsvorschussleistungen
 Produkt: 005.006.001 Unterhaltsvorschussleistungen

Teilfinanzplan Einzahlungs - und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Sonstige Auszahlungen	852.706,11	300	300	0	300	300	300
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.911.928,50	1.073.000	1.012.300	0	1.012.300	1.012.300	1.012.300
Saldo der laufenden Verwaltungstätigkeit	-317.180,91	-400.400	-352.300	0	-352.300	-352.300	-352.300
Saldo der Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-317.180,91	-400.400	-352.300	0	-352.300	-352.300	-352.300

Erläuterungen

Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz erhält ein Kind, wenn es bei einem alleinerziehenden Elternteil lebt und von dem anderen Elternteil keinen bzw. zu geringen Unterhalt erhält. Der Unterhaltsvorschuss wird längstens für 72 Monate gewährt. Die Zahlung endet spätestens, wenn das Kind das 12. Lebensjahr vollendet.

Bis zum Jahr 1999 wurden die Kosten für die Aufgabenwahrnehmung nach dem UVG jeweils zu 50 % vom Bund und den Ländern getragen. Die Kommunen wurden nicht mit einem Kostenanteil belastet. Seit dem Jahr 1999 erfolgte eine kontinuierliche Verschiebung der Kostenanteile zu Lasten der Kommunen. Vom 01.01.2002 an beträgt der Finanzierungsanteil der Stadt Lippstadt an den Kosten für die Aufgabenwahrnehmung nach dem UVG jährlich 53,33 %.

Zurzeit beziehen monatlich ca. 475 Kinder finanzielle Hilfen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz.

Der Bundesgesetzgeber hat die Regelunterhaltsbeträge nach dem UVG zuletzt am 01.01.2010 um ca. 14 % erhöht. Kinder von 0 - 5 Jahren erhalten von diesem Zeitpunkt an monatliche Leistungen von 133 € (vorher 117 €), Kinder im Alter von 6 - 11 Jahren erhalten 180 € mtl. (vorher 158 €).

Durch eine intensive Verfolgung von Unterhaltsansprüchen gelingt es, jährlich ca. 2400.000 € der ausgezahlten Sozialleistungen durch Rückgriff auf die Unterhaltspflichtigen wieder zu vereinnahmen. Dies entspricht einer sog. Refinanzierungsquote von mehr ca. 25 - 30 %.

Stellenplanauszug	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Stellenplan	2,64	2,64	2,64	0,00	0,00	0,00

Produktbereich: 005 Soziale Leistungen
 Produktgruppe: 005.007 Grundsicherung für Arbeitssuchende
 Produkt: 005.007.001 Leistungen nach SGB II (ARGE)

Beschreibung

- Gewährung von finanziellen Leistungen nach dem SGB II für Alleinerziehende
- Gewährung von Leistungen zur Eingliederung nach dem SGB II für Alleinerziehende
- Überlassung von Personal für die Aufgabenwahrnehmung nach dem SGB II an die Arbeitsgemeinschaft im Kreis Soest (AHA)
- Organisation, Planung und Abrechnung von Maßnahmen der Arbeitsgelegenheiten mit Mehraufwandsentschädigung

Budgetverantwortung

Manfred Strieth

Produktverantwortung

Olaf Blanke

Politisches Gremium

Jugendhilfeausschuss

Auftragsgrundlage

Rahmenvereinbarung mit dem Kreis Soest und der Agentur für Arbeit vom 28.06.2005; Personalgestellungsvereinbarung mit dem Jobcenter AHA

Ziele

Keine eigenen von der Stadt Lippstadt zu bestimmenden Ziele; Ziele werden im Innverhältnis durch eine besondere Zielvereinbarung mit der AHA vereinbart

Zielgruppe

Leistungsberechtigte Personen nach dem SGB II, besonders leistungsberechtigte Alleinerziehende nach dem SGB II

Leistungsmengen	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Zahl der Bedarfsgemeinschaften in Lippstadt im SGB II-Bezug	2.526,00	2.700,00	2.650,00	2.650,00	2.650,00	2.650,00
Zahl der Personen in Lippstadt im SGB II-Bezug	4.693,00	5.100,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Sonstige Transfererträge	18.313,60	30.000	15.000	15.000	15.000	15.000
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	459.980,95	250.000	60.000	0	0	0
Sonstige ordentliche Erträge	32.879,46	29.454	495.674	0	0	0
Ordentliche Erträge	511.174,01	309.454	570.674	15.000	15.000	15.000
Personalaufwendungen	426.664,31	434.024	208.646	185.188	189.059	187.223
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.459,74	1.221	971	1.144	1.152	1.186
Transferaufwendungen	12.179,60	24.000	12.000	12.000	12.000	12.000
Sonstige ordentliche Aufwendungen	12.088,17	17.559	12.615	12.630	12.641	12.646
Ordentliche Aufwendungen	452.391,82	476.804	234.232	210.962	214.852	213.055
Ordentliches Ergebnis	58.782,19	-167.350	336.442	-195.962	-199.852	-198.055
Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	58.782,19	-167.350	336.442	-195.962	-199.852	-198.055
Außerordentliches Jahresergebnis	0,00	0	0	0	0	0
Jahresergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	58.782,19	-167.350	336.442	-195.962	-199.852	-198.055
Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	58.782,19	-167.350	336.442	-195.962	-199.852	-198.055

Teilfinanzplan Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Sonstige Transfereinzahlungen	25.587,10	30.000	15.000	0	15.000	15.000	15.000
Kostenerstattungen, Kostenumlagen	459.980,95	250.000	60.000	0	0	0	0
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	485.568,05	280.000	75.000	0	15.000	15.000	15.000

Produktbereich: 005 Soziale Leistungen
 Produktgruppe: 005.007 Grundsicherung für Arbeitssuchende
 Produkt: 005.007.001 Leistungen nach SGB II (ARGE)

Teilfinanzplan Einzahlungs - und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	23,50	0	0	0	0	0	0
Transferauszahlungen	14.208,35	24.000	12.000	0	12.000	12.000	12.000
Sonstige Auszahlungen	1.648,68	4.800	4.800	0	4.800	4.800	4.800
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	15.880,53	28.800	16.800	0	16.800	16.800	16.800
Saldo der laufenden Verwaltungstätigkeit	469.687,52	251.200	58.200	0	-1.800	-1.800	-1.800
Saldo der Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	469.687,52	251.200	58.200	0	-1.800	-1.800	-1.800

Erläuterungen

Im Sozialgesetzbuch II (Grundsicherung für Arbeitsuchende) wurden die Leistungen der Sozialhilfe für erwerbsfähige Personen und der Arbeitslosenhilfe zusammengefasst. Zuständig für das SGB II sind (gemeinsam) die Agentur für Arbeit und der Kreis Soest, die ihre Aufgaben nach einer entsprechenden Vereinbarung ab dem 01.07.2005 der Arbeit Hellweg Aktiv (AHA) übertragen haben.

Ab dem 01.01.2011 sind die Aufgaben der Träger nach dem SGB II per Gesetz den sog. gemeinsamen Einrichtungen übertragen worden. Die gemeinsamen Einrichtungen tragen den Namen "Jobcenter". Im Kreis Soest wird dieser Begriff durch den bekannten Namen Arbeit Hellweg Aktiv (AHA) ergänzt. Eine eigene Zuständigkeit der Stadt Lippstadt im Rahmen des SGB II besteht nicht.

Die gesamten Aufwendungen nach dem SGB II werden von der Agentur für Arbeit und dem Kreis Soest getragen. Die Agentur für Arbeit finanziert die Regelleistungen zur Sicherung des Lebensunterhaltes sowie die Kosten für die Integration in Beschäftigung. Der Kreis Soest trägt die gesamten Aufwendungen für die Kosten der Unterkunft sowie die sog. einmaligen Leistungen.

Die Arbeit Hellweg Aktiv (AHA) unterhält im Kreis Soest insgesamt vier Standorte (Lippstadt, Soest, Werl und Warstein). Das sog. Projekt für Alleinerziehende, welches im städt. Gebäude Geiststr. 47 untergebracht war, musste aufgrund veränderter rechtlicher Rahmenbedingungen zum 01.01.2015 eingestellt werden. Seit dieser Zeit ist nur noch eine Mitarbeiter/innen der Stadt Lippstadt für die AHA tätig (Vergleich im Jahr 2006 waren noch 15 städt. Mitarbeiter/innen bei der AHA eingesetzt). Die Personal- und Sachkosten für die vg. Mitarbeiter/innen werden von der AHA erstattet.

Die Arbeit Hellweg Aktiv hat die Stadt Lippstadt beauftragt, die Kosten für derzeit ca. 20 Plätze im Bereich der Arbeitsgelegenheiten mit Mehraufwandsentschädigung -sog. Hellweg-Jobs- abzurechnen. Für die an die Teilnehmer/innen auszahlende Aufwandsentschädigung sowie für den organisatorischen Aufwand der Stadt Lippstadt erhält die Stadt Lippstadt je besetztem Hellweg-Job eine teilweise pauschalierte Kostenerstattung.

Stellenplanauszug	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Stellenplan	5,05	5,05	4,05	0,00	0,00	0,00

Produktbereich: 005 Soziale Leistungen
 Produktgruppe: 005.009 Sonstige Soziale Hilfen und Leistungen
 Produkt: 005.009.001 Sozialversicherungsangelegenheiten

Beschreibung

- Gewährung von Leistungen der Unterhaltssicherung für Wehrübende, Wehr- und Zivildienstleistende und deren Angehörige
- Beratung in Angelegenheiten der gesetzlichen Rentenversicherung
- Aufnahme von Leistungsanträgen der gesetzlichen Rentenversicherung
- Erledigung von Amtshilfeersuchen
- Unfalluntersuchungen der Berufsgenossenschaften

Budgetverantwortung

Manfred Strieth

Produktverantwortung

Olaf Blanke

Politisches Gremium

Jugendhilfeausschuss

Auftragsgrundlage

§ 1 Unterhaltssicherungsgesetz (USG), § 78 Zivildienstgesetz (ZVG)
 Sozialgesetzbücher I, III, V, VI, X, XI, Rentenreformgesetz 1992,
 Rentenüberleitungsgesetz, Fremdrentengesetz

Ziele

1. Korrekte und vollständige Antragsaufnahme (zur Vermeidung von Rückfragen durch den Rentenversicherungsträger)
2. Angemessene Hilfestellung entsprechend den individuellen Bedürfnissen

Zielgruppe

Versicherte und Rentenbezieher in der Stadt Lippstadt;
 Wehrpflichtige, Zivildienstleistende, Wehrübende und deren Angehörige

Leistungsmengen	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Anzahl der Anträge auf Kontenklärung	457,00	500,00	500,00	500,00	500,00	500,00
Zahl der aufgenommenen Anträge auf Versicherungsleistungen (Alters-, E	978,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00
Zahl der monatliche Leistungsfälle nach dem USG	3,00	5,00	3,00	3,00	3,00	3,00

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Sonstige ordentliche Erträge	494,31	0	0	0	0	0
Ordentliche Erträge	494,31	0	0	0	0	0
Personalaufwendungen	125.969,19	126.834	132.846	98.944	103.949	101.837
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	599,62	656	640	714	717	732
Bilanzielle Abschreibungen	100,25	121	100	100	100	100
Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.413,83	4.259	3.994	4.002	4.007	4.009
Ordentliche Aufwendungen	129.082,89	131.870	137.580	103.760	108.773	106.678
Ordentliches Ergebnis	-128.588,58	-131.870	-137.580	-103.760	-108.773	-106.678
Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-128.588,58	-131.870	-137.580	-103.760	-108.773	-106.678
Außerordentliches Jahresergebnis	0,00	0	0	0	0	0
Jahresergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-128.588,58	-131.870	-137.580	-103.760	-108.773	-106.678
Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-128.588,58	-131.870	-137.580	-103.760	-108.773	-106.678

Teilfinanzplan Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Sonstige Auszahlungen	544,89	1.100	1.100	0	1.100	1.100	1.100
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	544,89	1.100	1.100	0	1.100	1.100	1.100

Produktbereich: 005 Soziale Leistungen
 Produktgruppe: 005.009 Sonstige Soziale Hilfen und Leistungen
 Produkt: 005.009.001 Sozialversicherungsangelegenheiten

Teilfinanzplan Einzahlungs - und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Saldo der laufenden Verwaltungstätigkeit	-544,89	-1.100	-1.100	0	-1.100	-1.100	-1.100
Saldo der Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-544,89	-1.100	-1.100	0	-1.100	-1.100	-1.100

Erläuterungen

Die Stadt Lippstadt führt im Auftrag der Rentenversicherungsträger vielfältige Beratungs- und Feststellungsarbeiten zur Beantragung von Rentenversicherungsleistungen durch, und zwar:

- Anträge auf Versicherungsleistungen (Alters-, Erwerbsminderungs- und Hinterbliebenenrenten)
- Anträge auf Kontenklärung, Anerkennung von Kindererziehungszeiten u. a.

Ab dem Jahr 2015 übernimmt die Stadt Lippstadt im Rahmen der interkommunalen Zusammenarbeit auch die Aufgaben der Rentenberatung für die Bürger/innen der Stadt Erwitte. Die Stadt Erwitte hat sich im Rahmen einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung verpflichtet, die bei der Stadt Lippstadt entstehenden, zusätzlichen Personalkosten zu erstatten.

Stellenplanauszug	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Stellenplan	2,15	2,15	2,15	0,00	0,00	0,00

Produktbereich: 005 Soziale Leistungen
 Produktgruppe: 005.009 Sonstige Soziale Hilfen und Leistungen
 Produkt: 005.009.002 Behindertenangelegenheiten

Beschreibung

- Koordination der Belange von Behinderten in der Stadt Lippstadt
- Vernetzung der bestehenden Angebotsstrukturen für Behinderte
- Gewährung von finanziellen Hilfen zur Unterstützung und Stärkung von behinderten Menschen in Beruf und gesellschaftlichem Leben
- Beratung von behinderten Menschen
- Verlängerung von Schwerbehindertenausweisen
- Durchführung von Verwaltungsverfahren nach dem SGB IX (z. B. Kündigungsverfahren)

Budgetverantwortung

Manfred Strieth

Produktverantwortung

Werner Kalthoff

Politisches Gremium

Jugendhilfeausschuss

Auftragsgrundlage

§ 1 DG-KoFSchwBG, §§ 85 ff SGB IX, BGG NRW

Ziele

Gewährung von Hilfen zur Unterstützung und Stärkung von behinderten Menschen in Beruf, Freizeit und gesellschaftlichem Leben

Zielgruppe

Körperlich, geistig oder seelisch behinderte Menschen

Leistungsmengen	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Zahl der Kündigungsverfahren	30,00	20,00	32,00	32,00	32,00	32,00
Zahl der Verlängerungen von Schwerbehindertenausweisen	719,00	900,00	780,00	780,00	780,00	780,00

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	40.231,85	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
Sonstige ordentliche Erträge	195,43	0	0	0	0	0
Ordentliche Erträge	40.427,28	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
Personalaufwendungen	54.512,14	56.462	58.076	56.064	56.465	56.244
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	516,29	207	203	277	280	295
Transferaufwendungen	40.231,85	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.909,56	7.049	2.945	2.948	2.950	2.951
Ordentliche Aufwendungen	97.169,84	93.718	91.224	89.289	89.695	89.490
Ordentliches Ergebnis	-56.742,56	-63.718	-61.224	-59.289	-59.695	-59.490
Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-56.742,56	-63.718	-61.224	-59.289	-59.695	-59.490
Außerordentliches Jahresergebnis	0,00	0	0	0	0	0
Jahresergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-56.742,56	-63.718	-61.224	-59.289	-59.695	-59.490
Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-56.742,56	-63.718	-61.224	-59.289	-59.695	-59.490

Teilfinanzplan Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	22.774,00	30.000	30.000	0	30.000	30.000	30.000
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	22.774,00	30.000	30.000	0	30.000	30.000	30.000
Transferauszahlungen	30.504,55	30.000	30.000	0	30.000	30.000	30.000
Sonstige Auszahlungen	1.125,61	5.800	1.800	0	1.800	1.800	1.800

Produktbereich: 005 Soziale Leistungen
 Produktgruppe: 005.009 Sonstige Soziale Hilfen und Leistungen
 Produkt: 005.009.002 Behindertenangelegenheiten

Teilfinanzplan Einzahlungs - und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	31.630,16	35.800	31.800	0	31.800	31.800	31.800
Saldo der laufenden Verwaltungstätigkeit	-8.856,16	-5.800	-1.800	0	-1.800	-1.800	-1.800
Saldo der Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-8.856,16	-5.800	-1.800	0	-1.800	-1.800	-1.800

Erläuterungen

Nach § 13 des Gesetzes zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderung in Nordrhein-Westfalen (BGG NRW) sind die Städte und Gemeinden verpflichtet, die Belange von Menschen mit Behinderungen auf örtlicher Ebene zu wahren. Die Städte und Gemeinden haben hierzu näheres durch Satzung zu bestimmen.

Mit Änderung der Hauptsatzung im Jahr 2007 wurde vom Bürgermeister der Stadt Lippstadt ein Mitarbeiter des Fachbereiches Familie, Schule und Soziales zum Koordinator zur Wahrnehmung der Belange von Menschen mit Behinderungen ernannt:

Neben den vg. Koordinationsaufgaben sind die Mitarbeiter/innen der Stadt Lippstadt bei beabsichtigten Kündigungen von schwerbehinderten Arbeitnehmern nach dem Sozialgesetzbuch, Neuntes Buch (SGB IX) in das Gesamtverfahren eingebunden. Zur Vorbereitung der Entscheidung werden von der Stadt Lippstadt als Fachstelle für behinderte Menschen im Beruf umfangreiche Sachverhaltsermittlungen vorgenommen, einschließlich intensiver Verhandlungen mit den Schwerbehinderten, Rechtsanwälten, sonstigen Rechtsbeiständen und Arbeitgebern.

Darüber hinaus werden Arbeitgebern auf Antrag Leistungen für die behindertengerechte Gestaltung von Arbeitsplätzen der bei Ihnen beschäftigten schwerbehinderten Arbeitnehmer bewilligt und ausgezahlt.

Stellenplanauszug	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Stellenplan	0,85	0,85	0,85	0,00	0,00	0,00

Produktbereich: 005 Soziale Leistungen
 Produktgruppe: 005.010 Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege
 Produkt: 005.010.001 Förderung der Wohlfahrtspflege

Beschreibung

- Gewährung von Zuschüssen an in Lippstadt tätige freie Wohlfahrtsverbände, Institutionen, Initiativen, Vereinen u. a.
- Gewährung von Zuschüssen zu den Einnahmeausfällen aus der Familienpassermäßigung
- Abwicklung von Spenden
- Beratung zu Fragen der Rundfunkgebührenbefreiung

Budgetverantwortung

Manfred Strieth

Produktverantwortung

Werner Kalthoff

Politisches Gremium

Jugendhilfeausschuss

Auftragsgrundlage

verschiedene Ratsbeschlüsse

Ziele

1. Förderung von Familien und Personen mit geringem Einkommen
2. Förderung der freien Wohlfahrtspflege

Zielgruppe

Im sozialen Bereich tätige Initiativen, Vereine und Verbände sowie Familien, kranke bzw. pflegebedürftige Personen mit geringem Einkommen

Leistungsmengen	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Anzahl der ausgestellten Familienpässe (Teilausweise)	2.320,00	3.300,00	2.400,00	2.400,00	2.400,00	2.400,00
Zahl der Antragsberatungen für die GEZ	1.930,00	1.800,00	1.800,00	1.800,00	1.800,00	1.800,00

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Sonstige ordentliche Erträge	69.910,63	310	12.310	310	310	310
Ordentliche Erträge	69.910,63	310	12.310	310	310	310
Personalaufwendungen	22.405,37	23.165	24.118	21.351	21.813	21.592
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	94,05	88	84	109	110	115
Transferaufwendungen	133.180,65	130.030	142.030	130.030	130.030	130.030
Sonstige ordentliche Aufwendungen	59.085,09	1.588	1.520	1.522	1.523	1.524
Ordentliche Aufwendungen	214.765,16	154.871	167.752	153.012	153.476	153.261
Ordentliches Ergebnis	-144.854,53	-154.561	-155.442	-152.702	-153.166	-152.951
Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-144.854,53	-154.561	-155.442	-152.702	-153.166	-152.951
Außerordentliches Jahresergebnis	0,00	0	0	0	0	0
Jahresergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-144.854,53	-154.561	-155.442	-152.702	-153.166	-152.951
Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-144.854,53	-154.561	-155.442	-152.702	-153.166	-152.951

Teilfinanzplan Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Sonstige Einzahlungen	115.385,01	310	12.310	0	310	310	310
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	115.385,01	310	12.310	0	310	310	310
Transferauszahlungen	186.096,18	130.030	142.030	0	130.030	130.030	130.030
Sonstige Auszahlungen	56.164,47	360	360	0	360	360	360
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	242.260,65	130.390	142.390	0	130.390	130.390	130.390
Saldo der laufenden Verwaltungstätigkeit	-126.875,64	-130.080	-130.080	0	-130.080	-130.080	-130.080

Produktbereich: 005
 Produktgruppe: 005.010
 Produkt: 005.010.001

Soziale Leistungen
 Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege
 Förderung der Wohlfahrtspflege

Teilfinanzplan Einzahlungs - und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Sonstige Investitionseinzahlungen	12.500,00	12.500	12.500	0	0	0	0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	12.500,00	12.500	12.500	0	0	0	0
Saldo der Investitionstätigkeit	12.500,00	12.500	12.500	0	0	0	0
Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-114.375,64	-117.580	-117.580	0	-130.080	-130.080	-130.080

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt bedarf	bisher bereit- gestellt	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung spätere Jahre
Sonstige Investitionen										
6868000 05101001 : Tilgung Darlehen INI e.V.	0,0	0,0	12,5	12,5	12,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Einzahlungen	0,0	0,0	12,5	12,5	12,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo Weitere Investitionstätigkeit	0,0	0,0	12,5	12,5	12,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo Investitionstätigkeit	0,0	0,0	12,5	12,5	12,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Erläuterungen

Nach einer Änderung der Richtlinien zum Familienpass im Jahr 2008 sind insbesondere die nachstehend aufgeführten Personenkreise berechtigt den Lippstädter Familienpass in Anspruch zu nehmen:

1. Familien ab einem Kind, soweit die Höchstbetragsgrenze des Einkommens von 28.200,00 € (brutto) nicht überschritten wird; für jedes weitere Kind wird der angegebene Betrag um 5.200,00 € erhöht,
2. Alleinerziehende mit einem Kind, soweit die Höchstbetragsgrenze von 25.600,00 € nicht überschritten wird; für jedes weitere Kind wird der angegebene Betrag um 5.200,00 € erhöht,
3. Familien mit einem behinderten Kind, soweit der Grad der Behinderung 100 beträgt,
4. Empfänger von laufenden Leistungen nach den Sozialgesetzbüchern II (Grundsicherung für Arbeitsuchende) und XII (Sozialhilfe).

Der Familienpass bzw. die entsprechende Teilausweise werden vom Fachdienst Einwohner- und Ausländerwesen ausgestellt bzw. verlängert. Die Bereitstellung der Haushaltsmittel für den Familienpass der Stadt Lippstadt erfolgt über den Etat des Fachbereiches Familie, Schule und Soziales.

Nach der Neufassung des Rundfunkänderungsstaatsvertrages wird die Befreiung von der Rundfunkgebührenpflicht ab dem 01.04.2005 unmittelbar von der GEZ übernommen. Die Stadt Lippstadt ist nur noch im Rahmen der Beratung, Antragsannahme bzw. Weiterleitung der Befreiungsanträge tätig.

Stellenplanauszug	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Stellenplan	0,51	0,51	0,51	0,00	0,00	0,00

Produktbereich: 006 Kinder-, Jugendund Familienhilfe
 Produktgruppe: 006.002 Tageseinrichtungen für Kinder
 Produkt: 006.002.001 Kindertagesbetreuung

Beschreibung

- Erziehung, Bildung und Betreuung von Kindern in Gruppen
- Abrechnung der Bau- und Betriebskosten der Tageseinrichtungen
- Erhebung von Elternbeiträgen
- Verwaltung der städt. Kindergärten
- Sprachförderung
- Gewährung von gesetzlichen und freiwilligen Betriebskostenzuschüssen
- Familienergänzende und familienunterstützende Förderung von Kindern durch eine Kindertagespflegeperson

Budgetverantwortung

Manfred Strieth

Produktverantwortung

Klaus Rennkamp

Politisches Gremium

Jugendhilfeausschuss

Auftragsgrundlage

§§ 24 ff SGB VIII; §§ 18 ff. des Gesetzes zur frühen Bildung und Förderung von Kindern (Kinderbildungsgesetz - KiBiz), Beschlüsse des Rates und des Jugendhilfeausschusses der Stadt Lippstadt

Ziele

- 1) Bedarfsgerechte Bereitstellung von Betreuungsangeboten für Kinder vor Beginn der Schulpflicht
- 2) Bildung, Erziehung und Betreuung von Kindern in den städt. Kindertageseinrichtungen

Zielgruppe

Kinder im Alter von 4 Monaten bis zum Beginn der Schulpflicht (in Ausnahmefällen auch während der Schulpflicht), Erziehungsberechtigte, Pflegepersonen sowie Kindertagespflegepersonen, Träger von Kitas

Leistungsmengen	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Zahl der Betreuungsplätze in Kindertageseinrichtungen insgesamt	2.200,00	2.260,00	2.285,00	2.340,00	2.340,00	2.340,00
Zahl der Betreuungsplätze für Kinder unter 3 Jahren	462,00	635,00	515,00	520,00	530,00	540,00
Zahl der Kinder in Tagespflege	100,00	130,00	160,00	160,00	160,00	160,00

Kennzahlen	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
durchschnittlicher Elternbeitrag je Platz in Kindertageseinrichtungen	62,42	60,84	67,47	67,31	68,02	68,73
Ergebnis je Platz in Kindertageseinrichtungen (Nettoaufwand) €	-3.344,98	-4.057,12	-4.160,03	-4.168,62	-4.255,31	-4.328,16

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	7.659.598,65	8.534.939	9.446.827	9.746.377	9.872.392	10.033.182
Öffentlich - rechtlich Leistungsentgelte	1.945.391,52	1.962.000	2.150.000	2.190.000	2.210.000	2.230.000
Privatrechtliche Leistungsentgelte	33.299,04	36.850	71.780	63.780	59.780	55.780
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.000,00	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
Sonstige ordentliche Erträge	103.823,80	34.568	6.600	6.600	6.600	6.600
Ordentliche Erträge	9.744.113,01	10.574.357	11.681.207	12.012.757	12.154.772	12.331.562
Personalaufwendungen	3.624.987,94	3.848.806	4.050.825	3.998.348	4.022.260	4.004.090
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	213.915,26	295.133	274.740	244.222	245.843	248.770
Bilanzielle Abschreibungen	174.269,60	174.101	174.270	174.270	174.270	174.270
Transferaufwendungen	12.728.772,08	14.812.150	16.096.975	16.774.825	17.095.050	17.455.050
Sonstige ordentliche Aufwendungen	361.114,49	524.593	498.631	484.756	483.530	486.166
Ordentliche Aufwendungen	17.103.059,37	19.654.783	21.095.441	21.676.421	22.020.953	22.368.346
Ordentliches Ergebnis	-7.358.946,36	-9.080.426	-9.414.234	-9.663.664	-9.866.181	-10.036.784
Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-7.358.946,36	-9.080.426	-9.414.234	-9.663.664	-9.866.181	-10.036.784

Produktbereich: 006 Kinder-, Jugend und Familienhilfe
 Produktgruppe: 006.002 Tageseinrichtungen für Kinder
 Produkt: 006.002.001 Kindertagesbetreuung

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Außerordentliches Jahresergebnis	0,00	0	0	0	0	0
Jahresergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-7.358.946,36	-9.080.426	-9.414.234	-9.663.664	-9.866.181	-10.036.784
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	88.668	91.430	90.911	91.255	91.100
Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-88.668	-91.430	-90.911	-91.255	-91.100
Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-7.358.946,36	-9.169.094	-9.505.664	-9.754.575	-9.957.436	-10.127.884

Teilfinanzplan Einzahlungs - und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	7.902.050,34	8.436.337	9.341.375	0	9.640.925	9.766.940	9.927.730
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.935.512,91	1.962.000	2.150.000	0	2.190.000	2.210.000	2.230.000
Privatrechtliche Leistungsentgelte	33.299,04	36.850	71.780	0	63.780	59.780	55.780
Kostenerstattungen, Kostenumlagen	1.000,00	6.000	6.000	0	6.000	6.000	6.000
Sonstige Einzahlungen	28.110,75	6.600	6.600	0	6.600	6.600	6.600
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	9.899.973,04	10.447.787	11.575.755	0	11.907.305	12.049.320	12.226.110
Personalauszahlungen	0,00	10.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	200.656,63	260.000	240.000	0	201.000	202.250	203.500
Transferauszahlungen	12.793.950,28	14.812.150	16.096.975	0	16.774.825	17.095.050	17.455.050
Sonstige Auszahlungen	237.299,41	269.400	285.400	0	277.400	273.400	273.400
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	13.231.906,32	15.351.550	16.632.375	0	17.263.225	17.580.700	17.941.950
Saldo der laufenden Verwaltungstätigkeit	-3.331.933,28	-4.903.763	-5.056.620	0	-5.355.920	-5.531.380	-5.715.840
Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	940.366,00	100.000	200.000	0	50.000	50.000	50.000
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	940.366,00	100.000	200.000	0	50.000	50.000	50.000
Auszahlungen für Baumaßnahmen	24.778,95	0	74.000	0	0	0	0
Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	33.939,17	42.000	52.000	0	52.000	32.000	37.000
Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	1.259.064,00	110.000	350.000	0	100.000	100.000	100.000
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.317.782,12	152.000	476.000	0	152.000	132.000	137.000
Saldo der Investitionstätigkeit	-377.416,12	-52.000	-276.000	0	-102.000	-82.000	-87.000
Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-3.709.349,40	-4.955.763	-5.332.620	0	-5.457.920	-5.613.380	-5.802.840

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt bedarf	bisher bereit- gestellt	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung spätere Jahre
B 06021002 Ersatzbeschaffung von Außenspielgeräten für Kindergärten - städt. Einrichtungen										
7831111 : Beschaffung von Ausstattungsgegenständen	0,0	0,0	28,0	30,0	30,0	0,0	30,0	10,0	15,0	0,0
Investive Auszahlung	0,0	0,0	28,0	30,0	30,0	0,0	30,0	10,0	15,0	0,0
Saldo B 06021002	0,0	0,0	-28,0	-30,0	-30,0	0,0	-30,0	-10,0	-15,0	0,0
I 06021001 Zuweisung des Landes zum Ausbau Betreuungsplätze (Kibiz)										
6811111 : Landeszuschuss zum Ausbau von Kindertageseinrichtungen	0,0	0,0	940,4	100,0	200,0	0,0	50,0	50,0	50,0	0,0
Investive Einzahlungen	0,0	0,0	940,4	100,0	200,0	0,0	50,0	50,0	50,0	0,0
Saldo I 06021001	0,0	0,0	940,4	100,0	200,0	0,0	50,0	50,0	50,0	0,0
I 06021004 Freiwillige Zuschüsse zu Bau- u. Einrichtungskosten v. Kindertageseinricht. freier Träger										

Produktbereich: 006 Kinder-, Jugendund Familienhilfe
 Produktgruppe: 006.002 Tageseinrichtungen für Kinder
 Produkt: 006.002.001 Kindertagesbetreuung

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt bedarf	bisher bereit- gestellt	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung spätere Jahre
7818111 : Freiwillige Zuschüsse zu Bau-u. Einrichtungskosten v. Kindertageseinrichtungen freier Trä	0,0	0,0	332,1	10,0	150,0	0,0	50,0	50,0	50,0	0,0
Investive Auszahlung	0,0	0,0	332,1	10,0	150,0	0,0	50,0	50,0	50,0	0,0
Saldo I 06021004	0,0	0,0	-332,1	-10,0	-150,0	0,0	-50,0	-50,0	-50,0	0,0
I 06021005 Zuschuss zum Ausbau von Betreuungsplätzen für Kinder unter 3 Jahren (										
7818112 : Zuschüsse zum Ausbau von Kindertageseinrichtungen	0,0	0,0	927,0	100,0	200,0	0,0	50,0	50,0	50,0	0,0
Investive Auszahlung	0,0	0,0	927,0	100,0	200,0	0,0	50,0	50,0	50,0	0,0
Saldo I 06021005	0,0	0,0	-927,0	-100,0	-200,0	0,0	-50,0	-50,0	-50,0	0,0
I 06021032 Vorplatz und Stellflächen am Kita Hörste										
7853111 : Vorplatz und Stellflächen am Kita Hörste	0,0	0,0	0,0	0,0	74,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlung	0,0	0,0	0,0	0,0	74,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo I 06021032	0,0	0,0	0,0	0,0	-74,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt bedarf	bisher bereit- gestellt	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung spätere Jahre
Sonstige Investitionen										
7831111 B 06021004 : Anschaffung von Ausstattungsgegenständen (über 487,90 €) für städt. K	0,0	0,0	1,6	10,0	10,0	0,0	10,0	10,0	10,0	0,0
7832111 B 06021100 : Anschaff.Geräte,Ausstatt.(Festwer te	0,0	0,0	4,3	2,0	12,0	0,0	12,0	12,0	12,0	0,0
7859111 I 06021008 : Kita Esbeck-Ausbau Betreuungsplätze U3	0,0	0,0	23,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7859111 I 06021009 : Erweiterung der Kindertageseinrichtung Dedinghausen	0,0	0,0	0,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7859111 I 06021014 : Erweiterung Kita Rixbeck - Ausbau für Kinder unter 3 Jahren	0,0	0,0	0,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlung	0,0	0,0	30,7	12,0	22,0	0,0	22,0	22,0	22,0	0,0
Saldo Weitere Investitionstätigkeit	0,0	0,0	-30,7	-12,0	-22,0	0,0	-22,0	-22,0	-22,0	0,0
Saldo Investitionstätigkeit	0,0	0,0	-377,4	-52,0	-276,0	0,0	-102,0	-82,0	-87,0	0,0

Erläuterungen

Mit Beginn des Jahres 2015 stehen für Kinder unter und über 3 Jahren in der Stadt Lippstadt in 37 Kindertageseinrichtungen rund 2.285 Betreuungsplätze zur Verfügung. Für Kinder unter 3 Jahren stehen 483 Plätze in Kindertageseinrichtungen sowie ca. 160 Plätze in Kindertagespflege bereit. Bezogen auf die kalkulierte Zahl von 1.700 Kindern unter 3 Jahren in Lippstadt wird damit eine Betreuungsquote von ca. 38,5 % erreicht. Zum 01.08.2015 hin wird das Angebot mit der Eröffnung des zweiten Hella-Kinderhauses nochmals um insgesamt ca. 60 Plätze erweitert.

Nach dem Kinderbildungsgesetz (Kibiz) haben Eltern die Möglichkeit, innerhalb von drei Zeitmodellen (25, 35 oder 45 Stunden wöchentlich) den individuellen Betreuungsbedarf ihres Kindes zu bestimmen. Ausgehend von der gewählten Betreuungszeit sowie der Betreuungsform (abhängig vom Alter des Kindes) erhält der Träger der Kindertageseinrichtung je Kind eine Pauschale. Die anzuerkennenden Gesamtbetriebskosten einer Einrichtung errechnen sich damit aus der Summe aller Kindpauschalen sowie bestimmter Zuschläge (z. B. für behinderte Kinder, Mieten für Einrichtungen u. a.).

Zu den so ermittelten Betriebskosten in Höhe von ca. 16,99 Mio. € im Jahr 2014/2015 (Vorjahr 16,35 Mio. €) erhalten die Träger von Kindertageseinrichtungen gem. § 20 KiBiz von der Stadt Lippstadt folgenden (prozentualen) gesetzlichen Betriebskostenzuschuss:

Produktbereich:	006	Kinder-, Jugendund Familienhilfe
Produktgruppe:	006.002	Tageseinrichtungen für Kinder
Produkt:	006.002.001	Kindertagesbetreuung

79 % für kommunale Einrichtungen:
 88 % für Einrichtungen in kirchlicher Trägerschaft:
 91 % für Einrichtungen von sog. finanzschwachen Trägern
 96 % für Einrichtungen von Elterninitiativen

Darüber hinaus gewährt die Stadt Lippstadt den Trägern von Kindertageseinrichtungen - unter bestimmten Voraussetzungen - zusätzliche, freiwillige Betriebskostenzuschüsse. So erhalten kirchliche Träger von Tageseinrichtungen einen freiwilligen Betriebskostenzuschuss in Höhe von 5 % der Betriebskosten. Einrichtungen in anderer freier Trägerschaft sowie Elterninitiativen erhalten einen freiwilligen Zuschuss von 9 % bzw. 4 % der Betriebskosten.

Ergänzend zu den gesetzlichen und freiwilligen Leistungen erhalten die Träger von Kindertageseinrichtungen seit dem 01.08.2011 bzw. 01.08.2014 zusätzliche Landeszuschüsse für Kinder unter drei Jahren, für sog. plusKita-Einrichtungen, für sog. Verfügungspauschalen sowie für Sprachförderung. Diese Mittel werden von der Stadt Lippstadt vereinnahmt und an die Träger von Kindertageseinrichtungen weitergeleitet.

Seit dem 01.08.2011 hat der Landesgesetzgeber eine teilweise Elternbeitragsbefreiung für den Besuch von Kindertageseinrichtungen bzw. in der Kindertagespflege beschlossen. Von diesem Zeitpunkt an ist für Kinder im Jahr vor der Einschulung kein Elternbeitrag (in Kitas bzw. in Kindertagespflege) zu entrichten. Die der Stadt Lippstadt auf diese Weise entstehenden Einnahmeausfälle werden durch eine pauschale Mittelzuweisung des Landes erstattet.

Stellenplanauszug	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Stellenplan	65,25	65,25	65,25	0,00	0,00	0,00

Produktbereich: 006 Kinder-, Jugend und Familienhilfe
 Produktgruppe: 006.002 Tageseinrichtungen für Kinder
 Produkt: 006.002.002 Offene Ganztagsschule

Beschreibung

- Erziehung, Bildung und Betreuung von Kindern in Gruppen
- Abrechnung der Bau- und Betriebskosten für die offenen Ganztagsgrundschulen
- Erhebung von Elternbeiträgen
- Gewährung von gesetzlichen und freiwilligen Betriebskostenzuschüssen

Budgetverantwortung

Manfred Strieth

Produktverantwortung

Manfred Strieth

Politisches Gremium

Jugendhilfeausschuss, Schulausschuss

Auftragsgrundlage

Schulgesetz NRW, Erlass des Landes Nordrhein-Westfalen, Beschlüsse des Rates bzw. des Jugendhilfe- oder Schul- und Kulturausschusses der Stadt Lippstadt

Ziele

Bedarfsgerechter Ausbau und Förderung der SchülerInnen im Rahmen der offenen Ganztagsgrundschule

Zielgruppe

Schulkinder im Primarbereich, Erziehungsberechtigte

Leistungsmengen	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Zahl der Plätze in der offenen Ganztagsgrundschule	754,00	800,00	820,00	845,00	870,00	880,00

Kennzahlen	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Ergebnis (Nettoaufwand) je Platz in der Offenen Ganztagsgrundschule €	-619,01	-738,62	-739,64	-766,28	-822,22	-864,22

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	773.910,80	795.500	855.000	879.000	879.000	879.000
Privatrechtliche Leistungsentgelte	321.065,76	330.000	360.000	370.000	370.000	370.000
Sonstige ordentliche Erträge	32.185,84	500	500	500	500	500
Ordentliche Erträge	1.127.162,40	1.126.000	1.215.500	1.249.500	1.249.500	1.249.500
Personalaufwendungen	88.304,61	96.050	89.957	78.800	80.613	79.765
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.431,66	4.339	4.375	4.524	4.530	4.560
Bilanzielle Abschreibungen	163,74	164	164	164	164	164
Transferaufwendungen	1.498.426,08	1.612.600	1.724.000	1.810.000	1.876.000	1.922.000
Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.570,61	3.741	3.510	3.517	3.521	3.523
Ordentliche Aufwendungen	1.593.896,70	1.716.894	1.822.006	1.897.005	1.964.828	2.010.012
Ordentliches Ergebnis	-466.734,30	-590.894	-606.506	-647.505	-715.328	-760.512
Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-466.734,30	-590.894	-606.506	-647.505	-715.328	-760.512
Außerordentliches Jahresergebnis	0,00	0	0	0	0	0
Jahresergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-466.734,30	-590.894	-606.506	-647.505	-715.328	-760.512
Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-466.734,30	-590.894	-606.506	-647.505	-715.328	-760.512

Produktbereich: 006
 Produktgruppe: 006.002
 Produkt: 006.002.002

Kinder-, Jugend und Familienhilfe
 Tageseinrichtungen für Kinder
 Offene Ganztagschule

Teilfinanzplan Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	773.550,00	795.500	855.000	0	879.000	879.000	879.000
Privatrechtliche Leistungsentgelte	311.608,45	330.000	360.000	0	370.000	370.000	370.000
Sonstige Einzahlungen	0,00	500	500	0	500	500	500
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.085.158,45	1.126.000	1.215.500	0	1.249.500	1.249.500	1.249.500
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	2.928,91	0	0	0	0	0	0
Transferauszahlungen	1.501.910,75	1.612.600	1.724.000	0	1.810.000	1.876.000	1.922.000
Sonstige Auszahlungen	205,85	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.505.045,51	1.613.600	1.725.000	0	1.811.000	1.877.000	1.923.000
Saldo der laufenden Verwaltungstätigkeit	-419.887,06	-487.600	-509.500	0	-561.500	-627.500	-673.500
Auszahlungen für Baumaßnahmen	5.018,38	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	5.018,38	0	0	0	0	0	0
Saldo der Investitionstätigkeit	-5.018,38	0	0	0	0	0	0
Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-424.905,44	-487.600	-509.500	0	-561.500	-627.500	-673.500

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt bedarf	bisher bereit- gestellt	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung spätere Jahre
Sonstige Investitionen										
7853111 06022002 : Herrichtung von Räumen für offene Ganztagschulen	0,0	0,0	5,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlung	0,0	0,0	5,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo Weitere Investitionstätigkeit	0,0	0,0	-5,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo Investitionstätigkeit	0,0	0,0	-5,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Erläuterungen

An allen Grundschulen im Stadtgebiet werden Betreuungsplätze im Rahmen der Offenen Ganztagschule angeboten. Das aktuelle Angebot umfasst ca. 775 Plätze an Grundschulen sowie ca. 50 Plätze an Förderschulen.

Gemäß Ratsbeschluss vom 22.04.2013 wird den Trägern der offenen Ganztagschule pro Gruppe ein Betrag von aktuell 47.338 € jährlich an Grundschulen bzw. 53.059 € je Gruppe an Förderschulen ausbezahlt. Im Rahmen der flexiblen Erweiterung der Angebote können Träger für jedes zusätzliche Kind 1.894 € (3.537 € in Förderschulen) erhalten. Die Pauschalen erhöhen sich jeweils zum 01.08. eines Jahres um 1,5 %.

Das Land Nordrhein-Westfalen fördert jeden Betreuungsplatz seit Jahr 2011 mit 935 € jährlich. Dies entspricht in etwa 50 % der Gesamtkosten für die einzelnen Betreuungsgruppen. Für Kinder mit sonderpädagogischem Förderbedarf an den Grund- und Förderschulen werden jährlich 1.890 € je Kind erstattet.

Der Anteil der Elternbeiträge an den Gesamtbetriebskosten beträgt in etwa 20 %. Der somit nicht gedeckte Finanzierungsanteil von 30% (ohne Personal- bzw. Sachaufwendungen und Abschreibungen) wird als Eigenanteil der Stadt Lippstadt an den Kosten der offenen Ganztagschule in Primarbereich gezahlt.

Stellenplanauszug	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Stellenplan	1,90	1,90	1,90	0,00	0,00	0,00

Produktbereich: 006 Kinder-, Jugend und Familienhilfe
 Produktgruppe: 006.003 Kinder- und Jugendarbeit
 Produkt: 006.003.001 Kinder- u. Jugendarbeit (einschl. Schulsozial- u. mobiler Jugendarbeit)

Beschreibung

- Kinder-, Jugend- und Familienarbeit außerhalb von Einrichtungen
- Erzieherischer und gesetzlicher Schutz junger Menschen
- Angebote der Jugendfreizeit und Familienerholung
- Koordination der Schulsozialarbeit

Budgetverantwortung

Manfred Strieth

Produktverantwortung

Klaus Rennkamp

Politisches Gremium

Jugendhilfeausschuss

Auftragsgrundlage

§§ 1 ff., 73 ff. SGB VIII in Verbindung mit den Richtlinien der Stadt Lippstadt zur Förderung der Jugendarbeit; Kinder- u. Jugendförderungsgesetz (KJFöG); Kinder- u. Jugendförderplan NRW; Gesetz zum Schutz der Jugend in der Öffentlichkeit (JÖSchG); Gesetz über die Verbreitung jugendgefährdender Schriften (GjS); Gesetz zum Schutze der arbeitenden Jugend (JArbSchG)

Ziele

Erhaltung und Schaffung von kinder-, jugend- und familienfreundlichen Lebensbedingungen

Zielgruppe

Kinder und Jugendliche, Eltern und andere Sorgeberechtigte, politische Entscheidungsträger, Jugendverbände, ehren- und hauptamtliche Fachkräfte in päd. Institutionen, Gewerbetreibende

Kennzahlen	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Ergebnis für Jugendarbeit (außerhalb von Einrichtungen) je Einwohner €	-9,70	-17,63	-15,86	-15,64	-15,71	-15,71

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	287.692,63	2.398	102.398	112.398	114.398	116.398
Sonstige Transfererträge	67.246,63	64.669	64.669	64.669	64.669	64.669
Sonstige ordentliche Erträge	15.140,03	10.050	10.050	10.050	10.050	10.050
Ordentliche Erträge	370.079,29	77.117	177.117	187.117	189.117	191.117
Personalaufwendungen	424.373,95	535.360	602.765	593.749	596.500	594.630
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.696,61	2.552	2.498	2.770	2.782	2.836
Bilanzielle Abschreibungen	5.566,22	5.588	5.567	5.567	5.567	5.567
Transferaufwendungen	545.593,45	653.029	570.029	573.779	577.629	581.569
Sonstige ordentliche Aufwendungen	33.111,52	17.152	16.767	16.804	16.829	16.841
Ordentliche Aufwendungen	1.011.341,75	1.213.681	1.197.626	1.192.669	1.199.307	1.201.443
Ordentliches Ergebnis	-641.262,46	-1.136.564	-1.020.509	-1.005.552	-1.010.190	-1.010.326
Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-641.262,46	-1.136.564	-1.020.509	-1.005.552	-1.010.190	-1.010.326
Außerordentliches Jahresergebnis	0,00	0	0	0	0	0
Jahresergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-641.262,46	-1.136.564	-1.020.509	-1.005.552	-1.010.190	-1.010.326
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	28.572	31.493	31.314	31.433	31.379
Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-28.572	-31.493	-31.314	-31.433	-31.379
Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-641.262,46	-1.165.136	-1.052.002	-1.036.866	-1.041.623	-1.041.705

Produktbereich: 006
 Produktgruppe: 006.003
 Produkt: 006.003.001

Kinder-, Jugend und Familienhilfe
 Kinder- und Jugendarbeit
 Kinder- u. Jugendarbeit (einschl. Schulsozial- u. mobiler Jugendarbeit)

Teilfinanzplan Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	112.212,11	0	100.000	0	110.000	112.000	114.000
Sonstige Transfereinzahlungen	69.347,22	64.669	64.669	0	64.669	64.669	64.669
Sonstige Einzahlungen	32.088,33	10.050	10.050	0	10.050	10.050	10.050
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	213.647,66	74.719	174.719	0	184.719	186.719	188.719
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	612,48	600	600	0	600	600	600
Transferauszahlungen	528.272,16	653.029	570.029	0	573.779	577.629	581.569
Sonstige Auszahlungen	27.899,62	2.250	2.250	0	2.250	2.250	2.250
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	556.784,26	655.879	572.879	0	576.629	580.479	584.419
Saldo der laufenden Verwaltungstätigkeit	-343.136,60	-581.160	-398.160	0	-391.910	-393.760	-395.700
Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	599,74	400	400	0	400	400	400
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	599,74	400	400	0	400	400	400
Saldo der Investitionstätigkeit	-599,74	-400	-400	0	-400	-400	-400
Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-343.736,34	-581.560	-398.560	0	-392.310	-394.160	-396.100

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt bedarf	bisher bereit- gestellt	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung spätere Jahre
Sonstige Investitionen										
7832100 B 06031001 : Anschaffung Jugendpflegematerial von 60 € bis 410 € netto	0,0	0,0	0,6	0,4	0,4	0,0	0,4	0,4	0,4	0,0
Investive Auszahlung	0,0	0,0	0,6	0,4	0,4	0,0	0,4	0,4	0,4	0,0
Saldo Weitere Investitionstätigkeit	0,0	0,0	-0,6	-0,4	-0,4	0,0	-0,4	-0,4	-0,4	0,0
Saldo Investitionstätigkeit	0,0	0,0	-0,6	-0,4	-0,4	0,0	-0,4	-0,4	-0,4	0,0

Erläuterungen

Im Jugend- und Familienbüro der Stadt Lippstadt werden die verschiedenen Aufgaben der Kinder- und Jugendarbeit, des Jugendschutzes, des Begegnungszentrums Mikado, der Mobilen Jugendarbeit und der Schulsozialarbeit gebündelt mit dem Ziel einer Neuausrichtung zu einer familienunterstützenden Arbeit. Darüber hinaus steht die Beteiligung der Kinder, Jugendlichen und Familien an der Initiierung und Gestaltung einer Vielzahl von Angeboten im Vordergrund.

Beispielhaft für die Aktivitäten des Jugend- und Familienbüros seien folgende Angebote genannt:

1. Ferienaktionen (Ferienplaner, Oster- und Herbstferienaktionen, Stadtranderholung, Ferienspaß, Last-Minute-Ferienclub)
2. Elternbildung / Unterstützung bei der Erziehung (Elternseminare, Elternbriefe, Elternabende)
3. Mobile Jugendarbeit
4. Schulsozialarbeit
5. Jugendförderung
6. Vorbeugender Jugendschutz (Schülerseminare, verschiedene Projekte)
7. Fachberatung der städt. Kindertageseinrichtungen

Für die Jahre 2012 - 2014 wurden im Rahmen des sog. Bildungs- und Teilhabepaketes Bundesmittel für Schulsozialarbeit in Höhe von ca. 215.000 € jährlich zur Verfügung gestellt (Auszahlung bzw. Verbuchung in 2011 - 2013). Diese Mittel sind, neben den aus Landesmitteln finanzierten Stellen für die Schulsozialarbeit an Haupt- und Realschulen, für die präventive Schulsozialarbeit an Grundschulen, am Ostendorf-

Produktbereich: 006 Kinder-, Jugend und Familienhilfe
 Produktgruppe: 006.003 Kinder- und Jugendarbeit
 Produkt: 006.003.001 Kinder- u. Jugendarbeit (einschl. Schulsozial- u. mobiler Jugendarbeit)

Gymnasium, der Gesamtschule, dem Hanse-Weiterbildungskolleg sowie für einzelne Projekte verwandt werden.

Nachdem der Bund eine weitere Mittelbereitstellung verweigert hat, hat der Rat der Stadt Lippstadt in seiner Sitzung am 17.11.2014 beschlossen, die Schulsozialarbeit an den vg. Schulen in einem Umfang von insgesamt 4,3 Stellen mit kommunalen Mitteln fortzusetzen, allerdings unter der Voraussetzung, dass sich das Land Nordrhein-Westfalen an der Gesamtfinanzierung beteiligt. Nach den Ankündigungen der Landesregierung zu einer weiteren Mittelbereitstellung am 26.11.2014 ist davon auszugehen, dass Schulsozialarbeit, wenn auch erneut für 3 Jahre befristet, an allen städt. Schulen in Lippstadt weiter angeboten werden kann.

Stellenplanauszug	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Stellenplan	6,96	6,96	7,96	0,00	0,00	0,00

Produktbereich: 006
 Produktgruppe: 006.004
 Produkt: 006.004.001

Kinder-, Jugend und Familienhilfe
 Einrichtungen der Jugendarbeit
 Städt. Jugendfreizeiteinrichtung Mikado

Beschreibung

Kinder-, Jugend und Familienarbeit innerhalb der städtischen Jugendfreizeiteinrichtung

Budgetverantwortung

Manfred Strieth

Produktverantwortung

Klaus Rennkamp

Politisches Gremium

Jugendhilfeausschuss

Auftragsgrundlage

Ratsbeschlüsse vom 24.02.1987 und 18.11.2002

Ziele

Erhaltung und Schaffung von kinder-, jugend- und familienfreundlichem Lebensbedingungen

Zielgruppe

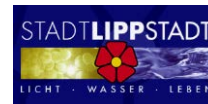
Kinder, Jugendliche und Familien insbesondere aus dem Sozialraum des Begegnungszentrums

Kennzahlen	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Ergebnis für Jugendarbeit in Einrichtungen je Einwohner €	-2,35	-2,49	-2,47	-2,46	-2,49	-2,48

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Privatrechtliche Leistungsentgelte	5.281,25	6.500	6.500	6.500	6.500	6.500
Sonstige ordentliche Erträge	3.742,19	1.843	100	100	100	100
Ordentliche Erträge	9.023,44	8.343	6.600	6.600	6.600	6.600
Personalaufwendungen	113.503,74	114.817	106.388	102.278	103.772	102.698
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	11.497,86	16.016	16.479	20.015	20.170	20.869
Bilanzielle Abschreibungen	2.153,88	2.982	2.154	2.154	2.154	2.154
Sonstige ordentliche Aufwendungen	36.953,74	38.926	45.571	45.594	45.609	45.617
Ordentliche Aufwendungen	164.109,22	172.741	170.592	170.041	171.705	171.338
Ordentliches Ergebnis	-155.085,78	-164.398	-163.992	-163.441	-165.105	-164.738
Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-155.085,78	-164.398	-163.992	-163.441	-165.105	-164.738
Außerordentliches Jahresergebnis	0,00	0	0	0	0	0
Jahresergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-155.085,78	-164.398	-163.992	-163.441	-165.105	-164.738
Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-155.085,78	-164.398	-163.992	-163.441	-165.105	-164.738

Teilfinanzplan Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Privatrechtliche Leistungsentgelte	5.357,25	6.500	6.500	0	6.500	6.500	6.500
Sonstige Einzahlungen	1.500,00	100	100	0	100	100	100
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	6.857,25	6.600	6.600	0	6.600	6.600	6.600
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	9.573,38	540	540	0	540	540	540
Sonstige Auszahlungen	31.642,89	31.390	35.890	0	35.890	35.890	35.890
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	41.216,27	31.930	36.430	0	36.430	36.430	36.430
Saldo der laufenden Verwaltungstätigkeit	-34.359,02	-25.330	-29.830	0	-29.830	-29.830	-29.830
Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	2.273,09	2.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000

Produktbereich: 006 Kinder-, Jugendund Familienhilfe
 Produktgruppe: 006.004 Einrichtungen der Jugendarbeit
 Produkt: 006.004.001 Städt. Jugendfreizeiteinrichtung Mikado



Teilfinanzplan Einzahlungs - und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.273,09	2.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000
Saldo der Investitionstätigkeit	-2.273,09	-2.000	-2.000	0	-2.000	-2.000	-2.000
Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-36.632,11	-27.330	-31.830	0	-31.830	-31.830	-31.830

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt bedarf	bisher bereit- gestellt	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung spätere Jahre
Sonstige Investitionen										
7831111 B 06041002 : Geräte u.Ausstattung (über 410 € netto) - Anschaffung	0,0	0,0	1,5	1,0	1,0	0,0	1,0	1,0	1,0	0,0
7832111 B 06041003 : Auszahlung für GWG	0,0	0,0	0,8	1,0	1,0	0,0	1,0	1,0	1,0	0,0
Investive Auszahlung	0,0	0,0	2,3	2,0	2,0	0,0	2,0	2,0	2,0	0,0
Saldo Weitere Investitionstätigkeit	0,0	0,0	-2,3	-2,0	-2,0	0,0	-2,0	-2,0	-2,0	0,0
Saldo Investitionstätigkeit	0,0	0,0	-2,3	-2,0	-2,0	0,0	-2,0	-2,0	-2,0	0,0

Erläuterungen

Die Jugendfreizeiteinrichtung Mikado wird gem. Ratsbeschlüssen von 24.02.1997 und 18.11.2002 von der Stadt Lippstadt betrieben.

Neben den vielfältigen Aktivitäten der Kinder-, Jugend- und Familienarbeit, insbesondere für die Bewohner/innen des angrenzenden Wohnparks Süd, werden die Räumlichkeiten des Mikado gegen Entgelt vermietet. Auch für das Haushaltsjahr 2015 wird mit Einnahmen aus der Vermietung von ca. 6.500 € gerechnet.

Stellenplanauszug	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Stellenplan	1,82	1,82	1,82	0,00	0,00	0,00

Produktbereich: 006
 Produktgruppe: 006.005
 Produkt: 006.005.001

Kinder-, Jugendund Familienhilfe
 Sonstige Leistungen zur Förderung junger Menschen und Familien
 Ambulante Hilfen

Beschreibung

- Gewährung von flexiblen ambulanten Hilfen in Form von Sozialer Gruppenarbeit, Sozialpädagogischer Familienhilfe, Erziehungsbeistandschaften, Einzelbetreuungen, flexibler Tagesgruppenarbeit sowie Pflegschaften
- Gewährung von individuellen Hilfen bei der Überwindung von Entwicklungsschwierigkeiten, Verhaltens- und Schulproblemen, Defiziten in der Gesundheit, Erziehungsschwierigkeiten u.a.
- Unterstützung und Beratung von Familien mit Kindern unter 3 Jahren

Budgetverantwortung

Manfred Strieth

Produktverantwortung

Helga Rolf

Politisches Gremium

Jugendhilfeausschuss

Auftragsgrundlage

§§ 27 ff. SGB VIII

Ziele

Gewährung von individuellen ambulanten Hilfen zur Überwindung der vorhandenen Problemlagen

Zielgruppe

Kinder, Jugendliche, junge Volljährige bzw. Familien

Leistungsmengen	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Zahl der Kinder und Jugendlichen zwischen 0 - 21 Jahren in Lippstadt	14.602,00	14.800,00	14.590,00	14.550,00	14.500,00	14.450,00
Zahl der Kinder und Jugendlichen in ambulanten Hilfen in Lippstadt	242,00	280,00	280,00	280,00	280,00	280,00

Kennzahlen	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Anteil der Kinder und Jugendlichen in ambulanten Hilfen am Gesamtanteil	1,66	1,89	1,92	1,92	1,93	1,94
Ergebnis (Nettoaufwand) für ambulante Hilfen je Jugendlichen €	-7.370,48	-8.320,58	-8.705,10	-8.837,59	-8.946,06	-9.035,11

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	64.845,00	65.000	65.000	47.000	47.000	47.000
Sonstige Transfererträge	44.196,70	0	0	0	0	0
Sonstige ordentliche Erträge	5.026,54	2.784	0	0	0	0
Ordentliche Erträge	114.068,24	67.784	65.000	47.000	47.000	47.000
Personalaufwendungen	320.631,12	352.229	338.711	331.499	333.738	332.206
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.255,09	1.946	1.841	2.138	2.151	2.209
Bilanzielle Abschreibungen	350,34	158	350	350	350	350
Transferaufwendungen	1.559.294,82	2.022.880	2.132.920	2.158.900	2.187.000	2.213.400
Sonstige ordentliche Aufwendungen	15.192,88	20.333	28.606	28.637	28.657	28.667
Ordentliche Aufwendungen	1.897.724,25	2.397.546	2.502.428	2.521.524	2.551.896	2.576.832
Ordentliches Ergebnis	-1.783.656,01	-2.329.762	-2.437.428	-2.474.524	-2.504.896	-2.529.832
Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-1.783.656,01	-2.329.762	-2.437.428	-2.474.524	-2.504.896	-2.529.832
Außerordentliches Jahresergebnis	0,00	0	0	0	0	0
Jahresergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-1.783.656,01	-2.329.762	-2.437.428	-2.474.524	-2.504.896	-2.529.832
Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-1.783.656,01	-2.329.762	-2.437.428	-2.474.524	-2.504.896	-2.529.832

Produktbereich: 006 Kinder-, Jugend und Familienhilfe
 Produktgruppe: 006.005 Sonstige Leistungen zur Förderung junger Menschen und Familien
 Produkt: 006.005.001 Ambulante Hilfen

Teilfinanzplan Einzahlungs - und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	48.345,00	65.000	65.000	0	47.000	47.000	47.000
Sonstige Transfereinzahlungen	34.521,30	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	82.866,30	65.000	65.000	0	47.000	47.000	47.000
Transferauszahlungen	1.609.651,28	2.022.880	2.132.920	0	2.158.900	2.187.000	2.213.400
Sonstige Auszahlungen	7.747,32	7.000	17.000	0	17.000	17.000	17.000
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.617.398,60	2.029.880	2.149.920	0	2.175.900	2.204.000	2.230.400
Saldo der laufenden Verwaltungstätigkeit	-1.534.532,30	-1.964.880	-2.084.920	0	-2.128.900	-2.157.000	-2.183.400
Saldo der Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-1.534.532,30	-1.964.880	-2.084.920	0	-2.128.900	-2.157.000	-2.183.400

Erläuterungen

Das Sozialgesetzbuch VIII unterscheidet bei den ambulanten Hilfen zur Erziehung nach Einzelhilfen in Form von Erziehungsberatung, sozialer Gruppenarbeit, Erziehungsbeistandschaft, sozialpädagogischer Familienhilfe und der Erziehung in der Tagesgruppe.

Diese unterschiedlichen Hilfen wurden in der Vergangenheit von unterschiedlichen Freien Trägern der Jugendhilfe sowie von unterschiedlichen Mitarbeitern/Mitarbeiterinnen erbracht. Aufgrund der Vielzahl der in einem Jugendhilfefall tätigen Akteure wurde das sog. Säulenmodell der Einzelhilfen nach dem SGB VIII im Jahr 1999 zugunsten eines Modells der sog. flexiblen ambulanten Hilfen weitestgehend aufgegeben. Danach erbringt in der Regel nur noch ein/e Mitarbeiter/in die im Einzelfall jeweils erforderlichen ambulanten Hilfen.

In den letzten Jahren nehmen die Hilfen für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche nach § 35 a SGB VIII einen immer größer werdenden Raum ein. Insbesondere ausgelöst durch die schulische Inklusion ist die Zahl der sog. schulischen Inklusionsbegleiter, die im Rahmen der Jugendhilfe nach § 35 a SGB VIII (teilweise auch durch die Sozialhilfeträger) zu finanzieren sind, kontinuierlich angewachsen. Die Aufwendungen für die Hilfeform liegen mittlerweile bei mehr als 500.000 € jährlich.

Ergänzend zu den ambulanten Hilfen hat die Stadt Lippstadt in den letzten Jahren ihr Beratungs- und Unterstützungsangebot im Rahmen der sog. frühen Hilfen für Familien ausgebaut. So wurde z. B. mit Beginn des Jahres 2008 - unterstützt durch die Dr. Arnold Hueck-Stiftung - eine mobile Beratungsstelle für Familien mit Kleinkindern eingerichtet. Schwerpunkte dieser Beratungsstelle sind Hausbesuche bei Familien mit Kindern unter 3 Jahren, Sprechstunden und Kooperationen mit anderen sozialen Institutionen sowie insbesondere Unterstützung, Beratung und Hilfestellung in allen Fragen "Rund-ums-Kind". Im Jahr 2012 wurde dieses Angebot um eine aufsuchende Familienbildung im Bereich Ernährung und Hauswirtschaft erweitert. Auch die aufsuchende Familienbildung wird über die Dr. Arnold Hueck-Stiftung anteilig mitfinanziert.

Das Bundeskinderschutzgesetz (BKisSchG) hat Teile der bisher freiwillig wahrgenommenen Aufgaben der Familienberatung in die gesetzliche Leistungspflicht überführt. Aus diesem Grunde übernehmen ab dem 01.01.2013 zwei Mitarbeiterinnen im Rahmen der mobilen Beratung auch Aufgaben nach dem Bundeskinderschutzgesetz. Die ergänzende Förderung durch die Dr. Arnold Hueck-Stiftung ist für diese beiden Stellen damit entfallen.

Als Ausgleich für die zusätzlich zu übernehmenden Aufgaben nach dem Bundeskinderschutzgesetz erhält die Stadt Lippstadt zukünftig eine Förderung von ca. 32.000 € aus Bundesmitteln.

Stellenplanauszug	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Stellenplan	5,63	5,63	5,63	0,00	0,00	0,00

Produktbereich: 006
Produktgruppe: 006.005
Produkt: 006.005.002

Kinder-, Jugendund Familienhilfe
Sonstige Leistungen zur Förderung junger Menschen und Familien
Familienpflege

Beschreibung

Vermittlung bzw. Bereitstellung von Vollzeitpflegeplätzen für Minderjährige bzw. Volljährige in ganztägiger Familienpflege außerhalb des Elternhauses

Budgetverantwortung

Manfred Strieth

Produktverantwortung

Helga Rolf

Politisches Gremium

Jugendhilfeausschuss

Auftragsgrundlage

§ 33 SGB VIII in Verbindung mit §§ 36, 37, 39 und 41 SGB VIII

Ziele

Gewährung von individuellen, angemessenen Hilfen zum Wohl der Kinder und Jugendlichen

Zielgruppe

Kinder, Jugendliche und junge Volljährige, die nicht in ihrer Herkunftsfamilie leben können

Leistungsmengen	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Zahl der Kinder und Jugendlichen in Familienpflege	59,00	60,00	64,00	64,00	64,00	65,00
Zahl der Kinder und Jugendlichen zwischen 0 - 21 Jahren in Lippstadt	14.602,00	14.800,00	14.590,00	14.550,00	14.500,00	14.450,00

Kennzahlen	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Anteil der Kinder und Jugendlichen in Familienpflege am Gesamtanteil d	0,40	0,41	0,44	0,44	0,44	0,45
Ergebnis (Nettoaufwand) je Platz in der Familienpflege €	-26.880,91	-23.187,17	-24.007,20	-24.111,59	-24.384,78	-24.208,86

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Sonstige Transfererträge	286.108,24	301.250	301.250	301.250	301.250	303.750
Sonstige ordentliche Erträge	2.629,68	1.989	0	0	0	0
Ordentliche Erträge	288.737,92	303.239	301.250	301.250	301.250	303.750
Personalaufwendungen	104.819,55	110.361	108.507	99.281	100.857	100.085
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	657,70	714	687	786	790	809
Bilanzielle Abschreibungen	0,00	357	0	0	0	0
Transferaufwendungen	1.761.298,01	1.575.900	1.722.000	1.737.800	1.753.700	1.769.900
Sonstige ordentliche Aufwendungen	7.936,56	7.137	6.517	6.525	6.529	6.532
Ordentliche Aufwendungen	1.874.711,82	1.694.469	1.837.711	1.844.392	1.861.876	1.877.326
Ordentliches Ergebnis	-1.585.973,90	-1.391.230	-1.536.461	-1.543.142	-1.560.626	-1.573.576
Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-1.585.973,90	-1.391.230	-1.536.461	-1.543.142	-1.560.626	-1.573.576
Außerordentliches Jahresergebnis	0,00	0	0	0	0	0
Jahresergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-1.585.973,90	-1.391.230	-1.536.461	-1.543.142	-1.560.626	-1.573.576
Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-1.585.973,90	-1.391.230	-1.536.461	-1.543.142	-1.560.626	-1.573.576

Produktbereich: 006 Kinder-, Jugendund Familienhilfe
 Produktgruppe: 006.005 Sonstige Leistungen zur Förderung junger Menschen und Familien
 Produkt: 006.005.002 Familienpflege

Teilfinanzplan Einzahlungs - und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Sonstige Transfereinzahlungen	214.809,64	301.250	301.250	0	301.250	301.250	303.750
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	214.809,64	301.250	301.250	0	301.250	301.250	303.750
Transferauszahlungen	1.549.511,31	1.575.900	1.722.000	0	1.737.800	1.753.700	1.769.900
Sonstige Auszahlungen	5.584,70	2.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.555.096,01	1.577.900	1.724.000	0	1.739.800	1.755.700	1.771.900
Saldo der laufenden Verwaltungstätigkeit	-1.340.286,37	-1.276.650	-1.422.750	0	-1.438.550	-1.454.450	-1.468.150
Saldo der Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-1.340.286,37	-1.276.650	-1.422.750	0	-1.438.550	-1.454.450	-1.468.150

Erläuterungen

Bei der Familienpflege sind zwei Fallgruppen zu unterscheiden:

1. Die Kinder und Jugendlichen leben in Lippstadt in Vollzeit- bzw. Familienpflege. Hier ist die Stadt Lippstadt originär zuständig.
2. Kinder und Jugendliche aus Lippstadt wurden in Pflegefamilien untergebracht, die außerhalb des Zuständigkeitsbereichs der Stadt Lippstadt wohnen. Die Stadt Lippstadt ist dann für einen bestimmten Zeitraum gegenüber dem örtlichen zuständigen Jugendamt verpflichtet, die Kosten der Unterbringung in der Pflegefamilie zu erstatten.

Die monatlich an die Pflegeeltern zu zahlenden Pflegesätze sind - in Abhängigkeit vom Alter der Kinder/Jugendlichen - pauschaliert (ab 01.01.2015: 722 € bis ca. 914 € mtl.).

Für Kinder/Jugendliche, die aufgrund ihres erhöhten Betreuungsbedarfes in sogen. Sonderpflegestellen (Westfälische Pflegefamilien u.a.) untergebracht sind, sind dementsprechend höhere, in der Betreuungsintensität begründete, Pflegegeldzahlungen in Höhe von ca. 2.200 € mtl. leisten. Gerade die Zahl dieser intensiv zu betreuenden Kinder hat in den letzten Jahren deutlich zugenommen.

Stellenplanauszug	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Stellenplan	1,58	1,58	1,58	0,00	0,00	0,00

Produktbereich: 006
 Produktgruppe: 006.005
 Produkt: 006.005.003

Kinder-, Jugendund Familienhilfe
 Sonstige Leistungen zur Förderung junger Menschen und Familien
 Heimerziehung

Beschreibung

- Förderung der Entwicklung von Kindern, Jugendlichen, jungen Volljährigen in einer Einrichtung der Jugendhilfe im Rahmen der Heimerziehung
- Bedarfsgerechte, individuelle und flexible Förderung der Entwicklung von Jugendlichen und jungen Volljährigen außerhalb von Einrichtungen (z.B. in einer eigenen Wohnung)

Budgetverantwortung

Manfred Strieth

Produktverantwortung

Helga Rolf

Politisches Gremium

Jugendhilfeausschuss

Auftragsgrundlage

§§ 34, 35a, 36, 41 SGB VIII

Ziele

Gewährung von individuellen, angemessenen Hilfen zum Wohl der Kinder und Jugendlichen

Zielgruppe

Kinder, Jugendliche und junge Volljährige, die nicht in ihrer Herkunftsfamilie leben können

Leistungsmengen	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Zahl der Kinder und Jugendlichen in Heimerziehung	73,00	75,00	85,00	85,00	85,00	85,00
Zahl der Kinder und Jugendlichen zwischen 0 - 21 Jahren in Lippstadt	14.602,00	14.800,00	14.590,00	14.550,00	14.500,00	14.450,00

Kennzahlen	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Anteil der Kinder und Jugendlichen in Heimerziehung am Gesamtanteil de	0,50	0,51	0,58	0,58	0,59	0,59
jährlicher Zuschussbedarf (Nettoaufwand) je Platz in Heimerziehung €	-50.056,72	-55.673,55	-61.991,13	-63.696,69	-65.006,22	-66.310,73

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Sonstige Transfererträge	519.126,85	478.000	598.000	548.000	548.000	548.000
Sonstige ordentliche Erträge	4.944,40	2.934	150	150	150	150
Ordentliche Erträge	524.071,25	480.934	598.150	548.150	548.150	548.150
Personalaufwendungen	151.479,14	161.101	167.143	153.981	156.278	155.133
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	994,89	857	809	932	938	962
Transferaufwendungen	4.020.272,87	4.487.220	5.693.020	5.801.020	5.910.020	6.022.020
Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.464,81	7.272	6.424	6.436	6.443	6.447
Ordentliche Aufwendungen	4.178.211,71	4.656.450	5.867.396	5.962.369	6.073.679	6.184.562
Ordentliches Ergebnis	-3.654.140,46	-4.175.516	-5.269.246	-5.414.219	-5.525.529	-5.636.412
Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-3.654.140,46	-4.175.516	-5.269.246	-5.414.219	-5.525.529	-5.636.412
Außerordentliches Jahresergebnis	0,00	0	0	0	0	0
Jahresergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-3.654.140,46	-4.175.516	-5.269.246	-5.414.219	-5.525.529	-5.636.412
Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-3.654.140,46	-4.175.516	-5.269.246	-5.414.219	-5.525.529	-5.636.412

Produktbereich: 006 Kinder-, Jugend und Familienhilfe
 Produktgruppe: 006.005 Sonstige Leistungen zur Förderung junger Menschen und Familien
 Produkt: 006.005.003 Heimerziehung

Teilfinanzplan Einzahlungs - und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Sonstige Transfereinzahlungen	429.925,16	478.000	598.000	0	548.000	548.000	548.000
Sonstige Einzahlungen	373,80	150	150	0	150	150	150
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	430.298,96	478.150	598.150	0	548.150	548.150	548.150
Transferauszahlungen	4.008.419,35	4.487.220	5.693.020	0	5.801.020	5.910.020	6.022.020
Sonstige Auszahlungen	1.754,64	2.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.010.173,99	4.489.220	5.695.020	0	5.803.020	5.912.020	6.024.020
Saldo der laufenden Verwaltungstätigkeit	-3.579.875,03	-4.011.070	-5.096.870	0	-5.254.870	-5.363.870	-5.475.870
Saldo der Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-3.579.875,03	-4.011.070	-5.096.870	0	-5.254.870	-5.363.870	-5.475.870

Erläuterungen

Von den nach dem Sozialgesetzbuch VIII vorgesehenen Hilfen zur Erziehung verursacht die Heimerziehung in der Regel die höchsten Kosten. Pro Platz sind - in Abhängigkeit von den spezifischen Bedürfnissen des Kindes/Jugendlichen - Heimkosten in der Regel zwischen 55.000 und 80.000 Euro jährlich zu entrichten. Nachdem die Zahl der Kinder und Jugendlichen in Heimerziehung in den letzten Jahren mit durchschnittlich monatlich ca. 70 Kindern/Jugendlichen relativ konstant blieb, ist seit Ende des Jahres 2013 ein erheblicher Anstieg sowohl der Unterbringungs- als auch der Heimpflegekosten zu verzeichnen. Hierzu beigetragen haben auch erstmalig zu verzeichnende Fallkonstellationen in denen junge Mütter mit deutlichen Defiziten in der Erziehungskompetenz gemeinsam mit ihren Kindern stationär betreut werden.

Ferner ist darauf hinzuweisen, dass auch die Zuständigkeit für sog. Erstfälle der Eingliederungshilfe für Jugendliche bzw. junge Volljährige mit einer seelischen Behinderung bei den örtlichen Träger der Jugendhilfe liegt. Daher ist unter diesem Aspekt weiterhin mit kostenintensiven Betreuungsfällen nach § 35 a SGB VIII zu rechnen. Der Leistungszeitraum kann sich in diesen Fällen bis hin zur Vollendung des 27. Lebensjahres erstrecken.

Stellenplanauszug	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Stellenplan	2,42	2,42	2,42	0,00	0,00	0,00

Produktbereich: 006
 Produktgruppe: 006.005
 Produkt: 006.005.004

Kinder-, Jugend und Familienhilfe
 Sonstige Leistungen zur Förderung junger Menschen und Familien
 Jugend- und Familienrecht, Beratung, Gemeinwesenarbeit

Beschreibung

Budgetverantwortung

Manfred Strieth

Produktverantwortung

Helga Rolf

Politisches Gremium

Jugendhilfeausschuss

Auftragsgrundlage

§§ 16, 17, 18, 50, 52 SGB VIII, §§ 50, 52 FGG, Jugendgerichtsgesetz, §§ 1680, 1684, 1685 BGB

Ziele

- 1) Sicherung des Rechts auf Erziehung von Kindern und deren seelisches, geistiges und körperliches Wohlergehen
- 2) Unterstützung bei der Bewältigung individueller und familienbezogener Probleme
- 3) Einbringung der psychosozialen und pädagogischen Gesichtspunkte in das Jugendstrafverfahren

Zielgruppe

- Minderjährige und Elternteile, die einen Scheidungsantrag gestellt haben und beantragen, das alleinige Sorgerecht für ihre Kinder auszuüben
- Kinder, Jugendliche, junge Erwachsene und Erwachsene in Trennungs- und Scheidungssituationen
- straffällig gewordene Jugendliche und deren Eltern

Leistungsmengen	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Zahl der Hilfefälle nach §§ 16-18 SGB VIII u. a.	380,00	260,00	380,00	380,00	380,00	380,00
Zahl der Mitwirkungen im familienrechtlichen Verfahren	90,00	90,00	90,00	90,00	90,00	90,00
Zahl der Verfahren in der Jugendgerichtshilfe	370,00	410,00	370,00	370,00	370,00	370,00

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Sonstige Transfererträge	5.358,71	0	0	0	0	0
Sonstige ordentliche Erträge	36.340,20	32.216	0	0	0	0
Ordentliche Erträge	41.698,91	32.216	0	0	0	0
Personalaufwendungen	663.760,52	738.009	681.360	677.021	679.984	677.573
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.445,05	3.166	2.967	3.412	3.432	3.520
Bilanzielle Abschreibungen	382,62	2.498	383	383	383	383
Transferaufwendungen	77.609,87	89.660	89.660	89.660	89.660	89.660
Sonstige ordentliche Aufwendungen	18.599,54	29.846	25.510	25.568	25.607	25.626
Ordentliche Aufwendungen	764.797,60	863.179	799.880	796.044	799.066	796.762
Ordentliches Ergebnis	-723.098,69	-830.963	-799.880	-796.044	-799.066	-796.762
Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-723.098,69	-830.963	-799.880	-796.044	-799.066	-796.762
Außerordentliches Jahresergebnis	0,00	0	0	0	0	0
Jahresergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-723.098,69	-830.963	-799.880	-796.044	-799.066	-796.762
Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-723.098,69	-830.963	-799.880	-796.044	-799.066	-796.762

Teilfinanzplan Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Sonstige Transfereinzahlungen	5.358,71	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.358,71	0	0	0	0	0	0

Produktbereich: 006 Kinder-, Jugend und Familienhilfe
 Produktgruppe: 006.005 Sonstige Leistungen zur Förderung junger Menschen und Familien
 Produkt: 006.005.004 Jugend- und Familienrecht, Beratung, Gemeinwesenarbeit

Teilfinanzplan Einzahlungs - und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	631,11	0	0	0	0	0	0
Transferauszahlungen	76.974,36	89.660	89.660	0	89.660	89.660	89.660
Sonstige Auszahlungen	6.744,59	3.400	3.400	0	3.400	3.400	3.400
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	84.350,06	93.060	93.060	0	93.060	93.060	93.060
Saldo der laufenden Verwaltungstätigkeit	-78.991,35	-93.060	-93.060	0	-93.060	-93.060	-93.060
Saldo der Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-78.991,35	-93.060	-93.060	0	-93.060	-93.060	-93.060

Erläuterungen

Der Soziale Dienst der Stadt Lippstadt bietet Beratungs- und Unterstützungsangebote zu allgemeinen und speziellen Problemlagen bei der Erziehung und Entwicklung von Kindern. Hinzu kommen Beratungen bei aktuellen und speziellen Problemlagen (Suizidgefährdung, sexueller Missbrauch, Schulden, drohender Wohnungsverlust, Gewalt in der Familie, Suchtmittelabhängigkeit, HIV, etc.) sowie die Partnerschafts-, Trennungs- und Scheidungsberatung.

Die im Bereich der Jugendgerichtshilfe tätigen Mitarbeiter/innen des Fachdienstes Jugend und Familie bringen die erzieherischen, sozial- und fürsorgerischen Gesichtspunkte in die Verfahren vor den Jugendrichtern ein. Sie unterstützen die beteiligten Behörden durch die Erforschung der Persönlichkeit, der Umwelt und der Entwicklung des Beschuldigten und äußern sich zu Maßnahmen, die zu ergreifen sind.

Gemeinwesenorientierte Arbeit wird in der Stadt Lippstadt auch von den Freien Trägern der Jugendhilfe angeboten. Für den Betrieb der Bewohner- bzw. Begegnungszentren Am Rüsing und in der Juchaczstraße werden Personal- und Sachkostenzuschüsse an den Sozialdienst kath. Frauen e. V. gewährt.

Stellenplanauszug	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Stellenplan	9,85	9,85	9,85	0,00	0,00	0,00

Produktbereich: 006
 Produktgruppe: 006.005
 Produkt: 006.005.005

Kinder-, Jugend und Familienhilfe
 Sonstige Leistungen zur Förderung junger Menschen und Familien
 Beistandschaften, Vormundschaften

Beschreibung

- Beratung, Unterstützung alleinsorgeberechtigter Elternteile und junger Volljähriger
- Feststellung der Vaterschaft und Geltendmachung von Unterhaltsansprüchen
- Vertretung Minderjähriger in Statusverfahren
- Beurkundungen

Budgetverantwortung

Manfred Strieth

Produktverantwortung

Klaus Rennkamp

Politisches Gremium

Jugendhilfeausschuss

Auftragsgrundlage

§§ 1712, 1751, 1773, 1791a-c, 1909 BGB

Ziele

- 1) Wahrnehmung von rechtlichen Interessen Minderjähriger
- 2) zeitnahe Realisierung von Unterhaltsansprüchen

Zielgruppe

Kinder und Jugendliche, die (ergänzender) rechtlicher Vertretung bedürfen, sorgeberechtigte Elternteile, ledige und werdende Mütter, junge Volljährige, Unterhaltspflichtige

Leistungsmengen	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Höhe der erzielten Unterhaltseinnahmen	851.000,00	840.000,00	840.000,00	840.000,00	840.000,00	840.000,00
Zahl der geführten Beistandschaften, Pflegschaften bzw. Amtsvormundschaft	820,00	840,00	830,00	810,00	810,00	810,00

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Sonstige ordentliche Erträge	816,19	0	0	0	0	0
Ordentliche Erträge	816,19	0	0	0	0	0
Personalaufwendungen	190.914,54	199.594	206.672	165.665	171.856	169.176
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	936,08	854	825	948	954	978
Bilanzielle Abschreibungen	761,33	761	761	761	761	761
Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.564,38	5.618	6.878	6.891	6.899	6.903
Ordentliche Aufwendungen	196.176,33	206.827	215.136	174.265	180.470	177.818
Ordentliches Ergebnis	-195.360,14	-206.827	-215.136	-174.265	-180.470	-177.818
Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-195.360,14	-206.827	-215.136	-174.265	-180.470	-177.818
Außerordentliches Jahresergebnis	0,00	0	0	0	0	0
Jahresergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-195.360,14	-206.827	-215.136	-174.265	-180.470	-177.818
Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-195.360,14	-206.827	-215.136	-174.265	-180.470	-177.818

Teilfinanzplan Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Sonstige Auszahlungen	305,21	400	400	0	400	400	400
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	305,21	400	400	0	400	400	400
Saldo der laufenden Verwaltungstätigkeit	-305,21	-400	-400	0	-400	-400	-400
Saldo der Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-305,21	-400	-400	0	-400	-400	-400

Produktbereich:	006	Kinder-, Jugend und Familienhilfe
Produktgruppe:	006.005	Sonstige Leistungen zur Förderung junger Menschen und Familien
Produkt:	006.005.005	Beistandschaften, Vormundschaften

Erläuterungen

Allein sorgeberechtigte Elternteile und Elternteile, in dessen Obhut sich das Kind befindet (wenn die elterliche Sorge den Eltern gemeinsam zusteht) haben die Möglichkeit, für Vaterschafts- und Unterhaltsangelegenheiten die Hilfe des örtlichen Trägers der Jugendhilfe in Anspruch zu nehmen (Beistandschaften).

Darüber hinaus wird der örtliche Träger der Jugendhilfe bei Minderjährigkeit der Mutter nach dem Bürgerlichen Gesetzbuch (BGB) kraft Gesetzes bzw. kraft Bestellung als Vormund für Kinder tätig.

Die im Rahmen dieser Aufgabenwahrnehmung erzielten Unterhaltsbeträge für minderjährige Kinder in Höhe von jährlich mehr als 800.000 € werden nicht im Haushalt der Stadt Lippstadt vereinnahmt, sondern sofort an die berechtigten Elternteile ausgezahlt.

Stellenplanauszug	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Stellenplan	3,30	3,30	3,30	0,00	0,00	0,00

Produktbereich: 010
 Produktgruppe: 010.004
 Produkt: 010.004.001

Bauen und Wohnen
 Wohnungsbauförderung (Wohngeld)
 Wohngeld/Wohnungsaufsicht

Beschreibung

- Gewährung von Wohngeld an Mieter
- Gewährung von Lastenzuschuss an Eigentümer von selbstgenutztem Wohnraum
- Bearbeitung von Anträgen auf Wohnberechtigungsbescheinigungen und Zinsbescheinigungen
- Bestands-, Besetzungs- und Mietkontrolle geförderter Mietwohnungen

Budgetverantwortung

Manfred Strieth

Produktverantwortung

Olaf Blanke

Politisches Gremium

Jugendhilfeausschuss

Auftragsgrundlage

§ 24 Wohngeldgesetz (WoGG) in Verbindung mit § 1 WohngeldVO, Wohnraumbindungsgesetz (WohnbinG), Wohnraumförderungsgesetz (WofG)

Ziele

- 1) Kurzfristige und rechtmäßige Entscheidung über Wohngeld- und Lastenzuschussanträge
- 2) Sicherung der Zweckbestimmung von geförderten Wohnungen

Zielgruppe

Mieter von Wohnraum, Eigentümer von selbst genutztem Wohnraum, Mieter und Eigentümer geförderter Wohnungen

Leistungsmengen	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Summe des bewilligten Wohngeldes	1.455.000,00	1.500.000,00	1.200.000,00	1.700.000,00	1.700.000,00	1.700.000,00
Zahl der Haushalte im mtl. Wohngeldbezug	894,00	900,00	750,00	1.000,00	900,00	900,00
Zahl der Wohngeldberechnungen	1.926,00	2.000,00	1.700,00	2.500,00	2.500,00	2.500,00
Zahl der Anträge auf Wohngeld, die innerhalb eines Monats nach Antrags	1.553,00	1.500,00	1.125,00	1.875,00	1.875,00	1.800,00

Kennzahlen	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Anteil der Wohngeldanträge, die innerhalb eines Monats bewilligt wurde	80,63	75,00	66,18	75,00	75,00	72,00

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Öffentlich - rechtlich Leistungsentgelte	4.866,00	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	23.289,87	23.000	23.000	23.000	23.000	23.000
Sonstige ordentliche Erträge	1.885,29	0	0	0	2.250	18.950
Ordentliche Erträge	30.041,16	28.000	28.000	28.000	30.250	46.950
Personalaufwendungen	362.445,66	346.017	357.168	348.663	332.482	330.368
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.028,96	1.714	1.714	1.961	1.972	2.021
Bilanzielle Abschreibungen	926,20	0	926	926	926	926
Sonstige ordentliche Aufwendungen	11.684,82	11.992	12.448	12.477	12.497	12.506
Ordentliche Aufwendungen	377.085,64	359.723	372.256	364.027	347.877	345.821
Ordentliches Ergebnis	-347.044,48	-331.723	-344.256	-336.027	-317.627	-298.871
Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-347.044,48	-331.723	-344.256	-336.027	-317.627	-298.871
Außerordentliches Jahresergebnis	0,00	0	0	0	0	0
Jahresergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-347.044,48	-331.723	-344.256	-336.027	-317.627	-298.871
Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-347.044,48	-331.723	-344.256	-336.027	-317.627	-298.871

Produktbereich: 010 Bauen und Wohnen
 Produktgruppe: 010.004 Wohnungsbauförderung (Wohngeld)
 Produkt: 010.004.001 Wohngeld/Wohnungsaufsicht

Teilfinanzplan Einzahlungs - und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.826,00	5.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000
Kostenerstattungen, Kostenumlagen	4.126,20	23.000	23.000	0	23.000	23.000	23.000
Sonstige Einzahlungen	46.176,52	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	55.128,72	28.000	28.000	0	28.000	28.000	28.000
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	137,56	0	0	0	0	0	0
Sonstige Auszahlungen	48.606,56	1.050	1.050	0	1.050	1.050	1.050
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	48.744,12	1.050	1.050	0	1.050	1.050	1.050
Saldo der laufenden Verwaltungstätigkeit	6.384,60	26.950	26.950	0	26.950	26.950	26.950
Saldo der Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	6.384,60	26.950	26.950	0	26.950	26.950	26.950

Erläuterungen

Das Wohngeldgesetz (WoGG) unterscheidet zwischen dem allgemeinen Mietzuschuss sowie dem Lastenzuschuss. Der allgemeine Mietzuschuss wird für Mieter von Wohnraum gezahlt, die bestimmte Einkommensgrenzen nicht überschreiten. Der Lastenzuschuss wird für Eigentümer von Wohnraum gezahlt, die ebenfalls bestimmte Einkommensgrenzen nicht überschreiten. Zuständig für die Bewilligung der vg. Leistungen ist jeweils der Fachdienst Soziale Leistungen.

Die Neuordnung des sozialen Leistungsrechtes im Zusammenhang mit den sog. Hartz IV - Reformen zum 01.01.2005 hat das Wohngeldrecht nachhaltig verändert. Empfänger von Leistungen nach dem SGB II, dem SGB XII, dem SGB VIII, dem BVG sowie dem Asylbewerberleistungsgesetz sind ab dem 01.01.2005 weitestgehend vom Wohngeldbezug ausgeschlossen.

Nach der letzten Wohngeldnovelle im Jahr 2009 hat sich die Summe des in der Stadt Lippstadt bewilligten Wohngeldes auf ca. 2,7 Mio. € erhöht. Seit dem Jahr 2011 zeichnet sich aufgrund der konjunkturellen Erholung und rückläufiger Arbeitslosenzahlen ein merklicher Rückgang der Wohngeldleistungen ab. Für das Jahr 2015 wird nur noch mit jährlichen Wohngeldleistungen in Höhe von ca. 1,4 Mio. € gerechnet.

Für Mitte/Ende des Jahres 2015 hat der Gesetzgeber eine Wohngeldnovelle angekündigt. Insofern ist spätestens ab dem Jahr 2016 wieder ein Anstieg der Antragszahlen bzw. Bewilligungssummen zu erwarten.

Die finanziellen Mittel für die Transferleistungen des Wohngeldes bzw. des Lastenzuschusses werden in vollem Umfang von Bund und Land aufgebracht. Die Personal- und Sachkosten für die Leistungssachbearbeitung sind hingegen von der Stadt Lippstadt zu tragen.

It dem zum 01.01.2011 eingeführten Bildungs- und Teilhabepaket soll Kindern und Jugendlichen, deren Eltern über geringe Einkünfte verfügen, die Möglichkeit gegeben werden, gezielt zusätzliche Bildungs- und Freizeitangebote kostenfrei in Anspruch zu nehmen. Das Bildungs- und Teilhabepaket umfasst u. a. folgende Leistungen:

- Übernahme von eintägigen Schul- und Kitaausflügen und mehrtägigen Klassenfahrten,
- Zahlung eines Pauschalbetrages für persönlichen Schulbedarf in Höhe von 100 € jährlich (auszuzahlen in zwei Teilbeträgen),
- Übernahme der Kosten für ergänzende Lernförderung wenn das Klassenziel gefährdet ist,
- Übernahme der Kosten für die Mittagsverpflegung in Schulen und Kindertageseinrichtungen (Eigenanteil von 1 € ist weiterhin von den Eltern zu entrichten),
- Übernahme von Kosten der sozialen und kulturellen Teilhabe (z. Vereinsbeiträge, Musikschulunterricht u. a.) bis zu einer Höhe von 120 € jährlich,
- in besonders gelagerten Einzelfällen auch Übernahme von Kosten der Schülerbeförderung (Leistungen der Schülerfahrtkostenverordnung sind allerdings vorrangig).

Zuständig für die Leistungen aus dem Bildungs- und Teilhabepaket ist der Kreis Soest. Der Kreis Soest hat allerdings auch die Aufgaben aus dem Bildungs- und Teilhabepaket an die Stadt Lippstadt delegiert (mit Ausnahme der Leistungsberechtigten nach dem SGB II; hier liegt die Zuständigkeit beim Jobcenter AHA).

Für die Aufgabenwahrnehmung nach dem Bildungs- und Teilhabepaket erhält die Stadt Lippstadt eine pauschale, nicht kostendeckende Erstattung von Verwaltungskosten in Höhe von ca. 19.000 € jährlich.

Stellenplanauszug	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Stellenplan	5,72	5,72	5,72	0,00	0,00	0,00

Budget 6

NKF-Produktstruktur im Fachbereich Stadtentwicklung und Bauen

Nr.	Produktbereich	Nr.	Produktgruppe	Nr.	Produkt	FD
001	Innere Verwaltung	012	Gebäudewirtschaft	001	Gebäudemanagement	65
008	Sportförderung	002	Förderung des Sports	001	Förderung des Schul- und Vereinssports	60
		003	Sportstätten und Bäder (Freisportanlagen)	001	Freisportanlagen	60
009	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen	001	Räumliche Planung	001	Vorbereitende Bauleitplanung	61
				002	Bebauungspläne	61
		002	Städtebauliche Entwicklungsmaßnahmen	001	Städtebauliche Entwicklungsmaßnahmen	60
		003	Vermessung, Geodaten	001	Vermessung, Geodaten	62
		006	Grundstückswertermittlung	001	Grundstückswertermittlung	62
010	Bauen und Wohnen	001	Bau- und Grundstücksordnung	001	Genehmigungsverfahren und Überwachung von Bauvorhaben	63
		002	Denkmalschutz und Denkmalpflege	001	Denkmalschutz	63
012	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	001	Gemeindestraßen	001	Neubau von Verkehrsflächen und Ingenieurbauwerken	66
				002	Betrieb und Unterhaltung von Verkehrsflächen und Ingenieurbauwerken	66
		006	Parkeinrichtungen	001	Parkeinrichtungen	66
013	Natur- und Landschaftspflege	001	Öffentliches Grün, Landschaftsbau	001	Öffentliche Grünanlagen	67
				002	Kinderspielplätze und Spieleinrichtungen	67
		002	Naturschutz und Landschaftspflege	001	Naturschutz und Landschaftspflege	67
		004	Öffentliche Gewässer, Wasserbauliche Anlagen	001	Gewässer/ Hochwasserschutz	60
		006	Friedhofs- und Bestattungswesen	001	Friedhofs- und Bestattungswesen	60
014	Umweltschutz	001	Besondere Dienstleistungen im Umweltmanagement	001	Umwelt/ Altlasten	61

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.975.874,45	1.856.403	1.994.613	1.938.056	1.934.240	1.934.240
Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
Öffentlich - rechtlich Leistungsentgelte	4.340.064,03	4.017.284	4.268.703	4.268.703	4.268.703	4.268.703
Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.107.553,93	1.072.565	1.096.565	1.105.565	1.105.565	1.105.565
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	319.602,83	90.590	90.590	90.590	80.190	73.990
Sonstige ordentliche Erträge	1.334.828,71	746.104	705.239	756.524	709.170	700.070
Aktivierte Eigenleistungen	751.167,58	565.240	635.715	1.031.125	755.950	421.900
Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
Ordentliche Erträge	9.829.091,53	8.348.186	8.791.425	9.190.563	8.853.818	8.504.468
Personalaufwendungen	6.093.289,36	6.283.099	6.515.957	6.346.961	6.385.495	6.361.718
Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.721.835,68	3.068.534	3.977.297	2.990.192	2.679.402	2.622.123
Bilanzielle Abschreibungen	9.120.512,56	8.314.956	9.121.537	9.121.537	9.121.537	9.121.537
Transferaufwendungen	296.034,49	344.200	364.700	379.700	444.700	444.700
Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.264.373,30	2.292.889	2.347.990	2.324.128	2.325.186	2.325.001
Ordentliche Aufwendungen	20.496.045,39	20.303.678	22.327.481	21.162.518	20.956.320	20.875.079
Ordentliches Ergebnis	-10.666.953,86	-11.955.492	-13.536.056	-11.971.955	-12.102.502	-12.370.611
Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-10.666.953,86	-11.955.492	-13.536.056	-11.971.955	-12.102.502	-12.370.611
Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
Außerordentliches Jahresergebnis	0,00	0	0	0	0	0
Jahresergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-10.666.953,86	-11.955.492	-13.536.056	-11.971.955	-12.102.502	-12.370.611
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	4.942.602	5.166.118	5.139.090	5.157.002	5.148.908
Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-4.942.602	-5.166.118	-5.139.090	-5.157.002	-5.148.908
Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-10.666.953,86	-16.898.094	-18.702.174	-17.111.045	-17.259.504	-17.519.519

Teilfinanzplan

Einzahlungs - und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	55.863,30	15.930	74.523	17.966	14.150	14.150
Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.727.342,77	1.705.400	1.525.400	1.525.400	1.525.400	1.525.400
Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.093.783,50	1.072.565	1.096.565	1.105.565	1.105.565	1.105.565
Kostenerstattungen, Kostenumlagen	309.922,83	101.090	76.090	76.090	68.590	68.590
Sonstige Einzahlungen	40.673,28	65.400	69.000	69.000	69.000	69.000
Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.227.585,68	2.960.385	2.841.578	2.794.021	2.782.705	2.782.705
Personalauszahlungen	36.000,00	36.000	38.160	38.160	38.160	38.160
Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	3.146.546,37	6.892.235	7.592.741	7.836.633	7.297.932	6.981.330
Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	80.000	0	0	0
Transferauszahlungen	275.994,72	344.200	364.700	379.700	444.700	444.700
Sonstige Auszahlungen	2.011.574,73	1.817.855	1.853.185	1.830.725	1.830.725	1.830.725
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.470.115,82	9.090.290	9.928.786	10.085.218	9.611.517	9.294.915
Saldo der laufenden Verwaltungstätigkeit	-2.242.530,14	-6.129.905	-7.087.208	-7.291.197	-6.828.812	-6.512.210
Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	5.036.053,63	592.000	546.500	3.306.000	1.596.400	605.600
Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	1.390.677,51	1.874.100	377.000	1.150.700	1.208.600	1.234.700
Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	6.426.731,14	2.466.100	923.500	4.456.700	2.805.000	1.840.300
Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	263.725,96	129.250	129.250	165.000	165.000	165.000
Auszahlungen für Baumaßnahmen	9.961.724,00	3.532.000	3.708.300	7.587.500	4.447.000	3.908.000
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	120.593,09	147.500	150.000	150.000	150.000	137.500
Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	1.007.729,87	246.350	51.500	50.000	50.000	50.000
Sonstige Investitionsauszahlungen	2.917,88	83.500	111.000	485.000	727.500	439.000
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	11.356.690,80	4.138.600	4.150.050	8.437.500	5.539.500	4.699.500
Saldo der Investitionstätigkeit	-4.929.959,66	-1.672.500	-3.226.550	-3.980.800	-2.734.500	-2.859.200
Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-7.172.489,80	-7.802.405	-10.313.758	-11.271.997	-9.563.312	-9.371.410

Stellenplanauszug	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Stellenplan	98,00	98,00	100,50	28,00	28,00	28,00

Produktbereich: 001 Innere Verwaltung
 Produktgruppe: 001.012 Gebäudewirtschaft
 Produkt: 001.012.001 Gebäudemanagement

Beschreibung

Planung, Neu- und Umbau sowie die Instandhaltung und Bewirtschaftung der baulichen und technischen Anlagen der Stadt Lippstadt

Budgetverantwortung

Herr Horstmann

Produktverantwortung

Herr Brüggelolte

Politisches Gremium

Bau- Umwelt- und Verkehrsausschuss

Auftragsgrundlage

Aufträge durch die Politik und die Verwaltungsleitung sowie der Nutzer der Gebäude und Einrichtungen

Ziele

Wirtschaftliche Bereitstellung und Unterhaltung von funktionsgerechten und verkehrssicheren Räumlichkeiten für die Nutzer der städtischen Gebäude

Zielgruppe

Nutzer der Verwaltungsgebäude, Schulen und Sonderimmobilien

Leistungsmengen	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Städtische Gebäude	160,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Gebäudefläche	195.104,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Aufwendungen für Betrieb und Unterhaltung	5.634.793,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Kennzahlen	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Unterhaltungs- und Betriebsaufwand je qm Gebäudefläche €	28,88	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	19.229,06	19.229	11.173	14.565	10.749	10.749
Sonstige ordentliche Erträge	124.762,75	8.417	5.000	5.000	5.000	5.000
Aktivierteneigenleistungen	0,00	394.065	440.250	816.350	624.350	260.000
Ordentliche Erträge	143.991,81	421.711	456.423	835.915	640.099	275.749
Personalaufwendungen	2.032.316,84	2.110.931	2.180.123	2.166.184	2.174.087	2.167.831
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	26.971,06	156.734	24.355	17.455	17.455	17.455
Bilanzielle Abschreibungen	111.295,32	110.132	111.295	111.295	111.295	111.295
Sonstige ordentliche Aufwendungen	46.123,75	67.633	67.906	65.374	65.472	63.521
Ordentliche Aufwendungen	2.216.706,97	2.445.430	2.383.679	2.360.308	2.368.309	2.360.102
Ordentliches Ergebnis	-2.072.715,16	-2.023.719	-1.927.256	-1.524.393	-1.728.210	-2.084.353
Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-2.072.715,16	-2.023.719	-1.927.256	-1.524.393	-1.728.210	-2.084.353
Außerordentliches Jahresergebnis	0,00	0	0	0	0	0
Jahresergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-2.072.715,16	-2.023.719	-1.927.256	-1.524.393	-1.728.210	-2.084.353
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	142.257	143.376	142.563	143.102	142.858
Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-142.257	-143.376	-142.563	-143.102	-142.858
Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-2.072.715,16	-2.165.976	-2.070.632	-1.666.956	-1.871.312	-2.227.211

Produktbereich: 001 Innere Verwaltung
 Produktgruppe: 001.012 Gebäudewirtschaft
 Produkt: 001.012.001 Gebäudemanagement

Teilfinanzplan Einzahlungs - und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	8.480,00	8.480	424	0	3.816	0	0
Sonstige Einzahlungen	552,98	5.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	9.032,98	13.480	5.424	0	8.816	5.000	5.000
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	489.201,02	4.198.805	4.130.911	0	4.371.303	4.382.102	4.431.000
Sonstige Auszahlungen	7.547,53	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	496.748,55	4.198.805	4.130.911	0	4.371.303	4.382.102	4.431.000
Saldo der laufenden Verwaltungstätigkeit	-487.715,57	-4.185.325	-4.125.487	0	-4.362.487	-4.377.102	-4.426.000
Saldo der Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-487.715,57	-4.185.325	-4.125.487	0	-4.362.487	-4.377.102	-4.426.000

Erläuterungen

Stellenplanauszug	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Stellenplan	35,65	35,65	37,15	0,00	0,00	0,00

Produktbereich: 008 Sportförderung
 Produktgruppe: 008.002 Förderung des Sports
 Produkt: 008.002.001 Förderung des Schul- und Vereinssports

Beschreibung

Unterstützung der Sportvereine

Budgetverantwortung

Herr Horstmann

Produktverantwortung

Herr Paul-Gerhard Sommer

Politisches Gremium

Sportausschuss

Auftragsgrundlage

Ratsbeschlüsse

Ziele

- 1) Förderung des Breiten- und Leistungssports in den Sportvereinen
- 2) Unterstützung der Sportvereine in der Kinder- und Jugendarbeit

Zielgruppe

Sportvereine, Verbände, Schulen

Leistungsmengen	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Mitglieder in Sportvereinen	23.600,00	24.413,00	24.244,00	24.244,00	24.244,00	24.244,00

Kennzahlen	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Ergebnis Sportförderung je Einwohner	-24,97	-28,92	-29,05	-29,06	-29,47	-29,00
Ergebnis Sportförderung je Vereinsmitglied	-70,81	-79,57	-79,94	-79,98	-81,09	-81,00

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Privatrechtliche Leistungsentgelte	77.232,28	70.000	75.000	84.000	84.000	84.000
Sonstige ordentliche Erträge	557.482,78	400	500	500	500	500
Ordentliche Erträge	634.715,06	70.400	75.500	84.500	84.500	84.500
Personalaufwendungen	82.213,80	66.427	72.810	67.953	68.835	68.380
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	17.541,64	21.813	23.279	26.211	26.383	27.160
Bilanzielle Abschreibungen	11.391,93	11.392	11.392	11.392	11.392	11.392
Transferaufwendungen	296.034,49	339.200	354.700	369.700	369.700	369.700
Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.755,07	86.142	115.469	116.520	117.308	118.990
Ordentliche Aufwendungen	409.936,93	524.974	577.650	591.776	593.618	595.622
Ordentliches Ergebnis	224.778,13	-454.574	-502.150	-507.276	-509.118	-511.122
Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	224.778,13	-454.574	-502.150	-507.276	-509.118	-511.122
Außerordentliches Jahresergebnis	0,00	0	0	0	0	0
Jahresergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	224.778,13	-454.574	-502.150	-507.276	-509.118	-511.122
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	9.970	10.175	10.117	10.156	10.138
Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-9.970	-10.175	-10.117	-10.156	-10.138
Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	224.778,13	-464.544	-512.325	-517.393	-519.274	-521.260

Teilfinanzplan Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Privatrechtliche Leistungsentgelte	53.287,77	70.000	75.000	0	84.000	84.000	84.000
Sonstige Einzahlungen	6.995,06	400	500	0	500	500	500
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	60.282,83	70.400	75.500	0	84.500	84.500	84.500

Produktbereich: 008 Sportförderung
 Produktgruppe: 008.002 Förderung des Sports
 Produkt: 008.002.001 Förderung des Schul- und Vereinssports

Teilfinanzplan Einzahlungs - und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	15.705,02	1.500	2.500	0	1.500	1.500	1.500
Transferauszahlungen	275.994,72	339.200	354.700	0	369.700	369.700	369.700
Sonstige Auszahlungen	215,07	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	291.914,81	340.700	357.200	0	371.200	371.200	371.200
Saldo der laufenden Verwaltungstätigkeit	-231.631,98	-270.300	-281.700	0	-286.700	-286.700	-286.700
Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	387.050,50	162.350	51.500	0	50.000	50.000	50.000
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	387.050,50	162.350	51.500	0	50.000	50.000	50.000
Saldo der Investitionstätigkeit	-387.050,50	-162.350	-51.500	0	-50.000	-50.000	-50.000
Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-618.682,48	-432.650	-333.200	0	-336.700	-336.700	-336.700

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt bedarf	bisher bereit- gestellt	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung spätere Jahre
I 08021001 Zuschüsse zu Sportfördermaßnahmen										
7815111 : Zuschüsse zu Sportfördermaßnahmen	0,0	0,0	385,6	160,9	50,0	0,0	50,0	50,0	50,0	0,0
Investive Auszahlung	0,0	0,0	385,6	160,9	50,0	0,0	50,0	50,0	50,0	0,0
Saldo I 08021001	0,0	0,0	-385,6	-160,9	-50,0	0,0	-50,0	-50,0	-50,0	0,0

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt bedarf	bisher bereit- gestellt	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung spätere Jahre
Sonstige Investitionen										
7815111 I 08021002 : Zuschuss Tilgungsraten für Darlehen von Fussballvereinen	0,0	0,0	1,5	1,5	1,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlung	0,0	0,0	1,5	1,5	1,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo Weitere Investitionstätigkeit	0,0	0,0	-1,5	-1,5	-1,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo Investitionstätigkeit	0,0	0,0	-387,1	-162,4	-51,5	0,0	-50,0	-50,0	-50,0	0,0

Erläuterungen

Stellenplanauszug	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Stellenplan	1,50	1,50	1,50	0,00	0,00	0,00

Produktbereich: 008 Sportförderung
 Produktgruppe: 008.003 Sportstätten und Bäder (Freisportanlagen)
 Produkt: 008.003.001 Freisportanlagen

Beschreibung

- Freisportanlagen- und Entwicklungsplanung
- Planung, Neubau, Umgestaltung sowie die Unterhaltung der Freisportanlagen

Budgetverantwortung

Herr Horstmann

Produktverantwortung

Herr Paul-Gerhard Sommer

Politisches Gremium

Sportausschuss, Bau-, Umwelt- und Verkehrsausschuss

Auftragsgrundlage

Aufträge durch Politik und Verwaltungsleitung sowie Nutzer der Einrichtungen

Ziele

Wirtschaftliches Bereitstellen und Unterhalten von funktionsgerechten und verkehrssicheren Freisportanlagen

Zielgruppe

Sportvereine, Schulen und vereinsungebundenen Bürgern

Leistungsmengen	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Sport- und Bolzplätze	59,00	59,00	59,00	59,00	59,00	59,00
Mitglieder in Sportvereinen	23.600,00	24.413,00	24.413,00	24.413,00	24.413,00	24.413,00

Kennzahlen	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Ergebnis Sportförderung je Einwohner	-24,97	-28,92	-29,05	-29,06	-29,47	-29,00
Ergebnis Sportförderung je Vereinsmitglied	-70,81	-79,57	-79,94	-79,98	-81,09	-81,00

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	163.199,83	162.573	163.200	163.200	163.200	163.200
Privatrechtliche Leistungsentgelte	66,04	65	65	65	65	65
Sonstige ordentliche Erträge	2.164,25	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
Aktivierete Eigenleistungen	13.991,78	1.000	0	23.000	0	4.000
Ordentliche Erträge	179.421,90	166.138	165.765	188.765	165.765	169.765
Personalaufwendungen	92.233,40	96.306	99.040	98.722	98.983	98.766
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	212.721,83	193.766	206.283	203.855	203.967	204.475
Bilanzielle Abschreibungen	755.727,13	777.389	755.727	755.727	755.727	755.727
Sonstige ordentliche Aufwendungen	35.953,53	41.524	42.305	42.285	42.289	42.290
Ordentliche Aufwendungen	1.096.635,89	1.108.985	1.103.355	1.100.589	1.100.966	1.101.258
Ordentliches Ergebnis	-917.213,99	-942.847	-937.590	-911.824	-935.201	-931.493
Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-917.213,99	-942.847	-937.590	-911.824	-935.201	-931.493
Außerordentliches Jahresergebnis	0,00	0	0	0	0	0
Jahresergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-917.213,99	-942.847	-937.590	-911.824	-935.201	-931.493
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	553.204	587.641	584.309	586.517	585.519
Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-553.204	-587.641	-584.309	-586.517	-585.519
Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-917.213,99	-1.496.051	-1.525.231	-1.496.133	-1.521.718	-1.517.012

Produktbereich: 008 Sportförderung
 Produktgruppe: 008.003 Sportstätten und Bäder (Freisportanlagen)
 Produkt: 008.003.001 Freisportanlagen

Teilfinanzplan Einzahlungs - und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Privatrechtliche Leistungsentgelte	66,04	65	65	0	65	65	65
Sonstige Einzahlungen	1.817,08	2.500	2.500	0	2.500	2.500	2.500
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.883,12	2.565	2.565	0	2.565	2.565	2.565
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	199.594,32	121.000	132.500	0	127.500	127.500	127.500
Sonstige Auszahlungen	32.513,65	33.000	34.000	0	34.000	34.000	34.000
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	232.107,97	154.000	166.500	0	161.500	161.500	161.500
Saldo der laufenden Verwaltungstätigkeit	-230.224,85	-151.435	-163.935	0	-158.935	-158.935	-158.935
Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	5.000,00	5.000	0	0	0	0	42.000
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	5.000,00	5.000	0	0	0	0	42.000
Auszahlungen für Baumaßnahmen	46.870,69	65.000	0	440.000	460.000	0	80.000
Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	2.745,09	6.000	6.000	0	6.000	6.000	6.000
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	49.615,78	71.000	6.000	440.000	466.000	6.000	86.000
Saldo der Investitionstätigkeit	-44.615,78	-66.000	-6.000	-440.000	-466.000	-6.000	-44.000
Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-274.840,63	-217.435	-169.935	-440.000	-624.935	-164.935	-202.935

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt bedarf	bisher bereit- gestellt	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung spätere Jahre
I 08031012 Bau Trainingsbeleuchtungsanl. Kanuslalomstrecke										
6811111 : Investitionszuwendungen Freisportanlagen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	42,0	0,0
Investive Einzahlungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	42,0	0,0
7853311 : Durchführung v. Investitionsmaßnahmen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	80,0	0,0
Investive Auszahlung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	80,0	0,0
Saldo I 08031012	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-38,0	0,0
I 08031021 Optimierung der Skateranlage am Harkortweg										
6818100 : Spenden für Investitionen Freisportanlagen	15,0	15,0	5,0	5,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Einzahlungen	15,0	15,0	5,0	5,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7853311 : Durchführung v. Investitionsmaßnahmen	60,0	60,0	32,9	15,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlung	60,0	60,0	32,9	15,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo I 08031021	-45,0	-45,0	-27,9	-10,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
I 08031024 Dreifachsporthalle Planungskosten										
7851111 : Dreifachsporthalle Planungskosten	0,0	0,0	0,0	50,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlung	0,0	0,0	0,0	50,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo I 08031024	0,0	0,0	0,0	-50,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
I 08031025 Umbau Tennensportplatz am Jahnplatz zum Kunstrasenplatz										
7852111 : Umbau Tennensportplatz am Jahnplatz zum Kunstrasenplatz (Kassenwirksamkeit)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	440,0	440,0 (440,0)	0,0 (0,0)	0,0 (0,0)	0,0 (0,00)
Investive Auszahlung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	440,0	440,0	0,0	0,0	0,0
Saldo I 08031025	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-440,0	-440,0	0,0	0,0	0,0

Produktbereich: 008 Sportförderung
 Produktgruppe: 008.003 Sportstätten und Bäder (Freisportanlagen)
 Produkt: 008.003.001 Freisportanlagen

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt bedarf	bisher bereit- gestellt	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung spätere Jahre
Sonstige Investitionen										
7832111 B 08031001 : Anschaffung von Geräten und Ausstattungsgegenständen (über 71,40 €	0,0	0,0	1,5	6,0	6,0	0,0	6,0	6,0	6,0	0,0
7831111 B 08031002 : Anschaffung von Sportgeräten	0,0	0,0	1,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7853311 I 08031016 : Renovation der Kunststoffsportflächen	0,0	0,0	14,0	0,0	0,0	0,0	20,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlung	0,0	0,0	16,7	6,0	6,0	0,0	26,0	6,0	6,0	0,0
Saldo Weitere Investitionstätigkeit	0,0	0,0	-16,7	-6,0	-6,0	0,0	-26,0	-6,0	-6,0	0,0
Saldo Investitionstätigkeit	-45,0	-45,0	-44,6	-66,0	-6,0	-440,0	-466,0	-6,0	-44,0	0,0

Erläuterungen

Die o. g. Kennzahlen "Ergebnis Sportförderung je Einwohner bzw. je Vereinsmitglied" ergeben sich aus den Produkten "Förderung des Schul- und Vereinssports" und "Freisportanlagen" und beinhalten somit auch die Aufwendungen für die Grünflächenpflege an Sport- und Bolzplätzen. In diesen Kennzahlen sind die städt. Aufwendungen für Schwimmbäder und Sporthallen nicht enthalten.

Stellenplanauszug	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Stellenplan	1,05	1,05	1,05	0,00	0,00	0,00

Produktbereich: 009
 Produktgruppe: 009.001
 Produkt: 009.001.001

Räumliche Planung und Entwicklung,
 Geoinformationen
 Räumliche Planung
 Vorbereitende Bauleitplanung

Beschreibung

Erstellung und Pflege vorbereitender Bauleit-, Entwicklungs-, Verkehrs- und Freiraumpläne, Mitwirkung an übergeordneten Planungen

Budgetverantwortung

Herr Horstmann

Produktverantwortung

Björn Bühlmeier

Politisches Gremium

Stadtentwicklungsausschuss, Rat

Auftragsgrundlage

BauGB

Ziele

1. Sicherung der geordneten räumlichen Entwicklung
2. Fachpläne zur Vorbereitung formeller Bauleitpläne

Zielgruppe

SEA, Rat, Bürger, Behörden

Leistungsmengen	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Bescheinigungen zum Nichtbestehen/zur Nichtausübung eines Vorkaufsrech	390,00	390,00	390,00	390,00	390,00	390,00

Kennzahlen	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Ergebnis/Einwohner €	-4,68	-4,94	-4,81	-4,16	-4,58	-4,56

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	39.000	0	0	0
Öffentlich - rechtlich Leistungsentgelte	14.120,00	14.000	14.000	14.000	14.000	14.000
Sonstige ordentliche Erträge	1.069,10	0	13.068	26.262	0	0
Ordentliche Erträge	15.189,10	14.000	66.068	40.262	14.000	14.000
Personalaufwendungen	312.510,03	323.656	307.804	298.485	299.976	298.998
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.572,85	1.149	61.125	1.348	1.357	1.401
Bilanzielle Abschreibungen	1.075,01	795	1.075	1.075	1.075	1.075
Sonstige ordentliche Aufwendungen	9.138,26	8.097	7.937	7.870	7.883	7.889
Ordentliche Aufwendungen	324.296,15	333.697	377.941	308.778	310.291	309.363
Ordentliches Ergebnis	-309.107,05	-319.697	-311.873	-268.516	-296.291	-295.363
Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-309.107,05	-319.697	-311.873	-268.516	-296.291	-295.363
Außerordentliches Jahresergebnis	0,00	0	0	0	0	0
Jahresergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-309.107,05	-319.697	-311.873	-268.516	-296.291	-295.363
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	6.826	7.137	7.097	7.124	7.112
Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-6.826	-7.137	-7.097	-7.124	-7.112
Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-309.107,05	-326.523	-319.010	-275.613	-303.415	-302.475

Teilfinanzplan Einzahlungs - und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	39.000	0	0	0	0
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	13.960,00	14.000	14.000	0	14.000	14.000	14.000
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	13.960,00	14.000	53.000	0	14.000	14.000	14.000

Produktbereich: 009 Räumliche Planung und Entwicklung,
Geoinformationen
Produktgruppe: 009.001 Räumliche Planung
Produkt: 009.001.001 Vorbereitende Bauleitplanung

Teilfinanzplan Einzahlungs - und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	60.000	0	0	0	0
Sonstige Auszahlungen	2.522,82	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.522,82	0	60.000	0	0	0	0
Saldo der laufenden Verwaltungstätigkeit	11.437,18	14.000	-7.000	0	14.000	14.000	14.000
Saldo der Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	11.437,18	14.000	-7.000	0	14.000	14.000	14.000

Erläuterungen

Abgeleitet aus § 1 Baugesetzbuch, Aufgabe, Begriff und Grundsätze der Bauleitplanung, stellt die Stadt Lippstadt Bauleitpläne auf, sobald und soweit es für die städtebauliche Entwicklung und Ordnung erforderlich ist.

Aufgabe der Bauleitplanung ist es, die bauliche und sonstige Nutzung der Grundstücke in der Gemeinde nach Maßgabe dieses Gesetzbuches vorzubereiten und zu leiten.

Auf der Grundlage dieser Vorgaben umfasst dieses Produkt im Wesentlichen die regelmäßige Aufstellung eines neuen Flächennutzungsplanes, seine Änderungen sowie alle räumlichen Entwicklungs-, Rahmen- und Fachplanungen für das Stadtgebiet zur Vorbereitung der verbindlichen Bauleitplanung und Sicherung der allgemeinen Bauleitplanung.

Stellenplanauszug	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Stellenplan	4,78	4,78	4,78	0,00	0,00	0,00

Produktbereich: 009
 Produktgruppe: 009.001
 Produkt: 009.001.002

Räumliche Planung und Entwicklung,
 Geoinformationen
 Räumliche Planung
 Bebauungspläne

Beschreibung

Erstellung und Pflege verbindlicher Bauleitpläne

Budgetverantwortung

Herr Horstmann

Produktverantwortung

Björn Bühlmeier

Politisches Gremium

Stadtentwicklungsausschuss, Rat

Auftragsgrundlage

BauGB

Ziele

1. Schaffung von Baurecht
2. Nachhaltige Sicherung gesunder Wohn- und Arbeitsbedingungen

Zielgruppe

SEA, Rat, Bürger, Behörden

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.250,00	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
Sonstige ordentliche Erträge	1.781,83	0	19.601	39.392	0	0
Ordentliche Erträge	8.031,83	5.000	24.601	44.392	5.000	5.000
Personalaufwendungen	495.101,52	497.689	551.784	540.636	542.539	541.170
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	33.024,74	76.927	21.918	52.264	52.279	52.347
Sonstige ordentliche Aufwendungen	10.328,88	12.184	12.514	12.409	12.429	12.438
Ordentliche Aufwendungen	538.455,14	586.800	586.216	605.309	607.247	605.955
Ordentliches Ergebnis	-530.423,31	-581.800	-561.615	-560.917	-602.247	-600.955
Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-530.423,31	-581.800	-561.615	-560.917	-602.247	-600.955
Außerordentliches Jahresergebnis	0,00	0	0	0	0	0
Jahresergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-530.423,31	-581.800	-561.615	-560.917	-602.247	-600.955
Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-530.423,31	-581.800	-561.615	-560.917	-602.247	-600.955

Teilfinanzplan Einzahlungs - und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Kostenerstattungen, Kostenumlagen	6.250,00	5.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	6.250,00	5.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	28.775,62	75.000	20.000	0	50.000	50.000	50.000
Sonstige Auszahlungen	3.082,79	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	31.858,41	75.000	20.000	0	50.000	50.000	50.000
Saldo der laufenden Verwaltungstätigkeit	-25.608,41	-70.000	-15.000	0	-45.000	-45.000	-45.000
Saldo der Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-25.608,41	-70.000	-15.000	0	-45.000	-45.000	-45.000

Produktbereich: 009 Räumliche Planung und Entwicklung,
Geoinformationen
Produktgruppe: 009.001 Räumliche Planung
Produkt: 009.001.002 Bebauungspläne

Erläuterungen

Abgeleitet aus § 1 Baugesetzbuch, Aufgabe, Begriff und Grundsätze der Bauleitplanung, stellt die Stadt Lippstadt Bauleitpläne auf, sobald und soweit es für die städtebauliche Entwicklung und Ordnung erforderlich ist.

Aufgabe der Bauleitplanung ist es, die bauliche und sonstige Nutzung der Grundstücke in der Gemeinde nach Maßgabe dieses Gesetzbuches vorzubereiten und zu leiten.

Auf der Grundlage dieser Vorgaben umfasst dieses Produkt im Wesentlichen die Aufstellung verbindlicher Bauleitpläne, d. h. Bebauungspläne und Satzungen verschiedener Art, deren Änderungen sowie die Sicherung planerischer Ziele im Baugenehmigungsverfahren. Verbunden hiermit sind die Erarbeitung bzw. Betreuung aller städtebaulichen und landschaftsplanerischen Fachplanungen für Teilräume des Stadtgebietes zur Vorbereitung der Satzungen und der Baugenehmigungsverfahren.

In die Bebauungspläne integriert bzw. auch losgelöst werden Satzungen zu Gestaltungsfragen nach § 86 BauONW erstellt.

Die Auszahlungen ergeben sich durch öffentliche Bekanntmachungen und die Erarbeitung von gutachterlichen Stellungnahmen. Die Einzahlungen ergeben sich durch die Erstattung von Planungskosten durch Dritte die bei der Änderung bzw. Aufstellung eines Bebauungsplanes entstanden sind.

Stellenplanauszug	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Stellenplan	8,35	8,35	8,35	0,00	0,00	0,00

Produktbereich: 009

Produktgruppe: 009.002

Produkt: 009.002.001

Räumliche Planung und Entwicklung,
Geoinformationen

Städtebauliche Entwicklungsmaßnahmen

Städtebauliche Entwicklungsmaßnahmen

Beschreibung

- Projektkoordination
- Abschluss von städtebaulichen Sanierungs-, Entwicklungs- und Stadterneuerungsmaßnahmen
- Führung der Geschäftsstelle der Arbeitsgemeinschaft historischer Stadtkerne

Budgetverantwortung

Herr Horstmann

Produktverantwortung

Paul-Gerhard Sommer

Politisches Gremium

Rat, Haupt- und Finanzausschuss, Bau-, Umwelt- und Verkehrsausschuss

Auftragsgrundlage

Ratsbeschluss

Ziele

1. Effizientes Management aller städtebaulichen Maßnahmen
2. Hohe Refinanzierungsquoten

Zielgruppe

Erschließungsträger, Investoren, Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft historischer Stadtkerne, Benutzer der mit Stadterneuerungsmitteln hergestellten Anlagen

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.927,04	2.927	2.927	2.927	2.927	2.927
Öffentlich - rechtlich Leistungsentgelte	198,00	500	500	500	500	500
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	33.689,59	33.060	33.060	33.060	25.560	25.560
Sonstige ordentliche Erträge	9.120,02	1.500	5.000	5.000	5.000	5.000
Ordentliche Erträge	45.934,65	37.987	41.487	41.487	33.987	33.987
Personalaufwendungen	107.450,37	113.420	116.857	104.805	106.831	105.853
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.911,69	5.528	6.211	6.310	6.314	6.333
Bilanzielle Abschreibungen	3.341,88	3.411	3.342	3.342	3.342	3.342
Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	65.000	65.000
Sonstige ordentliche Aufwendungen	7.306,50	8.055	7.784	7.753	7.759	7.762
Ordentliche Aufwendungen	123.010,44	130.414	134.194	122.210	189.246	188.290
Ordentliches Ergebnis	-77.075,79	-92.427	-92.707	-80.723	-155.259	-154.303
Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-77.075,79	-92.427	-92.707	-80.723	-155.259	-154.303
Außerordentliches Jahresergebnis	0,00	0	0	0	0	0
Jahresergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-77.075,79	-92.427	-92.707	-80.723	-155.259	-154.303
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	4.147	0	0	0	0
Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-4.147	0	0	0	0
Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-77.075,79	-96.574	-92.707	-80.723	-155.259	-154.303

Teilfinanzplan Einzahlungs - und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	198,00	500	500	0	500	500	500
Kostenerstattungen, Kostenumlagen	33.689,59	33.060	33.060	0	33.060	25.560	25.560
Sonstige Einzahlungen	8.500,38	1.500	5.000	0	5.000	5.000	5.000
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	42.387,97	35.060	38.560	0	38.560	31.060	31.060
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	4.174,56	4.800	5.500	0	5.500	5.500	5.500
Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	65.000	65.000
Sonstige Auszahlungen	4.648,85	4.000	4.000	0	4.000	4.000	4.000

Produktbereich: 009

Räumliche Planung und Entwicklung,
Geoinformationen

Produktgruppe: 009.002

Städtebauliche Entwicklungsmaßnahmen

Produkt: 009.002.001

Städtebauliche Entwicklungsmaßnahmen

Teilfinanzplan Einzahlungs - und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	8.823,41	8.800	9.500	0	9.500	74.500	74.500
Saldo der laufenden Verwaltungstätigkeit	33.564,56	26.260	29.060	0	29.060	-43.440	-43.440
Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	67.239,01	0	0	0	2.742.000	1.416.400	563.600
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	67.239,01	0	0	0	2.742.000	1.416.400	563.600
Auszahlungen für Baumaßnahmen	56.556,69	0	325.000	0	3.392.000	1.730.000	700.000
Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	8.679,37	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	65.236,06	0	325.000	0	3.392.000	1.730.000	700.000
Saldo der Investitionstätigkeit	2.002,95	0	-325.000	0	-650.000	-313.600	-136.400
Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	35.567,51	26.260	-295.940	0	-620.940	-357.040	-179.840

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt bedarf	bisher bereit- gestellt	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung spätere Jahre
I 09021011 Landeszuschuss z. Herrichtung d. Brachflächen d. ehemaligen Güterbahnho										
6811111 : Landeszuschüsse zu Investitionsmaßnahmen	1.918,3	1.918,3	25,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Einzahlungen	1.918,3	1.918,3	25,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo I 09021011	1.918,3	1.918,3	25,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
I 09021012 Herrichtung der Brachflächen des ehemaligen Güterbahnhofsgeländes										
7853111 : Durchführung von Investitionsmaßnahmen	4.385,7	4.060,7	47,9	0,0	325,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlung	4.385,7	4.060,7	47,9	0,0	325,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo I 09021012	-4.385,7	-4.060,7	-47,9	0,0	-325,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
I 09021017 Errichtung eines Auenzentrums										
7853111 : Durchführung von Investitionsmaßnahmen	6.082,0	260,0	0,0	0,0	0,0	0,0	3.392,0	1.730,0	700,0	0,0
Investive Auszahlung	6.082,0	260,0	0,0	0,0	0,0	0,0	3.392,0	1.730,0	700,0	0,0
Saldo I 09021017	-6.082,0	-260,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-3.392,0	-1.730,0	-700,0	0,0
I 09021018 Errichtung Auenzentrum .Landeszuschuss										
6811111 : Landeszuschüsse zu Investitionsmaßnahmen	3.780,0	208,0	0,0	0,0	0,0	0,0	2.072,0	1.071,4	428,6	0,0
Investive Einzahlungen	3.780,0	208,0	0,0	0,0	0,0	0,0	2.072,0	1.071,4	428,6	0,0
Saldo I 09021018	3.780,0	208,0	0,0	0,0	0,0	0,0	2.072,0	1.071,4	428,6	0,0
I 09021019 Zuwendungen von Stiftungen für Auenzentrum										
6817111 : Investitionszuschüsse Dritter	1.150,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	670,0	345,0	135,0	0,0
Investive Einzahlungen	1.150,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	670,0	345,0	135,0	0,0
Saldo I 09021019	1.150,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	670,0	345,0	135,0	0,0
I 09021022 Anlegung eines Bürgerradweges Hörste-Mönninghausen										
6811000 : Anlegung eines Bürgerradweges Hörste-Mönninghausen	0,0	0,0	38,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Einzahlungen	0,0	0,0	38,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo I 09021022	0,0	0,0	38,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Produktbereich: 009

Räumliche Planung und Entwicklung,
Geoinformationen

Produktgruppe: 009.002

Städtebauliche Entwicklungsmaßnahmen

Produkt: 009.002.001

Städtebauliche Entwicklungsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt bedarf	bisher bereit- gestellt	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung spätere Jahre
Sonstige Investitionen										
7853111 I 09021016 : Projekt Märkte (Maßnahmenplanung und Durchführung)	0,0	0,0	8,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7818000 I 09021020 : Anlegung eines Bürgerradweges	0,0	0,0	8,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlung	0,0	0,0	17,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo Weitere Investitionstätigkeit	0,0	0,0	-17,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo Investitionstätigkeit	-3.619,4	-2.194,4	-1,7	0,0	-325,0	0,0	-650,0	-313,6	-136,4	0,0

Erläuterungen

Stellenplanauszug	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Stellenplan	1,65	1,65	1,65	0,00	0,00	0,00

Produktbereich: 009 Räumliche Planung und Entwicklung,
Geoinformationen
Produktgruppe: 009.003 Vermessung / Geodaten
Produkt: 009.003.001 Vermessung / Geodaten

Beschreibung

- Koordinatenberechnung von Grenz- und Gebäudepunkten
- Vermessungen für städt. Baumaßnahmen
- Topographische Aufnahmen
- Erfassung und Laufendhaltung der Stadtgrundkarte
- Administration des geographischen Informationssystems
- Verkauf von Geodaten
- Laufendhaltung des Stadtplanes
- Scannen, Plotten, Georeferenzieren von Karten und Plänen

Budgetverantwortung

Herr Horstmann

Produktverantwortung

Herr Kißler

Politisches Gremium

Bau-, Umwelt- und Verkehrsausschuss

Auftragsgrundlage

Ratsbeschluss

Ziele

1. Aufbau und Laufendhaltung der Stadtgrundkarte
2. Bereitstellung aktueller kommunaler Geodaten zur Nutzung im geographischen Informationssystem

Zielgruppe

Bürgerinnen und Bürger sowie Fachdienste im Hause

Leistungsmengen	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Aufgenommene Punkte im GIS-System Smallworld	25.000,00	25.000,00	25.000,00	25.000,00	25.000,00	25.000,00
Auszüge aus der Stadtgrundkarte	4.000,00	4.000,00	4.000,00	4.000,00	4.000,00	4.000,00
Auszüge aus der Liegenschaftskarte	400,00	400,00	400,00	400,00	400,00	400,00

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.318,40	4.318	4.318	4.318	4.318	4.318
Öffentlich - rechtlich Leistungsentgelte	8.601,80	10.800	10.800	10.800	10.800	10.800
Privatrechtliche Leistungsentgelte	193,80	0	0	0	0	0
Sonstige ordentliche Erträge	2.172,69	0	0	0	0	0
Ordentliche Erträge	15.286,69	15.118	15.118	15.118	15.118	15.118
Personalaufwendungen	403.474,32	396.754	386.867	385.087	386.549	385.333
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	22.543,08	12.021	26.881	12.202	27.216	12.280
Bilanzielle Abschreibungen	12.550,75	14.380	12.550	12.550	12.550	12.550
Sonstige ordentliche Aufwendungen	13.122,34	15.826	14.264	14.156	14.176	14.186
Ordentliche Aufwendungen	451.690,49	438.981	440.562	423.995	440.491	424.349
Ordentliches Ergebnis	-436.403,80	-423.863	-425.444	-408.877	-425.373	-409.231
Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-436.403,80	-423.863	-425.444	-408.877	-425.373	-409.231
Außerordentliches Jahresergebnis	0,00	0	0	0	0	0
Jahresergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-436.403,80	-423.863	-425.444	-408.877	-425.373	-409.231
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	16.198	17.552	17.452	17.518	17.488
Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-16.198	-17.552	-17.452	-17.518	-17.488
Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-436.403,80	-440.061	-442.996	-426.329	-442.891	-426.719

Produktbereich: 009

Räumliche Planung und Entwicklung,
Geoinformationen

Produktgruppe: 009.003

Vermessung / Geodaten

Produkt: 009.003.001

Vermessung / Geodaten

Teilfinanzplan Einzahlungs - und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	8.568,00	10.800	10.800	0	10.800	10.800	10.800
Privatrechtliche Leistungsentgelte	193,80	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	8.761,80	10.800	10.800	0	10.800	10.800	10.800
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	19.020,92	10.000	25.000	0	10.000	25.000	10.000
Sonstige Auszahlungen	3.980,63	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	23.001,55	10.000	25.000	0	10.000	25.000	10.000
Saldo der laufenden Verwaltungstätigkeit	-14.239,75	800	-14.200	0	800	-14.200	800
Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	988,91	5.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	988,91	5.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000
Saldo der Investitionstätigkeit	-988,91	-5.000	-5.000	0	-5.000	-5.000	-5.000
Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-15.228,66	-4.200	-19.200	0	-4.200	-19.200	-4.200

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt bedarf	bisher bereit- gestellt	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung spätere Jahre
Sonstige Investitionen										
7832111 B 09031001 : Erwerb von bewegl. Sachen des Anlagevermögens	0,0	0,0	0,0	0,0	1,0	0,0	1,0	1,0	1,0	0,0
7839111 B 09031001 : Erwerb von bewegl. Sachen des Anlagevermögens	0,0	0,0	1,0	5,0	4,0	0,0	4,0	4,0	4,0	0,0
Investive Auszahlung	0,0	0,0	1,0	5,0	5,0	0,0	5,0	5,0	5,0	0,0
Saldo Weitere Investitionstätigkeit	0,0	0,0	-1,0	-5,0	-5,0	0,0	-5,0	-5,0	-5,0	0,0
Saldo Investitionstätigkeit	0,0	0,0	-1,0	-5,0	-5,0	0,0	-5,0	-5,0	-5,0	0,0

Erläuterungen

Stellenplanauszug	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Stellenplan	5,55	5,55	5,55	6,00	6,00	6,00

Produktbereich: 009 Räumliche Planung und Entwicklung,
Geoinformationen
Produktgruppe: 009.006 Grundstückswertermittlung
Produkt: 009.006.001 Grundstückswertermittlung

Beschreibung

- Kommunale Werteermittlung
- Auskünfte und Wertgutachten
- Bodenrichtwerte
- Marktanalysen

Budgetverantwortung

Herrn Horstmann

Produktverantwortung

Herr Kißler

Politisches Gremium

Bau-, Umwelt- und Verkehrsausschuss

Auftragsgrundlage

Baugesetzbuch (BauGB), Landesenteignungs- und
Entschädigungsgesetz, Gutachterausschussverordnung NW
(GAVO-NW)

Ziele

1. Ermittlung zuverlässiger Werte für den An- und Verkauf von bebauten und unbebauten Grundstücken
2. Objektive und wirtschaftliche Erstellung von Wertgutachten

Zielgruppe

Behörden, Gerichte, Privatpersonen, Fachdienste im Hause

Leistungsmengen	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Auswertung von Kaufverträgen für die Richtwertkarte	600,00	600,00	600,00	600,00	600,00	600,00
Wertgutachten für interne Zwecke (Bewertungsstelle)	15,00	15,00	15,00	15,00	15,00	15,00
Wertgutachten für den Gutachterausschuss	30,00	30,00	30,00	30,00	30,00	30,00

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Öffentlich - rechtlich Leistungsentgelte	29.358,90	35.000	35.000	35.000	35.000	35.000
Sonstige ordentliche Erträge	1.375,04	0	0	0	0	0
Ordentliche Erträge	30.733,94	35.000	35.000	35.000	35.000	35.000
Personalaufwendungen	167.201,15	170.733	175.493	174.946	175.396	175.021
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.498,27	9.237	9.218	9.317	9.321	9.340
Sonstige ordentliche Aufwendungen	8.983,77	9.053	8.768	8.736	8.742	8.745
Ordentliche Aufwendungen	183.683,19	189.023	193.479	192.999	193.459	193.106
Ordentliches Ergebnis	-152.949,25	-154.023	-158.479	-157.999	-158.459	-158.106
Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-152.949,25	-154.023	-158.479	-157.999	-158.459	-158.106
Außerordentliches Jahresergebnis	0,00	0	0	0	0	0
Jahresergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-152.949,25	-154.023	-158.479	-157.999	-158.459	-158.106
Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-152.949,25	-154.023	-158.479	-157.999	-158.459	-158.106

Teilfinanzplan Einzahlungs - und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	31.635,17	35.000	35.000	0	35.000	35.000	35.000
Sonstige Einzahlungen	777,26	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	32.412,43	35.000	35.000	0	35.000	35.000	35.000

Produktbereich: 009

Räumliche Planung und Entwicklung,
Geoinformationen

Produktgruppe: 009.006

Grundstückswertermittlung

Produkt: 009.006.001

Grundstückswertermittlung

Teilfinanzplan Einzahlungs - und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	6.826,30	8.500	8.500	0	8.500	8.500	8.500
Sonstige Auszahlungen	6.828,12	4.800	4.800	0	4.800	4.800	4.800
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	13.654,42	13.300	13.300	0	13.300	13.300	13.300
Saldo der laufenden Verwaltungstätigkeit	18.758,01	21.700	21.700	0	21.700	21.700	21.700
Saldo der Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	18.758,01	21.700	21.700	0	21.700	21.700	21.700

Erläuterungen

Stellenplanauszug	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Stellenplan	2,50	2,50	2,50	3,00	3,00	3,00

Produktbereich: 010 Bauen und Wohnen
 Produktgruppe: 010.001 Bau- u. Grundstücksordnung
 Produkt: 010.001.001 Genehmigungsverfahren und Überwachung von Bauvorhaben

Beschreibung

- Genehmigungsverfahren
- Freistellungsverfahren
- Baulasten
- Teilungsverfahren
- Prüfstatiken
- Bauzustandsbesichtigungen und -überwachung
- ordnungsbehördliches Einschreiten

Budgetverantwortung

Herr Horstmann

Produktverantwortung

Fritz Burghardt

Politisches Gremium

-

Auftragsgrundlage

BauO NRW

Ziele

Rechtskonforme Genehmigung in möglichst kurzer Dauer

Zielgruppe

Antragsteller

Leistungsmengen	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Anzahl der registrierten Fälle	1.135,00	1.000,00	1.100,00	1.100,00	1.100,00	1.100,00

Kennzahlen	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Ergebnis/Einwohner €	-3,89	-5,50	-10,79	-9,73	-6,13	-6,05

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	1.019	0	0	0	0
Öffentlich - rechtlich Leistungsentgelte	481.462,65	403.000	403.000	403.000	403.000	403.000
Sonstige ordentliche Erträge	33.425,88	30.021	2.000	2.000	2.000	2.000
Ordentliche Erträge	514.888,53	434.040	405.000	405.000	405.000	405.000
Personalaufwendungen	749.062,92	766.082	837.353	766.595	778.184	772.723
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.472,61	7.362	257.346	257.914	7.939	8.052
Bilanzielle Abschreibungen	1.739,79	2.759	1.740	1.740	1.740	1.740
Sonstige ordentliche Aufwendungen	15.985,76	21.194	23.970	23.811	23.840	23.855
Ordentliche Aufwendungen	772.261,08	797.397	1.120.409	1.050.060	811.703	806.370
Ordentliches Ergebnis	-257.372,55	-363.357	-715.409	-645.060	-406.703	-401.370
Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-257.372,55	-363.357	-715.409	-645.060	-406.703	-401.370
Außerordentliches Jahresergebnis	0,00	0	0	0	0	0
Jahresergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-257.372,55	-363.357	-715.409	-645.060	-406.703	-401.370
Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-257.372,55	-363.357	-715.409	-645.060	-406.703	-401.370

Teilfinanzplan Einzahlungs - und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	486.744,61	403.000	403.000	0	403.000	403.000	403.000
Sonstige Einzahlungen	2.005,00	2.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000

Produktbereich: 010 Bauen und Wohnen
 Produktgruppe: 010.001 Bau- u. Grundstücksordnung
 Produkt: 010.001.001 Genehmigungsverfahren und Überwachung von Bauvorhaben

Teilfinanzplan Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	488.749,61	405.000	405.000	0	405.000	405.000	405.000
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	997,50	4.000	254.000	0	254.000	4.000	4.000
Sonstige Auszahlungen	5.519,92	2.500	5.000	0	5.000	5.000	5.000
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	6.517,42	6.500	259.000	0	259.000	9.000	9.000
Saldo der laufenden Verwaltungstätigkeit	482.232,19	398.500	146.000	0	146.000	396.000	396.000
Saldo der Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	482.232,19	398.500	146.000	0	146.000	396.000	396.000

Erläuterungen

Nach den Vorschriften der Bauordnung NRW ist die Stadt Lippstadt als Untere Bauaufsichtsbehörde für die Einhaltung dieses Gesetzes verantwortlich. Dazu gehören die Bauüberwachung, Teilungsverfahren, Freistellungsverfahren, Abgeschlossenheitsbescheinigungen, Stellungnahmen im BimSchG, Bauberatung, Teilnahme an Brandschauen, Durchführung von wiederkehrenden Prüfungen, Ordnungsverfügungen und vor allem Baugenehmigungsverfahren. Im Rahmen der Baugenehmigungsverfahren zu Errichtung, Änderung, Nutzungsänderung und zum Abbruch baulicher Anlagen, ist die Übereinstimmung der Vorhaben mit den öffentlich-rechtlichen Vorschriften zu überprüfen. Die Bearbeitung der Bauanträge erfolgt nach dem Bauordnungs- (Bauordnung NRW und Sonderbauvorschriften), Bauplanungs- (z. B. Baugesetzbuch und Baunutzungsverordnung) und Baunebenrecht (z. B. Landeswassergesetz).

Die öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte ergeben sich aus Gebühreneinnahmen für bauaufsichtliche Prüfungen, Befreiungsgebühren, Zwangsgeldern und allgemeinen Verwaltungsgebühren.

Stellenplanauszug	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Stellenplan	12,43	12,43	12,43	12,00	12,00	12,00

Produktbereich: 010 Bauen und Wohnen
 Produktgruppe: 010.002 Denkmalschutz u. Denkmalpflege
 Produkt: 010.002.001 Denkmalschutz

Beschreibung

Ordnungsbehördliches Einschreiten bei Verstößen gegen die Vorschriften des DenkSchG

Budgetverantwortung

Herr Horstmann

Produktverantwortung

Herr Burghardt

Politisches Gremium

-

Auftragsgrundlage

DenkSchG

Ziele

Schutz und Erhaltung des Denkmalbestandes

Zielgruppe

Antragsteller

Leistungsmengen	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Anzahl der Baudenkmale	0,00	330,00	335,00	335,00	335,00	335,00

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	5.000	5.000	5.000	5.000
Öffentlich - rechtlich Leistungsentgelte	1.501,50	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	1.500	1.500	1.500	1.500
Sonstige ordentliche Erträge	269,00	0	0	0	0	0
Ordentliche Erträge	1.770,50	1.000	7.500	7.500	7.500	7.500
Personalaufwendungen	91.607,52	94.488	97.049	92.359	93.178	92.769
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.137,12	182	171	220	222	232
Bilanzielle Abschreibungen	4.067,14	4.067	4.067	4.067	4.067	4.067
Transferaufwendungen	0,00	5.000	10.000	10.000	10.000	10.000
Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.643,42	4.513	5.587	5.571	5.574	5.575
Ordentliche Aufwendungen	102.455,20	108.250	116.874	112.217	113.041	112.643
Ordentliches Ergebnis	-100.684,70	-107.250	-109.374	-104.717	-105.541	-105.143
Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-100.684,70	-107.250	-109.374	-104.717	-105.541	-105.143
Außerordentliches Jahresergebnis	0,00	0	0	0	0	0
Jahresergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-100.684,70	-107.250	-109.374	-104.717	-105.541	-105.143
Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-100.684,70	-107.250	-109.374	-104.717	-105.541	-105.143

Teilfinanzplan Einzahlungs - und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	5.000	0	5.000	5.000	5.000
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.249,50	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	1.500	0	1.500	1.500	1.500
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.249,50	1.000	7.500	0	7.500	7.500	7.500
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	2.773,67	0	0	0	0	0	0
Transferauszahlungen	0,00	5.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000
Sonstige Auszahlungen	2.537,89	2.600	3.800	0	3.800	3.800	3.800
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.311,56	7.600	13.800	0	13.800	13.800	13.800

Produktbereich: 010 Bauen und Wohnen
 Produktgruppe: 010.002 Denkmalschutz u. Denkmalpflege
 Produkt: 010.002.001 Denkmalschutz

Teilfinanzplan Einzahlungs - und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Saldo der laufenden Verwaltungstätigkeit	-4.062,06	-6.600	-6.300	0	-6.300	-6.300	-6.300
Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	62.000	0	0	0	0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	62.000	0	0	0	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	70.000	0	0	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	70.000	0	0	0	0
Saldo der Investitionstätigkeit	0,00	0	-8.000	0	0	0	0
Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-4.062,06	-6.600	-14.300	0	-6.300	-6.300	-6.300

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt bedarf	bisher bereit- gestellt	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung spätere Jahre
I 10021001 Einbau des Zuppinger Wasserrades am Standort Lippertor										
6811111 : Landeszuschuss	0,0	0,0	0,0	0,0	49,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
6812100 : Zuschuss Landschaftsverband	0,0	0,0	0,0	0,0	5,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
6818100 : Freiwillige Zuschüsse von Dritten	0,0	0,0	0,0	0,0	8,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Einzahlungen	0,0	0,0	0,0	0,0	62,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7852111 : Einbau des Zuppinger Wasserrades am Standort Lippertor	0,0	0,0	0,0	0,0	70,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlung	0,0	0,0	0,0	0,0	70,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo I 10021001	0,0	0,0	0,0	0,0	-8,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	-8,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Erläuterungen

Die Stadt Lippstadt verfügt zurzeit über rd. 330 eingetragene Baudenkmale mit insgesamt rd. 400 Einzelobjekten. Hinzu kommen noch etwa 80 Objekte aus der Zeit bis 1945, die in der Nachinventarisierung erfasst sind, aber noch nicht endgültig eingetragen wurden. Die Untere Denkmalbehörde erledigt alle Aufgaben nach dem Denkmalschutzgesetz. Die Beratung der Bauherren und Betreuung der Baumaßnahmen nimmt dabei einen wesentlichen Teil ein. Darüber hinaus werden Fördermöglichkeiten aufgezeigt und Steuerbescheinigungen nach § 40 Denkmalschutzgesetz (DSchG) erstellt. Die Einnahmen aus diesen Steuerbescheinigungen werden als öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte ausgewiesen. Des Weiteren werden Stellungnahmen zu Baugenehmigungen erstellt, die auch eine denkmalrechtliche Erlaubnis umfassen. Hinzu kommen Aufgaben, die aus den Bereichen der Stadtgestaltung und Stadterneuerung vorwiegend für den historischen Stadtkern von Lippstadt wahrgenommen werden.

Stellenplanauszug	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Stellenplan	1,17	1,17	1,17	1,00	1,00	1,00

Produktbereich: 012 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
 Produktgruppe: 012.001 Gemeindestraßen
 Produkt: 012.001.001 Neubau von Verkehrsflächen und Ingenieurbauwerken

Beschreibung

- Planung von Verkehrsflächen
- Neubau von Verkehrsflächen (Straßen, Wege, Plätze, Radwege, Reitwege, Buswartehallen, Markierungen und Beschilderungen)
- Bau von Ingenieurbauwerken (Brückenbauwerke, Lärmschutzeinrichtungen)
- Bau von Lichtzeichenanlagen
- Bau der öffentlichen Straßenbeleuchtung
- Beantragung und Abwicklung von Zuschussmaßnahmen (GVFG, Eisenbahn-Kreuzungsgesetz)
- Ermittlung und Erhebung von Beiträgen nach dem Baugesetzbuch und dem Kommunalabgabengesetz

Budgetverantwortung

Herr Horstmann

Produktverantwortung

Herr Bökenkötter

Politisches Gremium

Bau-, Umwelt- und Verkehrsausschuss

Auftragsgrundlage

Ratsbeschluss, Beschluss des Bau- und Verkehrsausschusses

Ziele

1. Kostengünstige, wirtschaftliche und termingerechte Umsetzung der Infrastrukturplanung
2. Zeitnahe Sicherstellung der Erschließung von Wohn- und Gewerbegebieten

Zielgruppe

1. Benutzer der öffentlichen Verkehrsflächen
2. Beitragspflichtige

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.483.843,01	1.365.175	1.443.923	1.443.923	1.443.923	1.443.923
Öffentlich - rechtlich Leistungsentgelte	3.530.802,66	3.234.384	3.530.803	3.530.803	3.530.803	3.530.803
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	255.000,00	0	0	0	0	0
Sonstige ordentliche Erträge	29.943,53	58.143	22.770	22.770	22.770	22.770
Aktiviertete Eigenleistungen	618.144,00	144.200	160.340	164.725	107.600	137.250
Ordentliche Erträge	5.917.733,20	4.801.902	5.157.836	5.162.221	5.105.096	5.134.746
Personalaufwendungen	535.640,22	602.870	622.137	598.187	602.904	600.323
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	74.915,17	25.639	147.673	23.168	23.189	23.287
Bilanzielle Abschreibungen	7.223.937,35	6.377.181	7.224.961	7.224.961	7.224.961	7.224.961
Sonstige ordentliche Aufwendungen	111.369,78	125.585	118.862	118.736	118.759	118.771
Ordentliche Aufwendungen	7.945.862,52	7.131.275	8.113.633	7.965.052	7.969.813	7.967.342
Ordentliches Ergebnis	-2.028.129,32	-2.329.373	-2.955.797	-2.802.831	-2.864.717	-2.832.596
Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-2.028.129,32	-2.329.373	-2.955.797	-2.802.831	-2.864.717	-2.832.596
Außerordentliches Jahresergebnis	0,00	0	0	0	0	0
Jahresergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-2.028.129,32	-2.329.373	-2.955.797	-2.802.831	-2.864.717	-2.832.596
Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-2.028.129,32	-2.329.373	-2.955.797	-2.802.831	-2.864.717	-2.832.596

Teilfinanzplan Einzahlungs - und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	40.000,00	0	0	0	0	0	0
Kostenerstattungen, Kostenumlagen	255.000,00	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	295.000,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	57.778,68	22.900	145.000	0	20.000	20.000	20.000
Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	80.000	0	0	0	0
Sonstige Auszahlungen	5.794,05	0	0	0	0	0	0

Produktbereich: 012 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
 Produktgruppe: 012.001 Gemeindestraßen
 Produkt: 012.001.001 Neubau von Verkehrsflächen und Ingenieurbauwerken

Teilfinanzplan Einzahlungs - und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	63.572,73	22.900	225.000	0	20.000	20.000	20.000
Saldo der laufenden Verwaltungstätigkeit	231.427,27	-22.900	-225.000	0	-20.000	-20.000	-20.000
Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	4.898.814,62	416.000	460.500	0	564.000	180.000	0
Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	1.214.385,75	1.791.600	322.500	0	1.096.200	1.154.100	1.215.200
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	6.113.200,37	2.207.600	783.000	0	1.660.200	1.334.100	1.215.200
Auszahlungen für den Erwerb von Grundst. und Gebäuden	263.725,96	100.000	100.000	0	100.000	100.000	100.000
Auszahlungen für Baumaßnahmen	9.538.181,14	2.884.000	2.854.800	4.057.000	3.294.500	2.152.000	2.745.000
Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	10.297,84	10.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000
Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	612.000,00	84.000	0	0	0	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	10.424.204,94	3.078.000	2.964.800	4.057.000	3.404.500	2.262.000	2.855.000
Saldo der Investitionstätigkeit	-4.311.004,57	-870.400	-2.181.800	-4.057.000	-1.744.300	-927.900	-1.639.800
Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-4.079.577,30	-893.300	-2.406.800	-4.057.000	-1.764.300	-947.900	-1.659.800

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt bedarf	bisher bereit- gestellt	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung spätere Jahre
S 10000002 Baugebiet Stirper Höhe - endgültiger Ausbau										
7852111 : Durchführung von Investitionsmaßnahmen	0,0	0,0	6,3	100,0	30,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlung	0,0	0,0	6,3	100,0	30,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo S 10000002	0,0	0,0	-6,3	-100,0	-30,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
S 10000003 Erschließungsbeiträge										
6881111 : Erschließungsbeiträge	0,0	0,0	549,0	1.107,5	75,0	0,0	75,0	75,0	0,0	0,0
Investive Einzahlungen	0,0	0,0	549,0	1.107,5	75,0	0,0	75,0	75,0	0,0	0,0
Saldo S 10000003	0,0	0,0	549,0	1.107,5	75,0	0,0	75,0	75,0	0,0	0,0
S 10000004 Beiträge nach dem KAG										
6881211 : Beiträge nach dem KAG	0,0	0,0	327,7	80,0	80,0	0,0	80,0	80,0	80,0	0,0
Investive Einzahlungen	0,0	0,0	327,7	80,0	80,0	0,0	80,0	80,0	80,0	0,0
Saldo S 10000004	0,0	0,0	327,7	80,0	80,0	0,0	80,0	80,0	80,0	0,0
S 10000010 Grunderwerb für öffentliche Verkehrsflächen										
7821111 : Grunderwerb für Straßenbaumaßnahmen	0,0	0,0	263,7	100,0	100,0	0,0	100,0	100,0	100,0	0,0
Investive Auszahlung	0,0	0,0	263,7	100,0	100,0	0,0	100,0	100,0	100,0	0,0
Saldo S 10000010	0,0	0,0	-263,7	-100,0	-100,0	0,0	-100,0	-100,0	-100,0	0,0
S 10000017 Verbesserung der Haltestellenausstattungen										
6811111 : Landeszuschuss Verbesserung der Haltestellenausstattungen	360,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	180,0	180,0	0,0	0,0
Investive Einzahlungen	360,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	180,0	180,0	0,0	0,0
7852111 : Verbesserung der Haltestellenausstattungen	400,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	200,0	200,0	0,0	0,0
Investive Auszahlung	400,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	200,0	200,0	0,0	0,0
Saldo S 10000017	-40,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-20,0	-20,0	0,0	0,0

Produktbereich: 012 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
 Produktgruppe: 012.001 Gemeindestraßen
 Produkt: 012.001.001 Neubau von Verkehrsflächen und Ingenieurbauwerken

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt bedarf	bisher bereit- gestellt	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung spätere Jahre
S 10000036 Anpflanzungen an Straßen										
7852111 : Durchführung von Investitionsmaßnahmen	0,0	0,0	11,2	9,0	38,0	0,0	9,5	10,0	10,0	0,0
Investive Auszahlung	0,0	0,0	11,2	9,0	38,0	0,0	9,5	10,0	10,0	0,0
Saldo S 10000036	0,0	0,0	-11,2	-9,0	-38,0	0,0	-9,5	-10,0	-10,0	0,0
S 10000043 Umgestaltung der Parkstraße in Bad Waldliesborn										
7852111 : Durchführung von Investitionsmaßnahmen	0,0	0,0	0,0	65,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlung	0,0	0,0	0,0	65,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo S 10000043	0,0	0,0	0,0	-65,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
S 10000057 Ersatz der Brücke Cappeler Geist über die Glenne durch eine Furt										
7852111 : Durchführung von Investitionsmaßnahmen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	150,0	0,0
Investive Auszahlung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	150,0	0,0
Saldo S 10000057	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-150,0	0,0
S 10000060 Gew.geb.Schanzenweg (südl. Erweiterung) - Baustraßen										
7852111 : Durchführung von Investitionsmaßnahmen (Kassenwirksamkeit)	0,0	0,0	176,4	502,0	444,0	862,0	100,0 (100,0)	300,0 (300,0)	462,0 (462,0)	0,0 (0,00)
Investive Auszahlung	0,0	0,0	176,4	502,0	444,0	862,0	100,0	300,0	462,0	0,0
Saldo S 10000060	0,0	0,0	-176,4	-502,0	-444,0	-862,0	-100,0	-300,0	-462,0	0,0
S 10000068 "Erstattung von Straßenentwässerungskosten an die "AöR Stadtentwäs										
7815111 : Erstattung von Straßenentwässerungskosten an die AöR Stadtentwässe	0,0	0,0	0,0	84,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlung	0,0	0,0	0,0	84,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo S 10000068	0,0	0,0	0,0	-84,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
S 10000071 Beseitigung des Bahnübergangs Südertor u. Verbindung zur Stirper Str.										
6811111 : Landeszuschüsse zu Investitionsmaßnahmen	0,0	0,0	895,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Einzahlungen	0,0	0,0	895,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo S 10000071	0,0	0,0	895,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
S 10000072 Bau der Südtangente (Südertor bis Unionstr.)										
7852111 : Durchführung von Investitionsmaßnahmen	0,0	0,0	35,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlung	0,0	0,0	35,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo S 10000072	0,0	0,0	-35,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
S 10000076 Beseitigung des Bahnübergangs Südertor u. Verbindung zur Stirper Str.										
6810111 : Bundeszuschüsse zu Investitionen	0,0	0,0	1.419,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Einzahlungen	0,0	0,0	1.419,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo S 10000076	0,0	0,0	1.419,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
S 10000078 Erwitter Str. - Ausbau Landeszuschuss										
6811111 : Landeszuschüsse zu Investitionsmaßnahmen	0,0	0,0	880,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Einzahlungen	0,0	0,0	880,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo S 10000078	0,0	0,0	880,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Produktbereich: 012
 Produktgruppe: 012.001
 Produkt: 012.001.001

Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
 Gemeindestraßen
 Neubau von Verkehrsflächen und Ingenieurbauwerken

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt bedarf	bisher bereit- gestellt	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung spätere Jahre
S 10000082 Bahnüberg.Südertor-Bahnanteil an Teilbaumaßnahmen, die von der Stadt f										
6817111 : Bahnzuschüsse zu Investitionsmaßnahmen	0,0	0,0	1.105,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Einzahlungen	0,0	0,0	1.105,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo S 10000082	0,0	0,0	1.105,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
S 10000084 Erwitter Str. - Ausbau										
7852111 : Durchführung von Investitionsmaßnahmen	0,0	0,0	1.281,6	250,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlung	0,0	0,0	1.281,6	250,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo S 10000084	0,0	0,0	-1.281,6	-250,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
S 10000087 Beseitigung des Bahnübergangs Südertor und Verbindung zur Stirper Str.										
7852111 : Durchführung von Investitionsmaßnahmen	0,0	0,0	4.882,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlung	0,0	0,0	4.882,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo S 10000087	0,0	0,0	-4.882,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
S 10000088 Bahnüberg. Unionstr. - Kosten- beteiligung an Teilbaumaßn., die von Bahn finanz. werden										
7817111 : Bahnüberg. Unionstr. - Kostenbeteiligung an Teilbaumaßn., die von Bahn finanz. werden	0,0	0,0	190,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlung	0,0	0,0	190,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo S 10000088	0,0	0,0	-190,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
S 10000090 Bahnüberg. Südertor - Kostenbeteilig. an Teilbaumaßnahmen, die von S										
7817111 : Investitionskostenzuschüsse	0,0	0,0	422,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlung	0,0	0,0	422,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo S 10000090	0,0	0,0	-422,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
S 10000097 Am Alten Kirchhof - Endg.Ausb.										
6881111 : Erschließungsbeiträge	0,0	0,0	0,0	65,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Einzahlungen	0,0	0,0	0,0	65,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7852111 : Durchführung von Investitionsmaßnahmen	0,0	0,0	0,2	60,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlung	0,0	0,0	0,2	60,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo S 10000097	0,0	0,0	-0,2	5,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
S 10000098 Zur Alten Kirchstelle (Baustr. 2. BA)										
6881111 : Erschließungsbeiträge	0,0	0,0	0,0	146,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Einzahlungen	0,0	0,0	0,0	146,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7852111 : Durchführung von Investitionsmaßnahmen	0,0	0,0	0,3	145,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlung	0,0	0,0	0,3	145,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo S 10000098	0,0	0,0	-0,3	1,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
S 10000105 Baugeb. Sonnenau (1. BA) - Endgültiger Ausbau										
7852111 : Durchführung von Investitionsmaßnahmen	0,0	0,0	184,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlung	0,0	0,0	184,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo S 10000105	0,0	0,0	-184,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Produktbereich: 012 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
 Produktgruppe: 012.001 Gemeindestraßen
 Produkt: 012.001.001 Neubau von Verkehrsflächen und Ingenieurbauwerken

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt bedarf	bisher bereit- gestellt	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung spätere Jahre
S 10000122 Grundlegende Erneuerung der Bahnhofsunterführung										
6813111 : Zuschuss des Zweckverbandes Nahverkehr Westfalen-Lippe	475,0	400,0	0,0	400,0	75,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Einzahlungen	475,0	400,0	0,0	400,0	75,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7852111 : Durchführung von Investitionsmaßnahmen	755,0	755,0	10,5	715,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlung	755,0	755,0	10,5	715,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo S 10000122	-280,0	-355,0	-10,5	-315,0	75,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
S 10000123 Neugestaltung der Platzfläche im Innenhof der neuen Stadtbücherei										
6811111 : Landeszuschüsse zu Investitionsmaßnahmen	0,0	0,0	256,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Einzahlungen	0,0	0,0	256,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7852111 : Durchführung von Investitionsmaßnahmen	0,0	0,0	309,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlung	0,0	0,0	309,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo S 10000123	0,0	0,0	-52,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
S 10000129 Kirchweg - Ausbau										
6881211 : Beiträge nach dem KAG	0,0	0,0	0,0	0,0	55,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Einzahlungen	0,0	0,0	0,0	0,0	55,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7852111 : Durchführung von Investitionsmaßnahmen	0,0	0,0	0,0	0,0	86,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlung	0,0	0,0	0,0	0,0	86,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo S 10000129	0,0	0,0	0,0	0,0	-31,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
S 10000130 In der Aue										
6881111 : Erschließungsbeiträge	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	50,4	0,0
Investive Einzahlungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	50,4	0,0
7852111 : Durchführung von Investitionsmaßnahmen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	56,0	0,0
Investive Auszahlung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	56,0	0,0
Saldo S 10000130	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-5,6	0,0
S 10000131 Ehringhauser Straße - Ausbau (von Hausnr. 7 -Kölner Grenzw)										
7852111 : Durchführung von Investitionsmaßnahmen	0,0	0,0	86,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlung	0,0	0,0	86,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo S 10000131	0,0	0,0	-86,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
S 10000132 Anleg.Kreisverk.Quellenstraße (Höhe Neubaugeb. BWL Nord)										
6817111 : Investitionszuschüsse Dritter	0,0	0,0	70,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Einzahlungen	0,0	0,0	70,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7852111 : Durchführung von Investitionsmaßnahmen	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlung	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo S 10000132	0,0	0,0	69,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
S 10000145 Erneuerung der Fahrbahnen an Innenstadtstraßen										
7852111 : Durchführung von Investitionsmaßnahmen	0,0	0,0	169,4	120,0	180,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlung	0,0	0,0	169,4	120,0	180,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo S 10000145	0,0	0,0	-169,4	-120,0	-180,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Produktbereich: 012
 Produktgruppe: 012.001
 Produkt: 012.001.001

Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
 Gemeindestraßen
 Neubau von Verkehrsflächen und Ingenieurbauwerken

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt bedarf	bisher bereit- gestellt	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung spätere Jahre
S 10000146 Kleinmaßnahm. an versch.Stellen										
7852111 : Durchführung von Investitionsmaßnahmen	0,0	0,0	0,7	25,0	25,0	0,0	25,0	25,0	25,0	0,0
Investive Auszahlung	0,0	0,0	0,7	25,0	25,0	0,0	25,0	25,0	25,0	0,0
Saldo S 10000146	0,0	0,0	-0,7	-25,0	-25,0	0,0	-25,0	-25,0	-25,0	0,0
S 10000148 Sanierung Brücke Abteiweg										
7852111 : Durchführung von Investitionsmaßnahmen	130,0	60,0	0,0	60,0	70,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlung	130,0	60,0	0,0	60,0	70,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo S 10000148	-130,0	-60,0	0,0	-60,0	-70,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
S 10000156 Geländeersch. Fachhochschule										
6811111 : LZ Geländeersch. Fachhochschule	0,0	0,0	67,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
6881111 : Erschließungsbeiträge	0,0	0,0	105,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Einzahlungen	0,0	0,0	172,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7852111 : Durchführung von Investitionsmaßnahmen	0,0	0,0	1.174,7	129,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlung	0,0	0,0	1.174,7	129,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo S 10000156	0,0	0,0	-1.002,4	-129,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
S 10000164 Erneuerung d. Brücke 85 Zur Kisse in Lipperode										
7852111 : Durchführung von Investitionsmaßnahmen	0,0	0,0	64,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlung	0,0	0,0	64,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo S 10000164	0,0	0,0	-64,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
S 10000165 Erneuerung Signalanl.Erwitter Str./Josefstr./Weingarten/Am Schwibboge										
7852111 : Durchführung von Investitionsmaßnahmen	0,0	0,0	49,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlung	0,0	0,0	49,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo S 10000165	0,0	0,0	-49,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
S 10000166 Erneuerung von Signalanlagen										
7852111 : Durchführung von Investitionsmaßnahmen	0,0	0,0	0,0	50,0	50,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlung	0,0	0,0	0,0	50,0	50,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo S 10000166	0,0	0,0	0,0	-50,0	-50,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
S 10000168 Ausbau Clevesche Str. (Graf-Adolf-Str. bis Simonstr.)										
6881211 : Beiträge nach dem KAG	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	182,0	0,0
Investive Einzahlungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	182,0	0,0
7852111 : Durchführung von Investitionsmaßnahmen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	260,0	0,0
Investive Auszahlung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	260,0	0,0
Saldo S 10000168	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-78,0	0,0
S 10000170 Ausbau Simonstr.										
6881211 : Beiträge nach dem KAG	171,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	171,5
Investive Einzahlungen	171,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	171,5
7852111 : Durchführung von Investitionsmaßnahmen	245,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	140,0	105,0
Investive Auszahlung	245,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	140,0	105,0
Saldo S 10000170	-73,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-140,0	66,5

Produktbereich: 012

Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Produktgruppe: 012.001

Gemeindestraßen

Produkt: 012.001.001

Neubau von Verkehrsflächen und Ingenieurbauwerken

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt bedarf	bisher bereit- gestellt	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung spätere Jahre
S 10000171 Ausbau Erwitter Str.(Südortor bis Kampstr.)										
6881211 : Beiträge nach dem KAG	72,8	72,8	0,0	72,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Einzahlungen	72,8	72,8	0,0	72,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7852111 : Durchführung von Investitionsmaßnahmen	282,0	282,0	171,2	32,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlung	282,0	282,0	171,2	32,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo S 10000171	-209,2	-209,2	-171,2	40,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
S 10000172 Ausbau Südortor (Bahnunterführung bis Bökenförder Str.)										
6811111 : Landeszuschüsse zu Investitionsmaßnahmen	137,8	137,8	137,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
6881211 : Beiträge nach dem KAG	114,8	114,8	0,0	114,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Einzahlungen	252,6	252,6	137,8	114,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7852111 : Durchführung von Investitionsmaßnahmen	741,0	741,0	447,9	37,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlung	741,0	741,0	447,9	37,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo S 10000172	-488,4	-488,4	-310,1	77,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
S 10000175 Ausbau Marblicksweg										
6881211 : Beiträge nach dem KAG	499,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	499,1	0,0	0,0
Investive Einzahlungen	499,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	499,1	0,0	0,0
7852111 : Durchführung von Investitionsmaßnahmen	713,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	150,0	563,0	0,0	0,0
Investive Auszahlung	713,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	150,0	563,0	0,0	0,0
Saldo S 10000175	-213,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-150,0	-63,9	0,0	0,0
S 10000179 Neugestaltung des Marktplatzes										
6811111 : Landeszuschüsse zu Investitionsmaßnahmen	384,0	240,0	0,0	0,0	240,0	0,0	144,0	0,0	0,0	0,0
Investive Einzahlungen	384,0	240,0	0,0	0,0	240,0	0,0	144,0	0,0	0,0	0,0
7852111 : Durchführung von Investitionsmaßnahmen (Kassenwirksamkeit)	480,0	300,0	0,0	0,0	300,0	180,0	180,0 (180,0)	0,0 (0,0)	0,0 (0,0)	0,0 (0,00)
Investive Auszahlung	480,0	300,0	0,0	0,0	300,0	180,0	180,0	0,0	0,0	0,0
Saldo S 10000179	-96,0	-60,0	0,0	0,0	-60,0	-180,0	-36,0	0,0	0,0	0,0
S 10000180 Im Friesenbruch										
6881111 : Erschließungsbeiträge	0,0	0,0	76,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Einzahlungen	0,0	0,0	76,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7852111 : Durchführung von Investitionsmaßnahmen	0,0	0,0	89,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlung	0,0	0,0	89,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo S 10000180	0,0	0,0	-12,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
S 10000181 Distelkamp										
7852111 : Durchführung von Investitionsmaßnahmen	0,0	0,0	122,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlung	0,0	0,0	122,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo S 10000181	0,0	0,0	-122,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
S 10000189 Hermannstr.										
6881211 : Beiträge nach dem KAG	78,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	78,4
Investive Einzahlungen	78,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	78,4
7852111 : Durchführung von Investitionsmaßnahmen	112,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	40,0	72,0
Investive Auszahlung	112,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	40,0	72,0

Produktbereich: 012
 Produktgruppe: 012.001
 Produkt: 012.001.001

Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
 Gemeindestraßen
 Neubau von Verkehrsflächen und Ingenieurbauwerken

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt bedarf	bisher bereit- gestellt	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung spätere Jahre
Saldo S 10000189	-33,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-40,0	6,4
S 10000190 Chalybäusstr.										
6881211 : Beiträge nach dem KAG	76,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	76,3
Investive Einzahlungen	76,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	76,3
7852111 : Durchführung von Investitionsmaßnahmen	109,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	40,0	69,0
Investive Auszahlung	109,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	40,0	69,0
Saldo S 10000190	-32,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-40,0	7,3
S 10000191 Erwitter Str. Süd - Erschließung neuer Gewerbeflächen										
6881111 : Erschließungsbeiträge	0,0	0,0	0,0	122,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Einzahlungen	0,0	0,0	0,0	122,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7852111 : Durchführung von Investitionsmaßnahmen	0,0	0,0	0,2	146,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlung	0,0	0,0	0,2	146,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo S 10000191	0,0	0,0	-0,2	-23,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
S 10000192 Klockowstr.										
6881111 : Erschließungsbeiträge	0,0	0,0	0,0	82,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Einzahlungen	0,0	0,0	0,0	82,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7852111 : Durchführung von Investitionsmaßnahmen	0,0	0,0	0,0	92,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlung	0,0	0,0	0,0	92,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo S 10000192	0,0	0,0	0,0	-9,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
S 10000193 Conzestr.										
6881211 : Beiträge nach dem KAG	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	122,5	0,0
Investive Einzahlungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	122,5	0,0
7852111 : Durchführung von Investitionsmaßnahmen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	175,0	0,0
Investive Auszahlung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	175,0	0,0
Saldo S 10000193	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-52,5	0,0
S 10000194 An der Alten Schule										
6881111 : Erschließungsbeiträge	0,0	0,0	26,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Einzahlungen	0,0	0,0	26,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo S 10000194	0,0	0,0	26,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
S 10000199 Verlängerung Am Roßbach										
6881111 : Verlängerung Am Roßbach	0,0	0,0	40,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Einzahlungen	0,0	0,0	40,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7852111 : Verlängerung Am Roßbach	0,0	0,0	4,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlung	0,0	0,0	4,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo S 10000199	0,0	0,0	35,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
S 10000201 Erneuerung Beleuchtung im Kurpark Bad Waldliesborn										
7852111 : Erneuerung Beleuchtung im Kurpark Bad Waldliesborn	0,0	0,0	0,0	30,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlung	0,0	0,0	0,0	30,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo S 10000201	0,0	0,0	0,0	-30,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Produktbereich: 012 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
 Produktgruppe: 012.001 Gemeindestraßen
 Produkt: 012.001.001 Neubau von Verkehrsflächen und Ingenieurbauwerken

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt bedarf	bisher bereit- gestellt	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung spätere Jahre
S 10000202 Ausbau Westernkötter Straße zw. Schwibbogen und Südstraße										
6881211 : Beiträge nach dem KAG - Westernkötter Str., zw. Schwibbogen u. Südstr.	514,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	514,8	0,0	0,0	0,0
Investive Einzahlungen	514,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	514,8	0,0	0,0	0,0
7852111 : Ausbau Westernkötter Straße zw. Schwibbogen u. Südstraße (Kassenwirksamkeit)	858,0	0,0	0,0	0,0	150,0	708,0	708,0 (708,0)	0,0 (0,0)	0,0 (0,0)	0,0 (0,00)
Investive Auszahlung	858,0	0,0	0,0	0,0	150,0	708,0	708,0	0,0	0,0	0,0
Saldo S 10000202	-343,2	0,0	0,0	0,0	-150,0	-708,0	-193,2	0,0	0,0	0,0
S 10000204 Ausbau Bastionstraße zw. Barbarossastr. u. Kestingstr.										
6881211 : Beiträge nach dem KAG - Bastionstraße	122,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	122,4	0,0
Investive Einzahlungen	122,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	122,4	0,0
7852111 : Ausbau Bastionstraße, zw. Barbarossastr. u. Kestingstr.	204,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	120,0	84,0	0,0
Investive Auszahlung	204,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	120,0	84,0	0,0
Saldo S 10000204	-81,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-120,0	38,4	0,0
S 10000205 Neubaugebiet westl. der Sonnenau										
6881111 : Neubaugebiet westl. der Sonnenau	0,0	0,0	88,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Einzahlungen	0,0	0,0	88,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7852111 : Neubaugebiet westl. der Sonnenau	0,0	0,0	63,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlung	0,0	0,0	63,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo S 10000205	0,0	0,0	25,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
S 10000207 Verbesserung der Wegeverbindung zw. Rathausplatz und Lippe										
6811111 : Landeszuschuss Wegeverbindung zw. Rathausplatz und Lippe	200,0	0,0	0,0	0,0	40,0	0,0	160,0	0,0	0,0	0,0
Investive Einzahlungen	200,0	0,0	0,0	0,0	40,0	0,0	160,0	0,0	0,0	0,0
7852111 : Verbesserung der Wegeverbindung zw. Rathausplatz und Lippe (Kassenwirksamkeit)	250,0	0,0	0,0	0,0	50,0	200,0	200,0 (200,0)	0,0 (0,0)	0,0 (0,0)	0,0 (0,00)
Investive Auszahlung	250,0	0,0	0,0	0,0	50,0	200,0	200,0	0,0	0,0	0,0
Saldo S 10000207	-50,0	0,0	0,0	0,0	-10,0	-200,0	-40,0	0,0	0,0	0,0
S 10000208 Stichstraße In der krummen Wende										
6881111 : Erschließungsbeiträge - In der krummen Wende	0,0	0,0	0,0	0,0	36,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Einzahlungen	0,0	0,0	0,0	0,0	36,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7852111 : Stichstraße In der krummen Wende	0,0	0,0	0,0	0,0	40,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlung	0,0	0,0	0,0	0,0	40,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo S 10000208	0,0	0,0	0,0	0,0	-4,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
S 10000209 Verlängerung Abbiegespur Udener Str. in Beckumer Str.										
7852111 : Verlängerung Abbiegespur Udener Str. in Beckumer Str.	0,0	0,0	0,0	27,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlung	0,0	0,0	0,0	27,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo S 10000209	0,0	0,0	0,0	-27,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Produktbereich: 012
 Produktgruppe: 012.001
 Produkt: 012.001.001

Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
 Gemeindestraßen
 Neubau von Verkehrsflächen und Ingenieurbauwerken

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt bedarf	bisher bereit- gestellt	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung spätere Jahre
S 10000211 Bökenförder Str. zw. Erwitter Str. u. Unionstr.										
6881211 : Beiträge nach dem KAG - Bökenförder Str. zw. Erwitter Str. u. Unionstr.	360,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	360,5
Investive Einzahlungen	360,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	360,5
7852111 : Bökenförder Str. zw. Erwitter Str. u. Unionstr.	721,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	500,0	221,0
Investive Auszahlung	721,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	500,0	221,0
Saldo S 10000211	-360,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-500,0	139,5
S 10000213 Am Stadtpark zw. Beckumer Str. u. Schwanenwiese										
6881211 : Beiträge nach dem KAG - Am Stadtpark	324,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	324,0	0,0
Investive Einzahlungen	324,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	324,0	0,0
7852111 : Am Stadtpark zw. Beckumer Str. u. Schwanenwiese	540,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	170,0	370,0	0,0
Investive Auszahlung	540,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	170,0	370,0	0,0
Saldo S 10000213	-216,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-170,0	-46,0	0,0
S 10000214 Am Eichenhügel										
6881211 : Beiträge nach dem KAG - Am Eichenhügel	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	117,6	0,0
Investive Einzahlungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	117,6	0,0
7852111 : Am Eichenhügel	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	168,0	0,0
Investive Auszahlung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	168,0	0,0
Saldo S 10000214	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-50,4	0,0
S 10000215 Erneuerung Huppzgasse										
7852111 : Erneuerung Huppzgasse	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	68,0	0,0
Investive Auszahlung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	68,0	0,0
Saldo S 10000215	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-68,0	0,0
S 10000216 Erneuerung Mühlenpfad										
7852111 : Erneuerung Mühlenpfad	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	54,0	0,0	0,0
Investive Auszahlung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	54,0	0,0	0,0
Saldo S 10000216	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-54,0	0,0	0,0
S 10000217 Oppelner Straße										
6881211 : Beiträge nach dem KAG - Oppelner Straße	178,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	178,5	0,0
Investive Einzahlungen	178,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	178,5	0,0
7852111 : Oppelner Straße	255,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	100,0	155,0	0,0
Investive Auszahlung	255,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	100,0	155,0	0,0
Saldo S 10000217	-76,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-100,0	23,5	0,0
S 10000218 Linhoffstraße										
6881211 : Beiträge nach dem KAG - Linhoffstraße	176,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	176,4	0,0	0,0	0,0
Investive Einzahlungen	176,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	176,4	0,0	0,0	0,0
7852111 : Linhoffstraße (Kassenwirksamkeit)	252,0	0,0	0,0	0,0	100,0	152,0	152,0 (152,0)	0,0 (0,0)	0,0 (0,0)	0,0 (0,00)
Investive Auszahlung	252,0	0,0	0,0	0,0	100,0	152,0	152,0	0,0	0,0	0,0
Saldo S 10000218	-75,6	0,0	0,0	0,0	-100,0	-152,0	24,4	0,0	0,0	0,0

Produktbereich: 012 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
 Produktgruppe: 012.001 Gemeindestraßen
 Produkt: 012.001.001 Neubau von Verkehrsflächen und Ingenieurbauwerken

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt bedarf	bisher bereit- gestellt	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung spätere Jahre
S 10000219 Weg von Esbecker Str. zur FH										
7852111 : Weg von Esbecker Str. zur FH	0,0	0,0	0,0	0,0	111,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Einzahlungen	0,0	0,0	0,0	0,0	111,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo S 10000219	0,0	0,0	0,0	0,0	-111,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
S 10000220 Aufwertung der Altstadtengänge										
6811111 : Landeszuschuss Aufwertung der Altstadtengänge	96,0	0,0	0,0	16,0	16,0	0,0	80,0	0,0	0,0	0,0
Investive Einzahlungen	96,0	0,0	0,0	16,0	16,0	0,0	80,0	0,0	0,0	0,0
7852111 : Aufwertung der Altstadtengänge (Kassenwirksamkeit)	120,0	0,0	0,0	20,0	20,0	100,0	100,0 (100,0)	0,0 (0,0)	0,0 (0,0)	0,0 (0,00)
Investive Auszahlung	120,0	0,0	0,0	20,0	20,0	100,0	100,0	0,0	0,0	0,0
Saldo S 10000220	-24,0	0,0	0,0	-4,0	-4,0	-100,0	-20,0	0,0	0,0	0,0
S 10000221 Ausbau Nebenanlagen Lippestraße										
6881211 : Beiträge nach dem KAG - Lippestraße	250,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	250,0	0,0	0,0	0,0
Investive Einzahlungen	250,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	250,0	0,0	0,0	0,0
7852111 : Ausbau Nebenanlagen Lippestraße (Kassenwirksamkeit)	800,0	0,0	0,0	0,0	600,0	200,0	200,0 (200,0)	0,0 (0,0)	0,0 (0,0)	0,0 (0,00)
Investive Auszahlung	800,0	0,0	0,0	0,0	600,0	200,0	200,0	0,0	0,0	0,0
Saldo S 10000221	-550,0	0,0	0,0	0,0	-600,0	-200,0	50,0	0,0	0,0	0,0
S 10000222 Anlegung eines Grünen Bandes zwischen Lippstadt und Soest										
6811111 : Landeszuschuss Grünes Band zwischen Lippstadt und Soest	42,4	36,4	0,0	0,0	6,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Einzahlungen	42,4	36,4	0,0	0,0	6,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7852111 : Anlegung eines Grünen Bandes zwischen Lippstadt und Soest	53,3	45,5	0,0	0,0	7,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlung	53,3	45,5	0,0	0,0	7,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo S 10000222	-10,9	-9,1	0,0	0,0	-1,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
S 10000223 Ausbau Nebenanlagen Paderborner Straße										
6881211 : Beiträge nach dem KAG - Paderborner Straße	500,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	500,0	0,0	0,0
Investive Einzahlungen	500,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	500,0	0,0	0,0
7852111 : Ausbau Nebenanlagen Paderborner Straße (Kassenwirksamkeit)	1.190,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1.190,0	800,0 (800,0)	390,0 (390,0)	0,0 (0,0)	0,0 (0,00)
Investive Auszahlung	1.190,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1.190,0	800,0	390,0	0,0	0,0
Saldo S 10000223	-690,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-1.190,0	-800,0	110,0	0,0	0,0
S 10000224 Endausbau Waldweg, Teilstück										
6881111 : Erschließungsbeiträge - Waldweg	0,0	0,0	0,0	0,0	76,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Einzahlungen	0,0	0,0	0,0	0,0	76,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7852111 : Endausbau Waldweg, Teilstück	0,0	0,0	0,0	0,0	85,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlung	0,0	0,0	0,0	0,0	85,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo S 10000224	0,0	0,0	0,0	0,0	-8,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Produktbereich: 012
 Produktgruppe: 012.001
 Produkt: 012.001.001

Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
 Gemeindestraßen
 Neubau von Verkehrsflächen und Ingenieurbauwerken

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt bedarf	bisher bereit- gestellt	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung spätere Jahre
S 10000225 Am Roßbach, Netzschluss										
6881111 : Erschließungsbeiträge - Am Roßbach, Netzschluss	37,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	37,8	0,0
Investive Einzahlungen	37,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	37,8	0,0
7852111 : Am Roßbach, Netzschluss	42,0	0,0	0,0	0,0	20,0	0,0	0,0	0,0	22,0	0,0
Investive Auszahlung	42,0	0,0	0,0	0,0	20,0	0,0	0,0	0,0	22,0	0,0
Saldo S 10000225	-4,2	0,0	0,0	0,0	-20,0	0,0	0,0	0,0	15,8	0,0
S 10000226 Fahrradabstellanlage Bahnhof-Süd										
6813111 : Zuschuss des Zweckverbandes Nahverkehr Westfalen-Lippe	0,0	0,0	0,0	0,0	83,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Einzahlungen	0,0	0,0	0,0	0,0	83,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7852111 : Fahrradabstellanlagen Bahnhof-Süd	0,0	0,0	0,0	0,0	95,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlung	0,0	0,0	0,0	0,0	95,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo S 10000226	0,0	0,0	0,0	0,0	-11,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
S 10000227 Neubau Brücke zw. Hörste und Mettinghausen										
7852111 : Neubau Brücke zw. Hörste und Mettinghausen	0,0	0,0	0,0	0,0	50,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlung	0,0	0,0	0,0	0,0	50,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo S 10000227	0,0	0,0	0,0	0,0	-50,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
S 10000228 Neubau Brücke Baugeb. Triftweg, Overhoffweg										
7852111 : Neubau Brücke Baugeb. Triftweg, Overhoffweg	0,0	0,0	0,0	0,0	25,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlung	0,0	0,0	0,0	0,0	25,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo S 10000228	0,0	0,0	0,0	0,0	-25,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
S 10000229 Brückenverbreiterung Lippertor										
7852111 : Brückenverbreiterung Lippertor	0,0	0,0	0,0	0,0	30,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlung	0,0	0,0	0,0	0,0	30,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo S 10000229	0,0	0,0	0,0	0,0	-30,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
S 10000230 Verkehrsoptimierungen im Bereich Pappelallee										
7852111 : Verkehrsoptimierungen im Bereich Pappelallee (Kassenwirksamkeit)	270,0	0,0	0,0	0,0	20,0	250,0	250,0 (250,0)	0,0 (0,0)	0,0 (0,0)	0,0 (0,00)
Investive Auszahlung	270,0	0,0	0,0	0,0	20,0	250,0	250,0	0,0	0,0	0,0
Saldo S 10000230	-270,0	0,0	0,0	0,0	-20,0	-250,0	-250,0	0,0	0,0	0,0
S 15000035 Ersatz vorhandener Straßenbeleuchtungsanlagen durch LED-Leuchten										
7852111 : Durchführung von Investitionsmaßnahmen (Kassenwirksamkeit)	0,0	0,0	139,5	250,0	200,0	200,0	200,0 (200,0)	200,0 (0,0)	0,0 (0,0)	0,0 (0,00)
Investive Auszahlung	0,0	0,0	139,5	250,0	200,0	200,0	200,0	200,0	0,0	0,0
Saldo S 15000035	0,0	0,0	-139,5	-250,0	-200,0	-200,0	-200,0	-200,0	0,0	0,0
S 15000053 Bundeszuschuss zur energieeffizienten Stadtbeleuchtung										
6810111 : Bundeszuschüsse zu Investitionen	0,0	0,0	52,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Einzahlungen	0,0	0,0	52,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo S 15000053	0,0	0,0	52,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Produktbereich: 012 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
 Produktgruppe: 012.001 Gemeindestraßen
 Produkt: 012.001.001 Neubau von Verkehrsflächen und Ingenieurbauwerken

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt bedarf	bisher bereit- gestellt	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung spätere Jahre
Sonstige Investitionen										
6811111 S 10000069 : Bau der Südtangente (Südtor bis Unionstr.) - Landeszusch.	0,0	0,0	14,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Einzahlungen	0,0	0,0	14,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7852111 S 10000001 : Baugebiet Stirper Höhe - Baustraßen	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7852111 S 10000030 : Errichtung v.Zäunen an Straßen, Wegen u. Plätzen zu Gewässerläufen	0,0	0,0	7,1	0,0	8,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7852111 S 10000037 : Einbau v. Regengullies in noch nicht ausgebauten Straßen	0,0	0,0	0,0	5,0	5,0	0,0	5,0	5,0	5,0	0,0
7852111 S 10000042 : Landsberger Str.(Ostabschnitt) Ausbau	0,0	0,0	0,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7852111 S 10000051 : Planungskosten für die Südtangente	0,0	0,0	21,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7831111 S 10000135 : Anschaffung von Stadtmobiliar	0,0	0,0	9,0	9,0	9,0	0,0	9,0	9,0	9,0	0,0
7832111 S 10000135 : Anschaffung von Stadtmobiliar	0,0	0,0	1,3	1,0	1,0	0,0	1,0	1,0	1,0	0,0
7852111 S 10000154 : Jahnplatz - Herstellung Parkplatzfläche einschl. Wohnmobilstandort (	0,0	0,0	3,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7852111 S 10000158 : Erschl.Neubaugeb.östlich Parkstraße (Bereich Kurpark)	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7852111 S 10000182 : Grundlegende Verbesserung der Radwege	0,0	0,0	7,1	15,0	15,0	15,0	15,0	15,0	15,0	0,0
7852111 S 10000195 : Braukstraße - Ausbau südl. Nebenanlagen	0,0	0,0	17,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlung	0,0	0,0	67,5	30,0	38,0	15,0	30,0	30,0	30,0	0,0
Saldo Weitere Investitionstätigkeit	0,0	0,0	-52,8	-30,0	-38,0	-15,0	-30,0	-30,0	-30,0	0,0
Saldo Investitionstätigkeit	-4.349,8	-1.181,7	-4.311,0	-870,4	-2.181,8	-4.057,0	-1.744,3	-927,9	-1.639,8	219,7

Erläuterungen

Stellenplanauszug	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Stellenplan	7,40	8,09	8,59	0,00	0,00	0,00

Produktbereich: 012
 Produktgruppe: 012.001
 Produkt: 012.001.002

Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
 Gemeindestraßen
 Betrieb und Unterhaltung von Verkehrsflächen und Ingenieurbauwerken

Beschreibung

- Unterhaltung von Verkehrsflächen (Straßen, Wege, Plätze, Radwege, Reitwege, Buswartehallen, Markierungen und Beschilderungen)
- Unterhaltung von Ingenieurbauwerken und Sonderbauwerken (Brückenbauwerke, Lärmschutzeinrichtungen)
- Unterhaltung der Lichtzeichenanlagen
- Unterhaltung und Bewirtschaftung der öffentlichen Straßenbeleuchtung
- Administration der Straßendatenbank

Budgetverantwortung

Herr Horstmann

Produktverantwortung

Herr Bökenkötter

Politisches Gremium

Bau-, Umwelt- und Verkehrsausschuss

Auftragsgrundlage

Ratsbeschluss, Beschluss des Bau-, Umwelt- und Verkehrsausschusses bzw. der Bau- und Grünflächenkommission

Ziele

1. Kostengünstige und wirtschaftliche Bereitstellung und Unterhaltung der verkehrlichen Infrastruktur
2. Gewährleistung der Verkehrssicherheit

Zielgruppe

Benutzer der öffentlichen Verkehrsflächen

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.134,44	1.134	1.134	1.134	1.134	1.134
Öffentlich - rechtlich Leistungsentgelte	11.053,64	11.100	11.100	11.100	11.100	11.100
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	82,06	26.000	26.000	26.000	26.000	26.000
Sonstige ordentliche Erträge	25.151,29	51.000	51.000	51.000	51.000	51.000
Ordentliche Erträge	37.421,43	89.234	89.234	89.234	89.234	89.234
Personalaufwendungen	233.516,61	257.897	268.807	263.114	264.584	263.649
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.764.793,82	2.154.280	2.704.247	1.938.945	1.862.454	1.816.993
Bilanzielle Abschreibungen	2.008,57	2.690	2.009	2.009	2.009	2.009
Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.604.675,69	1.475.815	1.478.296	1.478.236	1.478.247	1.478.253
Ordentliche Aufwendungen	3.604.994,69	3.890.682	4.453.359	3.682.304	3.607.294	3.560.904
Ordentliches Ergebnis	-3.567.573,26	-3.801.448	-4.364.125	-3.593.070	-3.518.060	-3.471.670
Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-3.567.573,26	-3.801.448	-4.364.125	-3.593.070	-3.518.060	-3.471.670
Außerordentliches Jahresergebnis	0,00	0	0	0	0	0
Jahresergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-3.567.573,26	-3.801.448	-4.364.125	-3.593.070	-3.518.060	-3.471.670
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	1.211.877	1.270.366	1.263.162	1.267.936	1.265.779
Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-1.211.877	-1.270.366	-1.263.162	-1.267.936	-1.265.779
Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-3.567.573,26	-5.013.325	-5.634.491	-4.856.232	-4.785.996	-4.737.449

Teilfinanzplan Einzahlungs - und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	11.053,64	11.100	11.100	0	11.100	11.100	11.100
Kostenerstattungen, Kostenumlagen	2.952,06	26.000	26.000	0	26.000	26.000	26.000
Sonstige Einzahlungen	17.781,87	51.000	51.000	0	51.000	51.000	51.000
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	31.787,57	88.100	88.100	0	88.100	88.100	88.100
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.796.483,00	2.152.840	2.432.840	0	2.667.340	2.352.840	2.002.340
Sonstige Auszahlungen	1.570.614,62	1.437.800	1.440.800	0	1.440.800	1.440.800	1.440.800

Produktbereich: 012 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
 Produktgruppe: 012.001 Gemeindestraßen
 Produkt: 012.001.002 Betrieb und Unterhaltung von Verkehrsflächen und Ingenieurbauwerken

Teilfinanzplan Einzahlungs - und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.367.097,62	3.590.640	3.873.640	0	4.108.140	3.793.640	3.443.140
Saldo der laufenden Verwaltungstätigkeit	-3.335.310,05	-3.502.540	-3.785.540	0	-4.020.040	-3.705.540	-3.355.040
Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	34.765,66	40.000	40.000	0	40.000	40.000	40.000
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	34.765,66	40.000	40.000	0	40.000	40.000	40.000
Saldo der Investitionstätigkeit	-34.765,66	-40.000	-40.000	0	-40.000	-40.000	-40.000
Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-3.370.075,71	-3.542.540	-3.825.540	0	-4.060.040	-3.745.540	-3.395.040

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt bedarf	bisher bereit- gestellt	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung spätere Jahre
B 12012002 Anschaffung von Verkehrsschildern (Festwerte)										
7832111 : Anschaffung von Geräten und Ausstattungsgegenständen (überbrutto 69,60 € bis 475,60 €)	0,0	0,0	27,0	37,0	37,0	0,0	37,0	37,0	37,0	0,0
Investive Auszahlung	0,0	0,0	27,0	37,0	37,0	0,0	37,0	37,0	37,0	0,0
Saldo B 12012002	0,0	0,0	-27,0	-37,0	-37,0	0,0	-37,0	-37,0	-37,0	0,0

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt bedarf	bisher bereit- gestellt	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung spätere Jahre
Sonstige Investitionen										
7831111 B 12012001 : Anschaffung von Geräten und Ausstattungsgegenständen	0,0	0,0	4,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7832111 B 12012001 : Anschaffung von Geräten und Ausstattungsgegenständen	0,0	0,0	3,0	3,0	3,0	0,0	3,0	3,0	3,0	0,0
Investive Auszahlung	0,0	0,0	7,8	3,0	3,0	0,0	3,0	3,0	3,0	0,0
Saldo Weitere Investitionstätigkeit	0,0	0,0	-7,8	-3,0	-3,0	0,0	-3,0	-3,0	-3,0	0,0
Saldo Investitionstätigkeit	0,0	0,0	-34,8	-40,0	-40,0	0,0	-40,0	-40,0	-40,0	0,0

Erläuterungen

Stellenplanauszug	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Stellenplan	3,60	4,01	4,01	0,00	0,00	0,00

Produktbereich: 012 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
 Produktgruppe: 012.003 Kreisstraßen
 Produkt: 012.003.001 Kreisstraßen

Beschreibung

- Planung von Verkehrsflächen
- Neubau und Unterhaltung von Verkehrsflächen (Straßen, Wege, Plätze, Radwege, Markierungen und Beschilderungen)
- Bau und Unterhaltung von Ingenieurbauwerken und Sonderbauwerken (Brückenbauwerke, Lärmschutzeinrichtungen)
- Bau und Unterhaltung von Lichtzeichenanlagen
- Bau, Unterhaltung und Betrieb der öffentlichen Straßenbeleuchtung
- Beantragung und Abwicklung von Zuschussmaßnahmen (GVFG)
- Ermittlung und Abwicklung von Beiträgen nach dem Baugesetzbuch und dem Kommunalabgabengesetz

Budgetverantwortung

Herr Horstmann

Produktverantwortung

Herr Bökenkötter

Politisches Gremium

Bau-, Umwelt- und Verkehrsausschuss

Auftragsgrundlage

Ratsbeschluss, Beschluss des Bau- und Verkehrsausschusses

Ziele

1. Kostengünstige, wirtschaftliche und termingerechte Umsetzung der Infrastrukturplanung sowie deren Unterhaltung
2. Verbesserung der verkehrlichen Leistungsfähigkeit

Zielgruppe

1. Benutzer der öffentlichen Verkehrsflächen
2. Beitragspflichtige

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Sonstige ordentliche Erträge	737,64	0	0	0	0	0
Ordentliche Erträge	737,64	0	0	0	0	0
Personalaufwendungen	23.190,19	0	0	0	0	0
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	24.097,71	0	0	0	0	0
Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.360,40	0	0	0	0	0
Ordentliche Aufwendungen	49.648,30	0	0	0	0	0
Ordentliches Ergebnis	-48.910,66	0	0	0	0	0
Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-48.910,66	0	0	0	0	0
Außerordentliches Jahresergebnis	0,00	0	0	0	0	0
Jahresergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-48.910,66	0	0	0	0	0
Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-48.910,66	0	0	0	0	0

Teilfinanzplan Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	21.070,66	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	21.070,66	0	0	0	0	0	0
Saldo der laufenden Verwaltungstätigkeit	-21.070,66	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	1.991,49	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.991,49	0	0	0	0	0	0
Saldo der Investitionstätigkeit	-1.991,49	0	0	0	0	0	0
Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-23.062,15	0	0	0	0	0	0

Produktbereich: 012 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
 Produktgruppe: 012.003 Kreisstraßen
 Produkt: 012.003.001 Kreisstraßen

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt bedarf	bisher bereit- gestellt	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung spätere Jahre
Sonstige Investitionen										
7832111 B 12031001 : Anschaffung von Verkehrsschildern (Festwerte)	0,0	0,0	2,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlung	0,0	0,0	2,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo Weitere Investitionstätigkeit	0,0	0,0	-2,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo Investitionstätigkeit	0,0	0,0	-2,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Erläuterungen

Das Produkt 012.003.001 Kreisstraßen wurde bedingt durch die Abgabe der Straßenbaulast an den Kreis Soest zum 01.01.2014 aufgegeben, da die überwiegende Anzahl der bisher vorhandenen Ansätze zukünftig nicht mehr benötigt werden. Die aus der verbleibenden Zuständigkeit für z.B. die Gehwege oder die Straßenbeleuchtung resultierenden Ansätze werden zukünftig in den Produkten 012.001.001 „Neubau von Verkehrsflächen und Ingenieurbauwerken“ sowie 012.001.002 „Betrieb und Unterhaltung von Verkehrsflächen und Ingenieurbauwerken“ mit abgebildet.

Stellenplanauszug	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Stellenplan	0,45	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Produktbereich: 012 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
 Produktgruppe: 012.004 Landesstraßen
 Produkt: 012.004.001 Landesstraßen

Beschreibung

- Planung von Verkehrsflächen
- Neubau und Unterhaltung von Verkehrsflächen (Straßen, Wege, Plätze, Radwege, Markierungen und Beschilderungen)
- Bau und Unterhaltung von Ingenieurbauwerken und Sonderbauwerken (Brückenbauwerke, Lärmschutzanlagen)
- Bau und Unterhaltung von Lichtzeichenanlagen
- Bau, Unterhaltung und Betrieb der öffentlichen Straßenbeleuchtung
- Beantragung und Abwicklung von Zuschussmaßnahmen (GVFG)
- Ermittlung und Abwicklung von Beiträgen nach dem Baugesetzbuch und dem Kommunalabgabengesetz

Budgetverantwortung

Herr Horstmann

Produktverantwortung

Herr Bökenkötter

Politisches Gremium

Bau-, Umwelt- und Verkehrsausschuss

Auftragsgrundlage

Ratsbeschluss, Beschluss des Bau-, Umwelt- und Verkehrsausschusses

Ziele

1. Kostengünstige, wirtschaftliche und termingerechte Umsetzung der Infrastrukturplanung sowie deren Unterhaltung
2. Verbesserung der verkehrlichen Leistungsfähigkeit

Zielgruppe

1. Benutzer der öffentlichen Verkehrsflächen
2. Beitragspflichtige

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Sonstige ordentliche Erträge	772,12	0	0	0	0	0
Ordentliche Erträge	772,12	0	0	0	0	0
Personalaufwendungen	35.425,67	0	0	0	0	0
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	84.736,37	0	0	0	0	0
Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.506,41	0	0	0	0	0
Ordentliche Aufwendungen	123.668,45	0	0	0	0	0
Ordentliches Ergebnis	-122.896,33	0	0	0	0	0
Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-122.896,33	0	0	0	0	0
Außerordentliches Jahresergebnis	0,00	0	0	0	0	0
Jahresergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-122.896,33	0	0	0	0	0
Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-122.896,33	0	0	0	0	0

Teilfinanzplan Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	85.494,49	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	85.494,49	0	0	0	0	0	0
Saldo der laufenden Verwaltungstätigkeit	-85.494,49	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	13.249,90	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	2.999,14	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	16.249,04	0	0	0	0	0	0
Saldo der Investitionstätigkeit	-16.249,04	0	0	0	0	0	0
Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-101.743,53	0	0	0	0	0	0

Produktbereich: 012 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
 Produktgruppe: 012.004 Landesstraßen
 Produkt: 012.004.001 Landesstraßen

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt bedarf	bisher bereit- gestellt	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung spätere Jahre
Sonstige Investitionen										
7832111 B 12041001 : Anschaffung von Verkehrsschildern (Festwerte)	0,0	0,0	3,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7852111 S 40000002 : Geschwindigkeitsreduzierende Maßnahmen im Zuge der L 636	0,0	0,0	13,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlung	0,0	0,0	16,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo Weitere Investitionstätigkeit	0,0	0,0	-16,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo Investitionstätigkeit	0,0	0,0	-16,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Erläuterungen

Das Produkt 012.004.001 Landesstraßen wurde bedingt durch die Abgabe der Straßenbaulast an den Landesbetrieb Straßenbau zum 01.01.2014 aufgegeben, da die überwiegende Anzahl der bisher vorhandenen Ansätze zukünftig nicht mehr benötigt werden. Die aus der verbleibenden Zuständigkeit für z.B. die Gehwege oder die Straßenbeleuchtung resultierenden Ansätze werden zukünftig in den Produkten 012.001.001 „Neubau von Verkehrsflächen und Ingenieurbauwerken“ sowie 012.001.002 „Betrieb und Unterhaltung von Verkehrsflächen und Ingenieurbauwerken“ mit abgebildet.

Stellenplanauszug	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Stellenplan	0,60	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Produktbereich: 012

Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Produktgruppe: 012.006

Parkeinrichtungen

Produkt: 012.006.001

Parkeinrichtungen

Beschreibung

Planung, Bau, Unterhaltung sowie die Bewirtschaftung der Anlagen des ruhenden Verkehrs

Budgetverantwortung

Herr Horstmann

Produktverantwortung

Herr Bökenkötter

Politisches Gremium

Bau-, Umwelt- und Verkehrsausschuss

Auftragsgrundlage

Aufträge aus der Politik sowie der Verwaltungsleitung

Ziele

1. Bedarfsgerechte Bereitstellung von Anlagen für den ruhenden Verkehr
2. Ordnung des ruhenden Verkehrs

Zielgruppe

Nutzer der Anlagen des ruhenden Verkehrs

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	12.627,19	12.627	12.627	12.627	12.627	12.627
Privatrechtliche Leistungsentgelte	997.287,82	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000
Sonstige ordentliche Erträge	2.029,00	0	0	0	0	0
Ordentliche Erträge	1.011.944,01	1.012.627	1.012.627	1.012.627	1.012.627	1.012.627
Personalaufwendungen	15.495,20	18.433	18.559	17.005	17.270	17.140
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	32.308,35	40.745	40.872	40.897	40.898	40.903
Bilanzielle Abschreibungen	46.792,66	46.793	46.793	46.793	46.793	46.793
Sonstige ordentliche Aufwendungen	70.943,01	51.273	55.234	55.229	55.230	55.231
Ordentliche Aufwendungen	165.539,22	157.244	161.458	159.924	160.191	160.067
Ordentliches Ergebnis	846.404,79	855.383	851.169	852.703	852.436	852.560
Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	846.404,79	855.383	851.169	852.703	852.436	852.560
Außerordentliches Jahresergebnis	0,00	0	0	0	0	0
Jahresergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	846.404,79	855.383	851.169	852.703	852.436	852.560
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	89.808	92.349	91.825	92.172	92.016
Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-89.808	-92.349	-91.825	-92.172	-92.016
Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	846.404,79	765.575	758.820	760.878	760.264	760.544

Teilfinanzplan Einzahlungs - und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.007.842,77	1.000.000	1.000.000	0	1.000.000	1.000.000	1.000.000
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.007.842,77	1.000.000	1.000.000	0	1.000.000	1.000.000	1.000.000
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	32.442,81	30.000	30.000	0	30.000	30.000	30.000
Sonstige Auszahlungen	65.944,65	50.700	54.700	0	54.700	54.700	54.700
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	98.387,46	80.700	84.700	0	84.700	84.700	84.700
Saldo der laufenden Verwaltungstätigkeit	909.455,31	919.300	915.300	0	915.300	915.300	915.300
Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	13.500,00	19.500	19.500	0	19.500	19.500	19.500
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	13.500,00	19.500	19.500	0	19.500	19.500	19.500
Saldo der Investitionstätigkeit	13.500,00	19.500	19.500	0	19.500	19.500	19.500
Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	922.955,31	938.800	934.800	0	934.800	934.800	934.800

Produktbereich: 012 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
 Produktgruppe: 012.006 Parkeinrichtungen
 Produkt: 012.006.001 Parkeinrichtungen

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt bedarf	bisher bereit- gestellt	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung spätere Jahre
Sonstige Investitionen										
6881211 12061002 : Ablösebeträge für Stellplätze	0,0	0,0	13,5	19,5	19,5	0,0	19,5	19,5	19,5	0,0
Investive Einzahlungen	0,0	0,0	13,5	19,5	19,5	0,0	19,5	19,5	19,5	0,0
Saldo Weitere Investitionstätigkeit	0,0	0,0	13,5	19,5	19,5	0,0	19,5	19,5	19,5	0,0
Saldo Investitionstätigkeit	0,0	0,0	13,5	19,5	19,5	0,0	19,5	19,5	19,5	0,0

Erläuterungen

Stellenplanauszug	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Stellenplan	0,35	0,30	0,30	0,00	0,00	0,00

Produktbereich: 013 Natur- und Landschaftspflege
 Produktgruppe: 013.001 Öffentliches Grün, Landschaftsbau
 Produkt: 013.001.001 Öffentliche Grünanlagen

Beschreibung

- Grünflächenentwicklungsplanung sowie Einbringung von fachbezogenen Stellungnahmen in Planungen anderer Dienststellen
- Planung, Neubau sowie Unterhaltung von öffentlichen Grün- und Parkanlagen und Kleingärten
- Administration des graphischen Grünflächen- und Baumkatasters
- Information und Serviceleistung gegenüber den Bürgerinnen und Bürgern einschließlich der Aufgaben des allgemeinen Verwaltungsbereiches
- Entwicklung, Sicherung und Pflege des städtischen Baumbestandes

Budgetverantwortung

Herr Horstmann

Produktverantwortung

Herr Dreckhoff

Politisches Gremium

Bau-, Umwelt- und Verkehrsausschuss

Auftragsgrundlage

Aufträge durch Politik und Verwaltungsleitung sowie Nutzer

Ziele

1. Wirtschaftliche Bereitstellung und Unterhaltung von Grünanlagen
2. Sicherung, Erhaltung und Förderung des örtlichen Naturpotentials und der ökologischen Artenvielfalt

Zielgruppe

Bürger/innen und Besucher/innen der Stadt

Leistungsmengen	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Grün- und Parkanlagen	415.321,00	415.321,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Kennzahlen	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Ergebnis je qm Grün- und Parkanlagen €	-1,17	-4,38	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	47.802,92	47.805	47.803	47.803	47.803	47.803
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.600,00	5.600	5.600	5.600	5.300	2.900
Sonstige ordentliche Erträge	2.875,91	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
Aktiviert Eigenleistungen	52.812,18	12.350	6.625	13.900	11.425	10.675
Ordentliche Erträge	109.091,01	67.755	62.028	69.303	66.528	63.378
Personalaufwendungen	146.908,02	155.239	159.537	158.793	159.291	158.887
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	162.559,84	167.914	239.754	185.051	185.064	185.122
Bilanzielle Abschreibungen	249.803,99	244.787	249.805	249.805	249.805	249.805
Sonstige ordentliche Aufwendungen	36.622,31	50.693	51.391	52.356	52.363	52.366
Ordentliche Aufwendungen	595.894,16	618.633	700.487	646.005	646.523	646.180
Ordentliches Ergebnis	-486.803,15	-550.878	-638.459	-576.702	-579.995	-582.802
Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-486.803,15	-550.878	-638.459	-576.702	-579.995	-582.802
Außerordentliches Jahresergebnis	0,00	0	0	0	0	0
Jahresergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-486.803,15	-550.878	-638.459	-576.702	-579.995	-582.802
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	1.267.678	1.335.408	1.327.835	1.332.853	1.330.586
Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-1.267.678	-1.335.408	-1.327.835	-1.332.853	-1.330.586
Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-486.803,15	-1.818.556	-1.973.867	-1.904.537	-1.912.848	-1.913.388

Produktbereich: 013 Natur- und Landschaftspflege
 Produktgruppe: 013.001 Öffentliches Grün, Landschaftsbau
 Produkt: 013.001.001 Öffentliche Grünanlagen

Teilfinanzplan Einzahlungs - und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Sonstige Einzahlungen	2.243,65	2.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.243,65	2.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	158.942,03	146.500	218.100	0	163.100	163.100	163.100
Sonstige Auszahlungen	32.000,09	2.695	2.695	0	2.695	2.695	2.695
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	190.942,12	149.195	220.795	0	165.795	165.795	165.795
Saldo der laufenden Verwaltungstätigkeit	-188.698,47	-147.195	-218.795	0	-163.795	-163.795	-163.795
Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	96.000	24.000	0	0	0	0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	96.000	24.000	0	0	0	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	19.866,50	231.000	132.500	350.000	278.000	228.500	213.500
Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	1.985,66	5.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	21.852,16	236.000	137.500	350.000	283.000	233.500	218.500
Saldo der Investitionstätigkeit	-21.852,16	-140.000	-113.500	-350.000	-283.000	-233.500	-218.500
Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-210.550,63	-287.195	-332.295	-350.000	-446.795	-397.295	-382.295

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt bedarf	bisher bereit- gestellt	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung spätere Jahre
I 13011010 Herricht. Grünanlage Südl. Umflut, 1. BA										
6811111 : Landeszuschuss Grünanlage Südl. Umflut, 1. BA	120,0	96,0	0,0	96,0	24,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Einzahlungen	120,0	96,0	0,0	96,0	24,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7853111 : Verschiedene Investitionsmaßnahmen (Kassenwirksamkeit)	560,0	150,0	0,0	120,0	60,0	350,0	200,0 (200,0)	150,0 (150,0)	0,0 (0,0)	0,0 (0,00)
Investive Auszahlung	560,0	150,0	0,0	120,0	60,0	350,0	200,0	150,0	0,0	0,0
Saldo I 13011010	-440,0	-54,0	0,0	-24,0	-36,0	-350,0	-200,0	-150,0	0,0	0,0
I 13011012 Gestaltung und Entwicklung des Grünen Winkel										
7853111 : Verschiedene Investitionsmaßnahmen	0,0	0,0	2,2	100,0	60,0	0,0	60,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlung	0,0	0,0	2,2	100,0	60,0	0,0	60,0	0,0	0,0	0,0
Saldo I 13011012	0,0	0,0	-2,2	-100,0	-60,0	0,0	-60,0	0,0	0,0	0,0
I 13011016 Abschnittsweise Sanierung Theodor-Heuss-Park										
7853111 : Verschiedene Investitionsmaßnahmen	115,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	65,0	50,0	0,0
Investive Auszahlung	115,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	65,0	50,0	0,0
Saldo I 13011016	-115,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-65,0	-50,0	0,0
I 13011020 Schaffung Aufenthaltsflächen an der Lippe bzw. am Kanal										
7853111 : Schaffung Aufenthaltsflächen an der Lippe bzw. am Kanal	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	150,0	0,0
Investive Auszahlung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	150,0	0,0
Saldo I 13011020	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-150,0	0,0

Produktbereich: 013 Natur- und Landschaftspflege
 Produktgruppe: 013.001 Öffentliches Grün, Landschaftsbau
 Produkt: 013.001.001 Öffentliche Grünanlagen

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt bedarf	bisher bereit- gestellt	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung spätere Jahre
Sonstige Investitionen										
7832111 B 13011008 : Anschaffung von Geräten und Ausstattungsgegenständen (über 71,40 €)	0,0	0,0	2,0	5,0	5,0	0,0	5,0	5,0	5,0	0,0
7853111 I 13011003 : Verschiedene Pflanzungsmaßn.	0,0	0,0	4,0	6,0	7,5	0,0	8,0	8,5	8,5	0,0
7853111 I 13011006 : Umgestaltung des Parks an der Poststr.	0,0	0,0	3,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7853111 I 13011009 : Umgestaltung der Parkanlage Süderhöhe	0,0	0,0	10,2	5,0	5,0	0,0	10,0	5,0	5,0	0,0
Investive Auszahlung	0,0	0,0	19,7	16,0	17,5	0,0	23,0	18,5	18,5	0,0
Saldo Weitere Investitionstätigkeit	0,0	0,0	-19,7	-16,0	-17,5	0,0	-23,0	-18,5	-18,5	0,0
Saldo Investitionstätigkeit	-555,0	-54,0	-21,9	-140,0	-113,5	-350,0	-283,0	-233,5	-218,5	0,0

Erläuterungen

Stellenplanauszug	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Stellenplan	2,33	2,33	2,33	0,00	0,00	0,00

Produktbereich: 013 Natur- und Landschaftspflege
 Produktgruppe: 013.001 Öffentliches Grün, Landschaftsbau
 Produkt: 013.001.002 Kinderspielplätze und Spieleinrichtungen

Beschreibung

- Spielraumentwicklungsplanung
- Planung, Bau und Unterhaltung der öffentlichen Spielplätze, Freizeitanlagen sowie der Spieleinrichtungen an Schulen und Kindergärten

Budgetverantwortung

Herr Horstmann

Produktverantwortung

Herr Dreckhoff

Politisches Gremium

Bau-, Umwelt- und Verkehrsausschuss

Auftragsgrundlage

Aufträge durch Politik und Verwaltungsleitung sowie Nutzer

Ziele

1. Wirtschaftliche Bereitstellung und Unterhaltung von Spielplätzen und Freizeitanlagen
2. Bereitstellung von vielfältigen Spielbereichen und Spielmöglichkeiten zur Attraktivitätssteigerung

Zielgruppe

Kinder und Jugendliche der Stadt und der Besucher

Leistungsmengen	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Kinderspielplätze / Spieleinrichtungen	0,00	134,00	1,00	2,00	2,00	2,00

Kennzahlen	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Ergebnis je Kinderspielplatz / Spieleinrichtung €	0,00	-6.205,13	831.509,00	-417.945,00	-421.753,00	-423.390,50

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	90.106,60	92.088	90.107	90.107	90.107	90.107
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.400,00	8.900	8.900	8.900	6.300	2.500
Sonstige ordentliche Erträge	508,11	0	0	0	0	0
Aktivierete Eigenleistungen	54.207,71	11.750	16.450	9.250	6.250	5.750
Ordentliche Erträge	151.222,42	112.738	115.457	108.257	102.657	98.357
Personalaufwendungen	126.933,89	133.460	137.289	136.824	137.206	136.888
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	54.941,16	57.918	62.936	63.059	63.065	63.089
Bilanzielle Abschreibungen	307.254,98	331.733	307.255	307.255	307.255	307.255
Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.025,77	7.863	7.623	7.595	7.600	7.603
Ordentliche Aufwendungen	494.155,80	530.974	515.103	514.733	515.126	514.835
Ordentliches Ergebnis	-342.933,38	-418.236	-399.646	-406.476	-412.469	-416.478
Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-342.933,38	-418.236	-399.646	-406.476	-412.469	-416.478
Außerordentliches Jahresergebnis	0,00	0	0	0	0	0
Jahresergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-342.933,38	-418.236	-399.646	-406.476	-412.469	-416.478
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	413.252	431.863	429.414	431.037	430.303
Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-413.252	-431.863	-429.414	-431.037	-430.303
Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-342.933,38	-831.488	-831.509	-835.890	-843.506	-846.781

Produktbereich: 013 Natur- und Landschaftspflege
 Produktgruppe: 013.001 Öffentliches Grün, Landschaftsbau
 Produkt: 013.001.002 Kinderspielplätze und Spieleinrichtungen

Teilfinanzplan Einzahlungs - und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	25.000	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	25.000	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	54.508,53	54.670	59.670	0	59.670	59.670	59.670
Sonstige Auszahlungen	1.652,61	750	750	0	750	750	750
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	56.161,14	55.420	60.420	0	60.420	60.420	60.420
Saldo der laufenden Verwaltungstätigkeit	-56.161,14	-30.420	-60.420	0	-60.420	-60.420	-60.420
Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	65.000,00	75.000	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	65.000,00	75.000	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	125.060,23	160.000	85.000	0	85.000	85.000	85.000
Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	59.611,75	63.000	63.000	0	63.000	63.000	63.000
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	184.671,98	223.000	148.000	0	148.000	148.000	148.000
Saldo der Investitionstätigkeit	-119.671,98	-148.000	-148.000	0	-148.000	-148.000	-148.000
Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-175.833,12	-178.420	-208.420	0	-208.420	-208.420	-208.420

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt bedarf	bisher bereit- gestellt	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung spätere Jahre
B 13012002 Ersatzbeschaffung von Spielgeräten auf Kinderspielplätzen										
7831111 : Ersatzbeschaffung von Spielgeräten auf Kinderspielplätzen (über 475,60 EUR)	0,0	0,0	58,6	60,0	60,0	0,0	60,0	60,0	60,0	0,0
Investive Auszahlung	0,0	0,0	58,6	60,0	60,0	0,0	60,0	60,0	60,0	0,0
Saldo B 13012002	0,0	0,0	-58,6	-60,0	-60,0	0,0	-60,0	-60,0	-60,0	0,0
I 13012001 Erstellung, Herrichtung und Ausstattung von Kinderspielplätzen										
6817111 : Erstellung, Herrichtung u. Ausstattung von Kinderspielplätzen	0,0	0,0	65,0	75,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Einzahlungen	0,0	0,0	65,0	75,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7851111 : Durchf.v.Investitionsmaßnahmen	0,0	0,0	122,5	160,0	85,0	0,0	85,0	85,0	85,0	0,0
Investive Auszahlung	0,0	0,0	122,5	160,0	85,0	0,0	85,0	85,0	85,0	0,0
Saldo I 13012001	0,0	0,0	-57,5	-85,0	-85,0	0,0	-85,0	-85,0	-85,0	0,0

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt bedarf	bisher bereit- gestellt	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung spätere Jahre
Sonstige Investitionen										
7832111 B 13012003 : Anschaffung von Geräten und Ausstattungsgegenständen (über 71,40 €)	0,0	0,0	1,0	3,0	3,0	0,0	3,0	3,0	3,0	0,0
7851112 I 13012002 : Errichtung einer grünen Spiellinie im Rahmen des Freizeitkonzeptes a	0,0	0,0	2,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlung	0,0	0,0	3,6	3,0	3,0	0,0	3,0	3,0	3,0	0,0
Saldo Weitere Investitionstätigkeit	0,0	0,0	-3,6	-3,0	-3,0	0,0	-3,0	-3,0	-3,0	0,0
Saldo Investitionstätigkeit	0,0	0,0	-119,7	-148,0	-148,0	0,0	-148,0	-148,0	-148,0	0,0

Produktbereich: 013 Natur- und Landschaftspflege
 Produktgruppe: 013.001 Öffentliches Grün, Landschaftsbau
 Produkt: 013.001.002 Kinderspielplätze und Spieleinrichtungen

Erläuterungen

Die als Leistungsmenge im Jahr 2015 aufgeführten 133 Kinderspielplätze und Spieleinrichtungen teilen sich wie folgt auf:

Kernstadt	54	KSP	19	Spielpunkte
Bad Waldliesborn	10	KSP	2	Spielpunkt (Spielpunkt Kurparkgelände)
Benninghausen	3	KSP	1	Spielpunkt
Bökenförde	4	KSP		
Cappel	4	KSP		
Dedinghausen	1	KSP	2	Spielpunkte
Eickelborn	3	KSP	1	Spielpunkt
Esbeck	4	KSP		
Garfeln	3	KSP		
Hellinghausen	1	KSP		
Herringhausen	1	KSP		
Hörste	2	KSP		
Lipperbruch	4	KSP		
Lipperode	4	KSP		
Lohe	1	KSP		
Overhagen	3	KSP	1	Spielpunkt
Mettinghausen/Rebb	1	KSP	1	Spielpunkt (Freizeit-Spielbereich Alberssee)
Rixbeck	2	KSP	1	Spielpunkt
Summe:	105	KSP	28	Spielpunkte

Darüber hinaus betreut, kontrolliert und wickelt der FD 67 alle anfallenden Unterhaltungs-, Neubau u. Planungsmaßnahmen für

- 21 Spieleinrichtungen an Schulen (Gymnasium, Haupt- und Realschulen, Grund- und Förderschulen)
- 8 Spieleinrichtungen an Kindergärten und Kindertagesstätten
- 2 Spieleinrichtungen an Aus- und Übersiedlerheime
- 3 Skatereinrichtungen (Kontrolle der Spieleinrichtungen)

die anderen Produkten zugeordnet sind.

Stellenplanauszug	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Stellenplan	2,06	2,06	2,06	2,00	2,00	2,00

Produktbereich: 013
 Produktgruppe: 013.002
 Produkt: 013.002.001

Natur- und Landschaftspflege
 Naturschutz und Landschaftspflege
 Naturschutz und Landschaftspflege

Beschreibung

- Planung, Anlage, Unterhaltung und forstwirtschaftliche Bewirtschaftung der städtischen Forstflächen
- Planung, Erstellung und Entwicklung von Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen
- Erstellung von Freiraum- und Strukturkonzepten sowie die Ausarbeitung von Stellungnahmen zu externen Fachbeiträgen

Budgetverantwortung

Herr Horstmann

Produktverantwortung

Herr Dreckhoff

Politisches Gremium

Bau-, Umwelt- und Verkehrsausschuss

Auftragsgrundlage

Landesforstgesetz, Bundesnaturschutzgesetz, Landschaftsgesetz, Baugesetzbuch, Aufträge durch Politik und Verwaltungsleitung

Ziele

1. Schaffung und Erhaltung von Flächen, die zur ökologischen und naturräumlichen Stabilität der Stadt beitragen
2. Beitrag zur ästhetischen Gestaltung des Stadtbildes

Zielgruppe

Bürger/innen

Leistungsmengen	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Forstflächen	492.160,00	492.160,00	456.587,50	456.587,50	456.587,50	456.587,50
Biotope und Ausgleichsflächen	947.777,22	947.777,22	947.777,00	947.777,00	947.777,00	947.777,00

Kennzahlen	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Ergebnis je qm Forst- Biotop- und Ausgleichsfläche €	-0,14	-0,30	-0,30	-0,30	-0,31	-0,31

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	116.957,32	116.098	116.957	116.957	116.957	116.957
Privatrechtliche Leistungsentgelte	29.767,34	2.500	20.000	20.000	20.000	20.000
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	550,00	0	0	0	0	0
Sonstige ordentliche Erträge	383,96	0	0	0	0	0
Aktivierte Eigenleistungen	6.475,93	875	6.025	950	950	975
Ordentliche Erträge	154.134,55	119.473	142.982	137.907	137.907	137.932
Personalaufwendungen	124.397,36	128.064	132.737	131.400	131.826	131.533
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	20.748,77	13.361	19.852	19.926	19.929	19.944
Bilanzielle Abschreibungen	202.231,50	202.550	202.232	202.232	202.232	202.232
Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.902,11	5.232	5.049	5.027	5.031	5.033
Ordentliche Aufwendungen	350.279,74	349.207	359.870	358.585	359.018	358.742
Ordentliches Ergebnis	-196.145,19	-229.734	-216.888	-220.678	-221.111	-220.810
Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-196.145,19	-229.734	-216.888	-220.678	-221.111	-220.810
Außerordentliches Jahresergebnis	0,00	0	0	0	0	0
Jahresergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-196.145,19	-229.734	-216.888	-220.678	-221.111	-220.810
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	197.934	208.411	207.229	208.012	207.658
Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-197.934	-208.411	-207.229	-208.012	-207.658
Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-196.145,19	-427.668	-425.299	-427.907	-429.123	-428.468

Produktbereich: 013 Natur- und Landschaftspflege
 Produktgruppe: 013.002 Naturschutz und Landschaftspflege
 Produkt: 013.002.001 Naturschutz und Landschaftspflege

Teilfinanzplan Einzahlungs - und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Privatrechtliche Leistungsentgelte	29.386,47	2.500	20.000	0	20.000	20.000	20.000
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	29.386,47	2.500	20.000	0	20.000	20.000	20.000
Personalauszahlungen	36.000,00	36.000	38.160	0	38.160	38.160	38.160
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	22.503,46	12.740	19.240	0	19.240	19.240	19.240
Sonstige Auszahlungen	140,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	58.643,46	48.740	57.400	0	57.400	57.400	57.400
Saldo der laufenden Verwaltungstätigkeit	-29.256,99	-46.240	-37.400	0	-37.400	-37.400	-37.400
Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	162.791,76	63.000	35.000	0	35.000	35.000	0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	162.791,76	63.000	35.000	0	35.000	35.000	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	95.019,46	113.500	120.500	0	19.000	19.000	19.500
Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	3.210,63	4.500	4.500	0	4.500	4.500	4.500
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	98.230,09	118.000	125.000	0	23.500	23.500	24.000
Saldo der Investitionstätigkeit	64.561,67	-55.000	-90.000	0	11.500	11.500	-24.000
Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	35.304,68	-101.240	-127.400	0	-25.900	-25.900	-61.400

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt bedarf	bisher bereit- gestellt	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung spätere Jahre
I 13021001 Erstellung v. Ausgleichsflächen im Zuge d. Erschließung von Baugebieten										
7853111 : Verschiedene Investitionsmaßnahmen	0,0	0,0	79,8	100,0	100,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlung	0,0	0,0	79,8	100,0	100,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo I 13021001	0,0	0,0	-79,8	-100,0	-100,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
I 13021005 Beiträge für Ausgleichsflächen										
6881111 : Beiträge für Ausgleichsflächen	0,0	0,0	162,8	63,0	35,0	0,0	35,0	35,0	0,0	0,0
Investive Einzahlungen	0,0	0,0	162,8	63,0	35,0	0,0	35,0	35,0	0,0	0,0
Saldo I 13021005	0,0	0,0	162,8	63,0	35,0	0,0	35,0	35,0	0,0	0,0

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt bedarf	bisher bereit- gestellt	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung spätere Jahre
Sonstige Investitionen										
7832111 B 13021001 : Anschaffung von bewegl. Sachen des Anlagevermögens für Umwelt - und Lan	0,0	0,0	0,0	2,0	2,0	0,0	2,0	2,0	2,0	0,0
7839111 B 13021001 : Anschaffung von bewegl. Sachen des Anlagevermögens für Umwelt - und Lan	0,0	0,0	2,7	2,0	2,0	0,0	2,0	2,0	2,0	0,0
7832111 B 13021002 : Anschaffung von Geräten und Ausstattungsgegenständen	0,0	0,0	0,5	0,5	0,5	0,0	0,5	0,5	0,5	0,0
7853111 I 13021002 : Sachkosten f. Maßnahmen im Naturschutz u. Landschaftspflege Durchfüh	0,0	0,0	0,0	6,0	6,5	0,0	7,0	7,0	7,5	0,0
7853111 I 13021003 : Programm zur ökologischen Verbesserung d. innerstädtischen Situation	0,0	0,0	15,2	7,5	14,0	0,0	12,0	12,0	12,0	0,0
Investive Auszahlung	0,0	0,0	18,4	18,0	25,0	0,0	23,5	23,5	24,0	0,0

Produktbereich: 013 Natur- und Landschaftspflege
 Produktgruppe: 013.002 Naturschutz und Landschaftspflege
 Produkt: 013.002.001 Naturschutz und Landschaftspflege

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt bedarf	bisher bereit- gestellt	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung spätere Jahre
Saldo Weitere Investitionstätigkeit	0,0	0,0	-18,4	-18,0	-25,0	0,0	-23,5	-23,5	-24,0	0,0
Saldo Investitionstätigkeit	0,0	0,0	64,6	-55,0	-90,0	0,0	11,5	11,5	-24,0	0,0

Erläuterungen

Stellenplanauszug	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Stellenplan	1,22	1,22	1,22	0,00	0,00	0,00

Produktbereich: 013 Natur- und Landschaftspflege
 Produktgruppe: 013.004 Öffentliche Gewässer, Wasserbauliche Anlagen
 Produkt: 013.004.001 Gewässer/Hochwasserschutz

Beschreibung

- Maßnahmen zur Unterhaltung, zum Schutz und zur Entwicklung der Gewässer
- Planung, Bau und Unterhaltung der Hochwasserschutzanlagen
- Aufstellung von Sanierungs- und Entwicklungskonzepten
- Beantragung und Abwicklung von Zuschussanträgen
- Wahrnehmung der Aufgaben des Gewässerschutzbeauftragten

Budgetverantwortung

Herr Horstmann

Produktverantwortung

Paul-Gerhard Sommer

Politisches Gremium

Bau-, Umwelt- und Verkehrsausschuss

Auftragsgrundlage

Wasserhaushaltsgesetz, Landeswassergesetz, Naturschutzgesetz, Satzungen, Aufträge durch Politik und Verwaltungsleitung

Ziele

1. Wirtschaftliche und funktionsgerechte Unterhaltung der Gewässer, Ufer und Hochwasserschutzanlagen
2. Gewährleistung eines ausreichenden Hochwasserschutzes

Zielgruppe

Einwohner/innen insbesondere Anrainer

Leistungsmengen	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Deichanlagen	7,00	7,00	7,00	7,00	7,00	7,00
Wehre	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00
Gewässer	510,00	510,00	510,00	510,00	0,00	0,00

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	14.530,85	11.699	14.531	14.531	14.531	14.531
Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.006,65	0	0	0	0	0
Sonstige ordentliche Erträge	275,90	0	0	0	0	0
Ordentliche Erträge	17.813,40	11.699	14.531	14.531	14.531	14.531
Personalaufwendungen	15.408,43	16.531	17.140	15.738	16.104	15.870
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	33,77	86	71	71	71	71
Bilanzielle Abschreibungen	23.956,31	16.389	23.956	23.956	23.956	23.956
Sonstige ordentliche Aufwendungen	200.118,25	216.733	217.692	217.676	217.679	217.680
Ordentliche Aufwendungen	239.516,76	249.739	258.859	257.441	257.810	257.577
Ordentliches Ergebnis	-221.703,36	-238.040	-244.328	-242.910	-243.279	-243.046
Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-221.703,36	-238.040	-244.328	-242.910	-243.279	-243.046
Außerordentliches Jahresergebnis	0,00	0	0	0	0	0
Jahresergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-221.703,36	-238.040	-244.328	-242.910	-243.279	-243.046
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	400.000	400.000	400.000	400.000	400.000
Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-400.000	-400.000	-400.000	-400.000	-400.000
Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-221.703,36	-638.040	-644.328	-642.910	-643.279	-643.046

Teilfinanzplan Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.006,65	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.006,65	0	0	0	0	0	0

Produktbereich: 013

Natur- und Landschaftspflege

Produktgruppe: 013.004

Öffentliche Gewässer, Wasserbauliche Anlagen

Produkt: 013.004.001

Gewässer/Hochwasserschutz

Teilfinanzplan Einzahlungs - und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Sonstige Auszahlungen	198.028,74	209.000	210.000	0	210.000	210.000	210.000
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	198.028,74	209.000	210.000	0	210.000	210.000	210.000
Saldo der laufenden Verwaltungstätigkeit	-195.022,09	-209.000	-210.000	0	-210.000	-210.000	-210.000
Auszahlungen für den Erwerb von Grundst. und Gebäuden	0,00	29.250	29.250	0	65.000	65.000	65.000
Auszahlungen für Baumaßnahmen	3.122,80	0	0	0	0	0	0
Sonstige Investitionsauszahlungen	2.917,88	83.500	111.000	0	485.000	727.500	439.000
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	6.040,68	112.750	140.250	0	550.000	792.500	504.000
Saldo der Investitionstätigkeit	-6.040,68	-112.750	-140.250	0	-550.000	-792.500	-504.000
Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-201.062,77	-321.750	-350.250	0	-760.000	-1.002.500	-714.000

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt bedarf	bisher bereit- gestellt	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung spätere Jahre
I 13041001 Grunderwerb für Wasserbaumaßn.										
7821111 : Grunderwerb für Wasserbaumaßnahmen	0,0	0,0	0,0	29,3	29,3	0,0	65,0	65,0	65,0	0,0
Investive Auszahlung	0,0	0,0	0,0	29,3	29,3	0,0	65,0	65,0	65,0	0,0
Saldo I 13041001	0,0	0,0	0,0	-29,3	-29,3	0,0	-65,0	-65,0	-65,0	0,0
I 13041002 Investitionen f. Wasserläufe/Wasserbau - AÖR										
7891111 : Erstattung des Zuschussbedarfs	0,0	0,0	2,9	83,5	111,0	0,0	485,0	727,5	439,0	0,0
Investive Auszahlung	0,0	0,0	2,9	83,5	111,0	0,0	485,0	727,5	439,0	0,0
Saldo I 13041002	0,0	0,0	-2,9	-83,5	-111,0	0,0	-485,0	-727,5	-439,0	0,0

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt bedarf	bisher bereit- gestellt	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung spätere Jahre
Sonstige Investitionen										
7852111 I 13041006 : Renaturierung Salzgraben in Bad Waldliesborn	0,0	0,0	3,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlung	0,0	0,0	3,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo Weitere Investitionstätigkeit	0,0	0,0	-3,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo Investitionstätigkeit	0,0	0,0	-6,0	-112,8	-140,3	0,0	-550,0	-792,5	-504,0	0,0

Erläuterungen

Stellenplanauszug	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Stellenplan	0,20	0,20	0,20	0,00	0,00	0,00

Produktbereich: 013 Natur- und Landschaftspflege
 Produktgruppe: 013.006 Friedhofs- u. Bestattungswesen
 Produkt: 013.006.001 Friedhofs- u. Bestattungswesen

Beschreibung

Friedhofsbedarfsplanung sowie Bereitstellung und Vorhaltung von bedarfsgerechten Bestattungsstätten
 - Entwicklung und Unterhaltung der Kriegsgräber sowie der jüdischen Bestattungsplätze
 - Entwicklung und Unterhaltung der Ehrengräber und denkmalgeschützter/denkmalwürdiger Grabsteine
 - Abwicklung des Bestattungswesens (Grab-Nutzungsrechte, Gebührenberechnung, Friedhofssatzungen, Erfüllung der Kontroll- Aufsichtspflichten)
 - Entwicklung und Unterhaltung der Rahmengrünanlage

Budgetverantwortung

Herr Horstmann

Produktverantwortung

Paul-Gerhard Sommer

Politisches Gremium

Bau-, Umwelt und Verkehrsausschuss

Auftragsgrundlage

Bundes- und Landesgesetze, Erlasse der Landesministerien, Ordnungsbehördliche Verordnungen, Hygienerichtlinien, Ortsrecht der Stadt

Ziele

1. Sicherstellung eines bedarfsgerechten kommunalen Bestattungswesens
2. Gewährleistung der öffentlich-rechtlichen Verpflichtung auf Erhaltung und Pflege von Kriegsgräbern und jüdischen Bestattungsplätzen

Zielgruppe

Bürger/innen, Hinterbliebene, Opfer von Kriegen und Gewaltherrschaften bzw. deren Hinterbliebene

Leistungsmengen	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Friedhofsfläche insgesamt	32,00	32,00	32,00	32,80	33,00	33,00
Friedhofsrahmenanlagen	22,00	22,00	22,00	22,00	22,00	22,00
Städtische Friedhöfe	12,00	12,00	12,00	12,00	0,00	0,00

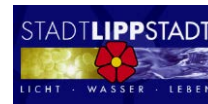
Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	14.697,79	15.211	14.764	14.764	14.764	14.764
Öffentlich - rechtlich Leistungsentgelte	261.914,88	307.500	262.500	262.500	262.500	262.500
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	12.031,18	12.030	12.030	12.030	12.030	12.030
Sonstige ordentliche Erträge	538.022,10	592.123	581.800	600.100	618.400	609.300
Aktivierete Eigenleistungen	5.535,98	1.000	6.025	2.950	5.375	3.250
Ordentliche Erträge	832.201,93	927.864	877.119	892.344	913.069	901.844
Personalaufwendungen	142.295,98	167.855	164.451	160.471	161.714	160.863
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	166.600,39	123.569	124.822	131.622	131.919	133.264
Bilanzielle Abschreibungen	163.338,25	168.508	163.338	163.338	163.338	163.338
Sonstige ordentliche Aufwendungen	61.692,20	68.330	65.521	65.459	65.470	65.476
Ordentliche Aufwendungen	533.926,82	528.262	518.132	520.890	522.441	522.941
Ordentliches Ergebnis	298.275,11	399.602	358.987	371.454	390.628	378.903
Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	298.275,11	399.602	358.987	371.454	390.628	378.903
Außerordentliches Jahresergebnis	0,00	0	0	0	0	0
Jahresergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	298.275,11	399.602	358.987	371.454	390.628	378.903
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	629.451	661.840	658.087	660.575	659.451
Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-629.451	-661.840	-658.087	-660.575	-659.451
Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	298.275,11	-229.849	-302.853	-286.633	-269.947	-280.548

Produktbereich: 013 Natur- und Landschaftspflege
 Produktgruppe: 013.006 Friedhofs- u. Bestattungswesen
 Produkt: 013.006.001 Friedhofs- u. Bestattungswesen

Teilfinanzplan Einzahlungs - und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.883,30	2.950	2.950	0	2.950	2.950	2.950
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.172.883,85	1.230.000	1.050.000	0	1.050.000	1.050.000	1.050.000
Kostenerstattungen, Kostenumlagen	12.031,18	12.030	12.030	0	12.030	12.030	12.030
Sonstige Einzahlungen	0,00	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.187.798,33	1.245.980	1.065.980	0	1.065.980	1.065.980	1.065.980
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	150.099,08	48.980	48.980	0	48.980	48.980	48.980
Sonstige Auszahlungen	58.355,90	56.465	54.180	0	54.180	54.180	54.180
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	208.454,98	105.445	103.160	0	103.160	103.160	103.160
Saldo der laufenden Verwaltungstätigkeit	979.343,35	1.140.535	962.820	0	962.820	962.820	962.820
Auszahlungen für Baumaßnahmen	63.796,59	78.500	120.500	0	59.000	232.500	65.000
Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	1.996,92	14.000	16.500	0	16.500	16.500	4.000
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	65.793,51	92.500	137.000	0	75.500	249.000	69.000
Saldo der Investitionstätigkeit	-65.793,51	-92.500	-137.000	0	-75.500	-249.000	-69.000
Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	913.549,84	1.048.035	825.820	0	887.320	713.820	893.820

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt bedarf	bisher bereit- gestellt	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung spätere Jahre
B 13061003 Erneuerung Abfallbehälter Friedhöfe										
7831111 : Erneuerung Abfallbehälter Friedhöfe	49,6	12,1	0,0	10,0	12,5	0,0	12,5	12,5	0,0	0,0
Investive Auszahlung	49,6	12,1	0,0	10,0	12,5	0,0	12,5	12,5	0,0	0,0
Saldo B 13061003	-49,6	-12,1	0,0	-10,0	-12,5	0,0	-12,5	-12,5	0,0	0,0
I 13061002 Errichtung von Urnenstelen										
7859111 : Durchführung von Investitionsmaßnahmen	0,0	0,0	6,5	35,0	55,0	0,0	35,0	35,0	35,0	0,0
Investive Auszahlung	0,0	0,0	6,5	35,0	55,0	0,0	35,0	35,0	35,0	0,0
Saldo I 13061002	0,0	0,0	-6,5	-35,0	-55,0	0,0	-35,0	-35,0	-35,0	0,0
I 13061003 Erneuerung der Friedhofsmauer des Kernstadtfriedhofs										
7859111 : Durchführung von Investitionsmaßnahmen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	125,0	0,0	0,0
Investive Auszahlung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	125,0	0,0	0,0
Saldo I 13061003	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-125,0	0,0	0,0
I 13061009 Erneuerung Außenanlagen an Friedhofskapelle Hauptfriedhof										
7859111 : Durchführung von Investitionsmaßnahmen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	50,0	0,0	0,0
Investive Auszahlung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	50,0	0,0	0,0
Saldo I 13061009	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-50,0	0,0	0,0
I 13061020 Anlage von Urnengräbern										
7859111 : Durchführung von Investitionsmaßnahmen	0,0	0,0	15,1	33,5	35,5	0,0	14,0	12,5	20,0	0,0
Investive Auszahlung	0,0	0,0	15,1	33,5	35,5	0,0	14,0	12,5	20,0	0,0
Saldo I 13061020	0,0	0,0	-15,1	-33,5	-35,5	0,0	-14,0	-12,5	-20,0	0,0

Produktbereich: 013 Natur- und Landschaftspflege
 Produktgruppe: 013.006 Friedhofs- u. Bestattungswesen
 Produkt: 013.006.001 Friedhofs- u. Bestattungswesen



Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt bedarf	bisher bereit- gestellt	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung spätere Jahre
Sonstige Investitionen										
7832111 B 13061001 : Anschaffung von Geräten und Ausstattungsgegenständen (über 71,40 €)	0,0	0,0	2,0	3,0	3,0	0,0	3,0	3,0	3,0	0,0
7832111 B 13061002 : Ausstattung v. Friedhofskap.	0,0	0,0	0,0	1,0	1,0	0,0	1,0	1,0	1,0	0,0
7859111 I 13061001 : Herrichtung von freiwerdenden Grabfeldern auf Hauptfriedhof	0,0	0,0	0,0	0,0	15,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7859111 I 13061006 : Erneuerung v. Friedhofswegen	0,0	0,0	9,4	5,0	10,0	0,0	5,0	5,0	5,0	0,0
7859111 I 13061015 : Erneuerung der Grabeinfassungen auf dem alten Teil des Hauptfriedhof	0,0	0,0	5,1	5,0	5,0	0,0	5,0	5,0	5,0	0,0
7859111 I 13061025 : Geräteunterstand Hauptfriedhof	0,0	0,0	18,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7859111 I 13061026 : Namensstelen Friedhof Benninghausen 1. BA	0,0	0,0	9,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Investive Auszahlung	0,0	0,0	44,2	14,0	34,0	0,0	14,0	14,0	14,0	0,0
Saldo Weitere Investitionstätigkeit	0,0	0,0	-44,2	-14,0	-34,0	0,0	-14,0	-14,0	-14,0	0,0
Saldo Investitionstätigkeit	-49,6	-12,1	-65,8	-92,5	-137,0	0,0	-75,5	-249,0	-69,0	0,0

Erläuterungen

Stellenplanauszug	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Stellenplan	3,04	3,04	3,54	4,00	4,00	4,00

Produktbereich: 014
 Produktgruppe: 014.001
 Produkt: 014.001.001

Umweltschutz
 Besondere Dienstleistungen im Umweltmanagement
 Umwelt / Altlasten

Beschreibung

- Aktionstage, Fachvorträge, energiepolitische Arbeit sowie Konzepte und Maßnahmen für den Klimaschutz
- Altlasten, Wohnungsmarktbericht, Lärmaktionsplanung. Demografie

Budgetverantwortung

Herr Horstmann

Produktverantwortung

Björn Bühlmeier

Politisches Gremium

-

Auftragsgrundlage

Beschluss des Rates der Stadt Lippstadt vom 17.12.1990

Ziele

1. Sensibilisierung
2. Informationen

Zielgruppe

Bürger/innen, Hauseigentümer, Schulen, Fachpublikum

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.500,00	4.500	27.149	6.200	6.200	6.200
Öffentlich - rechtlich Leistungsentgelte	1.050,00	0	0	0	0	0
Sonstige ordentliche Erträge	505,81	0	0	0	0	0
Ordentliche Erträge	6.055,81	4.500	27.149	6.200	6.200	6.200
Personalaufwendungen	160.905,92	166.264	170.120	169.657	170.038	169.721
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	705,44	303	283	357	360	375
Sonstige ordentliche Aufwendungen	11.816,09	17.144	41.818	19.329	19.335	19.337
Ordentliche Aufwendungen	173.427,45	183.711	212.221	189.343	189.733	189.433
Ordentliches Ergebnis	-167.371,64	-179.211	-185.072	-183.143	-183.533	-183.233
Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-167.371,64	-179.211	-185.072	-183.143	-183.533	-183.233
Außerordentliches Jahresergebnis	0,00	0	0	0	0	0
Jahresergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-167.371,64	-179.211	-185.072	-183.143	-183.533	-183.233
Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-167.371,64	-179.211	-185.072	-183.143	-183.533	-183.233

Teilfinanzplan Einzahlungs - und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.500,00	4.500	27.149	0	6.200	6.200	6.200
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.050,00	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.550,00	4.500	27.149	0	6.200	6.200	6.200
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	154,70	0	0	0	0	0	0
Sonstige Auszahlungen	9.646,80	13.545	38.460	0	16.000	16.000	16.000
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	9.801,50	13.545	38.460	0	16.000	16.000	16.000
Saldo der laufenden Verwaltungstätigkeit	-4.251,50	-9.045	-11.311	0	-9.800	-9.800	-9.800
Saldo der Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-4.251,50	-9.045	-11.311	0	-9.800	-9.800	-9.800

Produktbereich: 014 Umweltschutz
 Produktgruppe: 014.001 Besondere Dienstleistungen im Umweltmanagement
 Produkt: 014.001.001 Umwelt / Altlasten

Erläuterungen

Stellenplanauszug	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Stellenplan	2,13	2,13	2,13	0,00	0,00	0,00

Budget 8
NKF-Produktstruktur Baubetriebshof

Nr.	Produktbereich	Nr.	Produktgruppe	Nr.	Produkt	FD
001	Innere Verwaltung	014	Interner technischer Service	001	Städtisches Grün	81
				002	Handwerksleistungen	81
				003	Fuhrpark/ Werkstätten	81
011	Ver- und Entsorgung	006	Abfallwirtschaft	001	Abfallbeseitigung und -verwertung	81
012	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	008	Straßenreinigung	001	Straßenreinigung	81

Teilergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten in €	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	211.316,90	192.267	211.317	211.317	211.317	211.317
Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
Öffentlich - rechtlich Leistungsentgelte	5.333.112,88	5.420.486	5.508.221	5.508.221	5.508.221	5.508.221
Privatrechtliche Leistungsentgelte	129.795,19	90.340	83.470	83.470	83.470	83.470
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	183.360,57	216.840	180.410	180.410	180.410	180.410
Sonstige ordentliche Erträge	135.956,48	70.453	2.500	2.500	2.500	2.500
Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
Ordentliche Erträge	5.993.542,02	5.990.386	5.985.918	5.985.918	5.985.918	5.985.918
Personalaufwendungen	6.833.466,68	7.138.159	7.390.682	7.291.918	7.327.745	7.302.007
Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.480.966,91	1.451.593	1.510.134	1.528.013	1.529.294	1.533.330
Bilanzielle Abschreibungen	681.054,14	655.457	681.052	681.052	681.052	681.052
Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.375.067,49	3.499.204	3.505.411	3.501.437	3.504.800	3.506.983
Ordentliche Aufwendungen	12.370.555,22	12.744.413	13.087.279	13.002.420	13.042.891	13.023.372
Ordentliches Ergebnis	-6.377.013,20	-6.754.027	-7.101.361	-7.016.502	-7.056.973	-7.037.454
Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-6.377.013,20	-6.754.027	-7.101.361	-7.016.502	-7.056.973	-7.037.454
Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
Außerordentliches Jahresergebnis	0,00	0	0	0	0	0
Jahresergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-6.377.013,20	-6.754.027	-7.101.361	-7.016.502	-7.056.973	-7.037.454
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	7.790.794	8.175.654	8.131.562	8.160.782	8.147.580
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	1.350.249	1.406.746	1.398.769	1.404.056	1.401.667
Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	6.440.545	6.768.908	6.732.793	6.756.726	6.745.913
Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-6.377.013,20	-313.482	-332.453	-283.709	-300.247	-291.541

Teilfinanzplan

Einzahlungs - und Auszahlungsarten in €	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.322.491,22	5.420.486	5.508.221	5.508.221	5.508.221	5.508.221
Privatrechtliche Leistungsentgelte	153.756,04	114.690	107.870	107.870	107.870	107.870
Kostenerstattungen, Kostenumlagen	189.911,32	216.840	180.410	180.410	180.410	180.410
Sonstige Einzahlungen	0,00	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.666.158,58	5.754.516	5.799.001	5.799.001	5.799.001	5.799.001
Personalauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.455.588,42	1.299.795	1.357.670	1.357.670	1.358.170	1.358.670
Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	26.302,95	24.350	26.010	26.010	26.010	26.010
Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
Sonstige Auszahlungen	3.209.430,65	3.221.200	3.249.710	3.249.710	3.249.710	3.249.710
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.691.322,02	4.545.345	4.633.390	4.633.390	4.633.890	4.634.390
Saldo der laufenden Verwaltungstätigkeit	974.836,56	1.209.171	1.165.611	1.165.611	1.165.111	1.164.611
Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	73.595,66	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0
Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	73.595,66	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0
Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.300.699,08	1.221.000	1.193.000	1.111.150	1.211.900	1.342.000
Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.300.699,08	1.221.000	1.193.000	1.111.150	1.211.900	1.342.000
Saldo der Investitionstätigkeit	-1.227.103,42	-1.206.000	-1.178.000	-1.096.150	-1.196.900	-1.327.000
Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-252.266,86	3.171	-12.389	69.461	-31.789	-162.389

Stellenplanauszug	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Stellenplan	148,00	148,00	148,00	0,00	0,00	0,00

Produktbereich: 001 Innere Verwaltung
 Produktgruppe: 001.014 Interner technischer Service
 Produkt: 001.014.001 Städtisches Grün

Beschreibung

Pflege und Unterhaltung der städtischen Grünanlagen, Friedhöfe, Biotope, Spielplätze, Sportplätze und Forstflächen

Budgetverantwortung

Herr Laub

Produktverantwortung

Herr Utzel

Politisches Gremium

Haupt- und Finanzausschuss

Auftragsgrundlage

Auftragserteilung intern

Ziele

Wirtschaftliche Aufgabenerfüllung

Zielgruppe

Bürgerinnen und Bürger sowie alle Besucher der Stadt Lippstadt,

Auftraggeber

Leistungsmengen	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Anzahl ha öffentliche Grünflächen	493,00	493,00	493,00	493,00	493,00	493,00
Anzahl Spielplätze und -punkte	134,00	178,00	178,00	178,00	178,00	178,00
Anzahl Sportplätze	63,00	63,00	63,00	63,00	63,00	63,00

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Sonstige ordentliche Erträge	110.477,10	67.953	0	0	0	0
Ordentliche Erträge	110.477,10	67.953	0	0	0	0
Personalaufwendungen	2.958.919,06	3.110.201	3.193.827	3.167.836	3.181.567	3.170.827
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.550,84	5.110	4.164	4.164	4.164	4.164
Bilanzielle Abschreibungen	849,15	884	849	849	849	849
Sonstige ordentliche Aufwendungen	72.078,40	116.860	107.517	106.613	106.779	106.863
Ordentliche Aufwendungen	3.035.397,45	3.233.055	3.306.357	3.279.462	3.293.359	3.282.703
Ordentliches Ergebnis	-2.924.920,35	-3.165.102	-3.306.357	-3.279.462	-3.293.359	-3.282.703
Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-2.924.920,35	-3.165.102	-3.306.357	-3.279.462	-3.293.359	-3.282.703
Außerordentliches Jahresergebnis	0,00	0	0	0	0	0
Jahresergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-2.924.920,35	-3.165.102	-3.306.357	-3.279.462	-3.293.359	-3.282.703
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	3.165.102	3.306.357	3.279.462	3.293.359	3.282.703
Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	3.165.102	3.306.357	3.279.462	3.293.359	3.282.703
Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-2.924.920,35	0	0	0	0	0

Teilfinanzplan Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	2.120,00	0	0	0	0	0	0
Sonstige Auszahlungen	5.141,16	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	7.261,16	0	0	0	0	0	0
Saldo der laufenden Verwaltungstätigkeit	-7.261,16	0	0	0	0	0	0
Saldo der Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-7.261,16	0	0	0	0	0	0

Produktbereich: 001 Innere Verwaltung
 Produktgruppe: 001.014 Interner technischer Service
 Produkt: 001.014.001 Städtisches Grün

Erläuterungen

Der Baubetriebshof der Stadt Lippstadt unterhält und pflegt 493 ha Gesamtgrünanlagen. Hierzu gehören u. a. 67 ha Grünanlagen auf Sportplätzen (39 Rasenplätze, 2 Tennenplätze, 17 Bolzplätze, 4 Kleinspielfelder, 1 Kunstrasenplatz und leichtathletische Anlagen an Schulen), Grünanlagen auf 109 Kinderspielflächen, 39 Spielpunkten, 22 Spielplätzen an Schulhöfen, 8 Spielplätzen an Kindergärten sowie Spielplätzen an Aus- und Übersiedlerheimen und 32 ha Grünanlagen auf dem Hauptfriedhof, dem Westfriedhof und den 10 Ortsteilfriedhöfen.

Hinzu kommen 23 ha Biotope und 95 ha Wald- und Forstflächen.

Auf den Friedhöfen werden sämtliche Bestattungen durchgeführt, die Grünanlagen und Wegeflächen sowie die Kriegs- und Ehrengräber und die freien Grabstellen gepflegt. Auf den Spielplätzen werden im Rahmen der gesetzlichen Verkehrssicherungspflicht die Spielgeräte und Anlagen in regelmäßigen Abständen kontrolliert und gewartet. Auf den Sportplätzen werden neben der laufenden Unterhaltung wie Mähen, Düngen und Instandsetzung der Ausstattungsgegenstände die jährlichen Renovationen durchgeführt.

Stellenplanauszug	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Stellenplan	65,25	65,25	65,25	0,00	0,00	0,00

Produktbereich: 001 Innere Verwaltung
 Produktgruppe: 001.014 Interner technischer Service
 Produkt: 001.014.002 Handwerkerleistungen

Beschreibung

Alle anfallenden Schlosser-, Heizungsbau-, Schreiner-, Maler-, Maurerarbeiten sowie Arbeiten im Bereich der Straßen- und Gewässerunterhaltung

Budgetverantwortung

Herr Laub

Produktverantwortung

Herr Utzel

Politisches Gremium

Haupt- und Finanzausschuss

Auftragsgrundlage

Auftragserteilung intern und extern

Ziele

Wirtschaftliche Aufgabenerfüllung

Zielgruppe

Bürgerinnen und Bürger sowie alle Besucher der Stadt Lippstadt,

Auftraggeber,

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.428,18	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	21.222,02	58.000	21.500	21.500	21.500	21.500
Sonstige ordentliche Erträge	8.610,27	0	0	0	0	0
Ordentliche Erträge	34.260,47	60.000	23.500	23.500	23.500	23.500
Personalaufwendungen	1.829.267,41	1.891.199	2.013.561	1.994.099	2.002.468	1.996.190
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	177,05	2.893	2.332	2.332	2.332	2.332
Bilanzielle Abschreibungen	2.112,36	2.398	2.112	2.112	2.112	2.112
Sonstige ordentliche Aufwendungen	40.681,41	74.157	67.205	64.700	67.793	69.840
Ordentliche Aufwendungen	1.872.238,23	1.970.647	2.085.210	2.063.243	2.074.705	2.070.474
Ordentliches Ergebnis	-1.837.977,76	-1.910.647	-2.061.710	-2.039.743	-2.051.205	-2.046.974
Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-1.837.977,76	-1.910.647	-2.061.710	-2.039.743	-2.051.205	-2.046.974
Außerordentliches Jahresergebnis	0,00	0	0	0	0	0
Jahresergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-1.837.977,76	-1.910.647	-2.061.710	-2.039.743	-2.051.205	-2.046.974
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	1.910.647	2.061.710	2.039.743	2.051.205	2.046.974
Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	1.910.647	2.061.710	2.039.743	2.051.205	2.046.974
Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-1.837.977,76	0	0	0	0	0

Teilfinanzplan Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.428,18	2.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000
Kostenerstattungen, Kostenumlagen	29.223,19	58.000	21.500	0	21.500	21.500	21.500
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	33.651,37	60.000	23.500	0	23.500	23.500	23.500
Sonstige Auszahlungen	5.187,86	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.187,86	0	0	0	0	0	0
Saldo der laufenden Verwaltungstätigkeit	28.463,51	60.000	23.500	0	23.500	23.500	23.500
Saldo der Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	28.463,51	60.000	23.500	0	23.500	23.500	23.500

Produktbereich: 001 Innere Verwaltung
 Produktgruppe: 001.014 Interner technischer Service
 Produkt: 001.014.002 Handwerkerleistungen

Erläuterungen

Der Baubetriebshof der Stadt Lippstadt bietet als Serviceeinheit sämtliche klassischen Handwerkerleistungen an. Zusätzlich betreibt und unterhält der Baubetriebshof 51 Parkscheinautomaten und das Parkleitsystem der Stadt Lippstadt. Weiterhin wird die Verkehrssicherungspflicht auf allen kommunalen Straßen durchgeführt. Hierzu zählt u. a. die Neuaufstellung und Unterhaltung von Verkehrszeichen und Straßennamensschildern sowie benötigter und angeordneter Verkehrsregelungen. Sämtliche kommunalen Straßen (554 km), Wege und Plätze in der Innenstadt und den Außenbereichen werden durch den Straßenbegeher kontrolliert und entsprechende Maßnahmen zur Instandsetzung veranlasst, wie z. B. Pflasterarbeiten, Reparaturen von Asphaltdecken und Bankettarbeiten.

Für die Großveranstaltungen Altstadtfest, Lippstädter Lenz, Lippstadt Culinaire, Herbstwoche und Weihnachtsmarkt werden im Rahmen einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung mit der Lippstadt Marketing GmbH sämtliche Arbeiten, wie z. B. Holzhüttenaufbau, Zeltaufstellung und Absperrungen durchgeführt. Der Baubetriebshof unterhält alle städtischen Wasserläufe in Lippstadt. Hierzu zählen Sohlräumungen, die Grabenmahd, Instandsetzung der Anschlüsse und Wehre sowie der erforderliche Gehölzschnitt. Weiterhin werden alle Schmutz- und Regenwasserschächte unterhalten und instandgesetzt. Außerdem wird der Hochwasserschutz durch den Baubetriebshof gewährleistet.

Stellenplanauszug	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Stellenplan	39,25	39,25	39,25	0,00	0,00	0,00

Produktbereich: 001 Innere Verwaltung
 Produktgruppe: 001.014 Interner technischer Service
 Produkt: 001.014.003 Fuhrpark/Werkstätten

Beschreibung

- Unterhaltung und Pflege aller städtischen Fahrzeuge und Geräte
- Neuanschaffung aller städtischen Fahrzeuge
- Unterhaltung/Organisation des Baubetriebshofes
- Umsetzung Arbeitsschutzgesetze und Richtlinien
- Umladestation

Budgetverantwortung

Herr Laub

Produktverantwortung

Herr Utzel

Politisches Gremium

Haupt- und Finanzausschuss

Auftragsgrundlage

intern,

Arbeitsschutzgesetze,

Arbeitsstättenverordnung

Ziele

Wirtschaftliche Aufgabenerfüllung

Zielgruppe

alle Benutzer städtischer Fahrzeuge und Geräte,

Bedarfsmeldende,

Mitarbeiter des Baubetriebshofes

Leistungsmengen	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Anzahl unterhaltene Fahrzeuge und Maschinen	200,00	200,00	200,00	200,00	200,00	200,00

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	210.155,67	191.106	210.156	210.156	210.156	210.156
Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.607,64	4.200	4.200	4.200	4.200	4.200
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	23.827,20	24.000	23.800	23.800	23.800	23.800
Sonstige ordentliche Erträge	8.971,57	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
Ordentliche Erträge	247.562,08	221.806	240.656	240.656	240.656	240.656
Personalaufwendungen	432.580,44	452.620	480.872	467.875	470.934	469.073
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.389.428,03	1.338.999	1.398.878	1.416.757	1.417.538	1.421.074
Bilanzielle Abschreibungen	642.210,46	616.957	642.209	642.209	642.209	642.209
Sonstige ordentliche Aufwendungen	526.664,05	528.275	526.284	526.172	526.193	526.203
Ordentliche Aufwendungen	2.990.882,98	2.936.851	3.048.243	3.053.013	3.056.874	3.058.559
Ordentliches Ergebnis	-2.743.320,90	-2.715.045	-2.807.587	-2.812.357	-2.816.218	-2.817.903
Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	-2.743.320,90	-2.715.045	-2.807.587	-2.812.357	-2.816.218	-2.817.903
Außerordentliches Jahresergebnis	0,00	0	0	0	0	0
Jahresergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-2.743.320,90	-2.715.045	-2.807.587	-2.812.357	-2.816.218	-2.817.903
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	2.715.045	2.807.587	2.812.357	2.816.218	2.817.903
Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	2.715.045	2.807.587	2.812.357	2.816.218	2.817.903
Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-2.743.320,90	0	0	0	0	0

Produktbereich: 001 Innere Verwaltung
 Produktgruppe: 001.014 Interner technischer Service
 Produkt: 001.014.003 Fuhrpark/Werkstätten

Teilfinanzplan Einzahlungs - und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.607,64	4.200	4.200	0	4.200	4.200	4.200
Kostenerstattungen, Kostenumlagen	23.827,20	24.000	23.800	0	23.800	23.800	23.800
Sonstige Einzahlungen	0,00	2.500	2.500	0	2.500	2.500	2.500
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	28.434,84	30.700	30.500	0	30.500	30.500	30.500
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.362.093,14	1.206.625	1.264.000	0	1.264.000	1.264.000	1.264.000
Sonstige Auszahlungen	516.179,95	507.900	508.500	0	508.500	508.500	508.500
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.878.273,09	1.714.525	1.772.500	0	1.772.500	1.772.500	1.772.500
Saldo der laufenden Verwaltungstätigkeit	-1.849.838,25	-1.683.825	-1.742.000	0	-1.742.000	-1.742.000	-1.742.000
Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	73.595,66	15.000	15.000	0	15.000	15.000	15.000
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	73.595,66	15.000	15.000	0	15.000	15.000	15.000
Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	1.270.268,87	1.181.000	1.153.000	380.000	1.071.150	1.171.900	1.302.000
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.270.268,87	1.181.000	1.153.000	380.000	1.071.150	1.171.900	1.302.000
Saldo der Investitionstätigkeit	-1.196.673,21	-1.166.000	-1.138.000	-380.000	-1.056.150	-1.156.900	-1.287.000
Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-3.046.511,46	-2.849.825	-2.880.000	-380.000	-2.798.150	-2.898.900	-3.029.000

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt bedarf	bisher bereit- gestellt	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung spätere Jahre
B 01143001 Erlöse auf dem Verkauf von bewegl. Sachen d. Anlagevermögens										
6831111 : Einzahlungen aus dem Verkauf von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	0,0	0,0	73,6	15,0	15,0	0,0	15,0	15,0	15,0	0,0
Investive Einzahlungen	0,0	0,0	73,6	15,0	15,0	0,0	15,0	15,0	15,0	0,0
Saldo B 01143001	0,0	0,0	73,6	15,0	15,0	0,0	15,0	15,0	15,0	0,0
B 01143003 Anschaffung von Fahrzeugen und Fahrzeugzubehör										
7831112 : Anschaffung von Fahrzeugen und Fahrzeugzubehör	0,0	0,0	665,0	565,0	590,0	0,0	585,0	595,0	600,0	0,0
Investive Auszahlung	0,0	0,0	665,0	565,0	590,0	0,0	585,0	595,0	600,0	0,0
Saldo B 01143003	0,0	0,0	-665,0	-565,0	-590,0	0,0	-585,0	-595,0	-600,0	0,0
B 01143004 Anschaffung Feuerwehrfahrzeuge und Fahrzeugzubehör										
7831112 : Anschaffung von Fahrzeugen und Fahrzeugzubehör (Kassenwirksamkeit)	0,0	0,0	575,7	569,0	441,0	380,0	464,2 (380,0)	554,9 (0,0)	530,0 (0,0)	0,0 (0,00)
Investive Auszahlung	0,0	0,0	575,7	569,0	441,0	380,0	464,2	554,9	530,0	0,0
Saldo B 01143004	0,0	0,0	-575,7	-569,0	-441,0	-380,0	-464,2	-554,9	-530,0	0,0
B 01143005 Anschaffung Rettungsdienstfahrzeuge und Fahrzeugzubehör										
7831112 : Anschaffung von Fahrzeugen und Fahrzeugzubehör	0,0	0,0	8,9	25,0	100,0	0,0	0,0	0,0	150,0	0,0
Investive Auszahlung	0,0	0,0	8,9	25,0	100,0	0,0	0,0	0,0	150,0	0,0
Saldo B 01143005	0,0	0,0	-8,9	-25,0	-100,0	0,0	0,0	0,0	-150,0	0,0

Produktbereich: 001 Innere Verwaltung
 Produktgruppe: 001.014 Interner technischer Service
 Produkt: 001.014.003 Fuhrpark/Werkstätten

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt bedarf	bisher bereit- gestellt	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung spätere Jahre
Sonstige Investitionen										
7831111 B 01143002 : Erwerb von Geräten und Ausstattungsgegenständen	0,0	0,0	19,8	20,0	20,0	0,0	20,0	20,0	20,0	0,0
7832111 B 01143002 : Erwerb von Geräten und Ausstattungsgegenständen	0,0	0,0	1,0	2,0	2,0	0,0	2,0	2,0	2,0	0,0
Investive Auszahlung	0,0	0,0	20,7	22,0	22,0	0,0	22,0	22,0	22,0	0,0
Saldo Weitere Investitionstätigkeit	0,0	0,0	-20,7	-22,0	-22,0	0,0	-22,0	-22,0	-22,0	0,0
Saldo Investitionstätigkeit	0,0	0,0	-1.196,7	-1.166,0	-1.138,0	-380,0	-1.056,2	-1.156,9	-1.287,0	0,0

Erläuterungen

Der Baubetriebshof der Stadt Lippstadt ist für die Instandsetzung, Wartung und Pflege von 200 Fahrzeugen, Maschinen und Geräten zuständig. Weiterhin werden 150 Kleingeräte, wie Handrasenmäher, Heckenscheren, Motorsägen, Walzen, Rüttelplatten und Stromaggregate unterhalten. An Sonderfahrzeugen werden u. a. 9 Müllwagen, 5 Kehrmaschinen, 3 Unimogs, 39 Feuerwehrfahrzeuge, 6 Rettungsfahrzeuge sowie Mehrzweckfahrzeuge gepflegt.

Weiterhin wird die betriebseigene Tankstelle mit einem Verbrauch von ca. 380.000 l Diesel, 38.000 l Super sowie ca. 10.000 l Motor-, Hydraulik- und sonstige Öle betrieben. Für die gesamte Unterhaltung, Reparaturen und Pflege sowie der KFZ-Steuer und -Versicherung und der Beschaffung von Treib- und Schmierstoffen wird ein Gesamtbetrag in Höhe von 1.192.625,00 € benötigt.

Der BBH ist für die gesamte Neubeschaffung von Fahrzeugen und Geräten zuständig. In 2014 werden Beschaffungen in Höhe von 565.000,00 € getätigt. Die Feuerwehr hat ab 2009 einen eigenen gemeldeten Ansatz zur eigenverantwortlichen Fahrzeugbeschaffung. Der BBH beschafft folgende Fahrzeuge:

1. Müllwagen
2. Großkehrmaschine
3. Transporter Westfriedhof
4. Transporter Straßenreinigung
5. Transporter Installateure
6. Transporter Straßenbau

Stellenplanauszug	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Stellenplan	9,55	9,55	9,55	0,00	0,00	0,00

Produktbereich: 011
 Produktgruppe: 011.006
 Produkt: 011.006.001

Verund Entsorgung
 Abfallwirtschaft
 Abfallbeseitigung und -verwertung

Beschreibung

- Abfuhr von Restmüll, Biomüll und Altpapier
- Abfuhr Weisser Ware und Sperrmüll auf Anforderung
- Grünschnitt- und Weihnachtsbaumabfuhr
- Sperrmüllbörse
- Wertstoffhof
- Betreibung der städtischen Kompostierungsanlage
- Gebühren- und Satzungsangelegenheiten

Budgetverantwortung

Herr Laub

Produktverantwortung

Herr Utzel

Politisches Gremium

Rat, Haupt- und Finanzausschuss

Auftragsgrundlage

intern,
 Landesabfallgesetz, Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz,
 Leichtverpackungsverordnung,
 Entsorgungsfachbetriebsverordnung,
 Satzungen der Stadt Lippstadt,
 privatrechtliche Verträge

Ziele

- 1.) Wirtschaftliche Abfuhr
- 2.) Bürgerfreundliche Abfuhr

Zielgruppe

alle Bürgerinnen und Bürger der Stadt Lippstadt
 Gewerbebetriebe

Leistungsmengen	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Abgefahrene Menge Biomüll in t	5.622,00	5.650,00	5.650,00	5.650,00	5.650,00	5.650,00
Abgefahrene Menge Restmüll in t	10.756,00	10.750,00	10.750,00	10.750,00	10.750,00	10.750,00
Bereitgestelltes Gefäßvolumen in l (Biomüll)	1.406.400,00	1.419.820,00	1.419.820,00	1.419.820,00	1.419.820,00	1.419.820,00
Bereitgestelltes Gefäßvolumen in l (Restmüll)	3.039.310,00	3.089.550,00	3.089.550,00	3.089.550,00	3.089.550,00	3.089.550,00

Kennzahlen	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Aufwand pro Einwohner für die städtische Abfallentsorgung €	54,81	75,10	76,30	75,80	75,97	75,88

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.161,23	1.161	1.161	1.161	1.161	1.161
Öffentlich - rechtlich Leistungsentgelte	4.600.947,19	4.676.200	4.737.590	4.737.590	4.737.590	4.737.590
Privatrechtliche Leistungsentgelte	119.046,37	81.140	74.770	74.770	74.770	74.770
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	134.314,78	132.340	132.610	132.610	132.610	132.610
Sonstige ordentliche Erträge	3.770,59	0	0	0	0	0
Ordentliche Erträge	4.859.240,16	4.890.841	4.946.131	4.946.131	4.946.131	4.946.131
Personalaufwendungen	842.405,61	865.152	882.632	857.041	863.232	859.414
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	41.964,09	61.819	61.698	61.698	61.698	61.698
Bilanzielle Abschreibungen	35.827,36	35.139	35.827	35.827	35.827	35.827
Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.702.583,75	2.726.674	2.749.696	2.749.461	2.749.504	2.749.526
Ordentliche Aufwendungen	3.622.780,81	3.688.784	3.729.853	3.704.027	3.710.261	3.706.465
Ordentliches Ergebnis	1.236.459,35	1.202.057	1.216.278	1.242.104	1.235.870	1.239.666
Finanzergebnis	0,00	0	0	0	0	0
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	1.236.459,35	1.202.057	1.216.278	1.242.104	1.235.870	1.239.666
Außerordentliches Jahresergebnis	0,00	0	0	0	0	0

Produktbereich: 011 Verund Entsorgung
 Produktgruppe: 011.006 Abfallwirtschaft
 Produkt: 011.006.001 Abfallbeseitigung und -verwertung

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Jahresergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	1.236.459,35	1.202.057	1.216.278	1.242.104	1.235.870	1.239.666
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	1.275.506	1.330.028	1.322.486	1.327.485	1.325.226
Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-1.275.506	-1.330.028	-1.322.486	-1.327.485	-1.325.226
Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	1.236.459,35	-73.449	-113.750	-80.382	-91.615	-85.560

Teilfinanzplan Einzahlungs - und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.554.728,78	4.676.200	4.737.590	0	4.737.590	4.737.590	4.737.590
Privatrechtliche Leistungsentgelte	143.207,22	105.490	99.170	0	99.170	99.170	99.170
Kostenerstattungen, Kostenumlagen	134.301,50	132.340	132.610	0	132.610	132.610	132.610
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.832.237,50	4.914.030	4.969.370	0	4.969.370	4.969.370	4.969.370
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	45.293,48	51.610	51.610	0	51.610	51.610	51.610
Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	26.302,95	24.350	26.010	0	26.010	26.010	26.010
Sonstige Auszahlungen	2.668.214,71	2.690.930	2.715.740	0	2.715.740	2.715.740	2.715.740
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.739.811,14	2.766.890	2.793.360	0	2.793.360	2.793.360	2.793.360
Saldo der laufenden Verwaltungstätigkeit	2.092.426,36	2.147.140	2.176.010	0	2.176.010	2.176.010	2.176.010
Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	28.671,89	38.000	38.000	0	38.000	38.000	38.000
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	28.671,89	38.000	38.000	0	38.000	38.000	38.000
Saldo der Investitionstätigkeit	-28.671,89	-38.000	-38.000	0	-38.000	-38.000	-38.000
Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	2.063.754,47	2.109.140	2.138.010	0	2.138.010	2.138.010	2.138.010

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt bedarf	bisher bereit- gestellt	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung spätere Jahre
B 11061001 Anschaffung v. Abfallbehältern										
7831111 : Anschaffung von Abfallbehältern	0,0	0,0	28,7	38,0	38,0	0,0	38,0	38,0	38,0	0,0
Investive Auszahlung	0,0	0,0	28,7	38,0	38,0	0,0	38,0	38,0	38,0	0,0
Saldo B 11061001	0,0	0,0	-28,7	-38,0	-38,0	0,0	-38,0	-38,0	-38,0	0,0
Saldo Investitionstätigkeit	0,0	0,0	-28,7	-38,0	-38,0	0,0	-38,0	-38,0	-38,0	0,0

Erläuterungen

Die Differenz zwischen den Gebühreneinnahmen und dem tatsächlichen Aufwand ergibt sich aus dem Ansatz der kalkulatorischen Kosten und dem Ausgleich von Über- bzw. Unterdeckungen gem. KAG in der Gebührenkalkulation. Die Gebührenkalkulation wird dem HFA und dem Rat im Rahmen der Beschlussvorlage zur Gebührensatzung vorgelegt.

Der Baubetriebshof der Stadt Lippstadt betreibt eigenständig mit 9 Müllfahrzeugen und 12 Müllwerkern die gesamte Abfallwirtschaft mit allen Fraktionen der Stadt Lippstadt. Es werden 10.750 t Restabfall, 5.650 t Bioabfall, 1.200 t Sperrmüll und 5.200 t Papier abgefahren. Hierfür werden Behälter mit einem Gesamtvolumen von ca. 9.500.000 l bereitgestellt.

Für die Entsorgung fallen nicht beeinflussbare Deponiekosten an.

Im Bereich des lizenzierten Papiers durch den grünen Punkt fährt der BBH als Betrieb gewerblicher Art und unterliegt somit sämtlichen Steuerarten.

Produktbereich: 011 Verund Entsorgung
 Produktgruppe: 011.006 Abfallwirtschaft
 Produkt: 011.006.001 Abfallbeseitigung und -verwertung

Es werden in 2015 neue Behälter im Wert von 38.000,00 € beschafft.
 Weiterhin wird die Kompostierungsanlage am Hellinghäuser Weg betrieben. Hier wird sämtlicher Strauch- und Gehölzschnitt sowie Laub und Gras aus den öffentlichen Grünanlagen und Friedhöfen geschreddert und kompostiert. Zusätzlich werden Anlieferungen aus privaten Haushaltungen gegen Gebühr angenommen und verarbeitet. Es wird im Jahr ca. 12.000 cbm Kompost hergestellt.

Stellenplanauszug	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Stellenplan	15,20	17,20	17,20	0,00	0,00	0,00

Produktbereich: 012 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
 Produktgruppe: 012.008 Straßenreinigung
 Produkt: 012.008.001 Straßenreinigung

Beschreibung

- maschinelle Straßenreinigung mit Groß- und Kleinkehrmaschinen
- manuelle Reinigung aller öffentlichen Plätze und Grundstücke, städtischen Anlagen und Papierkörbe
- Winterdienst
- Gebühren- und Satzungsangelegenheiten

Budgetverantwortung

Herr Laub

Produktverantwortung

Herr Utzel

Politisches Gremium

Rat, Haupt- und Finanzausschuss

Auftragsgrundlage

- intern
- Straßenwegegesetz
- Winterdienstplan
- Satzungen der Stadt Lippstadt

Ziele

- 1.) Wirtschaftliche Straßenreinigung

Zielgruppe

alle Bürgerinnen und Bürger sowie Besucher der Stadt Lippstadt

Gewerbebetriebe

Leistungsmengen	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Abgefahrter Straßenkehrer in t	391,00	392,00	392,00	392,00	392,00	392,00
Frontmeter Sommerreinigung	312.720,00	313.037,00	312.789,00	312.789,00	312.789,00	312.789,00
Frontmeter Winterdienst	3.313.084,00	313.201,00	312.891,00	312.891,00	312.891,00	312.891,00

Kennzahlen	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Aufwand pro Einwohner für die Straßenreinigung €	12,85	14,97	14,99	14,76	14,84	14,80

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Öffentlich - rechtlich Leistungsentgelte	732.165,69	744.286	770.631	770.631	770.631	770.631
Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.713,00	3.000	2.500	2.500	2.500	2.500
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.996,57	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
Sonstige ordentliche Erträge	4.126,95	0	0	0	0	0
Personalaufwendungen	742.002,21	749.786	775.631	775.631	775.631	775.631
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	770.294,16	818.987	819.790	805.067	809.544	806.503
Bilanzielle Abschreibungen	45.846,90	42.772	43.062	43.062	43.562	44.062
Sonstige ordentliche Aufwendungen	54,81	79	55	55	55	55
Ordentliche Aufwendungen	33.059,88	53.238	54.709	54.491	54.531	54.551
Ordentliches Ergebnis	849.255,75	915.076	917.616	902.675	907.692	905.171
Finanzergebnis	-107.253,54	-165.290	-141.985	-127.044	-132.061	-129.540
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
Außerordentliches Jahresergebnis	-107.253,54	-165.290	-141.985	-127.044	-132.061	-129.540
Jahresergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-107.253,54	-165.290	-141.985	-127.044	-132.061	-129.540
Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	74.743	76.718	76.283	76.571	76.441
Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	0,00	-74.743	-76.718	-76.283	-76.571	-76.441
	-107.253,54	-240.033	-218.703	-203.327	-208.632	-205.981

Produktbereich: 012 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
 Produktgruppe: 012.008 Straßenreinigung
 Produkt: 012.008.001 Straßenreinigung

Teilfinanzplan Einzahlungs - und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	767.762,44	744.286	770.631	0	770.631	770.631	770.631
Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.513,00	3.000	2.500	0	2.500	2.500	2.500
Kostenerstattungen, Kostenumlagen	2.559,43	2.500	2.500	0	2.500	2.500	2.500
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	771.834,87	749.786	775.631	0	775.631	775.631	775.631
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	46.081,80	41.560	42.060	0	42.060	42.560	43.060
Sonstige Auszahlungen	14.706,97	22.370	25.470	0	25.470	25.470	25.470
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	60.788,77	63.930	67.530	0	67.530	68.030	68.530
Saldo der laufenden Verwaltungstätigkeit	711.046,10	685.856	708.101	0	708.101	707.601	707.101
Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	1.758,32	2.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.758,32	2.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000
Saldo der Investitionstätigkeit	-1.758,32	-2.000	-2.000	0	-2.000	-2.000	-2.000
Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	709.287,78	683.856	706.101	0	706.101	705.601	705.101

Investitionsmaßnahmen (in T€)	Gesamt bedarf	bisher bereit- gestellt	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung spätere Jahre
Sonstige Investitionen										
7832111 B 12081001 : Anschaffung von Geräten und Ausstattungsgegenständen	0,0	0,0	1,8	2,0	2,0	0,0	2,0	2,0	2,0	0,0
Investive Auszahlung	0,0	0,0	1,8	2,0	2,0	0,0	2,0	2,0	2,0	0,0
Saldo Weitere Investitionstätigkeit	0,0	0,0	-1,8	-2,0	-2,0	0,0	-2,0	-2,0	-2,0	0,0
Saldo Investitionstätigkeit	0,0	0,0	-1,8	-2,0	-2,0	0,0	-2,0	-2,0	-2,0	0,0

Erläuterungen

Der Baubetriebshof der Stadt Lippstadt betreibt eigenständig die Straßenreinigung der Stadt Lippstadt. Hierfür werden 3 Großkehrmaschinen und 2 Kleinkehrmaschinen eingesetzt. Im Rahmen der Straßenreinigung werden 361 km Straßenlänge gekehrt. Zusätzlich wird in den Sommermonaten die Wildkrautbürste eingesetzt. Im Rahmen der manuellen Straßenreinigung werden u. a. 1.037 Papierkörbe turnusgemäß entleert sowie alle öffentlichen Straßen, Wege und Plätze gereinigt. Hierzu zählt auch die maschinelle Kaugummientfernung in der Lange Straße.

Für die Großveranstaltungen Altstadtfest, Lippstädter Lenz, Lippstadt Culinaire, Herbstwoche und Weihnachtsmarkt werden sämtliche Reinigungen durchgeführt. Gleiches gilt für Sonderveranstaltungen auf dem Rathausplatz.

Zur Straßenreinigung gehört ebenfalls der Winterdienst. Dieser wird im Rahmen des Winterdienstplanes gewährleistet. Hierbei stehen insgesamt 28 Winterdienstgeräte zur Verfügung. Es werden abstumpfende und auftauende Streumittel in Höhe von 26.000,00 € beschafft.

Stellenplanauszug	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
Stellenplan	18,75	16,75	16,75	0,00	0,00	0,00

Zweckbindung von Erträgen / Einzahlungen (§ 21 GemHVO)

Bei den nachfolgend aufgeführten Produktsachkonten und Auftragssachkonten können Mehrerträge/Mehreinzahlungen für entsprechende Mehraufwendungen/Mehrauszahlungen verwendet werden.

Fachbereich 1

004.001.001/4141200	für	004.001.001/5279200
004.001.001/4141300	für	004.001.001/5279300
004.001.001/4142000	für	004.001.001/5291200
004.001.001/4480000	für	004.001.001/5019000
004.003.001/4140000	für und	004.003.001/5261100 004.003.001/5201100
004.003.001/4401000 -nur Zuschläge f. Hard- u. Software-	für	B 04031002-7839111
004.005.001/4591200	für	004.005.001/5291200
004.006.001/4141111	für und	004.006.001/5401000 004.006.001/5429000
B04061007/6811111	für	B04061007/7831111
004.007.002/4141100 und 004.007.002/4591100	für	004.007.002/5291100
004.007.002/4141111	für	004.007.002/5019100

Fachbereich 2

016.001.001/4013000	für und	016.001.001/5341000 016.001.001/5342000

Fachbereich 3

002.003.001/4141000	für	002.003.001/5413000
002.004.001/4481000	für	002.004.001/5019000

Fachbereich 5

003.009.001/4141111	für	003.009.001/5318311

	und	003.009.001/5261000
003.009.001/4141116	für	003.009.001/5318112
003.009.001/4141200	für	003.009.001/5261110
003.009.001/4141600	für und	003.009.001/5279200 B03091003/7853111
003 010 001/4141100	für	003 010 001/5318800
003.010.001/4481000	für	003.010.001/5261000
005.009.002/4143000	für	005.009.002/5339000
005.010.001/4591100	für	005.010.001/5499000
005.010.001/4591200	für	005.010.001/5339600
006.002.001/4141000	für	006.002.001/5318100
006.002.001/4141100	für und	006.002.001/5318400 006.002.001/5499500
006.002.001/4141200	für und	006.002.001/5318500 006.002.001/5499400
006.002.001/4141300	für	006.002.001/5332000
006 002 001/4141500	für	006 002.001/5318800
006.002.001/4141600	für	006.002.001/5318900
006.002.001/4141700	für	006.002.001/5318710
006.002.001/4591000	für	006.002.001/5499200
006 002 001/4591100	für	006.002.001/5339100
006.002.001/4591200	für	006.002.001/5499300
I 06021001-6811111	für	I 06021005-7818112
006.002.002/4141111	für	006.002.002/5318611
006.002.002/4591000	für	006.002.002/5499100
006.003.001/4141000	für	006.003.001/5339111
006.003.001/4211300	für	006.003.001/5339160
006.003.001/4591100	für	006.003.001/5339200
006.003.001/4591500	für	006.003.001/5339161

006.005.001/4147100	für	006.005.001/5499100
	und	006.005.001/5012999

Fachbereich 6

001.012.001/4140000	für	001.012.001/5291000
009.001.001/4140000	für	009.001.001/5291100
I 09021011-6811111	für	I 09021012-7853111
010.002.001/4141000	für	010.002.001/5317000
I 10021001-6811111 I 10021001-6812100 I 10021001-6818100	für	I 10021001-7852111
S 10000076-6810111 S 10000071-6811111 S 10000082-6817111	für	S 10000087-7852111
S 10000078-6811111	für	S 10000084-7852111
S 10000122-6813111	für	S 10000122-7852111
S 10000172-6811111	für	S 10000172-7852111
S 10000179-6811111	für	S 10000179-7852111
S 10000207-6811111	für	S 10000207-7852111
S 10000220-6811111	für	S 10000220-7852111
S 10000222-6811111 S 10000226-6813111	für für	S 10000222-7852111 S 10000226-7852111
S 15000053-6810111	für	S 15000035-7852111
012.001.001/4141000	für	012.001.001-5291100
I 13011010-6811111	für	I 13011010-7853111
013.006.001/4141100	für	013.006.001/5211200
013.006.001/4141200	für	013.006.001/5211300
014.001.001/4141000	für	014.001.001/5431000

Fachbereich 8

—

Verwendungen von Mehrerträgen / Mehreinzahlungen (§ 21 GemHVO)

Mehrerträge/Mehreinzahlungen bei diesen Produktsachkonten dürfen für Mehraufwendungen/Mehrauszahlungen verwendet werden.

Fachbereich 1

001.001.002/4488000	für	001.001.002/5431999
001.003.001/4461000 und 001.003.001/4591100	für	001.003.001/5499000
004.001.001/4401000	für	004.001.001/5291400
004.001.001/4461000	für	004.001.001/5291500
004.003.001/4401000 (ohne Zuschläge für Hard- u. Software)	für	Mehraufwendungen/ Mehrauszahlungen der VHS
004.003.001/4141000 004.003.001/4501000		
004 003 001/4142000	für	004.003.001/5499100
004.005.001/4461000	für	004.005.001/5291000
004.005.001/4461100	für	004.005.001/5291100
004.005.001/4591300	für	004.005.001/5279300
004.006.001/4591100	für und	004.006.001/5401241 B 04061006-7832111
004.007.001/4461000	für	004.007.001/5499100
004.007.002/4401000	für	004.007.002/5201000

Fachbereich 2

011.005.001/4651000	für	011.005.001/5441000
016.002.001/4651100	für	016.002.001/5441000

Fachbereich 3

Fachbereich 5

003.004.001/4461000	für	001.012.001/5291000
003.009.001/4488000	für	003.009.001/5318311
005.002.001/4484000	für	005.002.001/5331600 u. 005.002.001/5331800
005.006.001/4211100	für	005.006.001/5339000
005.007.001/4211000	für	005.007.001/5331000
006.002.001/4321100	für	006.002.001/5499000
006.003.001/4211000	für	006.003.001/5339900

Fachbereich 6

009.006.001/4311000	für	009.006.001/5291000
012.001.002/4481000	für	012.001.002/5291000
012.001.002/4591600	für	012.001.002/5211500
013.006.001/4481000	für	013.006.001/5211100

Fachbereich 8

001.014.001/4811000 001.014.002/4811000 001.014.003/4811000	}	für	001.001.001/5811999
			u.a.

Deckungsvermerke

Alle Aufwendungen/Auszahlungen der einem Fachbereich zugeordneten Produkte sind gegenseitig deckungsfähig.

Die Auszahlungen für Investitionen der einem Fachbereich zugeordneten Produkte sind ebenfalls gegenseitig deckungsfähig.

Sofern für Produkt- oder Auftragssachkonten zweckgebundene Einnahmen veranschlagt sind, gilt als deckungsfähiger Betrag der verbleibende Eigenanteil.

Soweit für Produktsachkonten Deckungskreise angelegt worden sind (= Produktverteilkonten u.ä.) – hierbei handelt es sich im Wesentlichen um die Personalaufwendungen, zentral bewirtschaftete Sachaufwendungen, bilanzielle Abschreibungen und interne Leistungsverrechnungen - , liegt die Zuständigkeit für die Inanspruchnahme der Deckungsfähigkeit bei den bewirtschaftenden Fachdiensten.

Die Verfügungsmittel des Bürgermeisters sind nicht deckungsfähig.

Minderaufwand durch wegfallende Abschreibungen bei den geringwertigen Wirtschaftsgütern kann zur Deckung von Mehraufwand bei der Beschaffung von geringwertigen Wirtschaftsgütern herangezogen werden.

Zuständig für die Durchführung der Deckungsfähigkeit (= Unterschriftsbefugnis) ist der jeweilige Fachbereichsleiter. Im Fachbereich 1 wird die Unterschriftsbefugnis auf die Fachdienstleiter übertragen, soweit sich die Mittelübertragung ausschließlich auf den jeweiligen Fachdienstbereich bezieht. Im Fachbereich 5 wird die Unterschriftsbefugnis auf die Fachdienstleiter bis zu einem Betrag von 5.000 Euro übertragen, soweit sich die Mittelübertragung ausschließlich auf den jeweiligen Fachdienstbereich bezieht.

Sperrvermerke

Bei den nachfolgend aufgeführten Maßnahmen dürfen die Mittel erst in Anspruch genommen werden, wenn sie durch das festgelegte Gremium freigegeben worden sind:

Neugestaltung des Marktplatzes

Produkt: 012.001.001
Auftragssachkonto: 7852111 / S 10000179
Bezeichnung: Neugestaltung des Marktplatzes
Betrag: 300.000 €; VE 180.000 €
Freigabe durch: Rat

Vorplatz und Stellflächen Kindertageseinrichtung Hörste

Produkt: 006.002.001
Auftragssachkonto: 7853111 / I 06021032
Bezeichnung: Vorplatz und Stellflächen Kita Hörste
Betrag: 74.000 €
Freigabe durch: HFA: Die Maßnahme erfolgt nur mit Zustimmung zum
Bebauungsplan und zur Umwandlung eines Teilgrundstückes zu
Bauland.



Stellenplan 2014

Stellenplan

Teil A: Beamte

Wahlbeamte und Laufbahngruppen	Besoldungs- gruppe	Zahl der Stellen 2014	Zahl der Stellen 2013	Zahl der tatsächl. besetzten Stellen am 30.06.2013	Vermerke, Erläuterungen
1	2	3	5	6	7
<u>Wahlbeamte</u> Bürgermeister 1. Beig. u. Stadtkämmerer; Allgemeiner Vertreter des Bürgermeisters	B 7	1	1	1	
	B 4 B 3	0 1	1 0	1 0	
<u>Höherer Dienst</u>	A 16	3	3	3	
	A 15	4	3	3	
	A 14	5	5	4	
	A 13	4	4	3	
<u>Gehobener Dienst</u>	A 13	6	6	6	
	A 12	13	13	13	
	A 11	27,5	27,5	27	
	A 10	34	33	33	
	A 9	9,5	9,5	9,5	
<u>Mittlerer Dienst</u>	A 9	9	9	8	
	A 8	27	27	29,5	
	A 7	25,5	23,5	23,5	
	A 6	1	1	1	
<u>Insgesamt:</u>		170,5	166,5	165,5	

Stellenübersicht

Teil A : Aufteilung nach der Haushaltsgliederung

Beamte

Produktbereich	Bezeichnung	Wahlbeamte			Höherer Dienst				Gehobener Dienst					Mittlerer Dienst				Erläuterungen
		B 7	B 4	B 3	A 16	A 15	A 14	A 13	A 13	A 12	A 11	A 10	A 9	A 9	A 8	A 7	A 6	
001	Innere Verwaltung	1,00		1,00	0,80	2,25	1,00	2,00	3,05	6,60	12,65	9,00	4,00	1,00	5,20	1,50		1 St. B 3, bei Wiederwahl B 4 1 St. A 8 k.w. 1 St. A 9 m.D. Zul. Fn 3 Zuweisung AHA 1 St. A 11 k.w. 1,5 Stellen A 9 g.D. k.u. A 8 170,50
002	Sicherheit und Ordnung				0,30			1,00	1,00	2,00	3,35	9,00	1,00	5,00	18,30	24,00	1,00	
003	Schulträgeraufgaben				0,35					1,00	1,00	2,00						
004	Kultur und Wissenschaft					1,35	2,00	1,00		1,00	1,00	1,00	1,00	1,00				
005	Soziale Leistungen				0,15				0,80	0,50	3,50	2,50	1,05	2,00	0,00			
	Soziale Leistungen (Arge)											3,00						
006	Kinder-, Jugend-, Familienhilfe				0,5					1,50	2,00	4,50	0,95					
008	Sportförderung										0,00	1,00						
009	Räumliche Planung und Entwicklung/ Geoinformation				0,40		1,00		0,50		1,00	0,20						
010	Bauen und Wohnen				0,10		1,00		0,20		2,00		1,50		3,50			
011	Ver- und Entsorgung					0,2	0,00			0,20	1,00							
012	Verkehrsflächen und -anlagen/ ÖPNV				0,25	0,2	0,00		0,35	0,20		1,00						
013	Natur- und Landschaftspflege				0,15				0,1			0,80						
014	Umwelt/ Altlasten																	
015	Wirtschaft und Tourismus																	
016	Allgemeine Finanzwirtschaft																	
	Zusammen:	1,00	0,00	1,00	3,00	4,00	5,00	4,00	6,00	13,00	27,50	34,00	9,50	9,00	27,00	25,50	1,00	

Stellenplan

Teil B: tariflich Beschäftigte

Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen im Stellenplan 2014	davon ehem. BAT (Angestellte)	davon ehem. BMT-G (Arbeiter)	Zahl der Stellen im Stellenplan 2013 (gesamt)	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2013	Erläuterungen
1	2			3	4	5
15	0	0		1	0	
14	2	2		2	2	
13	5	5		5	5	
12	7	7		7	7	
11	21,5	21,5		21,5	21,5	
10	17,66	17,66		17,66	17,66	
9	26,5	26,5		27,5	26,5	
8	45,5	39,5	6	45,5	45	
7	14		14	14	14	
6	83	32	51	83	83	
5	134,57	83,57	51	136,57	135,57	
4	16,5		16,5	16,5	15,5	
3	15	14	1	15	15	
2	1		1	1	1	
1						
Insgesamt:	389,23	248,73	140,5	393,23	388,73	

Stellenübersicht

Teil B : Aufteilung nach der Haushaltsgliederung

- Tariflich Beschäftigte -

[illegible]

Stellenplan

Teil C: tariflich Beschäftigte TVSED

Entgelt- gruppe	Zahl der Stellen 2014	davon ehem. BAT (Angestellte)	davon ehem. BMT-G (Arbeiter)	Zahl der Stellen 2013	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2013	Erläuterungen
1	2			3	4	5
S 18						
S 17	1	1		1	1	
S 16						
S 15	3,5	3,5		3	3	
S 14	9,5	9,5		9,5	9,5	
S 13	3	3		3	3	
S 12	8	8		8,5	8,5	
S 11	2	2		2	2	
S 10	4	4		4	4	
S 9						
S 8						
S 7						
S 6	23	23		23	23	
S 5						
S 4	29	29		29	29	
S 3	0,5	0,5		0,5	0,5	
S 2						
S 1						
Insgesamt:	83,5	83,5	0	83,5	83,5	

Stellenübersicht

Teil C: Aufteilung nach der Haushaltsgliederung

- Tariflich Beschäftigte TVSED -

Produkt- bereich	Bezeichnung	Entgeltgruppe											Erläuterungen
		S 18	S 17	S 15	S 14	S 13	S 12	S 11	S 10	S 6	S 4	S 3	
1	2	3											4
001	Innere Verwaltung												
002	Sicherheit und Ordnung												
003	Schulträgeraufgaben												
004	Kultur und Wissenschaft												
005	Soziale Leistungen						0,50	1,95					
	Soziale Leistungen (Arge)							0,05					
006	Kinder-, Jugend u. Familienhilfe		1,00	3,50	9,50	3,00	7,50		4,00	23,00	29,00	0,50	
008	Sportförderung												
009	Räumliche Planung und Ent- wicklung/ Geoinformation												
010	Bauen und Wohnen												
011	Ver- und Entsorgung												
012	Verkehrsflächen und -anlagen/ ÖPNV												
013	Natur- und Landschaftspflege												
014	Umwelt/ Altlasten												
015	Wirtschaft und Tourismus												
016	Allgemeine Finanzwirtschaft												
	Zusammen:	0,00	1,00	3,50	9,50	3,00	8,00	2,00	4,00	23,00	29,00	0,50	83,50

Stellenübersicht
Aufteilung nach der Haushaltsgliederung
Tariflich Beschäftigte (ehem. Arbeiter - nachrichtlich)

Produkt- bereich	Bezeichnung	Entgeltgruppe									Erläuterungen
		9	8	7	6	5	4	3	2	1	
001	Innere Verwaltung										Übergangsstellen nach der Ausbildung
	Personalbetreuung						1,5		1		
	Gebäudemanagement						1				
	Städtisches Grün		1	6	29	26					
	Handwerkerleistungen		2	6	16	10	2				
	Fuhrpark/ Werkstätten		3	1	1	1	1				
002	Einbürgerungen/ Aufenthaltsregelungen						1				
004	Kultur und Wissenschaft							1			
009	Räumliche Planung und Entwicklung/ Geoinformation				1						
011	Abfallbeseitigung und -verwertung			1	3	6	4				
012	Verkehrsflächen und -anlagen/ ÖPNV				1	8	6				
	Zusammen:	0	6	14	51	51	16,5	1	1	0	140,5

STELLENÜBERSICHT

TEIL D: DIENSTKRÄFTE IN DER PROBE- UND AUSBILDUNGSZEIT

NACHWUCHSKRÄFTE UND INFORMATORISCH BESCHÄFTIGTE DIENSTKRÄFTE

Bezeichnung	Art der Vergütung	vorgesehen für 2014	beschäftigt am 01.10.2013	Erläuterungen
Inspektor-Anwärter/in	Anwärterbezüge	5	6	
Sekretär-Anwärter/in	Anwärterbezüge	0	0	
Brandmeister-Anwärter/in	Anwärterbezüge	3	3	
Verwaltungsfachangestellte/r	Ausbildungsvergütung	5	5	
Fachinformatiker/in	Ausbildungsvergütung	0	0	
Vermessungstechniker/in	Ausbildungsvergütung	1	2	
Bauzeichner/in	Ausbildungsvergütung	0	0	
Fachangestellte/r für Medien- und Informationsdienste	Ausbildungsvergütung	1	1	
Kfz.-Mechatroniker/in	Ausbildungsvergütung	2	1	
Straßenwärter/in	Ausbildungsvergütung	3	2	
Berufspraktikant/in	Praktikumsvergütung			
a) Trainee in der sozialen Arbeit		3	3	
b) für den Erziehungsdienst		8	8	
c) für den Rettungsdienst		5	4	
d) Bürokaufleute (2-jährig/ Berufskolleg)		0	0	
Jahrespraktikant/in	Praktikumsvergütung	8	9	
	Zusammen:	44	44	

STELLENÜBERSICHT

TEIL D: DIENSTKRÄFTE IN DER PROBE- ODER AUSBILDUNGSZEIT

BEAMTE AUF PROBE

Amtsbezeichnung	Besoldungs- gruppe	Zahl der Stellen 2014	Zahl der Stellen 2013	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2013	Erläuterungen
Räte	A 13	--	--	--	
Inspektoren/innen (Bachelor of Laws)	A 9	6	6	6	
Sekretäre/innen	A 6	--	--	--	
Insgesamt:		6	6	6	

**Zuwendungen an Fraktionen, Gruppen und einzelne Ratsmitglieder
(§ 56 Absatz 3 Satz 2 GO)
Teil A: Geldleistungen**

Nr.	Fraktion		Haushaltsansatz		Ergebnis *	Erläuterungen
			2015 €	2014 €		
1	2		3	4	5	6
1	CDU	19 Sitze	14.736,00	11.760,00	11.760,00	Gem. § 13 der Hauptsatzung der Stadt Lippstadt erhält jede Fraktion einen Sockelbetrag von 50,00 € unabhängig von der Fraktionsstärke sowie zus. einen Ausgleichsbetrag von 62,00 € je Fraktionsmitglied (Ratsmitglied).
2	SPD	17 Sitze	13.248,00	11.016,00	11.016,00	
3	FDP	2 Sitze	2.088,00	5.064,00	5.064,00	
4	Bürgergemeinschaft	3 Sitze	2.832,00	4.320,00	4.320,00	
5	Bündnis 90/Die Grünen	4 Sitze	3.576,00	3.576,00	3.576,00	
6	CDL	3 Sitze	2.832,00	3.576,00	3.576,00	
7	DIE LINKE	2 Sitze	2.088,00	2.088,00	174,00	

* unter Berücksichtigung von nachträglichen Verrechnungen in Folgejahren

Teil B: Geldwerte Leistungen

Fraktion: CDU, SPD, FDP, Bündnis 90/Die Grünen, Bürgergemeinschaft, DIE LINKE, Christdemokraten				
Zweckbestimmung	Geldwert			Erläuterungen
	Haushaltsjahr 2015	Vorjahr 2014	mehr (+) weniger (-)	
	€	€	€	
1	2	3	4	5
1. Gestellung von Personal der kommunalen Körperschaft für die Fraktionsarbeit 1.1 für die Sicherung des Informationsaustauschs, organisatorische Arbeiten und sonstige Dienste (Geschäftsstellenbetrieb) 1.2 für Sachgebiete der Fraktionsarbeit (Fraktionsassistenten) 1.3 für Fahrer von Dienstfahrzeugen				Personal wird nicht gestellt
2. Bereitstellung von Fahrzeugen				Fahrzeuge werden nicht gestellt
3. Bereitstellung von Räumen 3.1 für die Fraktionsgeschäftsstelle 3.2 dauernd oder bedarfsweise für die Durchführung von Fraktionssitzungen	23.047	22.652	395	Kalkulatorische Miete für 286 m² x 6,60 €/m² möbliert
4. Bereitstellung einer Büroausstattung 4.1 Büromöbel und –maschinen 4.2 sonstiges Büromaterial	2.412	2.052	360	PC einschl. Drucker Abschreibung auf 5 Jahre
5. Übernahme laufender oder einmaliger Kosten für 5.1 bereitgestellte Räume (Heizung, Reinigung, Beleuchtung) 5.2 Fachliteratur und –zeitschriften 5.3 Telefon, Telefax, Datenübertragungsleitungen 5.4 Rechnerzeiten auf zentraler ADV-Anlage	4.574 500 343	4.496 500 320	78 23	Kosten für Heizung, Strom etc. 286 m² x 1,31 €/m²/ Monat nicht messbar
6. Sonstiges				nicht zu erfassen

Übersicht über den Stand der Bürgschaften

- in 1.000 € -			
Begünstigter	insgesamt verbürgter Betrag	Stand zu Beginn des Vorjahres 01.01.2014	Stand zu Beginn des Haushaltsjahres 01.01.2015
Gesundheitszentrum in Bad Waldliesborn GmbH	1.230	935	591
Gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaft Lippstadt GmbH	9.716	4.363	4.363 *
Stadtentwässerung Lippstadt AöR	15.200	7.123	4.398
Stadtwerke Lippstadt GmbH	14.700	11.628	10.110
Wirtschaftsförderung Lippstadt GmbH	8.763	6.355	5.942
Summe:	49.609	30.404	25.404

* es liegen momentan noch keine aktuellen Daten vor

Lagebericht

des Geschäftsjahres 2013

der

Stadtentwässerung Lippstadt,
Anstalt des öffentlichen Rechts

Lagebericht des Vorstandes für das Geschäftsjahr 2013

Die Stadtentwässerung Lippstadt AöR wurde mit Satzung der Stadt Lippstadt vom 13.10.2004 am 01.01.2005 gegründet. Sie ist abwasserbeseitigungspflichtig im Sinne des Landeswassergesetzes. Ferner wurden der Stadtentwässerung Lippstadt AöR die operativen Aufgaben der Gewässerunterhaltung, des Gewässerausbaus, des Gewässerschutzes und des Hochwasserschutzes übertragen.

A. Wirtschaftsbericht

I. Geschäftsverlauf

Die positive Entwicklung der Stadtentwässerung Lippstadt AöR konnte fortgeführt und die Finanzkraft des Unternehmens unter anderem durch Erhöhung des Stammkapitals weiter gestärkt werden. Trotz der vielschichtigen technischen, rechtlichen und kaufmännischen Herausforderungen ist es gelungen, die AöR weiterhin wirtschaftlich zu festigen und die Gebühren für die Entsorgung von Schmutz- und Regenwasser für 2013 merklich zu senken.

Die wesentlichen baulichen Tätigkeitsbereiche im Geschäftsjahr 2013 stellen sich wie folgt dar:

Im Jahr 2013 sind insbesondere die Kanalverlegungen in der Erwitter Straße zu nennen. Bereits im letzten Lagebericht wurde genannt, dass durch diese Straße die größten Abwassermengen in der Stadt Lippstadt abgeleitet werden. Der südliche Teil der Erwitter Straße entwässert im Mischsystem; der nördliche Teil bis zur Südlichen Umflut im Trennsystem. Schnittstelle zwischen beiden Systemen ist ein sogenannter Regenüberlauf auf Höhe der Hausnummer Erwitter Straße 73 – etwas südlich der Einmündung der Overhagener Straße. Erstmals in Lippstadt wurde hier ein im Werk vorgefertigter Regenüberlauf eingebaut. Da der Regenüberlauf nicht vor Ort betoniert wurde, konnte die Bauzeit verkürzt werden. Der Regenüberlauf wurde weiterhin mit einer zusätzlichen Kläreinrichtung versehen.

In der nördlichen Verlängerung der Erwitter Straße, dem Südertor, wurde der Regenwasserkanal hydraulisch angepasst. Im Zuge der Bahnüberführung Südertor war ein Pumpwerk für die Entwässerung der neuen Unterführung gebaut worden. Um das gepumpte Niederschlagswasser sicher ableiten zu können, war eine Vergrößerung des bestehenden Regenwasserkanals bis in die südliche Umflut notwendig.

Gemeinsam mit Verlegearbeiten der Stadtwerke Lippstadt GmbH wurde eine Schmutzwasserdruckrohrleitung auf der Südseite der Beckumer Straße beginnend am Boker Kanal bis zur Einmündung in die Straße „Am Rüsing“ verlegt. Damit ist es möglich, dass Schmutzwasser aus dem Stadtteil Cappel ohne zusätzliches Heben im Pumpwerk Triftweg (wie bisher) direkt der Zentralkläranlage zuzuleiten. Dadurch werden einerseits die Betriebskosten im Pumpwerk Triftweg gesenkt und andererseits die Betriebssicherheit durch die Möglichkeit der Umschieberung erhöht.

Als gemeinsame Projekte mit der Stadt Lippstadt wurde eine Regenwasserkanalisation in der **Ehringhauser Straße** in Dedinghausen erstellt, die Kanalisation in der **Wormau** in Eickelborn erneuert und eine Schmutzwasserdruckrohrleitung im **Schanzenweg** im unterirdischen Vortrieb unter der B55 hindurch bis zum Anschluss an die Kanalisation in der Erwitter Straße verlegt.

An Erschließungsmaßnahmen wurde die Kanalisationen im Baugebiet **Sonnenau** erweitert und neue Kanäle und ein Regenrückhaltebecken im Baugebiet **Helfkamp Nord**, ebenso im Neubaugebiet westlich der **Erwitter Straße** errichtet. Ebenso wurden Kanäle im Baugebiet **Redoute** und hiermit zusammenhängend verbindende Leitungen in der Heinrich-Heine-Straße und der Goethestraße verlegt.

II. Lage des Unternehmens

Die Vermögenslage der AöR hat sich aufgrund der fortgeführten Entschuldungspolitik weiter verbessert. Darüber hinaus hat die Anstalt eine Stärkung der Eigenkapitalstruktur durch die Erhöhung des Stammkapitals um 15 Mio. Euro erfahren. Dieses erfolgte durch Umwandlung aus der Gewinnrücklage. Die Eigenkapitalquote stieg daher um 3 Prozentpunkte und beträgt nun 46 %. Die Investitionen in Höhe von 824 T€ wurden in voller Höhe aus Abschreibungen finanziert.

Bei einem Gebührensatz von 3,00 €/m³ (VJ 3,05 €/m³) sanken die Einnahmen im Schmutzwasserbereich nur leicht auf 9.952 T€ (10.020 T€ VJ). Im Regenwasserbereich ist durch die Senkung des Gebührensatzes auf 0,60 €/m² (VJ 0,68 €/m²) und geringere Nachveranlagungen eine Minderung der Einnahmen auf 4.765 T€ (5.574 T€ VJ) zu verzeichnen. Die Gebührenmaßstäbe betrugen rd. 3.265 Tm³ (3.229 Tm³ VJ) im Schmutzwasser und 8.050 Tm² (8.035 Tm² VJ) im Regenwasser.

Der Materialaufwand stieg um 204 T€ und erreichte mit 4.117 T€ das konstante Niveau mehrerer Vorjahre. Gute Ablaufwerte an der Zentralkläranlage und die Verrechnung der Investitionen zum Anschluss der Kläranlage Eickelborn an das Netz der Stadtentwässerung begründen eine gesunkene Abwasserabgabe. Die Entschuldung betrug im diesem Jahr 6.168 T€ und wird damit konsequent fortgeführt. Es ist erneut eine Verbindlichkeit für die Überdeckung aus der vorläufigen Betriebsabrechnung 2013 i. H. v. 1.273 T€ aufwandserhöhend berücksichtigt. Damit sanken die Verbindlichkeiten insgesamt von 38.752 T€ im Vorjahr auf nun 33.999 T€. Der Zinsaufwand betrug 1.230 T€ (1.889 T€ im VJ).

Aus den genannten Einzelpunkten ergibt sich im Geschäftsjahr 2013 als Bilanzgewinn ein Betrag in Höhe von 2.562 T€ (2.290 T€ im VJ). Die Eigenkapitalverzinsung konnte erwirtschaftet werden.

Die wesentlichen finanzwirtschaftlichen Vorgänge des Geschäftsjahres 2013 zeigt nachstehende Kapitalflussrechnung:

	T€
Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	+ 4.676
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	- 686
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	- 6.171
Zahlungswirksame Veränderung der flüssigen Mittel	- 2.181
Flüssige Mittel zum 01. Januar	+ 3.759
Flüssige Mittel zum 31. Dezember	+ 1.578
Eigenkapitalquote	46 %
Verhältnis des Eigenkapitals zum langfristigen Fremdkapital	1 ; 0,55

Die AöR war im Geschäftsjahr 2013 jederzeit in der Lage, ihren finanziellen Verpflichtungen nachzukommen. Die wirtschaftliche Lage ist als gut zu bezeichnen.

B. Bericht über die zukünftige Entwicklung sowie Chancen und Risiken des Unternehmens

I. Voraussichtliche Entwicklung des Unternehmens

Das Unternehmen befindet sich strukturell nicht im freien Wettbewerb, fühlt sich jedoch durch eine kostenbasierte Gebührenkalkulation dem Bürger verpflichtet und strebt an, die Kosten zur Beseitigung von Abwasser so günstig und zukunftsfähig wie möglich zu halten. Auswirkungen auf die Abwasserbeseitigung können sich auch aus der Wasserrahmenrichtlinie ergeben, die den guten ökologischen Zustand für alle Gewässer vorgibt.

II. Risikobericht

Die Risiken der Stadtentwässerung Lippstadt AöR sind aufgrund der unternehmensspezifischen Rahmenbedingungen überschaubar. So entspricht die Kalkulation der Gebühren den Vorgaben des Kommunalabgabengesetzes (KAG), was die kostendeckende Berechnung der Gebühren gewährleistet. Sich im Rahmen der Nachkalkulation nach § 6 KAG ergebende Unter- und Überdeckungen werden unter Berücksichtigung der neuen gesetzlichen Vorgaben in vier Folgejahren ausgeglichen. Die Überdeckung aus der vorläufigen Betriebsabrechnung 2013 ist in diesem Jahresabschluss als Verbindlichkeit berücksichtigt. Rechtliche Vorgaben aus der Erarbeitung von Bewirtschaftungsplänen nach der Wasserrahmenrichtlinie und daraus resultierende Anforderungen an die Abwasserbeseitigung werden durch die AöR auch in Zukunft umgesetzt und finanziert. Die gesetzlichen Vorgaben bei der Durchführung von Dichtheitsprüfungen für private Schmutzwasserleitungen aufgrund der Änderung des Landeswassergesetzes stellen einen überschaubaren Aufwand, jedoch kein finanzielles Risiko dar. Der Vorstand unterrichtet den Verwaltungsrat über o. g. Maßnahmen und Herausforderungen und stimmt weitere Verfahrensweisen ab.

III. Prognosebericht

Die Eigenkapitalquote liegt mit 46 % des Gesamtkapitals wiederum deutlich höher als im Vorjahr und damit innerhalb der üblichen Ausstattung einer Anstalt des öffentlichen Rechts. Langfristig strebt die Anstalt eine weitere Stärkung der Eigenkapitalquote an. Ein Umsatzrückgang ist strukturell nicht zu erwarten.

Ein Vergleich mit umliegenden Abwasserentsorgungsbetrieben zeigt, dass die Gebührenhöhe für Schmutz- und Regenwasser in Lippstadt als sehr moderat zu bewerten ist.

Obwohl Maßnahmen zur Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie und aufgrund neuer rechtlicher Regelungen zur Klärschlambeseitigung auch weiterhin nicht abschließend benannt werden können, ist in naher Zukunft damit zu rechnen, dass in diesem Bereich weiterhin Investitionen getätigt werden müssen.

Insgesamt erwarten wir für das Geschäftsjahr 2014 eine Fortführung der positiven wirtschaftlichen Entwicklung. Der Wirtschaftsplan 2014 lässt einen Bilanzgewinn i. H. v. 2.617 T€ erwarten.

C. Nachtragsbericht

Vorgänge oder Geschäftsvorfälle von besonderer Bedeutung nach dem Abschluss des Geschäftsjahres 2013, die geeignet wären, die Fortführung oder den Bestand des Unternehmens zu gefährden oder zu beeinträchtigen oder wesentlichen Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- oder Ertragslage haben, sind nicht eingetreten.

Lippstadt, im Mai 2014

Siegfried Müller
(Vorstand)

Lagebericht

des Geschäftsjahres 2013

der

Stadtwerke Lippstadt GmbH

Lagebericht der Stadtwerke Lippstadt GmbH
für das Geschäftsjahr 2013 (01.01. bis 31.12.)

A. Grundlage des Unternehmens

a) Geschäftsmodell des Unternehmens

Die Stadtwerke Lippstadt GmbH wurde mit Gesellschaftsvertrag vom 03.06.1971 gegründet. Sie ist beim Amtsgericht Paderborn unter der Nummer HRB 5208 eingetragen. Die Gesellschaft hat ihren Sitz in Lippstadt. Alleiniger Gesellschafter ist die Stadt Lippstadt.

Der Gesellschaftszweck besteht vor allem in der Versorgung der Bevölkerung sowie der Industrie mit Gas, Wasser, Strom und Wärme, der Betriebsführung der „Stadtentwässerung Lippstadt AÖR“ und dem Bäderbetrieb. Gleichzeitig beteiligt sich die SWL GmbH an verschiedenen Vertriebsgesellschaften, um weitere Absatzmärkte zu erschließen.

b) Ziele und Strategien

Als kommunales Unternehmen mit Wurzeln in der Region, versucht die SWL GmbH mit ihren Stärken „Service- und Preisqualität“ zu punkten. Der Service „Vor Ort“, verbunden mit kurzen Reaktionszeiten (insbesondere im Störfall) sowie die persönlichen Ansprechpartner werden von vielen Kunden geschätzt. Kundenfreundliche Preise sollen zudem helfen, in einem liberalisierten Markt die eigene Position zu behaupten und auszubauen.

Durchaus erfolgreich versucht die SWL GmbH seit einigen Jahren auch außerhalb des eigenen Netzgebietes und mit Hilfe ihrer Beteiligung an verschiedenen Vertriebsgesellschaften, neue Kunden zu gewinnen. In diesem Bereich sieht man auch noch mittelfristig weiteres Entwicklungspotential.

B. Wirtschaftsbericht

a) Geschäftsverlauf im Jahr 2013

Das Geschäftsjahr 2013 der Stadtwerke Lippstadt GmbH zeigte im technischen, kaufmännischen sowie organisatorischen Bereich einen positiven Verlauf.

Die Beteiligungen an der Hochsauerland Energie GmbH, der Hellweg Energie GmbH, der Wadersloh Energie GmbH und der Bad Sassendorf GmbH & Co.KG erweisen sich in ihren Regionen als erfolgreich. Die Gesellschaft sieht sich hierdurch noch breiter aufgestellt und kann trotz der Kundenverluste im eigenen Netz ihre Position insgesamt noch ausbauen. Allein die Hochsauerland Energie GmbH wurde 2013 mit rd. 81 Mio. kWh Strom und rd. 224 Mio. kWh Gas beliefert. Auch die übrigen Gesellschaften haben ihre Belieferung der Kunden mit Strom und Gas ausweiten können.

Die Energiebeschaffung hat in den einzelnen Sparten weiterhin höchste Priorität.

Das vertragsgemäße Auslaufen eines langfristigen Gaslieferungsvertrages wird hierbei zu noch mehr Flexibilität führen.

Durch strukturierten Einkauf im Strom- sowie im Gasbereich soll eine permanente Anpassung an die Marktgegebenheiten stattfinden. Diese Einkaufsmaßnahmen verbunden mit dem entsprechenden Portfoliomanagement werden den Stadtwerken Lippstadt noch mehr preisliche Gestaltungsspielräume ermöglichen.

Die Beschaffungssicherung stand auch im Mittelpunkt der Stromsparte. Hierzu soll auch die Belieferung aus einer Beteiligung an einem Braunkohleprojekt beitragen, welche 2013 aufgenommen wurde.

Darüber hinaus führt auch die Beteiligung an verschiedenen Windparks über die Energieallianz Bayern zu einem weiteren Einstieg in die Stromerzeugung. Die Beteiligung an möglichen weiteren Projekten im Bereich der regenerativen Energien wird weiter vorangetrieben.

Neue mögliche Risiken, welche mit dem Netzbetrieb einhergehen, sind 2013 nicht aufgetreten. Der Rückforderungsanspruch der RWE VWE AG aus dem Kaufpreisprozess des Stromnetzes bleibt weiterhin bestehen.

Die im Frühjahr 2014 bei den Stadtwerken durchgeführte Betriebsprüfung für die Jahre 2009-2013 führte zu einem Mehrergebnis von 2.238 T€. Im Wesentlichen bedingt ist dies durch vorzunehmende Nachaktivierungen in der kaufmännischen Verwaltung, den Netzen sowie im neu errichteten Kombibad „CabrioLi“. Verteilt auf die Abschreibungsdauer der einzelnen Wirtschaftsgüter führt dies umgekehrt in den Folgejahren zu einem höheren Aufwand aus Abschreibungen.

Die Lohnsteuerprüfung 2009-2011 im Jahr 2013 führte hingegen zu keinerlei Beanstandungen.

Personell sieht sich die Stadtwerke Lippstadt GmbH mit einem verjüngten Team gut aufgestellt.

b) Vermögens-, Finanz- und Ertragslage im Geschäftsjahr 2013

Investitionen

Durch den permanenten Ausbau der Unterhaltungs- und Erneuerungsmaßnahmen in den vergangenen Jahren sind die Netze in einwandfreiem technischem Zustand.

2013 war eindeutig durch den Abschluss der Bauarbeiten am „CabrioLi“, dem neuen Kombibad mit seinem außergewöhnlichen Cabrio-Dach geprägt. Pünktlich zum Saisonstart im Mai wurde das neue Bad nach nur gut 2-jähriger Bauzeit eröffnet.

Strom

Im Bereich der Stromversorgung stiegen die Absatzmengen um 16,4 Mio. kWh und die Umsatzerlöse um 9,5 % auf 76.920 T€ (VJ 70.213 T€). Insbesondere die erneut gestiegenen Verkaufsmengen unserer Vertriebsgesellschaften trugen zum Erlösanstieg bei. Die betrieblichen Aufwendungen (Material- und Personalaufwand, Abschreibungen sowie sonstige betriebliche Aufwendungen) stiegen von 66.774 T€ im Vorjahr auf 75.662 T€, so dass die Sparte Strom mit einem Ergebnis von 574 T€ abschloss. Hiervon entfielen auf die Elektrizitätsverteilung 1.039 T€. Das negative Vertriebsergebnis von 465 T€ ist der Belieferung aus unserer virtuellen Braunkohlebeteiligung geschuldet. Gemessen an der Vertragslaufzeit von 25 Jahren sind die in den Vorjahren geleisteten Anzahlungen den Kosten der Strombeschaffung gegen zu rechnen. Um mögliche Risiken aus dieser Lieferbeziehung angemessen darzustellen, wurden zusätzlich rd. 2 Mio. € als vorgezogener Aufwand der Energielieferung berücksichtigt. Dies führt zu einer Verringerung der Bezugskosten in den kommenden Jahren.

Gas

Durch vermehrte Vertriebsanstrengungen außerhalb des eigenen Netzgebietes stieg der Absatz an Gas um rd. 100,5 Mio. kWh im Wirtschaftsjahr 2013. Die Erlöse in der Gasversorgung betrugen 32.676 T€. Die betrieblichen Aufwendungen (incl. Gaseinkauf) stiegen auf 30.699 T€. Um dem weiteren Wechselwillen der Kunden nicht noch Vorschub zu leisten, sollen die Preise auch 2014 stabil gehalten und nicht weiter angepasst werden. Das Spatenergebnis lag bei 1.808 T€. Auf die Gasverteilung entfiel 2013 ein Ergebnis von 846 T€.

Wasser

Die Menge der Wasserverkäufe stieg im vergangenen Jahr leicht auf 3.554 Tm³. Die Umsatzerlöse machten rd. 5.688 T€ aus. Die Betriebsaufwendungen belaufen sich auf rd. 5.475 T€. Die Wassersparte weist seit Jahren einen gleichmäßigen Verlauf auf. Das Spartenenergebnis 2013 beträgt rd. 279 T€.

Bäder

Pünktlich zum Start der Freibadsaison konnte das neue Kombibad am Jahnplatz eröffnet und das Hallenbad am Cappeltor geschlossen werden. Der Start des „CabrioLi“ muss als Erfolg gewertet werden, da alle Vorgaben sowohl in zeitlicher als auch in finanzieller Hinsicht eingehalten werden konnten.

Der operative Bäderverlust belief sich im Jahr 2013 auf rd. 2.372 T€ (VJ. 1.241 T€). Gleichwohl konnte der Aufwandsdeckungsgrad erheblich verbessert werden. Die Besucherzahl stieg auf über 182.000 Gäste an.

Der Jahresüberschuss über alle Sparten beläuft sich im Jahr 2013 auf 2.463 T€ (VJ. 4.224 T€).

Die wesentlichen finanzwirtschaftlichen Vorgänge des Geschäftsjahres 2013 zeigt nachstehende Kapitalflussrechnung:

	T€
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	+ 12.542 T€
Cashflow aus Investitionstätigkeit	- 10.728 T€
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	- 2.869 T€
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	- 1.055 T€
Finanzmittelfonds am 01.01.2013	+ 8.207 T€
Finanzmittelfonds am 31.12.2013	+ 7.152 T€

Die Eigenkapitalquote sank leicht gegenüber dem Vorjahr auf 20 % (VJ 21 %). Der Verschuldungsgrad, definiert als Anteil der langfristigen Verbindlichkeiten an der Bilanzsumme, sank auf 15 % (i.V. 16 %). Das Verhältnis des Eigenkapitals zum langfristigen Fremdkapital blieb unverändert bei auf 1 : 0,7. Liquiditätsengpässe haben sich nicht ergeben.

C. Nachtragsbericht

Nach dem Bilanzstichtag haben sich keine Erkenntnisse ergeben, die wesentliche Auswirkungen auf das Unternehmen haben könnten.

Positiv anzumerken ist, dass die Ende 2014 auslaufende Wasserkonzession auch in den kommenden 30 Jahren wieder an die Stadtwerke Lippstadt GmbH fällt. Auf die von der Stadt Lippstadt durchgeführten Konzessionsverfahren Strom und Gas ab 2015 haben sich die Stadtwerke fristgerecht beworben.

D. Risiken und Chancen

Das regelmäßig aktualisierte Risikokataster der Gesellschaft dient der Umsetzung von Risikosteuerungsmaßnahmen nach den Vorgaben des KonTraG.

Als wesentliche Risiken konnten die Energiebeschaffung einerseits und die Marktrisiken in den liberalisierten Sparten andererseits ermittelt werden. Dem Marktpreisrisiko wurde im Jahresabschluss Rechnung getragen.

Auf der Vertriebsseite sind in der Strom- und Gasversorgung die Rahmenbedingungen für den Lieferantenwechsel erheblich verbessert, so dass auch unser Unternehmen stärker gefordert ist, mit attraktiven Preisen den bestehenden Kundenstamm zu halten und neue Kunden zu gewinnen.

Risiken, die den Bestand der Gesellschaft gefährden, sind nicht zu erkennen.

E. Prognosebericht und voraussichtliche Entwicklung der Stadtwerke Lippstadt GmbH

Durch vorausschauenden Portfolio-Einkauf von Energieprodukten im Strom- und Gas-Bereich und den vorgenommenen Sondereffekten bei der Belieferung aus der virtuellen Braunkohlebeteiligung sehen sich die Stadtwerke Lippstadt GmbH uns für den zukünftigen Handelsmarkt gut aufgestellt. Darüber hinaus sieht die Gesellschaft in der Beteiligung an der Hochsauerland Energie GmbH und den übrigen Gesellschaften Chancen im Vertrieb.

Die Stadtwerke Lippstadt GmbH befindet sich in einem sich stetig ändernden Energiemarkt. Daher wird die Portfoliobewirtschaftung in der Sparte Strom verbessert und auch in der Sparte Gas ausgeweitet, um weiterhin wettbewerbsfähige Preise anbieten zu können.

Für das laufende Geschäftsjahr wird gemäß Wirtschaftsplan 2014 ein Ergebnis von rd. 2,5 Mio. € nach Steuern erwartet.

Lippstadt, im Mai 2014

STADTWERKE LIPPSTADT GMBH

Müller
Geschäftsführer

Lagebericht

des Geschäftsjahres 2013

der

Gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaft
Lippstadt GmbH

II. Lagebericht der Geschäftsführung

A. Allgemein

Allgemeine wirtschaftliche Rahmenbedingungen

Im Verlauf des Jahres 2013 konnte eine deutliche Stabilisierung der Weltkonjunktur festgestellt werden. Handel und Produktion konnten Zuwachsraten erzielen, auch wenn das Wachstum im Vergleich zu früheren Jahren eher gering ausfiel.

Die deutsche Wirtschaft wurde 2013 durch die anhaltende Rezession in einer Reihe europäischer Länder und eine nur moderate weltwirtschaftliche Konjunktur gebremst. Auch 2014 bleibt die Überwindung der Krise des Euroraums die bedeutendste Herausforderung für die wirtschaftliche Entwicklung.

In den Eurostaaten ist das Bruttoinlandsprodukt (BIP) 2013 um 0,4 % gesunken. Trotz leichter Erholung der wirtschaftlichen Dynamik im Jahresverlauf schrumpfte die Wirtschaftsleistung in acht Staaten der Eurozone weiterhin, am stärksten in Zypern und Griechenland. In Belgien und Frankreich stagnierte das Bruttoinlandsprodukt auf dem Niveau des Vorjahres. Außerhalb der Eurozone wiesen lediglich Tschechien, Kroatien und Litauen eine rückläufige Wirtschaftsleistung auf. Ungarn und Großbritannien lösten sich 2013 dagegen aus der Rezession und fanden zu einem leichten Wachstum zurück.

Im Gegensatz zu den schuldengeplagten Ländern des Euroraums, vor allem in Südeuropa, konnte sich Deutschland trotz Wachstumseinbußen gut behaupten. Das Bruttoinlandsprodukt stieg in Deutschland um 0,4%.

Auch wenn nach Urteil der führenden Wirtschaftsforschungsinstitute im Jahr 2014 keine hohen Produktionszuwächse zu erwarten sind, hat sich die deutsche Konjunktur im Laufe des Jahres 2013 von Quartal zu Quartal zögerlich, aber kontinuierlich erholt. Nach zum Jahresanfang vorliegenden Prognosen der Wirtschaftsforschungsinstitute für das Jahr 2014 dürfte die deutsche Wirtschaft zwischen 1,2 und 1,9 % wachsen und damit wieder eine Wachstumsrate oberhalb der langjährigen Potenzialrate erreichen.

Geschäftsentwicklung

Die Unternehmen in Lippstadt konnten die positive Entwicklung der Vorjahre fortsetzen. Die Zahl der sozialversicherungspflichtigen Beschäftigungsverhältnisse nahm in Folge dessen weiter zu.

Bedingt durch die guten wirtschaftlichen Rahmenbedingungen nimmt die Einwohnerzahl Lippstadts weiterhin leicht zu. Auch die Wohnungsnachfrage in Lippstadt zieht weiter an. Die Zahl der Mieterwechsel im Wohnungsbestand der GWL ging 2013 erneut zurück und es werden sowohl gut ausgestattete als auch preiswerte Wohnungen nachgefragt. Engpässe treten vor allem bei preiswerten Zweizimmerwohnungen auf. Die Nachfrage nach barrierefreien Seniorenwohnungen in gewachsenen Wohnsiedlungen oder in Innenstadtlagen wächst ebenfalls weiter. Die Neubauwohnungen der GWL zielen genau auf diese Marktsegmente.

Wie auch in der Vergangenheit investiert die GWL weiterhin jedes Jahr erhebliche Beträge in die Verbesserung der Ausstattung ihres Wohnungsbestandes. Ziel ist es, den gestiegenen Ansprüchen der Mieter zu entsprechen und so auch langfristig die Vermietbarkeit der Wohnungen zu sichern. Besonderer Wert wird dabei auf eine energetische Nachrüstung der vorhandenen Gebäude gelegt.

Im Geschäftsjahr 2013 konnte eine weiter stark steigende Nachfrage nach Grundstücken für den Bau von Einfamilienhäusern festgestellt werden. Vor allem innenstadtnahe Grundstücke und Grundstücke in Ortsteilen mit einer guten Infrastruktur sind auch wieder von jungen Familien gesucht. Die GWL bemüht sich, durch entsprechende Grundstücksentwicklungen den Wirtschaftsstandort Lippstadt auch weiterhin als attraktiven Wohnstandort zu positionieren, um auch auf diesem Weg dem prognostizierten Fachkräftemangel entgegen zu wirken.

Die Zusammenarbeit mit der Hauptgesellschafterin, der Wirtschaftsförderung Lippstadt GmbH (WFL), wurde im Geschäftsjahr 2013 fortgeführt. Durch die gegenseitige Einbindung in verschiedene Bau- und Grundstücksprojekte konnten bereits wichtige Vorhaben in Lippstadt umgesetzt werden.

Die Investitionstätigkeit der GWL wird sich zukünftig auf den Wohnungsbestand und den Bau von preiswerten barrierefreien Wohnungen in attraktiven Lagen konzentrieren. Auch der Bau öffentlicher Einrichtungen sowie die Errichtung von Gewerbebauten bei entsprechender Nachfrage sind denkbar.

Die öffentliche Zwecksetzung der Gesellschaft besteht vorrangig in der sicheren und sozial verantwortbaren Wohnungsversorgung der breiten Schichten der Bevölkerung. Dieser Zwecksetzung ist die GWL auch im Berichtsjahr nachgekommen. Die GWL konnte auch im vergangenen Geschäftsjahr wieder einen wichtigen Beitrag zur Wohnraumversorgung der am Wohnungsmarkt benachteiligten Bevölkerungsgruppen leisten. Dabei wurde ein besonderes Augenmerk auf die Erhaltung der guten nachbarschaftlichen Beziehungen in den einzelnen Wohnsiedlungen gelegt.

B. Bautätigkeit und Modernisierung

a) Anlagevermögen

Auch im Geschäftsjahr 2013 wurden erhebliche Investitionen in das Anlagevermögen der Gesellschaft getätigt. Als wesentliche Maßnahmen im Häuserbestand der GWL sind zu nennen:

- Anbau von Personenaufzügen an den Häusern Herderstraße 1, 2 und 3. Insgesamt 48 WE werden dadurch barrierefrei erreichbar
- Modernisierung der Häuser Leibnizstraße 7/9/11 durch Anbringung eines Wärmedämmverbundsystems und die Verbesserung der Elektroinstallation
- Modernisierung der Häuser Leibnizstraße 13/15/17 durch Einbau eines Wärmedämmverbundsystems und Verbesserung der Elektroinstallation
- Modernisierung der Häuser Paterskamp 10-14 durch Einbau einer Gaszentralheizung mit Brennwerttechnik, Anbringung eines Wärmedämmverbundsystems, Verbesserung der Elektroinstallation und Dachbodendämmung
- Modernisierung der Häuser Paterskamp 6/8 durch Einbau einer Gaszentralheizung mit Brennwerttechnik, Anbringung eines Wärmedämmverbundsystems und Verbesserung der Elektroinstallation

In 36 Wohnungen wurden umfangreiche Badmodernisierungen vorgenommen. Schwerpunkte unserer Investitionstätigkeit werden in den nächsten Jahren die Verbesserung der Wohnungsausstattung, die energetische Nachrüstung und, sofern erforderlich, die Anpassung der Wohnungsgrundrisse entsprechend den zukünftigen Anforderungen des Marktes sein.

Bestand eigener Wohnungen und sonstiger Gebäude des Anlagevermögens am 31.12.2013

	Häuser	Wohnung	gewerblich, Einh.	Garagen	qm Wohn-/ Nutzfläche rd.
1. Miethäuser	255	1.504	4	52	101.393
2. Verwaltungsgebäude	1	--	—	2	402
3. Sonstige Gebäude	8	—	13	202	22.917
	<u>264</u>	<u>1.504</u>	<u>17</u>	<u>256</u>	<u>124.712</u>

Von den genannten 1.504 Wohnungen wurden fertiggestellt:

<u>1952-1959</u>	<u>1960-1969</u>	<u>1970-1974</u>	<u>1989-1996</u>	<u>1997</u>	<u>2000</u>	<u>2005</u>	<u>2010</u>	<u>2012</u>	<u>2013</u>
856	308	109	143	21	9	12	13	27	6

Die durchschnittliche monatliche Sollmiete der GWL-Objekte beläuft sich auf 4,26 €/qm gegenüber 4,15 €/qm im Vorjahr.

Im Juli 2013 wurde ein Neubau mit sechs freifinanzierten, barrierefreien Mietwohnungen an der Klockowstraße 8 in Lippstadt bezogen. Mit dem Bau von zwei Vierfamilienhäusern in Lippstadt an der Klockowstraße 23/25 wurde im September 2013 begonnen. Die vier Erdgeschosswohnungen werden barrierefrei errichtet.

Im Geschäftsjahr 2014 ist der Bau von 12 öffentlich geförderten Mietwohnungen in Lippstadt an der Wittekindstraße geplant.

b) Umlaufvermögen

Im Geschäftsjahr 2013 wurde eine Baulrägermaßnahme mit einem Doppelhaus in Lippstadt an der Klockowstraße abgeschlossen. Das Objekt ist bereits veräußert.

C. Grundstücksbewirtschaftung

a) Anlagevermögen

Zum 31.12.2013 stehen Baugrundstücke in Lippstadt an der Juchaczstraße zur Größe von 4.292 qm im Eigentum der GWL. Mit der Bebauung dieser Flächen ist kurzfristig nicht zu rechnen.

Die GWL verfügt über 44.270 qm Vorratsgelände in unmittelbarer Nähe des Baugebietes Triftweg. Es wird angestrebt, mittelfristig eine Änderung des Flächennutzungsplanes sowie die Aufstellung eines Bebauungsplanes zu erwirken.

Ein weiteres Grundstück des Anlagevermögens ist die 2.161 qm große Grundstücksfläche in Lippstadt an der Stirper Straße mit einem dazugehörigen Erschließungsweg zur Größe von 343 qm. Die Bebauung mit Mehrfamilienhäusern ist zu einem späteren Zeitpunkt vorgesehen.

Eine 1.386 qm große Grundstücksfläche an der Beckumer Straße kann mit einem Mehrfamilienhaus bebaut werden.

In Lippstadt an der Wittekindstraße verfügt die GWL über ein ca. 2.000 qm großes Grundstück, welches sich zur Bebauung mit Miet- oder Eigentumswohnungen eignet. Hier soll im kommenden Jahr mit dem Bau eines Zwölffamilienhauses begonnen werden.

Ein 616 qm großes Grundstück an der Mastholter Straße wurde im Geschäftsjahr 2013 veräußert.

b) Umlaufvermögen

Mit einem Erbbaurecht belastet ist noch ein im Eigentum der Gesellschaft stehendes Grundstück an der Curiestraße. Das Erbbaurecht ist mit einem Ankaufsrecht ausgestattet.

Ein 1.806 qm großes Grundstück an der Klockowstraße wurde 2013 in die Bebauung übernommen. Auf dem Areal entstehen nunmehr zwei Vierfamilienhäuser für den eigenen Wohnungsbestand.

Die Gesellschaft verfügt über Kaufoptionen für eine ca. 61.000 qm große Grundstücksfläche in Lippstadt an der Goethestraße. Für diesen Bereich wird die Ausweisung eines neuen Baugebietes mit ca. 70 Wohnbaugrundstücken angestrebt. Das erforderliche Bebauungsplanverfahren wird im Frühjahr 2014 abgeschlossen. Erschließung und Verkauf der Grundstücke erfolgen im Sommer 2014.

Im Frühjahr 2013 erwarb die GWL das ca. 16.500 qm große Gelände der ehemaligen Kreuzkampklinik in Bad Waldriesborn. Nach Abbruch der nicht mehr benötigten Gebäude, sollen dort Wohnbaugrundstücke entstehen. Die mit der Stadt Lippstadt zu entwickelnde Planung soll bis Ende 2015 umgesetzt werden.

Im Geschäftsjahr 2013 wurde eine 2.270 qm große Fläche aus einem Gewerbegrundstück an der Rixbecker Straße an die Stadt Lippstadt veräußert. Die Fläche wird u.a. zur Erschließung des neuen Hochschulgeländes benötigt.

Bestand unbebauter Grundstücke am 31.12.2013

	Grundstücke des Anlage- vermögens qm	Grundstücke und Erbbaurechte des Umlaufvermögens qm	Gesamt qm
a) Wege, Straßen u. Gräben	1.322	6.311	7.633
b) Grundstücke	53.349	34.495	87.844
c) mit Erbbaurechten zug.Dritter	7.182	381	7.563
d) Ausgleichsflächen u.ä.		54.782	54.782
	<u>61.853</u>	<u>95.969</u>	<u>157.822</u>

D. Verwaltungstätigkeit

a) Allgemeines

Die Gesellschaft verwaltete am 31.12.2013

	Wohnungen	sonstige Einheiten	Garagen	Gesamt
eigener Bestand	1.504	17	256 = 43 WE	1.564
Eigentumswohnungen (und Teileigentumsanteile)	50	-	41 = 7 WE	57
Hausverwaltung für Dritte	10	14		24
= Vermietungs-Verwaltungs- einheiten	1.564	31	297 = 50 WE	1.645

b) Ergebnis der Hausbewirtschaftung

<u>Erträge</u>	2013 T€	2012 T€
Erträge aus der Hausbewirtschaftung - nach Abzug von Erlösschmälerungen -	8.552,6	8.142,7
Bestandsveränderungen aus Betriebs- u. Heizkosten	<u>36,9</u> 8.589,5	<u>235,5</u> 8.378,2
<u>Aufwendungen</u>	<u>8.145,0</u>	<u>7.147,0</u>
Wirtschaftlicher Überschuss aus der Hausbewirtschaftung	<u>444,5</u>	<u>1.231,2</u>

Die Instandhaltungskosten im Sinne der II. Berechnungsverordnung für das Anlagevermögen beliefen sich im Geschäftsjahr 2013 auf insgesamt 1.236,9 T€ (incl. Verwaltungskosten). Die Modernisierungskosten (incl. anteiliger Verwaltungskosten) beliefen sich 2013 auf 1.900,7 T€, so dass sich für Modernisierung und Instandhaltung Gesamtkosten in Höhe von 3.137,6 T€ ergeben. Dies entspricht einem Wert von 24,93 €/qm Wohn- bzw. Nutzfläche.

Die in den Vorjahren gebildete Instandhaltungsrückstellung in Höhe von 170,0 T€ wurde in gleicher Höhe beibehalten.

Für die kommenden Jahre sind die Instandhaltungs- und Modernisierungskosten wie folgt geplant:

<u>2014</u>	<u>2015</u>	<u>2016</u>	<u>2017</u>	<u>2018</u>
2.940 T€	3.010 T€	2.910 T€	2.950 T€	2.935 T€

Der Wohnungsbestand der GWL zum 31.12.2013 betrug 1.504 Wohnungseinheiten. Aufgrund mittlerweile vorgenommener Rückzahlung öffentlicher Mittel sowie durch freifinanzierte Errichtung unterliegen 1.209 dieser Wohnungen keiner Mietpreisbindung gemäß WoBindG.

E. Wirtschaftliche Lage

a) Finanzielle Leistungsindikatoren

	<u>2013</u>	<u>2012</u>	<u>2011</u>	<u>2010</u>	<u>2009</u>
Eigenkapitalquote	32,8 %	33,8%	35,1%	36,0%	37,5%
Cash-flow	1.480 T€	3.191 T€	2.362 T€	2.089 T€	1.976 T€
Verfügbare Cash-flow	- 292 T€	1.492 T€	714 T€	389 T€	346 T€
durchschn. Miete je m ² Wohnfläche	4,26 €	4,15 €	4,11 €	4,06 €	3,99 €
Instandhaltung/Modernisierung je m ² Wohn-/Nutzfläche	24,93 €	24,64 €	25,22 €	20,67 €	22,55 €
Fluktuation	9,6%	10,7%	11,3%	13,4%	11,7%
Gesamtkapitalrentabilität	4,3%	4,3%	4,3%	4,7%	4,7%
Eigenkapitalrentabilität	8,1%	7,8%	7,5%	7,9%	7,6%

b) Vermögenslage

	<u>31.12.2012</u>		<u>31.12.2013</u>	
Vermögensaufbau	T€	%	T€	%
Anlagevermögen	32.529,8	78,0	32.789,4	75,7
Umlaufvermögen	9.147,2	21,9	10.475,7	24,2
Rechnungsabgrenzungsposten	<u>49,5</u>	<u>0,1</u>	<u>40,4</u>	<u>0,1</u>
	<u>41.726,5</u>	<u>100,0</u>	<u>43.305,5</u>	<u>100,0</u>
Kapitalaufbau				
Eigenkapital	14.093,7	33,8	14.207,6	32,8
Rückstellungen	1.081,7	2,6	773,4	1,8
Verbindlichkeiten	26.550,6	63,6	28.324,5	65,4
Rechnungsabgrenzungsposten	<u>0,5</u>	<u>0,0</u>	<u>0,0</u>	<u>0,0</u>
	<u>41.726,5</u>	<u>100,0</u>	<u>43.305,5</u>	<u>100,0</u>

Die Bilanzsumme erhöhte sich im Geschäftsjahr 2013 um 1.579,0 T€ auf 43.305,5 T€. Das Anlagevermögen erhöhte sich um 259,6 T€, das Umlaufvermögen erhöhte sich um 1.328,5 T€ und die Rechnungsabgrenzungsposten reduzierten sich um 9,1 T€. Das Eigenkapital erhöhte sich um 113,9 T€. Die Rückstellungen erhöhten sich durch Steuerrückstellungen und sonstige Rückstellungen. Die Verbindlichkeiten erhöhten sich um 1.773,9 T€.

c) Ertragslage

Der Jahresüberschuss 2013 betrug	963,9 T€
Eine Entnahme aus der Bauerneuerungsrücklage wurde vorgenommen in Höhe von	0,5 T€
Der Gewinnvortrag betrug	1.290,4 T€
Als Vorabdividende auf den Jahresüberschuss 2013 wurde ausgezahlt	<u>850,0 T€</u>
Der Bilanzgewinn 2013 beträgt	<u>1.404,8 T€</u>

Von dem genannten Jahresüberschuss entfallen auf die Hausbewirtschaftung 444,5 T€. Der geldrechnungsmäßige Überschuss des Jahres 2013 aus der Hausbewirtschaftung beläuft sich auf rd. 778,5 T€.

Für 2014 wird mit einem geldrechnungsmäßigen Überschuss von rd. 1.185,0 T€ gerechnet.

d) Finanzlage

Zum 31.12.2013 verfügte die Gesellschaft über eine Liquidität in Höhe von	<u>rd. 3.562,0 T€</u>
Aus zu aktivierenden Modernisierungskosten sowie begonnenen und geplanten Neubauvorhaben des Anlagevermögens wird bei noch ausstehenden Kosten in Höhe von	<u>rd. 1.461,0 T€</u>
und noch ausstehenden Finanzierungsmitteln in Höhe von	<u>rd. 980,0 T€</u>
mit einem Kapitalabfluss in Höhe von gerechnet.	<u>rd. 481,0 T€</u>

Zur Deckung des Kapitalbedarfs für evtl. Grundstücksankäufe des Anlage- und Umlaufvermögens sowie für weitere Baumaßnahmen stehen neben den liquiden Mitteln Darlehenszusagen und die laufenden geldrechnungsmäßigen Überschüsse zur Verfügung.

Insgesamt ist die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage als geordnet und stabil zu bezeichnen.

Nennenswerte Veränderungen sind in überschaubarer Zeit nicht zu erwarten.

e) Finanzinstrumente

Besondere Finanzinstrumente und insbesondere Sicherungsgeschäfte sind nicht zu verzeichnen. Das Anlagevermögen ist langfristig finanziert. Bei den langfristigen Darlehen handelt es sich überwiegend um Annuitätendarlehen mit Laufzeiten von überwiegend 10 Jahren. Aufgrund steigender Tilgungsanteile halten sich Zinsänderungsrisiken in beschränktem Rahmen. Die Zinsentwicklung wird laufend im Rahmen unseres Risikomanagements beobachtet. Zur Sicherung günstiger Zinskonditionen sollen Prolongationen im Voraus (Forward-Darlehen) abgeschlossen werden.

f) Nachtragsbericht

Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Geschäftsjahres eingetreten sind, haben sich bis zum Zeitpunkt der Lageberichterstattung nicht ergeben.

g) Risikomanagement

Unser Risikomanagement basiert auf dem Controlling und der unterjährigen internen Berichterstattung. Außerdem werden externe Beobachtungsbereiche, wie insbesondere die Entwicklung des Wohnungsmarktes und des Kapitalmarktes, in die Betrachtung einbezogen. Im Vordergrund steht dabei das Bestreben, Veränderungen so rechtzeitig zu erkennen, dass durch geeignete Maßnahmen wesentliche negative Einflüsse auf die Unternehmensentwicklung abgewendet werden können.

h) Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung

Durch die langjährige kontinuierliche Instandhaltungs- und Modernisierungstätigkeit sowie durch gezielte Neubautätigkeit verfügt die GWL über einen vergleichsweise attraktiven Wohnungsbestand. Insbesondere im Hinblick auf das Preis-/Leistungsverhältnis sind die Wohnungen konkurrenzfähig und erfreuen sich einer guten Nachfrage. Die Ansprüche der Mieter werden hinsichtlich der Lage, der Ausstattung und des Preises ihrer Wohnung weiter steigen. Das Konzept der nachhaltigen Modernisierung und Instandhaltung soll auch mittel- und langfristig die Vermietbarkeit der Wohnungen zu attraktiven Konditionen sichern. Die GWL möchte zukünftig gegebenenfalls auch durch gezielten Neubau ihren Wohnungsbestand so ergänzen, dass sowohl Senioren als auch jüngere Menschen und junge Familien nach ihren Bedürfnissen versorgt werden können.

Risiken der zukünftigen Entwicklung werden in möglicherweise steigenden Leerständen und steigenden Mietausfällen gesehen. Die aus der gesetzlichen Verpflichtung zur Überprüfung der Dichtheit der Abwasserleitungen entstehenden Aufwendungen werden in zukünftigen Planungsrechnungen berücksichtigt.

Risiken, die die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich beeinträchtigen können, sind nicht erkennbar.

i) Prognosebericht

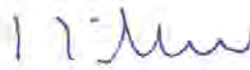
Für den Bereich der Stadt Lippstadt rechnen wir weiterhin mit einer hohen Nachfrage nach Baugrundstücken. Die GWL wird auch in Zukunft versuchen, Grundstücke zu erschließen, die hinsichtlich Preis und Lage dieser Nachfrage entsprechen. Wegen des demographischen Wandels in der Bevölkerung werden wir unsere Angebote insbesondere für Senioren ausbauen. Für die Bewältigung zukünftiger Aufgaben stehen der GWL eine solide Ertragskraft und eine gute Eigenkapitalausstattung zur Verfügung.

Lippstadt, 16. April 2014

GWL Gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaft
Lippstadt GmbH



Althoff



Köller

Lagebericht

des Geschäftsjahres 2013

der

Wirtschaftsförderung Lippstadt GmbH



Lagebericht für das Geschäftsjahr 2013

1. Darstellung von Geschäftsverlauf und Geschäftsergebnis

a) Entwicklung des Unternehmensumfeldes

Das nach Abklingen der Finanzkrise seit 2010 zu verzeichnende Wachstum hat sich auch im Jahresverlauf 2013 fortgesetzt. Wie schon in den Vorjahren kam es auch in 2013 zu einem neuen Höchststand in der Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Arbeitsort Lippstadt. Der letzte von IT.NRW übermittelte Wert zum Stichtag 30.06.2013 liegt bei 32.358 und damit genau 60 Beschäftigte über dem bisherigen Höchststand am 30.09.2012.

	30.06.2010: 29.682	30.09.2010: 30.666	31.12.2010: 30.418
31.03.2011: 30.680	30.06.2011: 30.885	30.09.2011: 31.631	31.12.2011: 31.567
31.03.2012: 31.587	30.06.2012: 31.885	30.09.2012: 32.298	31.12.2012: 31.937
31.03.2013: 31.914	30.06.2013: 32.358		

b) Entwicklungen in den Handlungsfeldern

Im Herbst 2013 wurde der sorgfältig vorbereitete Wechsel in der Geschäftsleitung der Gesellschaft vollzogen. Die bisherigen Geschäftsführer Wilhelm Coprian und Rainer Strotmeier wurden nach mehr als 20 Jahren erfolgreicher Tätigkeit in dieser Funktion in den Ruhestand verabschiedet. Die Neubesetzung für die hauptamtliche Geschäftsführung erfolgte planmäßig zum Ausscheiden von Herrn Coprian durch Herrn Dr. Ingo Lübken. Für die nebenamtliche Geschäftsführung ist wie bisher der 1. Beigeordnete und Kämmerer der Stadt Lippstadt vorgesehen. Dieses Bewerbungsverfahren wird von der Stadt Lippstadt durchgeführt und war im April 2014 noch nicht abgeschlossen.

Unabhängig von der im Jahresverlauf unterschiedlichen Besetzung der Geschäftsführung, hat sich die WFL in ihrer Arbeit weiterhin an den sechs zentralen Handlungsfeldern orientiert, die im Jahr 2010 gemeinsam mit dem Aufsichtsrat und Vertretern heimischer Unternehmen erarbeitet wurden:

- (1) Bestandsentwicklung und -pflege
- (2) Ansiedlungspolitik, Standortwerbung, Existenzgründung
- (3) Örtliche und regionale Netzwerke
- (4) Ausbildung, Weiterbildung, Fachkräfte



- (5) Projektentwicklung
- (6) Förderung des Einzelhandelsstandorts

Die anhaltend positive Entwicklung in Lippstadt geht eng einher mit der stärkeren **Technologieorientierung des Wirtschaftsstandorts**. Darin eingeschlossen sind sowohl der weitere Aufbau der Hochschule Hamm-Lippstadt als auch die Konzentration von Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten zahlreicher Unternehmen am Standort Lippstadt.

Beim Bau des neuen Campus der **Hochschule Hamm-Lippstadt (HSHL)** ist es durch die Insolvenz eines Generalunternehmens zu Verzögerungen gekommen. Gebäude, die bereits im September 2013 fertig sein sollten, konnten erst ein Semester später genutzt werden. Unabhängig davon ist die Hochschule aber planmäßig weiter gewachsen. Neue Studiengänge in Lippstadt sind „Soziale Medien und Kommunikationsinformatik“ (Bachelor) sowie „Business und Systems Engineering“ (Master). Bei den Beschäftigten wurde inzwischen 70 Prozent des Personalbestands erreicht, was für den Standort Lippstadt 33 Professorinnen und Professoren, 20 wissenschaftliche Mitarbeiter und 27 Verwaltungsbeschäftigte bedeutet. Die Zahl der Studierenden in Lippstadt liegt im April 2014 bei 915, wird sich aber kontinuierlich weiter erhöhen.

Das Ende 2013 eröffnete Elektronik-Entwicklungszentrum der **Hella** mit 14.400 m² Nutzfläche bietet 700 Mitarbeitern modernste Bedingungen im Bereich F&E. Darüber hinaus symbolisiert das neue Gästezentrum „Hella Globe“ die Bedeutung Lippstadts als Zentrale im globalen Hella-Netzwerk. Auch bei **ThyssenKrupp Rothe Erde** verdeutlicht die derzeitige Verdoppelung der Flächen für die Forschungs- und Entwicklungsabteilung auf etwa 3.500 m², dass das heimische Werk zum zentralen F&E-Standort der Unternehmensgruppe geworden ist. Der Neubau des Technikgebäudes des **Kompetenzzentrums Fahrzeug Elektronik (KFE)** wurde im ersten Halbjahr 2013 abgeschlossen und noch im Laufe des Präsentationsjahrs der REGIONALE 2013 im Oktober feierlich eröffnet.

Dieser erfreulichen Konzentration bzw. Erweiterung von technologieorientierter Entwicklungskompetenz am Wirtschaftsstandort Lippstadt steht allerdings die wettbewerbsbedingte Notwendigkeit zur Verlagerung von Produktionskapazitäten ins Ausland entgegen, der sich auch Lippstädter Unternehmen nicht entziehen können. Durch ein Altersteilzeit- und Abfindungsprogramm beim größten Arbeitgeber Hella wird sich die Beschäftigtenzahl am Stammsitz Lippstadt in den nächsten Jahren um etwa 15 % reduzieren. Die mittel- bis langfristigen Veränderungen in den Anforderungen an die Beschäftigten vor Ort sollten von den verschiedenen Akteuren daher schon heute be-



rücksichtigt werden. Für die Arbeit der WFL bedeutet das, die bisherigen Aktivitäten im Bereich **Fachkräfte** konsequent fortzuführen und weiter auszubauen. Zu nennen sind hierbei laufende Projekte wie Kinder-Uni, ZDI-Zentrum, Kooperationen Schule-Wirtschaft, Runder Tisch mit Personalverantwortlichen Lippstädter Unternehmen, regelmäßige Veranstaltungen zu Themen wie „Finden und Binden“ usw. Neue Maßnahmen wie ein auf die Wirtschaftsregion Lippstadt ausgerichteter Talentpool in Form eines Empfehlungsnetzwerks kommen 2014 hinzu. Von den heimischen Unternehmen erfreulich positiv angenommen werden in der Weiterbildung und Qualifizierung von Mitarbeitern auch die Möglichkeiten des Bildungsschecks NRW. Mit der Verbesserung der Förderbedingungen seit September 2013 läuft dieses Programm jetzt unter dem Namen „Sonderprogramm Bildungsscheck NRW Fachkräfte“.

Der Bereich Fachkräfte ist auch Bestandteil der **regionalen Kooperationen** mit Südwestfalen. Die **Regionalmarketing**-Aktivitäten der Südwestfalen-Agentur sind wesentlich auf die Fachkräftegewinnung ausgerichtet. Der Talentpool für den südwestfälischen Raum basiert beispielsweise auf der gleichen Software wie der für die Wirtschaftsregion Lippstadt, sodass zwischen den beiden Systemen eine Durchlässigkeit eingerichtet wird. Des Weiteren hat sich die WFL auch in 2013 wieder an der internationalen Gewerbeimmobilienmesse **Expo Real** in München als Aussteller auf dem Gemeinschaftsstand Südwestfalen beteiligt. Hier steht traditionell der innerstädtische Einzelhandel und für Lippstadt damit insbesondere die Situation der **Lippe-Galerie** mit größeren Leerstandsflächen und angestrebter Veräußerung des Objekts im Fokus. Zahlreiche Projektentwickler und Investoren konnten über die Rahmenbedingungen der Lippe-Galerie informiert und auf die damit verbundenen Chancen für die Ansiedlung von Anbietern mit zentrenrelevanten Sortimenten hingewiesen werden.

In Kooperation mit anderen Interessengruppen wie der Werbegemeinschaft engagiert sich die WFL neben der Lippe-Galerie aber auch in weiteren Belangen des **Einzelhandelsstandorts Lippstadt**. Im regelmäßigen Austausch mit den vom Eigentümer beauftragten Verwaltern des Einkaufszentrums **Südertor-West** werden Folgenutzungen für die bestehenden Freiflächen in diesem Objekt gesucht. Die dortigen Mieter waren in den vergangenen Jahren durch den Bau der Südertor-Unterführung und die damit verbundene Abtrennung von der Fußgängerzone einer besonderen Belastung ausgesetzt. Mit Fertigstellung und Eröffnung der Unterführung im Dezember 2013 sollte sich die Situation merklich entspannen und die Immobilie wieder stärker in den Blickpunkt für Handelsnutzungen und gastronomische Angebote rücken.

Insbesondere durch Lippe-Galerie und Südertor-West, aber auch durch die Leerstände in den Querstraßen und anderen B-Lagen der Innenstadt, wird die im Vergleich zu



anderen Städten mit ähnlichen Strukturen eigentlich noch recht moderate **Leerstandssituation** doch zunehmend als Problem wahrgenommen. Neben der laufenden Begleitung von Vermietern und Mietinteressenten hat sich die WFL hier zuletzt verstärkt in der Vermittlung von Zwischennutzungen zur Verbesserung des Erscheinungsbilds engagiert. Mit einiger Ernüchterung musste jedoch festgestellt werden, dass die dafür notwendige Kooperationsbereitschaft beim Großteil der Eigentümer von leerstehenden Ladenlokalen leider nicht gegeben ist.

Zu den zentralen Immobilienprojekten in Lippstadt gehören weiterhin das Areal des früheren Güterbahnhofs, das Uniongelände und die ehemalige Lipperland-Kaserne im Stadtteil Lipperbruch. Beim **Güterbahnhofsgelände** wurde das zweistufige europaweite Ausschreibungsverfahren Mitte 2013 ohne Ergebnis beendet. Daran anschließend werden jetzt von der Stadtverwaltung alternative Entwicklungsperspektiven mit Zielsetzung eines neuen Nutzungs- und Baukonzepts entwickelt. Parallel dazu soll aber der Straßenbau der verlängerten Bahnhofstraße möglichst zeitnah erfolgen. In den Gesprächen zum **Uniongelände** wurden zuletzt vorrangig Trassenführung und zeitliche Perspektive der Vervollständigung der Südtangente diskutiert. Früher erfolgte Überlegungen hinsichtlich einer Handelsnutzung oder anderer Nutzungen des Areals stehen zunächst einmal hinten an. Deutliche Fortschritte sind dagegen bei der früheren Lipperland-Kaserne zu verzeichnen. Im südlichen Teil beginnen im Frühjahr 2014 die Erschließungsarbeiten für das geplante Neubaugebiet, die intensive Vermarktung der Gewerbeflächen im nördlichen Teil unter der Bezeichnung **Businesspark Lippe-Ems** haben bereits zu einigen Unternehmensansiedlungen geführt.

Auch im **Gewerbegebiet „Am Wasserturm“** setzt sich die positive Entwicklung fort. Im Erweiterungsgebiet „Auf der Schanze“ haben die Betriebe Köhler Automobiltechnik, b&w Office World und Deimel ihre Neubauten bezogen. Beim neuen Stammsitz der Firma ISM soll der Umzug im Frühjahr 2014 erfolgen. Besonders erfreulich ist die neue Nutzung der Gewerbeimmobilie der insolventen Firma axelius. Hierfür konnte die Firma **ASO Antriebs- und Steuerungstechnik** gewonnen werden, die sich schon seit langem mit dem Standort beschäftigt und das axelius-Objekt im Herbst 2013 erworben hat. Inzwischen hat ASO auch den Betriebssitz vom bisherigen Standort nach Lippstadt verlegt.

Etwas beruhigt hat sich zuletzt die Nachfrage nach Gewerbegrundstücken. In 2013 wurden durch die Stadt Lippstadt im Vergleich zu den beiden Vorjahren deutlich weniger **Gewerbeflächen** veräußert. Dennoch sind weiterhin etwa 100.000 m² vorrangig an heimische Unternehmen für geplante Erweiterungen reserviert. Aufgrund der knappen Restflächen und der geringen Aussichten auf eine Ausweitung des Flächenange-



bots wurden im Herbst 2013 Überlegungen zu einer **Anpassung des Grundstückspreises** für das Gewerbegebiet „Am Wasserturm“ angestellt, die 2014 in den verschiedenen Gremien fortgeführt werden. Grundstücksverkäufe sollen demnach ab 2014 zu einem Preis von 32,50 Euro inkl. Erschließungskosten erfolgen. Für bereits vor 2014 reservierte Flächen soll allerdings weiterhin der bisherige Preis gelten. Damit auch zukünftig Erweiterungen und Neuansiedlungen von Unternehmen in Lippstadt möglich sein werden, ist es weiterhin eine zentrale Aufgabe der WFL, gemeinsam mit der Stadt Lippstadt Perspektiven für neue Gewerbeflächenpotenziale zu entwickeln und die Bezirksregierung vom zusätzlichen Bedarf zu überzeugen.

Durch fünf **Newsletter** wurden die heimischen Unternehmen in 2013 zu aktuellen Themen des Wirtschaftsstandorts Lippstadt per E-Mail informiert. Ebenso fanden zu verschiedenen Themen wieder **Informationsveranstaltungen** statt. Die regelmäßigen **Betriebsbesuche** der Geschäftsführung der WFL gemeinsam mit dem Bürgermeister wurden fortgesetzt, aufgrund zahlreicher Vorstellungstermine des neuen hauptamtlichen Geschäftsführers ergab sich eine deutliche Steigerung in der Anzahl der Besuche. Bei der **Existenzgründungsberatung** sind die Beratungszahlen weiter rückläufig. Die WFL hat im Laufe des Jahres 2013 insgesamt 62 Erst- und Intensivberatungsgespräche mit Gründungswilligen geführt (Vorjahr: 85), an Informationsveranstaltungen für diese Zielgruppe nahmen 51 (61) Personen teil. Beim Beratungsprogramm Wirtschaft NRW, dem Beratungsförderprogramm für die Vorgründungsphase, wurden 2 (4) Antragsteller betreut. Beim Gründercoaching Deutschland, dem Beratungsförderprogramm für die Festigungsphase, konnten dagegen erfreulicherweise wieder 6 Anträge an die KfW weitergeleitet werden (Vorjahr: 2). Spürbar gestiegen ist die Anzahl der Weiterbildungsberatungen im Bildungsscheckverfahren. Dabei wurden in 28 (15) Beratungsgesprächen 44 (24) Bildungsschecks ausgegeben.

Dass der Wirtschaftsstandort über hervorragende Perspektiven verfügt, zeigt auch eine Investition in die **Breitbandversorgung**, die die Deutsche Telekom für den Jahresverlauf 2014 angekündigt hat und dessen Baubeginn auch bereits erfolgt ist. Für etwa 10 Mio. Euro wird das VDSL-Netz im Lippstädter Vorwahlbereich 02941 und damit auch in den größten Lippstädter Gewerbegebieten ausgebaut. Lippstadt ist dabei die einzige Kommune in der Region, in der die Telekom diese Investitionen ohne weitere Zuschüsse oder andere Finanzierungsbeteiligungen durchführt. Die vorwahlweite Verfügbarkeit von VSDL ist zum Jahresende 2014 avisiert.



c) Umsatz- und Auftragsentwicklung

Auch in 2013 setzen sich die Umsatzerlöse vornehmlich aus der langfristigen Vermietung des CARTEC-Gebäudes an die CARTEC Technologie- und EntwicklungsCenter Lippstadt GmbH, aus Mieteinnahmen für eine weitere Gewerbeimmobilie und aus Stellplatzmieten zusammen. Mit der Fertigstellung des KFE-Technikgebäudes auf dem CARTEC-Grundstück und der Übergabe des Objektes an den Mieter zum 1. April 2013 erfahren die Umsatzerlöse eine spürbare Steigerung im Vergleich zum Vorjahr. Die Auslastung der von der CARTEC GmbH weitervermieteten Büroflächen liegt im Jahresdurchschnitt 2013 bei 91 % und damit leicht unter dem Vorjahreswert (93 %). Bei den weiteren Erlösen sind die wichtigsten Positionen Personalgestellungen gegenüber der CARTEC GmbH sowie die Weiterberechnung von Kostenbeteiligungen an der Anfertigung und dem Aufstellen von Autobahnschildern zum industriellen Schwerpunkt der Wirtschaftsregion Lippstadt.

d) Geschäftsergebnis

Die Gewinn- und Verlustrechnung weist einen Jahresüberschuss von 250,0 T€ aus. Wesentliche Ursache für die Realisierung eines Jahresüberschusses bleibt weiterhin die Dividendenausschüttung des Tochterunternehmens Gemeinnützige Wohnungsbau-Gesellschaft Lippstadt mbH (GWL) in einem zum Vorjahr identischen Betrag von 813,7 T€.

Im Vergleich zum Wirtschaftsplan für das Geschäftsjahr 2013, nach dem ein Jahresüberschuss von 238,3 T€ erwartet wurde, liegt das Geschäftsergebnis um 11,7 T€ höher. Die Verbesserung zum Plan resultiert vor allem aus Minderausgaben bei verschiedenen Aufwandspositionen, insbesondere bei den Kosten für Beratungen und Gutachten.

2. Darstellung der Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage

a) Vermögenslage

Neben der EDV-Einrichtung des Arbeitsplatzes für die neue Geschäftsführung erfolgten im Geschäftsjahr keine weiteren nennenswerten Investitionen in die Betriebs- und Geschäftsausstattung. Zu einer deutlichen Steigerung des Sachanlagevermögens hat die Fertigstellung des KFE-Technikgebäudes geführt. Dem gegenüber steht ein ent-



sprechender Rückgang bei den flüssigen Mitteln, da zum Beginn des Geschäftsjahres 2013 die Finanzierungsmittel für den Neubau bereits an die WFL ausgezahlt waren.

Beim Eigenkapital beträgt dessen Anteil bezogen auf das Gesamtkapital 77,3 % nach 76,6 % im Vorjahr. Die Steigerung ergibt sich vornehmlich aus der Höhe der Tilgungsleistungen, die die Erhöhung des Eigenkapitals um den erzielten Jahresüberschuss abzüglich der erfolgten Ausschüttung an die Alleingesellschafterin Stadt Lippstadt übersteigen.

b) Ertragslage

Im Bereich der Einnahmen aus Mieten und Mietnebenkosten haben sich die Erträge durch die Übergabe des KFE-Technikgebäudes an den Mieter im Vergleich zum Vorjahr erhöht, bei den sonstigen betrieblichen Erträgen sind sie unverändert.

Der Vermietungsbeginn des KFE-Technikgebäudes führt auch bei den Aufwendungen zu Steigerungen in den Positionen Abschreibungen und Zinsen. Die weiteren Aufwendungen sind im Jahresvergleich durch nochmalig gestiegene Grundstücksaufwendungen gekennzeichnet. Die Steigerung resultiert aus der zweiten Hälfte der Straßenbaubeiträge für die Erneuerung der Erwitter Straße und vor allem aus Ausbesserungsarbeiten an den Parkplätzen auf dem CARTEC-Grundstück, die parallel zur Herstellung der Außenanlagen beim KFE-Technikgebäude vorgenommen wurden. Leichte Anstiege im Vergleich zum Vorjahr sind auf beim Personalaufwand, bei den Werbekosten und bei den verschiedenen betrieblichen Kosten zu verzeichnen.

Insbesondere aus den höheren Aufwandspositionen resultiert der Rückgang beim Jahresüberschuss. Lag dieser im Geschäftsjahr 2012 noch bei 293.109,73 €, so weist die Gewinn- und Verlustrechnung vom 01.01.2013 bis zum 31.12.2013 nur noch einen um 43.098,97 € niedrigeren Jahresüberschuss von 250.010,76 € aus.

c) Finanzlage

Die Deckung des Liquiditätsbedarfs aus den satzungsgemäßen, überwiegend unrentierlichen Aufgaben der Gesellschaft erfolgt vollständig durch die Dividendenausschüttung des Tochterunternehmens GWL. Seit dem Geschäftsjahr 2011 werden Ausschüttungen der WFL an ihre Alleingesellschafterin, die Stadt Lippstadt, vorgenommen. Durch den Beschluss zur Feststellung des Jahresabschlusses 2012 und der Ergebnis-



verwendung erfolgte auch 2013 in Höhe von 73,9 T€ wieder eine Ausschüttung an die Stadt Lippstadt.

Zum 31.12.2013 besteht bei der WFL neben dem Kassenbestand und den Guthaben bei Kreditinstituten in Höhe von zusammen 182,3 T€ zusätzlich ein Anspruch auf Körperschaftsteuererstattung von 214,7 T€.

3. Prognose: Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung der Gesellschaft

Die wesentlichen Ertragspositionen der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit beziehen sich auf die Vermietung von Immobilien, insbesondere das Technologiezentrum CARTEC und das neue KFE-Technikgebäude auf dem CARTEC-Grundstück. Durch die langfristig, bis zum 31. Dezember 2022 laufenden Mietverträge mit der Betriebsgesellschaft des CARTEC sind derzeit keine wirtschaftlichen Risiken zu befürchten.

Grundsätzlich dürften sich für die WFL also über einen längeren Zeitraum keine wirtschaftlichen Risiken aus der Vermietung des Technologiezentrums CARTEC und des neuen KFE-Technikgebäudes, das aufwanddeckend an die CARTEC GmbH vermietet ist und von dieser an die KFE GmbH weitervermietet wird, ergeben. Allerdings steht der CARTEC GmbH durch den Umzug der Hochschule Hamm-Lippstadt zum neuen Lippstädter Campus nach dem ersten Quartal 2014 und der Kündigung der Firma avitea zum Herbst 2014 eine schwierige wirtschaftliche Phase bevor. Durch den Abschluss erster Mietverträge in den letzten Wochen sind bei den verschiedenen Aktivitäten der CARTEC GmbH zur Gewinnung neuer Mieter bereits erste Erfolge zu verzeichnen.

Gemäß Wirtschaftsplan wird für das Geschäftsjahr 2014 ein Jahresüberschuss von 290,1 T€ erwartet. Im Finanz- und Investitionsplan wird dabei mit einem Betrag von 122,0 T€ erneut eine Ausschüttung an die Alleingesellschafterin, die Stadt Lippstadt, ausgewiesen. Der mittelfristige Finanzplan sieht für 2015 einen Jahresüberschuss von 321,0 T€ sowie eine Ausschüttung an die Stadt Lippstadt in Höhe von 137,0 T€ vor.



4. Schlussbemerkungen

Außergewöhnliche Vorgänge von wesentlicher Bedeutung haben sich nach Abschluss des Geschäftsjahres nicht ergeben.

Abschließend ist festzustellen, dass die Gesellschaft auch im Jahr 2013 ihren öffentlichen Zweck in hohem Maße erfüllt hat. Durch die regelmäßigen Dividendenzahlungen der GWL werden trotz der überwiegend unrentierlichen Aufgaben der Gesellschaft auch in Zukunft Ausschüttungen an die Alleingesellschafterin, die Stadt Lippstadt, möglich sein.

Lippstadt, im April 2014

Dr. Ingo Lübben
- Geschäftsführer -

Lagebericht

des Geschäftsjahres 2012/2013

(01.10.2012 – 30.09.2013)

der

Kultur- und Werbung Lippstadt GmbH



LAGEBERICHT

zum 30.09.2013

der

KWL Kultur und Werbung Lippstadt GmbH

Lippstadt

I. Grundlagen des Unternehmens

Die KWL Kultur und Werbung Lippstadt GmbH ist eine 100%ige Tochtergesellschaft der Stadt Lippstadt. Gegenstand der Gesellschaft ist neben der Stadtwerbung die Durchführung, Förderung und Betreuung kultureller Veranstaltungen. Zu diesem Zweck unterstützt die KWL auch andere auf kulturellem Gebiet tätige Institutionen durch verwaltungsmäßige, organisatorische und publikumswirksame Maßnahmen.

Der Satzungszweck wird insbesondere verwirklicht durch:

- die Durchführung des Theaterprogramms für den Bereich Schauspiel-, Opern-, Operetten-, Ballett- und Kindertheateraufführungen sowie anderer szenisch darstellender Programme
- die Durchführung von Werbemaßnahmen für und in Absprache mit den Veranstaltern im kulturellen Bereich
- die Einrichtung und Betreibung einer zentralen Kartenverkaufsstelle sowie die Vergabe des Ausstellungsraumes im Erdgeschoss des Rathauses für kulturelle Zwecke
- die Verwaltung des Stadttheaters einschließlich der Führung des Belegungskalenders
- die Kulturwerbung
- die Stadtwerbung im Sinne der Heimatpflege und nicht unter Verfolgung wirtschaftlicher Zwecke.

II. Wirtschaftsbericht

Die Gesellschaft hat in dem Geschäftsjahr 2012/2013 Umsätze in Höhe von TEUR 923,1 und sonstige betriebliche Erträge von TEUR 68,4 erwirtschaftet. Diesen stehen Gesamtaufwendungen von TEUR 1.713,2 gegenüber. Der Fehlbetrag des Geschäftsjahres beträgt TEUR 721,7. Er wird voraussichtlich durch Verrechnung mit vorhandenen Kapitalrücklagen vollständig ausgeglichen.

a) Sparte Kultur

Die Spielzeit 2012 / 2013 war die 19. Theatersaison unter KWL-Regie für die Bereiche Schauspiel, Musik- und Tanztheater, Kinder- und Jugendtheater sowie anderer szenisch darstellender Programme im Stadttheater Lippstadt.

Insgesamt wurden 79 Veranstaltungen (Vorjahr: 83) angeboten, die sich aus 26 Vorstellungen im Abonnement (Vorjahr: 27), 36 Kindertheatervorstellungen (Vorjahr: 33) und 17 freien Veranstaltungen (Vorjahr: 23) zusammensetzten.

Wir konnten 34 mal ausverkauftes Haus melden (Vorjahr: 38).

Absolut konnte in der Spielzeit mit insgesamt 32.796 Besuchern das Vorjahresergebnis (Vorjahr: 39.374) nicht erreicht werden. Insofern sank auch die durchschnittliche Besucherzahl pro Veranstaltung von 474 auf 415 Besucher pro Veranstaltung.

Die Besucher verteilen sich wie folgt:

Abo-Veranstaltungen	13.182	(Vorjahr: 14.538)
freie Veranstaltungen	9.433	(Vorjahr: 12.815)
Kindertheater	10.181	(Vorjahr: 12.021)

Veranstaltungen im Abonnement 2012/2013 (Vorjahr)

Abo-Reihe (Anz. Verant.)	Anz.Stamm Abonnenten	Besucher insgesamt	Durchschnitt pro Verant.	Auslastung
A (5)	158 (196)	2.684	537	76 %
B (4)	115 (118)	2.000	500	66 %
C (5)	74 (98)	1.172	275	49 %
E (4)	141 (156)	2.141	535	84 %
G (4)	195 (184)	2.638	660	84 %
N (4)	292 (304)	2.547	637	78 %
Gesamt (26)	975 (1.056)	13.182 (14.538)	507 (538)	69% (73%)

Darüber hinaus hatte die KWL im Geschäftsjahr **390** Wahlabonnenten (Vorjahr: 401).

b) Sparte Stadtwerbung

Der Kernbereich dieser Sparte bestand in dem Geschäftsjahr in der Organisation folgender Veranstaltungen:

- Lippstädter Lenz
- Altstadtfest
- Lippstadt Culinaire
- Lippstädter Herbstwoche
- Lippstädter Weihnachtsmarkt

Für die Geschäftsführung standen hierbei sowohl qualitative, als auch quantitative Verbesserungen der Veranstaltungen im Vordergrund. Mit dem Ausbau und den Aufwertungen der Innenstadtveranstaltungen wurde die Zielsetzung verfolgt, Lippstadts Bekanntheitsgrad zu vertiefen und durch qualitätsvolle Stadtfeste und Aktionen attraktive Anlässe für eine erhöhte Besucherfrequenz zu bieten.

Die Innenstadtveranstaltungen „Lippstädter Lenz“ und „Lippstadt Culinaire“ wurden in enger Zusammenarbeit mit der Lippstädter Werbegemeinschaft organisiert. Im Mittelpunkt der Zusammenarbeit mit dem Städtischen Verkehrsverein stand die weitere Aufwertung der Lippstädter Traditionsveranstaltungen Altstadtfest, Herbstwoche und des Lippstädter Weihnachtsmarktes.

Im touristischen Bereich konnte das bestehende Angebotsspektrum mit Neuauflagen diverser Merchandising-Artikel qualitativ ergänzt werden. Die breite Angebotspalette im Bereich der Themenstadtführungen konnte sich erfolgreich positionieren. Einen besonderen Schwerpunkt bildeten verschiedene Aktivitäten für den Bereich Radtouristik und hier insbesondere die erfolgreiche Markteinführung der "Römer Lippe Route".

III. Nachtragsbericht

Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Abschlusstag lagen nicht vor. Die Gesellschaft wurde keiner zusätzlichen kommunalen Prüfung unterzogen.

IV. Prognosebericht

Nach dem vorliegenden Wirtschaftsplan bzw. der Finanzrechnung für das Jahr 2013/2014 für die Sparte Kultur geht die Geschäftsleitung davon aus, dass Gesamtausgaben in Höhe von TEUR 1.048,5 Einnahmen in Höhe von TEUR 448,5 gegenüberstehen. Entsprechend errechnet sich hierfür eine Unterdeckung in Höhe von TEUR 600,0.

Der Wirtschaftsplan für die Sparte Stadtwerbung ist ausgeglichen: Gesamtausgaben in Höhe von 537,5 TEUR stehen Einnahmen in Höhe von 537,5 TEUR gegenüber.

V. Chancen- und Risikobericht

Unsere Marktposition betrachten wir nach über 20-jähriger Geschäftstätigkeit als gefestigt.

Die für die Geschäftsentwicklung bestehenden Chancen im Sinne der Sicherung der Erlöse durch attraktive Veranstaltungsplanung und Risiken im Sinne der Kostensteigerungen im Bereich der Sach-, Personal- und Honorarkosten wurden in der Wirtschaftsplanung berücksichtigt.

Durch entsprechende Beschlüsse der Gesellschafterversammlung ist der Verlustausgleich für das kommende Geschäftsjahr – wie in den Vorjahren – durch Einlagen der Stadt Lippstadt abgedeckt. Für spätere Geschäftsjahre besteht keine rechtliche Sicherheit. Gleichwohl kann durch die Beschlussfassung davon ausgegangen werden, dass zumindest für die folgenden fünf Jahre ein den Vorjahren entsprechender Verlustausgleich beabsichtigt ist.

Ein Veranstaltungsspektrum und ein Dienstleistungsangebot, wie es sich aus dem KWL-Gesellschaftsvertrag ergibt, sind ohne Zuschüsse nicht realisierbar. Neben diesen Zuschüssen ist die Gesellschaft als gemeinnützig anerkannte Gesellschaft auf Spenden angewiesen. Durch die Ausweitung der Marketingaktivitäten ergibt sich in diesem Zusammenhang keine gravierende Änderung.

Besondere Herausforderungen werden sich für den Geschäftsbereich Kultur durch den gravierenden Sanierungsbedarf im Stadttheater Lippstadt ergeben. Frühestens ab Mitte 2016 wird sich die Hauptspielstätte der Gesellschaft voraussichtlich für rund 2 Jahre umfangreichen baulichen Maßnahmen unterziehen müssen, die keinen parallelen Spielbetrieb ermöglichen.

VI. Risikoberichterstattung über die Verwendung von Finanzinstrumenten

Die Finanzlage der Gesellschaft ist als gesichert zu bezeichnen. Das Finanzmanagement ist darauf ausgerichtet, Verbindlichkeiten innerhalb der Zahlungsfrist zu begleichen und Forderungen innerhalb der Zahlungsziele zu vereinnahmen.

Die Gesellschaft ist zum größten Teil eigenfinanziert. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten bestehen nicht.

Lippstadt, 19.02.2014

.....
(KWL Kultur und Werbung Lippstadt GmbH, Lippstadt)
- vertreten durch die Geschäftsführerin -

Lagebericht

des Geschäftsjahres 2013

der

Westfälisches Gesundheitszentrum
Holding GmbH

Lagebericht

für das Geschäftsjahr 2013

der Westfälisches Gesundheitszentrum Holding GmbH

I. Grundlagen des Unternehmens

1. Geschäftsmodell des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist das Halten von Geschäftsanteilen (Holdingfunktion) an

- ⇒ der Saline Bad Sassendorf GmbH
- ⇒ der Gesundheitszentrum in Bad Waldriesborn GmbH
- ⇒ der Solbad Westernkotten GmbH
- ⇒ der Hellweg Energiemanagementgesellschaft mbH
- ⇒ der Hellweg Servicemanagementgesellschaft mbH

sowie die abgestimmte strategische Ausrichtung der Gesellschaften, insbesondere die zentrale Steuerung des Verkaufs, des Einkaufs, des Personals, des Marketings, der Technik, der EDV und des Rechnungswesens.

Der Zusammenschluss der Einrichtungen aller drei Heilbäder im Kreis Soest soll die öffentliche Gesundheitspflege und die vorbeugende Heilfürsorge durch den Erhalt der Kur-, Gesundheits- und Rehabilitationseinrichtungen der Tochtergesellschaften verbessern und die Marktposition gegenüber anderen Leistungserbringern und Kostenträgern optimieren.

II. Wirtschaftsbericht

1. Gesamtwirtschaftliche, branchenbezogene Rahmenbedingungen

Unternehmenszweck der Holding ist das Halten von Geschäftsanteilen an den Tochtergesellschaften sowie die strategische Ausrichtung dieser Einrichtungen. Demzufolge unterliegt die Gesellschaft den gleichen Rahmenbedingungen wie die verbundenen Unternehmen und der Entwicklung des Kerngeschäftes dieser Gesellschaften.

In den nordrhein-westfälischen Mineral- und Moorheilbädern sind die Übernachtungen im Zeitraum Januar bis Dezember 2013 um 0,1% auf 5,148 Mio. gestiegen. Im Vergleich dazu ging die Zahl der Übernachtungen in den Vorsorge- und Rehabilitationskliniken in den Mineral- und Moorheilbädern gegenüber dem Vorjahreszeitraum um -0,3% auf 2,961 Mio. zurück.

Nimmt man alle Heilbäder in NRW zusammen ging diese Zahl sogar um -0,4% zurück, was 3,840 Mio. Übernachtungen entspricht. Auf Landesebene stieg die Zahl der Übernachtungen bezogen auf alle Beherbergungsbetriebe um insgesamt 1,6%. Im Bereich der Vorsorge- und Rehabilitationskliniken stieg diese Zahl um 3,7%. Diese landesweite Steigerung erklärt sich größtenteils durch sogenannte Auffindungen. Das sind Kliniken, die in den Jahren zuvor nicht statistisch erfasst wurden. Insoweit ist die Steigerung auf einen statistischen Effekt zurückzuführen und bildet keine Marktentwicklung ab.

Diese Zahlen korrespondieren mit den Daten der Renten- und Krankenversicherungen. Die Deutsche Rentenversicherung (DRV) hatte im Jahr 2013 einen bundesweiten Rückgang bei den stationären Maßnahmen zur medizinischen Rehabilitation von rund -1,9% zu verzeichnen, wobei die Indikation Orthopädie mit über -1,2% unterdurchschnittlich betroffen war. Schaut man auf die Fallzahlen der in NRW rehabilitierten Patienten ist der Rückgang bei allen Rehabilitationsmaßnahmen mit -3,8% deutlich höher. Bei den orthopädischen Maßnahmen, die in NRW rehabilitiert wurden, beträgt der Rückgang sogar -4%. Die Rückgänge bei anderen Indikationen sind unerwartet und teilweise noch höher. Bei den Neubildungen und in der Neurologie liegen sie jeweils bei -2,6%, bei den psychosomatischen Fällen sogar bei -5,3%. Kliniken, die in den letzten Jahren einen Indikationswechsel in eine dieser Indikationen unternommen haben, sind von den Rückgängen überproportional betroffen und haben dadurch hohe Verluste erlitten bis hin zur Aufgabe der Klinik bzw. Indikation. Ein nicht unerheblicher Abfluss aus der stationären orthopädischen Rehabilitation geht in Richtung ambulante

Rehabilitation, da die DRV auch weiterhin bestrebt ist, den Anteil der ambulanten Rehabilitation insbesondere in der Orthopädie zu steigern.

Bei den gesetzlichen Krankenversicherungen (GKV) stiegen 2013 die Ausgaben für Vorsorge- und Rehabilitation je nach Kassenart zwischen 1,9% und 7,8%. Diese auf den ersten Blick teilweise hohen Steigerungsraten spiegeln nicht die Entwicklung in der stationären orthopädischen Rehabilitation wider, da insbesondere die Ausgaben im Bereich der Prävention, Eltern-Kind-Rehabilitation sowie ambulanter Rehabilitation gestiegen sind. Wie sich die Fallzahl in der stationären Orthopädie entwickelt hat, lässt sich aus den bisher vorgelegten Zahlen nicht ermitteln. Die Geschäftsführung geht davon aus, dass sie wenn nur ganz leicht gestiegen ist. Der „Bahr-Effekt“, also die Behauptung es werde zu viel und unnötig operiert, hat im Laufe des Jahres 2013 zu sinkenden OP-Zahlen geführt und sich damit insbesondere negativ auf die Anschlussrehabilitation im Bereich der orthopädischen Rehabilitation ausgewirkt.

In Bad Sassendorf ist die Anzahl der Gästeankünfte -6% gesunken. Die Anzahl der Übernachtungen betrug insgesamt 498.987 und verminderte sich somit um -4,6% (rd. 24.125 Übernachtungen). In den Saline-Kliniken wurden im Geschäftsjahr 2013 rd. 219.160 Übernachtungen (Vorjahr rd. 218.800 Übernachtungen) gezählt (Steigerung um 0,17%).

Im Kurort Bad Waldliesborn verminderte sich die Anzahl der touristischen Übernachtungen weiter deutlich um 5.871 Übernachtungen (-17%) auf 28.425 (Vorjahr 34.296). In der Klinik Eichholz verringerten sich die Übernachtungen im Geschäftsjahr 2013 um -5,05% auf 71.327 (Vorjahr 75.126).

Die Gästeankünfte in Bad Westernkotten stiegen wie bereits im Vorjahr deutlich um 10,7%. Die Anzahl der Übernachtungen betrug in 2013 206.601 und erhöhte sich um 771 Übernachtungen (+0,4%).

Insgesamt kann man für die stationäre medizinische Rehabilitation von einem unterdurchschnittlichen Jahr sprechen, das zum einen von der Budgetdiskussion bei der DRV und zum anderen von der Diskussion über unnötige Operationen belastet war.

Erfreulicherweise haben sich die Kliniken im Holdingverbund in diesem schwierigen wettbewerblichen Umfeld sehr robust gezeigt und konnten die Belegung stabil halten.

Auch wenn die seit Ende des Jahres 2013 wieder steigende Zahl von Operationen sowie die Prognose für 2014 und die Erhöhung der DRV-Budgets für Rehabilitation positive Signale für die Zukunft der Rehabilitation sind, sehen sich die Anbieter von rehabilitativen Leistungen auch weiterhin einem fortschreitenden Öffnen der Kosten-Erlös-Schere gegenüber. Wie schon in der Vergangenheit müssen die Anbieter rehabilitativer Leistungen weiterhin Effizienzpotentiale erschließen und zusätzliche Belegung generieren, um die Lücke zwischen steigenden Kosten und nahezu stagnierenden Erlösen zu schließen.

2. Geschäftsverlauf

Im Geschäftsjahr 2013 war die GmbH in folgenden Funktionen bzw. Aufgabenfeldern tätig:

- ⇒ Geschäftsführung
- ⇒ Personalwesen
- ⇒ Marketing, insbesondere Klinikmarketing
- ⇒ Rechnungswesen und Controlling
- ⇒ EDV
- ⇒ Qualitätsmanagement
- ⇒ Pflegedienstleitung

3. Lage

a) Ertragslage

Die Holding hat im Geschäftsjahr 2013 Aufwendungen der genannten Aufgabenbereiche Geschäftsführung, Personalwesen, Marketing, Rechnungswesen und Controlling, EDV, Qualitätsmanagement und Pflegedienstleitung an die Tochtergesellschaften und Beteiligungsunternehmen weiterberechnet.

Die Konzernumlage erfolgt nach definierten Verteilungsschlüsseln, die Abrechnung mit den Beteiligungsunternehmen nach erbrachten Lieferungen und Leistungen.

Die Ertragslage ist gegenüber dem Vorjahr nahezu unverändert. Die Betriebserträge erhöhten sich entsprechend zu dem Anstieg der Betriebsaufwendungen.

Die Betriebserträge stiegen gegenüber dem Vorjahr auf Grund einer Erhöhung der Weiterberechnungen an verbundene Unternehmen um 137 T€ auf 2.667 T€, gleichzeitig erhöhten sich aber auch die Betriebsaufwendungen um 138 T€ auf 2.665 T€. Nach dem Abzug der sonstigen Steuern von 1 T€ ergibt sich ein Jahresüberschuss von 1 T€.

b) Finanzlage

Das Unternehmen erzielte im Berichtsjahr durch den Jahresüberschuss 1 T€, den erwirtschafteten Abschreibungen 43 T€ und Restbuchwertabgänge 1 T€ einen Cash-Flow von 45 T€. Dieser wurde insbesondere durch den Anstieg der kurzfristigen Rückstellungen um 40 T€ erhöht, so dass ein Mittelzufluss aus laufender Geschäftstätigkeit in Höhe von 83 T€ erzielt wurde.

Die Gesellschaft hat im Jahr 2013 Investitionen in das Anlagevermögen in Höhe von 38 T€ getätigt.

Somit erhöhte sich der Finanzmittelbestand um 45 T€ auf 102 T€ (Vorjahr: 57 T€). Die Zahlungsfähigkeit der Gesellschaft war aber im Geschäftsjahr aufgrund von Vorauszahlungen der Tochtergesellschaften auf die Konzernregieumlage stets gewährleistet.

Die Liquiditätslage bleibt gesichert.

c) Vermögenslage

Das langfristige Vermögen der Gesellschaft hat sich gegenüber dem Vorjahr um 6 T€ auf 4.889 T€ vermindert. Es besteht, bedingt durch die Holdingfunktion, weiterhin fast ausschließlich aus Anteilen an verbundenen Unternehmen und stellt 93,4% der Bilanzsumme dar. Zugängen in Höhe von 38 T€ standen Abgänge von 1 T€ und Abschreibungen von 43 T€ gegenüber. Die Zugänge betreffen in Höhe von 10 T€ Anzahlungen für EDV-Hardware und in Höhe von 28 T€ Investitionen in die Betriebs- und Geschäftsausstattung des Unternehmens.

Das kurzfristige Vermögen stieg gegenüber dem Vorjahr um 39 T€ (12,9%) auf 342 T€ an. Es beinhaltet im Wesentlichen Forderungen gegen verbundene Unternehmen mit 198 T€ (-11 T€), liquide Mittel in Höhe von 102 T€ (+45 T€) und Forderungen gegen Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht von 29 T€ (+1 T€).

Das langfristige Kapital besteht ausschließlich aus dem Eigenkapital. Das gezeichnete Kapital entspricht dem des Gesellschaftsvertrages und ist vollständig eingezahlt.

Das Eigenkapital erhöhte sich um den Jahresüberschuss von 1 T€. Die Eigenkapitalquote per 31.12.2013 sank gegenüber dem Vorjahr, bei einer nahezu konstanten Bilanzsumme, um -0,6 Prozentpunkte auf 92,4%.

4. Finanzielle Leistungsindikatoren

Zweck des Unternehmens ist gem. Gesellschaftsvertrag § 2 Punkt 1 das Halten von Geschäftsanteilen an der Saline Bad Sassendorf GmbH, der Gesundheitszentrum in Bad Waldliesborn GmbH und der Solbad Westernkotten GmbH sowie die abgestimmte strategische Ausrichtung dieser Gesellschaften. Durch die Funktion der Holding soll das Unternehmen die Tochtergesellschaften dauerhaft erhalten und fördern.

Des Weiteren soll hierdurch mittelbar die öffentliche Gesundheitspflege und die vorbeugende Heilfürsorge durch den Erhalt der Kur-, Gesundheits- und Rehabilitationseinrichtungen der Tochtergesellschaften erreicht werden. In diesem Sinne strebt die Holding nicht die Erzielung von Gewinnen an sondern eine langfristige Substanz- und Vermögenserhaltung ihrer Tochtergesellschaften.

Die Steuerung des Unternehmens ist somit eng mit der Entwicklung der Ertrags- und Vermögenslage der Tochtergesellschaften verknüpft und anlehnend an das Kerngeschäft sind die Kennzahlen Auslastung, Pflagezeit, Verweildauer, Fallzahlen, durchschnittlicher Umsatz, VK-Zahl, Personalaufwandsquote sowie die kurzfristige Liquiditätsentwicklung wichtige Kennzahlen zur strategischen Ausrichtung des Unternehmens sowie der Tochtergesellschaften.

III. Nachtragsbericht

Weitere Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Schluss des Geschäftsjahres im Sinne des § 289 Abs. 2 HGB sind nicht eingetreten.

IV. Prognosebericht

Die Entwicklung der Holding ist abhängig von den Prognosen der Tochtergesellschaften, da das operative Geschäft der Gesellschaft eng mit dem Kerngeschäft der verbundenen Unternehmen verknüpft ist.

Die Entwicklung der ersten Monate des Jahres 2014 verlief für die verbundenen Klinikbetriebe positiver als von der Geschäftsführung erwartet. Die Umsätze liegen teilweise sogar deutlich über der sehr positiven Marktentwicklung. Die Geschäftsführung erwartet auch für das zweite Halbjahr eine positive Belegungsentwicklung. Für die Jahre 2014 und 2015 ist eine Ergebnisstabilisierung der im Kerngeschäft tätigen Unternehmen geplant.

Die Westfälisches Gesundheitszentrum Holding GmbH plant für 2014 und 2015 ein ausgeglichenes Ergebnis von 3 T€.

V. Chancen- und Risikobericht

1. Risikobericht

Einen übergeordneten und noch schwer einzuschätzenden Einflussfaktor auf die zukünftige Unternehmensentwicklung bilden die politischen, rechtlichen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen (Wirtschaftswachstum, Haushaltslage, Präventionsgesetz, Entwicklung des Reha-Budgets) sowie die aktuelle Währungskrise (Inflationsgefahr in der Eurozone, div. EU-Mitgliedstaaten in der Schuldenkrise).

Das Unternehmen beobachtet diese Entwicklungen permanent, orientiert sich an den sich ändernden politischen und gesetzlichen Rahmenbedingungen und gestaltet die Konzeption der Versorgungsstrukturen entsprechend.

Der Geschäftserfolg der Westfälisches Gesundheitszentrum Holding GmbH und ihrer Tochtergesellschaften hängt wesentlich davon ab, dass sich die Unternehmen flexibel auf die rechtlichen Änderungen einstellen und sich aktiv mit ihrem Leistungsangebot an die veränderten Marktbedingungen und Nachfragestrukturen nach medizinischer Leistung anpassen. Genauso flexibel wie die Konzeption und das Leistungsangebot müssen Vertrieb und Marketing gehandhabt werden.

Die betrieblichen Risiken liegen vor allem in hohen fixen Vorhaltekosten, die nur bis zu einem gewissen Umfang durch Flexibilisierung der betriebsinternen Abläufe kompensiert werden können. Eine zurzeit relativ niedrige allgemeine Preissteigerungsrate und aber auch weiter steigende Energiekosten werden sich auf die Ertragssituation auswirken. Weitere Risiken entstehen durch höhere geplante Sonderinstandhaltungen betreffend Gebäude und Technik aufgrund eines Instandhaltungssaus in Betriebsgebäuden.

Das Unternehmen hat für seine Tochtergesellschaften eine Reihe von Maßnahmen eingeleitet, die einerseits den Break Even reduzieren, andererseits durch neue Leistungsangebote die Auslastung erhöhen können. Risiken, die sich aus dem Betreiben von Rehabilitationseinrichtungen und dem Umgang mit dem Patienten und Gast ergeben, werden durch zertifizierte Qualitätsmaßnahmen minimiert und sind ein wichtiger Bestandteil der

Risikoversorge und der Früherkennung im Bereich des operativen Leistungsgeschehens.

2. Chancenbericht

Politische, rechtliche und gesetzliche Rahmenbedingungen werden die weitere Entwicklung des Gesundheitswesens beeinflussen. Nachfragebedingt wird bis zum Jahr 2020 eine Zunahme der stationären Reha-Fälle um fast 13 % erwartet (RWI – Rheinisch Westfälisches Institut für Wirtschaftsforschung in Essen). Wichtige Gründe dafür sind z. B. die schrittweise Erhöhung des Renteneintrittsalters auf 67 Jahre, die mögliche Umsetzung des Grundsatzes „Reha vor Pflege“, das DRG-Fallpauschalensystem im Akutbereich und die demografische Entwicklung. Die ersten Monate im Jahr 2014 haben gezeigt, dass die Ausgaben im Bereich der Rehabilitation bei allen Kostenträgern gestiegen sind.

Außerdem rechnet die Geschäftsführung mit zusätzlichen Mitteln für präventive Maßnahmen. Hier muss die weitere Ausgestaltung der Präventionsgesetzgebung abgewartet und genau beobachtet werden.

Die Geschäftsführung geht langfristig von einer Verbesserung der Auslastung aus, die auch gegen den allgemeinen Markttrend zu erreichen wäre.

3. Gesamtaussage

Risiken der künftigen Entwicklung sehen wir durch die Beeinflussung von politischen, rechtlichen und gesetzlichen Rahmenbedingungen, steigende Personalkosten und dem Bewilligungs- und Zahlungsverhalten der Kostenträger. Vor dem Hintergrund unserer finanziellen Stabilität sehen wir uns für die Bewältigung der künftigen Risiken aber gerüstet. Risiken, die den Fortbestand der Gesellschaft gefährden, sind derzeit nicht erkennbar.

VI. Risikoberichterstattung über die Verwendung von Finanzinstrumenten

Zu den im Unternehmen bestehenden Finanzinstrumenten zählen im Wesentlichen Forderungen, Verbindlichkeiten und Guthaben bei Kreditinstituten.

Die Finanzierung der Leistungen erfolgt im Wesentlichen über die Weiterberechnung einer Konzernregieumlage und von in Anspruch genommenen Lieferungen und Leistungen der verbundenen Unternehmen an Holdingleistungen. Forderungsausfälle sind somit eher die Ausnahme. Verbindlichkeiten werden innerhalb der vereinbarten Zahlungsfristen ausgeglichen.

Zur Absicherung des Liquiditätsrisikos wird ein Liquiditätsplan erstellt, der einen Überblick über die Geldaus- und -einkünfte vermittelt und kontinuierlich aktualisiert wird.

Ziel des Finanz- und Risikomanagements des Unternehmens ist die Sicherung des Unternehmenserfolgs gegen finanzielle Risiken jeglicher Art. Beim Management der Finanzpositionen verfolgt das Unternehmen eine konservative Risikopolitik.

Zur Minimierung von Ausfallrisiken verfügt die Gesellschaft über ein adäquates Debitorenmanagement und hält engen Kontakt zu ihren Tochtergesellschaften.

Bad Sassendorf, 30. Mai 2014

Dr. Jens Rieger
(Geschäftsführer)

Bernd Hamann
(Geschäftsführer)

Lagebericht

des Geschäftsjahres 2013

der

Gesundheitszentrum in Bad Waldliesborn

GmbH

Lagebericht

für das Geschäftsjahr 2013

Gesundheitszentrum in Bad Waldliesborn GmbH

I. Grundlagen des Unternehmens

1. Geschäftsmodell des Unternehmens

Die Gesundheitszentrum in Bad Waldliesborn GmbH wurde mit notariellem Vertrag vom 01.07.2004 gegründet und unter der Nr. HRB 7450 beim Amtsgericht Paderborn in das Handelsregister eingetragen.

Gegenstand des Unternehmens ist gemäß Gesellschaftsvertrag die Förderung der öffentlichen Gesundheitspflege und der vorbeugenden Heilfürsorge durch den Betrieb von Kur-, Gesundheits- und Rehabilitationseinrichtungen. Die Gesundheitszentrum in Bad Waldliesborn GmbH betreibt folgende Einrichtungen:

- Klinik Eichholz
- Therapiezentrum
- Thermalsolebad & Sauna

Die Klinik Eichholz ist eine Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtung für Anschlussheilbehandlungen, Rehabilitation und Vorsorge. Die Einrichtung ist staatlich anerkannt nach § 30 GewO, ist nach den Richtlinien der Beihilfeverordnung beihilfeberechtigt und verfügt über einen Versorgungsvertrag nach § 111 SGB V und führt ambulante sowie stationäre medizinische Rehabilitationsmaßnahmen sowie Nachsorgemaßnahmen durch. Die Klinik wird belegt durch Rentenversicherungen, Krankenkassen, Berufsgenossenschaften, private Versicherungen und Selbstzahler.

Das Therapiezentrum bietet ambulante physio- und ergotherapeutische sowie physikalische Maßnahmen nach § 124 SGB V an. Zusätzlich besteht ein umfangreiches Programm an Gesundheitskursen und Präventionsmaßnahmen nach § 20 SGB V.

Das Thermalsolebad & Sauna ist eine Bade- und Saunaeinrichtung für die Öffentlichkeit.

II. Wirtschaftsbericht

1. Gesamtwirtschaftliche, branchenbezogene Rahmenbedingungen

In den nordrhein-westfälischen Mineral- und Moorheilbädern sind die Übernachtungen im Zeitraum Januar bis Dezember 2013 um 0,1% auf 5,148 Mio. gestiegen. Im Vergleich dazu ging die Zahl der Übernachtungen in den Vorsorge- und Rehabilitationskliniken in den Mineral- und Moorheilbädern gegenüber dem Vorjahreszeitraum um -0,3% auf 2,961 Mio. zurück.

Nimmt man alle Heilbäder in NRW zusammen ging diese Zahl sogar um -0,4% zurück, was 3,840 Mio. Übernachtungen entspricht. Auf Landesebene stieg die Zahl der Übernachtungen bezogen auf alle Beherbergungsbetriebe um insgesamt 1,6%. Im Bereich der Vorsorge- und Rehabilitationskliniken stieg diese Zahl um 3,7%. Diese landesweite Steigerung erklärt sich größtenteils durch sogenannte Auffindungen. Das sind Kliniken, die in den Jahren zuvor nicht statistisch erfasst wurden. Insoweit ist die Steigerung auf einen statistischen Effekt zurückzuführen und bildet keine Marktentwicklung ab.

Diese Zahlen korrespondieren mit den Daten der Renten- und Krankenversicherungen. Die Deutsche Rentenversicherung (DRV) hatte im Jahr 2013 einen bundesweiten Rückgang bei den stationären Maßnahmen zur medizinischen Rehabilitation von rund -1,9% zu verzeichnen, wobei die Indikation Orthopädie mit über -1,2% unterdurchschnittlich betroffen war. Schaut man auf die Fallzahlen der in NRW rehabilitierten Patienten ist der Rückgang bei allen Rehabilitationsmaßnahmen mit -3,8% deutlich höher. Bei den orthopädischen Maßnahmen, die in NRW rehabilitiert wurden, beträgt der Rückgang sogar -4%. Die Rückgänge bei anderen Indikationen sind unerwartet und teilweise noch höher. Bei den Neubildungen und in der

Neurologie liegen sie jeweils bei -2,6%, bei den psychosomatischen Fällen sogar bei -5,3%. Kliniken, die in den letzten Jahren einen Indikationswechsel in eine dieser Indikationen unternommen haben, sind von den Rückgängen überproportional betroffen und haben dadurch hohe Verluste erlitten bis hin zur Aufgabe der Klinik bzw. Indikation. Ein nicht unerheblicher Abfluss aus der stationären orthopädischen Rehabilitation geht in Richtung ambulante Rehabilitation, da die DRV auch weiterhin bestrebt ist, den Anteil der ambulanten Rehabilitation insbesondere in der Orthopädie zu steigern.

Bei den gesetzlichen Krankenversicherungen (GKV) stiegen 2013 die Ausgaben für Vorsorge- und Rehabilitation je nach Kassenart zwischen 1,9% und 7,8%. Diese auf den ersten Blick teilweise hohen Steigerungsraten spiegeln nicht die Entwicklung in der stationären orthopädischen Rehabilitation wider, da insbesondere die Ausgaben im Bereich der Prävention, Eltern-Kind-Rehabilitation sowie ambulanter Rehabilitation gestiegen sind. Wie sich die Fallzahl in der stationären Orthopädie entwickelt hat, lässt sich aus den bisher vorgelegten Zahlen nicht ermitteln. Die Geschäftsführung geht davon aus, dass sie wenn nur ganz leicht gestiegen ist. Der „Bahr-Effekt“, also die Behauptung es werde zu viel und unnötig operiert, hat im Laufe des Jahres 2013 zu sinkenden OP-Zahlen geführt und sich damit insbesondere negativ auf die Anschlussrehabilitation im Bereich der orthopädischen Rehabilitation ausgewirkt.

Im Kurort Bad Waldliesborn verminderte sich die Anzahl der touristischen Übernachtungen weiter deutlich. Die Anzahl dieser Übernachtungen betrug insgesamt 28.425 und verminderte sich damit gegenüber dem Vorjahr (Vorjahr: 34.296 Übernachtungen) um -17%. In der Klinik Eichholz wurden im Geschäftsjahr 2013 71.327 Übernachtungen (Vorjahr 75.126 Übernachtungen) gezählt (-5,1%).

Insgesamt kann man für die stationäre medizinische Rehabilitation von einem unterdurchschnittlichen Jahr sprechen, das zum einen von der Budgetdiskussion bei der DRV und zum anderen von der Diskussion über unnötige Operationen belastet war. Hinzu kommt die weitere Entwicklung von stationären Rehabilitationseinrichtungen an Akutkrankenhäusern, insbesondere in den Ballungszentren.

Erfreulicherweise hat sich die Klinik Eichholz in diesem schwierigen wettbewerblichen Umfeld sehr robust gezeigt und konnte die Belegung – insbesondere aufgrund des Klinikportfolios mit den beiden Schwerpunkten Orthopädie und Kardiologie – weitgehend stabil halten.

Auch wenn die seit Ende des Jahres 2013 wieder steigende Zahl von Operationen sowie die Prognose für 2014 und die Erhöhung der DRV-Budgets für Rehabilitation positive Signale für die Zukunft der Rehabilitation sind, sehen sich die Anbieter von rehabilitativen Leistungen auch weiterhin einem fortschreitenden Öffnen der Kosten-Erlös-Schere gegenüber. Wie schon in der Vergangenheit müssen die Anbieter rehabilitativer Leistungen weiterhin Effizienzpotentiale erschließen und zusätzliche Belegung generieren, um die Lücke zwischen steigenden Kosten und nahezu stagnierenden Erlösen zu schließen.

2. Geschäftsverlauf

Wie in den Jahren zuvor war die Gesellschaft in folgenden Aufgabenfeldern tätig:

- Klinik Eichholz
- Therapiezentrum
- Thermalsolebad & Sauna (Sauna neu seit 11/2010)

Die Klinik Eichholz war im Zeitraum vom 1. Januar 2013 bis zum 31. Dezember 2013 durchschnittlich mit 196 Patienten zu 86,9% (Vorjahr: 91,2%) ausgelastet.

Die Besucherzahlen im Thermalsolebad verminderten sich um -7,03% auf 224.663 Besucher (Vorjahr: 241.649 Besucher). Die Besucherzahlen der Sauna erhöhten sich demgegenüber um 16,98% auf 24.935 Besucher (Vorjahr: 21.316 Besucher).

Die Abgabe der ambulanten Therapieleistungen im Therapiezentrum hat sich mit 19.200 abgegebenen Therapieleistungen (Vorjahr: 17.633 Therapieleistungen) um 8,89 % erhöht.

3. Lage

a) Ertragslage

Die Ertragslage der Gesellschaft verbesserte sich im Berichtsjahr. Die Betriebserträge verminderten sich geringfügig gegenüber dem Vorjahreszeitraum auf 11.041 T€ (Vorjahr 11.047 T€). Die Umsatzerlöse der Einrichtung insgesamt sind unverändert geblieben, die sonstigen betrieblichen Erträge verminderten sich um -6 T€.

Gleichzeitig verminderten sich die Betriebsaufwendungen um -328 T€ (-3,26%) auf 9.737 T€, was im Wesentlichen darauf zurückzuführen ist, dass weniger kostenintensive Instandhaltungsmaßnahmen als im Vorjahr durchgeführt wurden.

Nach Verrechnung der Abschreibungen (564 T€) und dem negativen Finanzergebnis (-49 T€) ergibt sich ein positives Betriebsergebnis in Höhe von 691 T€ (Vorjahr: Betriebsgewinn von 410 T€).

Die GmbH konnte 2013 einen Jahresüberschuss in Höhe von 618 T€ (Vorjahr: 419 T€) erreichen.

b) Finanzlage

Der Finanzmittelbestand ist um 583 T€ auf 2.616 T€ (Vorjahr: 2.033 T€) gestiegen. Die Zahlungsbereitschaft der Gesellschaft war stets gewährleistet. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten wurden planmäßig getilgt.

Die Liquiditätslage bleibt gesichert.

c) Vermögenslage

Das gezeichnete Kapital entspricht dem des Gesellschaftsvertrages und ist vollständig eingezahlt. Die Eigenkapitalquote stieg gegenüber dem Vorjahr um 3,8 Prozentpunkte auf 74,0%.

Aus laufender Geschäftstätigkeit wurde durch den Jahresüberschuss und Abschreibungen ein Cash flow in Höhe von 1.211 T€ erzielt. Durch

die Abnahme der Rückstellungen und der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie sonstiger kurzfristiger Passiva wurde ein Mittelzufluss in Höhe von 925 T€ erwirtschaftet. Dieser Mittelzufluss wurde durch Investitionstätigkeit (224 T€) und Darlehenstilgungen (118 T€) vermindert, sodass sich das Nettogeldvermögen per 31.12.2013 um insgesamt 583 T€ auf einen Finanzmittelbestand von 2.616 T€ erhöhte.

4. Finanzielle Leistungsindikatoren

Zur Steuerung des Unternehmens stützt sich die Gesellschaft insbesondere auf die Kennzahlen Auslastung, Pflage tage, Verweildauer, Fallzahlen, Besucher- und Leistungsabgabe zahlen, durchschnittlicher Umsatz, VK-Zahl, Personalaufwandsquote sowie die kurzfristige Liquiditätsentwicklung.

Zweck der Gesellschaft ist gemäß Gesellschaftsvertrag die Förderung der öffentlichen Gesundheitspflege und der vorbeugenden Heilfürsorge durch den Betrieb von Kur-, Gesundheits- und Rehabilitations-einrichtungen. In diesem Sinne strebt die Gesellschaft nicht in erster Linie die Erzielung von Gewinnen an sondern eine langfristige Substanz- und Vermögenserhaltung. Dieses Ziel wurde auch in 2013 erreicht.

III. Nachtragsbericht

Weitere Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Schluss des Geschäftsjahres im Sinne des § 289 Abs. 2 HGB sind nicht eingetreten.

IV. Prognosebericht

Die Entwicklung der ersten Monate des Jahres 2014 verlief positiver als von der Geschäftsführung erwartet. Die Geschäftsführung erwartet auch für das zweite Halbjahr eine positive Belegungsentwicklung.

Durch geringfügige Preiserhöhungen seitens der Kostenträger werden sich die Umsätze weiterhin nur moderat - gemäß der Auslastung der Klinikbelegung sowie der Besucherzahlen - erhöhen lassen.

Unter Beachtung der oben dargestellten Situation ohne Berücksichtigung von weiteren Auslastungsschwankungen plant die Gesellschaft unter Berücksichtigung der erforderlichen Instandhaltungs- und Modernisierungsmaßnahmenplanung für die Geschäftsjahre 2014 bis 2017 eine positive Ergebnissicherung. Der geplante Betriebsgewinn für 2014 beträgt bei Verrechnung von Holdingaufwendungen 245 T€. Für 2015 wird ebenfalls ein positives Betriebsergebnis prognostiziert.

V. Chancen- und Risikobericht

1. Risikobericht

Einen übergeordneten und noch schwer einzuschätzenden Einflussfaktor auf die zukünftige Unternehmensentwicklung bilden die politischen, rechtlichen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen (Wirtschaftswachstum, Haushaltslage, Präventionsgesetz, Entwicklung des Reha-Budgets) sowie die aktuelle Währungskrise (Inflationsgefahr in der Eurozone, div. EU-Mitgliedstaaten in der Schuldenkrise).

Die Geschäftsführung beobachtet diese Entwicklungen permanent, orientiert sich an den sich ändernden politischen und gesetzlichen Rahmenbedingungen und gestaltet die Konzeption der Versorgungsstrukturen entsprechend.

Der Geschäftserfolg der Gesundheitszentrum in Bad Waldliesborn GmbH hängt wesentlich davon ab, dass sich das Unternehmen flexibel auf die rechtlichen Änderungen, insbesondere im Bereich der Klinik Eichholz, einstellt und sich aktiv mit seinem Leistungsangebot an die veränderten Marktbedingungen und Nachfragestrukturen nach medizinischer und therapeutischer Leistung anpasst. Genauso flexibel wie die Konzeption und das Leistungsangebot müssen Vertrieb und Marketing der Gesellschaft gehandhabt werden.

Die betrieblichen Risiken liegen vor allem in hohen fixen Vorhaltekosten, die nur bis zu einem gewissen Umfang durch Flexibilisierung der betriebsinternen Abläufe kompensiert werden können. Eine zurzeit weiterhin relativ niedrige allgemeine Preissteigerungsrate und steigende Energie- und Sach- sowie

Personalkosten werden sich zukünftig verstärkt auf die Ertragssituation auswirken.

Besondere Risiken ergeben sich für die Gesellschaft aus der Unterhaltung des Thermalsolebades und den damit verbundenen notwendigen Instandhaltungsmaßnahmen zur langfristigen Aufrechterhaltung der Funktionsfähigkeit der technischen und baulichen Anlagen des Bades sowie der allgemeinen Attraktivität der gesamten Einrichtung. Mit dem an das Thermalsolebad angebotenen neuen Angebot der Sauna-Anlage seit Ende 2010 soll das Thermalsolebad den zukünftigen Marktanforderungen langfristig gerechter werden. Zu diesem Zweck ist im Jahr 2014 ein neuer Marktauftritt und -positionierung dieses Bereiches unter der Marke „Walibo Therme“ geplant.

Risiken, die sich aus dem Betreiben von Rehabilitationseinrichtungen und dem Umgang mit dem Patienten und Gast ergeben, werden durch zertifizierte Qualitätsmaßnahmen minimiert und sind ein wichtiger Bestandteil der Risikovorsorge und der Früherkennung im Bereich des operativen Leistungsgeschehens.

Ein kontinuierlicher Aufgabenschwerpunkt der nächsten Jahre bleibt weiterhin die bereits eingeleiteten Maßnahmen zur Begrenzung bzw. Abmilderung von Energiekostensteigerungen fortzusetzen und auszubauen.

2. Chancenbericht

Politische, rechtliche und gesetzliche Rahmenbedingungen werden die weitere Entwicklung des Gesundheitswesens beeinflussen. Nachfragebedingt wird bis zum Jahr 2020 eine Zunahme der stationären Reha-Fälle um fast 13 % erwartet (RWI – Rheinisch Westfälisches Institut für Wirtschaftsforschung in Essen). Wichtige Gründe dafür sind z. B. die schrittweise Erhöhung des Renteneintrittsalters auf 67 Jahre, die mögliche Umsetzung des Grundsatzes „Reha vor Pflege“, das DRG-Fallpauschalensystem im Akutbereich und die demografische Entwicklung. Die ersten Monate im Jahr 2014 haben gezeigt, dass die Ausgaben im Bereich der Rehabilitation bei allen Kostenträgern gestiegen sind.

Außerdem rechnet die Geschäftsführung mit zusätzlichen Mitteln für präventive Maßnahmen, insbesondere im Bereich des betrieblichen Gesundheitsmanagements. Hier muss die weitere Ausgestaltung der Präventionsgesetzgebung abgewartet und genau beobachtet werden.

Die Geschäftsführung geht langfristig von einer Stabilisierung der Auslastung der Einrichtungen/Leistungen im Gesundheitszentrum aus, die auch gegen den allgemeinen Markttrend, besonders in der Klinik Eichholz, zu erreichen wäre. Die Klinik Eichholz prüft und setzt kontinuierlich bauliche sowie inhaltliche Weiterentwicklungs- und Modernisierungsmaßnahmen am Objekt um, damit sie sich den zukünftigen Marktanforderungen stellen kann.

3. Gesamtaussage

Risiken der künftigen Entwicklung sehen wir durch die Beeinflussung von politischen, rechtlichen und gesetzlichen Rahmenbedingungen, steigende Personalkosten und dem Bewilligungs- und Zahlungsverhalten der Kostenträger. Vor dem Hintergrund unserer finanziellen Stabilität sehen wir uns für die Bewältigung der künftigen Risiken aber gut gerüstet. Risiken, die den Fortbestand der Gesellschaft gefährden, sind derzeit nicht erkennbar.

VI. Risikoberichterstattung über die Verwendung von Finanzinstrumenten

Zu den im Unternehmen bestehenden Finanzinstrumenten zählen im Wesentlichen Forderungen, Verbindlichkeiten und Guthaben bei Kreditinstituten.

Die Finanzierung der Leistungen erfolgt im Wesentlichen über Leistungsentgelte öffentlich-rechtlicher Kostenträger, die in regelmäßigen Abständen im Rahmen von Neuverhandlungen aktualisiert werden. Forderungsausfälle sind somit eher die Ausnahme. Verbindlichkeiten werden innerhalb der vereinbarten Zahlungsfristen ausgeglichen.

Zur Absicherung des Liquiditätsrisikos wird ein Liquiditätsplan erstellt, der einen Überblick über die Geldaus- und -einkünfte vermittelt und kontinuierlich aktualisiert wird.

Ziel des Finanz- und Risikomanagements des Unternehmens ist die Sicherung des Unternehmenserfolgs gegen finanzielle Risiken jeglicher Art. Beim Management der Finanzpositionen verfolgt das Unternehmen eine konservative Risikopolitik.

Soweit bei finanziellen Vermögenswerten Ausfall- und Bonitätsrisiken erkennbar sind, werden entsprechende Wertberichtigungen vorgenommen. Zur Minimierung von Ausfallrisiken verfügt die Gesellschaft über ein adäquates Debitorenmanagement und hält engen Kontakt mit den Kostenträgern.

Bad Sassendorf, 09. April 2014

Dr. Jens Rieger
(Geschäftsführer)

Lagebericht

des Geschäftsjahres 2013

der

**CARTEC Technologie- und
EntwicklungsCentrum Lippstadt GmbH**



Lagebericht CARTEC GmbH 2013

Die CARTEC GmbH betreibt ihr operatives Geschäft zur Bewirtschaftung und zum Betrieb des Technologiezentrums bereits im **zwölften Geschäftsjahr**. Sämtliche Geschäfte einschließlich der Nebengeschäfte wurden fortgeführt. Es sind keine neuen Geschäftsfelder hinzugekommen.

Folgende Ereignisse haben das Geschäft im Berichtsjahr geprägt:

- Die **Hochschule Hamm-Lippstadt** ist nach wie vor größter Mieter im CARTEC. Die angemietete Fläche war unverändert.
- Das Projekt „**Kompetenzzentrum Fahrzeug Elektronik**“ (KFE) wird weiterhin intensiv unterstützt. Der Großteil der technischen Anlagen ist installiert. Am 11. Oktober fand die Einweihung statt.
- Das **Erweiterungsgebäude (KFE-Gebäude)**, eigens für das KFE geplant, wurde unter Mitwirkung aller Beteiligten (WFL / Eigentümer, CARTEC / Generalmieter und KFE / Mieter) im April bezogen. Die Bauarbeiten sind abgeschlossen - einschließlich Außenanlagen.

Der Mietvertrag mit der Wirtschaftsförderung Lippstadt GmbH für das **CARTEC-Hauptgebäude**, einschließlich der Außenanlagen und Ausstattung (technische Einrichtungen, Mobiliar, Geräte, Sonstiges) wurde fortgeführt.

Ein neuer Mietvertrag mit der Wirtschaftsförderung Lippstadt GmbH für das **CARTEC-Erweiterungsgebäude (KFE-Gebäude)** ist zum 1. April 2013 angelaufen.

Im Bereich **Vermietung Hauptgebäude** wurde ein neuer Mieter gewonnen. Drei Mietverträge wurden beendet. Weiterhin gab es 5 Erweiterungen und vier Reduzierungen bei bestehenden Mietverträgen. Die Auslastung sank von 96 % im Januar auf 88 % im Dezember. Der Jahresdurchschnitt lag mit 91 % leicht unter dem Vorjahreswert (93 % in 2012). Unverändert nutzten CARTEC und WFL 8,0 % der Flächen. Mit 10,9 % war der Anteil an Konferenz- und Besprechungsräumen ebenfalls konstant.

Im Bereich **Vermietung Erweiterungsgebäude (KFE-Gebäude)** wurden ab 1. April 2013 100% (720 m²) zusätzlich vermietet.

Im Bereich **Veranstaltungen / Tageweise Vermietung** ist die Anzahl der Veranstaltungstage auf 262 gestiegen (Vorjahr 231). Gleichzeitig stiegen auch die Besucherzahlen auf 4 540 (Vorjahr 3 675).



Die **Beteiligung** an der KFE GmbH (4,34 % = 10.850 €) wurde fortgeführt.

Das Geschäftsjahr schließt mit einem **Jahresergebnis** vor Verlustabdeckung in Höhe von -163,0 T€. Das defizitäre Ergebnis wird jeweils zur Hälfte durch den Kreis Soest und die Stadt Lippstadt ausgeglichen.

Erläuterung zur Ertrags- und Finanzlage: Erstmals gab es bei Erträgen (rd. 58 T€) und Aufwendungen Mieten für das Erweiterungsgebäude (rd. 55 T€). Außergewöhnlich aber gemäß Wirtschaftsplan vorgesehen war eine größere Ausgabe für die Instandsetzung der Außenanlagen (rd. 30 T€). Die übrigen Positionen sind nur geringfügig gegenüber dem Vorjahr geändert. Als Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit wurden -164 T€ erzielt (Vorjahr -138 T€). Der Fehlbetrag lag deutlich unter der Grenze, die durch die Verpflichtung der Gesellschafter Stadt Lippstadt und Kreis Soest zum Verlustausgleich besteht und ebenfalls deutlich unter dem Planwert (187 T€). Der Wirtschaftsplan wurde eingehalten. Unter Berücksichtigung der Verlustausgleichspflicht und der Eigenkapitalquote von 74,6 % war die Kapitalausstattung ausreichend.

Außergewöhnliche Vorgänge von wesentlicher Bedeutung haben sich nach Abschluss des Geschäftsjahres im Hinblick auf die Vermietung ergeben:

Der Auszug der Hochschule Hamm-Lippstadt ist planmäßig erfolgt. Hierdurch sind rund 840 m² frei geworden. Ein weiterer Mieter hat unerwartet zum 1. September eine Teilkündigung von rund 190 m² ausgesprochen. Das CARTEC steht vor der anspruchsvollsten Aufgabe seit Gründung, für mehr als 1 000 m² neue Mieter zu finden.

Prognose für die Jahre 2014 und 2015:

Das vielfältige Engagement für das Projekt KFE wird bis Auslauf der öffentlichen Förderung (Ende 2014) und darüber hinaus (5 Jahre Zweckbindung, 2015 bis 2019) fortgeführt. Anschließend soll die Gesellschaft ohne Förderung am Markt agieren.

Nach Auszug der HSHL wird sich das CARTEC wieder stärker auf die Unterstützung und Förderung von Gründern und technologieorientierten Unternehmen konzentrieren. Intensive Maßnahmen für die Vermarktung der freigewordenen Flächen wurden bereits gestartet.

Auf der Basis der laufenden Mietverträge, der vorliegenden Anfragen und Kündigungen wird erwartet, dass die durchschnittliche Vermietungsquote, die 2013 erreicht wurde (91 %), zunächst deutlich sinken, anschließend jedoch wieder steigen wird.

Ein **wirtschaftliches Risiko** besteht nach wie vor bei nicht vorhersehbaren vorzeitigen Kündigungen großer Mieter. Durch Kündigungsfristen, die mit wachsender Gesamtmietfläche länger werden, damit Anschlussmieter gefunden werden können, ist hier Vorsorge getroffen. Außerdem werden rechtzeitig vor Ende bestehender Verträ-



ge Gespräche mit den Mietern geführt, um Perspektiven für die Fortsetzung der Mietverträge zu nutzen. Ein weiteres Risiko besteht durch die Vermietung an die KFE GmbH, die nach Auslauf der Förderung ihre Position am Markt erst finden muss. In diesem Fall konnte das Ausfallrisiko nicht durch Kauttionen reduziert werden.

Im Laufe des letzten Jahres haben Anbieter am Standort Lippstadt Angebote entwickelt, die sich ebenfalls auch gezielt an technologieorientierte Unternehmen und Gründer richten. Hier werden erhebliche Flächen zu sehr niedrigen Preisen angehoben. Das CARTEC wird zukünftig den Bereich der Serviceleistung für Mieter ausbauen, um Mehrwerte zu schaffen.

Neben dem Vermietungsgeschäft für Gründer und Unternehmen, die ihre Geschäfte im Raum Lippstadt / Kreis Soest pflegen wollen, sieht das CARTEC die **Vernetzung** mit Unternehmen und weiteren „Playern“ als Voraussetzung und Chance für weitere Projekte und den Erfolg. Im Zuge der Projektvorbereitung und Konkretisierung zum KFE-Projekt wurden diese Netzwerke deutlich gefestigt und ausgebaut, insbesondere die Verbindungen zu den Industriepartnern des KFE – auch über die Grenzen des Kreises und des Landes NRW hinaus – sowie zu den Hochschulen Hamm-Lippstadt, Südwestfalen, Paderborn, Dortmund, Bochum und Aachen.

Die Gesellschaft erhält seit Gründung von den Gesellschaftern Stadt Lippstadt und Kreis Soest Zahlungen zum Ausgleich der Verluste. Entsprechend der EU-Gesetzgebung dürfen solche Zahlungen u. a. aus Gründen des Wettbewerbs nur unter bestimmten Bedingungen gewährt werden. Bei ggf. unberechtigter Zahlung oder Nichteinhaltung der vorgesehenen Verfahren können die Zahlungen zurückfordert werden – die Zahlungsgeber können sogar hierzu verpflichtet werden.

Für die zurückliegende Zeit wird das Risiko einer Rückforderung als gering eingestuft, kann jedoch nicht mit Sicherheit ausgeschlossen werden. Für das laufende Jahr und die Zukunft könnte hier ein sogenannter „**Betrauungsakt**“ Rechtssicherheit schaffen. Die Geschäftsführung hat die Diskussion hierzu im Kreis der Gesellschafter, insbesondere mit der Stadt Lippstadt und dem Kreis Soest angestoßen. Dort wird die Problematik intensiv geprüft. Eine Entscheidung können hier nur die Stadt Lippstadt und der Kreis Soest treffen.

Lippstadt, im April 2014

Dr. Ulrich Dornau
-Geschäftsführer-

Dr. Ingo Lübben
-Geschäftsführer-

Lagebericht

des Geschäftsjahres 2013

der

Westfälische Landes-Eisenbahn GmbH

Westfälische Landes-Eisenbahn GmbH, Lippstadt

Lagebericht gem. § 289 HGB für das Geschäftsjahr 2013

1. Bericht über die öffentliche Zwecksetzung

Die Westfälische Landes-Eisenbahn GmbH ist ein Zusammenschluss von Gebietskörperschaften oder deren Kapitalgesellschaften. Gegenstand des Unternehmens ist, die Verkehrsverhältnisse in Westfalen zu fördern und zu verbessern. Der Betrieb der im öffentlichen Interesse vorgehaltenen Eisenbahninfrastruktur der WLE mit der zuverlässigen Bedienung der daran gelegenen Wirtschaftsstandorte dient diesem Zweck.

Die WLE dient darüber hinaus der Entlastung innerörtlicher Straßen und sichert die Anbindung der Region an das nationale und internationale Schienennetz. Auch sichert die WLE die Grundlage für die Option eines schienengebundenen Personennahverkehrs auf ihrem Netz oder einem Teilnetz. Somit stellt die WLE heute und in Zukunft einen bedeutenden Standortfaktor für die Region dar.

Ferner kann sich die Westfälische Landes-Eisenbahn GmbH an Unternehmen, die diese Zwecke fördern, beteiligen. Sie erfüllt damit Aufgaben der öffentlichen Daseinsvorsorge.

2. Grundlagen der Gesellschaft

Die Westfälische Landes-Eisenbahn GmbH besitzt langfristige Frachtverträge mit zwei Werken der Zementindustrie sowie der Warsteiner Brauerei. Des Weiteren besteht ein Kooperationsvertrag mit DB Schenker Rail Deutschland AG. Bei freien Lok- und Personalkapazitäten werden Baustellenleistungen und Personenzugfahrten abgewickelt.

In der Hauptwerkstatt werden Hauptuntersuchungen und Schadensbehebungen an eigenen Lokomotiven und Güterwagen sowie deren Komponenten für die Eisenbahnen im Unternehmensverbund der Westfälischen Verkehrsgesellschaft mbH und für dritte Unternehmen durchgeführt.

Die Westfälische Landes-Eisenbahn GmbH übernimmt Betriebsführungsaufgaben für die Regionalverkehr Ruhr-Lippe GmbH, Soest, die Regionalverkehr Münsterland GmbH, Münster im Eisenbahnbereich, und für das Tochterunternehmen WLE-Spedition GmbH, Lippstadt.

Die Gesellschaft ist zur Erfüllung ihrer nicht aufwandsdeckend durchzuführenden verkehrspolitischen Aufgaben zur Vorhaltung der Infrastruktur auf fortlaufende und ausreichende Zuführungen liquider Mittel ihrer Gesellschafter angewiesen.

Der Jahresfehlbetrag eines Geschäftsjahres wird entsprechend der Vereinbarung über die Abdeckung von Verlusten der WLE von den Gesellschaftern im Folgejahr nach dem Ergebnisverwendungsbeschluss durch eine Einzahlung in die Kapitalrücklage ausgeglichen.

Während des Geschäftsjahres werden von den Gesellschaftern im Rahmen der Liquiditätsbereitstellung hierauf bereits Vorauszahlungen geleistet.

3. Wirtschaftsbericht

3. 1. Gesamtwirtschaftliche und branchenbezogene Rahmenbedingungen

Der deutsche Güterverkehrsmarkt entwickelte sich 2013 insgesamt wieder positiv. Fehlende Konjunkturimpulse, ein negativer Arbeitstageeffekt (–3 Tage) und ein lang anhaltender Winter führten zu einem schwachen Auftaktquartal 2013. Im Juni 2013 kam es dann durch das Hochwasser vor allem für den Schienengüterverkehr und die Binnenschifffahrt zu einer zusätzlichen Belastung. Erst in den Folgemonaten erholte sich die Nachfrage und wies für das Gesamtjahr einen Leistungsanstieg um fast 2% auf. Gestützt wurde das Wachstum von allen Verkehrsträgern, wobei die positive Entwicklung des Schienengüterverkehrs nahezu vollständig auf einen statistischen Sondereffekt zurückzuführen ist. Bei den Marktanteilen verzeichneten lediglich die Rohrfernleitungen infolge der Lieferumstellung einer Raffinerie einen Zuwachs. Während die Binnenschifffahrt und der Schienengüterverkehr ihre Marktposition behaupten konnten, ging der Anteil des Lkw-Verkehrs erneut zurück. Die konjunkturbedingt schwache Nachfrage führte zu einer anhaltend hohen inter- und intramodalen Wettbewerbsintensität sowie einem starken Druck auf die Frachtraten.

Nach dem Rückgang im Vorjahr wies der Schienengüterverkehr 2013 ein höheres Leistungsvolumen auf. Bei verhaltenen Konjunkturimpulsen, die aus einer sich fortsetzenden Investitionszurückhaltung und einer branchenübergreifenden Produktionsschwäche (unter anderem in der für die Schiene bedeutenden Montanindustrie) resultierten, dem Hochwasser und einem wettbewerbsintensiven Marktumfeld wurde dieser Anstieg stark von einem Statistikeffekt geprägt: Bereits im Schlussquartal 2012 war die Entwicklung durch die nachträgliche Aufnahme von Güterbahnen in die Statistik überzeichnet. Dieser Effekt setzte sich durch weitere Ergänzungen 2013 fort und betraf vor allem auch den Kombinierten Verkehr, der aufgrund der Handelsschwäche und der schwachen Entwicklung der Nord-Süd-Verkehre ansonsten erneut keinen Wachstumsbeitrag geleistet hätte. Ohne den Neuaufnahmeeffekt läge die Gesamtleistung voraussichtlich annähernd auf dem Vorjahresniveau. Der Marktanteil der Schiene stagnierte bei 17,4%.

3.2. Geschäftsverlauf

Am 01.01.2013 wurde das Insolvenzverfahren über das Vermögen unseres Vertragspartners für die Kalksteinsandtransporte eröffnet. Der bis zum 31.01.2017 laufende Transportvertrag wird somit dauerhaft nicht erfüllt werden, was über diesen Zeitraum zu einem nennenswerten wirtschaftlichen Schaden für das Unternehmen Westfälische Landes-Eisenbahn GmbH führen wird.

Ad Hoc sind seitens der Geschäftsführung Gegensteuerungsmaßnahmen eingeleitet worden, die den Roherlösverlust annähernd kompensiert haben. Hierdurch konnte das Geschäftsergebnis fast auf Vorjahresniveau gehalten werden. So wurden unter anderem Überschüsse an freien Lok- und Personalkapazitäten am Markt platziert sowie eine grundlegende Ressourcenoptimierung durchgeführt.

Erfreulich war, dass der Bund das Förderpaket Schienengüterfernverkehrsnetzförderungsgesetz vom 07.08.2013 verabschiedet hat. Die WLE erhielt auf Antrag eine entsprechende Förderung in Höhe von 514 TEUR, die sich auf Grund der zeitlichen Abfolge des Antragsverfahrens erst im Jahr 2014 auswirkt.

Der Jahresfehlbetrag betrug im Geschäftsjahr 2.225 TEUR (Vj. 2.050 TEUR)

Die WLE ging in ihrer Prognose für das Geschäftsjahr 2013 von einem Jahresfehlbetrag von 2.247 TEUR aus und lag damit trotz der beschriebenen Entwicklungen leicht über dem erwarteten Ergebnis.

3.3. Vermögenslage

Die Bilanzsumme hat sich gegenüber dem Vorjahr um 2.257 TEUR auf 26.896 TEUR vermindert.

Das Anlagevermögen verringerte sich auf Grund von Abschreibungen um 1.209 TEUR auf 19.743 TEUR.

Das Anlagevermögen ist durch Eigenkapital sowie durch kurz- sowie langfristige Fremdmittel finanziert. Insgesamt wurden 857 TEUR in den Hauptbereichen Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie im Bau befindliche Anlagen investiert.

Die Intensität des Anlagevermögens beträgt somit 73 % (VJ: 72 %).

Das Umlaufvermögen verringerte sich um 1.045 TEUR auf 7.046 TEUR. Hauptgrund war die Anlage der geleisteten Entschädigungszahlung des LWL beim Beteiligungsunternehmen WVG. Die Entschädigungszahlung wurde von den Gesellschaftern, die den LWL-Anteil an der WLE übernommen haben, zur Abdeckung ihrer durch die Anteilsübernahme entstehenden Mehrbelastungen als Vorauszahlung auf die Verlustabdeckung an die WLE weitergeleitet.

Das gezeichnete Kapital und die Kapitalrücklage blieben mit einem Betrag von 5.614 TEUR unverändert. Infolge des Jahresfehlbetrages verfügt das Unternehmen über ein Eigenkapital von insgesamt 751 TEUR.

Die Eigenkapitalquote beträgt 3% (VJ 3%). Die Quote des Fremdkapitals beträgt 97 % (VJ 95 %). Die Veränderung resultiert aus der Verwendung des Sonderpostens mit Rücklageanteil.

Die Pensionsrückstellung verminderte sich um 92 TEUR. Erstmals wurden im Jahr 2013 für die Jahre 2011 bis 2013 Steuerrückstellungen in Höhe von 130 TEUR gebildet. Die sonstigen Rückstellungen verminderten sich um 308 TEUR auf 6.433 TEUR.

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten verringerten sich durch Tilgung auf eine Summe von 7.913 TEUR.

Die Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern beinhalten die Vorauszahlungen der Festbeträge, die noch nicht zur Abdeckung von Fehlbeträgen in die Kapitalrücklage eingestellt wurden.

3.4. Ertragslage

Die gesamten Umsatzerlöse verringerten sich um 2.432 TEUR auf 11.571 TEUR. Die Veränderungen sind bedingt durch den Wegfall der Kalksteinsandtransporte, die Verminderung von Kooperationsfernverkehren mit anderen Eisenbahnverkehrsunternehmen sowie des Rückganges der Werkstattumsätze im Drittgeschäft.

Gegenüber dem Vorjahr verringerten sich die transportierten Mengen um 214.503 t. Insgesamt wurden 1.077.840 t befördert.

Die sonstigen betrieblichen Erträge verringerten sich maßgeblich durch die Veränderung der Bezuschussung für Oberbaumaßnahmen um 502 TEUR auf 2.523 TEUR.

Bedingt durch den starken Umsatzrückgang verringerten sich korrespondierend hierzu der Materialaufwand im Bereich Energie, Fremdmaterialien sowie der Anmietung von Betriebsleistungen und Betriebsmitteln um 2.157 TEUR auf 6.323 TEUR.

Die Materialaufwandsquote beträgt 55 % (Vj. 61%).

Die Mitarbeiterzahl betrug im Jahr 2013 durchschnittlich 109 (Vj. 115) Arbeitnehmer. Die Personalkosten betrugen 6.042 TEUR (Vj. 7.247 TEUR). Die Veränderungen sind maßgeblich auf die Verwendung der Altersteilzeitrückstellungen und den Abbau von Überstunden sowie von Urlaubsansprüchen zurückzuführen. Zudem sind 4 Mitarbeiter aus dem Unternehmen ausgeschieden deren Stellen nicht neu besetzt wurden.

Die Personalaufwandsquote beträgt unverändert 52%.

Die Bemessung der Entgelte erfolgt seit dem 01.04.2009 auf Grundlage des zwischen dem Arbeitgeberverband Deutscher Eisenbahnen und der Tarifgemeinschaft EVG vereinbarten Tarifvertrages. Für die Bestandssicherung gelten die ergänzenden Bestimmungen des so genannten Sicherungstarifvertrages.

Zudem gilt mit Wirkung zum 01.05.2013 der Tarifvertrag zwischen dem Unternehmen und der Gewerkschaft Deutscher Lokomotivführer. Für die Bestandssicherung gelten ergänzende Bestimmungen. Der Tarifvertrag findet auf sämtliche Triebfahrzeugführer und Rangierer, die Mitglied der Gewerkschaft GDL sind Anwendung.

Auf Grund des derzeitigen Wirtschaftswachstums und der demografischen Entwicklung ist ein Fachkräftemangel am Arbeitsmarkt zu verzeichnen. Vakante Stellen sind schwer zu besetzen. Daher nehmen sowohl die Förderung der Mitarbeiterzufriedenheit zur Minimierung der Fluktuation und die Ausbildung zur Sicherung des Fachkräftebedarfs einen hohen Stellenwert ein.

Zur Verbesserung der Mitarbeiterzufriedenheit sowie zur Stärkung und Förderung des Gesundheitsbewusstseins der Mitarbeiter wurde ein betriebliches Gesundheitsmanagement eingeführt. Im Zuge dessen wurde bereits ein Rückencoaching als erste Maßnahme umgesetzt. Weitere Maßnahmen werden derzeit geplant.

Zur Qualifizierung unserer Mitarbeiter und langfristigen Sicherung der Wettbewerbsfähigkeit nehmen unsere Mitarbeiter regelmäßig an internen und externen Schulungsmaßnahmen teil.

Dauerhaft werden gewerbliche Auszubildende zum Beruf des Metallbauers mit der Fachrichtung Konstruktionstechnik sowie des Elektrikers mit der Fachrichtung Energie- und Gebäudetechnik ausgebildet. Des Weiteren wird eine kaufmännische Auszubildende zur Bürokauffrau ausgebildet.

Die Abschreibungen erhöhten sich durch die Aktivierung des technisch unterstützten Zuggleitbetriebes (TUZ) um 333 TEUR.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen stiegen um 91 TEUR auf 1.726 TEUR.

Die Zinserträge und -aufwendungen entwickelten sich auf Vorjahresniveau. Durch die Rechnungslegungsvorschriften des Bilanzrechtsmodernisierungsgesetzes ist ein Zinsanteil aus der Aufzinsung langfristiger Rückstellungen in Höhe von 230 TEUR enthalten.

Die Gesellschaft schließt das Geschäftsjahr 2013 mit einem Jahresfehlbetrag von 2.225 TEUR, der um 175 TEUR über dem Vorjahresverlust liegt.

3.5. Finanzlage

Durch das zentrale Liquiditätsmanagement ist die Zahlungsfähigkeit der Gesellschaft mit ausreichender Liquiditätsversorgung aufgrund der Rahmenvereinbarung mit der WVG gesichert.

Für jedes Geschäftsjahr ist ein Wirtschaftsplan vorzulegen. Der Wirtschaftsplan beinhaltet den Erfolgs- und Finanzplan, einen Vermögensplan und einen Stellenübersichtsplan. Dem Wirtschaftsplan ist gem. § 108 Abs. 3 Nr. 1b GO NRW eine fünfjährige Finanzplanung zugrunde zu legen, die dem Aufsichtsrat und den an der Gesellschaft beteiligten Gesellschaftern bis zum 15.11. des jeweiligen Vorjahres zur Kenntnis zu bringen ist.

Die Geschäftsführung erstattet dem Aufsichtsrat einen vierteljährlichen Bericht über die wesentlichen wirtschaftlichen Kennzahlen für alle Tätigkeitsbereiche der Gesellschaft.

4. Nachtragsbericht

Vorgänge von besonderer Bedeutung sind nach Schluss des Geschäftsjahres nicht eingetreten.

5. Prognose-, Chancen- und Risikobericht

5.1. Chancen- und Risikobericht

Das vorhandene zentrale Risiko- und Chancenmanagement der WVG-Unternehmensgruppe ermöglicht, Risiken der betrieblichen Tätigkeit systematisch zu identifizieren und erforderliche Gegensteuerungsmaßnahmen einzuleiten. Es ist ein wesentliches Steuerungsinstrument und integraler Bestandteil des internen Kontrollsystems, um im Umgang mit identifizierten Risiken innerhalb der Gruppe auch die Chancen zu erkennen und umzusetzen.

Die Risiken werden systematisch dokumentiert. Soweit erforderlich, wird für die aus den unterschiedlichen Bereichen stammenden Risiken durch Rückstellungen Vorsorge getragen. Für potenzielle Schadensfälle und Haftungsrisiken bestehen adäquate Versicherungsverträge, welche die finanziellen Auswirkungen von eintretenden Schäden in Grenzen halten oder ausschließen. Der Umfang dieser Versicherungen wird für die gesamte WVG-Gruppe laufend optimiert.

Die Risiko- und Chancenberichterstattung erfolgt jährlich an die Geschäftsführung und Aufsichtsrat. Sie wird stets gemäß den aktuellen Anforderungen weiterentwickelt. Die Effizienz und Wirksamkeit des Systems werden regelmäßig durch die interne Revision überwacht.

Chancen für den weiteren Geschäftsverlauf resultieren für die Gesellschaft weiterhin aus der vermehrten Akquirierung von Neuverkehren in sämtlichen Bereichen und dem Ausbau des Werkstatttrittgeschäftes. Zudem ist die Geschäftsführung immer bestrebt, Synergieeffekte zu nutzen und die vorhandenen Kapazitäten besser auszulasten.

Ein möglicher Ausfall vorhandener IT-Systeme könnte ein hohes Risiko darstellen. Durch eingeleitete Gegenmaßnahmen wie der Modernisierung der IT-Infrastruktur und der Verschlinkung von Prozessen erwartet die Gesellschaft eine Reduzierung des Ausfallrisikos sowie möglicher daraus resultierender Schäden. Eine Quantifizierung der eventuell eintretenden Schäden beziehungsweise deren Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage ist allerdings nicht möglich.

Preisrisiken werden hauptsächlich im Einkauf von Diesel, Bahnstrom (insbesondere die Entwicklung der EEG-Umlage) und Material für Gleisanlagen gesehen. Weiterhin bedingt der Entfall der Kalksteinsandtransporte das Einleiten von Sofortmaßnahmen, um wirtschaftliche Auswirkungen auf das Unternehmen zu verringern. Es ist angestrebt, die strategischen Langfristplanungen in den zukünftigen Geschäftsjahren wieder zu erreichen.

Bestandsgefährdende Risiken werden von der Geschäftsführung nach Abschluss der neuen Verlustabdeckungsvereinbarung derzeit nicht gesehen. Es liegen auch keine Beschlüsse der Unternehmensorgane vor, die eine solche Annahme stützen könnten.

5.2. Prognosebericht

Die Prognose beruht auf der zurückliegenden Wirtschaftsplanung aus 2013 für das Jahr 2014-2023. Die Planung ist naturgemäß mit Risiken und Unsicherheiten behaftet, so dass die tatsächliche Geschäftsentwicklung von der Planung bzw. Prognose abweichen kann.

Die Planungen für das Wirtschaftsjahr 2014 gehen von einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 2,384 Mio. EUR aus.

Die Gesellschafterversammlung genehmigte den von der Geschäftsführung vorgelegten Wirtschaftsplanentwurf 2014. Die Insolvenz des Vertragspartners für Kalksteintransporte ist in die Kurz- bzw. Mittelfristplanung eingeflossen, so dass diese eine realistische Unternehmensentwicklung für die Jahre 2014 ff darstellt.

Abweichend vom Wirtschaftsplan ist die Geschäftsführung berechtigt, die für die Jahre 2013 bis 2015 geplante Darlehnsaufnahme in Höhe von max. 6,0 Mio. zeitlich so frei zu gestalten, dass die wirtschaftlichste Lösung ermöglicht wird.

Sehr positiv bewertet die Geschäftsführung die Einführung des Schienengüterfernverkehrsnetzförderungsgesetz des Bundes, welches zu einer mittel- bis langfristigen Ergebnisverbesserung und damit zu einer Entlastung der kommunalen Eigentümer führt.

Lippstadt, den 31. März 2014

Westfälische Landes-Eisenbahn GmbH

André Pieperjohanns

Dr. Marcel Frank

Lagebericht

des Geschäftsjahres 2013

der

Regionalverkehr Ruhr - Lippe GmbH

Lagebericht gemäß § 289 HGB für das Geschäftsjahr 2013

I. Grundlagen des Unternehmens

1. Öffentliche Zwecksetzung

Der Zweck der Gesellschaft ist die Förderung und Verbesserung der Verkehrsverhältnisse im Kreis Soest, im Hochsauerlandkreis und in angrenzenden Verkehrsgebieten. Sie erfüllt diesen Zweck durch die Einrichtung und den Betrieb von Linien- und Freistellungsverkehren im öffentlichen Personennahverkehr und die Durchführung von Gelegenheitsverkehren mit Omnibussen. Daneben verfolgt sie dieses Ziel durch den Betrieb von Güterverkehr auf Schiene und Straße sowie als Eisenbahninfrastrukturunternehmen. Ferner kann sich die Gesellschaft an Unternehmen beteiligen, die diese Zwecke ebenfalls fördern.

Die Versorgung mit Leistungen des öffentlichen Personennahverkehrs gehört zum Kernbereich kommunaler Daseinsvorsorge. Gleiches gilt für die Versorgung der Region mit einem Eisenbahnverkehrsangebot. Daher übt die Gesellschaft ihre Tätigkeit im Interesse der Bevölkerung ihres Verkehrsgebietes aus.

2. Geschäftsmodell des Unternehmens

Die Betätigung im öffentlichen Personennahverkehr mit Omnibussen geschieht in enger Abstimmung mit den Städten und Gemeinden des Bedienungsgebiets sowie mit dem Hochsauerlandkreis und dem Kreis Soest. Letztere sind nicht nur Gesellschafter der RLG, sondern tragen auch gem. § 3 Abs. 1 des Gesetzes über den öffentlichen Personennahverkehr in Nordrhein-Westfalen als Aufgabenträger Sorge für die Planung, Organisation und Ausgestaltung des öffentlichen Personennahverkehrs.

Grundlage der Betriebs- und Geschäftsführung ist der seit 2006 geltende Betriebs- und Geschäftsführungsvertrag mit der Westfälische Verkehrsgesellschaft mbH, Münster (WVG). Darin ist die Rolle der WVG als Servicegesellschaft der RLG eindeutig definiert.

Auf einer Linienlänge von rd. 3.400 km wird in den genannten Kreisen sowie in der Stadt Hamm öffentlicher Linienverkehr betrieben. Daneben ist die Gesellschaft Eigentümerin der Eisenbahnstrecken Neheim-Hüsten - Sundern, Neheim-Hüsten - Arnsberg und Hamm - Hamm-Uentrop, auf der ausschließlich Güterverkehrsleistungen erbracht werden.

Bei der Angebots- und Tarifgestaltung ist die Gesellschaft in die Verkehrsgemeinschaft Ruhr-Lippe integriert.

Die Leistungserbringung erfolgt in enger Kooperation mit rd. 45 regionalen privaten Omnibusunternehmen, die ca. 40 % der Gesamtleistung im Auftrag der RLG erbringen.

II. Wirtschaftsbericht

1. Gesamtwirtschaftliche und branchenbezogene Rahmenbedingungen

Im Berichtsjahr haben sich auch in Deutschland die Auswirkungen der europäischen Schuldenkrise gezeigt. Zwar ist das reale Bruttoinlandsprodukt gegenüber dem Vorjahr um 0,4 % gestiegen, jedoch auf einem niedrigeren Niveau als in 2012, mit einem Wachstum von 0,7 %. Im Vergleich zur gesamten Eurozone, mit einem rückläufigen BIP von 0,4 % in 2013, hat sich die deutsche Wirtschaft jedoch positiv entwickelt.

Die Fahrgastzahlen der rund 450 ÖPNV Unternehmen im Verband Deutscher Verkehrsunternehmen (VDV), dazu gehört auch die RLG, steigen seit zehn Jahren um durchschnittlich 1 % jährlich. Die Erträge aus Fahrgeldeinnahmen steigen jährlich etwa um 3 %.

Für die RLG gingen im Berichtsjahr ihre Fahrgastzahlen im Linienverkehr um rd. 1,5 % zurück. Während sie im Jedermannverkehr um rd. 0,8 % stabil blieben, verzeichnete der Ausbildungsverkehr einen Rückgang von rd. 2,5 %. Die Effekte des demografischen Wandels zeigen sich hier deutlich. Bei den Erträgen des Linienverkehrs erzielte das Unternehmen allerdings eine Steigerung von rd. 1,4 %.

Im Berichtsjahr transportieren die VDV-Mitgliedsunternehmen in Deutschland über 600 Mio. Tonnen Güter auf der Schiene. Das ersetzt rd. 77.000 voll beladene Lkw auf deutschen Straßen. Nach dem Krisenjahr 2009 befindet sich der Schienengüterverkehr wieder deutlich im Aufwind. Die Unternehmen im öffentlichen Schienengüterverkehr in Deutschland fahren weit über 100 Mrd. Tonnen-km jährlich. Verschiedene Prognosen rechnen mit einem deutlichen Zuwachs der Verkehrsleistung im Schienengüterverkehr. Die RLG erhofft sich aus dieser Entwicklung positive Impulse für ihre Güterverkehrssparte in der Unternehmensgruppe.

Die allgemeine wirtschaftliche Entwicklung stellt zwar einen Einflussfaktor für die Gesellschaft dar, weitaus bedeutender sind jedoch für die Entwicklung der RLG die branchenspezifischen Rahmenbedingungen im wettbewerblichen und rechtlichen Umfeld.

Seit 2011 gilt für die Kreise Hochsauerland und Soest die Direktvergabe von Linienverkehren gem. Art. 5 Abs. 2 VO (EG) NR 1370/2007 an die RLG als internen Betreiber. Mit der Direktvergabe wurde der notwendige finanzielle Ausgleich für die vergebenen Linienverkehre bis 2020 sicher gestellt.

2. Geschäftsverlauf

Der Kostendeckungsgrad der VDV-Mitgliedsunternehmen im ÖPNV liegt bei durchschnittlich 77 %. Durch die Umsetzung zahlreicher Konzepte zur Restrukturierung und Optimierung wurde der Kostendeckungsgrad in den vergangenen zehn Jahren deutlich um 9,4 % verbessert.

Im operativen Geschäft des Berichtsjahres erzielte die RLG im Personenverkehr einen Kostendeckungsgrad von 84 %. Im Vorjahr betrug dieser rd. 85 %.

Durch weiterhin anhaltende Kostensteigerungen insbesondere für Energie und Personal sowie durch den demografischen Wandel hat sich das wirtschaftliche Umfeld weiter erschwert.

Ausgleichsleistungen durch die neue Ausbildungsverkehr-Pauschale nach § 11a ÖPNVG auf Vorjahresniveau, rückläufige bis stabile Fahrgastzahlen sowie rückläufige Treibstoffpreise waren im Berichtsjahr wesentliche Einflussfaktoren im Personenverkehr.

Die wirtschaftliche Entwicklung wird durch den unterjährig durchgeführten Plan-Ist-Vergleich überwacht. Die Gesellschaft hat im Berichtsjahr die planerischen Erwartungen übertroffen. Die operative Ergebnisprognose wurde um rd. 230 TEUR übererfüllt. Wesentliche Ursachen hierfür waren höhere Erlöse im Linienverkehr sowie rückläufige Treibstoffpreise.

Für den Güterverkehr wurden die Planerwartungen 2013 übererfüllt. Bei allgemein gutem Geschäftsverlauf war das Ergebnis bestimmt durch rückläufige Transportmengen.

Die RLG beschäftigte zum Ende des Berichtsjahres im Personen- und Güterverkehr 154 Mitarbeiter. Davon waren 4 Teilzeit- und 7 geringfügig Beschäftigte. Das Unternehmen hat mit einem aufgestockten Schulungsbudget im Berichtsjahr die Weiterbildung der Mitarbeiter weiterhin zielgerichtet gefördert.

Als Mobilitätsdienstleister transportierte die RLG im Berichtsjahr rd. 12,6 Mio. Fahrgäste und leistet damit einen aktiven Beitrag zum Klima- und Umweltschutz. Das Nachtbusprojekt erfreut sich seit Jahren einer großen Beliebtheit. Weitere Projekte wie mobil4you im Rahmen des Kreisentwicklungsprogramms oder die Einführung von Fahrradbuslinien im Freizeitverkehr sind lediglich einige Beispiele dafür, wie sehr sich die RLG an den Kunden, deren Mobilität und Umweltschutz insgesamt orientiert.

Die RLG hat im Berichtsjahr unter der Federführung ihres angeschlossenen Serviceunternehmens WVG mit der Modernisierung ihrer IT-Infrastruktur begonnen. In den Folgejahren wird die Harmonisierung der IT-Landschaft durch die Einführung eines ERP-Systems angestrebt. Dadurch erhofft sich die RLG, die Prozesse effizienter gestalten zu können.

3. Lage

a) Ertragslage

Die Umsatzerlöse des Unternehmens aller Geschäftssparten in Höhe von 21,9 Mio. EUR bewegen sich bei einem Anstieg von rd. 0,9 %, auf dem Niveau des Vorjahres.

Die Erträge im Linienverkehr stiegen um rd. 1,4 %. Während sie im Jedermannverkehr um rd. 0,9 % stiegen, verzeichnete der Ausbildungsverkehr einen Anstieg von rd. 1,7 %.

Die Ausgleichsleistungen für den Schülerlinienverkehr gem. § 11a ÖPNVG blieben auf dem Niveau des Vorjahres. Begünstigt wurde das Ergebnis des Berichtsjahres durch nachträgliche Einnahmezuschüsse für Vorjahre und Ertragszuschüsse aus der Förderung gemäß § 11 (2) ÖPNVG.

Die operativen Gesamterträge im Personenverkehr lagen um rd. 0,2 Mio. EUR über denen des Vorjahres.

Die Betriebsleistung betrug im Berichtsjahr 8,8 Mio. km und blieb damit auf dem Vorjahresniveau.

Die Quote für die unentgeltliche Beförderung von Schwerbehinderten ging von 6,39 % auf 5,44 % zurück.

Bei den Kosten der Fahrleistungen wirkte sich der im Jahresvergleich mit durchschnittlich rd. 3,6 % gesunkene Treibstoffpreis positiv aus. Weiterhin gab es Tarifierhöhungen für Mitarbeiterentgelte sowie Vergütungsanhebungen für eingekaufte Fahrleistungen. Die RLG unternahm auch in diesem Berichtsjahr wirksame Gegensteuerungsmaßnahmen, um die Gesamtkosten den wirtschaftlichen Erfordernissen anzupassen.

Im Personenverkehr wird insgesamt ein bilanzieller Fehlbetrag von rd. 3,5 Mio. EUR vor Ausgleichsleistungen ausgewiesen.

Im Güterverkehr wurden insgesamt 378.778 t transportiert. Die prognostizierte Jahresmenge für Steinkohle zum Kraftwerk RWE wurde im Jahr 2013 um 14 % überschritten. Technische Anpassungen von Alt- auf Neuanlagen bei einem Kunden verhinderten ein noch besseres Ergebnis. Die stark gewachsenen „erneuerbaren Energien“ führten nicht nur bei der RWE zu Minderauslastungen der Kohle- und Gaskraftwerke. Der künftige Einsatz des hochmodernen Steinkohlekraftwerkes der RWE in Hamm-Uentrop bleibt abzuwarten.

Weitere Steinkohle transportiert die RLG im Auftrag der RBH Logistics GmbH, einer Tochter der DB AG, von den Versandstellen der Fa. Rheinkamp in Bottrop und Marl-Sinsen mit eigenem Personal und Loks bis ins Kraftwerk Westfalen.

Steinkohletransporte aus dem Dortmunder Hafen für die Fa. Reno De Medici in Arnsberg bewegten sich leicht unter Vorjahresniveau.

Auftragsbedingte Abstellung von Produktionsanlagen führten im Bereich chemische Güter zu Mengenrückgängen. Eine schwache Auftragslage und die Einschlagzurückhaltung der Privatwaldbesitzer ergeben rückläufige Rohholztransporte aus dem Sauerland.

Das Stahlager in Neheim-Hüsten wurde nur zeitweise für sporadische Zwischenlagerungen genutzt. Über Vorjahresniveau verliefen die Gütertransporte mit Schrott von Hamm nach Witten. Dieser Verkehr wird über die gesamte Entfernung mit eigenem Personal und Fahrzeugen der RLG durchgeführt.

Die Rangierleistungen für die Überführung von Ganzzügen Dritter EVU zur Infrastrukturschnittstelle des Hafens Hamm und zur Verwiegung der Schrottwagen für Witten entwickelten sich positiv.

Im Jahr 2013 konnte die RLG nicht auf Förderungsmittel des Landes zurückgreifen, so dass in Folge kein Oberbauprogramm durchgeführt wurde. Daher wurden ausschließlich im Rahmen der sogenannten „Kleinen Unterhaltung“ auf allen Strecken der RLG Unterhaltungsarbeiten durchgeführt. Im Wesentlichen konnten dabei vier Weichen mit neuen Schwellensätzen versehen und weitere Weichen durch gebrauchte Schwellen instandgesetzt werden. Weiterhin wurden im gesamten Streckennetz Einzelschwellen und -schienen ausgetauscht.

Alle Weichen, Erdbauwerke und Durchlässe, Ingenieurbauwerke, nicht technisch gesicherte Bahnübergänge sowie die Strecken der RLG wurden regelmäßig überwacht oder geprüft und instandgesetzt. Die Prüfung der beiden Brückenbauwerke über die Ruhr gestaltete sich dabei besonders aufwendig.

Im Rahmen der Vegetationskontrolle wurde das Lichtraumprofil der Strecken durch Unkrautbekämpfung und Gehölzrückschnitt freigehalten.

Im Jahr 2013 wurden sechs Bahnübergänge saniert. Den größten Anteil hatte dabei die Erneuerung des Bahnübergangs „Hellefelder Straße“ in Arnsberg an der Strecke Neheim-Hüsten (RLG) – Arnsberg (Süd).

Im Jahr 2013 wurden bei der RLG keine EKrG-Maßnahmen durchgeführt.

Durch die regelmäßigen Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten der Abteilung Signaltechnik wurden alle technisch gesicherten Bahnübergänge in einem einwandfreien betriebs- und verkehrssicheren Zustand instandgehalten und durch kleinere Einzelmaßnahmen verbessert.

Neben den normalen Wartungs- und Reinigungsarbeiten an den Lokomotiven der RLG verursachte zum Jahreswechsel 2012/13 ein Schadbefund am Voith-Getriebe der Lok 68 einen längeren betrieblichen Ausfall der Lok. Die Stillstandszeit der Lok während der Getriebeüberprüfung bei Voith wurde genutzt für die Nachrüstung des Führerstandes mit einer Klimaanlage anlog zur WLE Lok 36.

Der Güterverkehr schließt mit einem Defizit von rd. 2 TEUR vor Ausgleichsleistungen ab.

Aus der Beteiligung an der KEB Holding AG wurde ein Überschuss von 7,75 Mio. EUR erzielt. Die RWE AG schüttete im Geschäftsjahr 2012 noch 2,00 EUR/Aktie aus. Im Geschäftsjahr 2013 sank die ausgeschüttete Dividende auf 1,00 EUR/Aktie. Durch den Rückgang der RWE-Dividende und die Abschreibung auf Finanzanlagen sank der Bilanzgewinn der KEB von 71,05 Mio. EUR auf 56,58 Mio. EUR. Daraus resultierend ging die weitergeleitete Dividende an die RLG von 10,5 Mio. EUR auf rd. 9,3 Mio. EUR zurück.

Insgesamt beträgt der bilanzielle Jahresüberschuss der RLG rd. 4,24 Mio. EUR.

b) Finanzlage

Durch das zentrale Liquiditätsmanagement ist die Zahlungsfähigkeit der Gesellschaft mit ausreichender Liquiditätsversorgung aufgrund der Rahmenvereinbarung mit der WVG gesichert. Das Zinsergebnis im operativen Geschäft hat sich gegenüber dem Vorjahr um ca. 70 TEUR verschlechtert. Ursache hierfür waren rückläufige Zinserträge sowie Aufnahme eines Darlehens in Höhe von 3,0 Mio. EUR. Das Unternehmen investierte rd. 3,4 Mio. EUR in Omnibusse sowie Betriebs- und Geschäftsausstattung. Die bereitstehenden Mittel des Berichtsjahres sowie Aufnahme von Darlehen reichten aus, um diese Investitionen zu finanzieren.

c) Vermögenslage

Die Bilanzsumme der RLG erhöhte sich im Geschäftsjahr im Vergleich zum Vorjahr um 3.676 TEUR auf 108.110 TEUR.

Das Anlagevermögen verringerte sich auf Grund von Abschreibungen um 1.661 TEUR auf 93.841 TEUR.

Die Erhöhung des Umlaufvermögens um 5.338 TEUR auf 14.259 TEUR resultiert zum einen aus gestiegenen Forderungen gegen das verbundene Unternehmen die RLG Verkehrsdienst GmbH (+ 2.745 TEUR), da im Gegensatz zu den Vorjahren die Kassenhilfen nicht mehr mit den Verbindlichkeiten saldiert ausgewiesen wurden. Analog erhöhten sich auch auf der Passivseite die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen (+ 2.789 TEUR). Zum anderen stiegen die liquiden Mittel (+ 4.809 TEUR) maßgeblich durch höhere Festgeldanlagen bei Banken.

Auf der Passivseite sank das Eigenkapital aufgrund des geringeren Jahresüberschusses und der teilweisen Gewinnausschüttung 2012 auf 36.467 TEUR.

Die Rückstellungen fielen um 553 TEUR auf 4.462 TEUR.

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten stiegen durch die Aufnahme eines neuen Darlehens in Höhe von 3.000 TEUR bei weiterhin planmäßiger Tilgung der Altdarlehen auf eine Summe von 30.213 TEUR.

Das Anlagevermögen ist vollständig durch mittel- und langfristiges Kapital finanziert. Das mittel- und langfristige Kapital entfällt mit rd. 36,5 Mio. EUR (33,7 %) auf Eigenkapital sowie mit 71,6 Mio. EUR (66,3 %) auf Fremdmittel.

4. Nachtragsbericht

Einzelvorgänge von besonderer Bedeutung sind nach dem Schluss des Geschäftsjahres nicht eingetreten. Berichtsrelevante Sachverhalte lagen bis zum Zeitpunkt der Erstellung des Lageberichts nicht vor.

5. Prognose, Chancen und Risiken

5.1 Prognose

Aufgrund veränderter Rahmenbedingungen durch die weiterhin begrenzten Ertragssteigerungspotenziale, den demografisch bedingten Schülerrückgang, noch nicht planbarer Effekte aus dem Einnahmenausgleich sowie Kostensteigerungstendenzen in den Bereichen Energie und Personal wird im Personenverkehr für Folgejahre mit einem schlechteren Ergebnis als 2013 gerechnet.

Bei rd. 20 Mio. EUR Umsatzerlösen für 2014 rechnet das Unternehmen mit einem operativen Defizit von über 4,1 Mio. EUR vor Ausgleichsleistungen. Für 2015 werden mit ebenfalls rd. 20 Mio. EUR stagnierende Umsatzerlöse erwartet. Wesentliche Ursachen hierfür sind demografisch bedingter Schülerrückgang. Bei weiterhin anhaltenden Kostensteigerungen insbesondere für Energie, Personal und eingekauften Fahrleistungen dürfte das operative Defizit vor Ausgleichsleistungen für 2015 trotz Gegensteuerungsmaßnahmen bei rd. 4,4 Mio. EUR liegen.

Im Güterverkehr rechnet das Unternehmen für 2014 und 2015 mit einer Verschlechterung der Ergebnisse.

Aus der KEB-Beteiligung erwartet das Unternehmen eine Dividendenausschüttung auf dem Niveau des Berichtsjahres für die Folgejahre 2014 sowie 2015.

5.2 Chancen und Risiken

Durch die abgeschlossene Umsetzung der 2010 beschlossenen Direktvergaben für die RLG und die zwei anderen ÖPNV-Unternehmen der WVG-Gruppe ist die Grundlage für den Hauptzweck der RLG und damit der Erhalt der Gruppenstruktur mit der synergetischen Erledigung von Managementaufgaben für die Gesellschafterunternehmen bis 2020 gesichert.

Das Personenbeförderungsgesetz PBefG wurde mit Wirkung zum 1. Januar 2013 an die Verordnung (EG) Nr. 1370/2007 angepasst. Die Zulässigkeit von Direktvergaben an einen internen Betreiber und der Vergabe von ausschließlichen Rechten ist damit rechtssicher verankert. Dagegen sorgt in Nordrhein-Westfalen das seit Mai 2012 geltende Tariftreue- und Vergabegesetz TVgG NRW für neue Unsicherheiten. Die Geschäftsführung der RLG geht allerdings davon aus, dass aufgrund der bestehenden Direktvergabe sich für die Gesellschaft keine negativen Auswirkungen daraus ergeben.

Die im freien Markt auch als Eisenbahnunternehmen tätige RLG ist strategisch auf die steigende Nachfrage nach Gütertransportleistungen auf der Schiene auszurichten. Eine Quantifizierung der Auswirkungen auf die Ertrags-, Vermögens- und Finanzlage ist derzeit nicht möglich.

Bei den in den Jahren 2003 und 2004 abgeschlossenen Zinsswapvereinbarungen handelt es sich um drei Zinssicherungen der im Jahr 2005 ausgelaufenen langfristigen Darlehensverträge zur Finanzierung der KEB-Beteiligung. Die Zinsänderungsrisiken der Grundgeschäfte werden durch diese Zinssicherungen vollständig eliminiert, da Zinssatz, Laufzeit und Valuta übereinstimmen. Die Grundgeschäfte sowie die Zinsswapvereinbarungen laufen in 2014 bzw. 2015 aus.

Als strukturelles Problem aller ÖPNV-Unternehmen der Gruppe zeichnet sich die demografische Entwicklung im Bedienungsgebiet ab, die zu bedeutenden Verringerungen und Veränderungen der heutigen Schülerströme führen wird, mit möglicherweise deutlichen Auswirkungen auf das wichtige Geschäftsfeld „Ausbildungsverkehr“. Der Schülerrückgang aus der Landesstatistik NRW von rd. 5,0 % für 2013 lässt sich allerdings nicht ohne Weiteres auf die Schullandschaft der RLG übertragen. Die konkreten Effekte daraus auf die Ertrags-, Vermögens- und Finanzlage sind nicht ermittelbar. Der sich abzeichnende Fachkräftemangel in vielen Geschäftsbereichen der WVG und der angeschlossenen ÖPNV- und Eisenbahnunternehmen sowie die in den nächsten Jahren erfolgende Pensionierung zahlreicher Fach- und Führungskräfte stellen eine Herausforderung an die Aufrechterhaltung des ordentlichen Geschäftsbetriebs dar. Diese Herausforderung liegt insbesondere in der rechtzeitigen, angemessenen und wirtschaftlichen Neubesetzung sowie Einarbeitung von neuen Mitarbeitern und Schaffung adäquater Vertretungsstrukturen.

Ein möglicher Ausfall vorhandener IT-Systeme könnte ein hohes Risiko darstellen, insbesondere im Bereich der Disposition und Steuerung der Verkehre sowie der Abrechnung des Fahrpersonals.

Das Dispositionssystem (ProFahr) muss im Betriebszeitfenster immer zur Verfügung stehen. Der gesamte fahrplangesteuerte Busverkehr wird über ProFahr gesteuert und abgerechnet. Es kann dann bei einem Ausfall nicht mehr sichergestellt werden, dass alle Fahrten durchgeführt und abgerechnet werden.

Zwecks Vermeidung dieser Risiken wird die erforderliche IT-Serverlandschaft durch regelmäßige Investitionen auf dem von Softwareanbieter gewünschten und von der eigenen IT sowie den wirtschaftlichen Rahmenbedingungen definierten Standard gehalten. Datensicherungskonzepte werden vorgegeben und sind einzuhalten.

Eine Quantifizierung derartiger Effekte auf die Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage ist nicht möglich und korrespondiert stark mit der Ausfalldauer.

Für die Fahrzeugförderung nach §11.2 ÖPNVG gelten klare Fördervoraussetzungen. Danach müssen 50% der Fahrplankilometer (ohne Schülerverkehr) von Fahrzeugen erbracht werden, die nicht älter als 78 Monate sind. Hier wird die RLG durch Anpassung des eigenen Investitionsprogramms und Verpflichtung der Anmietunternehmen, richtlinienkonforme Fahrzeuge einzusetzen, gegensteuern.

Wirtschaftliche Risiken aus der Planung, insbesondere für die Fahrgeldeinnahmen, bestehen darin, dass für die RLG auf Basis der Vorjahre und bekannter Entwicklungen Annahmen getroffen werden. Aufgrund unerwarteter Veränderungen sind Abweichungen möglich. Annahmen im Wirtschaftsplan beruhen z. T. auf vorläufigen Ergebnissen der Fremdnutzerzählungen aus 2010 und der Auswertung der Relationslisten Firmenabo 2011/2012 und Schulträgerkarten 2012/2013.

Auf dem Beschaffungsmarkt birgt die Dieselpreisentwicklung ein Kostenrisiko. Ebenso eine mögliche hohe Krankenquote insbesondere im Bereich des Fahrpersonals könnte zu schwierigen Dispositionsaufgaben sowie kostenintensiven außerplanmäßigen Leistungsvergaben führen.

Weitere wesentliche Risiken für die beiden Folgejahre werden von der Geschäftsführung derzeit nicht gesehen. Es liegen auch keine Beschlüsse der Unternehmensorgane vor, die gegen eine solche Annahme sprechen.

Das vorhandene zentrale Risiko- und Chancenmanagement der WVG-Unternehmensgruppe ermöglicht, Risiken der betrieblichen Tätigkeit systematisch zu identifizieren und erforderliche Gegensteuerungsmaßnahmen einzuleiten. Es ist ein wesentliches Steuerungsinstrument und integraler Bestandteil des internen Kontrollsystems, um im Umgang mit identifizierten Risiken innerhalb der Gruppe auch die Chancen zu erkennen und umzusetzen.

Die Risiken werden systematisch dokumentiert. Soweit erforderlich, wird für die aus den unterschiedlichen Bereichen stammenden Risiken durch Rückstellungen Vorsorge getragen. Für potenzielle Schadensfälle und Haftungsrisiken bestehen adäquate Versicherungsverträge, welche die finanziellen Auswirkungen von eintretenden Schäden in Grenzen halten oder ausschließen. Der Umfang dieser Versicherungen wird für die gesamte WVG-Gruppe laufend optimiert.

Die Risiko- und Chancenberichterstattung erfolgt jährlich an die Geschäftsführung und den Aufsichtsrat. Sie wird stets gemäß den aktuellen Anforderungen weiterentwickelt. Die Effizienz und Wirksamkeit des Systems werden regelmäßig durch die interne Revision überwacht.

Soest, den 31. März 2014

Regionalverkehr Ruhr-Lippe GmbH

Dipl.-Wirtsch.-Ing. (FH) André Pieperjohanns

Dipl.-Geogr. Werner Linnenbrink

